

STADT WÜLFRATH

Haushaltsplan 2017

Herausgeber:

Stadt Wülfrath
Die Bürgermeisterin

Zentrale Finanzwirtschaft
Am Rathaus 1
42489 Wülfrath

Stadt Wülfrath

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr**

2017

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Vorbericht (grün)	1
	1. Rahmenbedingungen	3
	2. Ausgangslage	12
	3. Haushaltsplan 2017	17
	4. Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum 2017 - 2020	43
	5. Haushaltsrisiken	44
	6. Inhalte der Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes	47
II.	Bericht zur Personal- und Stellenwirtschaft (grün)	53
III.	Haushaltssatzung (rosa)	61
IV.	Gesamtpläne (weiß)	67
	- Gesamtergebnisplan	69
	- Gesamtfinanzplan	71
	- Gesamtinvestitionsliste	73
	- Verwendung der Investitionspauschalen	97
	- Planung- und Bewirtschaftungsregeln	101
	- Sonderbaumaßnahmen konsumtiv	108
	- Sonderbaumaßnahmen aus Rückstellungen	126
	- Sonderbaumaßnahmen investiv	128
	- Interne Leistungsverrechnung	131
V.	Teilpläne (weiß)	135
	- Produktgliederungsplan	137
	01 Innere Verwaltung	139
	0101 Politische Gremien	143
	0102 Verwaltungsführung	147
	0103 Gleichstellung von Mann und Frau	153
	0104 Beschäftigten- / Schwerbehindertenvertretung	157
	0105 Rechnungsprüfung	161
	0109 Baubetriebshof	167
	0112 Personalmanagement	175
	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen	179
	0115 Zentrale Dienste, EDV	185
	0117 Kaufmännisches Grundstücks- und Gebäudemanagement	191
	0119 Technisches Gebäudemanagement	197

	02	Sicherheit und Ordnung	203
	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	207
	0204	Einwohnerangelegenheiten	213
	0206	Statistik und Wahlen	219
	0207	Brandschutz	223
	0208	Rettungsdienst	232
	03	Schulträgeraufgaben	237
	0301	Grundschulen	241
	0302	Hauptschule Wolveroth	249
	0303	Theodor-Heuss-Realschule	253
	0304	Gymnasium	259
	0305	Sekundarschule	265
	0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	271
	04	Kultur und Wissenschaft	277
	0401	Kulturveranstaltungen	281
	0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	287
	0404	Stadtarchiv	293
	0405	Wülfrather Medienwelt	299
	0406	Volkshochschule	305
	05	Soziale Leistungen	309
	0501	Seniorenarbeit, Freiwilligenforum	313
	0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	317
	0503	Hilfen nach SGB XII	321
	0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	327
	0506	Sozialversicherungsangelegenheiten	333
	0509	Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben	337
	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	341
	0601	Tagesbetreuung für Kinder	345
	0602	Kinder- und Jugendförderung	351
	0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	359
	0606	Hilfen für junge Menschen und Familien	367
	0607	Förderung der Erziehung in der Familie	375
	0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige	381
	0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	389
	08	Sportförderung	397
	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	401
	0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	407

	0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	413
	0804	Sportförderung	419
	09	Räumliche Planung und Entwicklung	423
	0901	Stadtplanung	427
	0902	Geodatenmanagement / Geoinformation	433
	10	Bauen und Wohnen	439
	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	443
	1003	Denkmalschutz	449
	1004	Wohnungsbauförderung	455
	1005	Wohnungshilfen	461
	11	Ver- und Entsorgung	467
	1101	Abfallwirtschaft	471
	1102	Abwasserbeseitigung	477
	12	Verkehrsflächen und –anlagen	485
	1201	Verkehrsflächen und -zubehör	489
	1202	Verkehrliche Planung	497
	1203	ÖPNV / SPNV	501
	1204	Straßenreinigung und Winterdienst	505
	1205	Straßenbeleuchtung	509
	13	Natur- und Landschaftspflege	515
	1301	Parkanlagen und Grünflächen	519
	1302	Städtischer Friedhof	525
	14	Umweltschutz	531
	1401	Umwelt	535
	15	Wirtschaft und Tourismus	539
	1501	Wirtschaftsförderung	543
	1502	Anteile an Unternehmen	549
	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	555
	1601	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	559
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	565
	17	Stiftungen	571
	1701	Stiftungen	575
VI.	Anlagen zum Haushalt (gelb)		579
	- Bilanz 2014		580
	- Bilanz 2015		582
	- Eigenkapitalentwicklung		584
	- voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten		585
	- Verpflichtungsermächtigungen		586
	- Zuwendungen an Fraktionen		587
	- Stellenplan		589

VII.	Stiftungsvermögen	(weiß)	597
VIII.	Sonstige Anlagen	(weiß)	601
	- Liste der freiwilligen Aufwendungen		603
	- Statistische Angaben		604
	- Zusammensetzung des Rates		605
	- NKF-Kennzahlenset NRW		606
	- Organigramm der Verwaltung		609
	- Abkürzungsverzeichnis		610
IX.	Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen	(blau)	613
	- Stadtwerke Wülfrath GmbH		617
	- GWG Wülfrath GmbH		637
	- Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath		655
	- Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG		663

I. Vorbericht 2017

Inhalt

1. Haushaltsplanung und Rahmenbedingungen	3
1.1 Ziele der Haushaltsplanung.....	4
1.2 Konjunkturerwartungen	8
1.3 Orientierungsdaten 2017 – 2020.....	8
1.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2017.....	9
1.5 Kommunale Entlastungen durch den Bund.....	11
1.6 Entlastungen bei der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen .	12
Ausgangslage.....	12
2.1 Eigenkapitalentwicklung und Jahresergebnisse.....	12
2.2 Rückblick.....	14
2.3 Geschäftsverlauf 2016	16
3. Haushaltsplan 2017	17
3.1 Erträge	18
3.2 Aufwendungen	24
3.3 Ein- / Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	32
3.4 Ein- / Auszahlungen Investitionstätigkeit.....	32
3.5 Ein- / Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	43
4. Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum 2018 - 2020.....	43
5. Haushaltsrisiken	44
5.1 Konjunkturerwartungen.....	45
5.2 Kommunaler Finanzausgleich / Solidarumlage.....	45
5.3 Beteiligung des Bundes an der Eingliederungshilfe.....	46
5.4 Tarifabschlüsse / Personalaufwendungen	46
5.5. Finanzierung Flüchtlingszustrom	46
5.6 Liquiditätsbeschaffung / Zinsen	47
6. Inhalte der Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes	47
6.1 Erträge/Einzahlungen	48
6.2 Aufwendungen/Auszahlungen	50

Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Hierin sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Finanzplanungsjahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1. Haushaltsplanung und Rahmenbedingungen

Aufgezeigt werden die bei der Planung zu Grunde gelegten Erwartungen hinsichtlich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung bis zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes 2020 sowie die bereits bekannten bzw. geplanten rechtlichen Änderungen mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Wülfrath. Risiken, die mit den getroffenen Annahmen verbunden sind, werden unter Punkt 5 Haushaltsrisiken kurz dargestellt.

Nach einer Umfrage der IHK zu Düsseldorf hat sich die Geschäftslage der Wirtschaft im Kreis Mettmann seit Herbst 2016 leicht verbessert. Die hiesige Wirtschaft ist für den weiteren Jahresverlauf zuversichtlich. Bauwirtschaft und Einzelhandel gehen davon aus, dass sich an ihrer guten Geschäftslage in den kommenden Monaten nichts ändern wird. Auch ist die Exportwirtschaft trotz einiger Irritationen aufgrund protektionistischer Tendenzen zuversichtlich, ihren Auslandsabsatz steigern zu können.

Die Ertragslage der Stadt Wülfrath wird vorrangig von den konjunkturellen Erwartungen im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2020 beeinflusst. In direktem Zusammenhang hierzu steht nicht nur die zu erwartende Gewerbesteuer, die rund 22,8 % der Gesamterträge ausmacht, sondern auch die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationsleistungen aus dem Familienlastenausgleich, die zusammen weitere 25,4 % der Erträge bestimmen. Indirekt hat der Konjunkturverlauf jedoch auch Auswirkungen auf die verteilbare Verbundmasse im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes und damit auf die vom Land zugewiesenen allgemeinen Mittel.

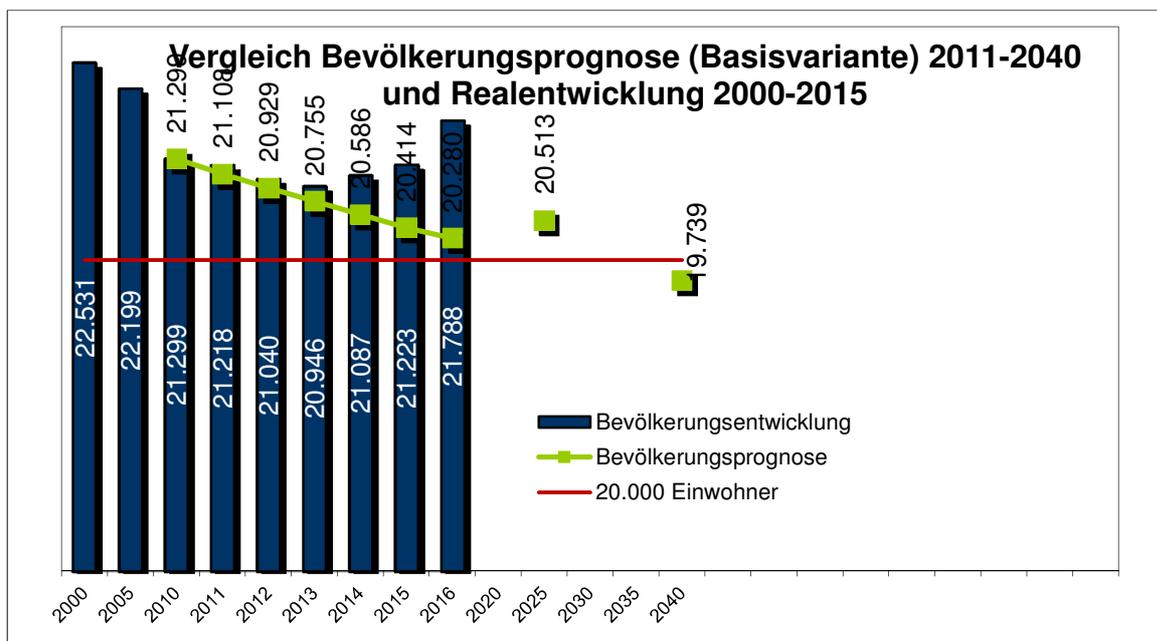
Die Ertragssituation in Wülfrath wird im Wesentlichen durch eine nur geringe Zahl finanziell potenter Gewerbesteuerzahler, die gut zwei Drittel des gesamten Gewerbesteueraufkommens ausmachen, bestimmt. Hier ist als Nachteil zu erwähnen, dass, im Vergleich zu anderen benachbarten Gemeinden, in Wülfrath kein Branchen-Mix vorhanden ist. Insofern ist die Stadt Wülfrath auf diese wenigen Gewerbesteuerzahler angewiesen. Ein Wegfall eines solchen Gewerbesteuerzahlers wäre nach derzeit vorliegenden Kenntnissen kaum, bzw. nicht zu kompensieren. Die Einflussmöglichkeiten der Stadt sind hier nur sehr begrenzt und beziehen sich in der Hauptsache auf die Gestaltung von Rahmenbedingungen.

Auf der Aufwandsseite wird der Haushalt der Stadt Wülfrath durch die konjunkturellen Erwartungen eher indirekt beeinflusst. Bei einer Abkühlung der Konjunktur muss jedoch mit steigenden Sozialhilfaufwendungen gerechnet werden, die sich in einer höheren Kreisumlage widerspiegeln würden. Hinzu kommen Aufwendungen für Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, da sich der demografische Wandel auch in Wülfrath auswirken wird. Die Kreisumlage macht rd. 16,1% der Gesamtaufwendungen aus.

1.1 Ziele der Haushaltsplanung

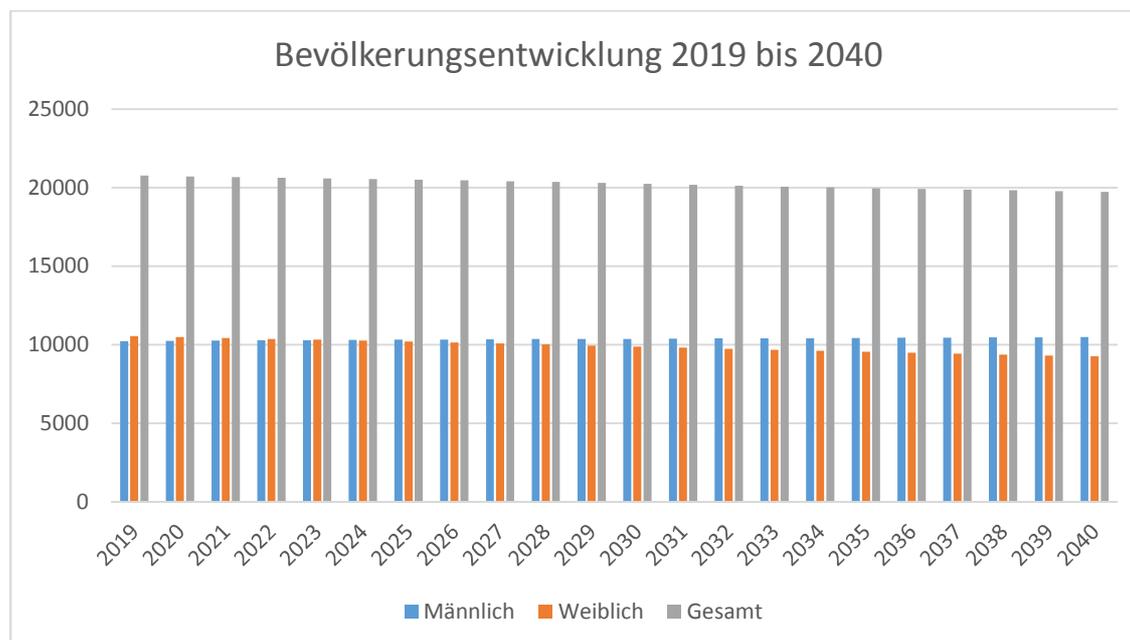
Da auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen abnehmen soll, wurde als globales Ziel von Rat und Verwaltung die Gestaltung des demografischen Wandels in Wülfrath unter dem Motto „20.000 Einwohner in Wülfrath erhalten und eine verstärkte Ansiedlung von Familien fördern“ vereinbart.

Um die Attraktivität der Stadt für die unterschiedlichen Generationen zu steigern wurde u.a. ein Generationenpark geschaffen. Ziel dieser Maßnahme ist es, jüngere und ältere Menschen zusammen zu führen um somit das soziale Miteinander zu fördern und der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung durch Schaffung neuer Lebensqualitäten entgegen zu wirken. Darüber hinaus wurden von der Stadt im Stadtteil Rodenhaus attraktive Grundstücke für den Bau von 15 Einfamilienhäusern an Privatinteressenten veräußert. Darüber hinaus ist beabsichtigt, mittelfristig ein Grundstück im Innenstadtbereich (Bocks-wiese) und ein weiteres Grundstück im Ortsteil Düssel zu Wohnbauflächen zu entwickeln, um auch hier Familien künftig weitere Möglichkeiten zu schaffen, sich in Wülfrath anzusiedeln oder sich an Wülfrath zu binden. Wie die nachfolgende Grafik aufzeigt, ist gemäß einer Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden mit einer Unterschreitung des gesteckten Zieles ab dem Jahr 2040 zu rechnen.



Aus der vorstehenden Grafik geht hervor, dass die Zielsetzung bislang erfolgreich verfolgt bzw. umgesetzt werden konnte und nicht der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung entspricht. Oberstes Ziel ist es daher weiterhin, einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Nach der vorgenannten Modellrechnung entwickelt sich die Bevölkerung in Wülfrath, jeweils zum **Stichtag 01.01.** wie folgt:



Wie diese Grafik zeigt, ist ab etwa 2037 mit einer Unterschreitung der Grenze von 20.000 Einwohnern zu rechnen.

Der Haushaltsplanentwurf 2015 war zunächst ausgeglichen. Jedoch wurden mit dem Ausbleiben von Schlüsselzuweisungen und der damit einhergehenden Erhebung einer Solidaritätsabgabe nach dem Stärkungspaktgesetz für finanzschwache Gemeinden in NRW landespolitisch Tatsachen geschaffen, die eine ausgeglichene Haushaltsplanung abschließend nicht mehr zuließen, so dass der Haushalt 2015 „mit einem Defizit von rd. - 3,6 Mio. € vom Rat beschlossen wurde. Trotz allem konnten durch neues Überplanen unterschiedlicher Aufwands- und Ertragskonten für den mittelfristigen Planungszeitraum wieder ausgeglichene Haushaltspläne erstellt werden.

Aus einer in 2015 erfolgten Betriebsprüfung durch die Landesfinanzbehörde resultierte eine Erstattung bereits geleisteter Gewerbesteuerbeträge an ein Unternehmen für zurückliegende Zeiträume. Damit einhergehend wurden parallel die Gewerbesteuervorauszahlungen gesenkt, sodass im Jahresabschluss ein ungeplantes Defizit in Höhe von - 3.619.309,68 € ausgewiesen werden musste.

Vor diesem Hintergrund wurden die Erwartungen hinsichtlich der Steigerung des Gewerbesteueraufkommens in 2017 dem Ist-Aufkommen in 2016 angepasst.

Schulen:

Mit Ende des Schuljahres 2015/2016 endete auch der Schulbetrieb der Hauptschule Wolverote. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10 wechselten mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 zur städtischen Hauptschule „Anne Frank“ nach Mettmann.

Die städtische Förderschule für Lernen und emotionale Entwicklung in Mettmann wurde mit Beendigung des Schuljahres 2015/2016 aufgelöst. Damit endet auch die öffentlich-rechtliche Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Mettmann. Insgesamt besuchten 7 Kinder aus Wülfrath diese Förderschule, die ab dem Schuljahr 2016/2017 zum Förderzentrum West wechselten. Die damit verbundenen Aufwendungen werden über die Kreisumlage

finanziert. Allerdings hat die Stadt Monheim a.R. Klage gegen die kreisumlagefinanzierte Bereitstellung eines Förderschulensystems erhoben und begehrt die Festsetzung einer Teilkreisumlage.

Nach der Erstellung von Brandschutzkonzepten sollen weitere Investitionen in den Brandschutz beim Gymnasium erfolgen. Darüber hinaus wird die EDV-Ausstattung durch neue Hard- und Software weiter auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und in allen Gebäudeteilen wird der schnelle Zugang zum Internet realisiert werden. Hierzu wird insbesondere in die Verkabelung in der Sekundarschule investiert.

Der sukzessive Aufbau der Sekundarschule wird weiter vorangetrieben um in Wülfrath weiterhin alle Schulabschlüsse anbieten zu können.

Sportanlagen

Es ist geplant, in der Wülfrather Wasserwelt einen neuen Kassenautomaten (38 T€), der nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, auszutauschen. Darüber hinaus ist ein Einbau einer neuen Sauna (25 T€) im Rahmen der Ersatzbeschaffung in 2017 beabsichtigt. Für die Sportanlage am Erbacher Berg werden in 2017 Kunstrasenpflegegeräte angeschafft. Für 2019 ist ein Austausch des Kunstrasens nebst Unterboden für Platz 1 vorgesehen.

Dienstleistungszentrum (DLZ)

In 2016 wurde die Heizungsanlage im DLZ erneuert und die einzelnen Heizkörper mit neuen Thermostaten versehen. Die Investitionsausgaben hierfür beliefen sich auf rd. 80 T€ und blieben damit unterhalb des ursprünglich gebildeten Ansatzes. In 2017 ist unter anderem ein Austausch der Bestuhlung für den großen Sitzungssaal mit 45 T€ eingeplant.

Feuerschutz und Rettungswesen

Die technische Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr wird durch weitere Investitionen stetig modernisiert. Bereits in 2016 war aufgrund eines aufgetretenen wirtschaftlich irreparablen Schadens eine neue Drehleiter (650.000 €) angeschafft worden, welche zu einer weiteren Verbesserung der technischen Ausrüstung beigetragen hat. Zudem werden auch Atemschutzgeräte in den nächsten Jahren sukzessive ausgetauscht.

Darüber hinaus wird in 2017 ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) und ein Wechsellader Trägerfahrzeug angeschafft. Bei dem Hilfeleistungslöschfahrzeug handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung für den derzeitigen Rüstwagen (RW) aus dem Jahr 1999. Das HLF 20 wird für die Brandbekämpfung, die Wasserförderung und die Technische Hilfeleistung eingesetzt und ist somit vielfältig und flexibel verwendbar.

Ferner sind aufgrund der Umstellung auf Digitalfunk insbesondere neue Meldeempfänger anzuschaffen um die Kommunikation mit der Leitstelle und anderen Institutionen gewährleisten zu können. Zudem ist für 2017 geplant, eine Fahrzeughalle am Standort Rotdornweg zu bauen. Durch den zusätzlichen Standort sollen die Hilfsfristen verbessert werden. Insgesamt betragen die Investitionsauszahlungen für den Brandschutz und das Rettungswesen rd. 1.58 Mio. €. Dies entspricht 13,1 % der gesamt geplanten Investitionsauszahlungen.

Weitere, konsumtive Aufwendungen ergeben sich aus der Novellierung des Rettungsdienstgesetzes. Danach müssen bis 2020 alle Mitarbeiter im Rettungsdienst zu Notfall-

sanitätern ausgebildet werden. Entsprechend sind hier in den nächsten vier Jahren Fortbildungen vorzunehmen.

Stadtentwicklungsprogramm (STEP):

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms ist beabsichtigt, in 2017 das alte Bahnareal nach Erwerb attraktiver zu gestalten. Hierzu sollen durch das Land Fördermittel bereitgestellt werden. Darüber hinaus werden neben investiven Maßnahmen auch konsumtive Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt durchgeführt.

Spiel- und Freiflächenkonzept:

Als Teilmaßnahme zum übergreifenden Ziel „20.000 Einwohner in Wülfrath erhalten und eine verstärkte Ansiedlung von Familien fördern“ wurde beschlossen, die in Wülfrath vorhandenen Spiel- und Freiflächen zu überplanen und ein intergeneratives Spiel- und Freiflächenkonzept zu entwickeln, um das Wohnumfeld für alle Generationen und im Besonderen für junge Familien attraktiver zu gestalten. Die Realisierung soll sukzessive bis 2022 zum Teil auch im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms erfolgen.

Abwasserbeseitigungskonzept 2016 - 2020:

Ende 2013 wurde das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Jahre 2014 bis 2019 beschlossen. Danach sind sowohl verschiedene konsumtive als auch investive Maßnahmen zur Abwasserbeseitigung, auch des Niederschlagswassers, notwendig. In 2019 erfolgt ein neuer Beschluss eines Abwasserbeseitigungskonzeptes.

Abwasserbeseitigungskonzept 2016 - 2020:

ABK Maßnahmen konsumtiv	2015	2016	2017	2018	2019
	in T€				
Kanalsanierung	150	345	185	187	90
Untersuchungen zu Sturzfluten	20				
Generalentwässerungsplan		15		35	
TV-Befahrung + Klassifizierung	30	45	55	45	45
Kanalunterhaltungsmaßnahmen	200	405	240	267	135
ABK Maßnahmen investiv					
Kanalbau Lärchenweg	260				
Hydraulische Sanierung Schillerstraße					136
Hydraulische Sanierung Schulstraße					45
Hydraulische Sanierung Düsseler Straße					120
Hydraulische Sanierung Liegnitzerstraße					85
Neuerschließung Wilhelmshöhe				15	150
Hauptsammler in den Eschen				120	
Dezentrale RW-Klärung Akazienweg	40				
Dezentrale RW-Klärung Kastanienallee	50				
Erschließung Bockswiese			95		
Kanalerneuerung Goethestraße			75		
Kanalerneuerung Velbertstraße			90		
Kanalerneuerung Flandersbacher Straße		55			
Kanalerneuerung Zur Loev			30		
Kanalinvestitionsmaßnahmen	350		290	135	536

1.2 Konjunkturerwartungen

Die Erwartungen für die Entwicklung in den weiteren Finanzplanungsjahren orientieren sich mangels näherer Erkenntnisse an den vom Innenminister bekanntgegebenen Orientierungsdaten für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2020.

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zeigt in seinem Konjunkturbarometer aus Februar 2017 auf, dass die Industrie sehr gut in das Jahr 2017 gestartet ist, weißt aber auch auf erhebliche Risiken hin und mahnt zur Vorsicht. Insbesondere vor dem Hintergrund des „Brexit“ könnte die Ausgabefreude der ohnehin zögerlichen Investoren eintrüben. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte im ersten Quartal 2017 um 0,5 % gegenüber dem Vorquartal zugenommen haben.

Hinderungsgründe, die allgemein wirtschaftliche Entwicklung zu optimistisch zu gestalten liegen im Nachlassen des Wachstumes in China und den wirtschaftlich vielerorts ungelösten Probleme im Euroraum. Es bleibt abzuwarten, ob die positiven Einschätzungen für 2017 vor dem Hintergrund der Flüchtlingsproblematik, der fortdauernden Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Problematik innerhalb Europas („Brexit“) möglicherweise überarbeitet werden müssen.

1.3 Orientierungsdaten 2017 – 2020

Mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW) vom 25. Juli 2016 wurden die Orientierungsdaten 2017 bis 2020 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände bekanntgegeben. Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2016 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zu Grunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs. Nach § 6 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sollen sie bei der Aufstellung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt werden, soweit nicht örtliche Besonderheiten eine andere Einschätzung rechtfertigen.

Nach den Orientierungsdaten kann mit folgender Entwicklung der verschiedenen Steuererträge, Landeszuweisungen und Aufwendungen kalkuliert werden:

	Orientierungsdaten			
	2017	2018	2019	2020
Erträge:	Steigerung in %			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 3,8	+ 5,0	+ 4,9	+ 5,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	+ 24,1	+ 17,6	+ 2,3	+ 2,3
Gewerbesteuer	+ 11,3 ²	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,5
Grundsteuer A und B	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,2
Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 3,9	+ 3,8	+ 3,7	+ 2,9
Landeszuweisung im Rahmen des Steuerverbundes	+ 1,7	+ 6,4	+ 5,3	+ 4,3
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	+ 2,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0

² Durch die Umsetzung des BFH-Urteils zur sog. Schachtelprivilegierung im gewerbesteuerlichen Organkreis wurden im Rahmen der Steuerschätzung für das Jahr 2016 einmalige Steuermindereinnahmen bei der Gewerbesteuer prognostiziert. Der Wegfall dieses Sondereffekts im Jahr 2017 zieht somit einen deutlichen Aufwuchs der Gewerbesteuereinzahlungen gegenüber dem Vorjahr nach sich. Gemeinden, die von den Auswirkungen der Umsetzung des BFH-Urteils nicht betroffen sind, wird empfohlen, von dem für 2017 angegebenen Wert abzuweichen und sich stattdessen, sofern die individuellen Gegebenheiten dem nicht entgegen stehen, an der im Orientierungserlass 2016 bis 2019 für das Jahr 2017 prognostizierten Entwicklungsrate für die Gewerbesteuer (+ 3,1 %) zu orientieren.

1.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2017

Die Landesregierung hat die Eckpunkte zum GFG 2017 beschlossen. Danach werden die Regelungen des GFG 2016 hinsichtlich der aus den Grunddaten zu entwickelnden Parameter beibehalten. Die verteilbare Finanzausgleichsmasse aus dem Steuerverbund beläuft sich unter Berücksichtigung eines Vorwegabzuges auf 9,03 Mrd. €. Die Aufteilung auf die verschiedenen Verteilungsmassen erfolgt gleichmäßig entsprechend der allgemeinen Steigerung.

Die Grunddaten blieben im Vergleich zu 2016 nahezu unverändert. Sie betragen für den:

Hauptansatz:

Es bleibt bei der „Einwohnerveredelung“. Die Kommunen werden dabei in verschiedene Größenklassen eingeteilt. Ab einer Einwohnerzahl von 25.000 wird der einzelne Einwohner dann zunächst mit 103% bis hinauf ab einer Einwohnerzahl von 615.500 mit 142% gewichtet (bislang 148%).

Schüleransatz:

Der Schüleransatz wird nach Ganztags und Halbtagschüler unterschieden. Er beträgt für Ganztagschüler beträgt 2,15 und für Halbtagschüler 0,85. Damit bleiben die Schüleransätze im Vergleich zum GFG 2016 unverändert

Soziallastenansatz:

Der Indikator für den Soziallastenansatz bleibt die Zahl der SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Allerdings wird der Gewichtungsfaktor von 17,63 nicht weiter angehoben.

Zentralitätsansatz:

Auch hier wird der Gewichtungswert des Indikators von 0,52 je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem am Arbeitsort beibehalten.

Flächenansatz:

Der Gewichtungsfaktor bleibt bei 0,18 im GFG 2017.

Die verschiedenen Ansätze werden zu einem Gesamtansatz addiert, der nach Multiplikation mit dem Grundbetrag zur Ausgangsmesszahl führt. Der Grundbetrag stellt dabei lediglich eine rechnerische Größe dar, um die insgesamt zur Verfügung stehenden Finanzmittel vollständig auf die einzelnen Kommunen aufzuteilen.

Auch bei der Berechnung der fiktiven Steuerkraft werden Veränderungen vorgenommen. So werden die zu Grunde gelegten Hebesätze für die Realsteuern erhöht. Sie ergeben sich jetzt aus dem um 5% reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt der Hebesätze der Jahre 2009 bis 2012.

fiktive Hebesätze zur Ermittlung der Steuerkraft:

Grundsteuer A:	217	(unverändert)
Grundsteuer B:	429	(unverändert)
Gewerbsteuer:	417	(unverändert)

Die tatsächlich erzielten Steuermessbeträge der Realsteuern werden mit diesen fiktiven Hebesätzen multipliziert. Zusammen mit den Anteilen aus der Einkommen- und Umsatzsteuer, den Kompensationsleistungen für den Familienleistungsausgleich und den Beträgen aus der Abrechnung der Einheitslasten ergibt sich die Steuerkraftmesszahl, die der Ausgangsmesszahl gegenübergestellt wird. Unterschreitet die Steuerkraftmesszahl die

Ausgangsmesszahl, werden 90% des Differenzbetrages als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Um den Gemeinden frühzeitig Informationen zu den erwarteten Zuweisungen geben zu können, wurde erstmals zum GFG 2017 eine Arbeitskreisrechnung auf Basis der vorliegenden Daten zum 30.6.2016 erstellt. Nach dieser Arbeitskreisrechnung sinkt durch die Veränderung der Gewichtungsfaktoren der für Wülfrath ermittelte Gesamtansatz von 39.117 auf 38.693, d.h. um 1,1 % oder 424 Zähler, wodurch sich eine Minderung der Ausgangsmesszahl um 1,1 % gegenüber 2016 ergibt. Durch niedrigere Gewerbesteuerzahlungen sinkt gleichzeitig die Steuerkraftmesszahl um 0,2 % oder 58.611 Zähler ab. Dennoch liegt die Steuerkraftmesszahl über der Ausgangsmesszahl, so dass die Stadt Wülfrath auch in 2017 weiterhin abundant sein wird und keine Schlüsselzuweisungen erhält. Da bei der Arbeitskreisrechnung die Verbundgrundlagen 2016 auf Basis von drei Quartalen errechnet wurden, können sich entsprechend Veränderungen zu den endgültigen Festlegungen zum GFG 2017 ergeben.

1.5 Kommunale Entlastungen durch den Bund

Nach dem Kabinettsbeschluss zum Kommunalentlastungsgesetz werden die Gemeinden ab 2018 in Höhe von 5 Milliarden Euro von den Kosten der Integration (Eingliederungshilfe) entlastet werden. Bereits vor Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes wurden die Kommunen um rd. 1 Mrd. € in 2015 und 2016 entlastet. Hiervon entfielen 500 Mio. € an der Beteiligung der Kosten für Unterkunft und Heizung, die anderen 500 Mio. € wurden über die Erhöhung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer gegenüber den Kommunen abgerechnet.

Von den 5 Mrd. € ab 2018 werden 4 Mrd. € zu zwei Drittel (2,4 Mrd. €) über den Umsatzsteueranteil der Gemeinden und zu einem Drittel (1,6 Mrd. €) über eine Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung bereitgestellt. Die verbleibende 1 Mrd. € wird über den Umsatzsteueranteil der Länder bereitgestellt. Hierzu wird auf die Ausführungen im Schnellbrief 265/2016 des Städte- und Gemeindebundes NRW verwiesen.

In 2017 erfolgt eine Entlastung in Höhe von 2,5 Mrd. €. Die Aufteilung erfolgt mit 1 Mrd. € über eine Beteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung. Weitere 1,5 Mrd. € erfolgen über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Daher ist bei den Orientierungsdaten auch mit einer Steigerung von 24,1 % zu rechnen.

Durch Artikel 8 Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1732) wurde § 1, Satz 3 des Finanzausgleichsgesetzes dahingehend geändert, dass den Gemeinden in 2017 zusätzlich 1,5 Mrd. Euro vom Aufkommen der Umsatzsteuer zustehen. Der Anteil, der auf die Stadt Wülfrath entfällt, beträgt rd. 403.000 €.

Die Entlastungen, die gleichzeitig durch eine Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II beschlossen wurden, werden vom Kreis Mettmann in seinem Haushalt berücksichtigt und verringern so den Kreisumlagebedarf.

1.6 Entlastungen bei der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen

Unstreitig anerkannt ist, dass die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge eine gesamtstaatliche Aufgabe ist und nicht allein den Kommunen aufgebürdet werden kann. Konkrete Maßnahmen zur schnellen Hilfe der Kommunen beschränken sich auf die in Aussicht gestellten Hilfen, die erst mittelfristig greifen werden. Darüber hinaus werden weitere Aspekte wie dringend benötigtes zusätzliches Personal in Verwaltung und Kindertageseinrichtungen ausgeklammert.

Es bleibt abzuwarten ob die Erstattungsleistungen durch das Land ausreichen werden, alle zu erbringenden Leistungen künftig abzudecken, zumal die Erstattungsleistungen auch Aufwendungen für die Krankenbehandlung berücksichtigen. Krankenkosten, die 35.000 € pro Einzelfall übersteigen, können mit dem Land gemäß § 4b FlüAG gesondert abgerechnet werden. Dennoch besteht die Gefahr, das bereits eine Einzelperson erhebliche Krankenkosten verursachen kann, die gemäß FlüAG erst im Folgejahr beantragt werden kann und abgerechnet wird und für die Stadt Wülfrath somit längere Zeiträume der „Zwischenfinanzierung“ entstehen können.

Ausgangslage

Die Stadt Wülfrath hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2006 auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) umgestellt. Die mit der Umstellung erstmalig zu ermittelnden Aktiva und Passiva der Gemeinde flossen in die Eröffnungsbilanz ein. Zum 1.1.2006 konnte danach bei einer Bilanzsumme von 185,55 Mio. Euro ein Eigenkapital in Höhe von 64,04 Mio. Euro ausgewiesen werden. Hiervon entfielen auf die Allgemeine Rücklage rd. 56,36 Mio. Euro und auf die Ausgleichsrücklage 7,68 Mio. Euro. Die Ausgleichsrücklage sollte dem Ausgleich von Fehlbeträgen in den Ergebnisrechnungen der Folgejahre dienen und den Kommunen eine flexiblere Planung ermöglichen. Durch die defizitären Haushalte 2006 - 2013 wurde zwischenzeitlich jedoch nicht nur die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, sondern auch die Allgemeine Rücklage in erheblichem Umfang verbraucht. Die Kreditverbindlichkeiten beliefen sich zum 1.1.2006 auf insgesamt 51,86 Mio. Euro. Hiervon entfielen 19,61 Mio. Euro auf Investitionskredite und 32,25 Mio. Euro auf Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite).

2.1 Eigenkapitalentwicklung und Jahresergebnisse

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 wurde am 28.03.2017 in den Rat der Stadt Wülfrath eingebracht. Die Feststellung ist für den 11.07.2017 vorgesehen. Nach dem Entwurf des Jahresabschlusses 2016 beträgt der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung -1,29 Mio. € und hat damit das ursprünglich geplante Ergebnis deutlich verfehlt. Zurück zu führen ist diese erhebliche Verfehlung auf den Umstand dass ursprünglich für 2017 geplante Erträge nicht realisiert werden konnten. Darüber hinaus kamen nicht geplante Mehraufwendungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalentwicklung hat sich seit 2005 wie folgt entwickelt:

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Fremdkapital		Eigenkapital Anteil in %
			Sonderposten, Rückstellungen	Kreditverbindlichkeiten	
2005	185.549.748	64.038.560	69.637.939	51.873.249	35
2006	186.354.655	60.169.349	73.047.841	53.137.465	32
2007	182.412.812	53.455.608	70.341.890	58.615.314	29
2008	176.422.784	51.867.108	72.732.922	51.822.754	29
2009	173.610.396	44.810.300	72.622.012	56.178.084	26
2010	168.297.801	34.001.521	73.446.659	60.849.621	20
2011	164.269.141	28.707.953	71.953.293	63.607.895	17
2012	168.729.681	26.265.688	70.273.789	72.190.204	16
2013	162.121.117	23.159.785	64.623.370	74.337.962	14
2014	161.660.529	23.863.376	63.275.158	71.388.092	15
2015	157.294.769	20.244.066	62.654.772	67.775.862	13
2016	160.163.474	18.944.937	63.316.429	71.601.441	12

Der Eigenkapitalverzehr durch unausgeglichene Haushalte läuft dem Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit und der Substanzwerterhaltung zuwider. Darüber hinaus kann das Eigenkapital einer Kommune, als rechnerische Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital, nicht als Ausgleichspuffer für weitere Jahresfehlbeträge angesehen werden, da ihm auf der Aktivseite überwiegend nicht veräußerbares Vermögen gegenüber steht. Ziel einer intergenerativen Haushaltspolitik muss es also sein, das Eigenkapital zu erhalten bzw. durch positive Jahresergebnisse stetig wieder aufzubauen.

Seit Einführung der doppischen Haushaltsführung 2006 wurden folgende Jahresergebnisse erzielt:

	1	2	3	4	
Jahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Finanzaufwendungen	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit Sp. 1-2+3-4
2006	44.148.498	47.033.609	839.759	2.030.624	-4.075.976
2007	42.932.272	46.529.228	702.939	3.996.114	-6.890.131
2008	55.510.409	53.328.803	779.336	2.644.983	315.959
2009	44.850.183	49.901.094	458.951	2.464.849	-7.056.809
2010	43.039.334	51.793.558	467.635	2.522.190	-10.808.779
2011	46.012.529	50.113.422	925.378	2.118.053	-5.293.568
2012	49.313.853	51.004.951	1.086.663	1.837.830	-2.442.265
2013	48.496.724	49.010.712	75.834	1.355.021	-1.793.175
2014	49.033.233	47.691.510	542.068	1.180.200	703.591
2015	48.715.068	50.629.616	448.491	2.153.253	-3.619.310
2016	52.382.433	52.913.137	46.041	814.466	-1.299.129

Das durchschnittliche Jahresergebnis aus den letzten 10 Jahren beträgt: -3.723.678
2016: ungeprüfter Jahresabschluss

Überwiegend sind die realisierten Jahresergebnisse jedoch besser ausgefallen als ursprünglich geplant. Mit dem Haushaltsplan 2014 wurde dann erstmals seit Einführung der Doppik ein ausgeglichener Haushalt beschlossen und ein positives Ergebnis erzielt. Der Jahresabschluss 2015 weicht dennoch mit einem erheblichen Jahresfehlbetrag weit von der Planung ab. Zurück zu führen ist dies auf die oben gemachten Ausführungen zur Betriebsprüfung in einem Wülfrather Unternehmen durch die Landesfinanzbehörde und den hierdurch entstandenen einmaligen Erstattungsanspruch zu viel gezahlter Gewerbesteuer und angefallener Erstattungszinsen..

2.2 Rückblick

Mit dem am 01.12.2015 vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplan 2016 konnte das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, planerisch erreicht werden, obwohl die Stadt Wülfrath zu den abundanten gehört und dadurch zu einer Abundanzabgabe verpflichtet ist. Die Stadt Wülfrath hat sich jedoch einem gerichtlichen Beschwerdeverfahren, an welchem zahlreiche Städte teilnehmen, angeschlossen. Ob und Inwieweit dieses Beschwerdeverfahren für die Beschwerde führenden Städte und Gemeinden abschließend positiv beschieden wird, bleibt abzuwarten. Hier ist anzumerken, dass ein vor dem Landesverfassungsgericht NRW geführtes Verfahren negativ endete und nunmehr dem Bundesverfassungsgericht zur weiteren Feststellung und Entscheidung zugeführt wurde.

Aufgrund eines Defektes an der Drehleiter der Feuerwehr und dafür benötigter, jedoch nicht eingeplanter Mittel, war die Stadt Wülfrath in 2016 nach den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesetzlich verpflichtet, einen Nachtragsplan zum Haushaltsplan 2016 aufzustellen. Dieser wurde am 28.06.2016 in den Rat eingebracht und am

27.09.2016 beschlossen. Die Verpflichtung, einen Nachtragsplan aufstellen zu müssen, wurde seitens der Kämmerei zum Anlass genommen, alle in Frage kommenden Haushaltsansätze unter Berücksichtigung der bis dato vorliegenden aktuellen Salden und Kenntnisse neu zu überplanen. So konnte das ohnehin ursprünglich geplante positive Ergebnis nochmals leicht verbessert werden.

Der Jahresabschluss 2014 weist ein positives Ergebnis in Höhe von 703.591 € aus und hat die planerischen Erwartungen, wie der unten angeführten vereinfachten Übersicht zu entnehmen ist, mit rd. 637 T€ deutlich übertroffen.

Vergleich Ergebnisrechnung Plan - Ist 2014:

Ergebnisrechnung	Geplant	Ist-Ergebnis	Differenz
Ordentl. Erträge	47.493.983	49.033.232	1.539.249
Ordentl. Aufwendungen	46.406.929	47.691.510	1.284.581
Finanzerträge	356.000	542.068	186.068
Finanzaufwendungen	1.376.696	1.180.200	-196.496
Jahresergebnis	66.358	703.591	637.233

Auch in der Finanzrechnung konnte in 2014 ein positiveres Ergebnis als ursprünglich geplant erreicht werden:

Vergleich Finanzrechnung Plan - Ist 2014:

Finanzrechnung	Geplant	Ist	Differenz
EZ lfd. Verwaltungstätigkeit	45.461.727	49.142.678	3.680.951
AZ lfd. Verwaltungstätigkeit	44.634.429	44.427.551	-206.878
EZ aus Investitionstätigkeit	1.930.251	2.377.266	447.015
AZ aus Investitionstätigkeit	5.669.881	2.534.272	-3.135.609
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.739.630	-157.006	3.582.624
Änderung des eigenen Finanzmittelbestandes	-2.912.332	4.558.121	7.470.453

Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit lag um fast 3,9 Mio. € über dem geplanten Saldo. Auch der Saldo aus Investitionstätigkeit lag mit rd. 3,6 Mio. Euro über dem geplanten Ergebnis, da ein Teil der geplanten Baumaßnahmen nicht umgesetzt bzw. bis zum 31.12.2014 nicht abgerechnet werden konnten. Die zusätzliche Liquidität wurde überwiegend zur Umschuldung bzw. zur Rückführung von Kassenkrediten eingesetzt.

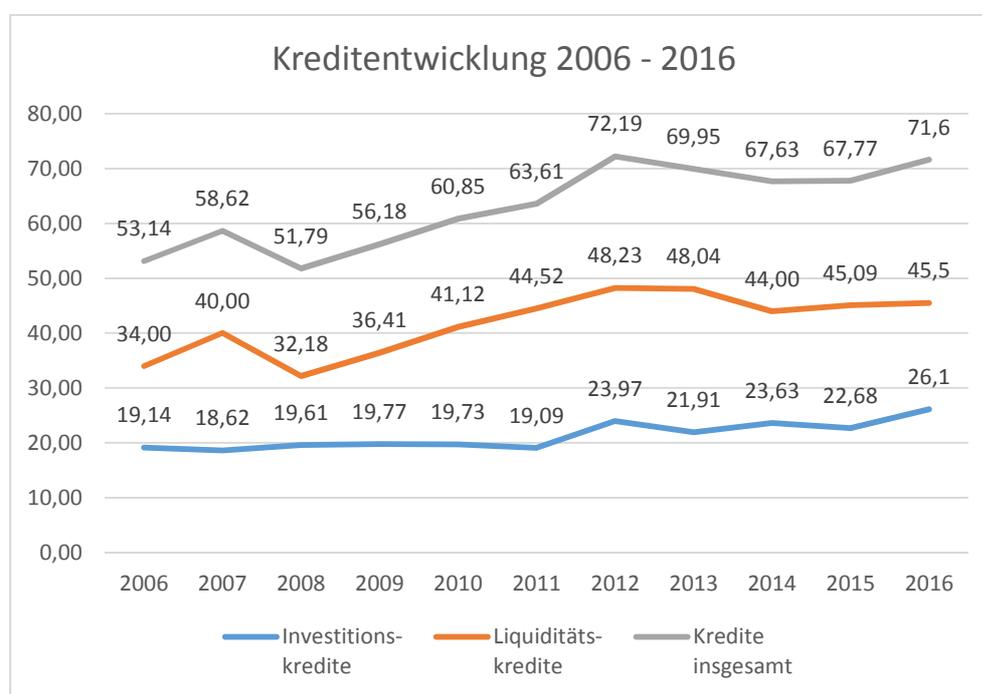
Die aufgenommenen Kredite erreichten per 31.12.2016 folgendes Volumen:

Investitionskredite	26,10 Mio. Euro (VJ 22,68 Mio. Euro)
<u>Liquiditätskredite</u>	<u>45,50 Mio. Euro (VJ 45,09 Mio. Euro)</u>
Kredite gesamt	71,60 Mio. Euro (VJ 67,77 Mio. Euro)

Insgesamt stellt sich die Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für die Stadt Wülfrath in den letzten Jahren wie folgt dar:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Investitionskredite	19,14	18,62	19,61	19,77	19,73	19,09	23,97	21,91	23,63	22,68	26,1
Liquiditätskredite	34,00	40,00	32,18	36,41	41,12	44,52	48,23	48,04	44,00	45,09	45,5
Kredite insgesamt	53,14	58,62	51,79	56,18	60,85	63,61	72,19	69,95	67,63	67,77	71,6

2016: Ungeprüfter Jahresabschluss



Der starke Anstieg der Investitionskredite in 2012 beruht auf dem Ankauf des Rathauses. Langfristig betrachtet war der Erwerb der Immobilie wirtschaftlicher als eine dauerhafte Anmietung dieser Räumlichkeiten.

2.3 Geschäftsverlauf 2016

Der am 01.12.2015 vom Stadtrat beschlossene Haushaltsplan 2016 sah einen ausgeglichenen Haushalt vor. Unter Einbeziehung der in der Sitzung des Rates am 15.03.2016 zur Kenntnis gegebenen Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen aus dem Vorjahr in Höhe von 473 T€ sowie weiterer Planfortschreibungen ergab sich ein fortgeschriebenes negatives Jahresergebnis von - 461 T€.

Darüber hinaus musste in 2016 ein Nachtragshaushalt zum Haushaltsplan 2016 aufgestellt werden, da eine notwendige und unaufschiebbare Anschaffung einer neuen Drehleiter für die Feuerwehr zu ungeplanten Investitionsausgaben führten. Die Investitionsauszahlungen beliefen sich auf 650.000 € und unterschritten den ursprünglichen Ansatz um

55.000 €. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Ankauf des Grundstückes „Bockswiese“ in den Nachtrag aufgenommen, um in 2017 die Vermarktung vornehmen zu können. Neben der Anschaffung einer neuen Drehleiter macht das Bauvorhaben „Flüchtlingsunterkünfte Fortunastraße“ weiterhin Fortschritte. Mitte Oktober 2016 konnte der erste Block, bestehend aus 3 Häusern, fertig eingerichtet werden und Bewohner dort einziehen. Weitere Fertigstellungen beziehbarer Blöcke sind für ca. Mitte/Ende November geplant.

Der Verkauf der Grundstücke auf dem Gelände der ehemaligen Grundschule Rohdenhaus verlief sehr positiv. Auch die Verkaufserlöse der letzten Grundstücke lagen über den Bilanzwerten. Insgesamt wurden in 2016 noch Erträge aus Grundstücksverkäufen in Höhe von rd. 300 T€ erzielt.

3. Haushaltsplan 2017

Der vorliegende Haushalt berücksichtigt die Arbeitskreisrechnung von IT NRW zum GFG 2017. Danach ist mit folgenden allgemeinen Zuweisungen zu rechnen:

• Schlüsselzuweisungen	0 €
• Allgemeine Investitionspauschale	836.591 €
• Schulpauschale / Bildungspauschale	530.131 €
• Sportpauschale	57.641 €
• Feuerschutzpauschale	38.000 €
Allgemeine Zuweisungen gesamt:	1.462.363 €

Da die Stadt Wülfrath in 2017 keine Schlüsselzuweisungen erhält und in den vorhergehenden Jahren (2012, 2013, 2015 und 2016) ebenfalls keine Schlüsselzuweisungen erhalten hat, zählt Wülfrath nach § 2 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes zu den Städten, die sich an der Solidarumlage im Rahmen der Finanzierung der Stärkungspaktkommunen zu beteiligen haben. In 2017 beträgt die zu zahlende Solidarumlage rd.33 T€. Da auch in den Folgejahren nicht mit Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist, wird für die Jahre 2018 bis 2020 eine Solidaritätsumlage veranschlagt.

Die Erträge aus den Gemeinschaftssteuern werden auf Basis der Steuerschätzung vom Juni 2016, der im Landeshaushaltsentwurf veranschlagten Einkommensteuern und der Orientierungsdaten kalkuliert. Eine Anhebung der Hebesätze ist weder für die Gewerbesteuer noch für die Grundsteuer A in 2017 und auch nicht im mittleren Finanzplanungszeitraum bis 2020 vorgesehen. Hinsichtlich einer Änderung des Hebesatzes der Grundsteuer B muss die weitere Haushaltsentwicklung zunächst abgewartet werden. Die grundsätzlich im gesamten Finanzplanungszeitraum stabilen Hebesätze stärken unter Berücksichtigung der in der direkten Nachbarschaft beschlossenen bzw. diskutierten Hebesatzerhöhungen den Standort Wülfrath. Auch wenn eine Änderung des Hebesatzes der Grundsteuer B nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, ist eine Beteiligung am Hebesatzwettbewerb einiger Kommunen des Südkreises und am Kreisgebiet angrenzender Städte vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzsituation nicht geplant.

Die Kalkulation der Personalaufwendungen wurde nach Auslaufen des aktuellen Tarifvertrages zum 29.2.2016 für 2017 und den mittelfristigen Finanzzeitraum bis 2020 neu geplant. Für die Prognose der weiteren Entwicklung wurde in der Planung bis 2020 eine jährliche Steigerung von 2 % berücksichtigt.

Für den Haushalt 2017 ergibt sich, ausgehend vom Nachtragshaushalt, eine Steigerung der ordentlichen Erträge um 5,9 % und der ordentlichen Aufwendungen um 6,6 % gegenüber 2016. Dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 545.523 € steht ein negatives Finanzergebnis von -465.279 € gegenüber, so dass ein Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von 80.244 € erreicht wird und der Haushalt damit ausgeglichen geplant ist.

Im Bereich der Finanzplanung konnte bei den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit eine Steigerung von 6,8 % im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden. Diesen Einzahlungen stehen jedoch auch steigende Auszahlungen in Höhe von 6,7 % gegenüber.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist aufgrund der geplanten Baumaßnahmen und geplanter Grundstücksankäufe mit über 9,83 Mio. € im Minus und stellt eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 69,9 % dar.

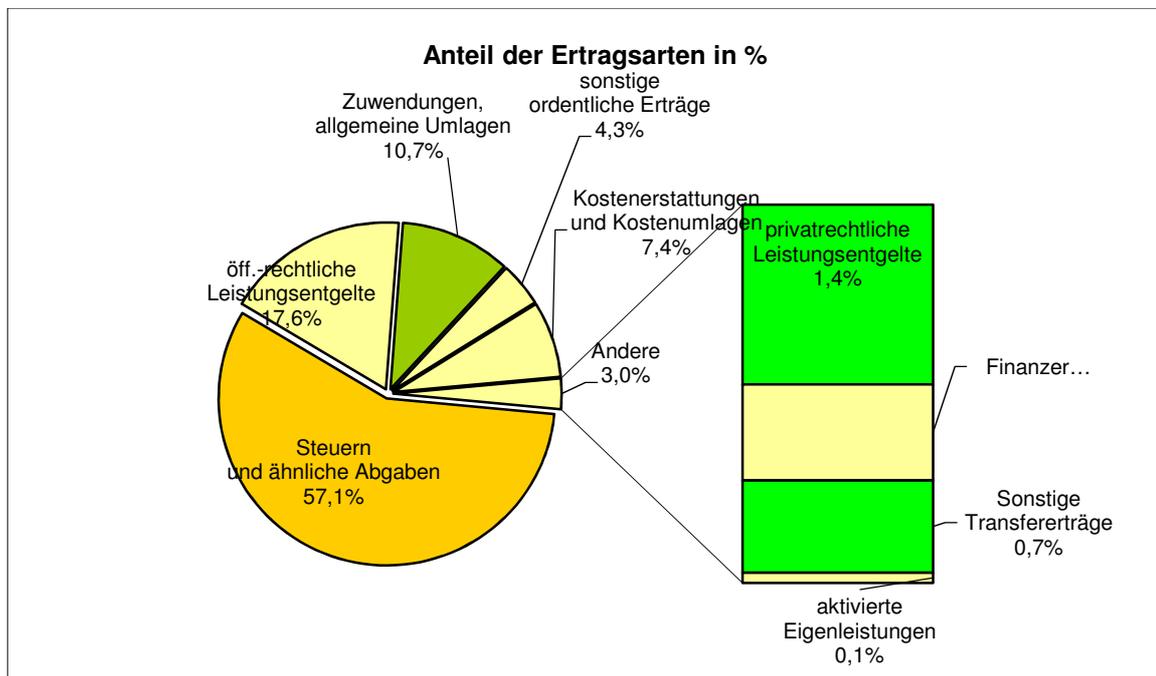
3.1 Erträge

In 2017 wird mit Erträgen in Höhe von insgesamt 55,3 Mio. € gerechnet. Gegenüber der Planung 2016 bedeutet dies eine Steigerung von 3,07 Mio. €. Die Steigerung bezieht sich ausschließlich auf die ordentlichen Erträge. Die Mehrerträge basieren im Wesentlichen auf Steigerungen der Steuererträge, der Kostenerstattungen sowie der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um Erstattungsbeiträge des Landes für Flüchtlinge/Asylbewerber. Die Erstattung erfolgt nach dem Anteil der zugewiesenen Flüchtlinge. Hier wurde zum Stichtag 01.01.2017 von 220 Flüchtlingen ausgegangen. Bei einem Erstattungsbeitrag von 10.000 € pro Flüchtling wurde daher eine Landeserstattung in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. € eingeplant. Durch diese Mehrerträge erfolgt jedoch keine Entlastung des Haushaltes, da die Erstattungen die Aufwendungen bestenfalls neutralisieren.

Bezogen auf die einzelnen Ertragsarten werden folgende Ansätze geplant:

	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016 Nachtrag	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	27.902.847	30.985.695	31.580.600	594.905	1,9%
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen	4.918.813	4.375.173	5.898.767	1.523.594	34,8%
3	Transfererträge	231.077	189.856	400.576	210.720	111,0%
4	öff.-rechtliche Leistungsentgelte	8.856.624	9.225.384	9.761.862	536.478	5,8%
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	755.827	744.094	778.554	34.460	4,6%
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.053.498	3.882.908	4.085.108	202.200	5,2%
7	sonstige ordentliche Erträge	3.956.831	2.397.622	2.361.437	-36.185	-1,5%
8	aktivierte Eigenleistungen	39.550	32.533	43.735	11.202	34,4%
19	Finanzerträge	448.491	44.300	416.721	372.421	840,7%
10	Erträge	49.163.559	51.877.565	55.327.360	3.449.795	6,6%

Daraus ergibt sich folgender Anteil der verschiedenen Ertragsarten an den Gesamterträgen:



Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben umfassen 75,2 % der Gesamterträge. Hier wird insgesamt mit einem Anstieg um rd. 594 T€ oder 1,9 % gegenüber der Planung 2016 gerechnet.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016 (Nachtrag)	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Einkommensteuer	10.314.368	10.956.714	11.321.000	364.286	3,3%
Umsatzsteuer	1.260.665	1.448.061	1.628.800	180.739	12,5%
Kompensationsleistung	1.034.869	1.054.079	1.108.400	54.321	5,2%
Erstattungen Ust/KSt		37.000			
Gemeinschaftssteuern	12.609.902	13.495.854	14.058.200	562.346	4,2%
Grundsteuer A	30.687	35.596	36.900	1.304	3,7%
Grundsteuer B	4.255.867	4.183.945	4.227.800	43.855	1,0%
Gewerbesteuer	10.507.033	12.700.000	12.600.000	-100.000	-0,8%
Realsteuern	14.793.586	16.919.541	16.864.700	-54.841	-0,3%
Vergnügungssteuer	319.676	368.000	455.000	87.000	23,6%
Hundesteuer	175.366	200.000	200.400	400	0,2%
Zweitwohnungssteuer	4.317	2.300	2.300	0	0,0%
Aufwandssteuern	499.359	570.300	657.700	87.400	15,3%
Summe	27.902.847	30.985.695	31.580.600	594.905	1,9%

Grundsätzlich können die Steuern in drei Kategorien eingeteilt werden:

1. Anteile an den Gemeinschaftssteuern

Hierunter fallen die Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Kompensationsleistungen für den Familienleistungsausgleich (Ausgleichszahlungen für Steuererleichterungen, die zu einer Reduzierung der Einkommensteuer führten). Dass den Gemeinden ein Anteil an den Gemeinschaftssteuern zusteht, ist im Grundgesetz geregelt. Die Ermittlung der auf die einzelne Gemeinde entfallenden Anteile erfolgt - vereinfacht ausgedrückt - nach dem Anteil der in der jeweiligen Gemeinde veranlagten Einkommensteuer am Gesamtaufkommen der im Bundesland veranlagten Einkommensteuer.

Der Anteil der Erträge aus den Gemeindeanteilen für die Einkommenssteuer macht 80,5 % der Gemeinschaftssteuern aus. Die Anteile der Umsatzsteuer und Kompensationsleistung betragen 19,5 % der gesamten Gemeinschaftssteuern.

Die Einkommensteuer ist insbesondere aufgrund der guten Konjunktur und der stabilen Beschäftigung mit entsprechend hohen Tarifabschlüssen gestiegen, während die anhaltend gute Konsumlaune für mehr Umsatzsteuer sorgt. Entsprechend des Verteilungsschlüssels werden hier Mehrerträge von rd. 364 T€ bei der Einkommensteuer sowie von rd. 181 T€ bei der Umsatzsteuer erwartet.

2. Realsteuern

Hierzu gehören die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer. Die Städte dürfen die Hebesätze im Rahmen der Selbstbestimmung festlegen. Bei der Stadt Wülfrath blieben die Hebesätze seit 2010 unverändert. Für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) bei 245% und für die Grundsteuer B (alle übrigen Grundstücke) bei 465%. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt bei 440% und ist seit 2005 stabil. Der Hebesatz wird auf den Steuermessbetrag angewandt, der von den zuständigen Finanzämtern ermittelt wird.

Der durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B liegt im Kreis Mettmann bei 467 v.H. und der der Gewerbesteuer bei 405 v.H. Die Stadt Wülfrath weist bei der Grundsteuer B den fünfthöchsten Hebesatz und bei der Gewerbesteuer den zweihöchsten Hebesatz innerhalb des Kreisgebietes aus. Hier ist allerdings anzumerken, dass der Hebesatz einer im Südkreis befindlichen Gemeinde den Durchschnittswert erheblich beeinflusst.

Bei der Prognose der zu erwartenden Steuererträge wurden die aktuellen Ergebnisse sowie in den Folgejahren eine Steigerung entsprechend der Orientierungsdaten zu Grunde gelegt.

Lediglich bei der Grundsteuer B wird eine Steigerung gegenüber der Planung 2016 aufgrund der aktuellen Veranlagungen und erwarteter Baumaßnahmen in Höhe von rd. 44 T€ berücksichtigt. Bei der Gewerbesteuer wird gegenüber 2016 eine Minderung in Höhe von 100 T€ angenommen.

3. Aufwandssteuern

Unter den Aufwandssteuern fallen die Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer, deren Erhebung grundsätzlich in das Belieben der Städte gestellt wird. Neben der in fast allen Kommunen erhobenen Hunde- und Vergnügungssteuer, hat die Stadt Wülfrath zum 1.1.2014 die Einführung der Zweitwohnungssteuer beschlossen. Die Ermittlung der Grundlagen gestaltete sich arbeits- und zeitaufwändig, da die Angaben zu den hier mit

Nebenwohnsitz gemeldeten Personen stark überaltert waren. Eine erst rückwirkende Veranlagung erfolgte erstmalig in 2015. Konnten in 2015 noch Steuererträge aus Zweitwohnungssteuer in Höhe von 4.317 € verbucht werden, sanken die Erträge in 2016 nochmals ab. Hintergrund sind erfolgte Abmeldungen. Neuanmeldungen erfolgen entweder unter Anschriften von Altenwohnheimen/Altenpflegestellen oder aber die potentiell Steuerpflichtigen haben aus beruflichen Gründen eine Nebenwohnung in Wülfrath angemietet und sind verheiratet. Beide Fälle können satzungsrechtlich nicht zur Zweitwohnungssteuer herangezogen werden. Jedoch gleichen die geplanten Erträge zurzeit noch den Arbeitsaufwand aus.

Die Steuersätze für die Hundesteuer werden ab Mai 2017 angepasst. In 2015 erfolgte jedoch nach neun Jahren erneut eine Hundebestandsaufnahme, um eine Steuergerechtigkeit gewährleisten zu können. Bereits vor Abschluss der Zählung gingen die Anmeldezahlen nach oben, so dass bereits mit der Planung für 2016 mit entsprechenden Mehrerträgen gerechnet wurde.

Zum 01.01.2015 wurde die Bemessungsgrundlage für die Vergnügungssteuer geändert. Die Stadt Wülfrath folgte damit einer Empfehlung des Städte und Gemeindebundes. Neben der Verbreiterung der Bemessungsgrundlage wurde der Steuersatz seinerzeit auf 3,8 % angehoben, so dass zur Planaufstellung 2016 mit Mehrerträgen in Höhe von 48 T€ gerechnet wurde. Tatsächlich entwickelten sich die Steuern jedoch rückläufig, da weniger Geld in Spielautomaten eingeworfen wurde. Dieser Entwicklung steht jedoch ein neu veranlagter Vergnügungssteuerpflichtiger gegenüber. Hierbei handelt es sich um einen Sex-Club, der entsprechend der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügen sexueller Art zur Steuerzahlung herangezogen wird. Aufgrund einer erneuten Erhöhung der Steuersätze für Apparate mit Gewinnmöglichkeiten auf 5,5 v.H. wurde der Planansatz entsprechend neu angesetzt, sodass im Vergleich zu 2016 mit Mehrerträgen in Höhe von 87 T€ gerechnet wird.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen sowohl die Benutzungsgebühren für die gebührenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“ (Produkt 0208), „Abfallbeseitigung“ (Produkt 1101), „Abwasserbeseitigung“ (Produkt 1102), „Straßenreinigung und Winterdienst“ (Produkt 1204) sowie den „Städtischen Friedhof“ (Produkt 1302) als auch die Verwaltungsgebühren z.B. für Beglaubigungen und Genehmigungen und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Kanalanschluss- bzw. Erschließungsbeiträgen. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte machen 17,6 % der Gesamterträge aus, hiervon entfallen rd. 89 % auf die gebührenrechnenden Einrichtungen.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Verwaltungsgebühren	249.224	272.000	255.826	-16.174	-5,9%
Benutzungsgebühren	7.802.658	8.225.511	8.707.497	481.986	5,9%
Erschließungsbeiträge	804.742	727.873	798.539	70.666	9,7%
Summe	8.856.624	9.225.384	9.761.862	536.478	5,8%

Insgesamt erhöhen sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um rd. 536 T€ gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind steigende Benutzungsgebühren im Bereich der Abwasserbeseitigung. Die Gemeinden sind verpflichtet, ihre Entwässerungskanäle in einem funktionsgerechten Zustand zu erhalten. Hierfür ist im Abstand von fünf Jahren mit

der Bezirksregierung ein Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) abzustimmen und erforderliche Sanierungsmaßnahmen festzulegen. Über die Umsetzung des Konzeptes ist regelmäßig zu berichten. Aus dem ABK 2014 – 2019 werden in den nächsten Jahren noch Sanierungsmaßnahmen umzusetzen sein, die über die Abwassergebühr refinanziert werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen umfassen die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) zugewiesenen Schlüsselzuweisungen, die direkten Zuweisungen des Landes (und weiterer Dritter) für die Durchführung bestimmter konsumtiver Aufgaben, die Erstattung aus der Abrechnung der Einheitslasten sowie die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen. Die Zuweisungen tragen mit rd. 5,9 Mio. € oder 10,7 % zu den ordentlichen Erträgen bei. Der Ansatz steigt dabei insgesamt um 34,8 % gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf steigende Zweckzuweisungen und Erstattungen bei den Einheitslasten zurückzuführen.

Nach der Modellrechnung zum GFG 2017 ist nicht mit Schlüsselzuweisungen des Landes zu rechnen. Hierfür ist die fiktive Steuerkraft der Stadt Wülfrath zu hoch. Auch im gesamten Finanzplanungszeitraum wird nicht mit Schlüsselzuweisungen gerechnet, so dass Wülfrath im gesamten Zeitraum als abundant angesehen werden kann.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	
Zweckzuweisungen	3.219.587	3.156.932	3.892.525	735.593	23,3%
Auflösung Sonderposten	1.106.983	1.060.178	1.137.797	77.619	7,3%
Erstattung Einheitslasten	592.243	158.063	868.445	710.382	449,4%
Summe	4.918.813	4.375.173	5.898.767	1.523.594	34,8%

Die Erträge aus der Erstattung der Einheitslasten sind für 2017 korrigiert worden. In 2017 steht die Abrechnung des Jahres 2015 an. Aufgrund einer positiven Prognose des einheitsbedingte Gesamtbelastungsbetrag des Landes und der damit verbundene Finanzierungsanteil für die Gemeinden des Landes NRW sind mit Verbesserungen für 2017 zu rechnen.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben Konzessionsabgaben, Bußgeldern, Säumniszuschlägen und Verzugszinsen überwiegend die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen, von Verkaufserlösen, die über den Buchwert hinausgehen, Zuschreibungen auf bereits abgeschriebene Forderungen, die doch noch realisiert werden konnten und sonstige Zuschreibungen zum Anlagevermögen. Darüber hinaus sind hier auch Rückzahlungen zu viel geleisteter Beiträge, Steuern etc. zu verbuchen. Die Schwankungen bei den Gesamtsummen sind insbesondere auf die in 2015 und 2016 erfolgten Grundstücksverkäufe im Ortsteil Rohdenhaus zurückzuführen. Hier wurden Grundstücke an Familien oberhalb des Buchwertes veräußert, sodass erhöhte ertragswirksame Verkaufserlöse verbucht werden konnten.

Für 2017 sind weitere Grundstücksverkäufe geplant, die zu ertragswirksamen Verkaufserlösen führen werden.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Veräußerungserlöse	899.038	288.600	484.697	196.097	67,9%
Konzessionsabgaben	912.265	975.000	830.000	-145.000	-14,9%
sonstige ordentliche Erträge	1.121.798	630.497	602.305	-28.192	-4,5%
nicht zahlungswirksame sonst. Erträge	1.023.731	503.525	444.435	-59.090	-11,7%
Summe	3.956.831	2.397.622	2.361.437	-36.185	-1,5%

Die sonstigen ordentlichen Erträge machen rd. 4,3 % der Erträge aus. Ihre Kalkulation ist schwierig, da wesentliche Buchungen erst im jeweiligen Jahresabschluss erfolgen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden geleistet, wenn die Stadt Wülfrath Aufgaben anderer Körperschaften oder Dritter wahrnimmt bzw. wenn Personal an andere Behörden und Institutionen abgeordnet wird. Unterschieden werden die Kostenerstattungen nach den jeweiligen Kostenträgern. Die Kostenerstattungen steigen um 202 T€ an, da die Landesregierung Mittel für die Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stellt. Insbesondere 2016 und weiter ab 2017 ist mit erhöhten Kostenerstattungen durch das Land zurechnen. Die Höhe der Kostenerstattung beträgt 10.000 € pro Flüchtling, wobei zum Stichtag 01.01.2017 mit 220 Flüchtlingen gerechnet wird. Hier gilt es jedoch zu erwähnen, dass in 2017 eine Umstellung auf eine monatliche Abrechnung erfolgen und von 220 Flüchtlingen im Durchschnitt ausgegangen wird.

Darüber hinaus werden aus der Erstattung anderer Gemeinden für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen geringere Erträge erwartet.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Kostenerstattung Bund	284.772	244.000	281.600	37.600	15,4%
Kostenerstattung Land	1.085.636	3.170.800	3.394.350	223.550	7,1%
Kostenerstattung Gemeinden	336.236	377.928	324.338	-53.590	-14,2%
Kostenerstattung sonstige	346.854	90.180	84.820	-5.360	-5,9%
Summe	2.053.498	3.882.908	4.085.108	202.200	5,2%

Übrige Ertragsarten

Die übrigen Ertragsarten (privatrechtliche Leistungsentgelte, Transfererträge und aktivierte Eigenleistungen) umfassen mit 1,22 Mio. € oder 2,2 % der Gesamterträge.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Transfererträge	231.077	189.856	400.576	210.720	111,0%
Leistungsentgelte	755.827	744.094	778.554	34.460	4,6%
aktivierte Eigenleistungen	39.550	32.533	43.735	11.202	34,4%
Summe	1.026.454	966.483	1.222.865	256.382	26,5%

3.2 Aufwendungen

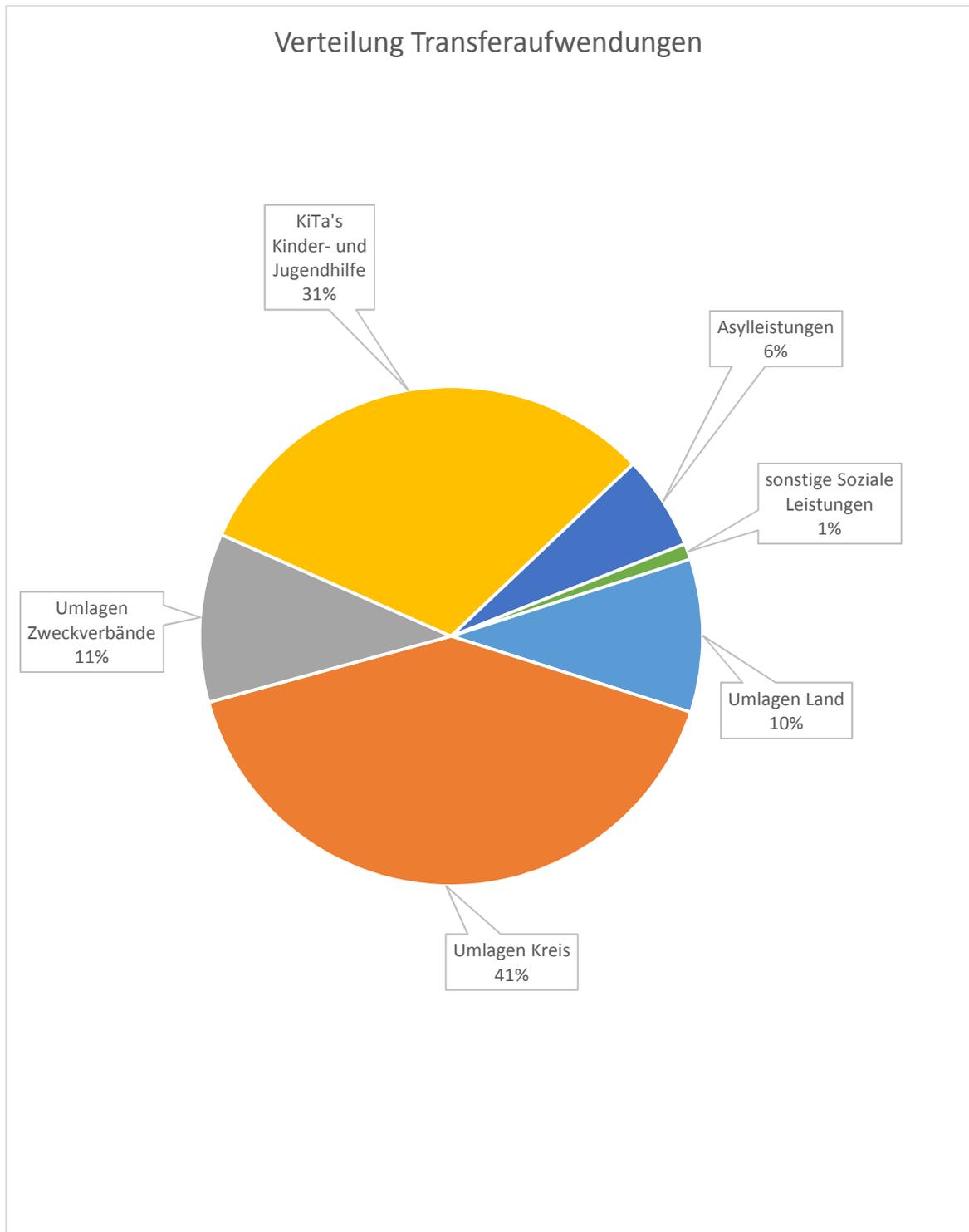
In 2017 wird mit ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 54,36 Mio. € sowie Zinsen in Höhe von 882 T€ gerechnet. Gegenüber der Planung 2016 bedeutet dies eine Steigerung der Gesamtaufwendungen um rd. 4 Mio. € oder 6,6 %.

Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf einer Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 1,5 Mio. €, der Personalaufwendungen um 880 T€ sowie bei den ordentlichen Aufwendungen um 300 T€. Weitere Mehraufwendungen werden bei den bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 300 T€ und den Transferaufwendungen in Höhe von 350 T€ erwartet.

Bezogen auf die einzelnen Transferaufwandsarten werden folgende Ansätze geplant:

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Umlagen Land	2.224.574	2.306.069	2.377.547	71.478	3,1%
Umlagen Kreis	10.477.042	10.678.013	9.773.265	-904.748	-8,5%
Umlagen Zweckverbände	2.682.177	2.625.684	2.618.279	-7.405	-0,3%
KiTa's Kinder- und Jugendhilfe	5.864.416	6.436.195	7.478.175	1.041.980	16,2%
Asylleistungen	844.856	1.400.000	1.460.000	60.000	4,3%
sonstige Soziale Leistungen	155.394	161.500	244.500	83.000	51,4%
	22.248.459	23.607.461	23.951.766	344.305	1,5%

Aus der Summe der für 2017 geplanten Mittel ergibt sich folgender Anteil der verschiedenen Aufwandsarten an den Gesamtaufwendungen:



Die wesentlichen Aufwandsarten und deren Entwicklung werden nachfolgend erläutert:

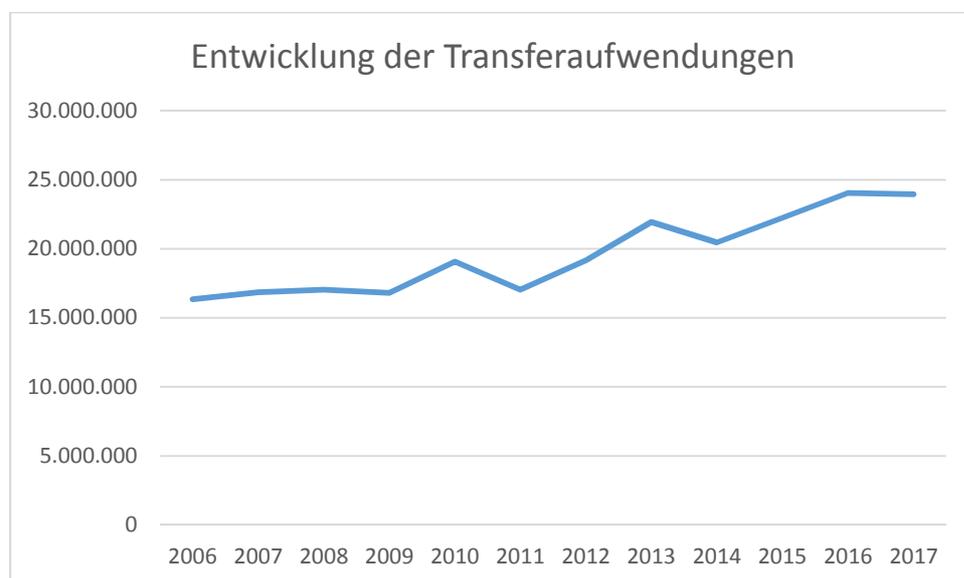
Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen in erster Linie die Umlagezahlungen an das Land, den Kreis und die Zweckverbände (Volkshochschule und Bergisch-Rheinischer Wasserverband). Hinzu kommen die Aufwendungen für die Kindergärten, Leistungen der Kinder und Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber und sonstige soziale Hilfen sowie Zuschüsse an Verbände und Vereine.

Die Transferaufwendungen umfassen mit einem Volumen von 23,95 Mio. € den größten Aufwandsposten und machen rd. 43,4 % des Gesamthaushaltes aus. Hiervon entfallen rd. 41 % auf die an den Kreis zu zahlenden Umlagen (Kreisumlage allein 37%). Die Transferaufwendungen werden darüber hinaus durch erhebliche Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylbewerber geprägt. Leicht entlastend wirken Minderaufwendungen bei der Solidaritätsumlage und Umlage für die VHS.

Die Transferaufwendungen sind schwer zu beeinflussen und zu planen, da die zu erbringenden Leistungen entweder gesetzlich festgelegt sind oder der Finanzierung fremder Haushalte dienen, auf die nur ein sehr begrenzter Einfluss möglich ist. Jedoch zeigt die folgende Grafik, dass die Transferaufwendungen seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements stark angestiegen sind. Lagen die Aufwendungen in 2006 noch bei 16,35 Mio. €, sind sie planerisch in 2017 auf 23,95 Mio. € angestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 50 %.

Wie die nachfolgende Grafik zeigt, sind die von der Stadt nicht steuerbaren Transferaufwendungen stark angestiegen:



(2016 ungeprüfter Jahresabschluss, 2017 Plandaten)

Umlagen Land

Die an das Land zu zahlenden Umlagen für die Krankenhausfinanzierung, die Finanzierung nach dem Stärkungspaktgesetz NRW zur Finanzierung hochverschuldeter Kommunen und der Kosten der Wiedervereinigung (Fond deutscher Einheit) belaufen sich auf rd.

2,37 Mio. € und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 71 T€ höher angesetzt. Lediglich bei der Solidaritätsumlage erfolgte eine Ansatzreduzierung entsprechend der Angaben aus der Modellrechnung zum GFG 2017.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Krankenhausumlage	248.677,00	237.000,00	240.000,00	3.000	1,3%
Gewerbsteuerumlage	838.899,97	1.010.227,00	1.002.273,00	-7.954	-0,8%
Solidaritätsumlage	322.065,44	77.478,00	32.774,00	-44.704	-57,7%
Fond dt. Einheit	814.931,39	981.364,00	1.102.500,00	121.136	12,3%
Anteil Land	2.224.574	2.306.069	2.377.547	71.478	3,1%

Umlagen Kreis

Der Kreis Mettmann hat mit Schreiben vom 09.01.2017 den Kämmerern den Haushaltsplannentwurf seines Haushaltes 2017 im Rahmen der Herstellung des Benehmens mit den kreisangehörigen Städten vorgestellt. Danach ist in 2017 mit einem Kreisumlagehebesatzes von 35,53 % zu rechnen. Da der Kreis Mettmann ca. Mitte 2017 eine Erstattung bereits geleisteter Umlagen an den LVR erwartet, konnte die an den Kreis zu entrichtende Umlage nochmals um 430.000 € auf rd. 8.87 Mio. € gesenkt werden. Damit fällt die in 2017 zu leistende Kreisumlage im Vergleich zu 2016 um rd. 900 T€ geringer aus.

Die Umlagegrundlagen innerhalb der Kreisgemeinschaft steigen gegenüber dem Vorjahr um 78 Mio. € auf 1.086 Mio. € an.

Neben der Kreisumlage sind an den Kreis Mettmann noch die Sonderumlage für die Berufskollegs und die Umlage für den Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) zu zahlen.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Kreisumlage	9.512.786	9.499.775	8.868.265	-631.510	-6,6%
Berufskollegumlage	500.423	450.100	425.000	-25.100	-5,6%
VRR-Umlage	463.832	504.900	480.000	-24.900	-4,9%
Anteil Kreis	10.477.042	10.454.775	9.773.265	-681.510	-6,5%

Die Umlagen für die Berufskollegs und für den VRR konnten im Vergleich zum Vorjahr um jeweils rd. 25 T€ gesenkt werden.

Umlagen Zweckverbände

Die an den VHS Zweckverband Mettmann-Wülfrath zu leistende Umlage verringert sich nur unwesentlich, da keine weitere Verlustabdeckung aus Vorjahren erforderlich ist. Die Umlage an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband wurde an Hand der hier vorliegenden Rechnungen kalkuliert. Der Ansatz 2017 wurde gegenüber dem Vorjahr nur marginal verändert.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
VHS-Umlage	170.009	110.115	101.500	-8.615	-7,8%
BRW-Umlage	2.512.168	2.515.569	2.516.779	1.210	0,0%
Anteil Verbände	2.682.177	2.625.684	2.618.279	-7.405	-0,3%

Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfe

Die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung wurden den Ergebnissen der letzten Jahre angepasst. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich dadurch Steigerungen von 1,22 Mio. €. Die Ausgaben sind abhängig von der Zahl der angemeldeten Kinder und dem gewünschten Betreuungsumfang. Erwartet wird eine Steigerung der Zahl der betreuten Kinder, wobei eine deutliche Verschiebung hin zur vermehrten Betreuung unter 3-jähriger Kinder erwartet wird, die einen entsprechend erhöhten Betreuungsbedarf haben. Die Ausgaben für die Kinder- und Jugendhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen steigen im Vergleich zu 2016 um rd. 136 T€ an. Insgesamt sind für diese Leistungen rd. 3,27 Mio. € veranschlagt.

Bezeichnung	Ansatz Vj.	Ansatz 2017	Veränderung zum Vj. Absolut	Veränderung zum Vj. in %
Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	3.115.000,00	4.202.825,00	1.087.825,00	34,9%
Aufwendungen Jugendhilfe an nat. Personen a.E.	929.300,00	1.165.600,00	236.300,00	25,4%
Aufwendungen Jugendhilfe an nat. Personen i.E.	2.210.500,00	2.109.750,00	-100.750,00	-4,6%
Summe	6.254.800,00	7.478.175,00	1.223.375,00	19,6%

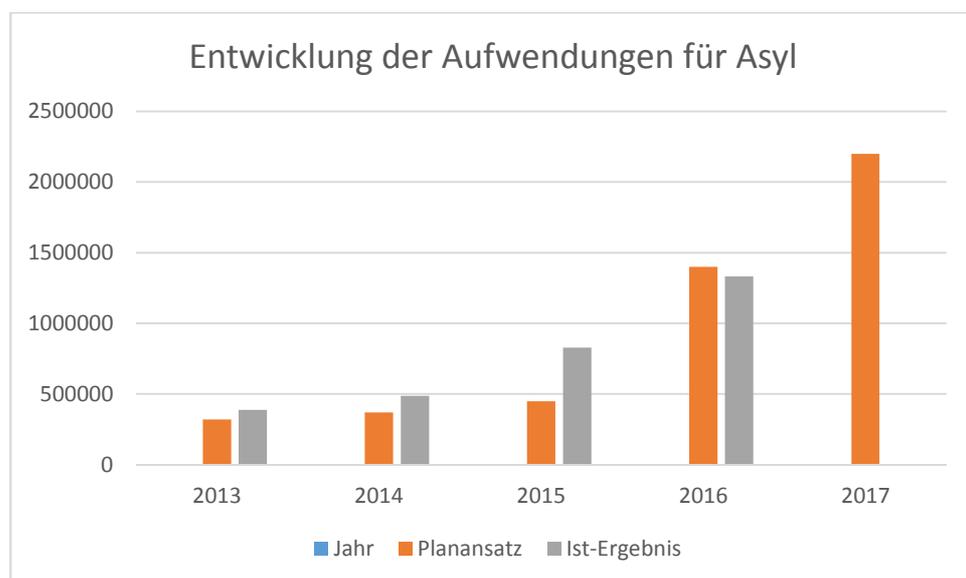
Leistungen für Asylbewerber

Aufgrund des Zustroms an Flüchtlingen und Asylbewerbern in 2015 wurde schnell klar, dass die Kommunen mit der Bewältigung dieser Aufgabe sowohl personell als auch finanziell überfordert sind. Bund und Land haben dazu bereits im Jahr 2015 zusätzliche Finanzhilfen bereitgestellt, um die Städte zu entlasten. Mit Kabinettsbeschluss zum Kommunalentlastungsgesetz (Schnellbrief 265/2016 des Städte- und Gemeindebund NRW) werden den Kommunen in NRW weitere Entlastungen ab 2018 zugesichert. Hierzu stellt der Bund den Ländern insgesamt 5 Mrd. € zur Verfügung, die über den Umsatzsteueranteil (2,4 Mrd. €) und einer Beteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (1,6 Mrd. €) verteilt werden sollen. Die verbleibende 1 Mrd. € wird über den Umsatzsteueranteilen der Länder bereitgestellt werden.

Aufgrund vorgenommener Berechnungen hinsichtlich zu leistender Transferaufwendungen wurden insgesamt 2,2 Mio. € im Haushaltsplan angesetzt.

Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Veränderung zum Vj. Absolut	Veränderung zum Vj. in %
Leistungen nach dem AsylbLG	828.698,51	1.400.000,00	2.200.000,00	800.000,00	63,6%

Der Flüchtlingszustrom sorgte in 2015 für ein starkes Auseinanderdriften zwischen Ansatz und Ist-Ergebnis. Die Entwicklung der Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird durch die nachfolgende Grafik verdeutlicht.



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Für die Kalkulation der Personalaufwendungen wird der aktuelle Tarifabschluss und eine jährliche Steigerung von 2% berücksichtigt. Für die Personalaufwendungen werden insgesamt 12,92 Mio. € eingeplant. Die Ansätze liegen damit um 876 T€ oder 7,28 % über den Ansätzen des Vorjahres. Berücksichtigt sind dabei schon bekannte Veränderungen im Personalkörper. Der Stellenplan 2017 weist mit insgesamt 205,76 Stellen 6,69 Stellen mehr aus als der Stellenplan 2016. Den Aufwendungen stehen Personalkostenerstattungen in Höhe von 351 T€ gegenüber, was eine Minderung der Ansätze in Höhe von 24 T€ gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Weitere Informationen zum Personalaufwand ergeben sich aus dem beigefügten Bericht zur Personal- und Stellenwirtschaft.

Die Versorgungsaufwendungen für die Pensionäre und Hinterbliebenen umfassen die Rückstellungen für die Pensionen und die Beihilfen sowie eine Verwaltungspauschale für die Abrechnung durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK). Die Stadt Wülfrath ist freiwilliges Mitglied der RVK. Die von der RVK insgesamt ausgezahlten Pensionen und Beihilfen werden in Form einer Umlage auf die Mitglieder verteilt.

Die Pensionen steigen entsprechend der Besoldungsanpassungen für die Beamten an, die Entwicklung der Beihilfen wird an Hand der Entwicklung der durchschnittlichen Krankenkosten der entsprechenden Altersgruppe ermittelt. Hier hat die RVK in 2016 eine Anpassung vorgenommen. Die Höhe der zu bildenden Rückstellungen wird jährlich von der RVK neu berechnet. Nach dem Gutachten zum Stand 31.12.2016 sind unter Berücksichtigung der in 2017 erfolgten Tarifsteigerung Aufwendungen in Höhe von 1.14 T€ entstanden. Die Ansätze liegen damit um 54 T€ oder 5,1 % über den Ansätzen des Vorjahres.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

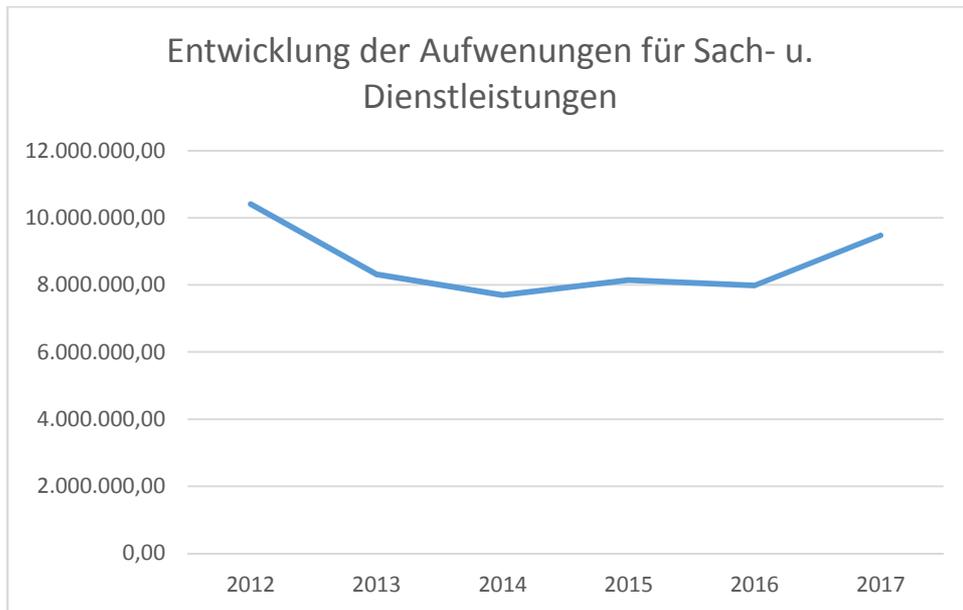
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, der Verkehrsinfrastruktur, der Abwasseranlagen, der Betriebsvorrichtungen, Maschinen, technischen Anlagen und der Fahrzeuge. Darüber hinaus sind hier auch die Erstattungen an andere Gemeinden, Unternehmen und sonstige Dritte für die Wahrnehmung städtischer Aufgaben zu verbuchen. Hinzu kommen die Schülerbeförderung und Aufwendungen für Lernmittel. Die Sach- und Dienstleistungen werden mit rd. 9,47 Mio. € angesetzt. Der Ansatz umfasst damit 17,1 % der Gesamtaufwendungen und überschreitet den Planwert des Vorjahres um 1,4 Mio. € oder rd. 18,6 %.

Vom Ansatz entfallen rd. 4,68 Mio. € auf die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude. Eine weitere Vernachlässigung der Gebäude ist auf Dauer jedoch unwirtschaftlich. Als weitere Komponente kommen Aufwendungen für die Energieversorgung und Abwasserentsorgung städtischer Gebäude in Höhe von 1,38 Mio. € hinzu.

Nach dem mit der Bezirksregierung abgestimmten Abwasserbeseitigungskonzept 2014 – 2019 sind in 2017 neben den o.g. Aufwendungen konsumtive Maßnahmen zur Kanalsanierung in Höhe von 290 T€ vorzunehmen, die über die Abwassergebühren gegenfinanziert werden.

Wie die folgende Grafik zeigt, schwanken die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nur gering. Die erhöhten Aufwendungen in 2012 hängen mit dem Erwerb des DLZ zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zeigt die nachfolgende Grafik:



Werte absolut:

2012	2013	2014	2015	2016	2017
10.412.529,57	8.312.450,10	7.694.884,00	8.145.429,35	7.986.710,00	9.474.264,00

(2016: Ungeprüfter Jahresabschluss)

Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für die bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen umfassen 7,8 % der Gesamtaufwendungen. Hierfür werden knapp 4,29 Mio. € eingeplant. Die Abschreibungen steigen damit um 7,5 % oder 303 T€ gegenüber dem Vorjahr an. Die Planung erfolgt an Hand der aktuell aus der Anlagenbuchhaltung für 2017 ermittelten Werte und unter Berücksichtigung investiver Anschaffungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u.a. den allgemeinen Geschäftsaufwand, Dienstkleidung, Fortbildung, Versicherungsbeiträge und Steuern, darüber hinaus aber auch die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für die Wertberichtigung von uneinbringlichen Forderungen. Die Planansätze für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen machen 4,7 % der Gesamtaufwendungen aus und liegen mit rd. 2,58 Mio. € um 295 T€ über den Ansätzen des Vorjahres. Einsparungen ergeben sich zwar daraus, dass voraussichtlich keine Gewinnausschüttungen zu erwarten sind und daher Kapitalertragssteuern bzw. Solidarbeitrag entfallen, jedoch ist bei den allgemeinen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Planungskosten und bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung der Ehrenamtler der FFW die jeweiligen Ansätze angestiegen. Der Ansatz für nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus der Wertberichtigung von Forderungen wird dem Durchschnitt der in den Vorjahren tatsächlich gebuchten Werte angepasst. Der Ansatz wird um 11 T€ auf 344 T€ gesenkt. Die Aufwendungen für Fort- und Ausbildung

steigen um 31.700 € - inkl. der Ehrenamtler – an. Hintergrund hierfür ist die in 2016 erfolgte Personalratswahl. Die überwiegend neuen Mitglieder müssen geschult werden; die Fortbildungsveranstaltungen sind im Vergleich zu anderen Fortbildungsveranstaltungen wesentlich kostenintensiver.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen werden mit 882 T€ um 4,2 % höher kalkuliert als im Vorjahr. Ausschlaggebend hierfür sind die für die Liquiditätskredite zu leistenden Zinsen, die in 2017 mit 135 T€ um 87 T€ höher geplant werden als im Vorjahr. Darüber hinaus werden Zinsen für Erstattungen aus Steuerfestsetzungen um 40 T€ gegenüber dem Vorjahr angehoben. Für die bestehenden Investitionskredite sind die Konditionen bekannt. Die Zinsen hier belaufen sich für 2017 auf 665 T€. Auf Grund der Äußerungen des Präsidenten der Europäischen Zentralbank wird auch weiterhin, bis über 2017 hinaus, eine Niedrigzinsphase erwartet. Wesentlich höher liegen die Zinsen, die im Falle einer Steuerrückzahlung nach Änderung der Festsetzung zu zahlen sind. Nach § 238 der Abgabenordnung werden hier z.Zt. 6% pro Jahr (0,5 % mtl.) fällig. Die Zinsberechnung läuft ab dem 16. Monat nach Ablauf des Veranlagungsjahres. Da eine nachträgliche Änderung der Steuerfestsetzung auch für länger zurückliegende Jahre nicht ungewöhnlich ist, wurden hierfür 80 T€ einkalkuliert.

3.3 Ein- / Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen grundsätzlich den korrespondierenden zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplanes. Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzplan entstehen durch periodenüberschreitende Aus- und/oder Einzahlungen. Im Gegensatz zu den Erträgen und Aufwendungen, die periodisch zu buchen sind, werden Ein- und Auszahlungen erst bei tatsächlich stattfindenden Geldflüssen gebucht. Weitere Auszahlungen erfolgen gegen die bereits in den vergangenen Jahren verbuchten aufwandswirksamen Rückstellungen. Sie stellen daher in 2017 keine Belastung des Ergebnishaushaltes mehr dar, führen aber zu einem entsprechenden Liquiditätsabfluss.

Insgesamt wird mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 52,49 Mio. € und Auszahlungen in Höhe von 51,1 Mio. € gerechnet. Damit weist der für das Jahr 2017 geplante Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Plus von rd. 1,38 Mio. € aus.

3.4 Ein- / Auszahlungen Investitionstätigkeit

Für 2017 werden Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2,22 Mio. € erwartet. Hierbei handelt es sich um Landeszuweisungen für STEP-Maßnahmen aber auch aus der allgemeinen Investitionspauschale. Hiervon betragen die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 1,33 Mio. €. Weitere 735 T€ werden aus der Veräußerung von Sachanlagen und 80 T€ aus der Veräußerung von Finanzanlagen geplant.

Diesen Einzahlungen stehen Auszahlungen in Höhe von rd. 12,05 Mio. € gegenüber. Hier-von entfallen ca. 6,76 Mio. € auf Baumaßnahmen und dem damit in Zusammenhang stehenden Grunderwerb. Weitere 2,36 Mio. € sind für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen vorgesehen. Hinzu kommen 2,5 Mio. € für den Erwerb von Finanzanlagen anlässlich der Weitergabe von Kreditmitteln an die GWG und der Stadtwerke Wülfrath GmbH.

Im Vordergrund steht hierbei der Bau bzw. Erwerb einer Ersatzunterkunft für die Übergangseinrichtung „In den Eschen“ für Asylbewerber und Flüchtlinge mit 1,2 Mio. €. Weitere 900 T€ sind für die Standortverlagerung der Kita Wilhelmstraße (Neubau) veranschlagt. Ferner wurden für die Baumaßnahmen im Bereich des Brandschutzes ein Ansatz in Höhe von 452 T€ gebildet.

Neben den oben genannten wesentlichen Einzelmaßnahmen kommen im noch rd. 317 T€ für die Aufwertung des Westabschnittes der Goethestraße im Rahmen des Stadtentwicklungsprogrammes, 330 T€ für Baumaßnahmen an den Abwasseranlagen, 433 T€ für Straßenbaumaßnahmen und 120 T€ für Baumaßnahmen (Wegebauten und Urnenfelder) auf dem Friedhof hinzu. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten werden im Wesentlichen wie folgt ausgewiesen:

Investive Auszahlungen					
Bezeichnung	Invest. Maßnahme	2017	2018	2019	2020
Produkt 0109 - Baubetriebshof					
Buschholzhacker	0112200001	45.000	0	0	0
PKW Streckenkontrolle	0112200001	22.500	0	0	0
Traktor John Deere 3720	0112200001	0	44.000	0	0
Keilpflug	0112200001	0	20.700	0	0
Kleingeräte und Maschinen	0112200001	18.300	18.600	8.200	4.300
Buschholz-Greifer f.d. MAN	0112200001	0	0	5.100	0
John Deere Kompakttraktor	0112200001	0	0	33.500	0
Streuautomat MitoS 2 FST 17	0112200001	0	0	26.900	0
Wegaufbereitungsmaschine	0112200001	6.500	0	0	0
Tagesberichtsscanner	0112200001	5.000	0	0	0
Ersatzbeschaffung VW T5	0112200001	0	40.000	0	0
Ersatz Stemmhämmer	0112200001	3.000	0	0	0
Ersatzbeschaffung Abrollcontainer	0112200001	20.000	10.000	10.000	0
Kraftstofflager Friedhof	0112200001	4.000	0	0	0
Streuautomat Küpper-Weisser	0112200001	0	0	0	42.000
Wiedemann Kehrbesen CombiClean 2600	0112200001	0	0	0	6.000
Aufsteckrußpartikelfilter	0112200001	12.000	0	0	0
Böschungsmäher	0112200001	40.000	0	0	0
Unimog	0112200002	0	163.000	0	0
Kehrwalze für den Unimog	0112200002	0	7.100	0	0
LKW Transporter	0112200004	85.000	0	0	0
Ersatzbeschaffung VW Crafter	0112200006	55.000	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0112300000	5.500	4.000	2.000	2.000
Produkt 0113 - Allg. Finanzwirtschaft					
Büromöbel	0112300000	2.000	2.000	2.000	2.000
Produkt 0115 - Zentrale Dienste					
Software-Erneuerung	0112100002	10.000	10.100	10.201	10.303
Erneuerung Antivirus	0112100002	2.500	2.525	2.550	2.576

Oracle Lizenzen GIS-Bereich Named User	0112100002	25.323	0	0	0
Software Dokumenten- management	0112100002	20.000	20.200	20.402	20.606
Software CAFM Gebäude- management	0112100002	25.000	0	0	0
Softwareupdate für 2 Firewalls	0112100002	12.000	12.120	12.241	12.364
Lizenzen für die IKZ mit Velbert	0112100002	6.000	0	0	0
IT-Budget Investitionen Hard- ware	0112100003	40.000	40.400	40.804	41.212
Plotter Planungsamt	0112100003	0	6.000	0	0
TK-Anlage VoIP Standort Rat- haus	0112100003	0	50.000	0	0
W-LAN Ausbau Rathaus	0112100003	2.000	0	0	0
Büromöbel Fürsorgestelle	0112100003	3.000	3.030	3.060	3.091
Büromöbel Gesundheitsfürsorge BEM Maßnahmen	0112100003	3.000	3.030	3.060	3.091
Büromöbel Einrichtung neuer Arbeitsplätze	0112100003	3.000	3.030	3.060	3.091
Beschaffung eines iPad	0112100003	600	0	0	0
Bestuhlung Ratssaal	0112100003	45.000	0	0	0
Beschaffung Dienstwagen	0112200007	30.000	0	0	0
Videoüberwachung Parkdeck	0111000001	15.000	0	0	0
Umbau Bürgerbüro	0111000001	75.000	0	0	0
Produkt 0117 - Kaufm. Gebäudemanagement					
Erwerb kleinerer Grundstücke	0123000000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ankauf Gewerbefläche	0123000000	1.000.000	0	0	0
Erwerb von Bahngelände	0123000001	250.000	200.000	200.000	0
Ankauf Grundstück Düssel	0123000002	115.000	0	0	0
Ankauf Grundstück Hammerstein	0123000000	0	380.000	0	0
Ankauf Grundstück	0123000000	1.200.000	0	0	0
sonstige Sachausstattung	0112300001	600	600	600	0
Produkt 0119 - Techn. Gebäudemanagement					
Ersatzbeschaffung Werkzeuge für den TGD	0112300001	10.500	2.000	1.500	1.000
Technische Hilfsmittel	0112300001	850	0	0	0
Produkt 0201 - Allg. Sicherheit und Ordnung					
GWG sonstige Sachausstattung	0112300000	1.200	0	0	0
Produkt 0204 - Einwohner- u. Personenstandangelegenheiten					
Mobilar Umbau Bübü	0112300001	15.000	0	0	0
GWG Sonst. Sachausstattung	0112300000	800	0	0	0
Produkt 0207 - Brandschutz					
Software zur Prüfung der Ausstattung	0132100002	7.000	7.000	7.000	0
EDV Einsatzleitung Wehr	0132100001	3.000	8.000	0	0
Hardware zur Prüfung der Ausstattung	0132100002	5.000	5.000	5.000	0

Anhänger Boot	0132200001	5.000	0	0	0
Tanklöschfahrzeug 3000	01322000010	0	0	0	500.000
Abrollbehälter Rüst	01322000011	0	270.000	0	0
Ersatz HLF 2018	01322000012	0	0	500.000	0
Hilfeleistungslöschfahrzeug	0132200002	470.000	0	0	0
Kommandowagen	0132200003	50.000	0	0	0
Gerätewagen Nachschub	0132200006	0	0	50.000	0
Mannschaftstransportfahrzeug	0132200007	0	0	50.000	0
Wechselader Trägerfahrzeug	0132200008	130.000	0	0	0
Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	0132200009	0	350.000	0	0
Büromöbel Wehrleitung	0132300001	1.500	0	0	0
Schränke/ Arbeitstische Atemschutzwerkstatt	0132300001	5.000	0	0	0
Schränke Kleiderkammer	0132300001	5.000	0	0	0
Rollcontainer für Abrollbehälter	0132300001	10.000	0	0	0
Elektrische Sirenen	0132300004	30.000	0	0	0
Einsatztechnische Geräte	0132300001	2.000	2.000	2.000	2.000
Rollwagen, Transportcontainer	0132300001	2.000	2.000	2.000	2.000
Chemikalienschutzanzüge	0132300001	10.800	10.800	10.800	10.800
Gefahrgutausrüstung	0132300001	20.000	10.000	10.000	10.000
Atemschutzüberwachungstafeln	0132300001	1.000	1.000	0	0
Motorkettensägen	0132300001	3.000	3.000	6.000	5.000
Atemluftflaschen	0132300001	17.000	9.000	7.000	6.000
Absturzsicherung	0132300001	4.000	0	0	0
Nachrüstung Fahrzeuge	0132300001	6.000	0	0	0
Dekontaminationszelt ABC	0132300001	5.000	0	0	0
Geräte technische Hilfeleistung	0132300001	20.000	0	0	0
Einrichtung Zentrale für Großschadenslagen	0132300001	5.000	0	0	0
Handlampen	0132300001	4.000	0	0	0
Umrüstung elektr. Stecker	0132300001	5.000	0	0	0
Schläuche und Löschgeräte	0132300001	4.000	0	0	0
Tragbare Leiter	0132300001	3.000	0	0	0
Washmaschine Atemschutz- masken	0132300001	15.000	0	0	0
Atemschutzgeräte	0132300002	33.000	18.000	15.000	15.000
Digitale Meldeempfänger/ Digitalfunk	0132300003	165.000	10.000	10.000	10.000
GWG Sonst. Sachausstattung	0132300000	2.000	2.000	2.000	2.000
2 Carports	0131000000	7.000	0	0	0
Feuerwehr Flandersbach Anlage Parkfläche	0131000000	15.000	0	0	0
Bauliche Überarbeitung Stand- ort	0131000001	250.000	2.000.000	5.500.000	0
Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	0131000002	200.000	800.000	0	0

Produkt 0208 - Rettungswesen					
Software/Hardware Rettungsdienstgebühren	0132100001	5.000	0	0	0
Ersatzbeschaffung KTW	0132200005	0	120.000	0	0
Rettungsgeräte	0132300001	6.000	6.000	6.000	6.000
Übungspuppe Lehr- rettungswache	0132300001	7.000	0	0	0
2 Stryker Tragen für RTW und KTW	0132300001	40.000	0	0	0
Büroeinrichtung/Schränke Verwaltungsmitarbeiter	0132300001	3.000	0	0	0
Digitale Alamierung	0132300001	1.000	1.000	1.000	1.000
GWG Sonst. Sachausstattung	0132300000	2.000	2.000	2.000	2.000
Produkt 0301 - Grundschulen					
Ersatz PC's Laptop Parkschule	0142410001	2.000	2.000	2.000	2.000
Ersatz PC's Laptop GS Ellenbeek	0142410001	3.000	3.000	2.000	2.000
Ersatz PC's Laptop Lindenschule	0142410001	2.400	2.400	2.400	2.000
interaktive Whiteboards Lindenschule	0142410001	7.000	7.000	0	0
I-Pads - Lindenschule	0142410001	1.825	1.825	1.825	0
OGATA Parkschule	0142420001	3.500	3.500	3.500	3.500
OGATA Lindenschule	0142420001	2.000	2.000	2.000	2.000
OGATA GS Ellenbeek	0142420001	2.000	2.000	2.000	2.000
Sachausstattung Parkschule	0142420001	1.000	1.000	1.000	1.000
Sachausstattung Lindenschule	0142420001	20.100	2.000	2.000	0
Sachausstattung GS Ellenbeek	0142420001	2.400	0	0	0
TK-Anlage Parkschule	0142420001	2.900	0	0	0
Investitionspauschale Parkschule	0142420000	3.070	3.070	3.070	0
Ersatzbeschaffung OGATA	0142420000	3.000	3.000	3.000	0
Investitionspauschale Lindenschule	0142420000	3.810	3.810	3.810	3.810
Investitionspauschale GS Ellenbeek	0142420000	1.485	1.485	1.485	1.485
GWG Sachausstattung Lindenschule	0142420000	3.585	3.583	3.585	3.585
GWG Sachausstattung GS Ellenbeek	0142420000	1.400	1.400	1.400	0
Mobiliar Parkschule	0142420000	2.800	1.600	0	0
Mobiliar Lindenschule	0142420000	1.900	1.600	1.600	0
Umbau Hausmeisterwohnung	0141400001	284.740	0	0	0
Brandschutzkonzept und -maßnahmen	0141400001	80.000	80.000	0	0

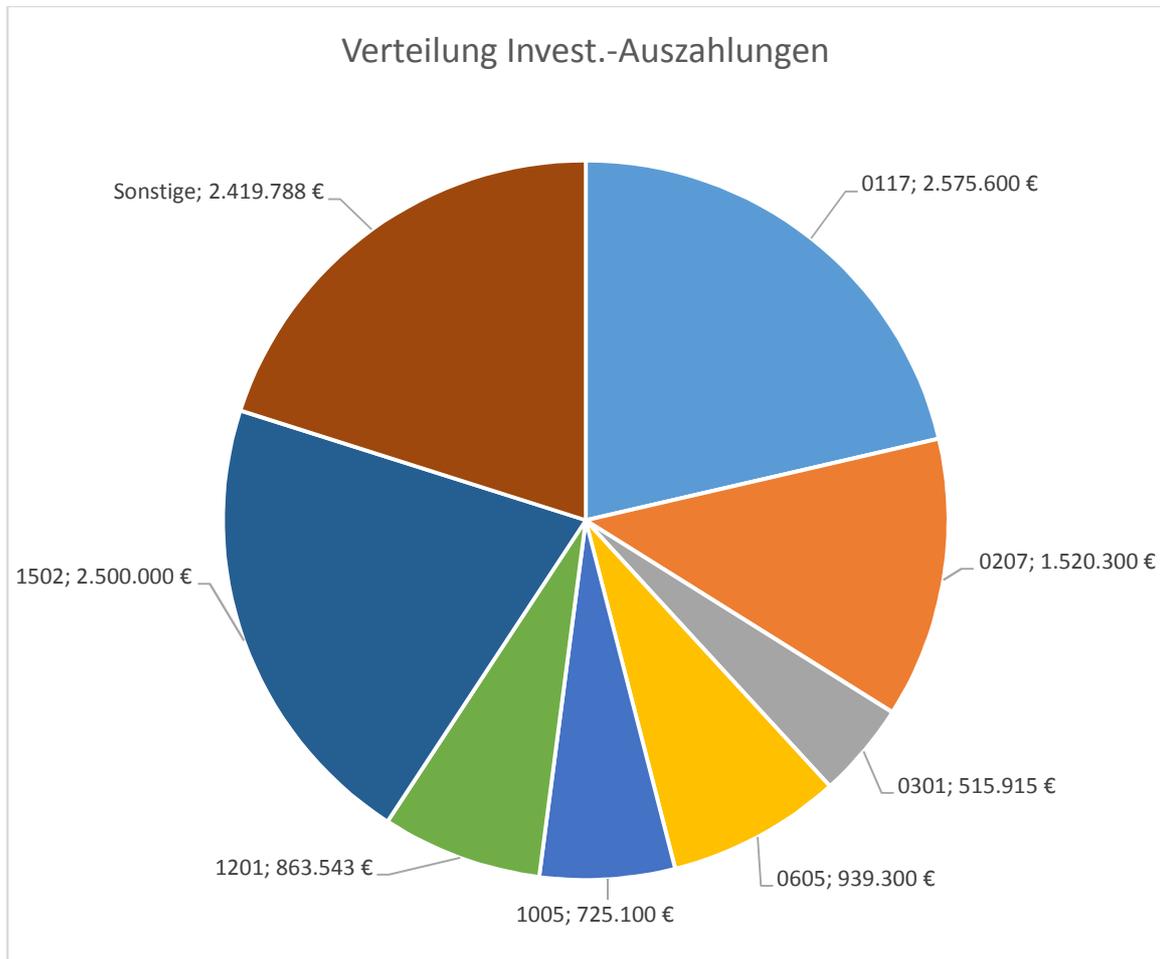
Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0141400001	80.000	0	0	0
Produkt 0303 - Realschule					
Ersatzinvestitionen EDV	0142210001	6.000	6.000	0	0
Investitionspauschale	0142220000	2.595	0	0	0
Verkabelung IT	0141200001	0	20.000	0	0
Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0141200001	40.000	0	0	0
Produkt 0304 - Gymnasium					
Mobile PCs	0142110002	10.000	10.000	10.000	0
EDV-Ausstattung	0142110002	20.000	10.000	0	0
Schulhaushaltsausstattung	0142120001	20.000	20.000	20.000	0
Handtrockner	0142120001	6.000	0	0	0
Investitionspauschale Schulbetriebsausgaben	0142120000	7.705	7.705	7.705	7.705
Breitbandausbau Anschluss Glasfasernetz	0141100000	30.000	0	0	0
Umsetzung Brandschutzkonzept	0141100000	13.500	28.000	0	0
Produkt 0305 - Sekundarschule					
Tablets und Smartboards	0142310002	17.000	17.000	0	0
Lehrerarbeitsplätze	0142310002	1.000	1.000	1.000	0
Ausstattung 3 Klassenzimmer Sek.-Schule	0142320001	2.000	1.000	1.000	1.000
Bühnentechnik	0142320001	5.000	5.000	0	0
Investitionspauschale	0142320000	3.845	3.845	3.845	3.845
GWG Sachausstattung	0142320000	8.500	8.500	5.500	5.500
Produkt 0307 - Zentrale schulbezogene Aufgaben					
Laufende Ersatzbeschaffung	0142520000	450	450	450	450
Produkt 0403 - Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel					
Neukonzeption u. Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0172000001	136.000	6.000	6.000	6.000
Produkt 0404 - Stadtarchiv					
GWG Sachinvestitionen	0172000000	400	0	0	0
Produkt 0405 - Wülfrather Medienwelt					
Ersatz Mobiliar	0172000001	2.000	2.000	2.000	2.000
GWG Sachinvestitionen	0172000000	1.600	1.000	1.000	1.000
Produkt 0503 - Hilfen nach SBG XII					
GWG sonstige Sachausstattung	0112300000	450	450	450	450
GWG Sachinvestitionen	0182000000	2.000	450	450	450
Produkt 0601 - Tagesbetreuung für Kinder					
Investitionszuschüsse KiTa's	0163000001	297.500	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0162000000	200	2.000	2.000	2.000
Produkt 0602 - Kinder- und Jugendförderung					
Ersatzfahrzeug Jugendförderung	0162000001	20.000	0	0	0

Ersatzbeschaffungen Jugendförderung	0162000001	6.870	6.000	6.000	3.000
lfd. Austausch von Spielgeräten	0162000004	10.000	10.000	10.000	10.000
GWG sonstige Sachausstattung	0162000000	2.800	2.800	2.800	0
Spielfläche Ellenbeek	0161000002	0	0	0	20.000
Spielfläche In den Eschen	0161000003	29.000	0	20.000	100.000
Spielplatz Ulmenweg	0161000005	30.000	0	0	0
Ballspielwiese Rohdenhaus	0162000003	96.000	0	0	0
Produkt 0605 - KITA Kommunal					
Ausstattung Neubau Kita	0162000001	0	250.000	0	0
Elektrogeräte KiTa Ellenbeek	0162000001	4.500	0	2.500	0
Spielgeräte, -landschaften KiTa Ellenbeek	0162000001	9.200	0	6.000	0
Mobiliar KiTa Ellenbeek	0162000001	8.500	8.000	12.000	0
Elektrogeräte KiTa Wilhelmstr.	0162000001	1.000	2.000	600	0
Spielgeräte, -landschaften KiTa	0162000001	7.500	500	500	0
Mobiliar KiTa	0162000001	4.000	500	1.000	0
GWG Sachausstattung KiTa Ellenbeek	0162000000	3.700	2.500	2.500	2.500
GWG Sachausstattung Kita Wilhelmstr.	0162000000	900	1.000	1.000	750
KiTa Wilhelmstr. Standortverlagerung / Neubau	0161000006	900.000	2.850.000	0	0
Produkt 0606 - Hilfen f. junge Menschen/Familien					
GWG sonstige Sachausstattung	0162000000	4.200	400	2.200	400
Produkt 0607 - Förderung i.d. Erziehung i.d. Fam.					
GWG sonstige Sachausstattung	0162000000	0	1.800	0	0
Produkt 0608 - Hilfen z. Erziehung					
Erstbeschaffung FLIEGE	0162000001	800	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0162000000	2.300	500	2.300	500
GWG Fliege	0162000000	800	800	800	500
Produkt 0609 - Andere Aufg. der Jugendhilfe					
GWG sonstige Sachausstattung	0162000000	2.200	400	400	2.000
Produkt 0801 - Bereitstellung u. Betrieb Sporthallen					
GWG sonstige Sachausstattung	0152100000	2.400	2.400	2.400	2.400
Produkt 0802 - Bereitstellung u. Betrieb v. Sportplätzen					
Sportchamp	0152200001	29.000	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0152200000	1.800	1.800	1.800	1.800
Produkt 0803 - Bereitstellung u. Betrieb Hallenbad					
Kassenautomat	0152300001	38.000	0	0	0
Reinigungsmaschine	0152300001	3.600	0	0	0
Ersatzbeschaffung Sauna	0152300001	25.000	0	0	0
GWG sonstige Sachausstattung	0152300000	1.500	1.500	1.500	1.500
Anschaffung Heiztechnik	0151300001	0	100.000	0	0

Produkt 0901 - Stadtplanung					
GWG sonstige Sachausstattung	0112300000	3.000	1.000	1.000	1.000
STEP M 4.4 Neuordnungsbe- reich					
Bahnhofsareal	0121100011	0	0	60.000	0
STEP M 5.1 Lichtkonzept	0121100017	0	0	0	30.724
Produkt 0902 - Geodatenmanagement/Geoinformation					
6 Lizenzen Map Edit	0112100001	15.600	3.000	3.000	3.000
Produkt 1001 - Maßnahmen der Bauaufsicht					
GWG sonstige Sachausstattung	0112300000	500	500	500	500
Produkt 1003 - Denkmalschutz					
GWG sonstige Sachausstattung	0112300000	500	500	500	500
Produkt 1005 - Wohnungshilfen					
Spinde, Mobiliar, Ausstattung GWG	0182000000	13.050	13.050	8.000	8.000
Elektrogeräte GWG	0182000000	12.050	12.050	8.000	8.000
Umbau Bestandsobjekt	0181000001	700.000	0	0	0
Produkt 1101 - Abfallwirtschaft					
Abfallgefäße	0112300000	240.000	0	0	0
GWG sonst. Sachausstattung	0112300000	2.800	2.800	2.800	2.800
Produkt 1102 - Abwasserbeseitigung					
Kanalerneuerung Sammler In den Eschen	0122000001	120.000	0	0	0
geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	0122000001	0	200.000	200.000	0
Sammler Velberter Str.	0122000001	100.000	0	0	0
Kanalneubau Bockswiese	0122000002	110.000	0	0	0
Produkt 1201 - Verkehrsflächen und -zubehör					
GWG sonst. Sachausstattung	0112300000	1.500	1.500	1.500	1.500
Barrierefreier Umbau Haltestel- len	0121200012	70.000	808.000	808.000	738.000
Geländer Brücke Flandersbach	0121200000	26.000	0	0	0
Ausbau Radwegenetz	0121200000	12.500	12.500	0	0
Ausbau Flehenberg	0121200008	120.000	0	0	0
Umnutzung Krankenhaus B 1.27	0121200009	160.000	0	0	0
KVP Mettmanner Str./ Bahnhofstr. M 2.0	0121200010	115.000	850.000	0	0
Ausbau Düsseler Sportplatz	0121200011	0	160.000	0	0
STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	0121100002	0	0	0	80.000
STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	0121100003	0	0	0	80.000
STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	0121100004	0	0	1.588	59.800
STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/ Südstraße	0121100005	0	17.459	548.418	0

STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	0121100006	0	3.821	54.661	0
STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/ Düsseler Straße	0121100007	0	13.962	199.732	0
STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	0121100008	317.114	20.000	0	0
STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	0121100009	0	0	8.000	166.000
STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	0121100012	0	0	0	80.150
STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	0121100014	41.429	390.000	0	0
Produkt 1205 - Straßenbeleuchtung					
Straßenneubau Bockswiese B 1.27	0123000000	15.000	0	0	0
Straßenneubau Düsseler Sportplatz	0123000000	18.000	0	0	0
Produkt 1301 - Parkanlagen und Grünflächen					
STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	0121100001	0	52.455	0	0
STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	0121100018	0	36.719	0	0
Rprodukt 1302 - Städtischer Friedhof					
Anlage Urnenfelder	0121300000	40.000	0	0	0
Wegebau Felder 1-9	0121300000	80.000	0	0	0
Produkt 1501 - Wirtschaftsförderung					
sonstige Sachausstattung	0112300001	400	400	400	0
GWG sonst. Sachausstattung	0112300000	400	400	400	400
Produkt 1502 - Anteile an Unternehmen					
Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke	0113100002	500.000	0	0	0
Weitergabe Kreditmittel GWG	0113100001	2.000.000	0	0	0
Summe		12.059.546	10.808.924	8.661.852	2.194.938

Die Anteile einzelner Produkte an der investiven Gesamtauszahlungssumme zeigt die folgende Grafik:



Den Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten stehen folgende investive Einzahlungen gegenüber:

Investive Einzahlungen				
Bezeichnung	2017	2018	2019	2020
Produkt 0109 - Baubetriebshof				
EZ aus Veräußerung von bew. Sachen des Anl.-vermögens	7.350	50.000	0	0
Produkt 0117 - Kaufm. Gebäudemanagement				
EZ aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	708.060	500.000	1.000.000	500.000
EZ Rückfl. Ausleihungen an übrige Bereiche (Erbbau)	46.000	46.000	46.000	46.000
Produkt 0207 - Brandschutz				
EZ Investitionszuweisungen Land	38.000	38.000	38.000	38.000
EZ aus Veräußerung von bew. Sachen des Anl.-vermögens	0	15.000	4.000	15.000
Produkt 0208 - Rettungsdienst				
EZ aus Veräußerung von bew. Sachen des Anl.-vermögens	20.000	0	0	0
Produkt 0403 - Veranstaltungs- u. Museumsbetrieb Zeittunnel				
EZ Investitionszuweisungen Gemeinden / GV	136.000	0	0	0
Produkt 0901 - Stadtplanung				
EZ Investitionszuweisungen Land (StEntwProg)	0	0	42.000	21.507
Produkt 1004 - Wohnungsbauförderung				
EZ Rückfl. Ausleihungen an verb. U. / Anteil. / SV	19.913	19.913	0	0
Produkt 1102 - Abwasserbeseitigung				
EZ Kanalanschlussbeiträge	10.000	0	0	0
Produkt 1201 - Verkehrsflächen u. -zubehör				
EZ Investitionszuweisungen Land (StEntwProg)	322.330	240.619	568.680	326.165
Produkt 1301 - Parkanlagen u. Grünflächen				
EZ Investitionszuweisungen Land (StEntwProg)	0	36.719	0	0
Produkt 1502 - Anteile Unternehmen				
EZ Veräußerung von Finanzanlagen	80.000	0	0	0
Produkt 1601 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen				
EZ Investitionspauschale Land	836.591	836.591	836.591	836.591
Summe	2.224.244	1.782.842	2.535.271	1.783.263

3.5 Ein- / Auszahlungen Finanzierungstätigkeit

Um den Abbau der Liquiditätskredite vorantreiben zu können, sollen Investitionen durch Investitionskredite finanziert werden, deren planmäßige Tilgung innerhalb des Lebenszyklus der Anlagegüter erfolgen soll. Hierdurch erhöhen sich zwar die Zins- und Tilgungsleistungen, da Liquiditätskredite momentan zu einem nie dagewesenen Niedrigzins angeboten werden, es bietet sich hierdurch aber die einzige Möglichkeit, das enorme Zinsänderungsrisiko zu verringern.

Für 2017 ist daher die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 7,3 Mio. € geplant. Für den Bau des Übergangwohnheimes bzw. der Flüchtlingsunterkünfte soll das Angebot der KfW-Bank genutzt und zinslose Darlehen beantragt werden. Für die übrigen Kreditaufnahmen wird ein Zinssatz von anfänglich 4% bei 1%-iger Tilgung unterstellt. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Maximalrahmen in Abhängigkeit von der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen bislang nie ausgereizt wurde. Er wird jedoch in dieser Höhe angesetzt und mit den entsprechenden Zins- und Tilgungsplänen in den Folgejahren bei der Planung berücksichtigt. Darüber hinaus soll die überschüssige Liquidität u.a. aus dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit genutzt werden, um bestehende Kassenkredite zu tilgen.

Die Planung hält damit den nach der Nachhaltigkeitssatzung der Stadt Wülfrath möglichen Kreditrahmen nach § 1 S. 2 der Satzung zunächst nicht ein, wonach Kreditaufnahmen grundsätzlich nur in Höhe erbrachter Tilgungsleistungen möglich wären. Für 2017 wird jedoch eine Ausnahme nach § 1 S. 2 der Satzung beantragt, da zinslose Darlehen für den Bau der Flüchtlingsunterkünfte beantragt werden können. Hier wäre es unwirtschaftlich von diesem Angebot keinen Gebrauch zu machen.

4. Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum 2018 - 2020

Im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 wird insgesamt mit einer Steigerung der Gesamterträge in Höhe von rd. 1,5 Mio. € gerechnet. Eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B bzw. die Gewerbesteuer ist grundsätzlich noch nicht beabsichtigt, so dass hier lediglich mit einer konjunkturell bedingten Steigerung der Steuern im Rahmen der vom Land bekanntgegebenen Orientierungsdaten gerechnet wird. Für die Planung 2018 ist eine Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B jedoch nicht gänzlich auszuschließen. Ab 2018 wird der Bund gemäß Kabinettsbeschluss zum Kommunalentlastungsgesetz den Ländern 5 Mrd. € zur Verfügung stellen, die die Länder über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, Beteiligung an den Kosten von Unterkunft und Heizung sowie über den Umsatzsteueranteil der Länder erfolgen soll.

Für den Finanzplanungszeitraum wurden weiterhin hohe Aufwendungen und Erstattungen für Asylbewerber in den Haushaltsplan eingestellt. Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen lässt sich jedoch nicht seriös abschätzen. Unabhängig davon sind die in Wülfrath verfügbaren Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge nach heutigem Stand begrenzt und weiterhin in stark sanierungsbedürftigem Zustand. Hier wird zwar in neue Unterkünfte investiert, jedoch wird das Freiwerden dieser sanierungsbedürftigen Unterkünfte nur allmählich von statten gehen. Darüber hinaus soll das Stadtentwicklungsprogramm (STEP 2010) bis 2019 planmäßig abgeschlossen werden. Hierdurch entfallen dann zukünftig auch die zweckgebundenen Landeszuweisungen. Insgesamt ist dann aber mit einem geringeren Investitionsbedarf zu rechnen, so dass vermehrt Kredite getilgt werden können.

Schließlich verzichtet die Stadt in 2017 auf eine planmäßige Ausschüttung der Tochtergesellschaften, um deren Liquidität zu stärken. Bei den Aufwendungen wird zunächst mit

Steigerungen von rd. 300 T€ gerechnet, da auf die Planung zusätzlicher Aufwendungen durch möglich steigende Asylbewerberzahlen verzichtet wurde. Hier gilt es jedoch zu beachten, dass es im Verlauf des mittelfristigen Planungszeitraumes zu Schwankungen bei den Aufwendungen kommt. Für 2018 ein Maximalwert von 55,9 Mio. € erwartet wird, der in 2019 und 2020 wieder abfällt. Dennoch sollten insbesondere die Entwicklungen der Transferaufwendungen verschärft unter Beobachtung bleiben, da diese in Abhängigkeit weltweiter politischer Entwicklungen nur schwer kontrollier- und planbar sind. Ein erneuter oder stärkerer Flüchtlingsansturm wie in 2015 würde die Haushaltsplanung nicht nur erheblich erschweren sondern möglicher Weise zu einer verschärften defizitären Planung führen.

Im Finanzplanungszeitraum bis 2020 wird nur teilweise mit ausgeglichenen Haushalten gerechnet, sodass angesichts des dringend notwendigen Schuldenabbaus keinerlei Spielräume für weitere Ausgaben eröffnet werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies eine weiterhin disziplinierte Haushaltsführung.

Die Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum ist im Wesentlichen auf weitere Verbesserungen der städtischen Infrastruktur gerichtet. Zur Finanzierung werden nicht nur Einnahmen aus Investitionszuweisungen des Landes, sondern auch aus der Vermarktung von Grundstücken erwartet.

Für die Fortführung bzw. Beendigung der Maßnahmen im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms sind im Zeitraum 2018 bis 2020 noch Auszahlungen von rd. 1,7 Mio. € vorgesehen. Hierfür werden weitere Zuwendungen des Landes erwartet. Daneben sollen Zuwendungen für die im Abwasserbeseitigungskonzept 2014 bis 2019 festgelegten Maßnahmen fließen.

Darüber hinaus sind weitere Investitionsauszahlungen an der Feuer- und Rettungswache in Höhe von insgesamt rd. 12 Mio. € innerhalb des gesamten Finanzplanungszeitraumes vorgesehen. Hiervon entfallen auf Baumaßnahmen 8,7 Mio. € und 2,4 Mo. € für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im gesamten Finanzplanungszeitraum positiv. Damit wird eine weitere Rückführung der Liquiditätskredite möglich. Um hier den Abbau der Verbindlichkeiten stetig vorantreiben zu können, soll die Finanzierung langfristiger Investitionen über Annuitätendarlehen erfolgen, die eine Tilgung im Nutzungszeitraum sicherstellen. Diese Entscheidung ist zwar aus heutiger Sicht relativ teurer, da langfristige Kredite höhere Zinsen verursachen, verringert jedoch das Zinsänderungsrisiko.

5. Haushaltsrisiken

Die Planung der Ansätze im Haushaltsjahr 2017 sowie im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 wurde unter Berücksichtigung verschiedener Annahmen vorgenommen, deren Eintreffen bzw. Nichteintreffen grundlegende Bedeutung für den Haushaltsplan haben. Sie stellen somit Risiken dar, die an dieser Stelle erwähnt werden sollen. Die Risiken betreffen sowohl die Ertrags- als auch die Aufwandsseite. Grundsätzlich wurden für die Kalkulation der Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer) die vom Land herausgegebenen Orientierungsdaten 2017 – 2020 berücksichtigt. Eines der größten Risiken besteht, wie bereits mehrfach erwähnt, im Bereich der Transferaufwendungen und hier insbesondere in der Leistungsgewährung für Asylbewerber und im großen Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Betreuungen und stationäre Unterbringungen dürften wohl noch teurer werden, da adäquate Plätze rar sind und die Preise daher aller Wahrscheinlichkeit nach weiter stetig ansteigen werden.

5.1 Konjunkturerwartungen

Es wird auch weiterhin bis 2020 von einer anhaltend positiven konjunkturellen Entwicklung ausgegangen. Hierdurch können entsprechende Steigerungen insbesondere bei den für die Kommunen so wichtigen Ertragssteuern (Gewerbesteuer aber auch Einkommen- und Umsatzsteueranteile) angenommen werden. Sollte es zu einer Abkühlung der Wirtschaft kommen, ist nicht auszuschließen, dass dies auch unmittelbare Auswirkungen auf die in Wülfrath ansässigen Betriebe haben und zu einem Absinken der Gewerbesteuererträge führen wird. Mittelbar könnte eine negative konjunkturelle Entwicklung auch ein Absinken der Umlagegrundlagen innerhalb der Kreisgemeinschaft bei gleichzeitiger Steigerung der Sozialhilfeaufwendungen nach sich ziehen und so zu steigenden Kreisumlagezahlungen führen.

Nach den vom Land herausgegebenen Orientierungsdaten wird auch von dieser Seite bis 2020 nicht mit einem Abflauen der Konjunktur gerechnet. Nicht abzusehen ist jedoch, ob der Export als Motor der deutschen Wirtschaft durch beabsichtigte/getroffene internationalen Abkommen wie „CETA“ oder „TTIP“ und/oder die sich andeutende schwächere Nachfrage der chinesischen Wirtschaft oder durch die weiterhin bestehenden Sanktionen gegenüber Russland zukünftig ins Stocken gerät oder angekurbelt wird. Darüber hinaus muss auch abgewartet werden, ob die starke Inlandsnachfrage auch in den kommenden Jahren auf dem derzeitigen hohen Niveau verbleibt. Insgesamt stellt die konjunkturelle Entwicklung damit ein nicht zu unterschätzendes, allgemeines Haushaltsrisiko dar.

5.2 Kommunalen Finanzausgleich / Solidarumlage

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind die Schlüsselzahlen für die Aufteilung der Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer) für 2018 bis 2020 neu festzulegen. Die Schlüsselzahlen werden alle 3 Jahre aktualisiert und beruhen dann auf den Daten aus 2014. Die Schlüsselzahl stellt den Anteil der in Wülfrath veranlagten Einkommensteuer am Gesamtaufkommen der in NRW veranlagten Einkommenssteuer dar. Für die Planung wurde keine Veränderung der Schlüsselzahl angenommen. Sinkt die Schlüsselzahl, so wie bei der letzten Aktualisierung, könnte sich jedoch ein Ertragsausfall ergeben, soweit auch die dann tatsächlich erzielten Steuern unterhalb der heute prognostizierten Orientierungsdaten liegen.

Problematisch könnte darüber hinaus die Entwicklung der Solidarumlage werden. Z.Zt. schultern Monheim a.R. und Düsseldorf fast die Hälfte der Solidarumlage, so dass nur ein Teil der überschießenden Steuerkraft der abundanten Städte abgeschöpft wird. Sollte die Steuerkraft in diesen beiden Städten sinken, steigt entsprechend der Teil für alle anderen abundanten Städte an. Nach dem Stärkungspaktgesetz ist eine Abschöpfung der überschießenden Steuerkraft von bis zu 25% möglich.

Eine Klage vor dem Landesverfassungsgericht NRW gegen die Solidarumlage verlief für die Beschwerdeführer und somit auch für die Stadt Wülfrath, die sich an diesem Verfahren beteiligt hat, negativ. Jedoch wurde gegen das Urteil des Landesverfassungsgerichts NRW Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Es bleibt daher abzuwarten, wie das Beschwerdeverfahren mit dem Gerichtsentscheid des BVerfG abschließend enden wird.

5.3 Beteiligung des Bundes an der Eingliederungshilfe

Nach dem Kabinettsbeschluss zum Kommunalentlastungsgesetz sollen die Kommunen durch eine Beteiligung des Bundes an den Kosten der Eingliederungshilfe ab 2018 mit 5 Mrd. € entlastet werden. Hinsichtlich der Verteilung dieser Entlastung wird auf oben gemachte Ausführungen verwiesen.

Zwar hat die Landesregierung beschlossen, alle durch den Bund erhaltenen Beträge an die Kommunen weiter zu leiten, jedoch ist ein genauer Entlastungsbetrag für Wülfrath noch nicht abschließend zu ermitteln. Daher muss zunächst abgewartet werden, welchen Anteil von diesen 5 Mrd. € auf das Land Nordrhein-Westfalen und abschließend auf Wülfrath entfällt.

5.4 Tarifabschlüsse / Personalaufwendungen

Der Anstieg der Personalaufwendungen von 2016 auf 2017 ist auf die Rekommunalesierung des Hochbaus zurück zu führen. Ferner mussten anlässlich der Betreuung von Flüchtlingen sowie aufgrund von Rechtsänderungen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zusätzlich Stellen geschaffen werden. Nach den Orientierungsdaten werden vom Land für Personalaufwendungen Steigerungsraten von 2% für 2017 bzw. 1% ab 2018 empfohlen. Die Tarifabschlüsse der letzten Jahre im öffentlichen Dienst haben jedoch gezeigt, dass mit Tarifsteigerungen von mehr als 2% und damit entsprechend höheren Personalaufwendungen zu rechnen ist. Mithin wurden die Personalaufwendungen innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraums mit einer jährlichen Steigerung von 2 % versehen. Auch kann der bereits in den vergangenen Jahren laufend erfolgte Stellenabbau nicht beliebig weiter fortgeführt werden, um die Ergebnisse der Tarifabschlüsse aufzufangen. Soweit höhere Forderungen, eventuell auch nur für einzelne Berufsgruppen, durchgesetzt werden, müsste über eine Anhebung der Hebesätze und sonstigen Leistungsentgelte nachgedacht werden. Darüber hinaus ist die demografische Entwicklung der Stadtverwaltung Wülfrath stärker in den Fokus zu nehmen. Eine Vielzahl der Beschäftigten der Stadtverwaltung befindet sich im fortgeschrittenen Alter, die innerhalb der nächsten 10 Jahre aus dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis ausscheiden werden. Hier muss die Devise „qualitative Nachsteuerung/Nachbesetzung“ heißen, die entsprechende Aufwendungen mit sich bringen werden. Da die Stadt Wülfrath hinsichtlich der demografischen Entwicklung nicht alleine ist, muss hier der Weg einer qualitativ hochwertigen Nach-/Neubesetzung rechtzeitig erfolgen um den Fachkräftebedarf decken zu können und ein „Hinten anstehen“ zu vermeiden.

5.5. Finanzierung Flüchtlingszustrom

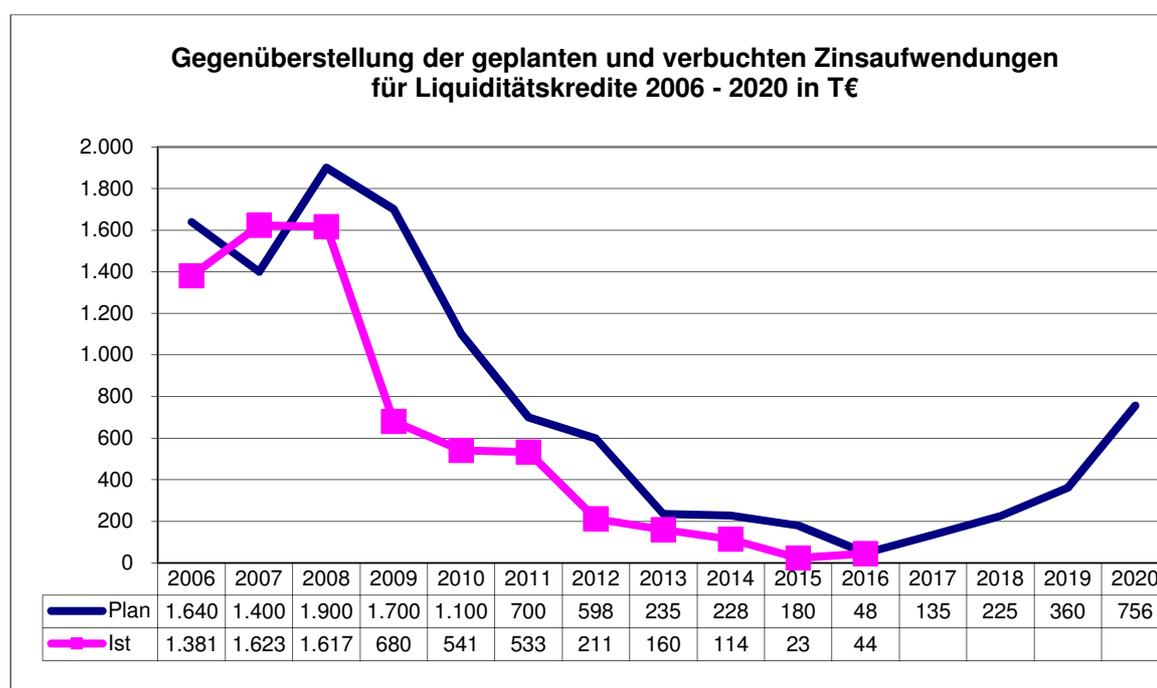
Nicht absehbar ist, wie sich der Zustrom von Flüchtlingen innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes entwickelt und wie hier die Kostenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen tatsächlich vorgenommen wird. Faktisch ist Wülfrath nicht in der Lage, mit den bestehenden Einrichtungen und dem vorhandenen Personal eine nennenswerte Zahl von Flüchtlingen aufzunehmen und zu betreuen. Hier sind neben steigenden laufenden Aufwendungen auch erhebliche Investitionen zu tätigen, um die Flüchtlinge menschenwürdig unterbringen zu können. Darüber hinaus sind zusätzliche Kosten, die sich u.a. durch die Beschulung, durch Integrations- und Sprachkurse und/oder medizinische und psychologische Behandlungen/Betreuungen weiter ergeben, noch gar nicht berücksichtigt.

5.6 Liquiditätsbeschaffung / Zinsen

Es wird nicht mit einer Verknappung des Angebots auf dem Kommunalkreditmarkt gerechnet, so dass davon ausgegangen wird, dass sowohl Investitions- als auch Liquiditätskredite weiterhin zu äußerst günstigen Zinssätzen erhältlich sind.

Bei den neu aufzunehmenden Investitionskrediten werden durchgängig Annuitätendarlehen mit einem anfänglichen Zins von 4% bei 1% Tilgung berücksichtigt. Der Zins entspricht damit dem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre.

Sollten sich jedoch entgegen der bisherigen Ankündigungen, Änderungen an der aktuellen Zinspolitik der EZB ergeben, könnte dies erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt haben. Der Abbau der hohen Verschuldung insbesondere im Bereich der Liquiditätskredite stellt damit eine der wesentlichen Voraussetzungen für eine dauerhafte Konsolidierung des städtischen Haushalts dar. Wie die nachfolgende Grafik zeigt, konnten aufgrund des niedrigen Zinsniveaus jährlich erhebliche Zinsaufwendungen eingespart werden.



6. Inhalte der Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Im Folgenden ist aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen im Ergebnis- und Finanzplan zuzurechnen sind. Nur soweit alle in einer Zeile zusammengefassten Erträge bzw. Aufwendungen auch zahlungswirksam sind, sind die Ansätze im Ergebnis- und Finanzplan identisch.

6.1 Erträge/Einzahlungen

Steuern und ähnliche Abgaben:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteueranteil, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Kompensationsleistungen aus dem Familienleistungsausgleich.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Schlüsselzuweisung, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (ohne investiven Charakter) von Bund, Land und übrigen öffentlichen und privaten Bereichen, Schul- und Sportpauschale des Landes, Erstattung aus der Abrechnung der Beteiligung an den Einheitslasten.

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuwendungen.

Sonstige Transfererträge/-einzahlungen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Alle Einnahmen, die nach den Sozialleistungsgesetzen vorrangig gegenüber der gesetzlichen Leistung einzusetzen sind.

Kostenbeiträge und -ersätze der Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Übergeleitete Unterhaltsansprüche, Rückzahlung zu Unrecht gewährter Hilfen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Verwaltungsgebühren (Passgebühren, Gebühren für Baugenehmigungen und Erlaubnisscheine etc.), Benutzungsgebühren (Abfallgebühren, Abwassergebühren, Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Rettungsdienstgebühren).

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Kanalanschluss- und Straßenausbaubeiträgen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich, anteilige Friedhofsgebühren aus aktiver Rechnungsabgrenzung.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsgelder.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Ersatz der Personal- und Sachkosten für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Stadt Wülfrath für Dritte (Land, Gemeinden, sonstige Dritte) erbringt (hauptsächlich Personalge-
stellung für das Jobcenter), Kostenersatz des Landes für Asylbewerber, Kostenerstattung
des Landes für die Tagesbetreuung für Kinder.

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Ersatz der anteiligen Pensionsrückstellungen für Beamte, die von anderen Dienstherrn
zur Stadt Wülfrath gewechselt sind.

Sonstige ordentliche Erträge/Einzahlungen:

Im Ergebnis- und Finanzplan:

Bußgelder, Säumniszuschläge, Steuererstattungen (Stadt als Steuerpflichtige), Verzin-
sung von Steuernachforderungen (Gewerbsteuer), Konzessionsabgaben.

Nur im Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Veräußerung von Vermö-
gensgegenständen über Buchwert, unentgeltliche Wertabgaben (fiktive Eintrittsgelder
Schulschwimmen).

Finanzerträge/Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Zinsen

Ergebnisplan:

Bruttoerträge aus Gewinnbeteiligungen

Finanzplan:

Nettoeinzahlung aus Gewinnbeteiligungen

Aktivierete Eigenleistungen:

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Ersatz der Personal- und Sachaufwendungen für selbst erstellte Anlagegüter.

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Investitions- und Feuerschutzpauschale des Landes, Einzelzuwendungen des Landes zu
bestimmten Investitionsmaßnahmen (z.B. STEP), Einzelzuwendungen Dritter

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen/Finanzanlagen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Erlös aus dem Verkauf von Anlagegegenständen bzw. aus dem Verkauf von Finanzanlagen.

Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Straßenausbau- und Kanalanschlussbeiträge

Sonstige Investitionseinzahlungen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Abwicklung von Baumaßnahmen (Einbehaltung bei Baumängeln)

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten. Rückflüsse aus gewährten Darlehen (beim Erwerb von Erbbaugrundstücken)

6.2 Aufwendungen/Auszahlungen

Personalaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Bezüge der Beamten und der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen.

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen aktiver Beamter, (bis 2014 Altersteilzeitrückstellungen)

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Bezüge der in der Passivphase der Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter

Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Umlage an die Rheinische Versorgungskasse zur Versorgung der Beamten, der Beihilfen für Versorgungsempfänger und des Verwaltungskostenbeitrages.

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Zuführung zu und Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen von Versorgungsempfängern

Aufwand/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Ausgaben für die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, Unterhaltung (Baumaßnahmen) der Straßen und Abwasseranlagen, Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen, Schülerbeförderung, Lernmittel, Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände und Eigenbetriebe für die Übernahme von Dienstleistungen (Rechnungsprüfungsamt, Archiv, Rettungsleitstelle, Abfallentsorgung).

Finanzplan (nicht aufwandswirksam):

Abwicklung von Baumaßnahmen (für die in den Vorjahren Rückstellungen gebildet wurden).

Bilanzielle Abschreibungen:

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Abschreibungen auf abnutzbares Anlagevermögen (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Software etc. lediglich Grundstücke stellen nicht abnutzbares Vermögen dar).

Transferaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Leistungen nach den Sozialleistungsgesetzen SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe), SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) SGB XII (Sozialhilfe) sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Umlagen an das Land (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“, Krankenhausumlage, Solidaritätsumlage), Umlagen an den Kreis (Kreisumlage, VRR- und Berufskollegumlage), Umlagen an den VHS Zweckverband, Umlage an den Wasserverband

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, Entschädigung ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Steuern, Verfügungsmittel der Bürgermeisterin.

Ergebnisplan (nicht zahlungswirksam):

Kapitalertragssteuer und Solidarbeitrag auf Gewinnabführungen, Zuschreibung in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich, unentgeltliche Wertabgaben (fiktive Eintrittsgelder für den Schwimmunterricht), Jahresabschlussbuchungen (Wertberichtigung von Forderungen, Wertminderungen von Sach- und Finanzanlagen etc.)

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen:

Ergebnis- und Finanzplan:

Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite, Kreditbeschaffungskosten, Disagio, Depotgebühren.

Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden/ für Baumaßnahmen/für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen/für den Erwerb von Finanzanlagen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Auszahlungen für entsprechende Investitionen

Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Investitionszuweisungen an Dritte. Für die Stadt muss sich jedoch ein einklagbares Recht ergeben (Zuweisung für den Bau eines Kindergartens ist nur dann aktivierbar, wenn rechtlich abgesichert der Stadt vertraglich ein Belegungsrecht zugebilligt wird)

Sonstige Investitionsauszahlungen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Rückzahlung aus der Abrechnung von investiven Landeszuweisungen

Tilgung und Gewährung von Darlehen:

Finanzplan (nicht aufwandswirksam)

Tilgungsbeiträge für Investitions- und Liquiditätskredite, Vergabe von Darlehen im Rahmen des Erwerbs von Erbbaugrundstücken

Bericht zur Personal- und Stellenwirtschaft

Amt 10/11

Stand: 24.03.2017

1. Kennzahlen/ Stellenplan

Aktuelle Beschlusslage und Plan 2017

Die Beschlussfassung über den Haushalt 2016 erfolgte in der Ratssitzung am 01.12.2015. Die geplanten Personalaufwendungen beliefen sich für 2016 auf insgesamt 11.950.000 €. Die geplanten Versorgungsaufwendungen betragen für 2016 1.067.545 €.

Beide Werte wurden planerisch durch Einbringung der Nachtragssatzung auf 12.043.138 € für Personalaufwendungen und 1.089.097 € für Versorgungsaufwendungen angepasst.

Im Plan 2017 sind Personalaufwendungen in Höhe von 12.919.729 € und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 1.144.686 € im Ansatz.

Überblick Personalkosten

	Ansatz 2016 (aus HH 2016)	Ansatz Nachtrag 2016	Ansatz 2017 (aus HH 2016)	Ansatz 2017 aktuell
Personal-aufwand	11.950.000	12.043.138	12.249.906	12.919.729
Versorgungs-aufwand	1.067.545	1.089.097	1.068.600	1.144.686

Deltabetrachtung Personalkosten

	Delta Ansatz 2017 aktuell - Ansatz 2017 (aus HH 2016) (Plan -Plan-Vergleich)	Delta Ansatz 2017 aktuell - Ansatz Nachtrag 2016 (Plan-"Ist"-Vergleich)
Personal-aufwand	669.823	876.591
Versorgungs-aufwand	76.086	55.589
Summe	745.909	932.180

Erläuterung zu Ansatzzahlen

Die Versorgungsaufwendungen verlaufen im Wesentlichen linear wogegen die geplanten Personalaufwendungen mit 876.591 € stark ansteigen (Delta Plan 2017 – „ist“ 2016).

Die geplanten Mehraufwendungen im Personalaufwand begründen sich im Wesentlichen wie folgt:

- Tarifierpassung zum 01.02.2017 in Höhe von 2,35 % (~ 265.000),
- Einführung der neuen Entgeltordnung TVÖD VKA (geschätzt ~ 30.000 €)
- Stufensprünge nach TVÖD (25.000 €)
- Erhöhte Zuführung Pensionsrückstellungen für aktive Beamte in Folge Gutachten RVK sowie erhöhte Aufwendungen für Beihilfe (~ 90.000 €)
- Stellenmehrungen in 2017 gegenüber Ansatz 2016 im Bereich
 - TGD (1 VZÄ, ~ 50.000 €)
 - Kita´s (Erhöhung um 1 VZÄ in Folge KiBiZ, ~ 50.000)
 - Flüchtlingsbetreuung (2 VZÄ, ~120.000 €)
 - Klimamanager (~ 40.000 €)
 - Rekommunalisierung Hochbau (4 VZÄ ~ 145.000 €)
 - Stellenanpassung KOD (~ 10.000 €)
 - Stellenzuwachs UVG (1,1 VZÄ ~ 40.000 €)
 - Stellenumwandlung Stadtplanung (1 VZÄ ~ 10.000 €)

Historische Betrachtung der Personalkosten

Jahr	2012	2013	2014	Ist 2015	Erwartung 2016	Plan 2017	* CAGR 2012/2017
VZÄ							
VZÄ brutto	186	188	192	192	196***	206	2,01
VZÄ Zusatzbedarf Flüchtl. (inkl TGD und UMA)				3	7	9	
VZÄ Rekommunalisierung		2	4	4	4	8	
VZÄ netto	186	186	188	185	190	189	0,27
Personalkosten in €							
Bruttobetrachtung	10.997.650	10.959.633	11.393.976	11.635.681	11.950.000	12.919.729	3,27
Personalkostenerstattungen Dritter**	362.217	348.544	320.007	415.436	350.000	385.000	
Kosten Rekommunalisierung (IT/ Friedhof/ Hochb.)		154.740	260.322	268.110	275.000	428.000	
Nettobetrachtung	<u>10.635.433</u>	<u>10.456.349</u>	<u>10.813.647</u>	<u>10.952.135</u>	<u>11.325.000</u>	<u>12.106.729</u>	2,63
Personalkosten Flüchtlingssituation					282.215	452.215	
Nettobetrachtung + Flüchtlingssituation	<u>10.635.433</u>	<u>10.456.349</u>	<u>10.813.647</u>	<u>10.952.135</u>	<u>11.042.785</u>	<u>11.654.514</u>	1,85

*CAGR = jährliche Ø Wachstumsrate ** Arbeitsagentur, BSI, Bevölkerungsschutz und Klimamanager *** Wert im Haushalt 2016 mit 199 um ca. 3 VZÄ zu hoch angegeben

Erläuterung:

Die Steigerungen der Personalkosten in den Jahren 2011 bis Planjahr 2017 liegen mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 3,27 % über den in dieser Zeit erfolgten Tarifierungen (ca. 2,4 % im Ø). Abzüglich zu berücksichtigenden sind Personalkostenerstattungen Dritter, die im Planjahr 2017 knapp 400.000 € betragen. Als weiterer, auszuweisender Effekt sind die Personalkosten anzuführen, die als Folge vollzogener Rekommunalisierungen (Friedhof, IT, Hochbau) entstanden sind - hierbei handelt es sich vornehmlich um einen Wechsel von Sach- zu Personalkosten. Letztlich werden die Personalkosten, die für die Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingsbetreuung entstehen, gesondert ausgewiesen. Berücksichtigung finden dabei zahlenmäßig allein die Aufgaben in der direkten Flüchtlingsbetreuung (konservativer Ansatz), ungeachtet der Tatsache, dass ein erheblicher Anteil der Mitarbeiter der Stadtverwaltung inhaltlich mit diesem Thema Befassung hat.

In Summe kommt man bei Anrechnung der Kostenerstattung Dritter sowie der Personalkosten „Rekommunalisierung“ auf eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (2011/ 2017) von 2,63 % und bei zusätzlicher Anrechnung der „Flüchtlingssituation“ auf eine Rate von 1,85 %. Beiden Quoten liegen nahe durchschnittlich erfolgten Tarifsteigerungen in Höhe von 2,4 %.

Personalkostenerstattungen

In 2016 erfolgen für insgesamt 6 Beschäftigte Personalkostenerstattungen in einer Höhe von ca. 350.000 €. Die dem Jobcenter zugewiesenen Mitarbeiter sind der Arbeitsagentur dauerhaft zugewiesen.

Stellenplan

Der Stellenplan für 2017 weist 205,76 VZÄ auf. Dabei entfallen 16,94 Stellen auf Beamte und 188,82 Stellen auf angestellte Mitarbeiter.

2. Rückblick 2016

Veränderungen im Stellenplan 2016

In 2016 haben zwei Sitzungen des AK Personal stattgefunden. Neben der Freigabe von diversen Nachbesetzungen wurden die Stellenmehrung von 1 VZÄ im TGD (Freigabe durch Rat am 28.06.2016) sowie die mögliche Einstellung eines „Klimamanagers“ vorbesprochen.

Abseits des AK Personal hat sich im Bereich der Kita´s die Mehrung um 1 VZÄ in Folge der Maßgabe Kibiz ergeben.

Zudem wurde vom Rat am 28.06.2016 eine zusätzliche ½ VZÄ im Bereich Flüchtlingsbetreuung bereitgestellt. In der Ratssitzung am 27.09.2016 wurden weitere 1,5 Stellen im Bereich der Flüchtlingsbetreuung freigegeben.

In Folge der beschlossenen Rekommunalisierung des Hochbaus kommt es zu einer weiteren Mehrung des Stellenplans um 4 VZÄ. Die Gesetzesänderung im Bereich UVG schlägt mit 1,1 zusätzlichen VZÄ zu buche.

Dienstvereinbarungen und Führungswechsel

Mit Wirkung zum 01.01.2016 ist die neue Dienstvereinbarung GLAZ (Gleitzeit) in Kraft getreten. Diese beinhaltet im Wesentlichen die Neuregelung der Kernarbeitszeiten, die deutlich beschränkte Anrechnung von Arztbesuchen auf die Arbeitszeit sowie die auslaufende Freistellung am Rosenmontag.

Mit Wirkung zum 01.01.2016 wurde auch die Dienstvereinbarung LOB neu gefasst. Die LOB bleibt in Grundzügen als „Gruppenprämie“ erhalten. Neu ist die auslaufende Anrechnung von „Sabbatzeiten“ sowie Teilzeit auf den Ausschüttungsbetrag.

Mit Wirkung ab 01.09.2016 wurde die Dienstvereinbarung Mitarbeitergespräch neu gefasst. Das Mitarbeitergespräch wird zum Herbst 2016 (wieder-) eingeführt. (Neuer) Inhalt des Mitarbeiterjahresgespräches wird unter anderem die gezielte Talentförderung sein

Frau Berster folgte Herrn van Hueth als Sozialdezernentin nach, Herr Barnat hat die Nachfolge von Frau Singh als Baudezernent angetreten.

3. Ausblick 2017

Stellenplan

Schon jetzt ist absehbar, dass die „Flüchtlingskrise“ auch Wülfrath weiter stark beschäftigen wird. Es bleibt abzuwarten, ob dies auch Auswirkungen auf den Stellenplan, insbesondere im Bereich Flüchtlingsbetreuung und TGD haben wird.

Demographie/ Personalentwicklungskonzept

Es ist beabsichtigt zum Frühjahr/ Sommer 2017 ein abgestimmtes neues **Personalentwicklungskonzept** auf den Weg zu bringen. Der demographische Wandel in der Stadtverwaltung Wülfrath, sowie die voranschreitende Digitalisierung der Verwaltung (-prozesse) werden dabei wesentliche Schwerpunkte bilden. Im Weiteren werden Strategien erarbeitet werden müssen, wie die Stadt Wülfrath sich dem abzeichnenden Führungs- und Fachkräftemangel (gerade in öffentlichen Verwaltungen) entgegenzustellen vermag. Schon jetzt können freie Stellen - zum Beispiel bei den Erziehern und Erzieherinnen sowie in der Flüchtlingsbetreuung- nur noch schwer bis kaum besetzt werden. Aber

auch für andere Verwaltungsberufe zeichnet sich ein zukünftiger erheblicher Fachkräftemangel schon jetzt ab. Bundesweit werden bis zum Jahr 2025 ca. 50 % (!!!) der Beschäftigten aus dem Dienst der Kommunalverwaltungen ausscheiden. Auch die Landes- und Bundesverwaltungen stehen vor ähnlich disruptiven Veränderungen im Personalbestand. „Erschwerend“ kommt hinzu, dass sich der allgemeine Arbeitsmarkt für qualifiziertes Personal in Deutschland derzeit der Vollbeschäftigung nähert. Dies alles wird nicht ohne Folgen für die Personalpolitik in Wülfrath bleiben können.

Das Gehaltsabrechnungssystem (LOGA) wird zum 01.01.2017 von der Stadt Velbert an die KAAW übergehen.

Im Zuge des Wechsels von Velbert zur KAAW soll auch erstmalig ein softwareunterstützter Stellenplan in LOGA eingeführt und die bisherige Excel-basierte Lösung abgelöst werden.

4. Personalwirtschaftliche Daten

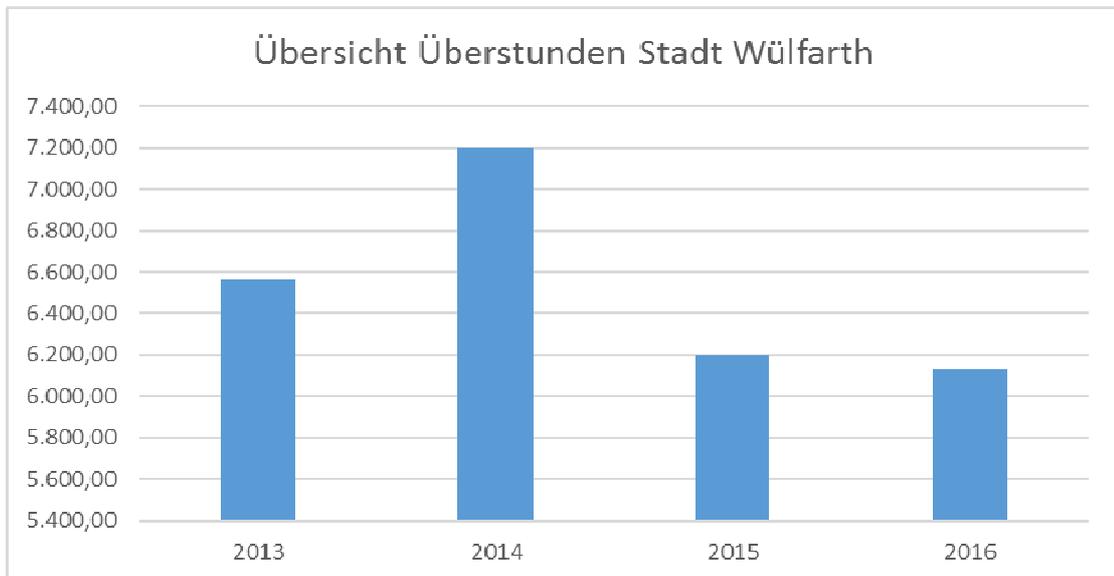
Ausbildung

Zurzeit sind zwei Stadtinspektoranwärterinnen bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Ob eine zusätzliche Ausbildung erfolgen soll, bleibt den Ergebnissen des Personalentwicklungskonzeptes vorbehalten.

Entwicklung Krankenstand

Die Krankenquote ohne Langzeiterkrankte lag in 2016 (Stand 30.06.2016) mit 5,10 % leicht über dem Wert aus 2015 mit 4,73 %, wohin gegen sich die Gesamtquote (inkl. Langzeiterkrankte) mit 8,99 % in 2016 (Stand 30.06.2016) im Vergleich zu 2015 mit 9,59 % verbessert hat.

Entwicklung Überstunden



Erfreulich ist die Entwicklung bei den Überstunden. Mit zurzeit (Stand 30.06.2016) 6.100 verbuchten Stunden auf den Gleitzeitkonten können wir gegenüber dem Jahr 2014 (7.200 Stunden) einen Rückgang von 15 % verzeichnen. Mittelfristiges Ziel ist den Wert konstant unter 5.000 Stunden zu halten.

Altersdurchschnitt

Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung liegt bei 46,52 Jahren. Er liegt damit deutlich über dem Wert des öffentlichen Dienstes in Deutschland mit 44,7 sowie dem Wert aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland mit derzeit ca. 42 Jahren.

Der hohe Altersdurchschnitt wird zu einem erheblichen Umbruch in den folgenden Jahren führen. Dies gilt es angesichts der aktuellen Arbeitsmarktsituation frühzeitig zu gestalten.

III. Haushaltssatzung 2017

Haushaltssatzung der Stadt Wülfrath für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften zur Stärkung der kommunalen Demokratie vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW S. 878), hat der Rat der Stadt Wülfrath mit Beschluss vom 28.03.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	55.327.360 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	55.247.116 €

2. im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	52.493.168 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	51.107.672 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.224.244 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.059.546 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.835.302 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.140.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	7.335.302,00 €
--	----------------



§ 2a

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Darlehensgewährung für Investitionstätigkeiten der Beteiligungsgesellschaften in 2017 erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

2.500.000,00
€

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

7.754.916 €

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.

0 €

und/oder

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf festgesetzt.

0 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

55.000.000 €

§ 6

Nach der gültigen Hebesatzsatzung der Stadt Wülfrath in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.2010 gelten für das Haushaltsjahr 2017 folgende Hebesätze:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | 1.1 Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) | 245 v. H. |
| | 1.2 Grundsteuer B (Grundstücke) | 465 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 440 v. H. |

§ 7



1. Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellenvermerke „künftig wegfallend“ (kw) oder „künftig umzuwandeln“ (ku) haben folgende Rechtsfolgen:
 - die im Stellenplan mit einem kw-Vermerk versehenen Stellen entfallen bei Freiwerden
 - die im Stellenplan mit einem ku-Vermerk versehenen Stellen werden bei Freiwerden unter Beachtung der durch Tarifrecht festgelegten Eingruppierungsmerkmale umgewandelt.
2. Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h Gemeindeordnung NRW wird auf 50.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.
3. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO gilt ein Jahresfehlbetrag, der 3 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
4. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans.
5. Als geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 GO gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, deren voraussichtliche Gesamtauszahlungen nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

Wülfrath, den 29.03.2017

(Dr. Claudia Panke)
Bürgermeisterin

IV. Gesamtergebnisplan Gesamtfinanzplan

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	27.902.847,20	30.985.695	31.580.600	32.904.100	33.583.700	33.930.200
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.918.813,34	4.375.173	5.898.767	5.495.568	5.143.571	4.892.173
3 + Sonstige Transfererträge	231.076,82	189.856	400.576	400.576	400.576	400.566
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.856.624,23	9.225.384	9.761.862	10.117.374	9.977.236	9.610.243
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	755.827,05	744.094	778.554	794.529	792.479	789.829
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.053.498,20	3.882.908	4.085.108	4.905.360	4.660.015	4.657.500
7 + sonstige ordentliche Erträge	3.956.831,00	2.397.622	2.361.437	2.203.564	2.520.386	2.102.342
8 + aktivierte Eigenleistungen	39.550,34	32.533	43.735	52.102	39.713	29.399
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>48.715.068,18</u>	<u>51.833.265</u>	<u>54.910.639</u>	<u>56.873.173</u>	<u>57.117.676</u>	<u>56.412.252</u>
11 – Personalaufwendungen	11.635.681,11	12.043.138	12.919.729	13.408.681	13.680.214	13.973.366
12 – Versorgungsaufwendungen	1.565.634,00	1.089.097	1.144.686	1.142.259	1.143.077	1.134.365
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.145.429,35	7.986.710	9.474.264	9.210.537	8.870.653	8.236.306
14 – Bilanzielle Abschreibungen	4.095.041,26	3.989.450	4.292.487	4.416.520	4.493.763	3.968.596
15 – Transferaufwendungen	22.248.458,57	23.607.461	23.951.766	25.303.775	25.578.221	24.973.927
16 – sonstige ordentliche Aufwendungen	2.939.371,73	2.286.842	2.582.184	2.467.186	2.456.767	2.460.078
17 = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>50.629.616,02</u>	<u>51.002.698</u>	<u>54.365.116</u>	<u>55.948.958</u>	<u>56.222.695</u>	<u>54.746.638</u>
18 = <u>ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-1.914.547,84</u>	<u>830.567</u>	<u>545.523</u>	<u>924.215</u>	<u>894.981</u>	<u>1.665.614</u>
19 + Finanzerträge	448.490,55	44.300	416.721	70.376	196.376	196.376
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.153.252,39	845.800	882.000	1.219.890	1.246.000	1.723.000
21 = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>-1.704.761,84</u>	<u>-801.500</u>	<u>-465.279</u>	<u>-1.149.514</u>	<u>-1.049.624</u>	<u>-1.526.624</u>
22 = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-3.619.309,68</u>	<u>29.067</u>	<u>80.244</u>	<u>-225.299</u>	<u>-154.643</u>	<u>138.990</u>
23 + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26 = <u>Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-3.619.309,68</u>	<u>29.067</u>	<u>80.244</u>	<u>-225.299</u>	<u>-154.643</u>	<u>138.990</u>
27 verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28 verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29 <u>Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	28.079.454,84	30.948.695	31.580.600	32.904.100	33.583.700	33.930.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.779.339,82	3.314.995	4.760.970	4.174.774	4.061.774	3.841.039
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	178.215,28	189.856	400.576	400.576	400.576	400.566
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.845.121,95	8.525.011	8.990.993	9.468.063	9.328.063	8.856.886
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	699.843,96	744.094	778.554	794.529	792.479	789.829
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.102.051,70	3.817.980	4.074.270	4.893.900	4.647.900	4.644.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.636.245,60	1.587.380	1.379.255	1.374.305	1.371.705	1.307.105
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	417.723,51	14.300	527.950	40.376	166.376	166.376
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.737.996,66	49.142.311	52.493.168	54.050.623	54.352.573	53.936.701
10	- Personalauszahlungen	11.721.160,46	11.981.151	13.099.429	13.711.976	13.683.532	13.491.059
11	- Versorgungsauszahlungen	1.123.445,00	1.110.000	1.126.000	1.136.000	1.146.000	1.464.364
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.936.936,65	8.531.710	10.027.764	9.323.537	8.915.653	8.231.306
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.166.742,43	845.800	882.000	1.219.890	1.246.000	1.723.000
14	- Transferauszahlungen	22.276.525,12	23.607.461	23.951.766	25.303.775	25.578.221	24.973.927
15	- Sonstige Auszahlungen	5.058.435,68	1.841.324	2.020.713	1.882.747	1.831.891	1.816.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.283.245,34	47.917.446	51.107.672	52.577.925	52.401.297	51.699.966
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.545.248,68	1.224.865	1.385.496	1.472.698	1.951.276	2.236.735
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.198.203,96	2.013.930	1.332.921	1.151.929	1.485.271	1.222.263
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.371.283,86	470.700	735.410	565.000	1.004.000	515.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	250.000	80.000	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.889,02	0	10.000	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	654.691,66	65.913	65.913	65.913	46.000	46.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.242.068,50	2.800.543	2.224.244	1.782.842	2.535.271	1.783.263
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.249,40	385.000	2.575.000	590.000	210.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.403.691,80	6.048.218	4.190.283	8.442.916	7.400.399	1.354.674
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	893.188,98	2.098.680	2.368.340	1.721.063	996.059	781.415
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0	2.500.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	297.500	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	61.860,63	54.500	128.423	54.945	55.394	48.849
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.363.740,81	8.586.398	12.059.546	10.808.924	8.661.852	2.194.938
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-121.672,31	-5.785.855	-9.835.302	-9.026.082	-6.126.581	-411.675
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.666.920,99	-4.560.990	-8.449.806	-7.553.384	-4.175.305	1.825.060
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	43.980.000,00	5.787.855	9.835.302	9.026.082	6.126.581	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	44.750.316,95	910.210	1.140.000	1.253.000	1.378.000	1.516.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-770.316,95	4.877.645	8.695.302	7.773.082	4.748.581	-1.516.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-3.437.237,94	316.655	245.496	219.698	573.276	309.060
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.560.769,73	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-876.468,21	316.655	245.496	219.698	573.276	309.060

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Nicht direkt zuzuordnende Investitionseinzahlungen						
Summe		1.765.914	1.505.504	1.924.591	1.435.591	6.631.600
EZ Investitionszuweisungen Land	681100	38.000	38.000	38.000	38.000	152.000
EZ Investitionspauschale Land	681110	836.591	836.591	836.591	836.591	3.346.364
EZ aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682100	708.060	500.000	1.000.000	500.000	2.708.060
EZ Veräußerung von Finanzanlagen	682200	80.000	0	0	0	80.000
EZ aus Veräußerung von bew. Sachen des Anl.-vermögens	682300	27.350	65.000	4.000	15.000	111.350
EZ Kanalanschlussbeiträge	683120	10.000	0	0	0	10.000
EZ Rückfl. Ausleihungen an verb. U. / Beteil. / SV	686500	19.913	19.913	0	0	39.826
EZ Rückfl. Ausleihungen an übrige Bereiche (Erbbau)	686801	46.000	46.000	46.000	46.000	184.000
01		Investitionen Stadt Wülfrath				
Einzahlungen		458.330	277.338	610.680	347.672	1.694.020
Auszahlungen		12.059.546	10.808.924	8.661.852	2.194.938	33.725.260
Zu-/Überschuss		-11.601.216	-10.531.586	-8.051.172	-1.847.266	-32.031.240
011		Gesamtinvestitionen Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		3.435.323	472.985	195.728	163.784	4.267.820
Zu-/Überschuss		-3.435.323	-472.985	-195.728	-163.784	-4.267.820
0111		Bauinvestitionen Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		90.000	0	0	0	90.000
Zu-/Überschuss		-90.000	0	0	0	-90.000
0111000001		Rathaus Bauinvestitionen Verwaltung < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		90.000	0	0	0	90.000
Zu-/Überschuss		-90.000	0	0	0	-90.000
011100000118	0115 783106	15.000	0	0	0	15.000
011100000122 Umbau Bürgerbüro	0115 783106	75.000	0	0	0	75.000
Saldo		-90.000	0	0	0	-90.000
0112		Sachinvestitionen Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		845.323	472.985	195.728	163.784	1.677.820
Zu-/Überschuss		-845.323	-472.985	-195.728	-163.784	-1.677.820
01121		EDV-Ausstattung Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		213.023	153.435	98.378	99.334	564.170
Zu-/Überschuss		-213.023	-153.435	-98.378	-99.334	-564.170
0112100001		EDV-Ausstattung Verwaltung < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		15.600	3.000	3.000	3.000	24.600
Zu-/Überschuss		-15.600	-3.000	-3.000	-3.000	-24.600
01121000014 6 Lizenzen Map Edit	0902 782100	15.600	3.000	3.000	3.000	24.600
011210000110 3 Dienstwagen Zentrale	0115 782600	0	0	0	0	0
Saldo		-15.600	-3.000	-3.000	-3.000	-24.600
0112100002		Softwarebeschaffung Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		100.823	44.945	45.394	45.849	237.011
Zu-/Überschuss		-100.823	-44.945	-45.394	-45.849	-237.011
01121000022 Software-Erneuerung	0115 782100	10.000	10.100	10.201	10.303	40.604
01121000026 Erneuerung Antivirus	0115 782100	2.500	2.525	2.550	2.576	10.151

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
01121000028 Oracle Lizenzen GIS-Bereich Named User	0115 782100	25.323	0	0	0	25.323
011210000210 Software Dokumentenmanagement	0115 782100	20.000	20.200	20.402	20.606	81.208
011210000212 Software CAFM Gebäudemanagement	0115 782100	25.000	0	0	0	25.000
011210000214 Softwareupdate für 2 Firewalls	0115 782100	12.000	12.120	12.241	12.364	48.725
011210000216 Lizenzen für die IKZ mit Velbert	0115 782100	6.000	0	0	0	6.000
Saldo		-100.823	-44.945	-45.394	-45.849	-237.011
0112100003		Hardwarebeschaffung Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		96.600	105.490	49.984	50.485	302.559
Zu-/Überschuss		-96.600	-105.490	-49.984	-50.485	-302.559
01121000032 IT-Budget Investitionen Hardware	0115 782600	40.000	40.400	40.804	41.212	162.416
01121000036 Plotter Planungsamt	0115 782600	0	6.000	0	0	6.000
01121000038 TK-Anlage VoIP Standort Rathaus	0115 782600	0	50.000	0	0	50.000
011210000310 W-LAN Ausbau Rathaus	0115 782600	2.000	0	0	0	2.000
011210000312 Büromöbel bei Förderung über Fürsorgestelle	0115 782600	3.000	3.030	3.060	3.091	12.181
011210000314 Büromöbel Gesundheitsfürsorge BEM Maßnahmen	0115 782600	3.000	3.030	3.060	3.091	12.181
011210000316 Büromöbel Einrichtung neuer Arbeitsplätze	0115 782600	3.000	3.030	3.060	3.091	12.181
011210000318 Beschaffung eines iPad	0115 782600	600	0	0	0	600
011210000320 Bestuhlung Ratssaal	0115 782600	45.000	0	0	0	45.000
Saldo		-96.600	-105.490	-49.984	-50.485	-302.559
01122		Maschinen und Fahrzeuge Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		170.000	0	0	0	170.000
Zu-/Überschuss		-170.000	0	0	0	-170.000
0112200001		Maschinen und Fahrzeuge Verwaltung < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		176.300	133.300	83.700	52.300	445.600
Zu-/Überschuss		-176.300	-133.300	-83.700	-52.300	-445.600
01122000012 Buschholzhacker	0109 782600	45.000	0	0	0	45.000
01122000016 PKW Streckenkontrolle ME-AU 2058	0109 782600	22.500	0	0	0	22.500
011220000110 Traktor John Deere 3720 ME-WJ 70	0109 782600	0	44.000	0	0	44.000
011220000114 Keilpflug	0109 782600	0	20.700	0	0	20.700
011220000118 Kleingeräte und Maschinen	0109 782600	18.300	18.600	8.200	4.300	49.400
011220000122 Buschholz-Greifer f.d. MAN	0109 782600	0	0	5.100	0	5.100
011220000124 John Deere Kompaktraktor ME-WJ 20	0109 782600	0	0	33.500	0	33.500
011220000126 Streuautomat Mitos 2 FST 17	0109 782600	0	0	26.900	0	26.900
011220000128 VW Crafter Pritsche ME-BW 106	0109 782600	0	0	0	0	0
011220000130 Mini Kipper Friedhof	0109 782600	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
011220000142 PKW Baubetriebshofleitung	0109 782600	0	0	0	0	0
011220000148 Wegaufbereitungsmaschine	0109 782600	6.500	0	0	0	6.500
011220000152 Tagesberichtsscanner	0109 782600	5.000	0	0	0	5.000
011220000158 Ersatzbeschaffung VW T5	0109 782600	0	40.000	0	0	40.000
011220000162 Ersatz Stemmhammer Benzin f. Stemmhammer Kompressor	0109 782600	3.000	0	0	0	3.000
011220000164 Ersatzbeschaffung Abrollcontainer	0109 782600	20.000	10.000	10.000	0	40.000
011220000166 Kraftstofflager Friedhof	0109 782600	4.000	0	0	0	4.000
011220000168 Streuautomat Küpper-Weisser IMSSF F25030HFS	0109 782600	0	0	0	42.000	42.000
011220000170 Wiedemann Kehrbesen CombiClean 2600	0109 782600	0	0	0	6.000	6.000
011220000186 Aufsteckrußpartikelfilter	0109 782600	12.000	0	0	0	12.000
011220000190 Böschungsmäher	0109 782600	40.000	0	0	0	40.000
Saldo		-176.300	-133.300	-83.700	-52.300	-445.600
0112200002		Beschaffung Unimog mit Funkgerät und MKT				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	170.100	0	0	170.100
Zu-/Überschuss		0	-170.100	0	0	-170.100
01122000022 Unimog	0109 782600	0	163.000	0	0	163.000
01122000026 Kehrwalze für den Unimog	0109 782600	0	7.100	0	0	7.100
Saldo		0	-170.100	0	0	-170.100
0112200003		Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01122000032 Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532	0109 782600	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0112200004		Transporter				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		85.000	0	0	0	85.000
Zu-/Überschuss		-85.000	0	0	0	-85.000
01122000042 LKW Transporter	0109 782600	85.000	0	0	0	85.000
Saldo		-85.000	0	0	0	-85.000
0112200006		Ersatzbeschaffung VW Crafter Pritsche				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		55.000	0	0	0	55.000
Zu-/Überschuss		-55.000	0	0	0	-55.000
01122000062	0109 782600	55.000	0	0	0	55.000
Saldo		-55.000	0	0	0	-55.000
0112200007		Beschaffung Dienstwagen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss		-30.000	0	0	0	-30.000
01122000072 Beschaffung Dienstwagen	0115 782600	30.000	0	0	0	30.000
Saldo		-30.000	0	0	0	-30.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
01123		sonstige Sachausstattung Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		286.000	16.150	13.650	12.150	327.950
Zu-/Überschuss		-286.000	-16.150	-13.650	-12.150	-327.950
0112300000		GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		258.650	13.150	11.150	11.150	294.100
Zu-/Überschuss		-258.650	-13.150	-11.150	-11.150	-294.100
01123000006 GWG sonstige Sachausstattung	0102 782700	0	0	0	0	0
011230000024 GWG sonstige Sachausstattung	0201 782700	1.200	0	0	0	1.200
011230000030 GWG sonstige Sachausstattung	0109 782700	5.500	4.000	2.000	2.000	13.500
011230000032 GWG sonstige Sachausstattung	1101 782700	2.800	2.800	2.800	2.800	11.200
011230000034 GWG sonstige Sachausstattung	1201 782700	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000
011230000042 GWG sonstige Sachausstattung	0901 782700	3.000	1.000	1.000	1.000	6.000
011230000044 GWG sonstige Sachausstattung	1001 782700	500	500	500	500	2.000
011230000046 GWG sonstige Sachausstattung	1003 782700	500	500	500	500	2.000
011230000054 GWG sonstige Sachausstattung	0503 782700	450	450	450	450	1.800
011230000058 GWG sonstige Sachausstattung	0401 782700	0	0	0	0	0
011230000062 GWG Sonstige Sachausstattung <410 EUR	0204 782700	800	0	0	0	800
011230000064 Büromöbel	0113 782600	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
011230000068 GWG sonstige Sachausstattung	1501 782700	400	400	400	400	1.600
011230000074 Abfallgefäße	1101 782600	240.000	0	0	0	240.000
Saldo		-258.650	-13.150	-11.150	-11.150	-294.100
0112300001		Sonstige Sachausstattung Verwaltung < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		27.350	3.000	2.500	1.000	33.850
Zu-/Überschuss		-27.350	-3.000	-2.500	-1.000	-33.850
01123000012 Mobilar Umbau Bübü	0204 782600	15.000	0	0	0	15.000
01123000014 Ersatzbeschaffung Werkzeuge für den TGD	0119 782600	10.500	2.000	1.500	1.000	15.000
011230000110 sonstige Sachausstattung	0117 782605	600	600	600	0	1.800
011230000114 sonstige Sachausstattung	1501 782605	400	400	400	0	1.200
011230000122 Container Grünabfälle	1302 782605	0	0	0	0	0
011230000130 Technische Hilfsmittel	0119 782700	850	0	0	0	850
Saldo		-27.350	-3.000	-2.500	-1.000	-33.850
0113		Finanzinvestitionen Verwaltung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.500.000	0	0	0	2.500.000
Zu-/Überschuss		-2.500.000	0	0	0	-2.500.000
0113100001		Weitergabe Kreditmittel GWG				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.000.000	0	0	0	2.000.000
Zu-/Überschuss		-2.000.000	0	0	0	-2.000.000
01131000012 Weitergabe	1502	2.000.000	0	0	0	2.000.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Kreditmittel GWG	782512					
Saldo		-2.000.000	0	0	0	-2.000.000
0113100002		Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		500.000	0	0	0	500.000
Zu-/Überschuss		-500.000	0	0	0	-500.000
01131000022 Weitergabe Kreditmittel Stadtwerke	1502 782511	500.000	0	0	0	500.000
Saldo		-500.000	0	0	0	-500.000
012		Gesamtinvestitionen Infrastruktur				
Einzahlungen		322.330	277.338	610.680	347.672	1.558.020
Auszahlungen		3.920.043	3.154.916	2.090.399	1.244.674	10.410.032
Zu-/Überschuss		-3.597.713	-2.877.578	-1.479.719	-897.002	-8.852.012
0121		Bauinvestitionen Infrastruktur				
Einzahlungen		322.330	277.338	610.680	347.672	1.558.020
Auszahlungen		982.043	2.364.916	1.680.399	1.234.674	6.262.032
Zu-/Überschuss		-659.713	-2.087.578	-1.069.719	-887.002	-4.704.012
01211		Stadtentwicklungsprogramm STEP 2010				
Einzahlungen		322.330	277.338	610.680	347.672	1.558.020
Auszahlungen		358.543	534.416	872.399	496.674	2.262.032
Zu-/Überschuss		-36.213	-257.078	-261.719	-149.002	-704.012
0121100001		M 3.2 Aufwertung Spielbereiche "Stadtteilplatz" Stadtpark (gem. Spiel- und Freiflächenkonzept)				
Einzahlungen		0	36.719	0	0	36.719
Auszahlungen		0	52.455	0	0	52.455
Zu-/Überschuss		0	-15.736	0	0	-15.736
01211000014 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	1301 783104	0	52.455	0	0	52.455
01211000018 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	1301 681104	0	36.719	0	0	36.719
Saldo		0	-15.736	0	0	-15.736
0121100002		M 2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev				
Einzahlungen		0	0	0	56.000	56.000
Auszahlungen		0	0	0	80.000	80.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-24.000	-24.000
01211000022 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	1201 681104	0	0	0	56.000	56.000
01211000024 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	1201 783104	0	0	0	80.000	80.000
Saldo		0	0	0	-24.000	-24.000
0121100003		M 2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße				
Einzahlungen		0	0	0	56.000	56.000
Auszahlungen		0	0	0	80.000	80.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-24.000	-24.000
01211000032 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	1201 681104	0	0	0	56.000	56.000
01211000034 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	1201 783104	0	0	0	80.000	80.000
Saldo		0	0	0	-24.000	-24.000
0121100004		M 1.14 Aufwertung Wareplatz				
Einzahlungen		0	0	1.112	41.860	42.972
Auszahlungen		0	0	1.588	59.800	61.388
Zu-/Überschuss		0	0	-476	-17.940	-18.416
01211000042 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	1201 681104	0	0	1.112	41.860	42.972
01211000044 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	1201 783104	0	0	1.588	59.800	61.388
Saldo		0	0	-476	-17.940	-18.416
0121100005		M 1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße				
Einzahlungen		0	12.221	383.893	0	396.114
Auszahlungen		0	17.459	548.418	0	565.877

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Zu-/Überschuss		0	-5.238	-164.525	0	-169.763
01211000052 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	1201 681104	0	12.221	383.893	0	396.114
01211000054 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	1201 783104	0	17.459	548.418	0	565.877
Saldo		0	-5.238	-164.525	0	-169.763
0121100006		M 1.10 Aufwertung Bahnhofstraße				
Einzahlungen		0	2.975	38.262	0	41.237
Auszahlungen		0	3.821	54.661	0	58.482
Zu-/Überschuss		0	-846	-16.399	0	-17.245
01211000062 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	1201 681104	0	2.975	38.262	0	41.237
01211000064 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	1201 783104	0	3.821	54.661	0	58.482
Saldo		0	-846	-16.399	0	-17.245
0121100007		M 1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße				
Einzahlungen		0	9.773	139.813	0	149.586
Auszahlungen		0	13.962	199.732	0	213.694
Zu-/Überschuss		0	-4.189	-59.919	0	-64.108
01211000072 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm- /Bahnhof-/Düsseler Straße	1201 681104	0	9.773	139.813	0	149.586
01211000074 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm- /Bahnhof-/Düsseler Straße	1201 783104	0	13.962	199.732	0	213.694
Saldo		0	-4.189	-59.919	0	-64.108
0121100008		M 1.4c Aufwertung östliches Teilstück Goethestraße				
Einzahlungen		20.330	215.650	0	0	235.980
Auszahlungen		317.114	20.000	0	0	337.114
Zu-/Überschuss		-296.784	195.650	0	0	-101.134
01211000082 STEP M1.4c Aufwertung östliches Teilstück Goethestraße	1201 681104	20.330	215.650	0	0	235.980
01211000084 STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	1201 783104	317.114	20.000	0	0	337.114
Saldo		-296.784	195.650	0	0	-101.134
0121100009		M 1.4d Aufwertung Düsseler Straße				
Einzahlungen		0	0	5.600	116.200	121.800
Auszahlungen		0	0	8.000	166.000	174.000
Zu-/Überschuss		0	0	-2.400	-49.800	-52.200
01211000092 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	1201 681104	0	0	5.600	116.200	121.800
01211000094 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	1201 783104	0	0	8.000	166.000	174.000
Saldo		0	0	-2.400	-49.800	-52.200
0121100011		M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal				
Einzahlungen		0	0	42.000	0	42.000
Auszahlungen		0	0	60.000	0	60.000
Zu-/Überschuss		0	0	-18.000	0	-18.000
01211000112 M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0901 681104	0	0	42.000	0	42.000
01211000114 STEP M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsareal	0901 783104	0	0	60.000	0	60.000
Saldo		0	0	-18.000	0	-18.000
0121100012		STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich				
Einzahlungen		0	0	0	56.105	56.105
Auszahlungen		0	0	0	80.150	80.150
Zu-/Überschuss		0	0	0	-24.045	-24.045

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
01211000122 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	1201 681104	0	0	0	56.105	56.105
01211000124 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	1201 783104	0	0	0	80.150	80.150
Saldo		0	0	0	-24.045	-24.045
0121100013		STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01211000132 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek	1201 681104	0	0	0	0	0
01211000134 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek	1201 783104	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0121100014		STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße				
Einzahlungen		302.000	0	0	0	302.000
Auszahlungen		41.429	390.000	0	0	431.429
Zu-/Überschuss		260.571	-390.000	0	0	-129.429
01211000142 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	1201 681104	302.000	0	0	0	302.000
01211000144 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	1201 783104	41.429	390.000	0	0	431.429
Saldo		260.571	-390.000	0	0	-129.429
0121100015		STEP M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01211000152 STEP M 1.7 Aufwertung Schwanenstraße	1201 681104	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0121100016		STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01211000162 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße	1201 681104	0	0	0	0	0
01211000164 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße	1201 783104	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0121100017		STEP M 5.1 Lichtkonzept				
Einzahlungen		0	0	0	21.507	21.507
Auszahlungen		0	0	0	30.724	30.724
Zu-/Überschuss		0	0	0	-9.217	-9.217
01211000172	0901 681104	0	0	0	21.507	21.507
01211000174 STEP M 5.1 Lichtkonzept	0901 783104	0	0	0	30.724	30.724
Saldo		0	0	0	-9.217	-9.217
0121100018		STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	36.719	0	0	36.719
Zu-/Überschuss		0	-36.719	0	0	-36.719
01211000182 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	1301 681104	0	0	0	0	0
01211000184 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und	1301 783104	0	36.719	0	0	36.719

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Spielbereiche In den Banden						
Saldo		0	-36.719	0	0	-36.719
01212		Investitionen Verkehrsflächen und -anlagen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		503.500	1.830.500	808.000	738.000	3.880.000
Zu-/Überschuss		-503.500	-1.830.500	-808.000	-738.000	-3.880.000
012120000		Bauinvestitionen Verkehrsflächen ,-anlagen < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		433.500	1.022.500	0	0	1.456.000
Zu-/Überschuss		-433.500	-1.022.500	0	0	-1.456.000
0121200002 Geländer Brücke Flandersbach	1201 783101	26.000	0	0	0	26.000
0121200008 Ausbau Radwegenetz	1201 783101	12.500	12.500	0	0	25.000
Saldo		-38.500	-12.500	0	0	-51.000
012120001		KVP Mettmanner Str. Erschließung Bhf-Areal				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
0121200014 KVP Mettmanner Str. Erschließung Bhf-Areal	1201 783101	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
012120002		Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen "Düsseler Tor/Stadtmittel/Am Diek/Stadthalle"				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
0121200022 Bushaltestelle Düsseler Tor	1201 681110	0	0	0	0	0
0121200024	1201 783101	0	0	0	0	0
0121200028 Bushaltestelle Am Diek	1201 783101	0	0	0	0	0
01212000210 Bushaltestelle Am Diek	1201 681110	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
012120003		Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
0121200032 Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0	1201 783101	0	0	0	0	0
0121200034 Erschließung Ortsmitte Rohdenhaus Beleuchtung B-Plan-Nr.: 6.0	1205 783100	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
012120008		Ausbau Flehenberg				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		120.000	0	0	0	120.000
Zu-/Überschuss		-120.000	0	0	0	-120.000
0121200082 Ausbau Flehenberg	1201 783101	120.000	0	0	0	120.000
Saldo		-120.000	0	0	0	-120.000
012120009		Umnutzung Krankenhaus/ Bockswiese B 1.27				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		160.000	0	0	0	160.000
Zu-/Überschuss		-160.000	0	0	0	-160.000
0121200092 Umnutzung Krankenhaus B 1.27	1201 783101	160.000	0	0	0	160.000
Saldo		-160.000	0	0	0	-160.000
012120010		KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0				

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		115.000	850.000	0	0	965.000
Zu-/Überschuss		-115.000	-850.000	0	0	-965.000
01212000102 KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0	1201 783101	115.000	850.000	0	0	965.000
Saldo		-115.000	-850.000	0	0	-965.000
0121200011		Ausbau Düsseler Sportplatz				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	160.000	0	0	160.000
Zu-/Überschuss		0	-160.000	0	0	-160.000
01212000112 Ausbau Düsseler Sportplatz	1201 783101	0	160.000	0	0	160.000
Saldo		0	-160.000	0	0	-160.000
0121200012		Barrierefreier Umbau Haltestellen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		70.000	808.000	808.000	738.000	2.424.000
Zu-/Überschuss		-70.000	-808.000	-808.000	-738.000	-2.424.000
01212000122 Barrierefreier Umbau Haltestellen	1201 783100	70.000	808.000	808.000	738.000	2.424.000
Saldo		-70.000	-808.000	-808.000	-738.000	-2.424.000
01213		Bauinvestitionen sonstige Infrastruktur				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		120.000	0	0	0	120.000
Zu-/Überschuss		-120.000	0	0	0	-120.000
0121300000		Bauinvestitionen < 50.000 € sonstige Infrastruktur				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		120.000	0	0	0	120.000
Zu-/Überschuss		-120.000	0	0	0	-120.000
01213000002 Anlage Urnenfelder	1302 783100	40.000	0	0	0	40.000
01213000006 Errichtung Lagerplatz für Friedhofsabfälle	1302 783100	0	0	0	0	0
012130000012 Wegebau Felder 1-9	1302 783100	80.000	0	0	0	80.000
Saldo		-120.000	0	0	0	-120.000
0122		Investitionen Kanalnetz				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		330.000	200.000	200.000	0	730.000
Zu-/Überschuss		-330.000	-200.000	-200.000	0	-730.000
0122000001		Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		220.000	200.000	200.000	0	620.000
Zu-/Überschuss		-220.000	-200.000	-200.000	0	-620.000
01220000012 Kanalerneuerung Sammler In den Eschen	1102 783102	120.000	0	0	0	120.000
01220000016 geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	1102 783102	0	200.000	200.000	0	400.000
01220000018 Sammler Velberter Str.	1102 783102	100.000	0	0	0	100.000
Saldo		-220.000	-200.000	-200.000	0	-620.000
0122000002		Kanalmäßige Erschließung Bockswiese				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		110.000	0	0	0	110.000
Zu-/Überschuss		-110.000	0	0	0	-110.000
01220000022 Kanalneubau Bockswiese	1102 783102	110.000	0	0	0	110.000
Saldo		-110.000	0	0	0	-110.000
0123		Investitionen Stadtplanung				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.608.000	590.000	210.000	10.000	3.418.000
Zu-/Überschuss		-2.608.000	-590.000	-210.000	-10.000	-3.418.000
0123000000		Investitionen Stadtplanung				

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.243.000	390.000	10.000	10.000	2.653.000
Zu-/Überschuss		-2.243.000	-390.000	-10.000	-10.000	-2.653.000
01230000002 Erwerb kleinerer Grundstücke	0117 782200	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
01230000004 Lichtkonzept Kirchplatz	1205 783100	0	0	0	0	0
01230000006 Straßenneubau Bockswiese B 1.27	1205 783100	15.000	0	0	0	15.000
01230000008 Straßenneubau Düsseler Sportplatz	1205 783100	18.000	0	0	0	18.000
01230000014 Ankauf Grundstück Hammerstein	0117 782300	0	380.000	0	0	380.000
01230000016 Ankauf Gewerbefläche	0117 782200	1.000.000	0	0	0	1.000.000
01230000018 Ankauf Grundstück u. Geb. ev. Kirchengem. Kastanienallee	0117 782300	1.200.000	0	0	0	1.200.000
Saldo		-2.243.000	-390.000	-10.000	-10.000	-2.653.000
0123000001		Erwerb von Bahnflächen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		250.000	200.000	200.000	0	650.000
Zu-/Überschuss		-250.000	-200.000	-200.000	0	-650.000
01230000012 Erwerb von Bahngelände	0117 782200	250.000	200.000	200.000	0	650.000
Saldo		-250.000	-200.000	-200.000	0	-650.000
0123000002		Ankauf Wiese Düssel				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		115.000	0	0	0	115.000
Zu-/Überschuss		-115.000	0	0	0	-115.000
01230000022 Ankauf Wiese Düssel	0117 782200	0	0	0	0	0
01230000024 Ankauf Grundstück Düssel	0117 782200	115.000	0	0	0	115.000
Saldo		-115.000	0	0	0	-115.000
013		Gesamtinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.584.300	3.636.800	6.185.800	571.800	11.978.700
Zu-/Überschuss		-1.584.300	-3.636.800	-6.185.800	-571.800	-11.978.700
0131		Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		472.000	2.800.000	5.500.000	0	8.772.000
Zu-/Überschuss		-472.000	-2.800.000	-5.500.000	0	-8.772.000
0131000000		Bauinvestition FW Bauhof < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		22.000	0	0	0	22.000
Zu-/Überschuss		-22.000	0	0	0	-22.000
01310000002 2 Carports	0207 783100	7.000	0	0	0	7.000
01310000004 Geräteschuppen Flandersbach	0207 783100	0	0	0	0	0
01310000008 Feuerwehr Flandersbach Anlage Parkfläche	0207 783106	15.000	0	0	0	15.000
Saldo		-22.000	0	0	0	-22.000
0131000001		Bauliche Überarbeitung Standort				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		250.000	2.000.000	5.500.000	0	7.750.000
Zu-/Überschuss		-250.000	-2.000.000	-5.500.000	0	-7.750.000
01310000016 Bauliche Überarbeitung Standort	0207 783106	250.000	2.000.000	5.500.000	0	7.750.000
Saldo		-250.000	-2.000.000	-5.500.000	0	-7.750.000
0131000002		Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd				
Einzahlungen		0	0	0	0	0

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Auszahlungen		200.000	800.000	0	0	1.000.000
Zu-/Überschuss		-200.000	-800.000	0	0	-1.000.000
01310000022 Feuerwehrgerätehaus Wülfrath- Süd	0207 783106	200.000	800.000	0	0	1.000.000
Saldo		-200.000	-800.000	0	0	-1.000.000
0132						
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.112.300	836.800	685.800	571.800	3.206.700
Zu-/Überschuss		-1.112.300	-836.800	-685.800	-571.800	-3.206.700
01321		EDV-Ausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		20.000	20.000	12.000	0	52.000
Zu-/Überschuss		-20.000	-20.000	-12.000	0	-52.000
0132100001		EDV-Ausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		8.000	8.000	0	0	16.000
Zu-/Überschuss		-8.000	-8.000	0	0	-16.000
01321000012 Software/Hardware Rettungsdienstgebühren	0208 782100	5.000	0	0	0	5.000
01321000016 EDV Einsatzleitung Wehr	0207 782600	3.000	8.000	0	0	11.000
Saldo		-8.000	-8.000	0	0	-16.000
0132100002		EDV-Ausstattung zum Verwalten und Prüfen der feuerwehrtechnischen Geräte				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		12.000	12.000	12.000	0	36.000
Zu-/Überschuss		-12.000	-12.000	-12.000	0	-36.000
01321000022 Software zur Prüfung der Ausstattung	0207 782100	7.000	7.000	7.000	0	21.000
01321000024 Hardware zur Prüfung der Ausstattung	0207 782600	5.000	5.000	5.000	0	15.000
Saldo		-12.000	-12.000	-12.000	0	-36.000
01322		Maschinen und Fahrzeuge Feuerwehr, Rettungsdienst				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		655.000	740.000	600.000	500.000	2.495.000
Zu-/Überschuss		-655.000	-740.000	-600.000	-500.000	-2.495.000
0132200001		Maschinen und Fahrzeuge FW, RD < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss		-5.000	0	0	0	-5.000
01322000012 Zusatzspiegel LKW's	0207 782600	0	0	0	0	0
01322000014 Anhänger Boot	0207 782600	5.000	0	0	0	5.000
Saldo		-5.000	0	0	0	-5.000
01322000010		Tanklöschfahrzeug 3000				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	500.000	500.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-500.000	-500.000
013220000102 Tanklöschfahrzeug 3000	0207 782600	0	0	0	500.000	500.000
Saldo		0	0	0	-500.000	-500.000
01322000011		Abrollbehälter Container Rüst				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	270.000	0	0	270.000
Zu-/Überschuss		0	-270.000	0	0	-270.000
013220000116 Abrollbehälter Rüst	0207 782600	0	270.000	0	0	270.000
Saldo		0	-270.000	0	0	-270.000
01322000012		Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	500.000	0	500.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Zu-/Überschuss		0	0	-500.000	0	-500.000
013220000122 Ersatz HLF 2018	0207 782600	0	0	500.000	0	500.000
Saldo		0	0	-500.000	0	-500.000
0132200002		Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		470.000	0	0	0	470.000
Zu-/Überschuss		-470.000	0	0	0	-470.000
01322000022 Hilfeleistungslöschfahrzeug	0207 782600	470.000	0	0	0	470.000
Saldo		-470.000	0	0	0	-470.000
0132200003		Ersatzbeschaffung Kommandowagen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		50.000	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss		-50.000	0	0	0	-50.000
01322000032 Kommandowagen	0207 782600	50.000	0	0	0	50.000
Saldo		-50.000	0	0	0	-50.000
0132200004		Drehleiter DLK 23-12				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01322000042 Drehleiter	0207 782600	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0132200005		Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagen Typ B				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	120.000	0	0	120.000
Zu-/Überschuss		0	-120.000	0	0	-120.000
01322000052 Ersatzbeschaffung KTW	0208 782600	0	120.000	0	0	120.000
Saldo		0	-120.000	0	0	-120.000
0132200006		Ersatzbeschaffung Gerätewagen Nachschub				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	50.000	0	50.000
Zu-/Überschuss		0	0	-50.000	0	-50.000
01322000062 Gerätewagen Nachschub	0207 782600	0	0	50.000	0	50.000
Saldo		0	0	-50.000	0	-50.000
0132200007		Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	50.000	0	50.000
Zu-/Überschuss		0	0	-50.000	0	-50.000
01322000072 Mannschaftstransportfahrzeug	0207 782600	0	0	50.000	0	50.000
Saldo		0	0	-50.000	0	-50.000
0132200008		Zweiter Träger Wechsellader				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		130.000	0	0	0	130.000
Zu-/Überschuss		-130.000	0	0	0	-130.000
01322000082 Wechsellader Trägerfahrzeug	0207 782600	130.000	0	0	0	130.000
Saldo		-130.000	0	0	0	-130.000
0132200009		Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	350.000	0	0	350.000
Zu-/Überschuss		0	-350.000	0	0	-350.000
01322000094 Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	0207 782600	0	350.000	0	0	350.000
Saldo		0	-350.000	0	0	-350.000
01323		sonstige Sachausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst				

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		437.300	76.800	73.800	71.800	659.700
Zu-/Überschuss		-437.300	-76.800	-73.800	-71.800	-659.700
0132300000		GWG sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 410 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		4.000	4.000	4.000	4.000	16.000
Zu-/Überschuss		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-16.000
01323000002 GWG Sonstige Sachausstattung mit einem Anschaffungswert <410 EUR	0207 782700	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
01323000004 GWG Sonstige Sachausstattung für die Rettungswache mit einem Anschaffungswert < 410 EUR	0208 782700	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
Saldo		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-16.000
0132300001		sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		205.300	44.800	44.800	42.800	337.700
Zu-/Überschuss		-205.300	-44.800	-44.800	-42.800	-337.700
01323000016 Einsatztechnische Geräte	0207 782605	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
01323000018 Rollwagen, Transportcontainer	0207 782605	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
013230000110 Chemiekalienschutzanzüge	0207 782605	10.800	10.800	10.800	10.800	43.200
013230000112 Gefahrgutausrüstung	0207 782605	20.000	10.000	10.000	10.000	50.000
013230000114 Rettungsgeräte	0208 782605	6.000	6.000	6.000	6.000	24.000
013230000116 Übungspuppe Lehrrettungswache	0208 782605	7.000	0	0	0	7.000
013230000132 2 Stryker Tragen für RTW und KTW	0208 782605	40.000	0	0	0	40.000
013230000134 Büroeinrichtung/Schränke Verwaltungsmitarbeiter	0208 782605	3.000	0	0	0	3.000
013230000140 Digitale Alamierung	0208 782605	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000
013230000142 digitale Funkgeräte ABC-Bereich	0207 782605	0	0	0	0	0
013230000144 Atemschutzüberwachungstafeln	0207 782605	1.000	1.000	0	0	2.000
013230000148 Motorkettensägen	0207 782605	3.000	3.000	6.000	5.000	17.000
013230000150 Atemluftflaschen	0207 782605	17.000	9.000	7.000	6.000	39.000
013230000158 Büromöbel Wehrleitung	0207 782600	1.500	0	0	0	1.500
013230000162 Absturzsicherung	0207 782605	4.000	0	0	0	4.000
013230000166 Nachrüstung Fahrzeuge	0207 782605	6.000	0	0	0	6.000
013230000176 Dekontaminationszelt ABC	0207 782605	5.000	0	0	0	5.000
013230000180 Schränke/ Arbeitstische Atemschutzwerkstatt	0207 782600	5.000	0	0	0	5.000
013230000184 Geräte technische Hilfeleistung	0207 782605	20.000	0	0	0	20.000
013230000188 Einrichtung Zentrale für Großschadenslagen	0207 782605	5.000	0	0	0	5.000
013230000192 Handlampen	0207 782605	4.000	0	0	0	4.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
013230000196 Umrüstung elektr. Stecker	0207 782605	5.000	0	0	0	5.000
0132300001100 Schränke Kleiderkammer	0207 782600	5.000	0	0	0	5.000
0132300001104 Rollcontainer für Abrollbehälter	0207 782600	10.000	0	0	0	10.000
0132300001108 Schläuche und Löscheräte	0207 782605	4.000	0	0	0	4.000
0132300001112 Tragbare Leiter	0207 782605	3.000	0	0	0	3.000
0132300001116 Waschmaschine Atemschutzmasken	0207 782605	15.000	0	0	0	15.000
Saldo		-205.300	-44.800	-44.800	-42.800	-337.700
0132300002		Atemschutzgeräte				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		33.000	18.000	15.000	15.000	81.000
Zu-/Überschuss		-33.000	-18.000	-15.000	-15.000	-81.000
01323000022 Atemschutzgeräte	0207 782605	33.000	18.000	15.000	15.000	81.000
Saldo		-33.000	-18.000	-15.000	-15.000	-81.000
0132300003		Neubeschaffung digitaler Meldeempfänger				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		165.000	10.000	10.000	10.000	195.000
Zu-/Überschuss		-165.000	-10.000	-10.000	-10.000	-195.000
01323000032 Digitale Meldeempfänger/Digitalfunk	0207 782605	165.000	10.000	10.000	10.000	195.000
Saldo		-165.000	-10.000	-10.000	-10.000	-195.000
0132300004		Elektrische Sirenen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss		-30.000	0	0	0	-30.000
01323000042 Elektrische Sirenen	0207 782600	30.000	0	0	0	30.000
Saldo		-30.000	0	0	0	-30.000
014		Gesamtinvestitionen Schulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		709.510	264.773	86.175	41.880	1.102.338
Zu-/Überschuss		-709.510	-264.773	-86.175	-41.880	-1.102.338
0141		Bauinvestitionen Schulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		528.240	128.000	0	0	656.240
Zu-/Überschuss		-528.240	-128.000	0	0	-656.240
01411		Bauinvestitionen Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		43.500	28.000	0	0	71.500
Zu-/Überschuss		-43.500	-28.000	0	0	-71.500
0141100000		Bauinvestitionen Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		43.500	28.000	0	0	71.500
Zu-/Überschuss		-43.500	-28.000	0	0	-71.500
01411000006 Umsetzung Brandschutzkonzept	0304 783106	13.500	28.000	0	0	41.500
01411000008 Breitbandausbau - Anschluss Glasfasernetz	0304 783100	30.000	0	0	0	30.000
Saldo		-43.500	-28.000	0	0	-71.500
01412		Bauinvestitionen Realschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		40.000	20.000	0	0	60.000
Zu-/Überschuss		-40.000	-20.000	0	0	-60.000
0141200001		Realschule/Sekundarschule IT (LWL-) Verkabelung der Gebäudeteile				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		40.000	20.000	0	0	60.000
Zu-/Überschuss		-40.000	-20.000	0	0	-60.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
01412000012 Verkabelung IT	0303 783106	0	20.000	0	0	20.000
01412000014 Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0303 783106	40.000	0	0	0	40.000
Saldo		-40.000	-20.000	0	0	-60.000
01414		Bauinvestitionen Grundschulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		444.740	80.000	0	0	524.740
Zu-/Überschuss		-444.740	-80.000	0	0	-524.740
0141400001		GS Lindenstr. Rettungstreppen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		444.740	80.000	0	0	524.740
Zu-/Überschuss		-444.740	-80.000	0	0	-524.740
01414000014 Umbau Hausmeisterwohnung	0301 783106	284.740	0	0	0	284.740
01414000016 Brandschutzkonzept u. -maßnahmen	0301 783106	80.000	80.000	0	0	160.000
01414000018 Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0301 783106	80.000	0	0	0	80.000
Saldo		-444.740	-80.000	0	0	-524.740
0141400098		VE260 Planungsdifferenz Parkschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01414000982 Parkschule Planungsdifferenz	0301 783106	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0142		Sachinvestitionen Schulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		181.270	136.773	86.175	41.880	446.098
Zu-/Überschuss		-181.270	-136.773	-86.175	-41.880	-446.098
01421		Sachinvestitionen Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		63.705	47.705	37.705	7.705	156.820
Zu-/Überschuss		-63.705	-47.705	-37.705	-7.705	-156.820
014211		EDV-Ausstattung Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.000	20.000	10.000	0	60.000
Zu-/Überschuss		-30.000	-20.000	-10.000	0	-60.000
0142110002		EDV Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.000	20.000	10.000	0	60.000
Zu-/Überschuss		-30.000	-20.000	-10.000	0	-60.000
01421100022 mobile PCs	0304 782600	10.000	10.000	10.000	0	30.000
01421100026 EDV-Ausstattung	0304 782600	20.000	10.000	0	0	30.000
Saldo		-30.000	-20.000	-10.000	0	-60.000
014212		sonstige Sachausstattung Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		33.705	27.705	27.705	7.705	96.820
Zu-/Überschuss		-33.705	-27.705	-27.705	-7.705	-96.820
0142120000		GWG Sachausstattung Gymnasium				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		7.705	7.705	7.705	7.705	30.820
Zu-/Überschuss		-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-30.820
01421200002 Investitionspauschale	0304 782700	7.705	7.705	7.705	7.705	30.820
Saldo		-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-30.820
0142120001		Sachausstattung Gymnasium < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		26.000	20.000	20.000	0	66.000
Zu-/Überschuss		-26.000	-20.000	-20.000	0	-66.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
01421200012 Schulausstattung	0304 782600	20.000	20.000	20.000	0	60.000
01421200016 Handtrockner	0304 782600	6.000	0	0	0	6.000
Saldo		-26.000	-20.000	-20.000	0	-66.000
01422		Sachinvestitionen Realschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		8.595	6.000	0	0	14.595
Zu-/Überschuss		-8.595	-6.000	0	0	-14.595
014221		EDV-Ausstattung Realschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		6.000	6.000	0	0	12.000
Zu-/Überschuss		-6.000	-6.000	0	0	-12.000
0142210001		EDV-Ausstattung Realschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		6.000	6.000	0	0	12.000
Zu-/Überschuss		-6.000	-6.000	0	0	-12.000
01422100012 Ersatzinvestitionen EDV	0303 782600	6.000	6.000	0	0	12.000
Saldo		-6.000	-6.000	0	0	-12.000
0142220000		GWG Sachausstattung Realschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.595	0	0	0	2.595
Zu-/Überschuss		-2.595	0	0	0	-2.595
01422200002 Investitionspauschale	0303 782700	2.595	0	0	0	2.595
014222000010 Klassensatz Ausstattung	0303 782700	0	0	0	0	0
Saldo		-2.595	0	0	0	-2.595
0142220001		Sachausstattung Realschule < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01422200012 Sachausstattung - Realschule	0303 782600	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
01423		Sachinvestitionen Sekundarschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		37.345	36.345	11.345	10.345	95.380
Zu-/Überschuss		-37.345	-36.345	-11.345	-10.345	-95.380
014231		EDV-Ausstattung Sekundarschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		18.000	18.000	1.000	0	37.000
Zu-/Überschuss		-18.000	-18.000	-1.000	0	-37.000
0142310002		EDV-Einrichtung Sekundarschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		18.000	18.000	1.000	0	37.000
Zu-/Überschuss		-18.000	-18.000	-1.000	0	-37.000
01423100022 EDV-Einrichtung	0305 782600	0	0	0	0	0
01423100026 Tablets und Smartboards	0305 782600	17.000	17.000	0	0	34.000
01423100028 Lehrerarbeitsplätze	0305 782600	1.000	1.000	1.000	0	3.000
Saldo		-18.000	-18.000	-1.000	0	-37.000
0142320000		GWG Sachausstattung Sekundarschule				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		12.345	12.345	9.345	9.345	43.380
Zu-/Überschuss		-12.345	-12.345	-9.345	-9.345	-43.380
01423200002 Investitionspauschale	0305 782700	3.845	3.845	3.845	3.845	15.380
01423200004 GWG Sachausstattung	0305 782700	8.500	8.500	5.500	5.500	28.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Saldo		-12.345	-12.345	-9.345	-9.345	-43.380
0142320001		Sachausstattung Sekundarschule < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		7.000	6.000	1.000	1.000	15.000
Zu-/Überschuss		-7.000	-6.000	-1.000	-1.000	-15.000
01423200012 Ausstattung 3 Klassenzimmer Sek.-Schule	0305 782600	2.000	1.000	1.000	1.000	5.000
01423200016 Bühnentechnik	0305 782600	5.000	5.000	0	0	10.000
Saldo		-7.000	-6.000	-1.000	-1.000	-15.000
01424		Sachinvestitionen Grundschulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		71.175	46.273	36.675	23.380	177.503
Zu-/Überschuss		-71.175	-46.273	-36.675	-23.380	-177.503
014241		EDV-Ausstattung Grundschulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		16.225	16.225	8.225	6.000	46.675
Zu-/Überschuss		-16.225	-16.225	-8.225	-6.000	-46.675
0142410001		EDV-Ausstattung Grundschulen < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		16.225	16.225	8.225	6.000	46.675
Zu-/Überschuss		-16.225	-16.225	-8.225	-6.000	-46.675
01424100012 Hardware- Erneuerung	0301 782600	0	0	0	0	0
01424100016 Ersatz PC's Laptop Parkschule	0301 782600	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
01424100018 Ersatz PC's Laptop GS Ellenbeek	0301 782600	3.000	3.000	2.000	2.000	10.000
014241000110 Ersatz PC's Laptop Lindenschule	0301 782600	2.400	2.400	2.400	2.000	9.200
014241000112 interaktive Whiteboards Lindenschule	0301 782600	7.000	7.000	0	0	14.000
014241000122 I-Pads - Lindenschule	0301 782600	1.825	1.825	1.825	0	5.475
Saldo		-16.225	-16.225	-8.225	-6.000	-46.675
014242		sonstige Sachausstattung Grundschulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		54.950	30.048	28.450	17.380	130.828
Zu-/Überschuss		-54.950	-30.048	-28.450	-17.380	-130.828
0142420000		GWG Sachausstattung Grundschulen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		21.050	19.548	17.950	8.880	67.428
Zu-/Überschuss		-21.050	-19.548	-17.950	-8.880	-67.428
01424200002	0301 782700	3.070	3.070	3.070	0	9.210
01424200004 Ersatzbeschaffung OGATA	0301 782700	3.000	3.000	3.000	0	9.000
014242000014 Investitionspauschale - Lindenschule	0301 782700	3.810	3.810	3.810	3.810	15.240
014242000018 Investitionspauschale - GS Ellenbeek	0301 782700	1.485	1.485	1.485	1.485	5.940
014242000022 GWG Sachausstattung Lindenschule	0301 782700	3.585	3.583	3.585	3.585	14.338
014242000026 GWG Sachausstattung GS Ellenbeek	0301 782700	1.400	1.400	1.400	0	4.200
014242000030 Mobiliar Parkschule	0301 782700	2.800	1.600	0	0	4.400
014242000034 Mobiliar Lindenschule	0301 782700	1.900	1.600	1.600	0	5.100
Saldo		-21.050	-19.548	-17.950	-8.880	-67.428
0142420001		Sachausstattung Grundschulen < 50.000 €				

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		33.900	10.500	10.500	8.500	63.400
Zu-/Überschuss		-33.900	-10.500	-10.500	-8.500	-63.400
01424200012 OGATA Parkschule	0301 782600	3.500	3.500	3.500	3.500	14.000
01424200014 OGATA Lindenschule	0301 782600	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
01424200016 OGATA GS Ellenbeek	0301 782600	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
01424200018 Sachausstattung Parkschule	0301 782600	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000
014242000110 Sachausstattung Lindenschule	0301 782600	20.100	2.000	2.000	0	24.100
014242000112 Sachausstattung GS Ellenbeek	0301 782600	2.400	0	0	0	2.400
014242000120 TK-Anlage Parkschule	0301 782600	2.900	0	0	0	2.900
Saldo		-33.900	-10.500	-10.500	-8.500	-63.400
014252		Sachausstattung Schulverwaltungsamt				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		450	450	450	450	1.800
Zu-/Überschuss		-450	-450	-450	-450	-1.800
0142520000		GWG Schulverwaltungsamt				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		450	450	450	450	1.800
Zu-/Überschuss		-450	-450	-450	-450	-1.800
01425200002 laufende Ersatzbeschaffung	0307 782700	450	450	450	450	1.800
Saldo		-450	-450	-450	-450	-1.800
015		Gesamtinvestitionen Sportstätten				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		101.300	105.700	5.700	5.700	218.400
Zu-/Überschuss		-101.300	-105.700	-5.700	-5.700	-218.400
0151		Bauinvestitionen Sportstätten				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	100.000	0	0	100.000
Zu-/Überschuss		0	-100.000	0	0	-100.000
01513		Bauinvestitionen Hallenbad				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	100.000	0	0	100.000
Zu-/Überschuss		0	-100.000	0	0	-100.000
0151300001		Anschaffung Heiztechnik				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	100.000	0	0	100.000
Zu-/Überschuss		0	-100.000	0	0	-100.000
01513000012 Anschaffung Heiztechnik	0803 783106	0	100.000	0	0	100.000
Saldo		0	-100.000	0	0	-100.000
0152		Sachinvestitionen Sportstätten				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		101.300	5.700	5.700	5.700	118.400
Zu-/Überschuss		-101.300	-5.700	-5.700	-5.700	-118.400
01521		Sachinvestitionen Sporthallen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
Zu-/Überschuss		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-9.600
0152100000		GWG Sachinvestitionen Sporthallen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
Zu-/Überschuss		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-9.600
01521000002 GWG sonstige Sachausstattung	0801 782700	2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
Saldo		-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-9.600
01522		Sachinvestitionen Sportplätze				

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.800	1.800	1.800	1.800	36.200
Zu-/Überschuss		-30.800	-1.800	-1.800	-1.800	-36.200
0152200000		GWG Sachinvestitionen Sportplätze				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.800	1.800	1.800	1.800	7.200
Zu-/Überschuss		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-7.200
01522000002 GWG sonstige Sachausstattung	0802 782700	1.800	1.800	1.800	1.800	7.200
Saldo		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-7.200
0152200001		Sachinvestitionen Sportplätze < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		29.000	0	0	0	29.000
Zu-/Überschuss		-29.000	0	0	0	-29.000
01522000012 Sportchamp	0802 782605	29.000	0	0	0	29.000
01522000016 Grünabfallcontainer	0802 782605	0	0	0	0	0
015220000110 Verkaufshütten	0802 782600	0	0	0	0	0
Saldo		-29.000	0	0	0	-29.000
01523		Sachinvestitionen Hallenbad				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		68.100	1.500	1.500	1.500	72.600
Zu-/Überschuss		-68.100	-1.500	-1.500	-1.500	-72.600
0152300000		GWG Sachinvestitionen Hallenbad < 410 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.500	1.500	1.500	1.500	6.000
Zu-/Überschuss		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-6.000
01523000002 GWG sonstige Sachausstattung	0803 782700	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000
Saldo		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-6.000
0152300001		Sachinvestitionen Hallenbad < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		66.600	0	0	0	66.600
Zu-/Überschuss		-66.600	0	0	0	-66.600
01523000012 Kassenautomat	0803 782600	38.000	0	0	0	38.000
01523000016	0803 782600	3.600	0	0	0	3.600
015230000110 Ersatzbeschaffung Sauna	0803 782600	25.000	0	0	0	25.000
Saldo		-66.600	0	0	0	-66.600
016		Gesamtinvestitionen Kindergärten, -tagesstätten				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.441.970	3.139.200	72.600	141.650	4.795.420
Zu-/Überschuss		-1.441.970	-3.139.200	-72.600	-141.650	-4.795.420
0161		Bauinvestitionen Jugendamt				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.055.000	2.850.000	20.000	120.000	4.045.000
Zu-/Überschuss		-1.055.000	-2.850.000	-20.000	-120.000	-4.045.000
0161000002		Umsetzung Spielflächenkonzept Ellenbeek				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	20.000	20.000
Zu-/Überschuss		0	0	0	-20.000	-20.000
01610000026 Spielfläche Ellenbeek	0602 783100	0	0	0	20.000	20.000
Saldo		0	0	0	-20.000	-20.000
0161000003		Umsetzung Spielflächenkonzept In den Eschen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		29.000	0	20.000	100.000	149.000
Zu-/Überschuss		-29.000	0	-20.000	-100.000	-149.000
01610000036 Spielfläche In den	0602	29.000	0	20.000	100.000	149.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Eschen	783100					
Saldo		-29.000	0	-20.000	-100.000	-149.000
0161000004		Umsetzung Spielflächenkonzept Dorfanger Düssel				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01610000046 Spielfläche Dorfanger Düssel	0602 783100	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0161000005		Spielplatz				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		30.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss		-30.000	0	0	0	-30.000
01610000052	0602 783100	30.000	0	0	0	30.000
Saldo		-30.000	0	0	0	-30.000
0161000006		Standortverlagerung / Neubau				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		900.000	2.850.000	0	0	3.750.000
Zu-/Überschuss		-900.000	-2.850.000	0	0	-3.750.000
01610000064 KiTa Wilhelmstr. Standortverlagerung / Neubau	0605 783106	900.000	2.850.000	0	0	3.750.000
Saldo		-900.000	-2.850.000	0	0	-3.750.000
0162		Sachinvestitionen Jugendamt				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		89.470	289.200	52.600	21.650	452.920
Zu-/Überschuss		-89.470	-289.200	-52.600	-21.650	-452.920
0162000000		GWG Sachinvestitionen Jugendamt				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		17.100	12.200	14.000	8.650	51.950
Zu-/Überschuss		-17.100	-12.200	-14.000	-8.650	-51.950
01620000002 GWG sonstige Sachausstattung	0601 782700	200	2.000	2.000	2.000	6.200
01620000004 GWG sonstige Sachausstattung	0602 782700	2.800	2.800	2.800	0	8.400
01620000006 GWG Sachausstattung KiTa Ellenbeek	0605 782700	3.700	2.500	2.500	2.500	11.200
01620000008 GWG Sachausstattung Kita Wilhelmstr.	0605 782700	900	1.000	1.000	750	3.650
01620000010 GWG sonstige Sachausstattung	0606 782700	4.200	400	2.200	400	7.200
01620000012 GWG sonstige Sachausstattung	0607 782700	0	1.800	0	0	1.800
01620000014 GWG sonstige Sachausstattung	0608 782700	2.300	500	2.300	500	5.600
01620000016 GWG sonstige Sachausstattung	0609 782700	2.200	400	400	2.000	5.000
016200000034 GWG -Fliege	0608 782700	800	800	800	500	2.900
Saldo		-17.100	-12.200	-14.000	-8.650	-51.950
0162000001		Sachinvestitionen Jugendamt < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		62.370	267.000	28.600	3.000	360.970
Zu-/Überschuss		-62.370	-267.000	-28.600	-3.000	-360.970
01620000012 Ersatzfahrzeug Jugendförderung	0602 782600	20.000	0	0	0	20.000
01620000016 Elektrogeräte KiTa Ellenbeek	0605 782605	4.500	0	2.500	0	7.000
01620000018 Spielgeräte, - landschaften KiTa Ellenbeek	0605 782605	9.200	0	6.000	0	15.200
016200000110 Mobiliar KiTa Ellenbeek	0605 782605	8.500	8.000	12.000	0	28.500

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
016200000122 Elektrogeräte KiTa Wilhelmstr.	0605 782605	1.000	2.000	600	0	3.600
016200000124 Spielgeräte, - landschaften KiTa Wilhelmstr.	0605 782605	7.500	500	500	0	8.500
016200000126 Mobiliar KiTa Wilhelmstr.	0605 782605	4.000	500	1.000	0	5.500
016200000132 Ausstattung FLIEGE	0608 782605	800	0	0	0	800
016200000134 Ersatzbeschaffungen Jugendförderung	0602 782605	6.870	6.000	6.000	3.000	21.870
016200000144 Ausstattung Neubau Kita	0605 782600	0	250.000	0	0	250.000
Saldo		-62.370	-267.000	-28.600	-3.000	-360.970
0162000003		Ballspielwiese Rohdenhaus				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		96.000	0	0	0	96.000
Zu-/Überschuss		-96.000	0	0	0	-96.000
01620000032 Ballspielwiese Rohdenhaus	0602 783100	96.000	0	0	0	96.000
Saldo		-96.000	0	0	0	-96.000
0162000004		Spiel- und Freiflächenkonzept				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Zu-/Überschuss		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
01620000042 lfd. Austausch von Spielgeräten	0602 782605	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
Saldo		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
0163		Sonstige Investitionen Jugendamt				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		297.500	0	0	0	297.500
Zu-/Überschuss		-297.500	0	0	0	-297.500
0163000001		Investitionszuschüsse an Dritte				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		297.500	0	0	0	297.500
Zu-/Überschuss		-297.500	0	0	0	-297.500
01630000012 Investitionszuschüsse KiTa's	0601 781800	297.500	0	0	0	297.500
Saldo		-297.500	0	0	0	-297.500
017		Gesamtinvestitionen Kulturbereich				
Einzahlungen		136.000	0	0	0	136.000
Auszahlungen		140.000	9.000	9.000	9.000	167.000
Zu-/Überschuss		-4.000	-9.000	-9.000	-9.000	-31.000
0171		Bauinvestitionen Kulturbereich				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
0171000000		Bauinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01710000006 Ertüchtigung des Geländes	0403 783100	0	0	0	0	0
01710000008 Ertüchtigung des Geländes	0403 681200	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0172		Sachinvestitionen Kulturbereich				
Einzahlungen		136.000	0	0	0	136.000
Auszahlungen		140.000	9.000	9.000	9.000	167.000
Zu-/Überschuss		-4.000	-9.000	-9.000	-9.000	-31.000
0172000000		GWG Sachinvestitionen Kulturbereich				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		2.000	1.000	1.000	1.000	5.000

Investitionsplan 2017

		Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
		1	2	3	4	8
Zu-/Überschuss		-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000
01720000002 GWG Sachinvestitionen	0403 782700	0	0	0	0	0
01720000004 GWG Sachinvestitionen	0404 782700	400	0	0	0	400
01720000006 GWG Sachinvestitionen	0405 782700	1.600	1.000	1.000	1.000	4.600
01720000014 GWG	0401 782700	0	0	0	0	0
Saldo		-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-5.000
0172000001		Sachinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €				
Einzahlungen		136.000	0	0	0	136.000
Auszahlungen		138.000	8.000	8.000	8.000	162.000
Zu-/Überschuss		-2.000	-8.000	-8.000	-8.000	-26.000
01720000012 Ersatz Mobiliar	0405 782605	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
01720000016	0403 681100	0	0	0	0	0
01720000018 Neukonzeption und Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0403 782605	136.000	6.000	6.000	6.000	154.000
017200000112 Neukonzeption und Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0403 681200	136.000	0	0	0	136.000
Saldo		-2.000	-8.000	-8.000	-8.000	-26.000
018		Gesamtinvestitionen Sozialbereich				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		727.100	25.550	16.450	16.450	785.550
Zu-/Überschuss		-727.100	-25.550	-16.450	-16.450	-785.550
0181		Bauinvestitionen Sozialbereich				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		700.000	0	0	0	700.000
Zu-/Überschuss		-700.000	0	0	0	-700.000
0181000001		Neubau Übergangseinrichtungen				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		700.000	0	0	0	700.000
Zu-/Überschuss		-700.000	0	0	0	-700.000
018100000114 Umbau Bestandobjekt	1005 783106	700.000	0	0	0	700.000
Saldo		-700.000	0	0	0	-700.000
0181000004		VE600 Planungsdifferenz ÜH Fortunastraße 21 - 43				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss		0	0	0	0	0
01810000042	1005 783106	0	0	0	0	0
Saldo		0	0	0	0	0
0182		Sachinvestitionen Sozialbereich				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		27.100	25.550	16.450	16.450	85.550
Zu-/Überschuss		-27.100	-25.550	-16.450	-16.450	-85.550
0182000000		GWG Sachinvestitionen Sozialbereich				
Einzahlungen		0	0	0	0	0
Auszahlungen		27.100	25.550	16.450	16.450	85.550
Zu-/Überschuss		-27.100	-25.550	-16.450	-16.450	-85.550
01820000002 Mobiliar, Spinde, Ausstattung GWG	1005 782700	13.050	13.050	8.000	8.000	42.100
01820000004 Elektrogeräte GWG	1005 782700	12.050	12.050	8.000	8.000	40.100
018200000014 GWG Sachinvestitionen < 410 €	0503 782700	2.000	450	450	450	3.350
Saldo		-27.100	-25.550	-16.450	-16.450	-85.550

Investitionsplan 2017

	Ansatz 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	8
Einzahlungen	458.330	277.338	610.680	347.672	114.837,00
Auszahlungen	12.059.546	10.808.924	8.661.852	2.194.938	3.690.675,00
Zu-/Überschuss	-11.601.216	-10.531.586	-8.051.172	-1.847.266	-3.575.838,00

Aufteilung der Schul- und Sportpauschale

Schulpauschale

Produkt	Objekt	Maßnahme	Art	2017	2018	2019	2020
		Über-/Unterdeckung (+/-)		-97.872	-309.872	-95.372	-4.872
		zu erwartende Schulpauschale		565.128	565.128	565.128	565.128
		Summe		663.000	875.000	660.500	570.000
0301	GS Ellenbeek	Beleuchtungssanierung	konsumtiv		40.000		
0301	GS Ellenbeek	Energetische Ertüchtigung (Maßnahmen)	konsumtiv		50.000	80.000	120.000
0301	GS Ellenbeek	Energetische Sanierung (Konzept)	konsumtiv	5.000			
0301	GS Ellenbeek	Melderaustausch Brandmeldeanlage	konsumtiv	10.000			
0301	GS Ellenbeek	Schließanlage Erneuern	konsumtiv	15.000			
0301	GS Lindenschule	Abbruch Pavillon	konsumtiv			20.000	
0301	GS Lindenschule	Oberboden Turnhalle austauschen	konsumtiv		0		80.000
0301	GS Lindenschule	Schließanlage Erneuern	konsumtiv	14.000			
0301	GS Lindenschule	Umnutzung Lehrerzimmer	konsumtiv	15.000			
0301	GS Parkschule	Beleuchtungssanierung	konsumtiv		75.000		
0301	GS Parkschule	Dämmung Dachgeschoss	konsumtiv				35.000
0301	GS Parkschule	Ertüchtigung Eingangsbereich	konsumtiv	5.000			
0301	GS Parkschule	Melderaustausch Brandmeldeanlage	konsumtiv	2.000			
0301	GS Parkschule	Sanierung Grundleitung (Teilabschnitt) (Gesamtkosten 10.000 EUR; 7.000 EUR werden aus einer Rückstellung finanziert --> nur zahlungswirksam)	konsumtiv	3.000			
0301	GS Parkschule	WirtschaftlichkeitsU Dämmung DG	konsumtiv	0		5.000	
0303	Real-/Sekundarschule	Asphaltdecke Schulhof	konsumtiv	20.000	100.000		
0303	Real-/Sekundarschule	Energetische Sanierung Turnhalle (Umsetzung) inkl. Sanierung Rückwand	konsumtiv		175.000		
0303	Real-/Sekundarschule	Energetisches Konzept Sporthalle	konsumtiv	5.000			
0303	Real-/Sekundarschule	Kellerbereiche Umgestalten	konsumtiv	5.000			
0303	Real-/Sekundarschule	Umsetzung Bedarf AK Sekundarschule	konsumtiv	20.000	10.000		
0303	Real-/Sekundarschule	Vordach Sporthalle ersetzen	konsumtiv		10.000		
0303	Real-/Sekundarschule Turnhalle	Beleuchtungssanierung Sporthalle	konsumtiv	35.000			
0304	Gymnasium	Außenzugang U-Geschoss Überarbeiten	konsumtiv	12.000			
0304	Gymnasium	Erweiterung der Schließanlage 2. BA	konsumtiv		10.000		
0304	Gymnasium	Fluchtwegtüren Sporthalle austauschen	konsumtiv	12.000			
0304	Gymnasium	Umsetzung Brandschutzkonzept	konsumtiv	450.000	400.000		

Aufteilung der Schul- und Sportpauschale

0304	SH Gymnasium	Anpassung Eingang Sporthalle	konsumtiv			18.000	
0304	SH Gymnasium	Energetische Sanierung Sporthalle	konsumtiv		0	325.000	325.000
0304	SH Gymnasium	Konzepterstellung Energieeinsparung (Sporthalle)	konsumtiv	0	5.000		
0304	SH Gymnasium	Prallwand Sporthalle Erstellen	konsumtiv	20.000			
0305	Sekundar- schule	Ausbau von Putzkammern	konsumtiv			10.000	
0305	Sekundar- schule	Energetische Sanierung Turnhalle (Umsetzung) inkl. Sanierung Rückwand	konsumtiv			175.000	
0305	Sekundar- schule	Oberboden Verwaltung	konsumtiv			17.500	
0305	Sekundar- schule	Umsetzung Bedarf AK Sekundarschule	konsumtiv			10.000	10.000
0307	Sonder/OGA TA/ Angerschule	Kellerbereiche Umgestalten	konsumtiv	5.000			
0307	Sonder/OGA TA/ Angerschule	Notausgang Überarbeiten	konsumtiv	10.000			

Sportpauschale

Produkt	Objekt	Maßnahme	Art	2017	2018	2019	2020
		Über-/Unterdeckung (+/-)		-195.359	-191.359	-67.359	-212.359
		zu erwartende Sportpauschale		57.641	57.641	57.641	57.641
		Summe		253.000	249.000	125.000	270.000
0801	Sporthalle Goethestr. 23	Beleuchtungssanierung	konsumtiv	75.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 24	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	konsumtiv		15.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 25	Erneuerung Fenster (Halle)	konsumtiv		125.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 26	Ertüchtigung Fluchttreppe außen	konsumtiv	7.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 27	Hallenbeleuchtung Austauschen	konsumtiv				
0801	Sporthalle Goethestr. 28	Innentüren Sanitärbereich Austauschen	konsumtiv	15.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 29	Melderaustausch Brandmeldeanlage	konsumtiv	2.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 30	Prallwand Sporthalle Erstellen	konsumtiv		20.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 31	Renovierung Umkleiden inkl. Flure	konsumtiv		12.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 32	Rückbau Wasserleitungen	konsumtiv	7.500			
0801	Sporthalle Goethestr. 33	Sonnenschutz (Außenjalousien)	konsumtiv		15.000		
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Austausch Hallenboden	konsumtiv			0	270.000
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	konsumtiv	15.000	15.000		
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Gutachten Hallenboden	konsumtiv		0	5.000	
0802	Sportplatz Düssel	Abbruchkosten Gebäude	konsumtiv	50.000		30.000	
0802	Sportplatz Düssel	Entsorgung Ascheplatz	konsumtiv	22.500			

Aufteilung der Schul- und Sportpauschale

0802	Sportplatz Düssel	Rückbau Sportplatzumfeld	konsumtiv	10.000		50.000	
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	konsumtiv		10.000		
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Fassadenanstrich	konsumtiv			35.000	
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Leuchtmittel Flutlicht Austauschen	konsumtiv	13.000			
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Störung ELA Anlage Beseitigen	konsumtiv		25.000		
0802	Sportplatz Erbacher	Terrassenunterschicht Clubheim Austauschen	konsumtiv			5.000	
0803	Hallenbad	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	konsumtiv	15.000			
0803	Hallenbad	Duscharmaturen Erneuern	konsumtiv	3.500			
0803	Hallenbad	Renovierung Umkleidebereich/Flure	konsumtiv		12.000		
0803	Hallenbad	Rückbau Wasserleitungen	konsumtiv	7.500			
0803	Hallenbad	Schallschutzmaßnahmen über Becken	konsumtiv	10.000			

Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

Allgemeine Regelungen, Planungsgrundsätze und Ziele nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

§ 4 Abs. 4, S.2 GemHVO: Einzelausweis von Investitionen

Ein Einzelausweis von Investitionen ist ab einer Gesamtinvestitionssumme von 50.000 € erforderlich.

§ 4 Abs. 5 GemHVO: allgemeine Regelungen zum Haushaltsplan:

1. Der Haushalt wird produktorientiert aufgestellt, wobei jedem Produkt ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzplan zugeordnet sind. Den Produkten sind Zielsetzungen und Produktbeschreibungen beigelegt. Die Bewirtschaftung der Produkte obliegt jeweils einer Organisationseinheit, wobei sich die Zuordnung in den von ihr erbrachten Leistungen begründet. Hiervon ausgenommen sind die zentral von Amt 10 und 20 bewirtschafteten, aber dezentral verbuchten Erträge und Aufwendungen.
2. Organisationseinheiten im oben genannten Sinne sind die Stabstellen und Ämter bzw. Fachabteilungen der Stadtverwaltung Wülfrath. Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die den Organisationseinheiten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, sind den jeweiligen Produkten zugeordnet.
3. Die Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen/-auszahlungen sowie die Aufwendungen/Auszahlungen für Auszubildende werden zentral im Produkt 0112 – Personalmanagement - veranschlagt und von Amt 10 bewirtschaftet.
4. Das Personalamt bewirtschaftet neben den ihm als Fachamt zugeordneten Aufwendungen und Erträgen (Aus- und Einzahlungen) zentral die in den einzelnen Produkten veranschlagten Personalaufwendungen/-auszahlungen und Personalkostenerstattungen/-einzahlungen sowie die konsumtiven und investiven Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit der Bereitstellung und Beschaffung der EDV.
5. Das Gebäudemanagement bewirtschaftet neben den ihm als Fachamt zugeordneten Aufwendungen und Erträgen (Aus- und Einzahlungen) zentral die in den einzelnen Produkten veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung und Instandhaltung sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (ausgenommen sind die den Fachämtern zugewiesenen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufgaben sowie die zu vergebenden Grünpflegemaßnahmen an städt. Objekten) (Amt 25)
6. Amt 66 bewirtschaftet zentral die in den einzelnen Produkten veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen für die zu vergebenden Grünpflegemaßnahmen an städt. Objekten.
7. Die Kämmerei bewirtschaftet neben den ihr als Fachamt zugeordneten Aufwendungen und Erträgen (Aus- und Einzahlungen) zentral die in den einzelnen Produkten ver-

schlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. die Aufwendungen für Abschreibungen und Wertberichtigungen und verbucht die internen Leistungsverrechnungen.

8. Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Produkte und die Einhaltung der Ansätze haben die jeweiligen Produktverantwortlichen sicher zu stellen.
9. Zur Neukonzeption der Ausstellung im Zeittunnel hat die Unternehmensgruppe Lhoist Fördermittel in Höhe 75.000 € zugesagt. Die aus der Förderzusage erzielten Mehrerträge berechnen (bis zu deren Höhe) zu Mehraufwendungen.

§ 13 Abs. 2 GemHVO: Erklärung zu Verpflichtungsermächtigungen

Die investiven Ansätze des jeweils ersten Finanzplanungsjahres der Kontenklasse 783 (Baumaßnahmen gem. Zeile 25 in den Teilfinanzplänen) werden grundsätzlich zu Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr erklärt.

Darüber hinaus können weitere einzelne Verpflichtungsermächtigungen erklärt werden.

§ 15 GemHVO: Verfügungsmittel der Bürgermeisterin

Als Verfügungsmittel der Bürgermeisterin werden im Planjahr und den Finanzplanungsjahren jeweils 1.500 € im Produkt 0102 – Verwaltungsführung - veranschlagt. Die Verfügungsmittel sind nicht übertragbar und nicht in einen Deckungsring eingebunden.

§ 19 GemHVO: Veranschlagung von Personal-, Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen

Personalaufwendungen/-auszahlungen für Personen, die nicht im Stellenplan geführt werden, werden zentral im Produkt 0112 – Personalmanagement - veranschlagt.

Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen/-auszahlungen werden zentral im Produkt 0112 – Personalmanagement - veranschlagt.

Besondere Vorschriften für die Haushaltswirtschaft nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

§ 21 GemHVO: Bildung von Budgets

1. Personalkostenbudget:
Personalkostenerstattungen werden mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zu einem Personalkostenbudget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Personalkostenerstattungen berechnen zu Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Das Gleiche gilt sinngemäß für die Ein- und Auszahlungen.
2. Budget Stadtentwicklungsprogramm – STEP:

Die investiven Zuweisungen und Zuwendungen werden mit den investiven Auszahlungen für Maßnahmen nach dem Stadtentwicklungsprogramm zu einem Budget STEP zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.

3. Budget Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung:
Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung werden zu einem Budget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt sinngemäß für die konsumtiven Ein- und Auszahlungen.
4. Budget EDV Ausstattung:
Die investiven Auszahlungsansätze für EDV Ausstattungen (Hard- und Software) werden zu einem Budget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Budget KITA:
Die Erträge und Aufwendungen für die Kita's werden zu einem Budget zusammengefasst und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Das Gleiche gilt sinngemäß für die Ein- und Auszahlungen.
6. Ämterbudgets:
Darüber hinaus werden pro Amt (gleiche Produktverantwortlichkeit) die nicht zentral bewirtschafteten Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst. Die Aufwendungen sind untereinander deckungsfähig. Das Gleiche gilt jeweils separat für die konsumtiven und mit Ausnahme des Erwerbs von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für die investiven Ein- und Auszahlungen.
Hiervon ausgenommen sind die Verfügungsmittel der Bürgermeisterin.
7. Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unter 410.- € (geringwertige Wirtschaftsgüter) und für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 410.- € sind innerhalb eines Verantwortungsbereichs (gleiche Produktverantwortlichkeit) gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die einzeln auszuweisenden Investitionen über 50.000 €.
8. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und bei dem Fonds Deutsche Einheit. Das Gleiche gilt sinngemäß für die damit zusammenhängenden Ein- und Auszahlungen.
9. Mehrerträge bei den Zinserträgen aus Darlehensgewährungen für Investitionstätigkeiten der Beteiligungsgesellschaften berechtigen zu Zinsmehraufwendungen aus zu diesen Zwecken aufgenommenen Investitionskrediten.

§ 22 Abs. 1 GemHVO: Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen

1. Eine obligatorische Bildung von Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen erfolgt
 - für im Vorjahr kontierte Rechnungen (sowohl investiv als auch konsumtiv), deren Zahlungsziel erst im Folgejahr liegt sowie nachlaufende konsumtive Rechnungen, die erst nach Jahresbeginn auf das Vorjahr gebucht werden können;

- für Aufwendungen und Auszahlungen für im Vorjahr beauftragte und kontierte Aufträge (sowohl investiv als auch konsumtiv) vorliegen, die sich noch in der Abwicklung befinden, sowie
- Maßnahmen, denen zweckgebundene Erträge und Einzahlungen gegenüberstehen.

Die Ermittlung der zu übertragenden obligatorischen Ermächtigungen erfolgt automatisch aus dem Finanzverfahren durch die Kämmerei.

2. Weitere Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind grundsätzlich nicht übertragbar. Auf begründeten Antrag hin kann hiervon abgewichen werden. Über den Antrag entscheidet der Kämmerer.
3. Soweit die Genehmigung des Haushaltes der Stadt Wülfrath mit der Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes verknüpft ist, wird die Liste der Ermächtigungsübertragungen dem Rat jeweils zu Jahresbeginn zur Entscheidung vorgelegt, im Übrigen wird sie dem Rat zur Kenntnis gegeben.
4. Die Ermächtigungsübertragungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres und bleiben bis zum Ende des Haushaltsjahres verfügbar. Für ihren eigentlichen Zweck nicht mehr benötigte Ermächtigungsübertragungen dürfen nicht für andere Maßnahmen verwandt werden.
5. Soweit während des Planaufstellungsverfahrens des folgenden Haushaltsjahres absehbar ist, dass veranschlagte Mittel für ihren Zweck im laufenden Jahr nicht in Anspruch genommen werden können, eine Durchführung der Maßnahme jedoch zwingend erforderlich ist, sind sie bei Sperrung der aktuellen Ermächtigung im neuen Jahr erneut zu veranschlagen.

§ 23 Abs. 3 GemHVO: Sperrvermerke

Es wurden keine Sperrvermerke in den Entwurf des Haushaltsplanes aufgenommen.

§ 23 Abs. 5 GemHVO: Bewirtschaftung geringfügiger Forderungen

Es wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Geltendmachung von geringfügigen Forderungen zu verzichten. Als geringfügig wird ein einmaliger Betrag in Höhe von 5 Euro angesehen. Soweit eine Aufrechnung mit weiteren Forderungen möglich ist, erfolgt die Aufrechnung. In diesem Zusammenhang wird auch auf eine Erstattung überzahlter Beträge bis zu einer Höhe von 5 Euro aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet. Soweit eine Aufrechnung mit späteren Forderungen möglich ist, wird aufgerechnet.

Regeln für die Planung und Bewirtschaftung des Haushaltes der Stadt Wülfrath

1. Die Planung der Produkte erfolgt durch die Produktverantwortlichen in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung. Die Planung der Produkte der Fachbereiche III und IV wird

durch die NKF-Beauftragten der Fachbereiche koordiniert. Diese stellen auch die Erfassung der Planansätze und der Erläuterungen in H + H sicher.

Die Erfassung der Mittelanmeldungen in H + H erfolgt dezentral in den Fachbereichen, soweit nicht zentrale Verwaltungseinheiten zuständig sind. Einzugeben sind jeweils die Ansätze der Jahre 2016 - 2019, sowie die Erläuterungen auf Kontenebene und auf Zeilenebene in den Teilplänen.

Bei Verkäufen von Anlagegütern sind von den Fachämtern die Verkaufserlöse und Verkaufseinzahlungen sowie die Aufwendungen für Anlagenabgänge zu planen. Wertmäßig sollten letztere dem Restbuchwert des Anlagegegenstandes zum 01.01. des Planungsjahres entsprechen. Der jeweilige Restbuchwert kann in der Kämmerei durch die Fachämter erfragt werden.

Die Planung der Kennzahlen 2016 für den Haushaltsplan sowie deren dezentrale Erfassung für 2016 in H + H erfolgt ebenfalls in den Fachbereichen. Die Ist-Werte für das Jahr 2014 sind der Kämmerei zu melden.

2. Die Planung der Personal-, Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen erfolgt zentral durch das Amt 10/11, ebenso die Zuführung, der Verbrauch und die Auflösung von Rückstellung für Altersteilzeit, Überstunden und Urlaub, Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen und Forderungen nach § 107 b BVG.
3. Die Planung der im Budget zu veranschlagenden Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung erfolgt durch das Amt 25.
4. Die Planung der bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten erfolgt durch die Kämmerei ebenso wie die Planung der internen Leistungsverrechnung. Den ermittelten Aufwendungen für Abschreibungen liegen Daten aus den Jahresabschlüssen bis 2014 sowie dem Entwurf des Jahresabschlusses 2015 zu Grunde.
5. Die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Gemeindehaushaltsverordnung und der vom Kämmerer verfügten Grundsätze zur Planung und Bewirtschaftung des Haushaltes 2017 sind hinsichtlich der Planung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln strikt zu beachten. Insbesondere sind die bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung geltenden Bestimmungen des § 82 GO (vorläufige Haushaltsführung) einzuhalten.
6. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung nach § 82 GO dürfen grundsätzlich nur Aufwendungen/Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; insbesondere dürfen Bauten, Beschaffungen oder sonstige Investitionen, für die im Vorjahr Mittel bereitgestellt oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortgesetzt werden.
7. Die Auftragsvergabe bedarf bereits vor Herausgabe der Ausschreibung/Einleitung des Ausschreibungsverfahrens oder vor Herausgabe einer Preis-anfrage im Rahmen der Freihändigen Vergabe der Zustimmung.
Soweit ein Auftragswert von 300,00 € (abweichend für Produkte 0207 Feuerwehr, 0208 Rettungsdienst, 0109 Bauhof und 1201 Verkehrsflächen und -zubehör: 800,00 €) erreicht wird, ist die Zustimmung des Kämmers bzw. im Falle seiner Abwesenheit die Zustimmung des Leiters des Amtes für allgemeine Finanzwirtschaft einzuholen. Ab einem Auftragswert von 10.000 € ist der Verwaltungsvorstand **über den Kämmerer** zu informieren. Die genannten Beträge beziehen sich auf den Bruttoauftragswert, also einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

8. In den Gebührenhaushalten ist für die Berechnung der Gebühren die Nutzungsdauer neu angeschaffter Anlagegüter an die allgemeine Nutzungsdauer nach NKF anzupassen (siehe Abschreibungstabelle der Stadt Wülfrath). Vorübergehend kommt es hierdurch zu unterschiedlichen Nutzungsdauern gleichartiger Anlagegüter (alt – neu), die bei der Berechnung der Gebühren zu berücksichtigen sind.
9. Um den Stand der Haushaltswirtschaft und das voraussichtliche Rechnungsergebnis beurteilen und einschätzen zu können, ist nach Aufforderung der Kämmerei die finanzielle Entwicklung der einzelnen Produkte im Rahmen des Finanzcontrollings darzustellen. Hierzu sind von den Fachämtern die entsprechenden Hochrechnungen sowie evt. erforderliche Erläuterungen zu erfassen.
10. Nicht verbrauchte Ermächtigungen können ins Folgejahr übertragen werden, wenn die ursprünglich geplante Maßnahme nicht rechtzeitig im Planjahr durchgeführt werden konnte, die Durchführung im Folgejahr aber zwingend erforderlich ist und hierfür keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen. Die Ermächtigungsübertragungen sind maßnahmenspezifisch bei der Kämmerei zu beantragen. Die Gründe für die Verzögerung und die Notwendigkeit der Umsetzung sind darzulegen.
11. Bei pflichtigen Aufgaben sind alle Möglichkeiten einer Kostenreduzierung auszuschöpfen. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen. Hinsichtlich Art, Umfang und Standard der Aufgabenwahrnehmung sowie bei der Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in besonderem Maße zu berücksichtigen.
12. Die freiwilligen Aufwendungen bzw. Auszahlungen sowie Ermessensleistungen der Stadt sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Neue Leistungsverpflichtungen sind unzulässig, hierzu gehören auch Erstattungen oder Zuschüsse etc.
13. Die Planung von Investitionsmaßnahmen erfolgt ebenfalls dezentral in den Fachämtern. Zur Nummernsystematik bei der Neuanlage von Investitionen wird auf die Ausführungen der Kämmerei zur dezentralen Investitionsplanung 2017 verwiesen. Der nach § 14 Abs. 1 GemHVO erforderliche Wirtschaftlichkeitsvergleich ist der Kämmerei vorzulegen. Für Investitionen unter 50.000 € ist eine Kostenberechnung ausreichend.
14. Für investive Baumaßnahmen sind, neben dem erforderlichen Wirtschaftlichkeitsnachweis, grundsätzlich entsprechende Unterlagen gem. § 14 Abs. 2 GemHVO im Fachamt vorzuhalten. Der Kämmerei ist eine maßnahmenscharfe Auflistung der Anschaffungs- und Herstellungskosten, verteilt auf die einzelnen Haushaltsjahre z.B. gem. Bauzeitenplan, sowie eine Schätzung der für die Dauer der Nutzung entstehenden jährlichen Haushaltsbelastung vorzulegen.
15. Soweit für Beschaffungen oder die Einrichtung städtischer Liegenschaften begleitend bauliche Maßnahmen erforderlich sind, ist vor Aufnahme der Maßnahme in den Haushaltsplan eine gemeinsame Abstimmung mit dem Gebäude- und Immobilienmanagement und der Kämmerei vorzunehmen.
16. Bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist besonders darauf zu achten, dass Erträge und Einzahlungen so frühzeitig wie möglich realisiert bzw. offene Forderungen zeitnah beigetrieben werden; Aufwendungen und Auszahlungen nicht vor ihrer Fälligkeit geleistet

werden, wobei Skontoabzug grundsätzlich zu beachten ist und bei durchlaufenden Geldern Auszahlungen erst dann geleistet werden dürfen, wenn die Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind.

17. Der/die Produktverantwortliche hat den Einsatz der Haushaltsmittel so zu steuern, dass die geplanten Mittel zur Deckung aller im Laufe des Haushaltsjahres notwendig werden den Aufwendungen / Auszahlungen ausreichen und damit dem Erfordernis der Bereitstellung von über- bzw. außerplanmäßigen Mitteln durch geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Bedarfs rechtzeitig begegnet wird. Auf die flexiblen Möglichkeiten im Rahmen der eingerichteten Deckungsfähigkeiten wird verwiesen.
18. Auf den absoluten Ausnahmecharakter von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO wird hingewiesen. Nur ein eingehend begründetes – sachlich wie zeitlich - unabweisbares Bedürfnis rechtfertigen einen entsprechenden Antrag. Soweit Entscheidungen, die nicht auf pflichtigen gesetzlichen Vorgaben beruhen, zu Mehraufwendungen/-auszahlungen führen, sind diese nicht unvorhersehbar und damit nicht unabweisbar. Über Ausnahmen entscheidet der Kämmerer nach Vorlage einer besonderen Begründung.
Der Nachweis einer Deckung in Form eines echten Verzichts auf bewilligte Haushaltsmittel oder zusätzliche Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen ist erforderlich.
In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass es unzulässig ist, Dritten Leistungen in Aussicht zu stellen, ohne dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auch die Tatsache, dass es für bestimmte Bereiche Richtlinien der Stadt gibt, reicht nicht aus, rechtliche Verpflichtungen einzugehen, wenn die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen.
Evtl. nachteilige Folgen für die Stadt sind darzulegen, soweit der Antrag abgelehnt würde. Gemäß § 83 Abs. 4 GO ist auch bereits ein entsprechender Antrag vor dem Eingehen einer Verpflichtung, d.h., vor der Erteilung eines Auftrages zu stellen, wenn daraus später über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstehen können.
19. Bei Verkäufen von Anlagegütern sind von den Fachämtern die Restbuchwerte als Untergrenze für die Verkaufserlöse zu berücksichtigen. Der jeweilige Restbuchwert kann in der Anlagenbuchhaltung erfragt werden.

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0115	DLZ	Austausch Innenbeleuchtung gegen LED	Die Beleuchtung innerhalb des Rathauses soll aus Gründen der Lichtoptimierung und Energieeinsparung gegen LED ausgetauscht werden.	25.000			
0115	DLZ	Beleuchtung Parkdeck	Die jetzige Beleuchtung ist unter-dimensioniert und erfüllt nicht die für Parkflächen erforderliche Beleuchtungsstärke. Daher muss aus Gründen des Mitarbeiter- und Besucherschutzes eine entsprechende Anpassung erfolgen.	10.000			
0115	DLZ	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	Grundlegende Neuausrichtung der Verwaltung zum Thema Brandschutz mit Einbringung des Hh-Planes 2014 aufgrund der aus der Betreiberverantwortung erwachsenden Haftungsrisiken! Bei dem hier angesetzten Betrag handelt es sich um einen Platzhalter, der auf Basis von Erfahrungswerten aus kleineren Objekten (z.B. KiTa's) realistisch erscheint, aber aufgrund der nunmehr ganzheitlichen Betrachtung des Themas Brandschutz und der individuellen Bauhistorie (z.B. erhebliche Eingriffe in die Gebäudestruktur- und Nutzung; erhebliche Veränderungen gegenüber der ursprünglich genehmigten Nutzung ohne ganzheitliche Prüfung der brandschutztechnischen Folgen) auch erheblich höher ausfallen kann.	10.000	20.000		
0115	DLZ	Ertüchtigung Lüftungsanlage Sitzungssaal	Die Lüftungsanlage des Sitzungssaales schaltet bei Kälteeinbrüchen regelmäßig auf Störung. Daher ist eine Anpassung der Wärmezufuhr erforderlich.	5.000			
0115	DLZ	Ertüchtigung Parkdeck	Das Parkdeck hat zur Zeit kleinere Schäden. Eine Ausbesserung muss mittelfristig erfolgen, um eine Schadensvergrößerung zu vermeiden.			15.000	
0115	DLZ	Interne Umbauten	Platzhalter für evtl. notwendige Umbauten z.B. ARGE, Familienhilfe etc.	5.000	5.000	5.000	5.000
0115	DLZ	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	25.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0115	DLZ	Parkettböden Schleifen und Versiegeln	Die Parkettböden sind zum Schutz gegen Schmutz und Feuchtigkeit regelmäßig zu schleifen und zu versiegeln. Die Maßnahme dient der Werterhaltung.		15.000		
0115	DLZ	Rückbau Übergang Rathaus/Polizei (Anteil Stadt)	Der Verbindungstrakt zwischen Rathaus und Polizei erfüllt aufgrund der autonomen Zugangsmöglichkeiten keinen Nutzungszweck und soll daher zurückgebaut werden.				50.000
0115	DLZ	Verkabelung Beamer gelber Besprechungsraum	Zur Installation des Beamers an der Decke muss vorab die erforderliche Verkabelung vorgenommen werden.	2.000			
0115	DLZ	Vordach Haupteingang überarbeiten	Die vorhandene Dachkante führt zur Verschmutzung der darunter liegenden Betonflächen.	5.000			
0117	Zeittunnel	Grundleitung mittels Kanal-TV prüfen und sanieren	Bautechnisch zwingend notwendige Erhaltungsmaßnahme. In der Vergangenheit gab es bereits massive Probleme bei Starkregenfällen!	37.000			
0117	Zeittunnel	Grundleitung Sanieren (Anteil Entsorgungsgemeinschaft)	Die Hauptabwasserleitung ist undicht und muss saniert werden.	10.000			
0117	Ehem. Hauptschule	Auskoffern + Aco-Drain-Rinne	Durch den Überlauf des Teiches kommt es immer wieder zu Wassereintritten im Mitteltrakt des Gebäudes.	8.500			
0117	Ehem. Hauptschule	Dachdämmung Bereich Jugendhaus	Aus energetischen Gründen ist das Dach der Schule mit einer zusätzlichen Wärmedämmung auszustatten (siehe Energiebedarfsausweis).			120.000	
0117	Ehem. Hauptschule	Erneuerung Nahwärmeleitung	Die Nahwärmeleitung hat ihre Lebensdauer bereits überschritten und muss daher erneuert werden.		70.000		
0117	Ehem. Hauptschule	Ertüchtigung Oberboden	Sowohl der Hauptzugang als auch der Eingang zur Mensa zeigen deutliche Ausbrüche und sollen daher neu gestaltet werden.	8.000			
0117	Ehem. Hauptschule	Ertüchtigung Treppenanlage Pausenhof	Die Treppenanlage ist witterungsbedingt stark angegriffen und zeigt an diversen Stellen Risse und Abplatzungen.	8.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0117	Ehem. Hauptschule	Wärmedämmung Außenfassade Bereich Jugendhaus	Aus energetischen Gründen ist die Fassade der Schule mit einer Wärmedämmung auszustatten (siehe Energiebedarfsausweis).			105.000	
0119	Verschiedene	Erneuerung Heizungsanlagen	Ansatz i.H.v. 75.000 € dient als Platzhalter für den konkreten Austausch einzelner Heizungsanlagen nach Ende des NGT-Vertrages und zur Umsetzung der Empfehlungen aus dem Wärmelieferungskonzept.	75.000	75.000	75.000	75.000
0119	Verschiedene	Fassadenanstriche	Die Maßnahme dient der Werterhaltung der Gebäude.	30.000	30.000	30.000	30.000
0119	Verschiedene	Fassadenreinigungsarbeiten	Die Maßnahme dient der Werterhaltung der Gebäude.	10.000	10.000	10.000	10.000
0119	Verschiedene	IT-Verkabelungsarbeiten	Die Position dient der Bestreitung regelmäßig anfallender Kabelinstallationen für IT-Endgeräte.	5.000	5.000	5.000	5.000
0119	Verschiedene	Planung Beleuchtungssanierungen	Die Fachplanung für die geplanten Beleuchtungssanierungen muss extern über einen Beleuchtungsplaner sichergestellt werden.	25.000			
0119	Verschiedene	Renovierungsanstriche	Die Maßnahme dient der Werterhaltung der Gebäude	20.000	20.000	20.000	20.000
0119	Verschiedene	Unvorhergesehenes	Für ungeplante und kurzfristige Handlungserfordernisse soll ein Vorhalteposten gebildet werden.	50.000	50.000	50.000	50.000
0119	Verschiedene	Vorbereitung Förderantrag Energ. Sanierung	Für die fachliche Vorbereitung des STEP-Antrags zur energetischen Sanierung von SH Goethestraße, Jugendhaus und FLIEGE muss externer Sachverstand hinzugekauft werden.	30.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0119	Verschiedene	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	In Zusammenhang mit der bauordnungsrechtlichen Bearbeitung verschiedener Sonderbaumaßnahmen (u.a. Nutzungsänderungen, Umsetzung Brandschutzkonzepte) konnte die GWG mehrfach nicht die benötigten Grundrisspläne, prüffähige aktuelle Baupläne inkl. der aus vormaligen Nutzungsänderungen resultierenden Veränderungen u. ä. beibringen. Dadurch konnten diverse Anträge noch nicht abschließend beschieden werden. Die GWG hat eingeräumt, dass die dortigen Planungsunterlagen auch über solche konkreten Fälle hinaus vielfach nicht auf dem aktuellen Stand sind und von dort auch nicht gepflegt wurden. Dies mit der unzutreffenden Begründung, dass das nach dortiger Auffassung nicht Vertragsbestandteil mit der Stadt sei. In der Konsequenz muss daher als Mindestanforderung schnellstmöglich eine komplette Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten in den städtischen Gebäuden beauftragt werden, um insbesondere die nicht nur in diesem Kontext erforderlichen Planunterlagen auf einen der Realität entsprechenden Stand zu bringen und auf dieser Grundlage dann auch fortschreiben zu können. Diese Unterlagen müssen auch gerade im Hinblick auf die geplante Rekommunalisierung auf einen jederzeit aktuellen und verlässlichen Stand gebracht und in der Folge auch gepflegt werden.	50.000			
0207	Feuerwehr Flandersbach 7	2 Garagentore Austauschen	Die Garagentore sind teilweise über 30 Jahre alt und sollen daher nach und nach ausgetauscht werden.		10.000		
0207	Feuerwehr Flandersbach 7	Bodenerdüchtigung/-/Grubenrückbau	Nach Vorgabe der Arbeits-sicherheitsfachkraft muss der Boden ertüchtigt und die Grube zurückgebaut werden. (in 2016 wurde eine Rückstellung von 2.000 EUR gebildet, die in 2017 in Anspruch genommen wird)	28.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0207	Feuerwehr Flandersbach 7	Dachsanierung	Die technisch notwendige Sanierung des Flachdaches auf dem Gebäude der Feuerwehr Flandersbach sollte auch wirtschaftlichen Überlegungen gemeinsam mit zwei weiteren Flachdachsanierungen an anderen städtischen Objekten ausgeschrieben werden. Zunächst aufgrund mangelbehafteter Ausschreibungsunterlagen (z. B. fehlende Aufteilung in Lose, unzulässige Bedarfspositionen), ergänzt um die z. T. bis heute noch ausstehende Beibringung von Kostenkalkulationen und letztlich aufgrund der dann eingetretenen Witterungsumstände hat die GWG im Ergebnis von einer Durchführung der Maßnahmen in 2016 abgeraten. Die Maßnahme muss aus dem dargestellten Gründen nachträglich im Haushaltsplan 2017 veranschlagt werden.	55.000			
0207	Verschiedene	Sanierung Toiletten/Sanitärräume	Durch den jahrzehntelangen Gebrauch ist auch für den Sanitärtrakt eine Sanierung angezeigt.		10.000		
0207	Verschiedene	ELA-Anlage Überarbeiten	Die elektroakustische Anlage hat Sprachaussetzer und Störgeräusche. Zur Vermeidung von Übertragungsfehlern in diesen sicherheitsrelevanten Bereich ist eine Überarbeitung erforderlich.		25.000		
0301	GS Ellenbeek	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.	40.000			
0301	GS Ellenbeek	Energetische Ertüchtigung (Maßnahmen)	Die sich aus dem Konzept ergebenden Energieeinsparmaßnahmen sollen umgesetzt werden.		50.000	80.000	120.000
0301	GS Ellenbeek	Energetische Sanierung (Konzept)	Ein ganzheitliches Konzept zur Prüfung und Darstellung von Energieeinsparmaßnahmen soll beauftragt werden.	5.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0301	GS Ellenbeek	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	10.000			
0301	GS Ellenbeek	Schließanlage Erneuern	Die vorhandene Anlage ist veraltet und unstrukturiert. Schlüsselbesitzer sind nicht mehr bekannt - keine ausreichende Gebäudesicherheit.	15.000			
0301	GS Lindenschule	Abbruch Pavillon	Der Pavillon ist abgängig und könnte entsorgt werden. Die Schadstoffbelastung wurde nicht berücksichtigt.			20.000	
0301	GS Lindenschule	Oberboden Turnhalle austauschen	Der Oberboden der Turnhalle hat seine Altersgrenze erreicht und musste in der Vergangenheit bereits in den Fugenbereichen saniert werden, um seine Nutzung überhaupt noch sicherstellen zu können. Auch unterliegt er seit Jahren einer über den Sport hinausgehenden Beanspruchung, da dort (mangels schulinterner Alternative) z.B. regelmäßig Einschulungsveranstaltungen abgehalten wurden. Der Austausch ist daher erforderlich.				80.000
0301	GS Lindenschule	Schließanlage Erneuern	Die vorhandene Anlage ist veraltet und unstrukturiert. Schlüsselbesitzer sind nicht mehr bekannt - keine ausreichende Gebäudesicherheit.	14.000			
0301	GS Lindenschule	Umnutzung Lehrerzimmer	Zur Optimierung der Arbeitsabläufe soll das vorhandene Lehrerzimmer zu Büroarbeitsplätzen umgenutzt werden.	15.000			
0301	GS Parkschule	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.	75.000			
0301	GS Parkschule	Dämmung Dachgeschoss	Aus energetischen Gründen wird die Dämmung der Decke über dem 2. OG sowie des Dachraumes selbst empfohlen.				35.000
0301	GS Parkschule	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	2.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0301	GS Parkschule	Sanierung Grundleitung (Teilabschnitt)	Die Grundleitung ist im Bereich des Gebietes zur Parkstraße zu sanieren. Ablaufprobleme und Rückstau sind zur Zeit die Folge. Wegen Förderschädlichkeit konnte die Maßnahme nicht mehr in 2016 durchgeführt werden, daher musste die vorhandene Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden und die Summe in 2017 neu veranschlagt werden.	10.000			
0301	GS Parkschule	WirtschaftlichkeitsU Dämmung DG	Die Untersuchung soll klären, ob eine Dämmung des Dachgeschosses über dem 2. OG energieeffizient und wirtschaftlich darstellbar ist.			5.000	
0301	GS Parkschule	Umbau Hausmeisterbüro	Nach dem Auszug des TGD aus der ehemaligen Hauptschule steht noch der Umbau der ehemaligen Toiletten im Außenbereich der GS Parkschule zur Werkstatt und als Ersatz für das ehemalige Hausmeisterbüro aus. Im Rathaus konnte dies aus Platzgründen nicht realisiert werden.	18.000			
0301	GS Parkschule	Brandschutzmaßnahme	Für die Abrechnung einer Brandschutzmaßnahme aus dem Jahr 2016 ist durch zusätzliche Ingenieurleistungen eine Honorarabrechnung der GWG gestellt worden. Die Honorarkosten werden Anlehnung an die getätigte Kostenzuordnung im Verhältnis 47 % zu 53 % auf das konsumtive bzw. investive Sachkonto verteilt.	27.260			
0301	GS Parkschule	Brandschutzmaßnahme	Laut Mitteilung der GWG und ihres Architekten steigen durch die geplante schulische Nutzung der bisherigen Hausmeisterwohnung und weiterer Brandschutzanforderungen die Kosten.	43.000			
0301	GS Parkschule	Deckensanierung	Die Erneuerung der Decken in einigen Klassenräumen und der Aula in denkmalgerechter Ausführung ist notwendig, da sich Deckenplatten gelöst haben und herabgefallen sind.	19.000			
0301	GS Parkschule	Verkabelung	In der GS Parkschule muss die IT-Anbindung an den OGATA-Bereich noch zertifiziert werden.	1.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0303	Real-/Sekundarschule	Asphaltdecke Schulhof	Der Schulhof hat viele Stolperstellen und ist durch diverse Bautätigkeiten stark deformiert.	20.000	100.000		
0303	Real-/Sekundarschule	Energetische Sanierung Turnhalle (Umsetzung) inkl. Sanierung Rückwand	In 2016 wird ein Konzept zur Sanierung erstellt. Die sich daraus entwickelnden Maßnahmen (Modernisierung zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung; z.B. Außenwanddämmung, Fenstersanierung, Heizungssanierung u.ä.) sollen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eingeplant werden.		175.000		

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0303	Real-/Sekundarschule	Energetisches Konzept Sporthalle	s. Maßnahme "Energetische Sanierung Turnhalle"	5.000			
0303	Real-/Sekundarschule	Kellerbereiche Umgestalten	Die Kellerbereiche sollen in Abstimmung mit den Hausmeistern funktionell optimiert und damit besser nutzbar umgestaltet werden.	5.000			
0303	Real-/Sekundarschule	Umsetzung Bedarf AK Sekundarschule	Die Umwandlung der Real- zur Sekundarschule erfordert aus schulpädagogischen Gründen und zur Optimierung der Arbeitsabläufe diverse bauliche Veränderungen in und am Gebäude (z.B. zusätzliche Differenzierungsräume etc.)	20.000	10.000		
0303	Real-/Sekundarschule	Vordach Sporthalle ersetzen	Das Vordach der Turnhalle hat seine Verschleißgrenze erreicht und muss altersbedingt erneuert werden.		10.000		
0303	Real-/Sekundarschule Turnhalle	Beleuchtungssanierung Sporthalle	Die alte Lichtanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.	35.000			
0304	Gymnasium	Renovierungen	Notwendige Renovierungen im Innenbereich (u.a. Anstriche und Wandverkleidungen) sollen durchgeführt werden. Beschaffung eines Wegweisersystems für das Gebäude.	30.000	10.000		
0304	Gymnasium	Versorgungsleitung	Verlegung einer neuen Versorgungsleitung für die Heizung als Folge eines Rohrbruchs	20.000			
0304	Gymnasium	Elektroakustische Anlage	Die ELA-Anlage muss aus Altersgründen erneuert werden damit die Funktionsfähigkeit weiterhin gewährleistet ist.	40.000			
0304	Gymnasium	Fensterwartung	Ca. 60 Fenster müssen gewartet und eingestellt werden.	6.000			
0304	Gymnasium	Außenzugang U-Geschoss Überarbeiten	Treppe und Rampe des Zugangs sind stark angegriffen und stellen eine Unfallgefahr dar. Da die Zuwegung auch von Dritten (z. B. Modellsportclub) genutzt wird, soll aus Haftungs- und Verkehrssicherungsgründen eine neue Stufenanlage verbaut werden.	12.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0304	Gymnasium	Erweiterung der Schließanlage 2. BA	Die bisher eingebaute elektronische Schließanlage soll weiter ausgebaut und Fachräume und Sporthalle eingebunden werden.		10.000		
0304	Gymnasium	Fluchtwegtüren Sporthalle austauschen	Die Fluchtwegtüren aus der Sporthalle sind ausgeschlagen und entsprechen nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. siehe Erläuterungen im Bereich DLZ.	12.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0304	Gymnasium	Umsetzung Brandschutzkonzept	<p>Konkret ist insbesondere die vollständige insbesondere die vollständige brandschutztechnische Abschottung des 1. und 2. Obergeschosses untereinander und gegenüber dem restlichen Hauptgebäude erforderlich. Auch müssen die gerade bei Schulgebäuden vorgeschriebenen 2 von-einander unabhängigen Rettungswege (pro Unterrichtsraum/pro Geschoss) dargestellt und baulich umgesetzt werden.</p> <p>2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch von Bestandstüren im Hinblick auf die im Brandschutzkonzept genannten Anforderungen. • Herstellung eines Wanddurchbruches (verschiedener Wanddurchbrüche) zur Schaffung eines 2. Rettungsweges in den Bereichen Modellbauwerkstatt und Lehrerzimmer. <p>2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterteilung des jetzigen Brandabschnittes Atrium mit angrenzenden Fluren im EG, 1. und 2. OG in drei getrennte Abschnitte. Dabei bildet das Atrium mit seinem Luftraum und den angrenzenden Bewegungszonen im Erdgeschoss den Brandabschnitt I. Dagegen wird der Brandabschnitt II im 1. Obergeschoss abgeschottet, dergestalt, dass Wände mit Türdurchgängen im Bereich des Treppenhauses 3 gestellt werden. Gegen den Luftraum des Atriums wird der offene Bereich oberhalb der Brüstungen mit einem Brandschutz-Vorhang versehen, der im Brandfall herabfährt und die umlaufenden Flure gegen Verrauchung schützt. Ebenso wird der Brandabschnitt III im 2. Obergeschoss abgeschottet. • Ausstattung der gesamten Schule mit den notwendigen Notbeleuchtungen, Beschilderungen, Flucht- und Feuerwehrplänen. 	450.000	400.000		

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0304	SH Gymnasium	Anpassung Eingang Sporthalle	Der Zugang zur Sporthalle entspricht nicht mehr den nutzungsbedingten Erfordernissen.			18.000	
0304	SH Gymnasium	Energetische Sanierung Sporthalle	In 2016 wird ein Konzept zur Sanierung erstellt. Die sich daraus entwickelnden Maßnahmen (Modernisierung zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung; z.B. Außenwanddämmung, Fenstersanierung, Heizungssanierung u.ä.) sollen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eingeplant werden.		0	325.000	325.000
0304	SH Gymnasium	Konzepterstellung Energieeinsparung (Sporthalle)	Ein ganzheitliches Konzept zur Prüfung und Darstellung von Energieeinsparmaßnahmen soll beauftragt werden.	0	5.000		
0304	SH Gymnasium	Prallwand Sporthalle Erstellen	Auf den Längsseiten der Sporthalle gibt es keine Prallwände. Diese sind aber laut Unfallkasse von der Stadt mittelfristig einzuplanen, insbesondere wegen der durch Trennvorhänge möglichen, geteilten Nutzung der Sporthalle und der möglichst weitgehenden Minderung von Unfallgefahren. Aktuell gilt Bestandsschutz.	20.000			
0305	Sekundarschule	Ausbau von Putzkammern	Es mangelt an ausreichenden Unterbringungsmöglichkeiten für die Utensilien des Reinigungsunternehmens.			10.000	
0305	Sekundarschule	Energetische Sanierung Turnhalle (Umsetzung) inkl. Sanierung Rückwand	In 2016 wird ein Konzept zur Sanierung erstellt. Die sich daraus entwickelnden Maßnahmen (Modernisierung zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung; z.B. Außenwanddämmung, Fenstersanierung, Heizungssanierung u.ä.) sollen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eingeplant werden.			175.000	
0305	Sekundarschule	Oberboden Verwaltung	Der Verwaltungsbereich hat unterschiedliche Oberbeläge. Im Zuge des Umbaus wurden diese seinerzeit nicht angepasst.			17.500	

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0305	Sekundarschule	Umsetzung Bedarf AK Sekundarschule	Die Umwandlung der Real- zur Sekundarschule erfordert aus schulpädagogischen Gründen und zur Optimierung der Arbeitsabläufe diverse bauliche Veränderungen in und am Gebäude (z.B. zusätzliche Differenzierungsräume etc.)			10.000	10.000
0305	Sekundarschule	IT-Verkabelungsarbeiten	Zur Nutzung der angeschafften Beamer muss noch die Kabelinfrastruktur verlegt werden.	2.000			
0305	Sekundarschule	Wegweisersystem	Durch die Beschaffung eines Wegweisersystems soll die Orientierung im Gebäude verbessert werden.		10.000		
0307	Sonder/OGATA/ Angerschule	Kellerbereiche Umgestalten	Die Kellerbereiche sollen in Abstimmung mit den Hausmeistern funktionell optimiert und damit besser nutzbar umgestaltet werden.	5.000			
0307	Sonder/OGATA/ Angerschule	Notausgang Überarbeiten	Der Notausgang hat Feuchtigkeitsschäden und dadurch Abplatzungen. Daher muss mittelfristig wieder eine gefahrlose Nutzung hergestellt werden.	10.000			
0401	Museum	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!			10.000	
0403	Zeittunnel	Erneuerung/Ertüchtigung der Zaunanlage	Um die Gesamtanlage besser zu schützen, ist die vorhandene Zaunanlage zu ergänzen und zu ertüchtigen.	10.000			
0403	Zeittunnel	Mängelbeseitigung laut Bauwerksprüfung	Die vorgeschriebene Bauwerksprüfung führt zu ständig notwendigen Fugenreparaturen. Durch die starken Witterungseinflüsse sind die Fugen regelmäßig zu bearbeiten.	15.000	10.000	10.000	10.000
0405	Wülfrather Medien Welt	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!			30.000	
0405	Wülfrather Medien Welt	Innenanstrich	Die Wandflächen sind an diversen Stellen nutzungsbedingt verschmutzt, so dass ein Neuanstrich erforderlich ist.		15.000		
0406	VHS	Herrichtung neuer Standort (im Bestand)	Die veranschlagten Beträge sind grobe Schätzkosten und dienen der Etatisierung vorbereitender und umsetzender Maßnahmen für einen Standortwechsel der VHS im städtischen Gebäudebestand.	20.000	80.000		

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0601	KiTa Flandersbacher Straße	Anstrich Dachholzflächen	Die im Außenbereich liegenden Holzflächen im Dachbereich müssen witterungsbedingt neu gestrichen werden. Die Maßnahme dient der Werterhaltung.	7.000			
0601	KiTa Flandersbacher Straße	Oberboden Austauschen	Der PVC Oberboden ist stellenweise stark abgenutzt und im Bereich der Fugen teilweise bereits undicht, so dass ein Austausch erforderlich ist.	10.000			
0605	Familienzentrum Ellenbeek	Oberboden Austauschen	Die Fugen des vorhandenen Oberbodens sind an vielen Stellen aufgegangen. Dadurch sind Feuchtigkeit und Schmutz eingedrungen. Der Boden ist fast 40 Jahre alt, hat seine Lebensdauer mehr als überschritten und war in dieser Zeit einer intensiven Beanspruchung ausgesetzt. Daher ist der Austausch zwingend.	20.000			
0605	KITA Wilhelmstr.	Rückbau Dachgaube	Nach Auszug des Kindergartens und Beseitigung des Treppengerüsts ist die Dachgaube laut Baugenehmigung zurückzubauen.		12.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 23	Beleuchtungssanierung	Die alte Lichtanlage soll durch ein effizientes und energiesparendes Beleuchtungssystem ersetzt werden. Die Investition refinanziert sich aus den eingesparten Energiekosten.	75.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 24	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!		15.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 25	Erneuerung Fenster (Halle)	Aus energetischen Gründen sind die Fenster der Sporthalle gegen Energiesparfenster auszustatten (siehe Energiebedarfsausweis).		125.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 26	Ertüchtigung Fluchttreppe außen	Es sind Betonschäden zu beseitigen, das Geländer ist zu erneuern und die Beleuchtung muss überarbeitet werden.	7.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 27	Hallenbeleuchtung Austauschen					
0801	Sporthalle Goethestr. 28	Innentüren Sanitärbereich Austauschen	Die Innentüren im Sanitärbereich sind durch Feuchtigkeit beschädigt und müssen ausgetauscht werden.	15.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0801	Sporthalle Goethestr. 29	Melderaustausch Brandmeldeanlage	Die Melder der Brandmeldeanlage sind nach den einschlägigen DIN-Vorschriften regelmäßig auszutauschen.	2.000			
0801	Sporthalle Goethestr. 30	Prallwand Sporthalle Erstellen	Auf den Längsseiten der Sporthalle gibt es keine Prallwände. Diese sind aber laut Unfallkasse von der Stadt mittelfristig einzuplanen, insbesondere wegen der durch Trennvorhänge möglichen, geteilten Nutzung der Sporthalle und der möglichst weitgehenden Minderung von Unfallgefahren. Aktuell gilt Bestandsschutz.		20.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 31	Renovierung Umkleiden inkl. Flure	Insbesondere die Sanitäreinrichtungen sind im Laufe der jahrelangen und intensiven Beanspruchung erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden und z.T. sogar defekt. Auch weisen die meisten der Metalltürzargen erheblichen Rostbefall auf, so dass hier sowohl im Interesse der Nutzer als auch der Werterhaltung entsprechende Renovierungsmaßnahmen erforderlich sind.		12.000		
0801	Sporthalle Goethestr. 32	Rückbau Wasserleitungen	Legionellengefahr! Splittingmaßnahme über 2 Jahre.	7.500			
0801	Sporthalle Goethestr. 33	Sonnenschutz (Außenjalousien)	Der Sonnenschutz an der Fensterseite der Halle fehlt. Die Blendwirkung in der Halle ist für die Sportler störend.		15.000		
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Austausch Hallenboden	Die in der Halle verlegten Schwingböden kommen an ihre Lebensgrenze und müssen zur Unfallvermeidung ausgetauscht werden.			0	270.000
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!	15.000	15.000		
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Gutachten Hallenboden	Die Notwendigkeit zum Austausch des Hallenbodens soll fachlich/gutachterlich geklärt werden.		0	5.000	
0801	Sporthalle Zur Fliethe	Ablaufrinne	Reparatur der innenliegenden Dachablaufrippen zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden	17.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0802	Sportplatz Düssel	Abbruchkosten Gebäude	Zur Vorbereitung einer anderweitigen Nutzung des Sportplatzgeländes müssen die Vereinsgebäude abgerissen und entsorgt werden.	50.000		30.000	
0802	Sportplatz Düssel	Entsorgung Ascheplatz	Zur Vorbereitung einer anderweitigen Nutzung des Sportplatzgeländes muss der Ascheplatz entsorgt werden.	22.500			
0802	Sportplatz Düssel	Rückbau Sportplatzumfeld	Zur Vorbereitung einer anderweitigen Nutzung des Sportplatzgeländes müssen die nutzungsbedingten Elemente (z.B. Flutlichtmasten, Ballfangzäune) zurückgebaut werden.	10.000		50.000	
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!		10.000		
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Fassadenanstrich	Die Maßnahme dient der Werterhaltung.			35.000	
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Leuchtmittel Flutlicht Austauschen	Die Leuchtmittel der Flutlichtanlage haben erheblich an Leuchtkraft verloren und müssen daher ausgetauscht werden.	13.000			
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Störung ELA Anlage Beseitigen	Die Elektroakustische Anlage (ELA) ist zwar bauordnungsrechtlich nicht vorgeschrieben, aber aufgrund anderer wichtiger Aspekte (Sicherheitsdurchsagen, Attraktivität, DFB-Stützpunkt, Fußballschule Mittelpunkt) und des zukünftig intensivierten Trainings- und Spielbetriebes durch Hinzunahme des TSV Einigkeit Dornap trotzdem geboten. Zur Beseitigung der Störung sind umfangreiche Arbeiten an der Anlage sowie der Verkabelung notwendig.		25.000		
0802	Sportplatz Erbacher Berg	Terrassenunterschicht Clubheim Austauschen	Die Terrassenunterschicht des Clubheims ist undicht. Eine weitere Unterstellmöglichkeit ist an dieser Stelle nicht gegeben.			5.000	
0803	Hallenbad	Brandschutzkonzept- u. Maßnahmen	siehe Erläuterungen im Bereich DLZ!	15.000			
0803	Hallenbad	Duscharmaturen Erneuern	Etliche der Armaturen sind korrodiert und müssen daher ausgetauscht werden.	3.500			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0803	Hallenbad	Renovierung Umkleidebereich/Flure	Ein Anstrich der Umkleiden/Flure ist aus hygienischen und optischen Gründen erforderlich. Wasserflecken und Putzschäden sind zu beseitigen.		12.000		
0803	Hallenbad	Rückbau Wasserleitungen	Alte Wasserleitungen müssen zur Verhinderung von Legionellenbildung zurückgebaut werden. Fortsetzung der in 2016 begonnenen Arbeiten.	7.500			
0803	Hallenbad	Sanierung Glasfassade (Gesamtkosten 100.000 EUR; Finanzierung aus Rückstellung --> nur zahlungswirksam)					
0803	Hallenbad	Schallschutzmaßnahmen über Becken	Die Lautstärke in der Halle liegt erheblich über den zumutbaren Werten. Aus Gründen der Nutzerfürsorge sind daher schallschluckende Maßnahmen vorgesehen.	10.000			
1005	Notunterkunft Schlupkoth 1	Ertüchtigung Warmwasseraufbereitung	Beanstandungen/Vorgaben des Kreisgesundheitsamtes	15.000			
1005	Notunterkunft Schlupkoth 2	Sanierung Gemeinschaftsflächen	Bautechnisch zwingend notwendige Erhaltungsmaßnahme	20.000	20.000	20.000	20.000
1005	Notunterkunft Schlupkoth 3	Sanierung Holzfußboden Anbau	Der Holzfußboden ist durch Feuchtigkeit erheblich geschädigt und droht zu verrotten. Ein Austausch sowie die Abdichtung des Bodens ist zwingend erforderlich.	20.000			
1005	Notunterkunft Schlupkoth 4	Sanierung Innenbereich (Wohnungen)	Die Wohnungen müssen aufgrund des Zustandes vor einer Neubelegung renoviert werden.	6.000	6.000	6.000	6.000
1005	Notunterkunft Maushäuschen 2	Fassadenanstrich u. Fensteraustausch	Die Fassade des Gebäudes ist zur Werterhaltung mit einem Schutzanstrich zu versehen.	55.000			
1005	Notunterkunft Maushäuschen 3	Sanierung Innenbereich (Wohnungen)	Die Wohnungen müssen aufgrund des Zustandes vor einer Neubelegung renoviert werden.	6.000	6.000	6.000	6.000
1005	Notunterkunft Maushäuschen 4	Gerüstkosten	Verkehrssicherungs- und Brandschutzmaßnahme zur Entfluchtung des Gebäudes.	5.500			
1005	Übergangsheim Wilhelmstr. 76	Gerüstkosten	Verkehrssicherungsmaßnahme (Gerüststellung) zur Gefahrenabwehr	26.000			

Sonderbaumaßnahmen (konsumtiv) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
1201	Parkdecks und Tiefgaragen	Flügk.: Anstrich Innenflächen	Der Innenbereich ist extrem stark verschmutzt und soll daher zur Werterhaltung gereinigt und durch einem hellen Anstrich wieder aufgewertet werden.		15.000		
1302	Friedhof	Grundleitung	Die Grundleitung ist zu sanieren. Wegen Förderschädlichkeit konnte die Maßnahme nicht mehr in 2016 durchgeführt werden, daher musste die vorhandene Rückstellung ertragswirksam aufgelöst werden und die Summe in 2017 neu veranschlagt werden.	40.000			
1302	Friedhof	Beleuchtung Kapelle Austauschen	Die Leuchten sind altersbedingt beschädigt; ein Austausch der Leuchtmittel ist nicht mehr möglich, da die Produktionslinie vom Hersteller nicht mehr betrieben wird.	8.000			
1302	Friedhof	Energetische Ertüchtigung Wohn-/Ladenbereich: Austausch Kunststofffenster gegen Isolierglasfenster	In Anbetracht der hohen Energieverbrauchswerte sind energieoptimierende Maßnahmen am Gebäude unerlässlich und wird in das Jahr 2017 vorgezogen.	45.000			
1302	Friedhof	Energetische Ertüchtigung Wohn-/Ladenbereich: Sanierung Flachdach incl. Wärmedämmung	In Anbetracht der hohen Energieverbrauchswerte sind energieoptimierende Maßnahmen am Gebäude unerlässlich.			70.000	
1302	Friedhof	Gesims Kapelle Erneuern	Das umlaufende Gesims der Kapelle muss alters- und witterungsbedingt überarbeitet werden. Ein Austausch ist dabei die wirtschaftlichere Lösung.		10.000		
1302	Friedhof	Türdurchbruch Büro/Wirtschaftshof	Durch die Anbindung Büro/Wirtschaftshof wird eine deutliche Verbesserung der Arbeitsabläufe erreicht, so dass wichtige Zeitressourcen für die Außenarbeit gewonnen werden.	5.000			
Gesamt				2.126.260	1.548.000	1.372.500	1.127.000

Sonderbaumaßnahmen (aus Rückstellungen - nur zahlungswirksam) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0119	Verschiedene	Honorarforderung	Für noch ausstehende Honorarforderungen der GWG über durchgeführte Sonderbaumaßnahmen in 2016 hat die Verwaltung eine Rückstellung in Höhe von 80.000 € gebildet. Parallel dazu muss im Auszahlungsbereich die entsprechende Mittelbereitstellung erfolgen.	80.000			
0207	Feuerwehr Flandersbach 7	ACO-Dränrinne überarbeiten	Die GWG konnte die technisch erforderliche und bereits im Haushalt 2016 veranschlagte Maßnahme "ACO-Dränrinne überarbeiten" aus Kapazitätsgründen nicht umsetzen. Für die Maßnahme wurde eine Rückstellung gebildet.	26.000			
0207	Feuerwehr Flandersbach 7	Bodenerdüchtigung/- /Grubenrückbau	Nach Vorgabe der Arbeitssicherheitsfachkraft muss der Boden ertüchtigt und die Grube zurückgebaut werden. (gebildete Rückstellung)	2.000			
0301	GS Parkschule	Sanierung Grundleitung (Teilabschnitt)	Die Grundleitung ist im Bereich des Gebietes zur Parkstraße zu sanieren. Ablaufprobleme und Rückstau sind zur Zeit die Folge.	0			
0301	GS Parkschule	Ertüchtigung Eingangsbereich	Tür und Vorbau sollen gestrichen, Risse geschlossen und Fliesen erneuert werden. Werterhaltungsmaßnahme!	5.000			
0301	GS Lindenschule	Austausch Turnhallentür	Die Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen in 2016 nicht durchgeführt werden und wird daher in 2017 veranschlagt.	15.000			
0301	GS Ellenbeek	Sanierung Flachdach	Verschiebung der Maßnahme von 2016 nach 2017 da diese gemeinsam mit anderen Dachsanierungen durchgeführt werden soll.	70.000			
0301	GS Ellenbeek	Brandschutzkonzept	Die für 2016 geplante Umsetzung des Brandschutzkonzeptes (Instandsetzung technischer Mängel) konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2017 zu veranschlagen. In 2016 wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.	120.000	120.000		

0303	Real-/Sekundarschule Turnhalle	Flachdachsanierung	Die notwendige Sanierung des Flachdachs auf der Turnhalle war im Haushaltsplan 2016 in der Form der dafür vorhandenen Rückstellung i.H.v. 70 Tsd. eingeplant. Die Maßnahme soll aus wirtschaftlichen Gründen gemeinsam mit 2 weiteren Flachdachsanierungen ausgeschrieben werden und verschiebt sich deshalb nach 2017. Es wurde eine Rückstellung gebildet, die in 2017 aufgelöst wird.	70.000			
0304	Gymnasium	Traforaum	Die Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen in 2016 nicht durchgeführt werden und wird daher in 2017 veranschlagt.	7.500			
0602	Jugendhaus Schulstraße	Brandschutzkonzept	Die für 2016 geplante Umsetzung des Brandschutzkonzeptes (Instandsetzung technischer Mängel) konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2017 zu veranschlagen. In 2016 wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.	10.000			
0803	Hallenbad	Sanierung Glasfassade	Die beheizte Glasfassade zeigt Rostspuren, die zur Schadens-minimierung beseitigt werden müssen.	50.000		50.000	
1005	Notunterkunft Maushäuschen	Fassadenanstrich und Fensterausstausch	Die Maßnahmen konnten aus Kapazitätsgründen in 2016 nicht durchgeführt werden und sind daher in 2017 veranschlagt.	110.000			
Gesamt				565.500	120.000	50.000	0

Sonderbaumaßnahmen (Investitionen) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0109	Baubetriebshof	Absauganlage Werkstatt	Die Maßnahme ist aufgrund eines festgestellten Mangels bei der Arbeitssicherheit (Dieselabgas-emissionen) zwingend erforderlich, um die Mitarbeiter ausreichend zu schützen.				
0109	Baubetriebshof	Absauganlage/Zwischenwand Kfz-Halle	Die Maßnahme ist aufgrund eines festgestellten Mangels bei der Arbeitssicherheit (Dieselabgas-emissionen) zwingend erforderlich, um die Mitarbeiter ausreichend zu schützen.				
0115	DLZ	Videoüberwachung Parkdeck	Zur Vermeidung weiterer Vandalis-musschäden soll eine flächendeckende Videoüberwachung mit Aufzeichnung installiert werden.	15.000			
0115	DLZ	Umbau Bürgerbüro	Das Bürgerbüro soll zu einem offenen, bürgerfreundlicheren und arbeitsablaufoptimiertem Servicecenter der Verwaltung umgebaut werden.	75.000			
0207	Feuerwehr Flandersbach 7	Anlage Parkfläche	Für die Einsatzkräfte soll zum Abstellen der Privat-PKWs eine Stellfläche angelegt werden.	15.000			
0207	Feuerwehr Wilhelmstr. 8	Bauliche Überarbeitung Standort	Gebäudetechnische Optimierung des gemeinsamen Standortes Feuerwache/Baubetriebshof mit dem Schwerpunkt eines Hallenneubaus zur vollständigen Unterbringung aller Feuerwehrfahrzeuge.	250.000	2.000.000	5.500.000	
0207	Feuerwehr Wilhelmstr. 8	Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	Standortergänzung: Planung und Erschließung in 2017, Baumaßnahme in 2018	200.000	800.000		
0301	GS Parkschule	Brandschutz und Umnutzung ehemalige Hausmeisterwohnung	Durch die Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung für schulische Zwecke und aus statischen Gründen ergeben sich neue Anforderungen an den Brandschutz aus denen gestiegene Kosten hervorgehen.	284.740			
0301	GS Ellenbeek	Brandschutzkonzept	Die für 2016 geplante Umsetzung des Brandschutzkonzeptes konnte aus zeitlichen Gründen erst am Jahresende 2016 in der Entwurfsfassung vorgelegt werden, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2017 zu veranschlagen.	80.000	80.000		

Sonderbaumaßnahmen (Investitionen) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
0301	GS Lindenschule	Sicherheitsbeleuchtung	Die für 2016 geplante Umsetzung der Sicherheitsbeleuchtung konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2017 zu veranschlagen.	40.000			
0301	GS Parkschule	Sicherheitsbeleuchtung	Die für 2016 geplante Umsetzung der Sicherheitsbeleuchtung konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2017 zu veranschlagen.	40.000			
0303	Real-/Sekundarschule	Sicherheitsbeleuchtung	Die für 2016 geplante Umsetzung der Sicherheitsbeleuchtung konnte aus Kapazitätsgründen nicht erfolgen, daher ist die Maßnahme für das Jahr 2017 zu veranschlagen.	40.000			
0303	Real-/Sekundarschule	IT (LWL-) Verkabelung der Gebäudeteile	Die IT-Infrastruktur muss im Hinblick auf die Funktionalität des Gesamtnetzwerkes ausgebaut werden.		20.000		
0304	Gymnasium	IT (LWL-) Verkabelung der Gebäudeteile	Die WLAN-Anbindung der oberen Gebäudeteile war im Jahr 2016 nicht Teil der Ausschreibung und wird daher in 2017 veranschlagt.	1.500			
0304	Gymnasium	Umsetzung Brandschutzkonzept	2017: Einbau einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA); 2018: Einbau eines Sicherheitsbeleuchtungssystems	12.000	28.000		
0605	KiTa Wilhelmstraße	Standortverlagerung/Neuba u	Die Mittel sind mit dem Ziel eines Standortwechsels eingeplant, da die erforderlichen Aufwendungen zum langfristigen Weiterbetrieb der jetzigen Einrichtung in keiner Relation stehen. Außerdem muss eine weitere Gruppe eingeplant werden, um der vermehrten Geltendmachung des Rechtsanspruches begegnen zu können. Da die jetzige Einrichtung an ihrer Belegungsgrenze angekommen ist, muss auch aus diesem Grund der Standortwechsel betrieben werden.	900.000	2.300.000		
0803	Hallenbad	Anschaffung Heiztechnik	Zur Sicherstellung der Energieversorgung muss Ersatz für das abgeschaltete BHKW beschafft werden.		100.000		

Sonderbaumaßnahmen (Investitionen) im Finanzplanungszeitraum

Produkt	Objekt	Maßnahme	Erläuterung	2017	2018	2019	2020
1005	Übergangsheim In den Eschen	Erwerb / Umabu Bestandsobjekt	Als Alternative für ein bereits geplantes Neubauobjekt als Übergangseinrichtung für das Objekt In den Eschen 14 kommt auch der Erwerb oder Umbau eines Bestandsobjektes in Frage.	700.000			
1005	Übergangsheim In den Eschen	Ersatzbau	Das Objekt ist nach gebäudewirtschaftlicher Einschätzung der GWG abgängig; die erforderlichen Kosten für diverse Sanierungsmaßnahmen lassen auch nach Einschätzung des Gebäudemanagements keine wirtschaftlich vertretbare, längerfristige Nutzung mehr zu (u.a. massiver Rostbefall der Tragwerkskonstruktion, z. T. völlig marode Fassadenbereiche u.a.).Das Objekt kann bestenfalls noch für eine kurze Übergangszeit im jetzigen Zustand weiter betrieben werden.	0			
Gesamt				2.653.240	5.328.000	5.500.000	0

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

	Erträge		Aufwand
Interne Leistungsverrechnungen insgesamt	4.552.979		4.552.979

ILV Grundsteuer

<u>Leistende</u>			<u>Leistungsempfänger</u>		
Produkt		Ertrag	Produkt		Aufwand
1601	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	18.402	0117	Grundstücks- und Gebäudemanagement	4.060
			0207	Brandschutz	667
			0301	Grundschulen	329
			0304	Gymnasium	347
			0305	Sekundarschule Wülfrath	56
			0401	Kulturveranstaltungen	153
			0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	1.214
			0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	277
			0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	905
			0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	895
			1005	Wohnungshilfen	1.415
			1101	Abfallwirtschaft	798
			1201	Verkehrsflächen und -zubehör	6.517
			1302	Städtischer Friedhof	769
		18.402			18.402

Aufstellung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

ILV Personal- und Sachkostenverrechnung

<u>Leistende</u>			<u>Leistungsempfänger</u>		
Produkt		Ertrag	Produkt		Aufwand
0109	Baubetriebshof	1.556.218	0115	Zentrale Dienste, EDV	44.390
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen	50.528	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	628
0119	Technisches Gebäudemanagement	385.980	0207	Brandschutz	1.256
			0208	Rettungsdienst	5.681
			0301	Grundschulen	121.658
			0303	Theodor-Heuss-Realschule	21.285
			0304	Gymnasium	67.457
			0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	628
			0404	Stadtarchiv	628
			0405	Wülfrather Medien Welt	628
			0406	Volkshochschule	628
			0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	108.454
			0601	Tagesbetreuung für Kinder	1.884
			0602	Kinder- und Jugendförderung	171.578
			0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	2.511
			0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	4.395
			0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	628
			1005	Wohnungshilfen	24.581
			1101	Abfallwirtschaft	57.237
			1102	Abwasserbeseitigung	151.255
			1201	Verkehrsflächen und -zubehör	483.824
			1204	Straßenreinigung und Winterdienst	189.812
			1301	Parkanlagen und Grünflächen	389.480
			1302	Städtischer Friedhof	142.220
		1.992.726			1.992.726

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

ILV öffentliche Anteile Gebühren

<u>Leistende</u>			<u>Leistungsempfänger</u>		
Produkt		Ertrag	Produkt		Aufwand
1101	Abfallwirtschaft	73.393	0115	Zentrale Dienste, EDV	4.525
1102	Abwasserbeseitigung	797.941	0117	Grundstücks- und Gebäudemanagement	22.939
1204	Straßenreinigung und Winterdienst	41.317	0207	Brandschutz	9.466
			0301	Grundschulen	25.836
			0303	Theodor-Heuss-Realschule	18.269
			0304	Gymnasium	24.309
			0401	Kulturveranstaltungen	2.260
			0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	1.778
			0405	Wülfrather Medien Welt	84
			0602	Kinder- und Jugendförderung	2.011
			0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	1.779
			0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	9.166
			0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	5.111
			1005	Wohnungshilfen	20.217
			1101	Abfallwirtschaft	745
			1201	Verkehrsflächen und -zubehör	759.770
			1302	Städtischer Friedhof	4.386
		912.651			912.651

Auflistung der im Rahmen der internen Leistungsverrechnung geplanten Erträge und Aufwendungen

ILV Betriebskosten KiGa

<u>Leistende</u>			<u>Leistungsempfänger</u>		
Produkt		Ertrag	Produkt		Aufwand
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	1.137.800	0601	Tagesbetreuung für Kinder	1.137.800
		1.137.800			1.137.800

ILV Unterkunftskosten AsylbLG

<u>Leistende</u>			<u>Leistungsempfänger</u>		
Produkt		Ertrag	Produkt		Aufwand
1005	Wohnungshilfen	491.400	0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	491.400
		491.400			491.400

V. Teilpläne

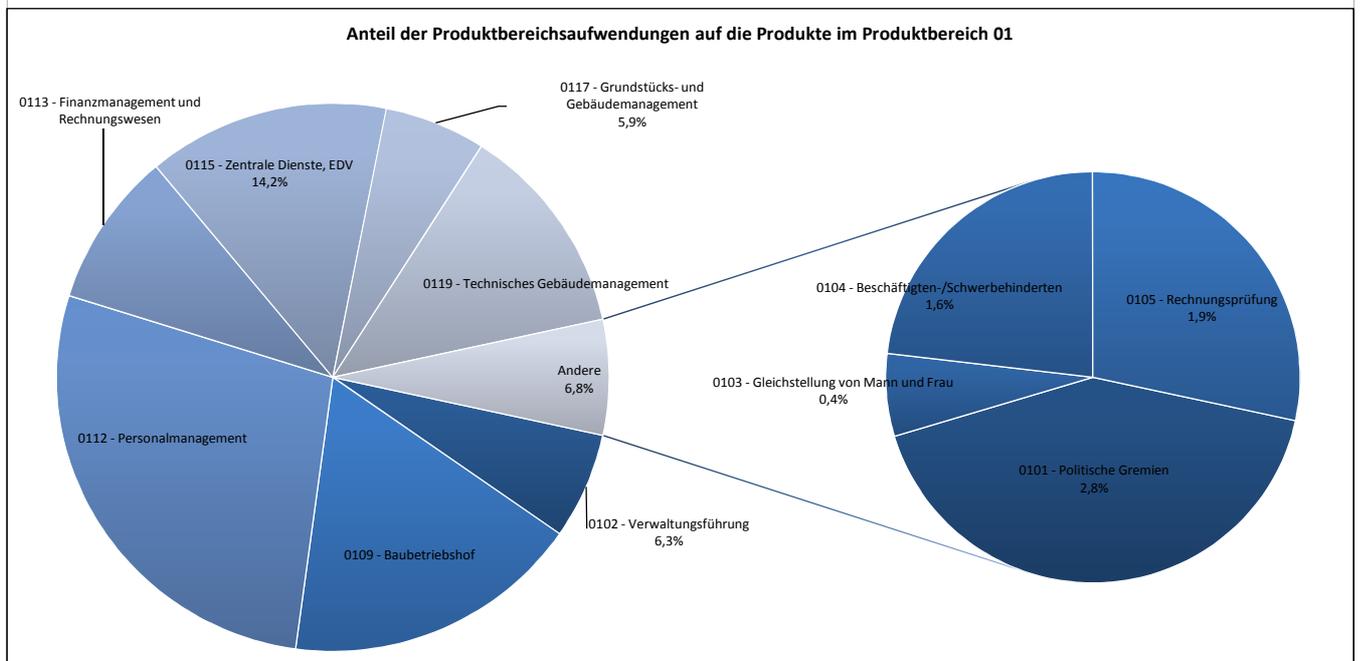
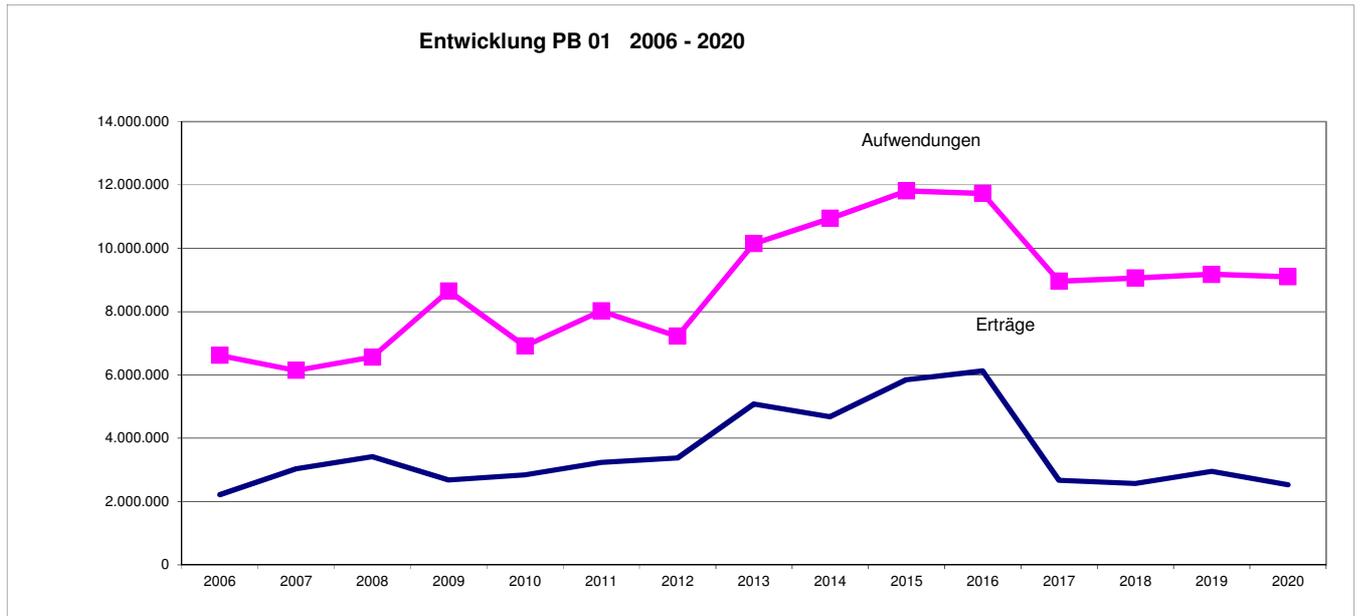
Produktgliederungsplan der Stadt Wülfrath

Nr. Produktbereich	Produkt	Bezeichnung	Dez.	Amt
01 Innere Verwaltung	0101	Politische Gremien	1	BVV
	0102	Verwaltungsführung	1	BVV
	0103	Gleichstellung von Mann und Frau	1	GSS
	0104	Beschäftigtenvertretung	1	PR
	0105	Rechnungsprüfung	1	14
	0109	Bauhof	3	66
	0112	Personalmanagement	1	10/11
	0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen	2	20
	0115	Organisationsangelegenheiten und TUI	1	10/11
	0117	Grundstücks- und Gebäudemanagement	2	23/60
	0119	Technisches Gebäudemanagement	2	25
02 Sicherheit und Ordnung	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	2	32/34
	0204	Einwohner- und Personenstandsangelegenheiten	2	32/34
	0206	Statistik und Wahlen	2	32/34
	0207	Brandschutz	3	37
	0208	Rettungsdienst	3	37
03 Schulträgeraufgaben	0301	Grundschule	4	40/52
	0302	Hauptschule Wolverothe	4	40/52
	0303	Theodor-Heuss-Realschule	4	40/52
	0304	Gymnasium	4	40/52
	0305	Sekundarschule	4	40/52
	0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers	4	40/52
04 Kultur und Wissenschaft	0401	Kulturförderung	4	80
	0403	Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath	4	80
	0404	Stadtarchiv	4	10/11
	0405	Wülfrather Medien Welt	4	40/52
	0406	Volkshochschule	4	Dez. IV
05 Soziale Leistungen	0501	Seniorenarbeit, Freiwilligenforum	4	50
	0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit	4	50
	0503	Hilfen nach SGB XII	4	50
	0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4	50
	0506	Sozialversicherungsangelegenheiten	4	50
	0509	Bildung und Teilhabe	4	50

Produktgliederungsplan der Stadt Wülfrath

Nr.	Produktbereich	Produkt	Bezeichnung	Dez.	Amt
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0601	Tagesbetreuung für Kinder	4	51
		0602	Kinder- und Jugendförderung	4	51
		0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	4	51
		0606	Hilfen für junge Menschen und Familien	4	51
		0607	Förderung der Erziehung in der Familie	4	51
		0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige	4	51
		0609	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	4	51
08	Sportförderung	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen	4	40/52
		0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen	4	40/52
		0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	4	40/52
		0804	Sportförderung	4	40/52
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0901	Stadtplanung	3	61/63
		0902	Geodatenmanagement / Geoinformationen	3	61/63
10	Bauen und Wohnen	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	3	61/63
		1003	Denkmalschutz	3	61/63
		1004	Wohnungsbauförderung	4	50
		1005	Wohnungshilfen	4	50
11	Ver- und Entsorgung	1101	Abfallwirtschaft	3	66
		1102	Abwasserbeseitigung	3	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1201	Verkehrsflächen und -zubehör	3	66
		1202	Verkehrliche Planung	3	61/63
		1203	ÖPNV / SPNV	3	66
		1204	Straßenreinigung und Winterdienst	3	66
		1205	Straßenbeleuchtung	3	66
13	Natur- und Landschaftspflege	1301	Parkanlagen und Grünflächen	3	66
		1302	Städtischer Friedhof	2	23/60
14	Umweltschutz	1401	Umwelt	3	61/63
15	Wirtschaft und Tourismus	1501	Wirtschaftsförderung	1	80
		1502	Anteile an Unternehmen	2	20
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1601	Steuern und sonstige Abgaben	2	20
		1602	Finanzierungsmanagement	2	20
17	Stiftungen	1701	Stiftungen gesamt	2	20

Produktinformationen Produktbereich beinhaltet die Produkte	01 Innere Verwaltung
	0101 Politische Gremien
	0102 Verwaltungsführung
	0103 Gleichstellung von Mann und Frau
	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten
	0105 Rechnungsprüfung
	0109 Baubetriebshof
	0112 Personalmanagement
	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen
	0115 Zentrale Dienste, EDV
	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement
	0119 Technisches Gebäudemanagement



Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
beinhaltet die Produkte	0101 Politische Gremien 0102 Verwaltungsführung 0103 Gleichstellung von Mann und Frau 0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten 0105 Rechnungsprüfung 0109 Baubetriebshof 0112 Personalmanagement 0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen 0115 Zentrale Dienste, EDV 0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement 0119 Technisches Gebäudemanagement

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.357,88	156.951	183.104	165.249	147.302
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.354,70	1.500	1.800	1.800	1.800
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	255.142,05	221.229	311.429	318.729	318.729
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	421.102,48	393.610	372.988	369.160	372.500
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.517.829,93	481.650	648.519	516.022	483.458
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.093,16	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>2.382.880,20</i>	<i>1.254.940</i>	<i>1.517.840</i>	<i>1.370.960</i>	<i>1.323.789</i>
11	511	- Personalaufwendungen	4.566.234,45	4.477.222	5.089.017	5.502.847	5.932.778
12	512	- Versorgungsaufwendungen	1.565.634,00	1.089.097	1.144.686	1.142.259	1.134.365
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.055.917,81	3.491.066	1.638.381	1.297.579	1.236.767
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	406.089,57	1.450.589	462.442	448.282	415.556
15	515	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	940.383,26	775.858	929.799	920.649	924.509
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>11.534.259,09</i>	<i>11.283.832</i>	<i>9.264.325</i>	<i>9.311.616</i>	<i>9.643.975</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-9.151.378,89</i>	<i>-10.028.892</i>	<i>-7.746.485</i>	<i>-7.940.656</i>	<i>-8.320.186</i>
19	419	+ Finanzerträge	31.361,19	30.000	30.000	30.000	30.000
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>31.361,19</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-9.120.017,70</i>	<i>-9.998.892</i>	<i>-7.716.485</i>	<i>-7.910.656</i>	<i>-8.290.186</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-9.120.017,70</i>	<i>-9.998.892</i>	<i>-7.716.485</i>	<i>-7.910.656</i>	<i>-8.290.186</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.511.889,27	4.437.838	1.992.726	1.992.726	1.992.726
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	275.582,54	617.944	75.914	75.914	75.914
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-5.883.710,97</i>	<i>-6.178.998</i>	<i>-5.799.673</i>	<i>-5.993.844</i>	<i>-6.373.374</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
beinhaltet die Produkte	0101 Politische Gremien 0102 Verwaltungsführung 0103 Gleichstellung von Mann und Frau 0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten 0105 Rechnungsprüfung 0109 Baubetriebshof 0112 Personalmanagement 0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen 0115 Zentrale Dienste, EDV 0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement 0119 Technisches Gebäudemanagement

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.522,04	0	0	0	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.385,20	1.500	1.800	1.800	1.800
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.801,38	221.229	311.429	318.729	318.729
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	424.289,42	383.700	362.150	357.700	359.700
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	1.793.002,54	133.600	133.425	133.425	133.425
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	594,15	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.439.594,73	740.029	808.804	811.654	812.654
10	710	- Personalauszahlungen	4.789.036,41	4.528.847	5.242.152	5.776.303	5.450.471
11	711	- Versorgungsauszahlungen	1.123.445,00	1.110.000	1.126.000	1.136.000	1.146.000
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750.563,65	3.948.066	1.716.381	1.295.579	1.418.646
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0
15	715	- Sonstige Auszahlungen	2.734.987,38	739.290	907.768	914.190	893.821
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.398.032,44	10.326.203	8.992.301	9.122.072	9.177.858
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.958.437,71	-9.586.174	-8.183.497	-8.310.418	-8.231.769
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	553,12	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.352.863,00	381.500	715.410	550.000	1.000.000
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	548.497,65	46.000	46.000	46.000	46.000
23		Summe investive Einzahlungen	1.901.913,77	427.500	761.410	596.000	1.046.000
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.000,00	385.000	2.575.000	590.000	210.000
25	725	für Baumaßnahmen	739.676,29	3.916.000	90.000	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	135.916,98	471.700	462.350	417.490	139.784
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	27.593,99	49.500	100.823	44.945	45.394
30		Summe investive Auszahlungen	907.937,26	4.822.200	3.228.173	1.052.435	395.178
31		Saldo der Investitionstätigkeit	993.976,51	-4.394.700	-2.466.763	-456.435	650.822
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-8.964.461,20	-13.980.874	-10.650.260	-8.766.853	-7.714.382
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0101 Politische Gremien

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Vertretung der Bürgerschaft in kommunalpolitischen Angelegenheiten, kommunale Willensbildung und Richtungsvorgaben.

Ziele

Politische Entscheidungsfindung zu relevanten Themen der Gesamtverwaltung.
Rechtmäßigkeit des Zustandekommens von Entscheidungen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW . Hauptsatzung . Geschäftsordnung Rat und Ausschüsse .
Spezialvorschriften . Ortsrecht (sonstiges)

Produktverantwortung

Frau Volz-Schwach (Dez. I - BVV)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,47	11,82	12,78
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,86	0,86	0,86
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,74	2,81	2,88
Sitzungen Rat	Anz	4,00	4,00	4,00
Sitzungen HFA	Anz	4,00	4,00	4,00
Sitzungen Fachausschüsse	Anz	24,00	23,00	23,00
Entschädigungen / Sitzungsgeld Ratsmitglieder / Ausschussmitglieder für Rats- und Ausschusssitzungen gesamt	EUR	155.108,00	158.000,00	158.000,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Volz-Schwach (Dez. I - BVV)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen	59.224,05	59.955	61.847	63.307	64.595	65.902
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	167.377,33	192.400	213.000	220.600	220.600	230.600
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>226.601,38</u>	<u>252.355</u>	<u>274.847</u>	<u>283.907</u>	<u>285.195</u>	<u>296.502</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-226.601,38</u>	<u>-252.355</u>	<u>-274.847</u>	<u>-283.907</u>	<u>-285.195</u>	<u>-296.502</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-226.601,38</u>	<u>-252.355</u>	<u>-274.847</u>	<u>-283.907</u>	<u>-285.195</u>	<u>-296.502</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-226.601,38</u>	<u>-252.355</u>	<u>-274.847</u>	<u>-283.907</u>	<u>-285.195</u>	<u>-296.502</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-226.601,38</u>	<u>-252.355</u>	<u>-274.847</u>	<u>-283.907</u>	<u>-285.195</u>	<u>-296.502</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0101 Politische Gremien

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder gem. in der Entschädigungsverordnung NRW festgesetzten Beträge. Es erfolgte eine Ansatzanpassung.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0101 Politische Gremien

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Volz-Schwach (Dez. I - BVV)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	59.224,05	59.955	61.847	0	63.307	64.595	65.902
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	167.377,33	192.400	213.000	0	220.600	220.600	230.600
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	226.601,38	252.355	274.847	0	283.907	285.195	296.502
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-226.601,38	-252.355	-274.847	0	-283.907	-285.195	-296.502
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-226.601,38	-252.355	-274.847	0	-283.907	-285.195	-296.502
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung.
Führung und Steuerung der Verwaltung. Repräsentation.
Information der Medien über kommunale Anliegen. Pressekontakte. Internetpräsentation.

Ziele

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung unter Beachtung kommunaler Themen.
Optimierung der Verwaltungsorganisation. Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

Zielgruppen

Rats- und Ausschussmitglieder, Einwohner und Einwohnerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Wirtschaftsvertreter

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW . Beschlüsse von Rat und Ausschüssen .
Hauptsatzung . Spezialgesetze.

Produktverantwortung

Frau Volz-Schwach (Dez. I - BVV)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	26,98	26,05	25,77
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,68	2,67	1,24
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	6,29	4,29	4,29
Personalaufwand je Einwohner	EUR	25,86	25,27	23,84
eingegangene Anregungen / Beschwerden	Anz	150,00	150,00	150,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Volz-Schwach (Dez. I - BVV)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	2.794,12	2.500	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	11.956,08	12.100	6.050	100	100	100
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.342,77	1.100	925	925	925	925
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	16.092,97	15.700	6.975	1.025	1.025	1.025
11. – Personalaufwendungen	559.466,04	539.534	512.487	525.732	536.508	547.427
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	17.490,94	17.250	17.250	17.250	17.250	17.250
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.900,23	1.197	444	316	256	256
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	20.913,12	29.630	30.890	29.390	29.390	32.390
17. = ordentliche Aufwendungen	599.770,33	587.611	561.071	572.688	583.404	597.323
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-583.677,36	-571.911	-554.096	-571.663	-582.379	-596.298
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-583.677,36	-571.911	-554.096	-571.663	-582.379	-596.298
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-583.677,36	-571.911	-554.096	-571.663	-582.379	-596.298
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.657	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-583.677,36	-556.254	-554.096	-571.663	-582.379	-596.298

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Aufwandsentschädigung für zwei Geschäftsführer der Ev. Herminghaus gGmbH i. L. Die Liquidation soll in 2017 abgeschlossen werden.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz beinhaltet folgende Positionen:

-Datenschutz:

Die nach dem Datenschutzgesetz NRW durchzuführenden Aufgaben der Stadt Wülfrath werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages durch den Kreis Mettmann wahrgenommen. Hierfür sind eine Personalkostenerstattung sowie eine Sachkostenpauschale zu zahlen.

-Strategie-Workshop

Jährliche Anpassung/Prüfung der Ziele

-Internetauftritt (Servernutzung und Updates 1.205 €)

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Ansatz beinhaltet:

- die Kosten für rechtliche Beratungen und gerichtliche Vertretungen,

- die Geschäftsausgaben für die Verwaltungsführung,

- die Kosten für das Frühlingsfest (Stadtempfang),

- die Kosten für die städtepartnerschaftlichen Treffen

- die Aus-, Fortbildungs- und Reisekosten für die Verwaltungsführung,

- die Verfügungsmittel für die Bürgermeisterin in Höhe von 1.500,- €

Die Ansätze 2017 und 2020 sind gegenüber 2018/2019 leicht erhöht, da in diesen Jahren mit höheren Aufwendungen im Bereich der allgemeinen Geschäftsaufwendungen gerechnet werden.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Volz-Schwach (Dez. I - BVV)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.794,12	2.500	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.482,50	12.100	6.050	0	100	100	100
7 + Sonstige Einzahlungen	30.564,83	1.100	925	0	925	925	925
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	46.841,45	15.700	6.975	0	1.025	1.025	1.025
10 – Personalauszahlungen	500.277,83	491.705	512.487	0	525.732	536.508	547.427
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.602,41	17.250	17.250	0	17.250	17.250	17.250
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	40.142,20	29.630	30.890	0	29.390	29.390	32.390
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	557.022,44	538.585	560.627	0	572.372	583.148	597.067
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-510.180,99	-522.885	-553.652	0	-571.347	-582.123	-596.042
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.443,79	1.900	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	1.443,79	1.900	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-1.443,79	-1.900	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-511.624,78	-524.785	-553.652	0	-571.347	-582.123	-596.042
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0102 Verwaltungsführung (beinhaltet ab 2011 Produkte 0118/0111)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0102.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	450	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-450	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ziele	Zielgruppen
Durchsetzung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verwaltung und in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen.	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Grundgesetz . § 5 Gemeindeordnung NRW . Landesgleichstellungsgesetz.	Frau Kohn (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,66	1,80	1,83
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,50	0,50	0,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,64	1,70	1,75
Anteil der Frauen an den Beschäftigten der Verwaltung	%	57,00	57,30	57,00
Anteil der Frauen in Führungspositionen in der Verwaltung	%	46,00	50,00	46,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Kohn (Dez. I - 10/11)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen	35.558,62	36.392	37.586	38.476	39.260	40.055
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	274,80	1.936	1.836	1.836	1.828	1.918
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>35.833,42</u>	<u>38.328</u>	<u>39.422</u>	<u>40.312</u>	<u>41.088</u>	<u>41.973</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-35.833,42</u>	<u>-38.328</u>	<u>-39.422</u>	<u>-40.312</u>	<u>-41.088</u>	<u>-41.973</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-35.833,42</u>	<u>-38.328</u>	<u>-39.422</u>	<u>-40.312</u>	<u>-41.088</u>	<u>-41.973</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-35.833,42</u>	<u>-38.328</u>	<u>-39.422</u>	<u>-40.312</u>	<u>-41.088</u>	<u>-41.973</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-35.833,42</u>	<u>-38.328</u>	<u>-39.422</u>	<u>-40.312</u>	<u>-41.088</u>	<u>-41.973</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind Fortbildungen zu gesetzlichen Änderungen und frauenspezifischen Themen vorgesehen. Zudem sind hier Dienststreikosten zu Konferenzen, zu überregionalen Treffen zu den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, zu der Landesarbeitsgemeinschaft NRW sowie zur Bundesfrauenkonferenz enthalten. Veranstaltungen sind u. a. geplant zum Internationalen Frauentag und zu den Themen Frauengewalt sowie Lohnungleichheit.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0103 Gleichstellung von Mann und Frau

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Kohn (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,75	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,75	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	35.558,62	36.392	37.586	0	38.476	39.260	40.055
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	324,80	1.936	1.836	0	1.836	1.828	1.918
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	35.883,42	38.328	39.422	0	40.312	41.088	41.973
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-35.882,67	-38.328	-39.422	0	-40.312	-41.088	-41.973
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-35.882,67	-38.328	-39.422	0	-40.312	-41.088	-41.973
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Vertretung der Interessen aller Beschäftigten in der Verwaltung.
Vertretung der besonderen Interessen der schwerbehinderten Beschäftigten.

Ziele

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten in der Verwaltung.
Verbesserung der Arbeitssituation.
Abbau von Nachteilen für Schwerbehinderte.

Zielgruppen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz . Schwerbehindertenrecht

Produktverantwortung

Herr Schmidt (BV)/Herr Maaß(SV)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,56	6,23	6,54
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,36	1,86	1,76
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,89	5,13	4,54
Schwerbehindertenvertreter	Anz	1,00	1,00	1,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schmidt (BV)/Herr Maaß(SV)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	105.721,45	109.474	97.659	100.086	102.125	104.191
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	120,76	185	301	301	301	44
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	14.492,70	23.430	42.585	42.085	42.085	42.080
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>120.334,91</u>	<u>133.089</u>	<u>140.545</u>	<u>142.472</u>	<u>144.511</u>	<u>146.315</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-120.334,91</u>	<u>-133.089</u>	<u>-140.545</u>	<u>-142.472</u>	<u>-144.511</u>	<u>-146.315</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-120.334,91</u>	<u>-133.089</u>	<u>-140.545</u>	<u>-142.472</u>	<u>-144.511</u>	<u>-146.315</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-120.334,91</u>	<u>-133.089</u>	<u>-140.545</u>	<u>-142.472</u>	<u>-144.511</u>	<u>-146.315</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-120.334,91</u>	<u>-133.089</u>	<u>-140.545</u>	<u>-142.472</u>	<u>-144.511</u>	<u>-146.315</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Freistellungsanspruch 1,0 Stelle für den Vorsitz nach dem LPVG. Freistellungsanteil Schwerbehindertenvertretung. Die Ansätze sinken leicht, da die neu gewählten Personalratsmitglieder anderen Entgeltgruppen angehören.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u.a. Mittel für Fortbildung, Büromaterial und Fachliteratur. Die Ansätze waren zu erhöhen, da neu gewählte PR-Mitglieder geschult werden müssen.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0104 Beschäftigten-/Schwerbehinderten vertretung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schmidt (BV)/Herr Maaß(SV)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	98.242,81	103.913	97.659	0	100.086	102.125	104.191
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	14.332,30	23.430	42.585	0	42.085	42.085	42.080
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	112.575,11	127.343	140.244	0	142.171	144.210	146.271
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-112.575,11	-127.343	-140.244	0	-142.171	-144.210	-146.271
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	577,80	1.600	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	577,80	1.600	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-577,80	-1.600	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-113.152,91	-128.943	-140.244	0	-142.171	-144.210	-146.271
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0105 Rechnungsprüfung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Planung und Durchführung der Pflichtprüfungen (Kassenprüfungen und -bestandsaufnahmen, Vorprüfungen über die Verwendung von Landesmitteln) und freiwillige Sonderprüfungen und Gutachten.

Ziele Kontrolle des Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.	Zielgruppen Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsführung, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
--	---

Auftragsgrundlage Gemeindeordnung . Gemeindekassenverordnung . Landeshaushaltsordnung	Produktverantwortung Frau Dr. Panke (Dez I - 14)
---	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,62	7,87	8,05
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0105 Rechnungsprüfung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez I - 14)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	148.318,76	155.000	160.000	163.000	166.000	169.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	81.483,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>229.801,76</u>	<u>168.000</u>	<u>173.000</u>	<u>176.000</u>	<u>179.000</u>	<u>182.000</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-229.801,76</u>	<u>-168.000</u>	<u>-173.000</u>	<u>-176.000</u>	<u>-179.000</u>	<u>-182.000</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-229.801,76</u>	<u>-168.000</u>	<u>-173.000</u>	<u>-176.000</u>	<u>-179.000</u>	<u>-182.000</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-229.801,76</u>	<u>-168.000</u>	<u>-173.000</u>	<u>-176.000</u>	<u>-179.000</u>	<u>-182.000</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-229.801,76</u>	<u>-168.000</u>	<u>-173.000</u>	<u>-176.000</u>	<u>-179.000</u>	<u>-182.000</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0105 Rechnungsprüfung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Die Aufwendungen mussten auf null reduziert werden, da in 2014 die Abordnung eines Mitarbeiters endete und keine neue Abordnung erfolgte.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gem. § 102 Abs. 2 GO gegen Kostenerstattung durch den Kreis Mettmann wahrgenommen. Die Personalkosten für die Durchführung der Prüfung sind dem Kreis zu erstatten.

Die Kooperation soll um fakultative Prüfungen gem. § 103 Abs. 2 GO ausgeweitet werden.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die nicht jährlich stattfindende überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW sind Rückstellungen zu bilden.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

01 Innere Verwaltung
0105 Rechnungsprüfung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Dr. Panke (Dez I - 14)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	148.318,76	155.000	160.000	0	163.000	166.000	169.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen *	0,00	0	0	0	40.000	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	148.318,76	155.000	160.000	0	203.000	166.000	169.000
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-148.318,76	-155.000	-160.000	0	-203.000	-166.000	-169.000
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-148.318,76	-155.000	-160.000	0	-203.000	-166.000	-169.000
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0105 Rechnungsprüfung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 15 – Sonstige Auszahlungen

Die überörtliche Prüfung durch die GPA erfolgt alle drei Jahre. Die Auszahlung erfolgt dann zum Teil aus der hierfür gebildeten Rückstellung.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Bautechnische, gewerbliche und manuelle Dienstleistungen für alle Organisationseinheiten.

Ziele

Wirtschaftliche und zeitnahe Erledigung von angeforderten Dienstleistungen und Daueraufträgen.

Zielgruppen

alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse . Verkehrssicherungspflicht . Dienstanweisungen .
Interne Aufträge.

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00

Kurzbeschreibung

Bautechnische, gewerbliche und manuelle Dienstleistungen für alle Organisationseinheiten.

Ziele

Wirtschaftliche und zeitnahe Erledigung von angeforderten Dienstleistungen und Daueraufträgen.

Zielgruppen

alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse . Verkehrssicherungspflicht . Dienstanweisungen .
Interne Aufträge.

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	37,44	37,94	-3,32
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	5,59	5,37	5,48
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	24,99	24,84	23,03
Personalaufwand je Einwohner	EUR	54,42	54,46	55,41

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produkt 0109 Baubetriebshof

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	73.197,69	69.484	75.778	62.404	58.304	52.485
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	931,59	9.397	10.247	35.097	2.897	2.533
8. + aktivierte Eigenleistungen	8.093,16	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>82.222,44</u>	<u>78.881</u>	<u>86.025</u>	<u>97.501</u>	<u>61.201</u>	<u>55.018</u>
11. – Personalaufwendungen *	1.177.437,62	1.162.683	1.191.244	1.219.417	1.244.125	1.269.177
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	128.188,13	136.000	177.665	178.021	186.380	186.745
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	127.237,37	128.235	156.364	167.807	178.523	175.245
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	39.065,15	41.890	45.660	45.660	45.660	45.660
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.471.928,27</u>	<u>1.468.808</u>	<u>1.570.933</u>	<u>1.610.905</u>	<u>1.654.688</u>	<u>1.676.827</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-1.389.705,83</u>	<u>-1.389.927</u>	<u>-1.484.908</u>	<u>-1.513.404</u>	<u>-1.593.487</u>	<u>-1.621.809</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-1.389.705,83</u>	<u>-1.389.927</u>	<u>-1.484.908</u>	<u>-1.513.404</u>	<u>-1.593.487</u>	<u>-1.621.809</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-1.389.705,83</u>	<u>-1.389.927</u>	<u>-1.484.908</u>	<u>-1.513.404</u>	<u>-1.593.487</u>	<u>-1.621.809</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	613.438,00	635.346	1.556.218	1.556.218	1.556.218	1.556.218
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	33.716,44	55.445	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-809.984,27</u>	<u>-810.026</u>	<u>71.310</u>	<u>42.814</u>	<u>-37.269</u>	<u>-65.591</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Hier werden evtl. Ersatzleistungen nach Schadensfällen oder auch Regressansprüche vereinnahmt. Des Weiteren werden hier die Erlöse aus Verkäufen und Inzahlungnahme der Altgeräte veranschlagt. Regelmäßig fallen Erlöse aus dem Verkauf von Metallschrott an. Darüber hinaus sind im Planungszeitraum Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Ansatzsteigerung in 2018 resultiert aus einem geplanten Fahrzeugverkauf (Kehrwalze). Hier wird mit einem Ertrag in Höhe von ca. 32.000 € /Wert über RBW) gerechnet.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

In dieser Position sind auch Zuschläge für Rufbereitschaften einzurechnen. Diese unterliegen starken Schwankungen. Vor der Wiederbesetzung einer Stelle ist zu klären, inwieweit die Einführung der KLR sich auf den Stellenbedarf auswirkt.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Fahrzeuge, techn. Anlagen und Maschinen entstehen, veranschlagt. Hierunter fallen sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der PKW, LKW, motorisierten Spezialfahrzeuge, sonstigen Kraftfahrzeuge sowie anderen Fahrzeuge. Zusätzlich werden in dieser Position sowohl die Pflege- und Inspektionskosten sowie Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe, als auch die Sachmittel für Verkehrsflächenunterhaltung, Winterdienst und Grünflächenpflege berücksichtigt.

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind die notwendigen Aufwendungen für Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern zu planen. Gleichfalls sind hier die notwendigen Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, sowie für die persönliche Arbeitsschutzausrüstung/-kleidung anzusetzen. Ebenfalls fallen unter diese Position die allgemeinen Geschäftsaufwendungen und Mobilfunkkosten

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Ansätze ab 2018 anlässlich zu erwartender Ausschüttungen anlässlich der Beteiligungen an den Stadtwerken und GWG.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die internen Leistungsbeziehungen zwischen dem Baubetriebshof und den anderen Produkten werden im Haushalt 2017 nach der neuen Plankostenrechnung laut Vorlage im Rat vom 29.11.2016 veranschlagt.

In dieser Position finden sich die erstatteten Personal- und Sachkosten für Leistungen in anderen Produkten wieder.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung befinden sich ab 2017 in der Zeile 13.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	725,45	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	725,45	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
10 – Personalauszahlungen	1.175.480,70	1.156.176	1.209.930	0	1.238.299	1.263.206	1.269.177
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.757,17	136.000	175.665	0	176.021	186.380	186.745
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	38.526,12	41.890	45.660	0	45.660	45.660	45.660
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.338.763,99	1.334.066	1.431.255	0	1.459.980	1.495.246	1.501.582
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-1.338.038,54	-1.331.566	-1.428.755	0	-1.457.480	-1.492.746	-1.499.082
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	6.500	7.350	0	50.000	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	6.500	7.350	0	50.000	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	40.076,08	337.200	321.800	0	307.400	85.700	54.300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	14.484,68	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	54.560,76	337.200	321.800	0	307.400	85.700	54.300
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-54.560,76	-330.700	-314.450	0	-257.400	-85.700	-54.300
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-1.392.599,30	-1.662.266	-1.743.205	0	-1.714.880	-1.578.446	-1.553.382
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt.

Bei den vorgesehenen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Die zu ersetzenden Fahrzeuge und Geräte sind aufgrund Verschleißes, mangelnder Zuverlässigkeit und hohem Reparaturaufwand aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ersetzen.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0109 Baubetriebshof

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
00663005 Ersatzbeschaffung LKW									
0109.782600 LKW	33.974,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-33.974,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112200001 Maschinen und Fahrzeuge Verwaltung < 50.0000 €									
0109.782600 Buschholzhacker	0,00	28.000	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Keilpflug	0,00	0	0	0	20.700	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Kleingeräte und Maschinen	0,00	4.300	18.300	0	18.600	8.200	4.300	0,00	0,00
0109.782600 Buschholz-Greifer f.d. MAN	0,00	0	0	0	0	5.100	0	0,00	0,00
0109.782600 John Deere Kompakttraktor ME-WJ 20	0,00	0	0	0	0	33.500	0	0,00	0,00
0109.782600 Streuautomat Mito 2 FST 17	0,00	0	0	0	0	26.900	0	0,00	0,00
0109.782600 VW Crafter Pritsche ME-BW 106	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Mini Kipper Friedhof	0,00	32.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 PKW Baubetriebshofleitung	0,00	20.900	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 PKW Streckenkontrolle ME-AU 2058	0,00	0	22.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Traktor John Deere 3720 ME-WJ 70	0,00	0	0	0	44.000	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Ersatzbeschaffung VW T5	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Ersatz Stemmhammer Benzin f. Stemmhammer Kompressor	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Ersatzbeschaffung Abrollcontainer	0,00	0	20.000	0	10.000	10.000	0	0,00	0,00
0109.782600 Kraftstofflager Friedhof	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Streuautomat Küpper-Weisser IMSSF F25030HFS	0,00	0	0	0	0	0	42.000	0,00	0,00
0109.782600 Wiedemann Kehrbesen CombiClean 2600	0,00	0	0	0	0	0	6.000	0,00	0,00
0109.782600 Wegaufbereitungsmaschine	0,00	0	6.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Tagesberichtsscanner	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Aufsteckrußpartikelfilter	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Böschungsmäher	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-125.200	-176.300	0	-133.300	-83.700	-52.300	0,00	0,00
0112200002 Beschaffung Unimog mit Funkgerät und MKT									
0109.782600 Unimog	0,00	0	0	0	163.000	0	0	0,00	0,00
0109.782600 Kehrwalze für den Unimog	0,00	0	0	0	7.100	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	-170.100	0	0	0,00	0,00
0112200003 Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532									
0109.782600 Ersatzbeschaffung Schlammsaugwagen ME-2532	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112200004 Transporter									
0109.782600 LKW Transporter	0,00	60.000	85.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-60.000	-85.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0112200006 Ersatzbeschaffung VW Crafter Pritsche									
0109.782600	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen									
Produktbereich	01 Innere Verwaltung								
Produkt	0109 Baubetriebshof								
: Saldo	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0109.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	2.000	5.500	0	4.000	2.000	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.000	-5.500	0	-4.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Allgemeine Personalbetreuung. Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen. Personalbeschaffung und -einsatzplanung. Aus- und Weiterbildung. Interne/externe Qualifizierungsmaßnahmen. Arbeitssicherheit.

Kommunalversicherung.

Kooperation ME-aktiv.

Ziele

Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalangelegenheiten. Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft. Gewährleistung von Versicherungsschutz.

Zielgruppen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht. Sozialversorgungs- und Zusatzversicherungsrecht.

Arbeitsschutzvorschriften, Schwerbehindertenrecht, Versicherungsverträge.

Produktverantwortung

Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	91,51	75,45	99,60
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	27,21	23,60	16,30
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,15	4,31	5,11
Personalaufwand je Einwohner	EUR	38,85	36,50	53,15
Beschäftigte in der Verwaltung gesamt	Anz	228,00	224,00	239,00
tarifrechtl. Angestellte	Anz	219,00	205,00	218,00
Beamte	Anz	19,00	19,00	21,00
Schwerbehinderte Beschäftigte	Anz	12,00	12,00	18,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,67	0	28	28	28	28
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	406.144,88	381.510	366.938	369.060	370.715	372.400
7. + sonstige ordentliche Erträge *	333.904,74	116.153	50.000	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	740.075,29	497.663	416.966	369.088	370.743	372.428
11. – Personalaufwendungen *	840.494,06	779.273	1.142.778	1.312.886	1.533.729	1.619.839
12. – Versorgungsaufwendungen *	1.565.634,00	1.089.097	1.144.686	1.142.259	1.143.077	1.134.365
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	27,78	28	28	28	28	28
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	313.829,29	240.046	270.881	255.653	261.039	244.981
17. = ordentliche Aufwendungen	2.719.985,13	2.108.444	2.558.373	2.710.826	2.937.873	2.999.213
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.979.909,84	-1.610.781	-2.141.407	-2.341.738	-2.567.130	-2.626.785
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.979.909,84	-1.610.781	-2.141.407	-2.341.738	-2.567.130	-2.626.785
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.979.909,84	-1.610.781	-2.141.407	-2.341.738	-2.567.130	-2.626.785
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.979.909,84	-1.610.781	-2.141.407	-2.341.738	-2.567.130	-2.626.785

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Verwaltungsgebühr für die Abrechnung Stadtwerke/GWG/ DRK
Erstattung von Personalkosten für abgeordnete Mitarbeiter
Rückstellung nach § 107b BeamtVG gem. Gutachten der RVK. Den Erstattungen stehen entsprechende Aufwendungen aus der Zuführung zu Pensionen gegenüber.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Forderung nach § 107b BVG; Erträge aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen (Versorgung, Beihilfe).

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalkosten für
- Mitarbeiter des Amtes 10/11
- abgeordnete Mitarbeiter (Jobcenter/ BSI/ BBK)
- Rückkehrer aus Beurlaubung
- Auszubildende/Anwärter
zentrale Veranschlagung der Beihilfekosten für alle Beamten. Ansatzanpassung unter Berücksichtigung des aktuellen Gutachtens der RVK. Die Ansätze enthalten eine jährliche Dynamik von 2% p.A.

Erläuterungen zu 12. – Versorgungsaufwendungen

Sowohl die Versorgungsrückstellungen als auch die Beihilferückstellungen für die Pensionäre werden zentral im Produkt 0112 veranschlagt. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage eines jährlichen Gutachtens der RVK. Die Versorgungsaufwendungen für die Beamten werden zentral im Produkt 0112 veranschlagt. Die RVK berechnet die Umlage nach einem Hebesatz auf Umlagebasis/Solidarausgleich. Der versicherungsmathematischen Berechnung wurden neue Wahrscheinlichkeitstabellen zugrunde gelegt. Diese weisen einen signifikant anderen Verlauf als die bisherigen Grundlagen auf. Die Bewertung erfolgt nun unter Einschluss der Statistiken für ambulante und stationäre Pflege. Die Ansätze enthalten eine Dynamik von 2 % p.A.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Städtische Versicherungen Haftpflicht, Eigenschaden, Unfall und Rechtsschutz, Fachkraft Arbeitssicherheit (Vertrag mit Kreis Mettmann),
betriebsärztliche Betreuung
Kosten für Einstellungsuntersuchungen
Arbeitsschutz- und BEM-Maßnahmen
Gebühren für Rechtsberatungen
Kosten für Beschaffung von Fachliteratur und Kosten für Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften.
Mitarbeiterfortbildung Amt 10/11, Kosten für Angestelltenlehrgänge I und II
Schulungen für Führungskräfte
Kosten für Führungszeugnisse und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz
Kosten für Bildschirmbrillen und andere notwendige Arbeitsschutzmaßnahmen
Die Ansätze 2017 ff. wurden entsprechend dem Gutachten der RVK und dem Versicherungsschutz angepasst.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0112 Personalmanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0508)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408.336,28	371.600	356.100	0	357.600	358.600	359.600
7 + Sonstige Einzahlungen	1.512.410,65	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.920.746,93	371.600	356.100	0	357.600	358.600	359.600
10 – Personalauszahlungen	1.266.334,51	969.263	1.277.227	0	1.567.460	1.490.849	1.137.532
11 – Versorgungsauszahlungen	1.123.445,00	1.110.000	1.126.000	0	1.136.000	1.146.000	1.464.364
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	1.710.036,27	216.478	239.850	0	222.194	224.743	227.293
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	4.099.815,78	2.295.741	2.643.077	0	2.925.654	2.861.592	2.829.189
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-2.179.068,85	-1.924.141	-2.286.977	0	-2.568.054	-2.502.992	-2.469.589
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	553,12	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	553,12	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	553,12	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-2.178.515,73	-1.924.141	-2.286.977	0	-2.568.054	-2.502.992	-2.469.589
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushaltes inkl. Erstellung der Jahresrechnung, Finanz- und Geschäftsbuchhaltung. Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens, sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben.
Veranlagung der örtlichen Steuern und Grundbesitzabgaben.
Kalkulation und Abrechnung der Gebührenhaushalte.
Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen.

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung. Rechtzeitige wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen. Sichere Verwahrung hinterlegter Wertgegenstände. Langfristige Liquiditätssicherung.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder, alle städtischen Organisationseinheiten, Aufsichtsbehörde

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Grundsteuergesetz, örtliche Steuer- und Gebührensatzungen

Produktverantwortung

Herr Ritsche (Dez. II - 20/21/22)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	30,75	25,63	32,00
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	10,25	14,40	13,03
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	13,11	13,06	13,16
Personalaufwand je Einwohner	EUR	35,52	33,51	35,29
Durchgeführte Forderungspfändungen	Anz	129,00	150,00	150,00
Pfändungsaufträge	Anz	968,00	1.200,00	1.200,00
Forderungen Dritter	Anz	932,00	950,00	950,00
Mahnverfahren (eigene Forderungen)	Anz	2.672,00	3.000,00	3.000,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20/21/22)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben *	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	132,12	132	132	132	132	132
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	462,70	500	500	500	500	500
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	87.732,61	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>88.405,43</u>	<u>110.632</u>	<u>110.632</u>	<u>110.632</u>	<u>110.632</u>	<u>110.632</u>
11. – Personalaufwendungen *	768.412,35	715.400	758.632	777.811	793.690	809.772
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	21.984,95	30.000	60.000	25.000	25.000	25.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	1.754,10	248	398	398	398	398
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	70.424,21	22.391	30.040	29.860	27.230	27.230
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>862.575,61</u>	<u>768.039</u>	<u>849.070</u>	<u>833.069</u>	<u>846.318</u>	<u>862.400</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-774.170,18</u>	<u>-657.407</u>	<u>-738.438</u>	<u>-722.437</u>	<u>-735.686</u>	<u>-751.768</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-774.170,18</u>	<u>-657.407</u>	<u>-738.438</u>	<u>-722.437</u>	<u>-735.686</u>	<u>-751.768</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-774.170,18</u>	<u>-657.407</u>	<u>-738.438</u>	<u>-722.437</u>	<u>-735.686</u>	<u>-751.768</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	108.938,00	110.164	50.528	50.528	50.528	50.528
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-665.232,18</u>	<u>-547.243</u>	<u>-687.910</u>	<u>-671.909</u>	<u>-685.158</u>	<u>-701.240</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Verbuchung der örtlichen Steuererträge erfolgt zentral im Produkt 1601.

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für Amtshandlungen insbesondere der Zahlungsabwicklung (z. B. Ausstellung von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Löschungsbewilligungen) werden regelmäßig Verwaltungsgebühren erhoben.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Zu erwartende Säumniszuschläge, Stundungs- Aussetzungs- oder Verzugszinsen sowie Verspätungszuschläge auf Forderungen der Stadt Wülfrath, die nicht auf die Gewerbesteuer betreffen werden hier berücksichtigt. Die Ansätze wurden aus einem Mittelwert der Ist-Ergebnisse der letzten 3 Jahre ermittelt.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalkostensteigerung aufgrund der Neubewertung einer Stelle

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben den üblichen Geschäftsaufwendungen sind Mittel für die Wartung des Finanzverfahrens erforderlich. Ansatzhöhung aufgrund des laufenden Vergabeverfahrens zur Neuvergabe der Stromkonzession.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf die dem Produkt zugeordnete Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Bankspesen, Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, allgemeiner Geschäftsaufwand. Ansatzhöhung wegen Schulungen neuer MA.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit den gebühren-rechnenden Einrichtungen (Produkte 0208, 1101, 1102, 1204 und 1302)

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20/21/22)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.770,21	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	449,20	500	500	0	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	77.792,34	110.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	93.089,75	110.500	110.500	0	110.500	110.500	110.500
10 – Personalauszahlungen	680.210,74	671.625	758.632	0	777.811	793.690	809.772
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.384,95	30.000	60.000	0	25.000	25.000	25.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	378.675,98	22.391	30.040	0	29.860	27.230	27.230
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.081.271,67	724.016	848.672	0	832.671	845.920	862.002
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-988.181,92	-613.516	-738.172	0	-722.171	-735.420	-751.502
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.787,52	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	2.787,52	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-2.787,52	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-990.969,44	-613.516	-740.172	0	-724.171	-737.420	-753.502
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0113 Finanzmanagement und Rechnungswesen (beinhaltet ab 2014 Produkt 0114)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0113.782600 Büromöbel	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Postdienst, Botendienste, Hausdruckerei, Telekommunikationsdienste, Beschaffungswesen.
 Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes.
 Installation, Pflege und Instandhaltung von Hard- und Software.
 Anschaffung, Verwaltung und Pflege der Dienstwagen für das Rathaus (einschl. Terminierung/Reservierung der Fahrzeuge. Veranlassung von Reparaturen, etc.), Fahrdienste.

Ziele

Sicherstellung eines problemlosen und effektiven EDV-Einsatzes.
 Einheitliches Verwaltungshandeln.
 Wirtschaftlichkeit und Optimierung der Arbeitsabläufe.

Zielgruppen

alle städtischen Organisationseinheiten

Auftragsgrundlage

Ortsrecht . Verträge

Produktverantwortung

Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	11,77	9,71	4,28
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	37,94	48,00	58,42
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	4,76	4,75	4,67
Personalaufwand je Einwohner	EUR	14,75	15,82	15,38
Dienstwagen	Anz	3,00	4,00	4,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	86.049,31	52.799	31.699	27.218	21.730	19.190
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	20.642,43	22.229	22.229	22.229	22.229	22.229
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.015,36	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>107.707,10</u>	<u>75.028</u>	<u>53.928</u>	<u>49.447</u>	<u>43.959</u>	<u>41.419</u>
11. – Personalaufwendungen	319.064,16	337.815	330.724	338.566	345.441	352.414
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	191.081,05	201.060	529.967	486.979	471.354	510.774
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	228.172,75	66.017	167.379	141.915	122.091	105.615
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	176.651,61	167.630	232.897	233.555	230.841	233.150
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>914.969,57</u>	<u>772.522</u>	<u>1.260.967</u>	<u>1.201.015</u>	<u>1.169.727</u>	<u>1.201.953</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-807.262,47</u>	<u>-697.494</u>	<u>-1.207.039</u>	<u>-1.151.568</u>	<u>-1.125.768</u>	<u>-1.160.534</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-807.262,47</u>	<u>-697.494</u>	<u>-1.207.039</u>	<u>-1.151.568</u>	<u>-1.125.768</u>	<u>-1.160.534</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-807.262,47</u>	<u>-697.494</u>	<u>-1.207.039</u>	<u>-1.151.568</u>	<u>-1.125.768</u>	<u>-1.160.534</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	13.360,49	327.276	48.915	48.915	48.915	48.915
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-820.622,96</u>	<u>-1.024.770</u>	<u>-1.255.954</u>	<u>-1.200.483</u>	<u>-1.174.683</u>	<u>-1.209.449</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden folgende Erträge verbucht:

- der Vermietung der Telefonanlage
- IT-Dienstleistung für die GWG
- Druckkostenerstattung (Schulen, VHS)
- Telefon und Faxkosten
- Verkauf leerer Tonerkartuschen
- Verkauf von Hardware

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden folgende Aufwendungen verbucht:

- alle EDV-Service und Wartungsverträge
- EDV Dienstleistungen außerhalb von Wartungsverträgen
- Kosten für Dataclearing
- Fahrzeugunterhaltung

Ab 2017 erhöhen sich die Ansätze aufgrund von Aufwendungen anlässlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden (Energiekosten etc.). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant: Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 8.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen anlässlich bereits angeschaffter und neu anzuschaffender Software. Eine Ansatzerhöhung ist erforderlich, da Abschreibungen für Gebäude im Produkt 0115 ab 2017 geplant wurden. Daneben erhöhten sich auch die Abschreibungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden folgende Aufwendungen verbucht:

- Miete für den Serverraum im Trakt B
- Leasingraten für Multifunktionsgeräte und Fahrzeuge
- Telefonanschluss Rathaus
- Porto, Toner, Büromaterial, Getränke, Literatur
- Kosten für Datenleitungen (Internet, DOI-Netz, Leitung zum Kreis Mettmann)
- Mobilfunk Haupt- und Personalamt und IT
- Versicherungsbeiträge Fahrzeuge
- Kfz-Steuer
- Beiträge zu Gemeinden und Gemeindeverbänden (StGB, KAV NW, KGSt, KAAW etc.)

Ab 2017 wurden die Ansätze aufgrund steigender Aufwendungen für die oben genannten zu erbringenden Leistungen erhöht (Anpassung).

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.839,98	22.229	22.229	0	22.229	22.229	22.229
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,56	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.962,42	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>24.806,96</u>	<u>22.229</u>	<u>22.229</u>	<u>0</u>	<u>22.229</u>	<u>22.229</u>	<u>22.229</u>
10 – Personalauszahlungen	314.925,60	334.921	330.724	0	338.566	345.441	352.414
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194.275,01	201.060	529.967	0	486.979	471.354	510.774
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	170.630,92	167.630	232.897	0	233.555	230.841	233.150
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>679.831,53</u>	<u>703.611</u>	<u>1.093.588</u>	<u>0</u>	<u>1.059.100</u>	<u>1.047.636</u>	<u>1.096.338</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-655.024,57</u>	<u>-681.382</u>	<u>-1.071.359</u>	<u>0</u>	<u>-1.036.871</u>	<u>-1.025.407</u>	<u>-1.074.109</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	200,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>200,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	90.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	90.449,41	130.000	126.600	0	105.490	49.984	50.485
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen *	13.109,31	49.500	100.823	0	44.945	45.394	45.849
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>104.308,72</u>	<u>179.500</u>	<u>317.423</u>	<u>0</u>	<u>150.435</u>	<u>95.378</u>	<u>96.334</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-104.108,72</u>	<u>-179.500</u>	<u>-317.423</u>	<u>0</u>	<u>-150.435</u>	<u>-95.378</u>	<u>-96.334</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-759.133,29</u>	<u>-860.882</u>	<u>-1.388.782</u>	<u>0</u>	<u>-1.187.306</u>	<u>-1.120.785</u>	<u>-1.170.443</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Der Ansatz 2017 beinhaltet eine Videoüberwachung des Parkdecks sowie den Umbau des Bürgerbüros.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier werden folgende Investitionen verbucht:

- Hardware IT
- Büromöbel
- alle weiteren Investitionen über 410 €
- Bestuhlung Ratssaal

Erläuterungen zu 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

Hier werden folgende Investitionen verbucht:

- Softwarelizenzen

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0115 Zentrale Dienste, EDV (beinhaltet ab 2014 Produkt 0106,0107)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0111000001 Rathaus Bauinvestitionen Verwaltung < 50.000 €									
0115.783106 Videoüberwachung Parkdeck	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.783106 Umbau Bürgerbüro	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0112100003 Hardwarebeschaffung Verwaltung									
0115.782600 IT-Budget Investitionen Hardware	0,00	40.000	40.000	0	40.400	40.804	41.212	0,00	0,00
0115.782600 Plotter Planungsamt	0,00	0	0	0	6.000	0	0	0,00	0,00
0115.782600 TK-Anlage VoIP Standort Rathaus	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
0115.782600 W-LAN Ausbau Rathaus	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Büromöbel bei Förderung über Fürsorgestelle	0,00	0	3.000	0	3.030	3.060	3.091	0,00	0,00
0115.782600 Büromöbel Gesundheitsfürsorge BEM Maßnahmen	0,00	0	3.000	0	3.030	3.060	3.091	0,00	0,00
0115.782600 Büromöbel Einrichtung neuer Arbeitsplätze	0,00	0	3.000	0	3.030	3.060	3.091	0,00	0,00
0115.782600 Beschaffung eines iPad	0,00	0	600	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782600 Bestuhlung Ratssaal	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-40.000	-96.600	0	-105.490	-49.984	-50.485	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0112100001 EDV-Ausstattung Verwaltung < 50.000 €									
0115.782600 3 Dienstwagen Zentrale	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112100002 Softwarebeschaffung Verwaltung									
0115.782100 Software-Erneuerung	0,00	49.500	10.000	0	10.100	10.201	10.303	0,00	0,00
0115.782100 Erneuerung Antivirus	0,00	0	2.500	0	2.525	2.550	2.576	0,00	0,00
0115.782100 Oracle Lizenzen GIS-Bereich Named User	0,00	0	25.323	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782100 Software Dokumentenmanagement	0,00	0	20.000	0	20.200	20.402	20.606	0,00	0,00
0115.782100 Software CAFM Gebäudemanagement	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0115.782100 Softwareupdate für 2 Firewalls	0,00	0	12.000	0	12.120	12.241	12.364	0,00	0,00
0115.782100 Lizenzen für die IKZ mit Velbert	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-49.500	-100.823	0	-44.945	-45.394	-45.849	0,00	0,00
0112200007 Beschaffung Dienstwagen									
0115.782600 Beschaffung Dienstwagen	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116 und ab 2016 Produkt 0302)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Erwerb und Veräußerung, sowie An- und Vermietung und An- und Verpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet. Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, zur Schaffung von Wohnraum und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe. Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten. Abgabe von Grundbucheklärungen. Bestellung, Änderung und Löschung von Dienstbarkeiten. Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechten und Pflichten zur rechtzeitigen und gesicherten Herstellung und Finanzierung der öffentlichen Erschließung und Infrastruktur von Bauvorhaben, sowie städtebaulichen Großprojekten und zur Festschreibung bestimmter Planungs-, Bau- oder Nutzungsverpflichtungen werden mit Bauherren / Investoren Verträge geschlossen und deren Umsetzung begleitet. Verwaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter städtischer Liegenschaften, sowie Fortschreibung des Bauunterhaltungsleitplanes, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet.

Ziele

Vermarktung von städtischen Grundstücken und Gebäuden, die nicht für städtische Zwecke genutzt werden.

Bereitstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben und von Bauflächen für Interessenten. Sinnvolle und wirtschaftliche Nutzung der städtischen Liegenschaften. Rechtmäßige und vertretbare Vertragsgestaltung. Wertgerechte Preisbildung und regelmäßige Anpassung. Sicherung der Gebäudesubstanz durch regelmäßige Fortschreibung des Bauunterhaltungsleitplanes. Bereitstellung öffentlicher Toiletten. Interessensausgleich zwischen Stadt und Investor innerhalb der gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Rats- und Ausschussmitglieder, alle städtischen Organisationseinheiten, Wirtschaftsvertreter, Investoren und Bauherren

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Produktverantwortung

Herr Biederbeck (Dez. II - 23/60)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-34,20	0,34	-14,65
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	352,93	140,79	161,61
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,36	2,60	2,36
Personalaufwand je Einwohner	EUR	8,38	8,09	6,76
Ankäufe	Anz	1,00	0,00	2,00
Verkäufe	Anz	16,00	0,00	2,00
Anmietungen / Anpachtungen unbebauter Objekte	Anz	2,00	2,00	2,00
angemietete / angepachtete Fläche unbebaut Grundfläche	m ²	1.480,00	1.480,00	1.480,00
Anmietungen / Anpachtungen bebauter Objekte	Anz	0,00	0,00	0,00
angemietete / angepachtete Fläche bebaut Nutzfläche	m ²	0,00	0,00	0,00
Vermietungen / Verpachtungen unbebauter Objekte	Anz	72,00	73,00	73,00
vermietete / verpachtete Fläche unbebaut Grundfläche	m ²	112.437,00	145.387,00	113.087,00
Vermietungen / Verpachtungen bebauter Objekte	Anz	4,00	3,00	4,00
vermietete / verpachtete Fläche bebaut Nutzfläche	m ²	4.027,00	271,00	4.027,00
durch GWG bewirtschaftete städtische Wohnungen	Anz	35,00	35,00	32,00
durch GWG vermietbare Wohnfläche	m ²	2.430,00	2.488,00	2.051,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116 und ab 2016 Produkt 0302)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. II - 23/60)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	6.036,72	6.036	70.304	70.304	70.304	70.304
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.892,00	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	163.743,55	196.500	289.200	296.500	296.500	296.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.612,12	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	908.868,34	225.000	457.347	350.000	700.000	350.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	1.083.152,73	428.536	818.151	718.104	1.068.104	718.104
11. – Personalaufwendungen *	181.246,61	172.697	145.277	149.237	152.304	155.407
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	43.522,61	100.500	198.999	197.829	353.162	128.498
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	33.313,66	653	125.901	125.901	125.901	125.617
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	48.824,02	30.525	36.060	36.060	41.060	41.060
17. = ordentliche Aufwendungen	306.906,90	304.375	506.237	509.027	672.427	450.582
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	776.245,83	124.161	311.914	209.077	395.677	267.522
19. + Finanzerträge *	31.361,19	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	31.361,19	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	807.607,02	154.161	341.914	239.077	425.677	297.522
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	807.607,02	154.161	341.914	239.077	425.677	297.522
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	67.607,31	161.323	26.999	26.999	26.999	26.999
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	739.999,71	-7.162	314.915	212.078	398.678	270.523

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116 und ab 2016 Produkt 0302)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Verwaltungsgebühren für Grundbucheintragungen und Auskünften zu Erschließungen.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten und Pachten für städtische Gebäude und Wohnungen, einen Kiosk, Stellplätze, Gartengrundstücke und Schaukästen. Die erhöhten Ansatzbildungen ab 2017 basieren auf höhere Erträge aus Mieten und Pachten (+ ca. 41.500 €). Zusätzliche Mieterträge für die Unterbringung von Flüchtlingen in städtischen Wohnungen. Wechsel von Abschlagszahlungen für ein Mietverhältnis hin zu einem Gesamtansatz.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Angesetzt sind Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden (2017: Bockswiese, 2019: Düssel). Zusätzlich ein Grundstücksverkauf an der Havemannstraße.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderungen bei der Produktverteilung für verschiedene Mitarbeiter

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Erhöhung der Ansätze ab 2017 ergeben sich aufgrund steigender Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (+ ca. 96.000 €).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Der Anstieg der Aufwendungen anlässlich vorzunehmender bilanzieller Abschreibungen hängt mit der Übertragung der Hauptschule in das Produkt 0117 zusammen. Diese wurden bis zur Schließung in Produkt 0302 vorgenommen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz wird geprägt durch sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Hierzu gehören z.B. anwaltliche Beratungen, Kosten für Gutachten und erforderlich werdende Vermessungen.

Ansatz für die Entschädigung zur Benutzung der Toiletten nach Öffnung des Generationenspielplatzes

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Fiktiver Zinsertrag aus den langfristigen Darlehen in Zusammenhang mit dem Verkauf von Erbbaugrundstücken. 2/3 der Verkaufssumme wird zinslos über 30 Jahre gestundet.

Hierdurch wird der bei Verkauf der Grundstücke zunächst als Aufwand zu berücksichtigende Differenzbetrag zwischen Nominalwert und Barwert des zinslosen Darlehens über die Laufzeit wieder aufgeholt.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Verringerung des Ansatzes ergibt sich durch die ab dem Jahr 2017 dezentral geplanten Kosten für die Bewirtschaftung, Sonderunterhaltung und Abschreibung von Gebäuden.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116 und ab 2016 Produkt 0302)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. II - 23/60)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.936,00	1.000	1.300	0	1.300	1.300	1.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.631,84	196.500	289.200	0	296.500	296.500	296.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.612,12	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	6.321,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	594,15	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	182.095,11	197.500	290.500	0	297.800	297.800	297.800
10 – Personalauszahlungen	139.172,06	140.898	145.277	0	149.237	152.304	155.407
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.956,15	100.500	198.999	0	197.829	353.162	128.498
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	47.027,09	30.525	58.060	0	36.060	41.060	41.060
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	229.155,30	271.923	402.336	0	383.126	546.526	324.965
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-47.060,19	-74.423	-111.836	0	-85.326	-248.726	-27.165
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.352.663,00	375.000	708.060	0	500.000	1.000.000	500.000
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	548.497,65	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	1.901.160,65	421.000	754.060	0	546.000	1.046.000	546.000
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden *	4.000,00	385.000	2.575.000	0	590.000	210.000	10.000
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	1.000	600	0	600	600	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	4.000,00	386.000	2.575.600	0	590.600	210.600	10.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	1.897.160,65	35.000	-1.821.540	0	-44.600	835.400	536.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	1.850.100,46	-39.423	-1.933.376	0	-129.926	586.674	508.835
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116 und ab 2016 Produkt 0302)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Ankauf Bahngelände und Grundstück Hammerstein (2018). Ansatzerhöhung wegen eines möglichen Ankaufs einer Gewerbefläche sowie eines beabsichtigten Ankaufs eines bebauten Grundstückes.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Büromobiliar.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0117 Grundstücks- und Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2009 Produkt 0116 und ab 2016 Produkt 0302)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0123000000 Investitionen Stadtplanung									
0117.782200 Erwerb kleinerer Grundstücke	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
0117.782200 Ankauf Gewerbefläche	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0117.782300 Ankauf Grundstück Hammerstein	0,00	0	0	0	380.000	0	0	0,00	0,00
0117.782300 Ankauf Grundstück u. Geb. ev. Kirchengem. Kastanienallee	0,00	0	1.200.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-10.000	-2.210.000	0	-390.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0112300001 Sonstige Sachausstattung Verwaltung < 50.0000 €									
0117.782605 sonstige Sachausstattung	0,00	0	600	0	600	600	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-600	0	-600	-600	0	0,00	0,00
0123000001 Erwerb von Bahnflächen									
0117.782200 Erwerb von Bahngelände	0,00	0	250.000	0	200.000	200.000	0	250.000,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-250.000	0	-200.000	-200.000	0	-250.000,00	0,00
0123000002 Ankauf Wiese Düssel									
0117.782200 Ankauf Wiese Düssel	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0117.782200 Ankauf Grundstück Düssel	0,00	0	115.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-75.000	-115.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0110)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Zentrale Aufgabenwahrnehmung- und Koordination aller technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Gebäudemanagementleistungen für den kompletten Lebenszyklus des bebauten Grundvermögens.

Bauliche Unterhaltung, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Bewirtschaftung aller städtischen oder von der Stadt angemieteten Gebäude inklusive der zugehörigen Außenanlagen und haustechnischen Anlagen.

Energiemanagement: Energieeinkauf, energetische Überwachung und Optimierung der Gebäude und haustechnischen Anlagen, Koordination von Energieeinsparprojekten.

Haushalts- und Investitionsplanung sowie Rechnungswesen für das zentrale Gebäudemanagement

Innerbetriebliches Controlling, Berichtswesen.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Laufender reibungsloser Betrieb aller Gebäude, zeit- und nutzungsgerichte sowie kostengünstige Realisierung der geplanten Baumaßnahmen, gezielter Einsatz von Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungsmitteln; zeit-, nutzungs- und kostengerechte Realisierung der für die Haus- und Anlagentechnik erforderlichen Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen, kostengünstiges Vorhalten eines für den jeweiligen Nutzungszweck betriebsbereiten Gebäudes sowie der zugehörigen Außenanlagen, Fortschreibung und Umsetzung eines mittel- bis langfristigen Maßnahmenkatalogs für die Bauunterhaltung, Förderung eines nachhaltig an Kostenoptimierung orientierten Energiespar- und Ressourcenverbrauchsbewusstseins bei den Nutzern; Koordination und Überwachung der Haushaltsführung, Aufbau einer aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit Berichtswesen und Controlling, Objektbezogene und transparente Darstellung der Kosten als unterstützende, steuerungsrelevante Entscheidungsgrundlage für gebäudewirtschaftliche Maßnahmen

Verwaltungsführung, Politische Gremien, Interne Kunden (Fachämter und Außenstellen der Verwaltung), Externe Kunden (Nutzer von Schulen, Sportstätten etc.)

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Verpflichtungen aus Rechtsvorschriften für die bauliche Unterhaltung und den Betrieb von Liegenschaften. (z.B.: Baugesetze und Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (Energieeinsparungsgesetz – EnEG, Schulbau-richtlinien etc.), GemHVO; Rats- und Ausschussbeschlüsse, Anfragen/Aufträge von Fachämtern und Außenstellen, Nutzervereinbarungen mit Fachämtern

Herr Clevnhaus (Dez. II - 3)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	67,79	48,29	42,73
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	6,56	1,04	1,89
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	9,80	9,80	15,21
Personalaufwand je Einwohner	EUR	24,02	26,42	37,71

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0110)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Clevenhaus (Dez. II - 3)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	11.916,37	28.500	5.163	5.163	5.163	5.163
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	67.961,95	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.311,40	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	184.034,52	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	265.224,24	48.500	25.163	25.163	25.163	25.163
11. – Personalaufwendungen *	519.609,49	563.999	810.783	977.329	949.457	968.594
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.505.331,37	2.851.256	494.500	229.500	199.500	199.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	13.562,92	1.254.026	11.627	11.616	11.485	8.353
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	7.048,03	12.980	12.950	12.950	12.340	12.440
17. = ordentliche Aufwendungen	4.045.551,81	4.682.261	1.329.860	1.231.395	1.172.782	1.188.887
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.780.327,57	-4.633.761	-1.304.697	-1.206.232	-1.147.619	-1.163.724
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-3.780.327,57	-4.633.761	-1.304.697	-1.206.232	-1.147.619	-1.163.724
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.780.327,57	-4.633.761	-1.304.697	-1.206.232	-1.147.619	-1.163.724
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	2.789.513,27	3.676.671	385.980	385.980	385.980	385.980
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.898,30	73.900	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.151.712,60	-1.030.990	-918.717	-820.252	-761.639	-777.744

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0110)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die in Zusammenhang mit einer Investitionszuweisung stehen.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Regressleistungen nach Schadensfällen (Versicherungsleistungen).

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Ansatzanpassung aufgrund Rekommunalisierung des Hochbauamtes

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bis 2016 beinhalteten die Ansätze auch die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude/Grundstücke. Aufgrund der ab 2017 erfolgten dezentralen Ansatzbildung verringern sich hier die Ansätze entsprechend. Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Die Ansätze für 2017 und 2018 waren zu erhöhen, da verschiedene ortsfeste elektrische Anlagen (Lüftungs-, Rauchabzugs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen) nicht durchgängig erfolgt ist und im Rahmen des Brandschutzes erweitert werden müssen.

Entfall der Pauschalvergütung an die GWG aus Instandhaltungsvertrag aufgrund geplanter Rekommunalisierung des Hochbauamtes zum 01.07.2017. Ansatzerhöhung um 50 T€ aufgrund einer durchzuführenden Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten der städt. Gebäude.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf die Gebäude und das sonstige abnutzbare Anlagevermögen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Allgemeiner Geschäftsaufwand, Aus- und Fortbildung, Reisekosten, sonstige Geschäftsausgaben

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erträge aus der Verrechnung von Personalkosten für Leistungen in verschiedenen Produkten.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0110)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Clevenhaus (Dez. II - 3)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.751,83	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.311,40	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	163.225,10	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	171.288,33	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
10 – Personalauszahlungen	519.609,49	563.999	810.783	0	977.329	949.457	968.594
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.201.269,20	3.308.256	574.500	0	229.500	199.500	199.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	18.062,03	12.980	12.950	0	12.950	12.340	12.440
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	3.738.940,72	3.885.235	1.398.233	0	1.219.779	1.161.297	1.180.534
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-3.567.652,39	-3.865.235	-1.378.233	0	-1.199.779	-1.141.297	-1.160.534
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	739.676,29	3.916.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	582,38	0	11.350	0	2.000	1.500	1.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	740.258,67	3.916.000	11.350	0	2.000	1.500	1.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-740.258,67	-3.916.000	-11.350	0	-2.000	-1.500	-1.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-4.307.911,06	-7.781.235	-1.389.583	0	-1.201.779	-1.142.797	-1.161.534
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0110)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

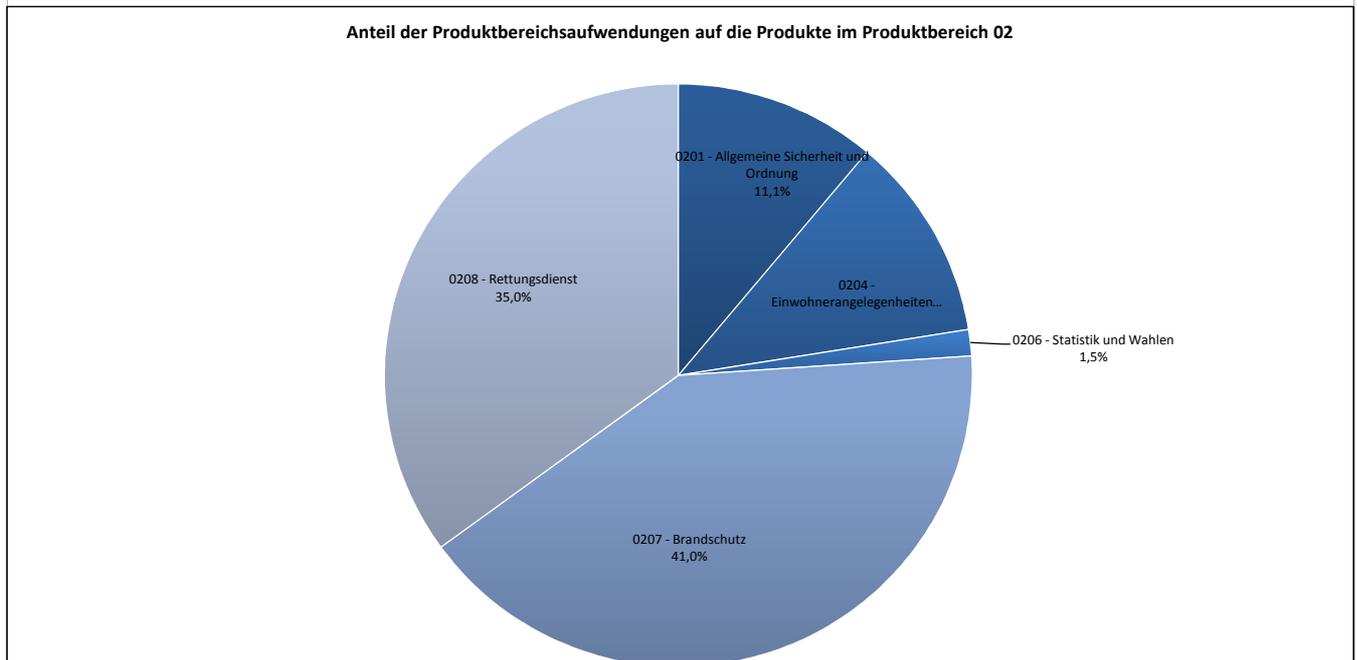
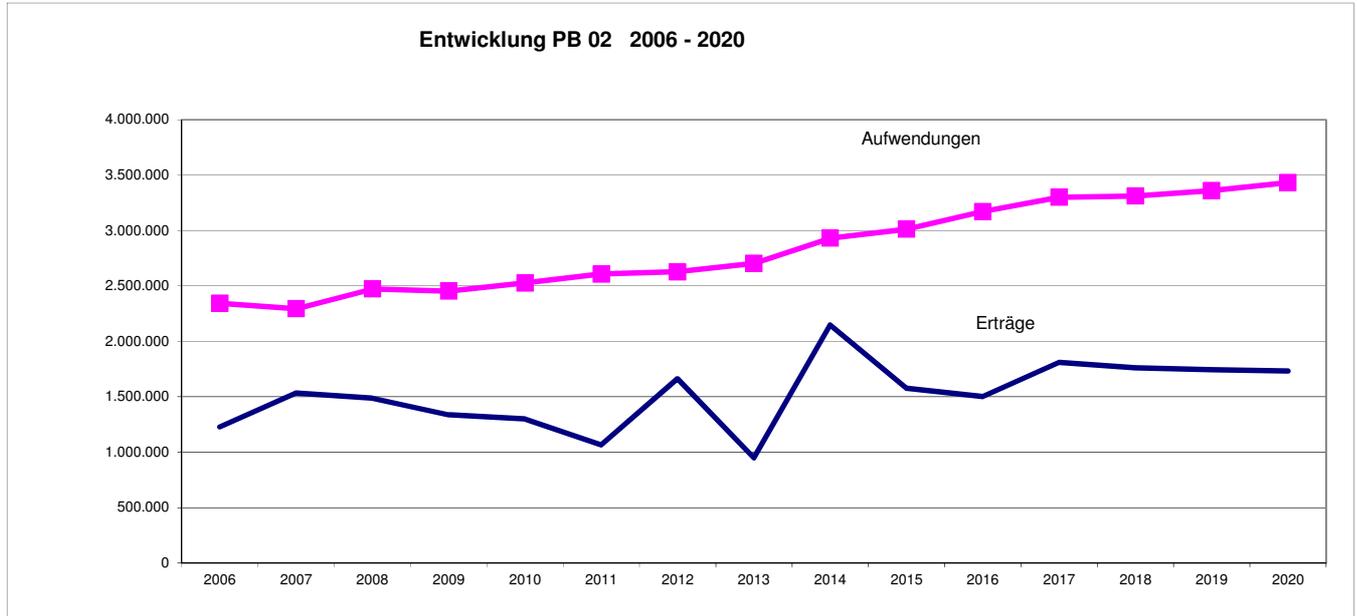
In den kommenden Jahren müssen Werkzeuge neu beschafft werden (Ersatzbeschaffung). Wegen steigender Reparaturanfälligkeiten einzelner Gerätschaften, wurde der Ansatz zwecks Neubeschaffung von Geräten (auch aus Gründen der Arbeitserleichterung) im Rahmen der Wirtschaftlichkeit erhöht.

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produkt	0119 Technisches Gebäudemanagement (beinhaltet ab 2014 Produkt 0110)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
00254031 VE110 Planungsdifferenz Feuerwache Flandersbach									
0119.783100	6.924,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-6.924,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254032 VE260 Planungsdifferenz Parkschule									
0119.783100	6.949,17	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-6.949,17	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254025 VE550 Planungsdifferenz Sekundarschule									
0119.783100	65.458,48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-65.458,48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254028 VE150 Planungsdifferenz GS Lindenstraße									
0119.783100	113.449,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-113.449,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00254020 Rettungstreppe, Sicherheitsbeleuchtung GS Parkschule									
0119.783100 Außentreppe Rettungsweg	295,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-295,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00254035 VE100 Planungsdifferenz Rathaus									
0119.783100	8.413,73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-8.413,73	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0112300001 Sonstige Sachausstattung Verwaltung < 50.0000 €									
0119.782600 Ersatzbeschaffung Werkzeuge für den TGD	0,00	0	10.500	0	2.000	1.500	1.000	0,00	0,00
0119.782700 Technische Hilfsmittel	0,00	0	850	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-11.350	0	-2.000	-1.500	-1.000	0,00	0,00

Produktinformationen	02 Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
beinhaltet die Produkte	0204 Einwohnerangelegenheiten
	0206 Statistik und Wahlen
	0207 Brandschutz
	0208 Rettungsdienst



Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
beinhaltet die Produkte	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 0204 Einwohnerangelegenheiten 0206 Statistik und Wahlen 0207 Brandschutz 0208 Rettungsdienst 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.114,85	92.155	137.859	133.210	117.178
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.264.049,07	1.253.150	1.480.760	1.530.760	1.460.760
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.969,94	3.500	6.900	6.900	6.900
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.196,53	11.800	33.800	11.800	18.600
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	188.047,00	188.300	151.700	131.700	131.700
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>1.575.377,39</i>	<i>1.548.905</i>	<i>1.811.019</i>	<i>1.814.370</i>	<i>1.735.138</i>
11	511	- Personalaufwendungen	1.541.963,11	1.709.801	1.693.174	1.708.388	1.781.102
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	591.084,72	609.000	802.133	741.697	713.121
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	338.465,89	292.535	429.072	486.097	544.047
15	515	- Transferaufwendungen	9.120,00	14.520	14.520	14.520	14.520
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.521,35	371.927	348.613	324.363	346.083
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>2.783.155,07</i>	<i>2.997.783</i>	<i>3.287.512</i>	<i>3.275.065</i>	<i>3.398.873</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-1.207.777,68</i>	<i>-1.448.878</i>	<i>-1.476.493</i>	<i>-1.460.695</i>	<i>-1.663.735</i>
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-1.207.777,68</i>	<i>-1.448.878</i>	<i>-1.476.493</i>	<i>-1.460.695</i>	<i>-1.663.735</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-1.207.777,68</i>	<i>-1.448.878</i>	<i>-1.476.493</i>	<i>-1.460.695</i>	<i>-1.663.735</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.283,16	213.915	17.698	17.698	17.698
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-1.435.060,84</i>	<i>-1.662.793</i>	<i>-1.494.191</i>	<i>-1.478.393</i>	<i>-1.681.433</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
beinhaltet die Produkte	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	0204 Einwohnerangelegenheiten
	0206 Statistik und Wahlen
	0207 Brandschutz
	0208 Rettungsdienst
	00 00
	00 00
	00 00
	00 00
	00 00
	00 00
	00 00

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.840,88	0	0	0	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.291.669,69	1.253.150	1.480.760	1.530.760	1.460.760
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.855,29	3.500	6.900	6.900	6.900
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.476,13	11.800	33.800	11.800	22.800
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	208.809,69	131.200	131.700	131.700	131.700
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.554.651,68	1.399.650	1.653.160	1.681.160	1.617.960
10	710	- Personalauszahlungen	1.515.861,39	1.689.511	1.701.052	1.716.345	1.781.102
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	622.888,45	609.000	820.133	731.697	703.121
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	9.120,00	14.520	14.520	14.520	14.520
15	715	- Sonstige Auszahlungen	327.117,49	371.027	254.313	221.263	218.383
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.474.987,33	2.684.058	2.790.018	2.683.825	2.691.562
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-920.335,65	-1.284.408	-1.136.858	-1.002.665	-1.099.166
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	37.995,58	38.000	38.000	38.000	38.000
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.920,86	89.200	20.000	15.000	4.000
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		= Summe investive Einzahlungen	50.916,44	127.200	58.000	53.000	42.000
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	10.000	472.000	2.800.000	5.500.000
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	573.346,18	1.058.135	1.117.300	829.800	678.800
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	5.000	12.000	7.000	7.000
30		= Summe investive Auszahlungen	573.346,18	1.073.135	1.601.300	3.636.800	6.185.800
31		= Saldo der Investitionstätigkeit	-522.429,74	-945.935	-1.543.300	-3.583.800	-6.143.800
32		= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.442.765,39	-2.230.343	-2.680.158	-4.586.465	-7.213.202
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung durch Überwachung und Kontrollen. Verfolgung von Verstößen.
 Überprüfung von Beschwerden und Hinweisen aus der Bevölkerung. Maßnahmen zur Bekämpfung ansteckender Krankheiten (z.B. Rattenbekämpfung). Unterbringung nach PsychKG.
 Führung und laufende Aktualisierung des Gewereregisters. Erteilung von Auskünften. Überwachungen und Kontrollen.
 Erteilung, Versagung und Entzug von Genehmigungen. Festsetzung von Marktzeiten, sowie Überwachung der Durchführung der Märkte und Kirmessen. Festsetzung von Sperrzeiten für den Gaststättenbetrieb und die Außengastronomie.
 Überwachung und Lenkung des ruhenden und fließenden Verkehrs. Ahndung von Verstößen und Abschleppmaßnahmen.
 Ausstellung von Anwohner- und Schwerbehindertenparkausweisen, Fahrzeugscheinen, etc. Sondernutzungen.

Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit. Gesunderhaltung der Bevölkerung.
 Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Landesgesetze . Satzungen

Produktverantwortung

Herr Schorn (Dez. II - 32)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,77	7,47	5,98
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	67,19	61,03	65,59
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	6,79	6,69	5,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	16,40	17,66	15,50
Bußgelder gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	Anz	86,00	30,00	30,00
Bußgelder gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	EUR	7.360,00	2.200,00	1.500,00
Verwarnungen gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	Anz	0,00	100,00	10,00
Verwarnungen gesamt (außer Verkehrsangelegenheiten)	EUR	0,00	1.300,00	500,00
Bußgelder wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	Anz	0,00	1.200,00	800,00
Bußgelder wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	EUR	0,00	20.000,00	20.000,00
Verwarnungen wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	EUR	110.923,10	90.000,00	90.000,00
Verwarnungen wg. Verkehrsordnungswidrigkeiten	Anz	8.636,00	7.100,00	6.500,00
Sondernutzungen von Verkehrsflächen	Anz	159,00	140,00	140,00
Ausgegebene Parkvignetten	Anz	307,00	290,00	290,00
Ausgegebene Monats-Parkvignetten	Anz	61,00	70,00	140,00
Volksfeste / Jahrmärkte	Anz	10,00	25,00	25,00
Gewerbebetriebe im Stadtgebiet	Anz	1.500,00	1.500,00	1.500,00

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	853,31	577	1.682	1.537	1.105	1.105
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	102.283,37	114.650	109.700	109.700	109.700	109.700
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	657,03	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	1.500,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
7. + sonstige ordentliche Erträge *	150.363,17	129.500	130.500	130.500	130.500	130.500
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>255.656,88</u>	<u>246.727</u>	<u>243.882</u>	<u>243.737</u>	<u>243.305</u>	<u>243.305</u>
11. – Personalaufwendungen *	354.718,31	377.010	333.166	340.989	347.866	354.847
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.938,52	16.000	25.500	25.500	25.500	25.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	992,45	1.081	2.908	1.563	1.131	1.131
15. – Transferaufwendungen *	1.520,00	1.520	1.520	1.520	1.520	1.520
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	15.341,42	8.632	8.747	8.947	9.067	9.067
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>380.510,70</u>	<u>404.243</u>	<u>371.841</u>	<u>378.519</u>	<u>385.084</u>	<u>392.065</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-124.853,82</u>	<u>-157.516</u>	<u>-127.959</u>	<u>-134.782</u>	<u>-141.779</u>	<u>-148.760</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-124.853,82</u>	<u>-157.516</u>	<u>-127.959</u>	<u>-134.782</u>	<u>-141.779</u>	<u>-148.760</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-124.853,82</u>	<u>-157.516</u>	<u>-127.959</u>	<u>-134.782</u>	<u>-141.779</u>	<u>-148.760</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	1.920	628	628	628	628
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-124.853,82</u>	<u>-159.436</u>	<u>-128.587</u>	<u>-135.410</u>	<u>-142.407</u>	<u>-149.388</u>

Produktinformationen

Produktbereich

02 Sicherheit und Ordnung

Produkt

0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz enthält Markt- und Sondernutzungsgebühren sowie Verwaltungsgebühren z.B. für Gewerbean-/abmeldungen, Desinfektionen, Schiedsamtverhandlungen, Verwahrung von Fundsachen, Ausnahmegenehmigungen etc. Der größte Anteil entfällt im Finanzplanungszeitraum mit jährlich 84.000 € auf erwartete Benutzungsgebühren für Sondernutzungen und Märkte, hierin enthalten sind auch die Erträge aus den Parkvignetten. Der Ansatz ist nicht steuerbar, da entsprechende Anträge oder Nachfragen von der Verwaltung nicht beeinflusst werden können.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierzu zählen u.a. Erstattungen von Aufwendungen für bereits veranlasste Bestattungen, die nachträglich von den betroffenen Familienangehörigen beglichen werden.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich im Wesentlichen um erstattete Stromkosten für den Wochenmarkt.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Enthalten sind Verwarnungs- und Bußgelder sowie Einnahmen aus der Verwertung nicht abgeholter Fundsachen.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Aufstockung des KOD lt. Ratsbeschluss

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Soweit die Hinterbliebenen Verstorbener nicht oder nicht rechtzeitig ausfindig gemacht werden können, hat die Ordnungsbehörde die Beerdigung zu veranlassen. Die Kosten sind hier veranschlagt. Darüber hinaus Aufwendungen für Desinfektionen, die Rattenbekämpfung und die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Velbert. Hier sind 30.000 € f. d. Mitwirkung eines Gutachters für die Parkraumbewirtschaftung. Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

In der Position ist der Zuschuss für den Natur- und Tierschutzverein, der zur Unterstützung ordnungsbehördlicher Maßnahmen und bei Tierfunden während des gesamten Jahres zu jeder Zeit zur Verfügung steht, veranschlagt.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für allg. Geschäftsaufwand (2.465 €), Reisekostenerstattungen für den ordnungsbehördlichen Außendienst (2.200 €), Mobilfunk (1.500 €), Fortbildung (1.150 €), Schiedsleute, Gerichts- und Anwaltskosten, Dienstkleidung

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten für Leistungen des Baubetriebshofes. Die Stromkosten für die Markttätigkeit werden von den Marktbeschickern erstattet.

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.840,88	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.334,06	114.650	109.700	0	109.700	109.700	109.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	657,03	200	200	0	200	200	200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7 + Sonstige Einzahlungen	151.706,22	129.500	130.500	0	130.500	130.500	130.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>295.038,19</u>	<u>246.150</u>	<u>242.200</u>	<u>0</u>	<u>242.200</u>	<u>242.200</u>	<u>242.200</u>
10 – Personalauszahlungen	352.855,02	375.665	333.166	0	340.989	347.866	354.847
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.524,79	16.000	25.500	0	25.500	25.500	25.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	1.520,00	1.520	1.520	0	1.520	1.520	1.520
15 – Sonstige Auszahlungen	18.161,81	8.632	8.747	0	8.947	9.067	9.067
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>381.061,62</u>	<u>401.817</u>	<u>368.933</u>	<u>0</u>	<u>376.956</u>	<u>383.953</u>	<u>390.934</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-86.023,43</u>	<u>-155.667</u>	<u>-126.733</u>	<u>0</u>	<u>-134.756</u>	<u>-141.753</u>	<u>-148.734</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.794,87	1.200	1.200	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>8.794,87</u>	<u>1.200</u>	<u>1.200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-8.794,87</u>	<u>-1.200</u>	<u>-1.200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-94.818,30</u>	<u>-156.867</u>	<u>-127.933</u>	<u>0</u>	<u>-134.756</u>	<u>-141.753</u>	<u>-148.734</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (beinhaltet ab 2014 Produkte 0202/0203)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0201.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	1.200	1.200	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-1.200	-1.200	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Registrierung der in der Stadt wohnhaften EinwohnerInnen (Aktualisierung des Melderegisters).
Übermittlung von Daten an andere Behörden. Erstellung von Ausweisdokumenten. Eintragung von Namensänderungen.
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten. Erteilung von Auskünften. Entgegennahme der Anträge für andere Behörden.
Beglaubigung von Unterschriften und Kopien von Zeugnissen. Pflege der Lohnsteuerdatenbank.
Beurkundungen von Personenstandsangelegenheiten. Entscheidung über Anträge und Vornahme von Eheschließungen und anderer Lebenspartnerschaften. Führung und Aktualisierung des Geburten- und Sterbebuches.

Ziele

Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung ihrer Identität und ihrer Wohnung. Versorgung der EinwohnerInnen mit Ausweisdokumenten. Erfassung von Namensänderungen. Aktuelle und korrekte Aufzeichnungen. Regelungen des Aufenthaltes und ggf. Vorbereitung des Integrationsprozesses. Umfassender, schneller und korrekter Auskunftsservice.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Meldegesetz NRW . Melderechtsrahmengesetz . Meldedatenübermittlungsverordnung . Bundeszentralregistergesetz .
Rechtsverordnung und Erlasse . Passgesetz . Gesetz über Personalausweise . Verordnung über Personalausweise .
Einkommensteuergesetz.

Produktverantwortung

Herr Schorn (Dez. II - 32)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	8,05	7,85	10,15
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	45,72	49,25	41,75
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,48	5,28	5,78
Personalaufwand je Einwohner	EUR	11,13	11,64	13,71
Einwohner	Anz	21.632,00	21.350,00	21.500,00
Anmeldungen	Anz	1.370,00	1.020,00	1.300,00
Abmeldungen	Anz	1.028,00	1.080,00	1.030,00
Ummeldungen	Anz	1.118,00	1.100,00	1.100,00
Sterbefälle	Anz	295,00	220,00	140,00
Eheschließungen	Anz	127,00	120,00	120,00
Geburten	Anz	160,00	150,00	1,00

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177,59	180	177	177	177	177
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	141.144,20	158.500	150.500	150.500	150.500	150.500
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	5.312,91	3.300	5.500	5.500	5.500	5.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	0,00	700	200	200	200	200
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>146.634,70</u>	<u>162.680</u>	<u>156.377</u>	<u>156.377</u>	<u>156.377</u>	<u>156.377</u>
11. – Personalaufwendungen	240.752,26	248.468	294.718	284.080	289.862	295.724
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	72.310,69	73.000	73.500	73.500	73.500	73.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	328,05	1.261	329	329	329	329
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	7.327,31	7.575	5.966	5.966	5.966	5.966
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>320.718,31</u>	<u>330.304</u>	<u>374.513</u>	<u>363.875</u>	<u>369.657</u>	<u>375.519</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-174.083,61</u>	<u>-167.624</u>	<u>-218.136</u>	<u>-207.498</u>	<u>-213.280</u>	<u>-219.142</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-174.083,61</u>	<u>-167.624</u>	<u>-218.136</u>	<u>-207.498</u>	<u>-213.280</u>	<u>-219.142</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-174.083,61</u>	<u>-167.624</u>	<u>-218.136</u>	<u>-207.498</u>	<u>-213.280</u>	<u>-219.142</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-174.083,61</u>	<u>-167.624</u>	<u>-218.136</u>	<u>-207.498</u>	<u>-213.280</u>	<u>-219.142</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Ausstellen von Ausweisdokumenten, Führungszeugnissen usw. werden Verwaltungsgebühren erhoben.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Durch den Passbild-Automaten werden Einnahmen erzielt.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Verwarnungs- und Bußgelder bei Meldevergehen

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für die Fertigung von Ausweisdokumenten durch die Bundesdruckerei.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Ansatz sind sowohl die Pauschale und die Fortbildungskosten für das Schiedsamt als auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen enthalten.

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017		2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.019,83	158.500	150.500	0	150.500	150.500	150.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.198,26	3.300	5.500	0	5.500	5.500	5.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	26.238,94	700	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	170.457,03	162.500	156.200	0	156.200	156.200	156.200
10 – Personalauszahlungen	227.709,21	239.048	294.718	0	284.080	289.862	295.724
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.007,52	73.000	73.500	0	73.500	73.500	73.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	31.837,67	7.575	5.966	0	5.966	5.966	5.966
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	331.554,40	319.623	374.184	0	363.546	369.328	375.190
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-161.097,37	-157.123	-217.984	0	-207.346	-213.128	-218.990
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	12.535	15.800	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	12.535	15.800	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-12.535	-15.800	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-161.097,37	-169.658	-233.784	0	-207.346	-213.128	-218.990
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Der Ansatz beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar anlässlich des Umbaus des Bürgerbüros.

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0204 Einwohnerangelegenheiten (beinhaltet ab 2014 Produkt 0205)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0204.782700 GWG Sonstige Sachausstattung <410 EUR	0,00	0	800	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-800	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0112300001 Sonstige Sachausstattung Verwaltung < 50.0000 €									
0204.782600 Mobilar Umbau Bübü	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0206 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Planung, Durchführung und Nachbereitung von statistischen Erhebungen (Datenerhebung, -auswertung und -aufbereitung) und Wahlen zu einzelnen Parlamenten und von Bürger- / Volksbegehren und -entscheiden.

Ziele

Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen zu allen Parlamenten

Zielgruppen

Verwaltungsführung, alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen, Parteien und Wählergruppen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze . Bundesstatistikgesetz . Gesetz über Agrarstatistik

Produktverantwortung

Herr Schorn (Dez. II - 32)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,00	1,12	1,21
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	45,78
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,60	0,40	0,30
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,99	1,12	0,92
Wahlen	Anz	0,00	0,00	2,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0206 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	0	22.000	0	11.000	6.800
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>22.000</u>	<u>0</u>	<u>11.000</u>	<u>6.800</u>
11. – Personalaufwendungen	21.397,00	23.913	19.807	17.079	17.432	21.123
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	0	23.000	0	11.560	11.560
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	144,09	0	5.250	0	5.250	4.000
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>21.541,09</u>	<u>23.913</u>	<u>48.057</u>	<u>17.079</u>	<u>34.242</u>	<u>36.683</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-21.541,09</u>	<u>-23.913</u>	<u>-26.057</u>	<u>-17.079</u>	<u>-23.242</u>	<u>-29.883</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-21.541,09</u>	<u>-23.913</u>	<u>-26.057</u>	<u>-17.079</u>	<u>-23.242</u>	<u>-29.883</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-21.541,09</u>	<u>-23.913</u>	<u>-26.057</u>	<u>-17.079</u>	<u>-23.242</u>	<u>-29.883</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-21.541,09</u>	<u>-23.913</u>	<u>-26.057</u>	<u>-17.079</u>	<u>-23.242</u>	<u>-29.883</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0206 Statistik und Wahlen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Landeserstattungen sind abhängig vom Zeitpunkt der Wahlen zum Kreistag, Landtag, Bundestag, Europaparlament.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Zustellung von Wahlbenachrichtigungen zu den verschiedenen Wahlterminen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2015 fanden keine Wahlen statt. In 2017 werden die Land- und Bundestagsparlamente gewählt.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0206 Statistik und Wahlen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Schorn (Dez. II - 32)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	22.000	0	0	11.000	6.800
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	22.000	0	0	11.000	6.800
10 – Personalauszahlungen	17.670,41	21.221	19.807	0	17.079	17.432	21.123
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	23.000	0	0	11.560	11.560
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	5.250	0	0	5.250	4.000
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	17.670,41	21.221	48.057	0	17.079	34.242	36.683
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-17.670,41	-21.221	-26.057	0	-17.079	-23.242	-29.883
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-17.670,41	-21.221	-26.057	0	-17.079	-23.242	-29.883
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0207 Brandschutz

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Unmittelbare Gefahren- und Schadensabwehr zur Rettung von Menschenleben und Bergung von Sachwerten durch feuerwehrtechnische Maßnahmen. Katastrophenabwehr. Brandschutztechnische Überprüfung von Gebäuden und ggf. Mängelbeseitigung. Bereitstellung von Personal und Gerät bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr. Aufklärung der Bürger über vorbeugende Maßnahmen und richtiges Verhalten im Brandfall. Brandschutztechnische Stellungnahmen zu geplanten Projekten. Zivilschutz.

Ziele

Übergeordnete Ziele:

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie technische Hilfeleistung, Bevölkerungs- und Umweltschutz für die Bevölkerung der Stadt Wülfrath. Erhaltung von Leben und Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Unterstützung der Bevölkerung auch außerhalb des regulären Einsatzgeschehens durch Aufklärung und Brandschutzerziehung.

Zur Umsetzung der Ziele des Brandschutzbedarfsplanes ist die Zahl der freiwilligen Feuerwehrkräfte zu steigern, um weiterhin schlagkräftig zu bleiben. Eine Vorbedingung hierfür ist die Steigerung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Dieses soll auch durch die Ausweitung des Freizeitprogramms erreicht werden. Für dieses, wie auch für Ausrüstung und Ausbildung, sind zumindest vorübergehend mehr Mittel bereitzustellen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW (BHKG)
- BauO NRW, Sonderbauvorschriften, Rechtsverordnungen, Normen, BHKG
- Interne Anweisungen
- Aufträge von Dritten
- Amtshilfeersuchen
- § 3 BHKG

Produktverantwortung

Herr Gerstacker (Dez. III - 37)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	48,08	48,71	57,20
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	15,11	24,14	13,21
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	6,00	7,90	7,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	12,75	16,90	16,24
Brandschutzeinsätze	Anz	58,00	80,00	80,00
Einsätze technische Hilfeleistung	Anz	334,00	400,00	350,00
Einsätze vorbeugender Brandschutz	Anz	51,00	80,00	80,00
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	Anz	92,00	95,00	98,00
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz	48,00	50,00	52,00
Einhaltungsquote Hilfsfrist 1 (Ist-Zahl in Abstimmung)	%	0,00	80,00	80,00
Einhaltungsquote Hilfsfrist 2 (Ist-Zahl in Abstimmung)	%	0,00	80,00	80,00

Produktinformationen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 0207 Brandschutz

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. III - 37)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	93.931,28	85.259	103.291	98.787	94.508	89.326
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	45.561,70	130.000	80.000	80.000	60.000	60.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	0,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	7.907,97	49.000	1.000	1.000	3.000	1.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>147.400,95</u>	<u>264.259</u>	<u>185.491</u>	<u>180.987</u>	<u>158.708</u>	<u>151.526</u>
11. – Personalaufwendungen *	275.830,67	360.768	349.253	357.263	364.286	371.408
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	180.156,28	193.000	453.204	408.760	353.027	354.606
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	276.712,36	235.750	347.474	411.553	453.117	479.847
15. – Transferaufwendungen *	7.600,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	235.107,90	292.220	240.870	244.970	248.570	262.570
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>975.407,21</u>	<u>1.094.738</u>	<u>1.403.801</u>	<u>1.435.546</u>	<u>1.432.000</u>	<u>1.481.431</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-828.006,26</u>	<u>-830.479</u>	<u>-1.218.310</u>	<u>-1.254.559</u>	<u>-1.273.292</u>	<u>-1.329.905</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-828.006,26</u>	<u>-830.479</u>	<u>-1.218.310</u>	<u>-1.254.559</u>	<u>-1.273.292</u>	<u>-1.329.905</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-828.006,26</u>	<u>-830.479</u>	<u>-1.218.310</u>	<u>-1.254.559</u>	<u>-1.273.292</u>	<u>-1.329.905</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	227.283,16	209.407	11.389	11.389	11.389	11.389
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-1.055.289,42</u>	<u>-1.039.886</u>	<u>-1.229.699</u>	<u>-1.265.948</u>	<u>-1.284.681</u>	<u>-1.341.294</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0207 Brandschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position sind Gebühren für Brandschauen, Brandsicherheitswachen, Einsätze und Dienstleistungen der Feuerwehr veranschlagt. Die Ansätze waren ab 2017 niedriger zu planen, da in 2016 rückwirkende Abrechnungen erfolgten.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansätze für Erträge aus der Schlauchturmmiete.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen sowie um Ersatzleistungen nach Schadensfällen oder ähnlichen Regressansprüchen. In 2018 wird der Rüstwagen veräußert, sodass die Planung angepasst wurde.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stellenplanausweitung um 2,0 Stellen gem. Beschlussfassung HFA 22.09.2015 / Rat 29.09.2015

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen für die Fahrzeuge und technischen Anlagen der Feuerwehr enthalten. Die Position berücksichtigt darüber hinaus die Aufwendungen für die Zurverfügungstellung von Materialien bei Einsätzen und den Ersatz von Geräten und Materialien im Rahmen von Einsätzen, sowie Kosten für Brandschauen und Brandsicherheitswachen. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant: Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Der Ansatz musste erhöht werden, da die Leistenumlage (an den Kreis) aufgrund einer Trennung zwischen FW/RD neu aufgeteilt werden musste. Eine entsprechende Reduzierung des Ansatzes erfolgte in Produkt 0208.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Die Ansätze hierfür mussten ab 2017 erhöht werden, da diverse Abschreibungen anlässlich der Anschaffung von Großgeräten (Einsatzfahrzeuge wie Drehleiter, Hilfeleistungslöschfahrzeug, Kommandowagen) hinzugekommen sind.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

In dieser Position sind die Zuschüsse für die freiwillige Feuerwehr enthalten.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie für Dienst- und Schutzkleidung erfasst. Zudem werden hier auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, Mobilfunkkosten geplant. Ebenfalls sind hier Aufwendungen für die Erstattung von Lohnkosten an Arbeitgeber von Feuerwehrangehörigen, die Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte der Feuerwehr, Verbands-, Versicherungs- und Unfallkassenbeiträge sowie Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens etc. berücksichtigt.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0207 Brandschutz

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. III - 37)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.584,02	130.000	80.000	0	80.000	60.000	60.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.737,11	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>57.321,13</u>	<u>131.000</u>	<u>82.200</u>	<u>0</u>	<u>82.200</u>	<u>62.200</u>	<u>62.200</u>
10 – Personalauszahlungen	275.083,80	360.085	357.131	0	365.220	372.323	371.408
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.968,45	193.000	481.204	0	408.760	353.027	354.606
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	7.600,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
15 – Sonstige Auszahlungen	236.078,37	292.220	161.870	0	141.870	147.870	134.870
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>701.730,62</u>	<u>858.305</u>	<u>1.013.205</u>	<u>0</u>	<u>928.850</u>	<u>886.220</u>	<u>873.884</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-644.409,49</u>	<u>-727.305</u>	<u>-931.005</u>	<u>0</u>	<u>-846.650</u>	<u>-824.020</u>	<u>-811.684</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	37.995,58	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.170,86	48.000	0	0	15.000	4.000	15.000
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>44.166,44</u>	<u>86.000</u>	<u>38.000</u>	<u>0</u>	<u>53.000</u>	<u>42.000</u>	<u>53.000</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	10.000	472.000	2.800.000	2.800.000	5.500.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	347.472,14	922.400	1.041.300	0	700.800	669.800	562.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.000	7.000	0	7.000	7.000	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>347.472,14</u>	<u>937.400</u>	<u>1.520.300</u>	<u>2.800.000</u>	<u>3.507.800</u>	<u>6.176.800</u>	<u>562.800</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-303.305,70</u>	<u>-851.400</u>	<u>-1.482.300</u>	<u>-2.800.000</u>	<u>-3.454.800</u>	<u>-6.134.800</u>	<u>-509.800</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-947.715,19</u>	<u>-1.578.705</u>	<u>-2.413.305</u>	<u>-2.800.000</u>	<u>-4.301.450</u>	<u>-6.958.820</u>	<u>-1.321.484</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0207 Brandschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Das Land beteiligt sich an den Aufwendungen für die Brandbekämpfung mit einer Feuerwehrpauschale. Diese wird für investive Zwecke verwendet.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt.

Bei den vorgesehenen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Die zu ersetzenden Fahrzeuge und Geräte sind aufgrund Verschleißes, mangelnder Zuverlässigkeit und hohem Reparaturaufwand aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ersetzen. Die Ersatzbeschaffungen erfolgen gem. dem aktuellen Brandschutzbedarfsplan 2010.

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0207 Brandschutz

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0131000001 Bauliche Überarbeitung Standort									
0207.783106 Bauliche Überarbeitung Standort	0,00	0	250.000	2.000.000	2.000.000	5.500.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-250.000	-2.000.000	-2.000.000	-5.500.000	0	0,00	0,00
0131000002 Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd									
0207.783106 Feuerwehrgerätehaus Wülfrath-Süd	0,00	0	200.000	800.000	800.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-200.000	-800.000	-800.000	0	0	0,00	0,00
0132100002 EDV-Ausstattung zum Verwalten und Prüfen der feuerwehrtechnischen Geräte									
0207.782100 Software zur Prüfung der Ausstattung	0,00	5.000	7.000	0	7.000	7.000	0	0,00	0,00
0207.782600 Hardware zur Prüfung der Ausstattung	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-10.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	0	0,00	0,00
01322000010 Tanklöschfahrzeug 3000									
0207.782600 Tanklöschfahrzeug 3000	0,00	0	0	0	0	0	500.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-500.000	0,00	0,00
01322000011 Abrollbehälter Container Rüst									
0207.782600 Abrollbehälter Rüst	0,00	0	0	0	270.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	-270.000	0	0	0,00	0,00
01322000012 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug									
0207.782600 Ersatz HLF 2018	0,00	0	0	0	0	500.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	-500.000	0	0,00	0,00
01322000002 Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug									
0207.782600 Hilfeleistungslöschfahrzeug	0,00	0	470.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-470.000	0	0	0	0	0,00	0,00
01322000003 Ersatzbeschaffung Kommandowagen									
0207.782600 Kommandowagen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
01322000004 Drehleiter DLK 23-12									
0207.782600 Drehleiter	0,00	680.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-680.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
01322000007 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug									
0207.782600 Mannschaftstransportfahrzeug	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0,00	0,00
01322000008 Zweiter Träger Wechsellader									
0207.782600 Wechsellader Trägerfahrzeug	0,00	120.000	130.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-120.000	-130.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	02 Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	0207 Brandschutz
Produkt	

013220009 Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS									
0207.782600 Löschgruppenfahrzeug LF20-KATS	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	-350.000	0	0	0,00	0,00
013230002 Atemschutzgeräte									
0207.782605 Atemschutzgeräte	0,00	25.000	33.000	0	18.000	15.000	15.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-25.000	-33.000	0	-18.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
013230003 Neubeschaffung digitaler Meldeempfänger									
0207.782605 Digitale Meldeempfänger/Digitalfunk	0,00	30.000	165.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-30.000	-165.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
013230004 Elektrische Sirenen									
0207.782600 Elektrische Sirenen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00373004 Neubeschaffung digitaler Meldeempfänger									
0207.782600 Digitale Meldempfänger für Feuerwehr	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
013100000 Bauinvestition FW_Bauhof < 50.000 €									
0207.783100 2 Carports	0,00	7.000	7.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.783100 Geräteschuppen Flandersbach	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.783106 Feuerwehr Flandersbach Anlage Parkfläche	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-10.000	-22.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0132100001 EDV-Ausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst < 50.000 €									
0207.782600 EDV Einsatzleitung Wehr	0,00	0	3.000	0	8.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-3.000	0	-8.000	0	0	0,00	0,00
0132200001 Maschinen und Fahrzeuge FW, RD < 50.000 €									
0207.782600 Zusatzspiegel LKW's	0,00	5.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782600 Anhänger Boot	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-5.400	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0132200006 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Nachschub									
0207.782600 Gerätewagen Nachschub	0,00	0	0	0	0	50.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	-50.000	0	0,00	0,00
0132300000 GWG sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 410 €									
0207.782700 GWG Sonstige Sachausstattung mit einem Anschaffungswert <410 EUR	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
0132300001 sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 50.0000 €									
0207.782600 Büromöbel Wehrleitung	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782600 Schränke/ Arbeitstische Atemschutzwerkstatt	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782600 Schränke Kleiderkammer	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	02 Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	0207 Brandschutz
Produkt	

0207.782600 Rollcontainer für Abrollbehälter	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Gefahrgutausrüstung	0,00	0	20.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
0207.782605 digitale Funkgeräte ABC-Bereich	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Atemschutzüberwachungstafeln	0,00	0	1.000	0	1.000	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Motorkettensägen	0,00	4.000	3.000	0	3.000	6.000	5.000	0,00	0,00
0207.782605 Atemluftflaschen	0,00	5.000	17.000	0	9.000	7.000	6.000	0,00	0,00
0207.782605 Einsatztechnische Geräte	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0207.782605 Rollwagen, Transportcontainer	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0207.782605 Chemiekalienschutzanzüge	0,00	0	10.800	0	10.800	10.800	10.800	0,00	0,00
0207.782605 Absturzsicherung	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Nachrüstung Fahrzeuge	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Dekontaminationszelt ABC	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Geräte technische Hilfeleistung	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Einrichtung Zentrale für Großschadenslagen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Handlampen	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Umrüstung elektr. Stecker	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Schläuche und Löschgeräte	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Tragbare Leiter	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207.782605 Waschmaschine Atemschutzmasken	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-25.000	-148.300	0	-37.800	-37.800	-35.800	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines Bereitschaftsdienstes. Durchführung erster Hilfe. Notfallrettung und Durchführung von Krankentransporten. Abrechnung von Gebühren.

Ziele

Sicherung des Überlebens durch schnellen Transport zum Behandlungsort. Weitere Schadensabwendung.

Transport auch von Nichtnotfallpatienten. Optimale Versorgung von Patienten mit benötigten Medikamenten.

Vermeidung von Versorgungsengpässen bei lebenswichtigen Mitteln. Schnelle Erreichbarkeit im Notfall.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Rettungsgesetz und kommunale Satzungen

Produktverantwortung

Herr Gerstacker (Dez. III - 37)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,74	12,74	-5,04
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	94,54	76,47	110,46
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	13,00	12,10	12,40
Personalaufwand je Einwohner	EUR	30,01	32,77	32,38
Notfallrettungen	Anz	1.676,00	1.450,00	1.650,00
Krankentransporte	Anz	1.173,00	1.300,00	1.300,00
Fortbildungsstunden je Mitarbeiter / Jahr	h	0,00	39,00	39,00
RTW-Fahrten je Einsatztag	Anz	0,00	7,51	7,51

Produktinformationen

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 0208 Rettungsdienst

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. III - 37)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	5.152,67	6.139	32.709	32.709	28.128	26.570
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	975.059,80	850.000	1.140.560	1.190.560	1.140.560	1.140.560
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	15.696,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7. + sonstige ordentliche Erträge *	29.775,86	9.100	20.000	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>1.025.684,86</u>	<u>875.239</u>	<u>1.203.269</u>	<u>1.233.269</u>	<u>1.178.688</u>	<u>1.177.130</u>
11. – Personalaufwendungen *	649.264,87	699.642	696.230	708.977	723.392	738.000
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	330.679,23	327.000	226.929	233.937	239.947	247.955
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	60.433,03	54.443	78.361	72.652	65.391	62.740
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	44.600,63	63.500	87.780	64.480	64.480	64.480
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.084.977,76</u>	<u>1.144.585</u>	<u>1.089.300</u>	<u>1.080.046</u>	<u>1.093.210</u>	<u>1.113.175</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-59.292,90</u>	<u>-269.346</u>	<u>113.969</u>	<u>153.223</u>	<u>85.478</u>	<u>63.955</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-59.292,90</u>	<u>-269.346</u>	<u>113.969</u>	<u>153.223</u>	<u>85.478</u>	<u>63.955</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-59.292,90</u>	<u>-269.346</u>	<u>113.969</u>	<u>153.223</u>	<u>85.478</u>	<u>63.955</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	2.588	5.681	5.681	5.681	5.681
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-59.292,90</u>	<u>-271.934</u>	<u>108.288</u>	<u>147.542</u>	<u>79.797</u>	<u>58.274</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position werden die Gebühren für Rettungs- und Krankentransporte veranschlagt.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist die Erstattung von Verbrauchsmaterialien durch den Kreis Mettmann, der die Versorgung durch den Notarzt sicherstellt, veranschlagt.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Im Planungszeitraum sind Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Erlöse aus dem Verkauf bzw. der Inzahlungnahme der Altgeräte sind hier veranschlagt.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stellenplanausweitung um 0,5 Stellenanteil gem. Beschlussfassung HFA 22.09.2015 / Rat 29.09.2015.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Umlage für die Kreisleitstelle ist hier zu veranschlagen. Darüber hinaus enthält die Position die Treibstoffkosten für die Rettungsfahrzeuge, die Beschaffungskosten von Verbrauchsmaterialien und Rettungsmitteln, sowie die Kostenerstattung an das DRK für den Regelrettungsdienst.

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant: Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Es erfolgte eine Ansatzreduzierung anlässlich der Leitstellenumlage (siehe Erläuterung in Produkt 0207).

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie für Dienst- und Schutzkleidung erfasst. Zudem werden hier auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, Mobilfunkkosten sowie Kfz-Versicherungsbeiträge erfasst.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

02 Sicherheit und Ordnung
0208 Rettungsdienst

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Gerstacker (Dez. III - 37)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	964.731,78	850.000	1.140.560	0	1.190.560	1.140.560	1.140.560
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.976,13	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige Einzahlungen	29.127,42	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.031.835,33	860.000	1.150.560	0	1.200.560	1.150.560	1.150.560
10 – Personalauszahlungen	642.542,95	693.492	696.230	0	708.977	723.392	738.000
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359.387,69	327.000	216.929	0	223.937	229.947	237.955
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	41.039,64	62.600	72.480	0	64.480	64.480	64.480
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.042.970,28	1.083.092	985.639	0	997.394	1.017.819	1.040.435
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-11.134,95	-223.092	164.921	0	203.166	132.741	110.125
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.750,00	41.200	20.000	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	6.750,00	41.200	20.000	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	217.079,17	122.000	59.000	120.000	129.000	9.000	9.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	217.079,17	122.000	64.000	120.000	129.000	9.000	9.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-210.329,17	-80.800	-44.000	-120.000	-129.000	-9.000	-9.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-221.464,12	-303.892	120.921	-120.000	74.166	123.741	101.125
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt. Bei den vorgesehenen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Die zu ersetzenden Fahrzeuge und Geräte sind aufgrund Verschleißes, mangelnder Zuverlässigkeit und hohem Reparaturaufwand aus Wirtschaftlichkeitsgründen zu ersetzen. Im Einzelnen: 6.000 € f. Rettungsgeräte, 7.000 € f. Übungspuppe Lehrrettungswache, 30.000 € f. 2 Stryker Tragen RTW/KTW, 3.000 € f. Büroeinrichtung/Schränke, 1.000 € f. digitale Alarmierung und 2.000 € f. sonstige Sachausstattung.

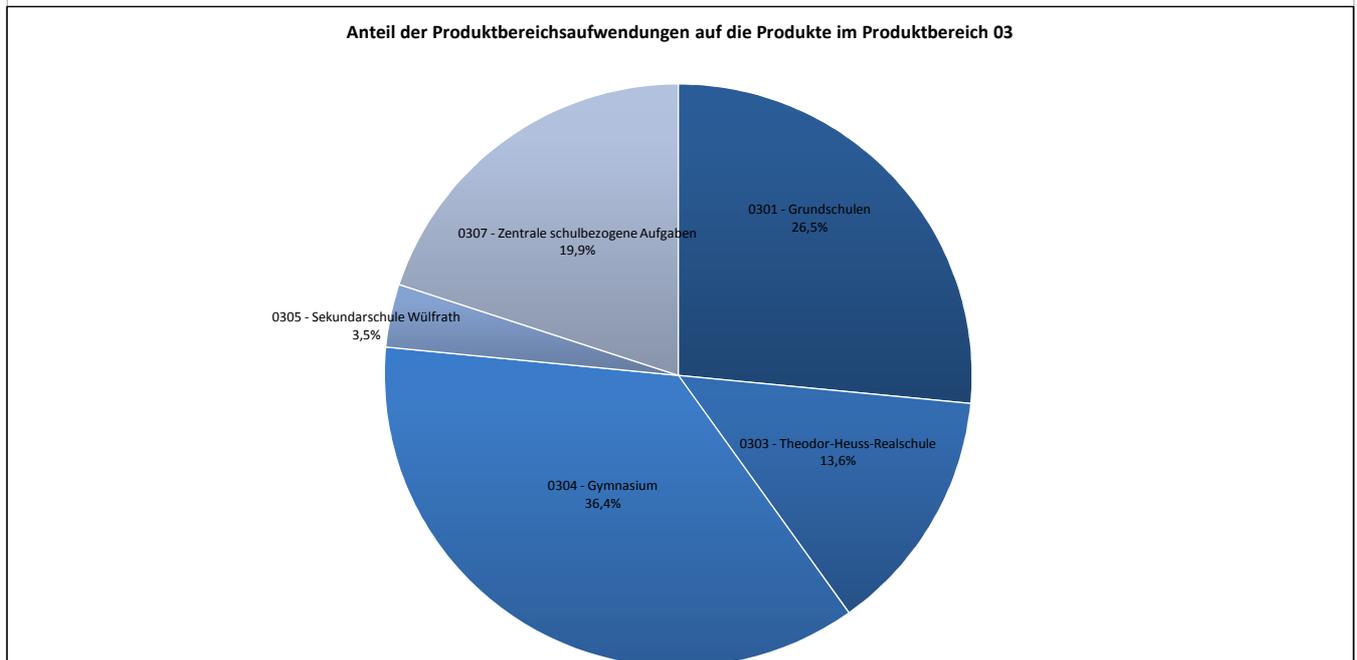
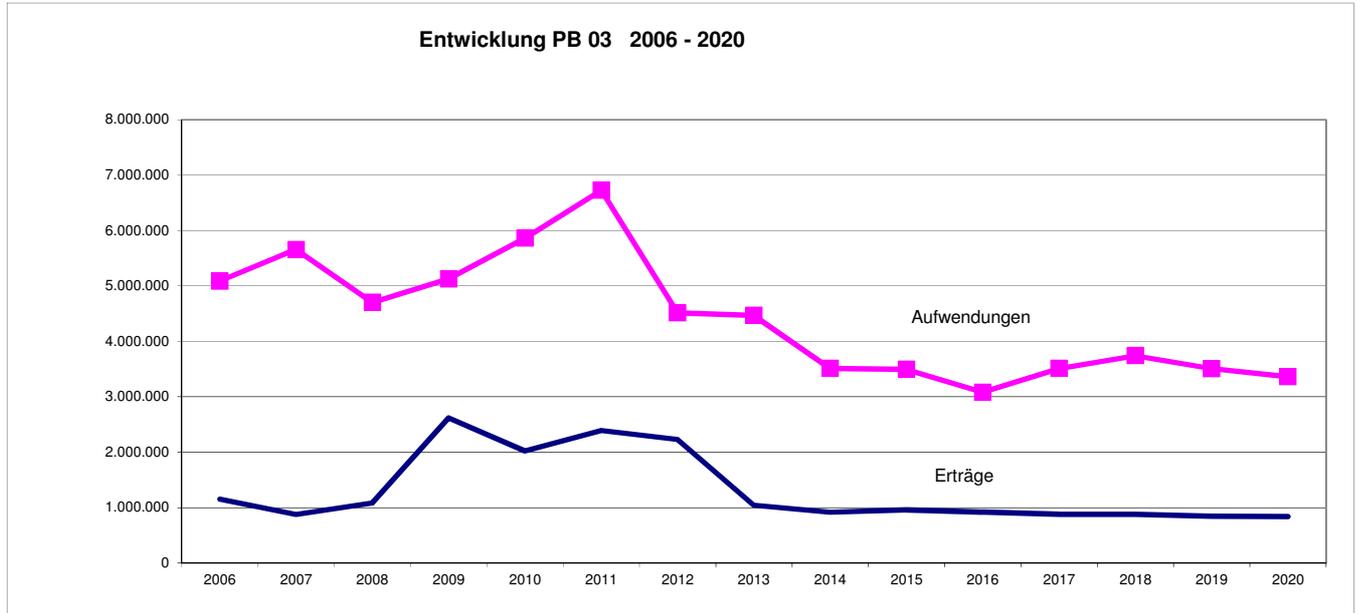
Die Ansätze für 2 Stryker Tragen RTW mussten aus Gründen des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter /-innen erhöht werden (erhöhte Anschaffungskosten - 40.000 €).

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produkt	0208 Rettungsdienst

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0132200005 Ersatzbeschaffung eines Krankentransportwagen Typ B									
0208.782600 Ersatzbeschaffung KTW	0,00	120.000	0	120.000	120.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-120.000	0	-120.000	-120.000	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00373003 Neubeschaffung von 2 Medumat Standard II									
0208.782600 2 Medumat Standard II	56.719,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-56.719,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00373004 Neubeschaffung digitaler Meldeempfänger									
0208.782600 Digitale Meldeempfänger für Rettungsdienst	779,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-779,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0132100001 EDV-Ausstattung Feuerwehr, Rettungsdienst < 50.000 €									
0208.782100 Software/Hardware Rettungsdienstgebühren	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0132300000 GWG sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 410 €									
0208.782700 GWG Sonstige Sachausstattung für die Rettungswache mit einem Anschaffungswert < 410 EUR	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
0132300001 sonstige Sachausstattung Feuerwehr, RD < 50.000 €									
0208.782605 Rettungsgeräte	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0208.782605 2 Stryker Tragen für RTW und KTW	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0208.782605 Büroeinrichtung/Schränke Verwaltungsmitarbeiter	0,00	0	3.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0208.782605 Digitale Alamierung	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0208.782605 Übungspuppe Lehrrettungswache	0,00	0	7.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-57.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0,00	0,00

Produktinformationen	03 Schulträgeraufgaben
Produktbereich	0301 Grundschulen
beinhaltet die Produkte	0303 Theodor-Heuss-Realschule
	0304 Gymnasium
	0305 Sekundarschule Wülfrath
	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben



Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
beinhaltet die Produkte	0301 Grundschulen 0303 Theodor-Heuss-Realschule 0304 Gymnasium 0305 Sekundarschule Wülfrath 0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	857.489,43	848.033	753.794	753.984	717.782
3	403	+ Sonstige Transfererträge	1.595,10	1.596	1.596	1.596	1.596
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.755,02	83.000	90.690	102.995	102.995
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.098,61	56.018	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.310,06	431	1.010	912	865
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>958.248,22</i>	<i>989.078</i>	<i>847.090</i>	<i>859.487</i>	<i>823.238</i>
11	511	- Personalaufwendungen	251.880,41	238.427	229.965	235.556	245.136
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	520.436,75	513.690	2.255.685	2.035.848	1.817.728
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	670.179,91	128.996	610.682	610.532	522.539
15	515	- Transferaufwendungen	504.207,44	458.100	430.000	450.000	470.000
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.474,80	254.634	253.830	256.610	247.685
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>2.180.179,31</i>	<i>1.593.847</i>	<i>3.780.162</i>	<i>3.588.546</i>	<i>3.303.088</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-1.221.931,09</i>	<i>-604.769</i>	<i>-2.933.072</i>	<i>-2.729.059</i>	<i>-2.479.850</i>
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-1.221.931,09</i>	<i>-604.769</i>	<i>-2.933.072</i>	<i>-2.729.059</i>	<i>-2.479.850</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-1.221.931,09</i>	<i>-604.769</i>	<i>-2.933.072</i>	<i>-2.729.059</i>	<i>-2.479.850</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.312.768,34	1.488.045	279.546	279.546	279.546
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-2.534.699,43</i>	<i>-2.092.814</i>	<i>-3.212.618</i>	<i>-3.008.605</i>	<i>-2.759.396</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
beinhaltet die Produkte	0301 Grundschulen 0303 Theodor-Heuss-Realschule 0304 Gymnasium 0305 Sekundarschule Wülfrath 0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	607.793,59	609.430	576.781	576.971	548.221
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.595,10	1.596	1.596	1.596	1.596
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.143,27	83.000	90.690	102.995	102.995
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.471,97	1.000	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	207.418,50	0	0	0	0
8	608	+ Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	900.422,43	695.026	669.067	681.562	652.812
10	710	- Personalauszahlungen	234.753,98	226.295	229.965	235.556	240.316
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	508.835,72	513.690	2.543.185	2.155.848	1.897.200
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	504.207,44	458.100	430.000	450.000	460.000
15	715	- Sonstige Auszahlungen	430.619,24	218.284	224.530	227.310	218.385
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.678.416,38	1.416.369	3.427.680	3.068.714	2.815.901
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-777.993,95	-721.343	-2.758.613	-2.387.152	-2.098.437
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.500,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	5.500,00	0	0	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	0	528.240	128.000	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.977,86	242.865	181.270	136.773	86.175
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	13.801,02	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	87.778,88	242.865	709.510	264.773	86.175
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-82.278,88	-242.865	-709.510	-264.773	-86.175
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-860.272,83	-964.208	-3.468.123	-2.651.925	-2.249.264
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Grundschule bietet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) sowie nicht lehrendem Personal.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes.

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Verfassung des Landes NRW, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	39,51	35,21	55,11
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	16,18	24,40	8,78
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,24	1,24	1,25
Personalaufwand je Einwohner	EUR	3,08	3,13	3,06
Grundschulen	Anz	3,00	3,00	3,00
Schüler Grundschulen	Anz	716,00	680,00	735,00
Nutzer offene Ganztageschule	Anz	279,00	290,00	303,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	0,00	0,00	0,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	99,00	100,00	121,00
Auslastung offene Ganztageschule	%	100,00	100,00	100,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 0301 Grundschulen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	66.240,70	66.160	85.921	95.871	67.121	67.121
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	11.919,50	14.000	13.500	13.500	13.500	13.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.202,61	1.000	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	431,98	431	431	333	324	324
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>80.794,79</u>	<u>81.591</u>	<u>99.852</u>	<u>109.704</u>	<u>80.945</u>	<u>80.945</u>
11. – Personalaufwendungen *	66.597,30	66.762	65.884	67.412	68.752	70.112
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	213.943,96	198.200	807.471	566.051	623.919	756.815
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	191.035,37	32.052	216.135	217.914	217.959	186.439
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	27.780,71	37.330	47.410	47.410	47.410	47.410
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>499.357,34</u>	<u>334.344</u>	<u>1.136.900</u>	<u>898.787</u>	<u>958.040</u>	<u>1.060.776</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-418.562,55</u>	<u>-252.753</u>	<u>-1.037.048</u>	<u>-789.083</u>	<u>-877.095</u>	<u>-979.831</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-418.562,55</u>	<u>-252.753</u>	<u>-1.037.048</u>	<u>-789.083</u>	<u>-877.095</u>	<u>-979.831</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-418.562,55</u>	<u>-252.753</u>	<u>-1.037.048</u>	<u>-789.083</u>	<u>-877.095</u>	<u>-979.831</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	436.146,20	499.002	147.823	147.823	147.823	147.823
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-854.708,75</u>	<u>-751.755</u>	<u>-1.184.871</u>	<u>-936.906</u>	<u>-1.024.918</u>	<u>-1.127.654</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Sportstättenentgelt für die
+ Turnhalle Lindenschule
+ Turnhalle Ellenbeek
+ Musikraum Lindenschule
Planung aufgrund aktueller Belegungspläne

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

In 2015 Anpassungen der Personalkosten aufgrund der Zuordnung der Stellenanteile der MA des techn. Gebäudedienstes (ehem. Schulhausmeister) aus den Schulen ins Produkt 0119 (Gebäudemanagement)

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet:

- + Entgelt für die Reinigung der Parkschule durch den Förderverein.
- + Schülerbeförderungskosten
 - . # Lindenschule 76.000 €
 - . # Parkschule 91.650 €
 - . # GS Ellenbeek 12.350 €
- + Lernmittel Rechtsanspruch nach Schulgesetz abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern. 20,40 € / Schüler
 - . # Parkschule 298 6.080,00 €
 - . # Lindenschule 274 5.590,00 €
 - . # Ellenbeek 157 3.210,00 €
 - . # Steigerung 5% 35 720,00 €
 - . # Gesamt 15.600,00 €
- + Zusätzliche Aufwendungen für Lernmittel für Deutsch als Zweitsprache 44,00 € / je Schüler
 - . # 30 Schüler 1.320 €
- + Reparaturen, Tafelwartung, Geräteprüfung
 - . # GS Lindenschule 1.300 €
 - . # GS Parkschule 1.300 €
 - . # GS Ellenbeek 1.300 €

Darüber hinaus waren Ansätze für Aufwendungen anlässlich der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung zu bilden (dezentrale Planung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 8.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien. Der Ansatz musste für den Umbau der ehemaligen Toilettenanlage im Außenbereich der GS Parkschule erhöht werden. Eine weitere Erhöhung um 7 T€ ist für die Sanierung einer Grundleitung erforderlich. Eine weitere Ansatzserhöhung ist aufgrund vorzunehmender Brandschutzmaßnahmen an der GS Parkschule vorzunehmen.

Ansatzserhöhung (19 T€) anlässlich einer Deckensanierung in der "Aula" der Parkschule und weitere 43 T€ für Ingenieursleistungen zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in Zusammenhang mit den Umbau der ehem. Hausmeisterwohnung.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Abschreibungen auf Gebäude siehe Zeile 28.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Anteil der Schulbetriebsausgaben in Abhängigkeit von Schülerzahl gem. Vereinbarung mit dem SchulA - 40 € / SchülerIn
- . # GS Lindenschule 11.920 €
- . # GS Parkschule 10.960 €
- . # GS Ellenbeek 6.280 €
- . 29.160 €
- + Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.800	0	28.750	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.385,75	14.000	13.500	0	13.500	13.500	13.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.575,97	1.000	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	6.272,50	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.234,22	15.000	32.300	0	42.250	13.500	13.500
10 – Personalauszahlungen	66.597,30	66.762	65.884	0	67.412	68.752	70.112
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.894,96	198.200	1.017.471	0	686.051	623.919	756.815
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	34.879,23	19.080	29.160	0	29.160	29.160	29.160
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.371,49	284.042	1.112.515	0	782.623	721.831	856.087
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.137,27	-269.042	-1.080.215	0	-740.373	-708.331	-842.587
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	444.740	80.000	80.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	9.455,10	62.145	71.175	0	46.273	36.675	23.380
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	9.455,10	62.145	515.915	80.000	126.273	36.675	23.380
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.455,10	-62.145	-515.915	-80.000	-126.273	-36.675	-23.380
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-298.592,37	-331.187	-1.596.130	-80.000	-866.646	-745.006	-865.967
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Der Ansatz umfasst investive Auszahlungen anlässlich des Umbaus der ehemaligen Hausmeisterwohnung sowie für Brandschutzmaßnahmen und weiteren notwendigen unvorhergesehenen Arbeiten.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn

Ersatzbeschaffung Mobiliar / EDV

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0301 Grundschulen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0141400001 GS Lindenstr. Rettungstreppen									
0301.783106 Umbau Hausmeisterwohnung	0,00	0	284.740	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.783106 Brandschutzkonzept u. -maßnahmen	0,00	0	80.000	80.000	80.000	0	0	0,00	0,00
0301.783106 Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-444.740	-80.000	-80.000	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00400000 GWG Schulamt									
0301.782600 Mobilar Lindenschule	2.065,75	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.782700 Pauschale Grundschulen	5.641,44	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.782700 Ersatzbeschaffung OGATA	653,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-8.360,79	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00401111 Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen bis 5.000 €									
0301.782600 OGATA Ausstattung Lindenschule	546,20	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.782600 OGATA Ellenbeek	548,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-1.094,31	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0142410001 EDV-Ausstattung Grundschulen < 50.000 €									
0301.782600 Hardware-Erneuerung	0,00	17.100	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.782600 interaktive Whiteboards Lindenschule	0,00	7.000	7.000	0	7.000	0	0	0,00	0,00
0301.782600 I-Pads - Lindenschule	0,00	1.825	1.825	0	1.825	1.825	0	0,00	0,00
0301.782600 Ersatz PC's Laptop Parkschule	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301.782600 Ersatz PC's Laptop GS Ellenbeek	0,00	3.000	3.000	0	3.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301.782600 Ersatz PC's Laptop Lindenschule	0,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-33.325	-16.225	0	-16.225	-8.225	-6.000	0,00	0,00
0142420000 GWG Sachausstattung Grundschulen									
0301.782700 Investitionspauschale Parkschule	0,00	3.070	3.070	0	3.070	3.070	0	0,00	0,00
0301.782700 Investitionspauschale - Lindenschule	0,00	3.610	3.810	0	3.810	3.810	3.810	0,00	0,00
0301.782700 Investitionspauschale - GS Ellenbeek	0,00	2.440	1.485	0	1.485	1.485	1.485	0,00	0,00
0301.782700 GWG Sachausstattung Lindenschule	0,00	1.600	3.585	0	3.583	3.585	3.585	0,00	0,00
0301.782700 GWG Sachausstattung GS Ellenbeek	0,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	0	0,00	0,00
0301.782700 Mobiliar Parkschule	0,00	2.800	2.800	0	1.600	0	0	0,00	0,00
0301.782700 Ersatzbeschaffung OGATA	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	0	0,00	0,00
0301.782700 Mobiliar Lindenschule	0,00	1.900	1.900	0	1.600	1.600	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-19.820	-21.050	0	-19.548	-17.950	-8.880	0,00	0,00
0142420001 Sachausstattung Grundschulen < 50.000 €									
0301.782600 OGATA Parkschule	0,00	3.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500	0,00	0,00
0301.782600 Sachausstattung GS Ellenbeek	0,00	0	2.400	0	0	0	0	0,00	0,00
0301.782600 OGATA Lindenschule	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301.782600 OGATA GS Ellenbeek	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301.782600 Sachausstattung Parkschule	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301.782600 Sachausstattung Lindenschule	0,00	2.000	20.100	0	2.000	2.000	0	0,00	0,00

Produktinformationen									
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben								
Produkt	0301 Grundschulen								

0301.782600 TK-Anlage Parkschule	0,00	0	2.900	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-9.000	-33.900	0	-10.500	-10.500	-8.500	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0302 Hauptschule Wolverothe (ab 2016 in 0117 integriert)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Ziele

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte,
Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,36	0,00	0,00
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	46,87	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,10	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,25	0,00	0,00
Schüler Hauptschule	Anz	81,00	46,00	27,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	0,00	0,00	0,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	43,00	24,00	40,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0302 Hauptschule Wolverothe (ab 2016 in 0117 integriert)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	62.721,44	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	660,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	11.100,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	75.377,44	0	0	0	0	0
11. – Personalaufwendungen	5.478,09	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	23.421,01	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	100.618,56	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	31.317,42	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	160.835,08	0	0	0	0	0
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-85.457,64	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-85.457,64	0	0	0	0	0
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-85.457,64	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.646,51	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-224.104,15	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0302 Hauptschule Wolverothe (ab 2016 in 0117 integriert)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auflösung Sonderposten.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieteinnahmen Mensa.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wegfall da die Hauptschule ab 08/2015 ausgelaufen ist
Aufwendungen erfolgen im Produkt 0307

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0302 Hauptschule Wolverothe (ab 2016 in 0117 integriert)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	662,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	896,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.558,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	5.478,09	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.026,51	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	20.100,78	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.605,38	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.047,38	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.500,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	5.500,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	5.500,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-42.547,38	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Theodor-Heuss-Realschule ist eine weiterführende Schule mit einem bilingualen Zweig, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Schulabschluss erworben werden können. Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel) sowie nicht lehrendem Personal. Die Schule läuft zum Ende des Schuljahres 2017/2018 aus.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	23,91	17,78	20,94
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	21,10	45,54	12,17
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,64	0,40	0,64
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,56	1,59	0,68
Schüler Realschule	Anz	253,00	174,00	105,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	2,00	2,00	0,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	78,00	79,00	37,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	47.611,36	49.473	56.826	48.076	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	6.313,75	8.000	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>53.925,11</u>	<u>57.473</u>	<u>56.826</u>	<u>48.076</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	33.704,58	34.016	14.598	14.942	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	68.470,48	61.350	302.161	484.661	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	145.395,70	20.032	143.208	135.177	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	7.986,51	10.800	7.080	5.960	0	0
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>255.557,27</u>	<u>126.198</u>	<u>467.047</u>	<u>640.740</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-201.632,16</u>	<u>-68.725</u>	<u>-410.221</u>	<u>-592.664</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-201.632,16</u>	<u>-68.725</u>	<u>-410.221</u>	<u>-592.664</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-201.632,16</u>	<u>-68.725</u>	<u>-410.221</u>	<u>-592.664</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	315.767,04	310.942	39.901	39.901	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-517.399,20</u>	<u>-379.667</u>	<u>-450.122</u>	<u>-632.565</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln. Darüber hinaus enthält der Ansatz Erträge aus Zuweisungen vom Bund in Höhe von 8.750 €.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Erträge aus Vermietung der Mensa,
+ entgeltpflichtigen Nutzungen in der Sporthalle.
Ab 2017 Erträge im Produkt 0305 - Sekundarschule

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Anpassungen der Personalkosten in 2015 aufgrund der Zuordnung der Stellenanteile der MA des techn. Gebäudedienstes (ehem. Schulhausmeister) aus den Schulen ins Produkt 0119 (Gebäudemanagement)

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Schülerbeförderungskosten - 36.000 € Reduzierung über die Jahre durch Verlagerung in das Produkt 0305 - Sekundarschule
Schule läuft zum 31.07.2018 aus.
+ Lernmittel Rechtsanspruch nach Schulgesetz abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern. 44,20 € / Schüler
+ Reparaturen, Tafelwartung, Geräteprüfungen in 2016 1.000 € Überholung Klavier
Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).
Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 9.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Schulbetriebsausgaben abhängig von den Schülerzahlen gem. Vereinbarung mit dem SchuLA 40 € / SchülerIn
+ Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	0,00	0	8.750	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.457,50	8.000	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	5.457,50	8.000	8.750	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	33.704,58	34.016	14.598	0	14.942	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.553,48	61.350	372.161	0	484.661	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	7.584,53	10.800	7.080	0	5.960	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	109.842,59	106.166	393.839	0	505.563	0	0
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-104.385,09	-98.166	-385.089	0	-505.563	0	0
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	40.000	20.000	20.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	9.958,10	24.520	8.595	0	6.000	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	9.958,10	24.520	48.595	20.000	26.000	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-9.958,10	-24.520	-48.595	-20.000	-26.000	0	0
32 = <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-114.343,19	-122.686	-433.684	-20.000	-531.563	0	0
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zahlungswirksame Zuweisung vom Bund - Siehe Erläuterungen zu Zeile 2 Ergebnisrechnung.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

2017: 40 T€ für eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage, 2018: 20 T€ für die IT-Verkabelung der Gebäude.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn.

Ersatzbeschaffung Mobiliar, Ausstattung, EDV

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0303 Theodor-Heuss-Realschule (ab 2019 in Produkt 0305 integriert)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
00400000 GWG Schulamt									
0303.782700 Pauschale RS/SekS	6.238,91	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-6.238,91	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00401500 Kleininvest Realschule									
0303.782600 Medienausstattung 3 Klassen TV + Medienwagen	1.105,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-1.105,35	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00402003 EDV-Ausstattung Realschule									
0303.782600 EDV Ausstattung Realschule	1.430,38	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-1.430,38	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0141200001 Realschule/Sekundarschule IT (LWL-) Verkabelung der Gebäudeteile									
0303.783106 Verkabelung IT	0,00	0	0	20.000	20.000	0	0	0,00	0,00
0303.783106 Sicherheitsbeleuchtungsanlage	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-40.000	-20.000	-20.000	0	0	0,00	0,00
0142210001 EDV-Ausstattung Realschule									
0303.782600 Ersatzinvestitionen EDV	0,00	6.000	6.000	0	6.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	0	0	0,00	0,00
0142220000 GWG Sachausstattung Realschule									
0303.782700 Investitionspauschale	0,00	3.400	2.595	0	0	0	0	0,00	0,00
0303.782700 Klassensatz Ausstattung	0,00	3.120	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-6.520	-2.595	0	0	0	0	0,00	0,00
0142220001 Sachausstattung Realschule < 50.000 €									
0303.782600 Sachausstattung - Realschule	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0304 Gymnasium

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Das städtische Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitte) sowie nicht lehrendem Personal

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	30,57	39,73	63,55
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	19,07	26,45	5,71
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,22	1,04	1,04
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,67	2,25	2,60
Schüler Gymnasium	Anz	780,00	820,00	702,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	12,00	14,00	5,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	160,00	150,00	140,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produkt 0304 Gymnasium

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	72.012,81	67.396	70.962	69.952	67.587	62.500
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	2.982,25	4.500	5.700	5.700	5.700	5.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	7.778,08	0	579	579	579	541
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>82.773,14</u>	<u>71.896</u>	<u>77.241</u>	<u>76.231</u>	<u>73.866</u>	<u>68.741</u>
11. – Personalaufwendungen *	57.827,01	47.987	55.924	57.244	58.403	59.577
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	135.672,26	149.900	1.033.149	870.361	792.398	778.565
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	215.973,03	30.989	219.806	224.667	223.000	186.209
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	24.470,11	42.900	42.850	36.650	36.650	36.650
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>433.942,41</u>	<u>271.776</u>	<u>1.351.729</u>	<u>1.188.922</u>	<u>1.110.451</u>	<u>1.061.001</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-351.169,27</u>	<u>-199.880</u>	<u>-1.274.488</u>	<u>-1.112.691</u>	<u>-1.036.585</u>	<u>-992.260</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-351.169,27</u>	<u>-199.880</u>	<u>-1.274.488</u>	<u>-1.112.691</u>	<u>-1.036.585</u>	<u>-992.260</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-351.169,27</u>	<u>-199.880</u>	<u>-1.274.488</u>	<u>-1.112.691</u>	<u>-1.036.585</u>	<u>-992.260</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	310.209,54	648.413	91.822	91.822	91.822	91.822
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-661.378,81</u>	<u>-848.293</u>	<u>-1.366.310</u>	<u>-1.204.513</u>	<u>-1.128.407</u>	<u>-1.084.082</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0304 Gymnasium

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Belastungsausgleich nach § 21 Schülerfahrkostenverordnung

2016: 9.100 €

2017: 11.100 €

2018: 10.090 €

2019: 10.090 €

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Erträge aus der Vermietung Mensa, Musikübungsraum

+ Sportstättenentgelte

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Senkung des Stellenanteils im Sekretariat. In 2015 erfolgte hier die Verlagerung der Stellenanteile der MA des techn. Gebäudedienstes (ehem. Schulhausmeister) aus den Schulen ins Produkt 0119 (Gebäudemanagement).

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Schülerfahrkosten - 123.100 €

+ Lernmittel Rechtsanspruch nach Schulgesetz abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern.

. Unterstufe 44,20 € / SchülerIn Oberstufe 40,23 € / SchülerIn

+ Reparaturen, Tafelwartung, Geräteprüfungen

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 3.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Der Ansatz 2017 ist aufgrund der Wartung/Instandsetzung von 60 Fenstern, der Hausalarmierungsanlage und der Verlegung eines Heizungsstranges zu erhöhen. Darüber hinaus beinhaltet die Ansatzerhöhung Renovierungsarbeiten sowie Aufstellung eines Wegweisers.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Abschreibungen auf Gebäude siehe Zeile 28.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Anteil an den Schulbetriebsausgaben in Abhängigkeit von der Klassen und Schülerzahl gem. Vereinbarung mit dem SchulA 40 € / SchülerIn. Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht. Ansatz beinhaltet 5.000 € für das 50-jährige Schuljubiläum.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0304 Gymnasium

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.440,88	9.100	11.100	0	10.090	10.090	10.090
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.758,50	4.500	5.700	0	5.700	5.700	5.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	16.199,38	13.600	16.800	0	15.790	15.790	15.790
10 – Personalauszahlungen	57.827,01	47.987	55.924	0	57.244	58.403	59.577
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	136.881,73	149.900	1.040.649	0	870.361	792.398	778.565
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	27.757,90	28.800	35.800	0	29.600	29.600	29.600
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	222.466,64	226.687	1.132.373	0	957.205	880.401	867.742
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-206.267,26	-213.087	-1.115.573	0	-941.415	-864.611	-851.952
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	43.500	28.000	28.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	27.004,90	70.300	63.705	0	47.705	37.705	7.705
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	13.801,02	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	40.805,92	70.300	107.205	28.000	75.705	37.705	7.705
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-40.805,92	-70.300	-107.205	-28.000	-75.705	-37.705	-7.705
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-247.073,18	-283.387	-1.222.778	-28.000	-1.017.120	-902.316	-859.657
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0304 Gymnasium

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Die Ansätze 2017 und 2018 gelten der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes. Zusätzlich erfolgte für den Breitbanbaubau - Anschluss an das Glasfasernetz eine Ansatzserhöhung um 30 T€.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn

Ersatzbeschaffung Mobiliar, Ausstattung, EDV

Handtrockner (6.000 €) gemäß Beschluss SchA v. 08.03.2017.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0304 Gymnasium

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
00402001 EDV-Ausstattung Gymnasium									
0304.782600 Verkabelung	13.625,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-13.625,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0142110002 EDV Gymnasium									
0304.782600 mobile PCs	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	0,00	0,00
0304.782600 EDV-Ausstattung	0,00	28.000	20.000	0	10.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-38.000	-30.000	0	-20.000	-10.000	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00400000 GWG Schulumt									
0304.782700 Gymnasium Pauschale	10.116,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-10.116,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00401111 Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen bis 5.000 €									
0304.782600 Lösemittelschrank	750,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-750,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00402007 EDV Ausstattung									
0304.782600 Tablets & Smartboards	499,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-499,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0141100000									
0304.783100 Breitbandausbau - Anschluss Glasfasernetz	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0304.783106 Umsetzung Brandschutzkonzept	0,00	0	13.500	28.000	28.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-43.500	-28.000	-28.000	0	0	0,00	0,00
0142120000 GWG Sachausstattung Gymnasium									
0304.782700 Investitionspauschale	0,00	8.500	7.705	0	7.705	7.705	7.705	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-8.500	-7.705	0	-7.705	-7.705	-7.705	0,00	0,00
0142120001 Sachausstattung Gymnasium < 50.000 €									
0304.782600 Schulausstattung	0,00	23.800	20.000	0	20.000	20.000	0	0,00	0,00
0304.782600 Handtrockner	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-23.800	-26.000	0	-20.000	-20.000	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Sekundarschule ist eine weiterführende Schule im gebundenen Ganztags. Sie befindet sich mit dem Schuljahr 2013/14 durch Zusammenführung von Hauptschule und Realschule im Aufbau. Als Schule der Sekundarstufe I umfasst sie die Jahrgänge 5 – 10.

Es können alle Schulabschlüsse bis zum Mittleren Schulabschluss erworben werden. Der 9-jährige Bildungsgang zum Abitur wird durch verbindliche Kooperationen mit der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums Wülfrath und ggfls. weiteren Partnern gesichert.

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulen (Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitte) sowie nicht lehrendem Personal.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes.

Zielgruppen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,65	2,16	5,42
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,04	58,42	7,14
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,16	0,40	0,16
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,39	0,67	1,38
Schüler Sekundarschule	Anz	316,00	310,00	396,00
Fahrschüler Schulbus	Anz	0,00	0,00	0,00
Fahrschüler ÖPNV	Anz	24,00	30,00	67,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

03 Schulträgeraufgaben
0305 Sekundarschule Wülfrath

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.147,01	64.674	1.954	1.954	50.030	50.030
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>1.147,01</u>	<u>64.674</u>	<u>8.954</u>	<u>8.954</u>	<u>57.030</u>	<u>57.030</u>
11. – Personalaufwendungen *	8.426,02	14.272	29.637	30.336	46.195	47.122
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	27.059,88	28.240	44.420	63.990	444.794	245.954
14. – Bilanzielle Abschreibungen	17.157,25	45.923	31.083	32.324	165.093	149.441
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	3.571,63	22.270	20.240	23.840	20.840	20.840
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>56.214,78</u>	<u>110.705</u>	<u>125.380</u>	<u>150.490</u>	<u>676.922</u>	<u>463.357</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-55.067,77</u>	<u>-46.031</u>	<u>-116.426</u>	<u>-141.536</u>	<u>-619.892</u>	<u>-406.327</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-55.067,77</u>	<u>-46.031</u>	<u>-116.426</u>	<u>-141.536</u>	<u>-619.892</u>	<u>-406.327</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-55.067,77</u>	<u>-46.031</u>	<u>-116.426</u>	<u>-141.536</u>	<u>-619.892</u>	<u>-406.327</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.274,82	0	0	0	39.901	39.901
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-57.342,59</u>	<u>-46.031</u>	<u>-116.426</u>	<u>-141.536</u>	<u>-659.793</u>	<u>-446.228</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gemäß NKF ist die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Mieterträge Mensa
+ Sportstättenentgelte
bis 2016 im Produkt 0303 - Realschule geplant

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Ab 2015 anteilige Personalkosten einer Schulsekretärin

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Schülerbeförderungskosten 22.800 €
+ Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz Ansatz in Abhängigkeit der Klassen und Schülerzahl. Abzüglich der Eigenbeteiligung der Eltern.
44,20 € / SchülerIn
+ Reparaturen, Tafelwartung, Sportgeräteprüfung
Steigerung durch das Auslaufen der THR ab 2018
Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.
Der Ansatz war anlässlich durchzuführender Kabelinstallationen für die Beamer zu erhöhen.
Beschaffung eines Wegweiser- und Leitsystems zur besseren Wegfindung im Gebäude (10.000 € in 2018)

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Schulbetriebsausgaben abhängig von der Klassen- und Schülerzahl gem. Vereinbarung mit dem SchulA
40 € / SchülerIn
+ Umsatzsteueranteil für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
10 – Personalauszahlungen	8.426,02	14.272	29.637	0	30.336	46.195	47.122
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.109,88	28.240	44.420	0	63.990	444.794	245.954
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	3.661,37	18.270	16.240	0	19.840	16.840	16.840
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	39.197,27	60.782	90.297	0	114.166	507.829	309.916
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-39.197,27	-60.782	-83.297	0	-107.166	-500.829	-302.916
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	27.559,76	85.900	37.345	0	36.345	11.345	10.345
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	27.559,76	85.900	37.345	0	36.345	11.345	10.345
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-27.559,76	-85.900	-37.345	0	-36.345	-11.345	-10.345
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-66.757,03	-146.682	-120.642	0	-143.511	-512.174	-313.261
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Grundbetrag von 1.000 Euro je Schule + 9 Euro je SchülerIn.

Ersatzbeschaffung Mobiliar, Ausstattung, EDV

Erweiterung Bühnentechnik

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0305 Sekundarschule Wülfrath

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0142310002 EDV-Einrichtung Sekundarschule									
0305.782600 EDV-Einrichtung	0,00	27.700	0	0	0	0	0	17.500,00	0,00
0305.782600 Tablets und Smartboards	0,00	18.000	17.000	0	17.000	0	0	0,00	0,00
0305.782600 Lehrerarbeitsplätze	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-46.700	-18.000	0	-18.000	-1.000	0	-17.500,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00400000 GWG Schulumt									
0305.782700 Sekundarschule Pauschale	1.354,94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0305.782700 Ergänzung Ausstattung - Sek-Schule	5.845,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-7.200,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00401111 Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen bis 5.000 €									
0305.782600 Verstärkeranlage Silentium	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00402002 Einrichtung Sekundarschule									
0305.782600 Einrichtung Sekundarschule	9.860,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-9.860,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00402007 EDV Ausstattung									
0305.782600 Keyboard & Verstärkeranlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0305.782600 Tablets und Smartboards	5.634,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-5.634,51	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0142320000 GWG Sachausstattung Sekundarschule									
0305.782700 Investitionspauschale	0,00	6.700	3.845	0	3.845	3.845	3.845	0,00	0,00
0305.782700 GWG Sachausstattung	0,00	25.500	8.500	0	8.500	5.500	5.500	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-32.200	-12.345	0	-12.345	-9.345	-9.345	0,00	0,00
0142320001 Sachausstattung Sekundarschule < 50.000 €									
0305.782600 Ausstattung 3 Klassenzimmer Sek.-Schule	0,00	2.000	2.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0305.782600 Bühnentechnik	0,00	5.000	5.000	0	5.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-7.000	-7.000	0	-6.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schulform direkt zugeordnet werden können.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines umfassenden und am Bedarf orientierten Bildungsangebotes

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulaufsicht, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen nebst Verwaltungsvorschriften, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse

Produktverantwortung

Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,16	3,14	4,41
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	85,79	95,02	86,43
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,01	1,29	1,26
Personalaufwand je Einwohner	EUR	3,69	3,53	2,97
Schüler Berufsschulen	Anz	427,00	420,00	400,00

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	607.756,11	600.330	538.131	538.131	538.131	538.131
3. + sonstige Transfererträge *	1.595,10	1.596	1.596	1.596	1.596	1.596
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	54.879,52	56.500	64.490	76.795	76.795	76.795
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	55.018	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>664.230,73</u>	<u>713.444</u>	<u>604.217</u>	<u>616.522</u>	<u>616.522</u>	<u>616.522</u>
11. – Personalaufwendungen *	79.847,41	75.390	63.922	65.622	66.966	68.325
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	51.869,16	76.000	68.484	50.785	36.089	36.394
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	450	450	450	450
15. – Transferaufwendungen *	504.207,44	458.100	430.000	450.000	460.000	470.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	138.348,42	141.334	136.250	142.750	142.785	142.785
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>774.272,43</u>	<u>750.824</u>	<u>699.106</u>	<u>709.607</u>	<u>706.290</u>	<u>717.954</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-110.041,70</u>	<u>-37.380</u>	<u>-94.889</u>	<u>-93.085</u>	<u>-89.768</u>	<u>-101.432</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-110.041,70</u>	<u>-37.380</u>	<u>-94.889</u>	<u>-93.085</u>	<u>-89.768</u>	<u>-101.432</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-110.041,70</u>	<u>-37.380</u>	<u>-94.889</u>	<u>-93.085</u>	<u>-89.768</u>	<u>-101.432</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	109.724,23	29.688	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-219.765,93</u>	<u>-67.068</u>	<u>-94.889</u>	<u>-93.085</u>	<u>-89.768</u>	<u>-101.432</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- + Schulpauschale - zentrale Einnahme , Auszahlung in den jeweiligen Produkten. gem. GFG 2017
 - + Fortbildungsbudget für die Lehrkräfte Auszahlung in Zeile 15
 - + Zuweisungen schulische Inklusion (Kreis)
 - + Zuweisungen schulische Inklusion (Land)
- Der Ansatz musste aufgrund der von IT NRW abschließend mitgeteilten Zahlen reduziert werden.

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Rückzahlung von Konjunkturpaket II - Mitteln durch freie Träger

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

- + Miete DRK-Kindertagesstätte "In den Eschen 1" - Ansatzerhöhung wg. Mietvertragsanpassung.
- + Entgelte für die Nutzung Musikübungsraum und Kostenerstattung Schulbus ohne Anspruch

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

In 2015 Anpassungen der Personalkosten aufgrund der Erhöhung des Stellenanteils der Verwaltungskraft im Schulverwaltungsamt

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- + Kostenersatz Förderschule Mettmann aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Mettmann. Förderschule wird zum Schuljahresende 2015/16 aufgelöst. Zukünftige Finanzierung der Förderschulen erfolgt über die Kreisumlage. Öffentlich rechtlich Vereinbarung über den Betrieb der Hauptschule mit der Stadt Mettmann Ersatz der Schulträger Aufwendungen 1.300 € / Schüler
- 2017: 18.000 €
Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb der Hauptschule endet zum 31.07.2017
2018 Schulentwicklungsplanung 15.000 €
Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 5.500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Berufsschulumlage an den Kreis Mettmann
Für die Wülfrather Schülerinnen und Schüler, die Berufkollegs in Hilden, Mettmann, Ratingen und Velbert besuchen, erhebt der Kreis Mettmann als Schulträger eine Umlage. Die Anpassung erfolgte in Orientierung an den Entwurf des Kreishaushaltes.
Ausgabe Lehrerfortbildungsbudget Ertrag in Zeile 2

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring
 - + Leasingkosten für Kopierer in den Schulen
 - + Allgemeiner Geschäftsaufwand
 - + Schülerunfallversicherung - 2017: 118.500 € 2018 ff 125.000 €
- # Ansatz ermittelt sich aus der Anzahl der Schüler X Hebesatz von der regelmäßige Erhöhung der Hebesätze ist auszugehen.

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	595.352,71	600.330	538.131	0	538.131	538.131	538.131
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.595,10	1.596	1.596	0	1.596	1.596	1.596
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.879,52	56.500	64.490	0	76.795	76.795	76.795
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	201.146,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	852.973,33	658.426	604.217	0	616.522	616.522	616.522
10 – Personalauszahlungen	62.720,98	63.258	63.922	0	65.622	66.966	68.325
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.369,16	76.000	68.484	0	50.785	36.089	36.394
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	504.207,44	458.100	430.000	0	450.000	460.000	470.000
15 – Sonstige Auszahlungen	336.635,43	141.334	136.250	0	142.750	142.785	142.785
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	943.933,01	738.692	698.656	0	709.157	705.840	717.504
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-90.959,68	-80.266	-94.439	0	-92.635	-89.318	-100.982
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	450	0	450	450	450
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	450	0	450	450	450
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	-450	0	-450	-450	-450
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-90.959,68	-80.266	-94.889	0	-93.085	-89.768	-101.432
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

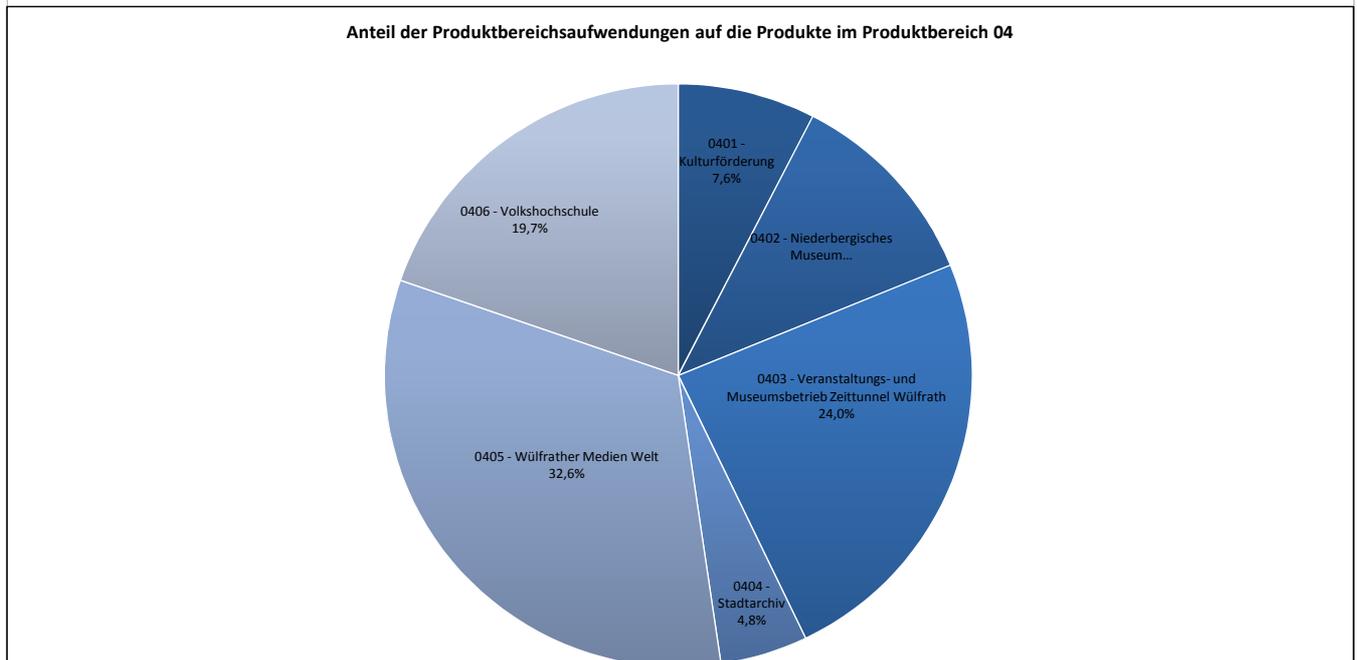
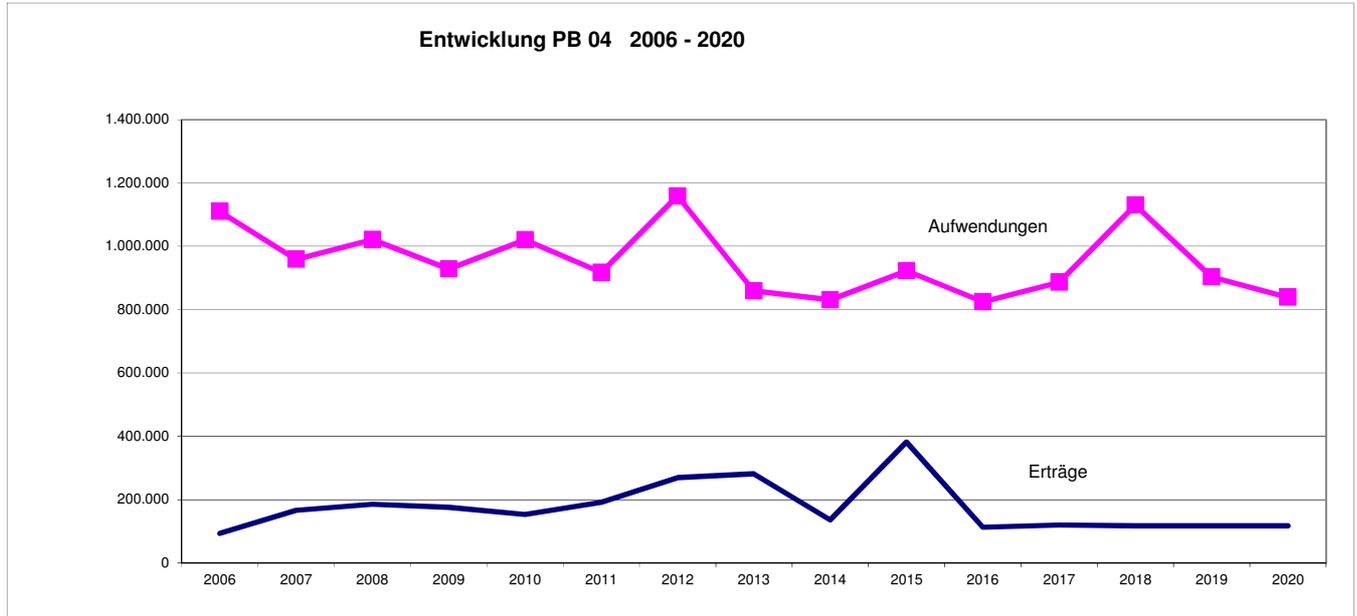
(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produkt	0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0142520000 GWG Schulverwaltungsamt									
0307.782700 laufende Ersatzbeschaffung	0,00	0	450	0	450	450	450	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-450	0	-450	-450	-450	0,00	0,00

Produktinformationen	04 Kultur und Wissenschaft
Produktbereich	0401 Kulturförderung
beinhaltet die Produkte	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath
	0404 Stadtarchiv
	0405 Wülfrather Medien Welt
	0406 Volkshochschule



Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
beinhaltet die Produkte	0401 Kulturförderung 0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath 0404 Stadtarchiv 0405 Wülfrather Medien Welt 0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.401,52	37.614	63.091	60.491	60.408
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.086,39	16.750	17.500	16.250	16.270
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.322,48	39.785	60.215	56.585	52.485
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.280,00	14.880	13.920	14.880	14.880
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	251.986,50	3.975	3.975	3.975	3.975
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	21.025	1.025	1.025
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>382.076,89</i>	<i>113.004</i>	<i>179.726</i>	<i>153.206</i>	<i>149.043</i>
11	511	- Personalaufwendungen	258.721,32	263.238	275.232	281.723	293.212
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.480,25	76.820	292.565	541.918	210.794
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	76.012,93	47.068	101.011	97.170	96.780
15	515	- Transferaufwendungen	179.284,02	122.390	116.775	138.775	148.515
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.920,22	85.195	112.881	112.955	93.115
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>692.418,74</i>	<i>594.711</i>	<i>898.464</i>	<i>1.172.541</i>	<i>842.416</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-310.341,85</i>	<i>-481.707</i>	<i>-718.738</i>	<i>-1.019.335</i>	<i>-693.373</i>
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-310.341,85</i>	<i>-481.707</i>	<i>-718.738</i>	<i>-1.019.335</i>	<i>-693.373</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-310.341,85</i>	<i>-481.707</i>	<i>-718.738</i>	<i>-1.019.335</i>	<i>-693.373</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	230.449,52	150.321	8.001	8.001	8.001
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-540.791,37</i>	<i>-632.028</i>	<i>-726.739</i>	<i>-1.027.336</i>	<i>-701.374</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
beinhaltet die Produkte	0401 Kulturförderung 0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath 0404 Stadtarchiv 0405 Wülfrather Medien Welt 0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.250,00	500	3.000	400	400
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.594,29	16.750	17.500	16.250	16.270
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.983,85	39.785	60.215	56.585	52.485
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.280,00	14.880	13.920	14.880	14.880
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	3.602,60	3.500	3.500	3.500	3.500
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.710,74	75.415	98.135	91.615	87.535
10	710	- Personalauszahlungen	258.721,32	263.238	275.232	284.723	293.212
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	80.525,74	76.820	292.565	546.918	215.794
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	179.284,02	122.390	116.775	138.775	148.515
15	715	- Sonstige Auszahlungen	92.153,12	85.195	112.881	112.955	93.115
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	610.684,20	547.643	797.453	1.083.371	750.636
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-514.973,46	-472.228	-699.318	-991.756	-663.101
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	156.000	136.000	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	156.000	136.000	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.411,77	125.600	140.000	9.000	9.000
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	2.411,77	185.600	140.000	9.000	9.000
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-2.411,77	-29.600	-4.000	-9.000	-9.000
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-517.385,23	-501.828	-703.318	-1.000.756	-672.101
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0401 Kulturveranstaltungen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von kulturellen Veranstaltungen und anderen Kulturobjekten einschl. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.

Ziele

Förderung bürgerschaftlicher Mitwirkung. Kommunikative Auseinandersetzung und identitätsstiftender Gemeinschaftssinn sind die Kriterien für die Bereitstellung und Unterstützung vielfältiger, attraktiver, kultureller Angebote. Sie dienen zugleich der Profilierung und der Imagepflege der Stadt.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen

Auftragsgrundlage

Artikel 18 Absatz 1 der Landesverfassung NRW.
Daseinsvorsorge . Rats- und Ausschussbeschlüsse u.a.

Produktverantwortung

Herr Niemann (Dez. I)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,53	3,01	2,53
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	1,27	1,46	34,34
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	0,60	0,06
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,00	2,08	0,25
Veranstaltungen	Anz	2,00	3,00	3,00
Besucher Veranstaltungen	Anz	276,00	350,00	350,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kulturveranstaltungen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.476,17	13.476	13.476	13.476	13.476	13.476
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	172,29	500	1.250	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	531,00	450	450	450	450	450
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.400,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>25.579,46</u>	<u>26.426</u>	<u>27.176</u>	<u>25.926</u>	<u>25.926</u>	<u>25.926</u>
11. – Personalaufwendungen *	51.377,65	52.700	5.326	5.452	5.564	5.676
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	2.000,00	9.950	40.449	38.145	48.495	38.846
14. – Bilanzielle Abschreibungen	16.118,16	1.552	16.920	16.520	16.520	16.120
15. – Transferaufwendungen *	9.275,00	12.275	15.275	12.275	12.275	12.275
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	781,85	1.196	1.160	1.160	1.200	1.200
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>79.552,66</u>	<u>77.673</u>	<u>79.130</u>	<u>73.552</u>	<u>84.054</u>	<u>74.117</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-53.973,20</u>	<u>-51.247</u>	<u>-51.954</u>	<u>-47.626</u>	<u>-58.128</u>	<u>-48.191</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-53.973,20</u>	<u>-51.247</u>	<u>-51.954</u>	<u>-47.626</u>	<u>-58.128</u>	<u>-48.191</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-53.973,20</u>	<u>-51.247</u>	<u>-51.954</u>	<u>-47.626</u>	<u>-58.128</u>	<u>-48.191</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.558,96	0	2.413	2.413	2.413	2.413
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-145.532,16</u>	<u>-51.247</u>	<u>-54.367</u>	<u>-50.039</u>	<u>-60.541</u>	<u>-50.604</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0401 Kulturveranstaltungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Eintrittsgelder aus eigenen Kulturveranstaltungen

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen aus der Vermietung von städtischer Veranstaltungsausstattung (z.B. Podeste)
Die Nachfrage geht deutlich zurück.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Die Ansatzsteigerung im Bereich der Personalaufwendungen hängt mit der Zusammenlegung der Produkte 0401 und 0402 ab dem Haushaltsjahr 2017 zusammen.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattung an den Kreis Mettmann für die Biennale Neanderland. 2.000 € und Aufwendungen für Kulturveranstaltungen im Rahmen der Biennale. In 2019 beinhaltet der Ansatz Aufwendungen für Maßnahmen n.d. Brandschutzkonzept innerhalb der Gebäudebewirtschaftung des Museums.

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

4.275 € Zuwendung an den Stadtkulturbund gem. Förderrichtlinien zusätzlich 5.000 € an Stadtkulturbund für die Durchführung von Kulturveranstaltungen in Wülfrath, sowie Verlustausgleich 3.000 € gem. Vertrag mit Trägerverein Museum. Zzgl. 3.000 € Förderung gem. HFA-Beschluss vom 21.03.2017

Die Ansatzsteigerung im Bereich der Transferaufwendungen hängt mit der Zusammenlegung der Produkte 0401 und 0402 ab dem Haushaltsjahr 2017 zusammen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aus- und Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring
- Reisekosten

- Aufwendungen für allgemeinen Geschäftsaufwand und Büroausstattung von geringem Wert.

Die Ansatzsteigerung im Bereich des allgemeinen Geschäftsaufwand hängt mit der Zusammenlegung der Produkte 0401 und 0402 ab dem Haushaltsjahr 2017 zusammen.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kulturveranstaltungen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172,29	500	1.250	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	466,50	450	450	0	450	450	450
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.400,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	12.038,79	12.950	13.700	0	12.450	12.450	12.450
10 – Personalauszahlungen	51.377,65	52.700	5.326	0	5.452	5.564	5.676
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.150,00	9.950	40.449	0	38.145	48.495	38.846
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	9.275,00	12.275	15.275	0	12.275	12.275	12.275
15 – Sonstige Auszahlungen	258,75	1.196	1.160	0	1.160	1.200	1.200
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	63.061,40	76.121	62.210	0	57.032	67.534	57.997
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-51.022,61	-63.171	-48.510	0	-44.582	-55.084	-45.547
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	800	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-800	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-51.022,61	-63.971	-48.510	0	-44.582	-55.084	-45.547
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0401 Kulturveranstaltungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0401 Kulturveranstaltungen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0401.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0172000000 GWG Sachinvestitionen Kulturbereich									
0401.782700 GWG	0,00	400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-400	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Bewahrung und Präsentation industrie- und kulturgeschichtlicher Kultur- und Museumsgüter.

Ziele

Sammlung, Erforschung, Bewahrung, Zeigen und Vermitteln historischer Kulturgüter, sowie erdgeschichtlicher und naturkundlicher Funde mit erheblicher Imagewirkung für die Stadt Wülfrath.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen

Auftragsgrundlage

Artikel 18 Absatz 1 der Landesverfassung NRW.
Daseinsvorsorge und Gemeindeordnung, sowie EUROGA 2002+

Produktverantwortung

Herr Niemann (Dez. I - 45)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-4,88	7,66	7,75
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	246,48	56,46	43,27
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,60	0,60	1,48
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,98	2,07	5,32
Besucher	Anz	10.313,00	10.000,00	11.000,00
Veranstaltungen	Anz	33,00	50,00	33,00
Führungen	Anz	125,00	100,00	100,00

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 45)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	24.786,69	23.397	46.532	46.532	46.532	46.532
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165,20	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	44.880,58	38.975	56.325	55.775	53.725	51.675
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	248.475,00	475	475	475	475	475
8. + aktivierte Eigenleistungen *	0,00	0	21.025	1.025	1.025	1.025
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	318.307,47	62.847	124.357	103.807	101.757	99.707
11. – Personalaufwendungen	42.888,14	44.093	114.395	117.107	119.493	121.914
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	29.757,09	16.560	92.000	67.490	67.985	68.484
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	49.731,87	44.358	73.026	70.485	70.214	70.214
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.766,13	6.300	8.000	8.000	8.000	8.000
17. = ordentliche Aufwendungen	129.143,23	111.311	287.421	263.082	265.692	268.612
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	189.164,24	-48.464	-163.064	-159.275	-163.935	-168.905
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	189.164,24	-48.464	-163.064	-159.275	-163.935	-168.905
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	189.164,24	-48.464	-163.064	-159.275	-163.935	-168.905
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	83.491,72	115.150	3.620	3.620	3.620	3.620
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	105.672,52	-163.614	-166.684	-162.895	-167.555	-172.525

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten auf Basis der zu erwartenden Zuwendungen. Diese sind gem. NKF analog der Abschreibung für die jeweiligen Anlagegüter zu ermitteln. Ab 2017 erhöhen sich die Auflösungserträge aus Sonderposten aufgrund der eingeworbenen Fördermittel zu der Maßnahme "Neukonzeption und Modernisierung Zeittunnelausstellung".

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Verkäufen v. Souvenirartikeln und Miete/Verpachtung sowie Eintrittsgeldern

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus erwarteten Spenden.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden (hier beispielsweise zu aktivierender Personalaufwand für die Erarbeitung von Ausstellungsinhalten im Rahmen der Neukonzeption sowie der Steuerung der Umsetzung des Ausstellungsbaus in 2017)

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Unterhaltung des Zeittunnels und Durchführung von Programmangeboten.

Einkauf von Waren für den Museumsshop.

Ergebnis 2015 enthält Aufwendungen für Gutachten

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Beschaffung von Zeitschriften, Karten und anderen Informationsmaterialien wie bspw. Flyer.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 45)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.727,62	38.975	56.325	0	55.775	53.725	51.675
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.913,38	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	182,75	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>46.923,75</u>	<u>38.975</u>	<u>56.325</u>	<u>0</u>	<u>55.775</u>	<u>53.725</u>	<u>51.675</u>
10 – Personalauszahlungen	42.888,14	44.093	114.395	0	117.107	119.493	121.914
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.073,90	16.560	92.000	0	72.490	72.985	73.484
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	6.096,36	6.300	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>80.058,40</u>	<u>66.953</u>	<u>214.395</u>	<u>0</u>	<u>197.597</u>	<u>200.478</u>	<u>203.398</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-33.134,65</u>	<u>-27.978</u>	<u>-158.070</u>	<u>0</u>	<u>-141.822</u>	<u>-146.753</u>	<u>-151.723</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	156.000	136.000	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>156.000</u>	<u>136.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	912,11	122.000	136.000	0	6.000	6.000	6.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen *	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>912,11</u>	<u>182.000</u>	<u>136.000</u>	<u>0</u>	<u>6.000</u>	<u>6.000</u>	<u>6.000</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-912,11</u>	<u>-26.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>	<u>-6.000</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-34.046,76</u>	<u>-53.978</u>	<u>-158.070</u>	<u>0</u>	<u>-147.822</u>	<u>-152.753</u>	<u>-157.723</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Für 2017 sind Zuweisungen vom Kreis (60.000 €) und vom LVR (70.000 €) sowie vom Förderverein in Höhe von 6.000 € geplant.

Erläuterungen zu 28 von aktivierbaren Zuwendungen

Die Zuwendung für den Zeittunnel wurde mit einer 20 jährigen Zweckbindung versehen. Wird der Tunnel vorzeitig geschlossen, sind die erhaltenen Zuwendungen zu erstatten.

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0403 Veranstaltungs- und Museumsbetrieb Zeittunnel Wülfrath

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0171000000 Bauinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €									
0403.681200 Ertüchtigung des Geländes	0,00	48.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0403.783100 Ertüchtigung des Geländes	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-12.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0172000001 Sachinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €									
0403.681100	0,00	96.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0403.681200 Neukonzeption und Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0,00	12.000	136.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0403.782605 Neukonzeption und Modernisierung der Zeittunnelausstellung	0,00	120.000	136.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-12.000	0	0	-6.000	-6.000	-6.000	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00410000 GWG Kulturamt									
0403.782700 Ersatz von Mobliar ua. Café	912,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-912,11	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0172000000 GWG Sachinvestitionen Kulturbereich									
0403.782700 GWG Sachinvestitionen	0,00	2.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Verwahrung und Verwaltung des Archivgutes. Erfassung und Bewertung kommunaler Unterlagen.

Ziele

Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, alle städtischen Organisationseinheiten, Medien, Forscher

Auftragsgrundlage

Landesarchivgesetz

Produktverantwortung

Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,78	1,95	1,97
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,69	0,60	0,59
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00
Regalmeter Bestände Stadtarchiv	Anz	210,00	210,00	210,00
Nutzungen Stadtarchiv	Anz	330,00	300,00	300,00
Öffnungsstunden Stadtarchiv	Anz	440,00	500,00	500,00

Produktinformationen

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produkt 0404 Stadtarchiv

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	266,00	250	250	250	250	270
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>266,00</u>	<u>250</u>	<u>250</u>	<u>250</u>	<u>250</u>	<u>270</u>
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	31.374,22	32.260	32.500	33.197	33.805	34.426
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	400	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	7.338,39	9.124	9.136	9.210	9.270	9.330
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>38.712,61</u>	<u>41.784</u>	<u>42.036</u>	<u>42.407</u>	<u>43.075</u>	<u>43.756</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-38.446,61</u>	<u>-41.534</u>	<u>-41.786</u>	<u>-42.157</u>	<u>-42.825</u>	<u>-43.486</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-38.446,61</u>	<u>-41.534</u>	<u>-41.786</u>	<u>-42.157</u>	<u>-42.825</u>	<u>-43.486</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-38.446,61</u>	<u>-41.534</u>	<u>-41.786</u>	<u>-42.157</u>	<u>-42.825</u>	<u>-43.486</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	150	628	628	628	628
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-38.446,61</u>	<u>-41.684</u>	<u>-42.414</u>	<u>-42.785</u>	<u>-43.453</u>	<u>-44.114</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühreneinnahmen für Kopien etc.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vertraglich vereinbarter Personalkostenersatz an die Stadt Heiligenhaus.
Anteilige Nebenkosten.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Miete Stadtarchiv
- + Allgemeiner Geschäftsaufwand u.a.
- * Ankauf von Archivausstattungsmaterialien (Hüllen, säurefrei Kartons, etc.)
- * Einbindung von Zeitungen,
- * Aufarbeitung von Archivgut.
- * Telefonkosten

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0404 Stadtarchiv

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Benner (Dez. I - 10/11)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266,00	250	250	0	250	250	270
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	266,00	250	250	0	250	250	270
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.374,22	32.260	32.500	0	33.197	33.805	34.426
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	7.338,39	9.124	9.136	0	9.210	9.270	9.330
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	38.712,61	41.384	41.636	0	42.407	43.075	43.756
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-38.446,61	-41.134	-41.386	0	-42.157	-42.825	-43.486
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400	400	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	400	400	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-400	-400	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-38.446,61	-41.534	-41.786	0	-42.157	-42.825	-43.486
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0404 Stadtarchiv

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0172000000 GWG Sachinvestitionen Kulturbereich									
0404.782700 GWG Sachinvestitionen	0,00	400	400	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-400	-400	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0405 Wülfrather Medien Welt

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung von Medien

Ziele
Information, Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz u.a. durch Bereitstellung und Aufbereitung von Medien, sowie Durchführung medienvermittelnder Veranstaltungen.

Zielgruppen
Einwohner und Einwohnerinnen, Internet-User des Kreises Mettmann

Auftragsgrundlage
Artikel 18 Absatz 1 der Landesverfassung NRW.
Daseinsvorsorge

Produktverantwortung
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	11,76	10,81	12,33
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	14,23	9,25	9,56
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,29	3,29	3,09
Personalaufwand je Einwohner	EUR	7,60	7,80	7,23
Öffnungsstunden / Woche	Anz	23,50	23,50	23,50
Ausleihen	Anz	58.218,00	60.000,00	60.000,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0405 Wülfrather Medien Welt

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	12.138,66	741	3.083	483	469	400
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	14.482,90	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	4.910,90	360	3.440	360	360	360
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	2.880,00	2.880	1.920	2.880	2.880	2.880
7. + sonstige ordentliche Erträge *	3.511,50	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>37.923,96</u>	<u>23.481</u>	<u>27.943</u>	<u>23.223</u>	<u>23.209</u>	<u>23.140</u>
11. – Personalaufwendungen	164.455,53	166.445	155.511	159.164	162.371	165.622
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	17.348,94	18.050	39.956	55.154	70.354	40.556
14. – Bilanzielle Abschreibungen	1.756,78	758	2.258	1.758	1.938	2.039
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	83.033,85	68.485	94.495	94.495	74.495	74.495
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>266.595,10</u>	<u>253.738</u>	<u>292.220</u>	<u>310.571</u>	<u>309.158</u>	<u>282.712</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-228.671,14</u>	<u>-230.257</u>	<u>-264.277</u>	<u>-287.348</u>	<u>-285.949</u>	<u>-259.572</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-228.671,14</u>	<u>-230.257</u>	<u>-264.277</u>	<u>-287.348</u>	<u>-285.949</u>	<u>-259.572</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-228.671,14</u>	<u>-230.257</u>	<u>-264.277</u>	<u>-287.348</u>	<u>-285.949</u>	<u>-259.572</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	25.682,32	597	712	712	712	712
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-254.353,46</u>	<u>-230.854</u>	<u>-264.989</u>	<u>-288.060</u>	<u>-286.661</u>	<u>-260.284</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0405 Wülfrather Medien Welt

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- + 400 € Zuschuss Sommerleseclub
- + 2.600 Bibnet / OPAC
- + Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- 2015 5.310 € Landesmittelprojekt Aufwertung der Kinderbücherei

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren der Wülfrather Medienwelt

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieterträge für die Bereitstellung von Flächen für die Stadtwerke Wülfrath in der Wülfrather Medienwelt. Die Stadtwerke haben den Mietvertrag zum 01.09.2017 gekündigt. Erträge aus Kopien, Vormerkungen, Fernleihen.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen Nebenkosten für untervermietete Flächen an die Stadtwerke. Ansatzanpassung aufgrund wegen Kündigung des Mietvertrages zum 01.09.2017.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Säumniszuschläge

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteilige Nebenkosten und anteilige Beteiligung an einem Verbundprojekt der neun kreisangehörigen Bibliotheken. Ferner beinhaltet der Ansatz ab 2017 Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (dezentrale Planung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant: Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Miete für die Wülfrather Medien Welt
- + Fortbildung gem. Bildungsmonitoring
- + Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand,
- * Ankauf von Medien und Material,
- * Aufwendungen aus Landesmittelförderung Bibnet / OPAC 7.600 € / Sommerleseclub aus Zeile 2 einschl. Eigenanteil
- * Durchführung von Veranstaltungen,
- * Telefon, Rundfunkbeitrag
- + Mitgliedsbeitrag Verband deutsche Bibliotheken.

Die leichte Erhöhung des Ansatzes resultiert aus einer Anpassung ab 2017.

Erhöhung des Medienetats um je 20.000 EUR für 2017 und 2018 durch Mittelverwendung gem. Ratsbeschluss aus der Auflösung der Herminghaus gGmbH

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0405 Wülfrather Medien Welt

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.150,00	500	3.000	0	400	400	400
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.156,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.876,35	360	3.440	0	360	360	360
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.880,00	2.880	1.920	0	2.880	2.880	2.880
7 + Sonstige Einzahlungen	3.419,85	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>36.482,20</u>	<u>23.240</u>	<u>27.860</u>	<u>0</u>	<u>23.140</u>	<u>23.140</u>	<u>23.140</u>
10 – Personalauszahlungen	164.455,53	166.445	155.511	0	162.164	162.371	165.622
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.927,62	18.050	39.956	0	55.154	70.354	40.556
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	78.459,62	68.485	94.495	0	94.495	74.495	74.495
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>258.842,77</u>	<u>252.980</u>	<u>289.962</u>	<u>0</u>	<u>311.813</u>	<u>307.220</u>	<u>280.673</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-222.360,57</u>	<u>-229.740</u>	<u>-262.102</u>	<u>0</u>	<u>-288.673</u>	<u>-284.080</u>	<u>-257.533</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.499,66	2.400	3.600	0	3.000	3.000	3.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>1.499,66</u>	<u>2.400</u>	<u>3.600</u>	<u>0</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-1.499,66</u>	<u>-2.400</u>	<u>-3.600</u>	<u>0</u>	<u>-3.000</u>	<u>-3.000</u>	<u>-3.000</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-223.860,23</u>	<u>-232.140</u>	<u>-265.702</u>	<u>0</u>	<u>-291.673</u>	<u>-287.080</u>	<u>-260.533</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0405 Wülfrather Medien Welt

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0405 Wülfrather Medien Welt

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0172000001 Sachinvestitionen Kulturbereich < 50.000 €									
0405.782605 Ersatz Mobiliar	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00410000 GWG Kulturamt									
0405.782700 Ersatzbeschaffungen WMW	1.499,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-1.499,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0172000000 GWG Sachinvestitionen Kulturbereich									
0405.782700 GWG Sachinvestitionen	0,00	400	1.600	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-400	-1.600	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines Angebotes zur Erwachsenenbildung in Form von Kursen, Seminaren, Bildungsurlauben, Vorträgen, Prüfungen/Abschlüssen, Projekten, Publikationen etc.

Die Vorhaltung eines entsprechenden Bildungsangebotes wird über die Beteiligung an dem VHS Zweckverband Mettmann-Wülfrath sichergestellt.

Ziele

Sicherstellung eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebotes.

Hilfestellung bei der Planung und Umsetzung persönlicher Bildungsziele.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

1. Weiterbildungsgesetz NRW und Zweckverbandvertrag

Produktverantwortung

Frau Berster (Dez. IV)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	9,62	6,77	9,22
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00
Pflichtstunden gem. Weiterbildungsgesetz	h	0,00	4.800,00	4.800,00
Ist-Stunden inkl. Fördermaßnahmen	h	13.780,00	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

04 Kultur und Wissenschaft
0406 Volkshochschule

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Berster (Dez. IV)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	0	87.660	347.932	28.207	28.482
14. – Bilanzielle Abschreibungen	8.406,12	0	8.407	8.407	8.407	8.407
15. – Transferaufwendungen *	170.009,02	110.115	101.500	126.500	130.330	136.240
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	90	90	90	90	90
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>178.415,14</u>	<u>110.205</u>	<u>197.657</u>	<u>482.929</u>	<u>167.034</u>	<u>173.219</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-178.415,14</u>	<u>-110.205</u>	<u>-197.657</u>	<u>-482.929</u>	<u>-167.034</u>	<u>-173.219</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-178.415,14</u>	<u>-110.205</u>	<u>-197.657</u>	<u>-482.929</u>	<u>-167.034</u>	<u>-173.219</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-178.415,14</u>	<u>-110.205</u>	<u>-197.657</u>	<u>-482.929</u>	<u>-167.034</u>	<u>-173.219</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	29.716,52	34.424	628	628	628	628
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-208.131,66</u>	<u>-144.629</u>	<u>-198.285</u>	<u>-483.557</u>	<u>-167.662</u>	<u>-173.847</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0406 Volkshochschule

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwandsposition beinhaltet Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung (dezentrale Planung). Der deutlich höhere Ansatz in 2018 beinhaltet die Aufwendungen für den Umzug der VHS in das Gebäude der ehemaligen Hauptschule Wolveroth. Dieser kann erst nach Fertigstellung des Gebäudes erfolgen. Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant: Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Raumsituation gem. Ratsbeschluss aus Mitteln der Herminghaus gGmbH (je 40.000 € in 2017 und 2018)
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Umlage an den VHS-Zweckverband Mettmann - Wülfrath.
Der Anteil an der Umlage bemisst sich nach dem Anteil an der Gesamteinwohnerzahl beider Städte. Nach Einbringung der Basiszahlen durch die VHS mussten die Ansätze neu überplant bzw. gebildet werden.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Allgemeiner Geschäftsaufwand

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Stadt ist verpflichtet, dem Zweckverband VHS Schulungsräume kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
Die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sind ab 2017 in Zeile 13 veranschlagt.

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produkt	0406 Volkshochschule

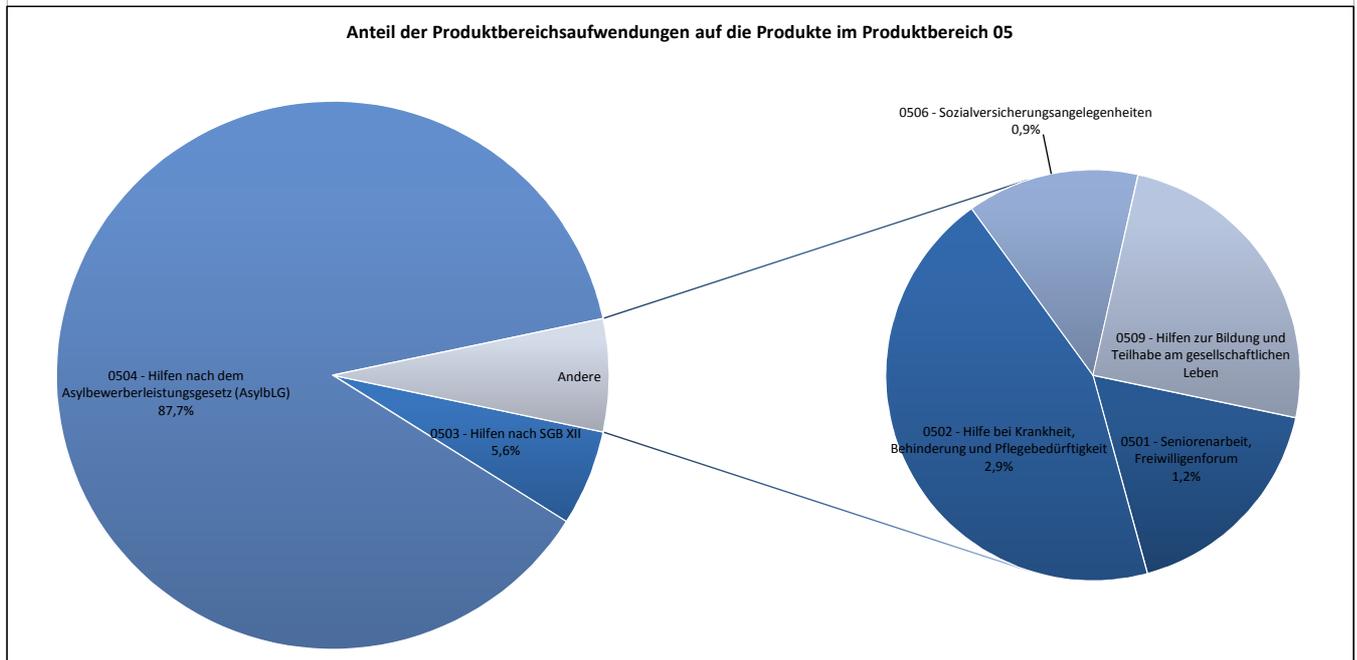
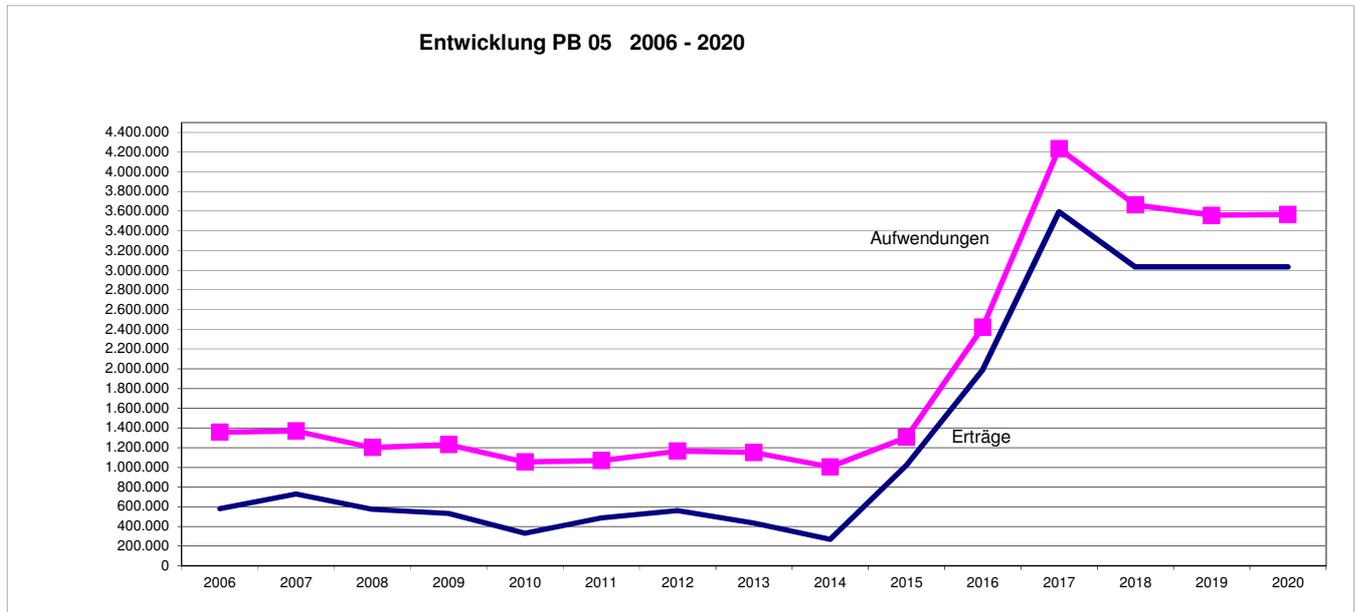
Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Berster (Dez. IV)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	87.660	0	347.932	28.207	28.482
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	170.009,02	110.115	101.500	0	126.500	130.330	136.240
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	90	90	0	90	90	90
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.009,02	110.205	189.250	0	474.522	158.627	164.812
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.009,02	-110.205	-189.250	0	-474.522	-158.627	-164.812
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-170.009,02	-110.205	-189.250	0	-474.522	-158.627	-164.812
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	Produktbereich	05 Soziale Leistungen
	beinhaltet die Produkte	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum 0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit 0503 Hilfen nach SGB XII 0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 0505 Schuldnerberatung 0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben



Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
beinhaltet die Produkte	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum 0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit 0503 Hilfen nach SGB XII 0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 0505 Schuldnerberatung 0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.310,20	86.200	86.200	26.200	26.200
3	403	+ Sonstige Transfererträge	19.868,35	3.500	7.000	7.000	7.000
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	957.225,08	2.290.050	2.200.800	3.001.050	3.001.050
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.643,23	0	0	0	0
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>1.022.046,86</i>	<i>2.379.750</i>	<i>2.294.000</i>	<i>3.034.250</i>	<i>3.034.250</i>
11	511	- Personalaufwendungen	366.806,23	422.326	626.673	561.377	464.647
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	1.000	0
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	24,27	925	925	925	475
15	515	- Transferaufwendungen	930.861,18	1.494.640	1.554.140	2.094.140	2.094.140
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.728,32	3.444	11.705	5.958	5.955
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>1.303.420,00</i>	<i>1.921.335</i>	<i>2.193.443</i>	<i>2.663.400</i>	<i>2.556.068</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-281.373,14</i>	<i>458.415</i>	<i>100.557</i>	<i>370.850</i>	<i>469.483</i>
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-281.373,14</i>	<i>458.415</i>	<i>100.557</i>	<i>370.850</i>	<i>469.483</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-281.373,14</i>	<i>458.415</i>	<i>100.557</i>	<i>370.850</i>	<i>469.483</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.618,00	0	599.854	599.854	599.854
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-383.991,14</i>	<i>458.415</i>	<i>-499.297</i>	<i>-229.004</i>	<i>-130.371</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
beinhaltet die Produkte	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum 0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit 0503 Hilfen nach SGB XII 0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) 0505 Schuldnerberatung 0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.810,20	86.200	86.200	26.200	26.200
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	17.377,35	3.500	7.000	7.000	7.000
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	957.211,76	2.290.050	2.200.800	3.001.050	3.001.050
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	429.391,41	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.432.790,72	2.379.750	2.294.000	3.034.250	3.034.250
10	710	- Personalauszahlungen	349.499,43	411.856	626.673	561.377	464.647
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.348,37	0	0	1.000	0
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	914.663,21	1.494.640	1.554.140	2.094.140	2.094.140
15	715	- Sonstige Auszahlungen	538.505,11	3.444	11.705	5.958	5.955
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.810.016,12	1.909.940	2.192.518	2.662.475	2.555.593
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-377.225,40	469.810	101.482	371.775	469.508
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	900	2.450	900	900
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	0,00	900	2.450	900	900
31		Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-900	-2.450	-900	-900
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-377.225,40	468.910	99.032	477.757	468.608
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Haushaltsplan: 2017 **Produktübersicht**

Kurzbeschreibung

Umfassende Leistungen für ältere Menschen und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Ziele

Den wachsenden und geänderten Bedürfnissen der älteren Bevölkerung nach Kommunikation, Information und Bildung wird man durch Planung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen gerecht. Vereinsamung wird entgegengewirkt, das bürgerschaftliche Engagement unterstützt.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Produktverantwortung

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,40	1,76	2,28
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,48	0,28	0,47
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,59	0,93	1,45
durchgeführte Veranstaltungen, Projekte, Arbeitsgruppensitzungen	Anz	60,00	60,00	60,00
Fallzahlen Senioren in lfd. Betreuung	Anz	108,00	120,00	120,00

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	34.438,86	19.784	31.168	31.937	32.588	33.248
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	0	0	1.000	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	17.531,61	17.640	17.640	17.640	17.640	17.640
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	198	198	198	200	200
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>51.970,47</u>	<u>37.622</u>	<u>49.006</u>	<u>50.775</u>	<u>50.428</u>	<u>51.088</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-51.970,47</u>	<u>-37.622</u>	<u>-49.006</u>	<u>-50.775</u>	<u>-50.428</u>	<u>-51.088</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-51.970,47</u>	<u>-37.622</u>	<u>-49.006</u>	<u>-50.775</u>	<u>-50.428</u>	<u>-51.088</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-51.970,47</u>	<u>-37.622</u>	<u>-49.006</u>	<u>-50.775</u>	<u>-50.428</u>	<u>-51.088</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-51.970,47</u>	<u>-37.622</u>	<u>-49.006</u>	<u>-50.775</u>	<u>-50.428</u>	<u>-51.088</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Nachbesetzung einer freiwerdenden Stelle erfolgt nach entspr. Beschlussfassung (Produkte 0501, 0502, 0503).

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten Seniorenratswahl. Planmäßig wieder in 2018

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Zuschüsse gem. Richtlinie zur Förderung sozial förderlicher Arbeit.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Seniorenratszeitung

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0501 Seniorenarbeit, Freiwilligenforum

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	32.507,21	18.288	31.168	0	31.937	32.588	33.248
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	1.000	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	17.531,61	17.640	17.640	0	17.640	17.640	17.640
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	198	198	0	198	200	200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.038,82	36.126	49.006	0	50.775	50.428	51.088
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.038,82	-36.126	-49.006	0	-50.775	-50.428	-51.088
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-50.038,82	-36.126	-49.006	0	-50.775	-50.428	-51.088
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Umfassende Leistungen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen.

Ziele

Führung eines menschenwürdigen Lebens. Beratung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen über die erforderlichen ambulanten, (teil-)stationären und komplementären Hilfen.

Zielgruppen

Einwohner, die krank, behindert oder pflegebedürftig sind, sowie deren Angehörige

Auftragsgrundlage

SGB XII. Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG),
Schwerbehindertengesetz

Produktverantwortung

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,44	3,26	5,44
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	6,33	8,48	5,03
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,53	0,83	1,50
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,08	2,80	4,80
Beratungen zur Pflege	Anz	940,00	1.000,00	1.000,00
entgegengenommene Anträge auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises	Anz	80,00	120,00	120,00
selbst gestellte Anträge auf Einrichtung einer Betreuung	Anz	25,00	20,00	20,00

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	7.727,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	229,00	250	0	250	250	250
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>7.956,00</u>	<u>6.450</u>	<u>6.200</u>	<u>6.450</u>	<u>6.450</u>	<u>6.450</u>
11. – Personalaufwendungen *	109.957,95	59.810	103.257	105.725	107.878	110.060
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	712,02	1.240	4.955	1.315	1.315	1.315
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>125.669,97</u>	<u>76.050</u>	<u>123.212</u>	<u>122.040</u>	<u>124.193</u>	<u>126.375</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-117.713,97</u>	<u>-69.600</u>	<u>-117.012</u>	<u>-115.590</u>	<u>-117.743</u>	<u>-119.925</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-117.713,97</u>	<u>-69.600</u>	<u>-117.012</u>	<u>-115.590</u>	<u>-117.743</u>	<u>-119.925</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-117.713,97</u>	<u>-69.600</u>	<u>-117.012</u>	<u>-115.590</u>	<u>-117.743</u>	<u>-119.925</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-117.713,97</u>	<u>-69.600</u>	<u>-117.012</u>	<u>-115.590</u>	<u>-117.743</u>	<u>-119.925</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bonuszahlung Ambulantisierung der Pflege-garantierter Bonus 1 € pro Einwohner > 60 Jahre

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich hierbei um Personalkostenerstattung für den Fall der Durchführung von Seminaren mit städtischen Personal. Es ist davon auszugehen, dass ein solches in 2017 nicht durchgeführt wird. Ab 2018 wird die Planung hierzu wieder aufgenommen.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Nachbesetzung einer freiwerdenden Stelle erfolgt nach entspr. Beschlussfassung (Produkte 0501, 0502, 0503).

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Zuschuss Caritasverband zur Finanzierung des Streetworkers.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring-Erhöhter Bedarf in 2017 aufgrund von Personalwechsel.
Reisekosten der Mitarbeiter/Innen des Sozialen Dienstes des Sozialamtes.

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0502 Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit (beinhaltet ab 2014 0701)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017		2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.727,00	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	229,00	250	0	0	250	250	250
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	7.956,00	6.450	6.200	0	6.450	6.450	6.450
10 – Personalauszahlungen	108.026,29	58.314	103.257	0	105.725	107.878	110.060
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	15.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
15 – Sonstige Auszahlungen	712,02	1.240	4.955	0	1.315	1.315	1.315
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	123.738,31	74.554	123.212	0	122.040	124.193	126.375
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-115.782,31	-68.104	-117.012	0	-115.590	-117.743	-119.925
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-115.782,31	-68.104	-117.012	0	-115.590	-117.743	-119.925
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0503 Hilfen nach SGB XII

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Prüfung und ggf. Gewährung von Ansprüchen auf Leistungen.

Ziele

Sicherstellung der gesetzlichen Leistungen für Berechtigte.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, sowie unterhaltspflichtige Angehörige, Ver- und überschuldete Haushalte

Auftragsgrundlage

SGB XII

Produktverantwortung

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	7,53	8,11	10,10
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	9,63	10,59	8,43
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,20	2,10	3,19
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,76	6,64	8,32
Fälle SGB XII	Anz	251,00	250,00	250,00
Personen SGB XII	Anz	299,00	300,00	300,00
Fälle Unterhaltsheranziehung	Anz	35,00	35,00	35,00
Haushalte Schuldnerberatung	Anz	0,00	200,00	220,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0503 Hilfen nach SGB XII

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	1.250,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. + sonstige Transfererträge	480,00	500	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	15.643,23	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	17.373,23	20.500	20.000	20.000	20.000	20.000
11. – Personalaufwendungen *	124.554,86	135.531	178.844	183.151	186.873	190.648
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	24,27	925	925	925	475	25
15. – Transferaufwendungen *	53.473,09	56.000	55.500	55.500	55.500	55.500
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	2.315,20	1.128	1.922	1.255	1.300	1.300
17. = ordentliche Aufwendungen	180.367,42	193.584	237.191	240.831	244.148	247.473
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-162.994,19	-173.084	-217.191	-220.831	-224.148	-227.473
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-162.994,19	-173.084	-217.191	-220.831	-224.148	-227.473
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-162.994,19	-173.084	-217.191	-220.831	-224.148	-227.473
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-162.994,19	-173.084	-217.191	-220.831	-224.148	-227.473

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0503 Hilfen nach SGB XII

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schuldnerberatung - 20.000,00 € Anteil des Jobcenters

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Nachbesetzung einer freiwerdenden Stelle erfolgt nach entspr. Beschlussfassung (Produkte 0501, 0502, 0503).

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Personalkostenzuschuss Schuldnerberatung, Wohnungshilfen, Sozialer Dienst

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring-Steigerung aufgrund Personalwechsel und neuem Personal
- + Verbrauchsmaterialien
- + Fachzeitschriften
- + JuRis-Anteil
- + Täglich ME

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

05 Soziale Leistungen
0503 Hilfen nach SGB XII

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	750,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	330,00	500	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	70.761,89	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	71.841,89	20.500	20.000	0	20.000	20.000	20.000
10 – Personalauszahlungen	114.974,68	131.044	178.844	0	183.151	186.873	190.648
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	53.433,09	56.000	55.500	0	55.500	55.500	55.500
15 – Sonstige Auszahlungen	878,22	1.128	1.922	0	1.255	1.300	1.300
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	169.285,99	188.172	236.266	0	239.906	243.673	247.448
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-97.444,10	-167.672	-216.266	0	-219.906	-223.673	-227.448
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	900	2.450	0	900	900	900
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	900	2.450	0	900	900	900
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-900	-2.450	0	-900	-900	-900
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-97.444,10	-168.572	-218.716	0	-220.806	-224.573	-228.348
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0503 Hilfen nach SGB XII

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Aufwendungen für die Umstellung Front-/ Backoffice und Größenunterschiede der MitarbeiterInnen sowie laufende Ersatzbeschaffungen im investiven Bereich.

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0503 Hilfen nach SGB XII

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0503.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	450	450	0	450	450	450	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-450	-450	0	-450	-450	-450	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0182000000 GWG Sachinvestitionen Sozialbereich									
0503.782700 GWG Sachinvestitionen < 410 €	0,00	450	2.000	0	450	450	450	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-450	-2.000	0	-450	-450	-450	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge

Ziele	Zielgruppen
Sicherstellung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs und der Gesundheitsvorsorge.	Leistungsberechtigte ausländische Flüchtlinge und deren Angehörige
Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-4,27	-35,17	3,25
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	110,47	148,73	131,61
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,50	2,50	3,71
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,69	6,59	9,94
Fälle Asylbewerberleistungsgesetz	Anz	120,00	300,00	220,00
Personen Asylbewerberleistungsgesetz	Anz	172,00	382,00	350,00

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	19.388,35	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	956.183,02	2.289.000	2.200.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	975.571,37	2.292.000	2.207.000	3.007.000	3.007.000	3.007.000
11. – Personalaufwendungen *	36.567,83	140.749	213.751	180.164	66.500	67.847
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	844.856,48	1.400.000	1.460.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.704,08	280	3.200	2.700	2.700	2.650
17. = ordentliche Aufwendungen	883.128,39	1.541.029	1.676.951	2.182.864	2.069.200	2.070.497
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	92.442,98	750.971	530.049	824.136	937.800	936.503
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	92.442,98	750.971	530.049	824.136	937.800	936.503
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	92.442,98	750.971	530.049	824.136	937.800	936.503
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	102.618,00	0	599.854	599.854	599.854	599.854
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.175,02	750.971	-69.805	224.282	337.946	336.649

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Erstattungen des Jobcenters nach Zahlungsüberschneidungen bei Wechsel der Zuständigkeit.
Mit steigender Fallzahl steigt auch hier die Wahrscheinlichkeit von Überschneidungen.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung des Landes nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG). Es wird mit rd. 210 Flüchtlingen zum 31.12.2016 gerechnet. Bei 10.392 € Erstattung pro Flüchtlinge errechnet sich dieser hohe Wert.
Mehrerträge bei den Erstattungen des Landes gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz berechnen zu hierfür zweckgebundenen Mehraufwendungen. Aufgrund fehlender Informationen hinsichtlich der Flüchtlingszahlen wurden die Ansätze ab 2018 unter Berücksichtigung des sogenannten Vorsichtsprinzips angesetzt (Gleiches gilt für die Aufwendungen für Leistungen an Asylbewerber - Zeile 15).

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle bis Ende 2017 zur Betreuung der Flüchtlinge sowie weiterer 1,5 zusätzlichen Stellen.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Sämtliche Kosten für Asylbewerber

- laufende Leistungen
- Kosten der Unterkunft
- einmalige Leistungen
- Krankenhilfe

Aufgrund fehlender Informationen hinsichtlich der Flüchtlingszahlen wurden die Ansätze ab 2018 mit jeweils 2 Mio. € angesetzt.
Für 2017 konnte der Ansatz aufgrund neu mitgeteilter Flüchtlingszahlen durch die Bez.-Reg. um 1.040.000 € gemindert werden. (Siehe Erläuterung zur Zeile 6).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring - Erhöhung ab 2017 wegen 2 neue Mitarbeiter (Flüchtlingsberater). Aufwendungen für allgemeinen Geschäftsaufwand und Mobilfunk.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position enthält weiter berechnete Personalkosten die im Rahmen der Betreuung von Asylbewerberunterkünften entstehen.
Zudem werden hier die Unterkunftskostenanteile für die Unterbringung von Flüchtlingen verrechnet um eine produktgenaue Zuordnung zu gewährleisten.

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	17.047,35	3.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	956.183,02	2.289.000	2.200.000	0	3.000.000	3.000.000	3.000.000
7 + Sonstige Einzahlungen	356.878,99	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.330.109,36</u>	<u>2.292.000</u>	<u>2.207.000</u>	<u>0</u>	<u>3.007.000</u>	<u>3.007.000</u>	<u>3.007.000</u>
10 – Personalauszahlungen	32.704,52	137.758	213.751	0	180.164	66.500	67.847
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.348,37	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	828.698,51	1.400.000	1.460.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
15 – Sonstige Auszahlungen	466.468,02	280	3.200	0	2.700	2.700	2.650
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.335.219,42</u>	<u>1.538.038</u>	<u>1.676.951</u>	<u>0</u>	<u>2.182.864</u>	<u>2.069.200</u>	<u>2.070.497</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-5.110,06</u>	<u>753.962</u>	<u>530.049</u>	<u>0</u>	<u>824.136</u>	<u>937.800</u>	<u>936.503</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-5.110,06</u>	<u>753.962</u>	<u>530.049</u>	<u>0</u>	<u>824.136</u>	<u>937.800</u>	<u>936.503</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0504 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehreinzahlungen bei den Erstattungen des Landes gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz berechtigen zu hierfür zweckgebundenen Mehrauszahlungen.

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Auskunft, Beratung, Information und Aufnahme von Anträgen zur Rentenversicherung.

Ziele

Umfassende Beratung in Rentenangelegenheiten. Hilfe bei Klärung von Rentenversicherungskonten.
Zügige Aufnahme und Weiterleitung an Rentenversicherungsträger.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen mit Ansprüchen auf Leistungen der Rentenversicherung und Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsträger

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher I - XI

Produktverantwortung

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	1,62	1,67	1,71
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,26	2,19	2,13
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,58	0,58	0,58
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,64	1,68	1,73
Beratungen im Rentenrecht	Anz	701,00	800,00	800,00
Aufnahme von Rentenanträgen	Anz	521,00	500,00	500,00

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	813,06	800	800	800	800	800
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>813,06</u>	<u>800</u>	<u>800</u>	<u>800</u>	<u>800</u>	<u>800</u>
11. – Personalaufwendungen *	35.424,83	35.957	37.135	38.005	38.774	39.553
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	526,75	598	490	490	490	490
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>35.951,58</u>	<u>36.555</u>	<u>37.625</u>	<u>38.495</u>	<u>39.264</u>	<u>40.043</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-35.138,52</u>	<u>-35.755</u>	<u>-36.825</u>	<u>-37.695</u>	<u>-38.464</u>	<u>-39.243</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-35.138,52</u>	<u>-35.755</u>	<u>-36.825</u>	<u>-37.695</u>	<u>-38.464</u>	<u>-39.243</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-35.138,52</u>	<u>-35.755</u>	<u>-36.825</u>	<u>-37.695</u>	<u>-38.464</u>	<u>-39.243</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-35.138,52</u>	<u>-35.755</u>	<u>-36.825</u>	<u>-37.695</u>	<u>-38.464</u>	<u>-39.243</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung Personalkosten Sozialversicherungsangelegenheiten

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalkosten aufgrund der 10% Vorgabe zur Produktverteilung.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung laut Fortbildungsmonitoring

Allg. Geschäftsbedarf

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0506 Sozialversicherungsangelegenheiten

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	799,74	800	800	0	800	800	800
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	799,74	800	800	0	800	800	800
10 – Personalauszahlungen	35.424,83	35.957	37.135	0	38.005	38.774	39.553
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	526,75	598	490	0	490	490	490
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	35.951,58	36.555	37.625	0	38.495	39.264	40.043
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-35.151,84	-35.755	-36.825	0	-37.695	-38.464	-39.243
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-35.151,84	-35.755	-36.825	0	-37.695	-38.464	-39.243
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Auskunft, Beratung und Förderung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket; Bewilligung an Berechtigte

Ziele	Zielgruppen
Nachhaltiger Ausgleich der Benachteiligung von Kindern/Jugendlichen aus sozial schwachen Familien durch zweckgerichtete Förderung im Rahmen der Bildungs- und Teilhabepaketes.	Anspruchsberechtigte Wülfrather Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
SGB XII, BGGG, WoGG, Runderlass zum Härtefallfonds	Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,28	-1,10	0,44
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	77,22	164,41	86,38
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,56	0,56	1,14
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,20	1,43	2,91
Anzahl erreichter Familien	Anz	104,00	150,00	160,00
Anzahl erreichter Kinder	Anz	176,00	300,00	320,00

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	20.333,20	60.000	60.000	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>20.333,20</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	25.861,90	30.495	62.518	22.395	22.835	23.291
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	470,27	0	940	0	0	0
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>26.332,17</u>	<u>36.495</u>	<u>69.458</u>	<u>28.395</u>	<u>28.835</u>	<u>29.291</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-5.998,97</u>	<u>23.505</u>	<u>-9.458</u>	<u>-28.395</u>	<u>-28.835</u>	<u>-29.291</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-5.998,97</u>	<u>23.505</u>	<u>-9.458</u>	<u>-28.395</u>	<u>-28.835</u>	<u>-29.291</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-5.998,97</u>	<u>23.505</u>	<u>-9.458</u>	<u>-28.395</u>	<u>-28.835</u>	<u>-29.291</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-5.998,97</u>	<u>23.505</u>	<u>-9.458</u>	<u>-28.395</u>	<u>-28.835</u>	<u>-29.291</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erstattung der Kosten der Schulsozialarbeit incl. Sach- und TUI - Kosten.
Das Land hat die Förderung der Schulsozialarbeit bis einschl. 2017 zugesagt.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Personalkosten und Stellenanteil wurden der aktuellen Förderung angepasst

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Teilnahmeentgelte für Ferienfreizeiten (Sportanlage Erbacher Berg).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung lt. Fortbildungsmonitoring - erhöhter Bedarf durch neues Personal und Änderung der Aufgabenbereiche.

Produktinformationen	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produkt	0509 Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

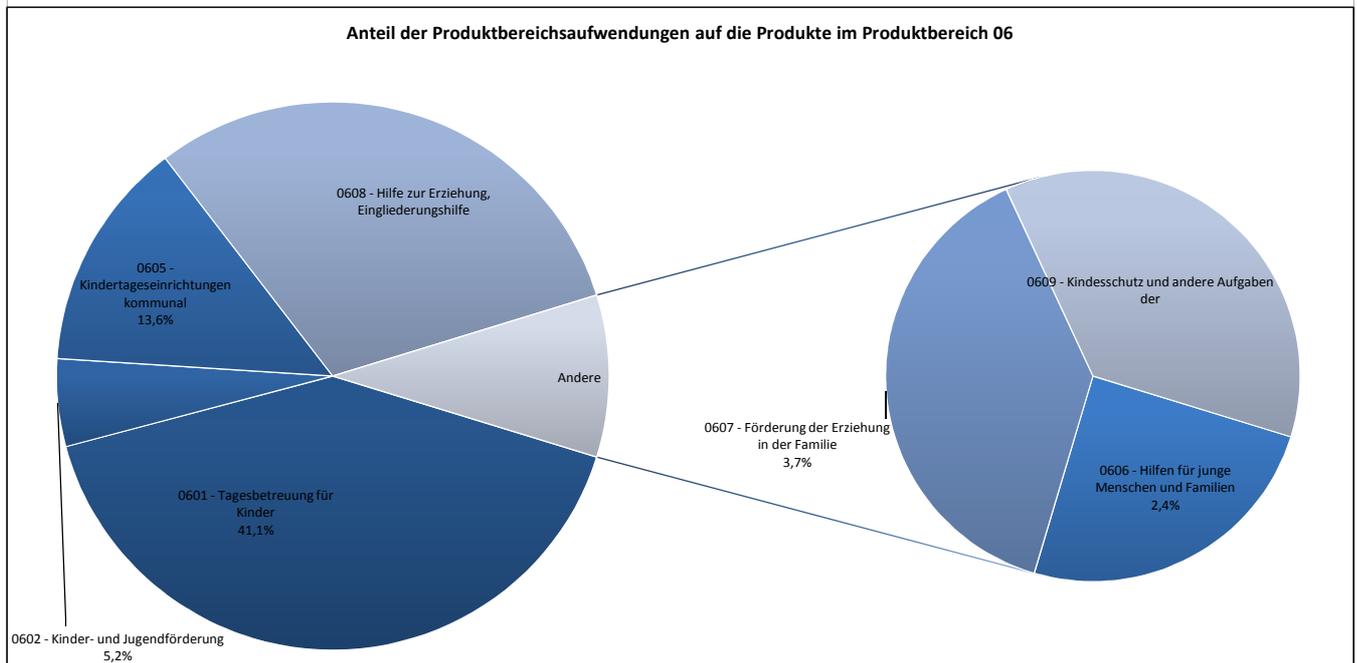
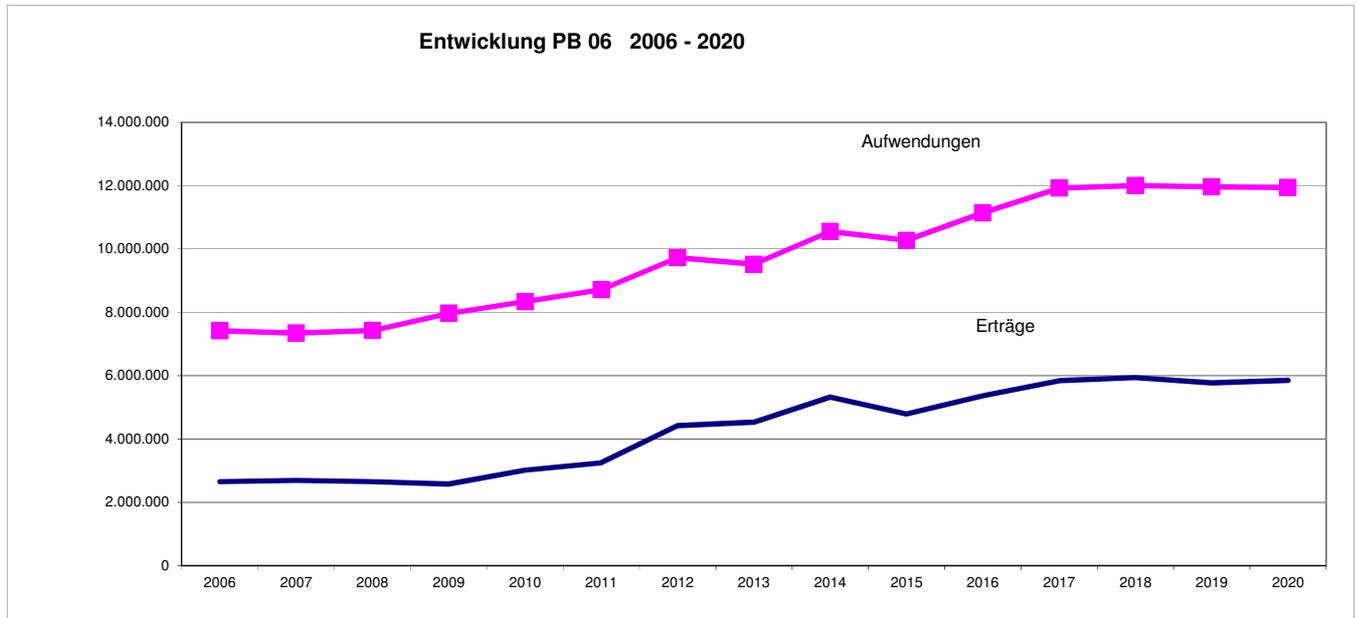
Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.333,20	60.000	60.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.750,53	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>22.083,73</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10 – Personalauszahlungen	25.861,90	30.495	62.518	0	22.395	22.835	23.291
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15 – Sonstige Auszahlungen	576,03	0	940	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>26.437,93</u>	<u>36.495</u>	<u>69.458</u>	<u>0</u>	<u>28.395</u>	<u>28.835</u>	<u>29.291</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-4.354,20</u>	<u>23.505</u>	<u>-9.458</u>	<u>0</u>	<u>-28.395</u>	<u>-28.835</u>	<u>-29.291</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-4.354,20</u>	<u>23.505</u>	<u>-9.458</u>	<u>0</u>	<u>-28.395</u>	<u>-28.835</u>	<u>-29.291</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen Produktbereich beinhaltet die Produkte	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	0601 Tagesbetreuung für Kinder
	0602 Kinder- und Jugendförderung
	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal
	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien
	0607 Förderung der Erziehung in der Familie
	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe
	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der



Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
beinhaltet die Produkte	0601 Tagesbetreuung für Kinder 0602 Kinder- und Jugendförderung 0605 Kindertageseinrichtungen kommunal 0606 Hilfen für junge Menschen und Familien 0607 Förderung der Erziehung in der Familie 0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe 0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.362.802,99	2.366.987	3.086.981	3.067.620	2.822.913
3	403	+ Sonstige Transfererträge	209.613,37	184.760	156.760	156.760	156.750
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	736.655,00	750.000	775.000	790.000	790.000
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.907,15	81.800	77.920	77.920	77.920
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.745,23	1.073.800	1.420.350	1.465.720	1.207.720
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.645,86	2.636	2.676	2.348	1.979
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= Ordentliche Erträge	3.831.369,60	4.459.983	5.519.687	5.560.368	5.057.292
11	511	- Personalaufwendungen	2.765.836,10	2.984.630	3.034.374	3.050.121	3.082.343
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.259,48	286.991	429.846	560.481	394.973
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	66.537,84	41.055	99.710	110.127	153.318
15	515	- Transferaufwendungen	5.877.968,41	6.434.860	7.557.340	7.566.740	7.336.960
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.994,72	79.266	135.926	161.831	162.071
17		= Ordentliche Aufwendungen	9.187.596,55	9.826.802	11.257.196	11.449.300	11.129.665
18		= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.356.226,95	-5.366.819	-5.737.509	-5.888.932	-6.072.373
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	181.890	0
21		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	-181.890	0
22		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.356.226,95	-5.366.819	-5.737.509	-6.070.822	-6.072.373
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0
26		= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.356.226,95	-5.366.819	-5.737.509	-6.070.822	-6.072.373
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	961.705,54	956.340	1.137.800	1.167.170	1.197.430
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.083.842,84	1.211.366	1.317.840	1.347.210	1.377.470
29		= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.478.364,25	-5.621.845	-5.917.549	-6.250.862	-6.252.413

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
beinhaltet die Produkte	0601 Tagesbetreuung für Kinder 0602 Kinder- und Jugendförderung 0605 Kindertageseinrichtungen kommunal 0606 Hilfen für junge Menschen und Familien 0607 Förderung der Erziehung in der Familie 0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe 0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.271.506,74	2.319.163	3.044.741	2.816.900	2.787.630
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	159.242,83	184.760	156.760	156.760	156.750
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	661.895,96	750.000	775.000	790.000	790.000
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.024,62	81.800	77.920	77.920	77.920
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	358.395,98	1.073.800	1.420.350	1.465.720	1.207.720
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	98.347,63	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.621.413,76	4.409.523	5.474.771	5.307.300	5.020.030
10	710	- Personalauszahlungen	2.748.835,58	2.971.615	3.034.374	3.050.121	3.082.343
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.273,28	286.991	439.846	560.481	394.973
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	181.890	0
14	714	- Transferauszahlungen	5.517.189,60	6.434.860	7.557.340	7.566.740	7.336.960
15	715	- Sonstige Auszahlungen	155.166,35	79.266	80.786	76.951	77.191
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.636.464,81	9.772.732	11.112.346	11.436.183	10.891.467
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.015.051,05	-5.363.209	-5.637.575	-6.128.883	-5.916.780
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	1.094,80	171.000	1.055.000	2.850.000	20.000
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.262,67	79.200	89.470	289.200	52.600
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	297.500	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	24.357,47	250.200	1.441.970	3.139.200	72.600
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-24.357,47	-250.200	-1.441.970	-3.139.200	-72.600
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zellen 17 und 31)	-5.039.408,52	-5.613.409	-7.079.545	-9.268.083	-5.944.037
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Die Gesamt- und Planungsverantwortung zur bedarfsgerechten, verbindlichen Gewährleistung und weiterem Ausbau der Angebote zur Förderung, Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern liegt bei dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Schaffung und Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Rahmen Jugendhilfeplanung sowie die jährliche Fortschreibung der Bedarfsplanung 'Tagesbetreuung für Kinder':

- Bedarfsdeckung bei Vorliegen gesetzlich vorgegebener Kriterien
- Information und Unterstützung von Trägern der Jugendhilfe, pädagogischen Fachkräften und Erziehungsberechtigten im Sinne des Auftrages von Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- Sprachförderung
- Kooperation mit dem Jugendamtselternbeirat
- Ausbau/Weiterentwicklung Familienzentren
- Arbeitsgemeinschaften der Jugendhilfeplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Lernorten, an denen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern stattfindet auf örtlicher Ebene zur Abstimmung und Koordinierung von gemeinsamen Inhalten, Zielen und gemeinschaftlicher Gestaltung von Bildungsprozessen
- Betriebskostenabrechnungen
- Berechnung von Kosten- und Elternbeiträgen

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Ein bedarfsgerechtes Angebot der Tagesbetreuung für Kinder wird vorgehalten.

Kinder und deren Eltern / Sorgeberechtigte

Der Rechtsanspruch für Kinder ab dem vollendeten 1 Lebensjahr wird erfüllt.

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege setzen den eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag um.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird sichergestellt.

Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen erfolgt partnerschaftlich.

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII):Kinder- und Jugendhilfegesetz - §§ 22 - 25 sowie 80,

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Kinderbildungsgesetz - KiBiz (viertes Ausführungsgesetz des SGB VIII),

Erstes Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Erstes KiBiz-Änderungsgesetz -

Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze

Verträge mit freien Trägern

Örtliche Jugendamtsrichtlinien /-satzungen

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	71,70	71,25	85,48
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	83,86	88,28	84,46
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,91	2,25	1,75
Personalaufwand je Einwohner	EUR	6,40	6,43	5,16
Kinder in Kindertageseinrichtungen	Anz	613,00	613,00	671,00
Kinder in Tagespflege § 23 SGB XII	Anz	21,00	27,00	29,00
Plätze 0-3 jährige Kinder in Tagespflege	Anz	21,00	21,00	21,00
Plätze 0-3 jährige Kinder in Tageseinrichtungen	Anz	106,00	115,00	121,00
Versorgungsquote U3	%	29,00	29,00	29,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	2.187.854,58	2.263.605	2.963.956	2.933.745	2.689.285	2.798.975
3. + sonstige Transfererträge *	39.322,90	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	736.655,00	750.000	775.000	790.000	790.000	790.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	14.551,73	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. + sonstige ordentliche Erträge *	21.157,62	620	752	432	271	271
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>2.999.541,83</u>	<u>3.074.725</u>	<u>3.795.208</u>	<u>3.779.677</u>	<u>3.535.056</u>	<u>3.644.746</u>
11. – Personalaufwendungen	138.530,62	137.273	110.892	113.670	115.990	118.341
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	40.000	60.765	38.830	38.893	38.956
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	56.574,29	16.902	57.070	58.004	57.385	56.974
15. – Transferaufwendungen *	3.284.271,67	3.286.820	4.207.250	4.121.650	4.218.870	4.318.990
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	97.422,89	2.124	57.430	87.170	87.170	87.170
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>3.576.799,47</u>	<u>3.483.119</u>	<u>4.493.407</u>	<u>4.419.324</u>	<u>4.518.308</u>	<u>4.620.431</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-577.257,64</u>	<u>-408.394</u>	<u>-698.199</u>	<u>-639.647</u>	<u>-983.252</u>	<u>-975.685</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-577.257,64</u>	<u>-408.394</u>	<u>-698.199</u>	<u>-639.647</u>	<u>-983.252</u>	<u>-975.685</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-577.257,64</u>	<u>-408.394</u>	<u>-698.199</u>	<u>-639.647</u>	<u>-983.252</u>	<u>-975.685</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	973.901,28	1.112.880	1.139.684	1.169.054	1.199.314	1.230.484
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-1.551.158,92</u>	<u>-1.521.274</u>	<u>-1.837.883</u>	<u>-1.808.701</u>	<u>-2.182.566</u>	<u>-2.206.169</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Landesanteil Betriebskosten Kindertageseinrichtungen, Tagespflege, Zuschüsse Sprachförderung DELFIN (für freie Träger bis 2016) sowie Zuschüsse für die drei Familienzentren, plusKITA und zusätzliche Sprachförderung. Abweichungen sind möglich, da das bedarfsgerechte Angebot, abhängig vom Buchungsverhalten der Eltern, jährlich neu zu beantragen ist.

Die Kindpauschalen erhöhen sich gem. § 19 Abs. 2 KiBiz jährlich um 3 %

Der Ansatz ist an die Aufwendungen Zeile 15 (freie Träger) und Interne Leistungsbeziehung Zeile 28 (kommunale Einrichtungen) gebunden.

Der Zuschuss des Landschaftsverbandes setzt sich im Wesentlichen zusammen aus:

Prozentualer Zuschuss für Kindpauschalen, Zuschuss Familienzentren, Zuschuss U3-Betreuung (inkl. Überbelegung), Zuschuss eingruppige Einrichtung, Ausgleich beitragsfreies Kita-Jahr, Tagespflege, plusKITA, zusätzlicher Sprachförderbedarf, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Ansätze für 2017 ff. konnten aufgrund von Anpassungen an die aktuellen Ergebnisse der KiBiz-Berechnung erhöht werden. Hierdurch erhöhen sich jedoch auch die Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - siehe Zeile 15.

Der erhöhte Ansatz in 2018 ist auf eine einmalige Auflösung eines Sonderpostens anlässlich der Rückzahlung einer Zuwendung aufgrund der vorzeitigen Aufgabe der Kita Wilhelmstraße zurück zu führen (siehe Produkt 0605).

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge der Eltern für Kindertagespflege. Die Einnahmen sind abhängig von den Fallzahlen und vom Buchungsverhalten der Eltern.

Abweichungen sind möglich, da der Kostenbeitrag einkommensabhängig ist.

Rückzahlung der Mittel aus einer KP II-Maßnahme eines Trägers über 10 Jahre

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge abhängig vom jährlichen Buchungsverhalten der Eltern. Elternbeiträge für Überbelegungen sind kalkulatorisch mit berücksichtigt. Zu dem befindet sich die Satzung in Überarbeitung. Es erfolgte eine Anpassung der KITA-Entgelte ab August 2017 zur Kompensation von Tarifierhöhungen (Personal).

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungsanspruch gem. § 21d Kibiz für Kinder, die nicht im Bereich des Jugendamtes wohnen, aber hier eine KiTa besuchen.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sachzuwendungen

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattungsanspruch anderer Städte gem. § 21d Kibiz für Wülfrather Kinder, die im Bereich eines anderen Jugendamtes eine KiTa besuchen.

Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von Gebäuden (vorher Zeile 28). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschüsse gem. Bedarfsplanung / Bewilligung Kindpauschalen. Das Buchungsverhalten der Eltern kann zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung immer nur geschätzt werden. Erst wenn die tatsächlichen Meldungen Anfang des Jahres erfolgen, ist eine genauere Prognose möglich. Vertragliche Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen.

Auszahlung von Landesmitteln zur zusätzlichen Sprachförderung und plusKita an freie Träger

Finanzierung Kindertagesbetreuung in Einrichtungen:

	Fiktiver Elternbeitrag	Trägeranteil	Jugendamt	Land (Zeile 2)
Kommunaler Träger	19 %	21 %	30,0 %	30,0 %
Kirchlicher Träger	19 %	12 %	32,5 %	36,5 %
Sonst. freier Träger	19 %	9 %	36,0 %	36,0 %
Elterninitiative	19 %	4 %	38,5 %	38,5 %

Das letzte Kindergartenjahr ist für Eltern beitragsfrei, Pauschale Erstattung an das Jugendamt.

Auszahlung Kindpauschalen an freie Träger:

Kindpauschalen, Landeszuschuss für eingruppige Kita + Mietanteil, Landeszuschuss Verfügungspauschale, Landeszuschuss für Familienzentren, Plus Kita, zusätzl. Sprachförderung, zusätzl. U3 Pauschale, zu zusätzl. KP Überbelegung, Defizitdeckung freie Träger 122.000,00 €

Bezuschussung der neuen Gruppe eines Freien Trägers

Die Steigerung ergibt sich durch die prozentualen Steigerungen der Kindpauschalen von 3 % je Kindergartenjahr zum Vorjahr sowie die vereinbarten Überbelegungen in bestehenden Einrichtungen zur Erfüllung des Rechtsanspruches

Zahlung an Tagespflegeeltern nach Bedarf inklusive gesetzlich vorgesehener Beteiligung zur laufenden Kranken- und Pflegeversicherung, Alterssicherung und Unfallversicherung. Der Ansatz musste erhöht werden, da sich für zwei neue Tagespflegepersonen an den gesetzl. Sozialabgaben zu beteiligen ist.

Qualifizierung von Tagespflegepersonen gem. Ausbauplanung. Planung aufgrund aktueller Fallzahlen.

Die Ansätze für 2017 ff. mussten aufgrund der aktuellen Ergebnisse der KiBiz-Berechnung erhöht werden - siehe hierzu auch die Erläuterung zu Zeile 2.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildungen gem. Fortbildungsmonitoring für Verwaltungsfachkräfte, Fachkräfte Kindertagespflege und Jugendhilfeplanung. Aufwendungen

- für Bürobedarf und notwendige Fachliteratur
- für die Gestaltung von Akquiseveranstaltungen für die Kindertagespflege
- für die Grundqualifizierung Kindertagespflegepersonal

Ergebnis der Vorjahre enthält Aufwendungen für Wertberichtigungen von Forderungen

Die Ansätze 2017 ff. waren aufgrund zu gewährender Investitionszuwendungen an Dritte zu erhöhen. Die Zuwendungen werden anteilig durch das Land gegenfinanziert.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Weiterleitung der Betriebskostenerstattung an das Produkt 0605 für die beiden kommunalen Kindertageseinrichtungen (Landes- und Jugendamtsanteil) ohne Berechnung des 21 % städtischen Trägeranteils

= Zuschuss Land / Jugendamt:	966.330 €
+ Verfügungspauschale:	15.000 €
+ zertifiziertes Familienzentren:	13.000 €
+ plus Kita	25.000 €
+ zusätzliche U3-Pauschalen:	37.000 €
+ zusätzlich KP Überbelegung	23.345.00 €
=	1.079.670 €

(21 % Trägeranteil sind zusätzlich zu erbringen)

Daten ergeben sich aus der aktuellen Rechts- und Datenlage.

Ansatzanpassung an die aktuelle KiBiz-Berechnung aufgrund geplanter Überbelegungen, U3-Pauschalen und höheren Pauschalen für Kinder mit Behinderung

Weitere Aufwendungen für internen Leistungsbeziehungen für Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung werden ab 2017 in der Zeile 13 gebucht.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017		2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.131.172,57	2.220.205	2.927.641	0	2.688.950	2.659.680	2.769.370
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	30.796,95	40.500	40.500	0	40.500	40.500	40.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	661.895,96	750.000	775.000	0	790.000	790.000	790.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.823.865,48	3.030.705	3.758.141	0	3.534.450	3.505.180	3.614.870
10 – Personalauszahlungen	128.411,89	129.640	110.892	0	113.670	115.990	118.341
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.000	60.765	0	38.830	38.893	38.956
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	3.021.772,95	3.286.820	4.207.250	0	4.121.650	4.218.870	4.318.990
15 – Sonstige Auszahlungen	828,75	2.124	2.290	0	2.290	2.290	2.290
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.151.013,59	3.458.584	4.381.197	0	4.276.440	4.376.043	4.478.577
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-327.148,11	-427.879	-623.056	0	-741.990	-870.863	-863.707
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.693,89	2.000	200	0	2.000	2.000	2.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	297.500	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	13.693,89	2.000	297.700	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.693,89	-2.000	-297.700	0	-2.000	-2.000	-2.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-340.842,00	-429.879	-920.756	0	-743.990	-872.863	-865.707
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0601 Tagesbetreuung für Kinder (ab 2012 getrennt in 0601 Trägeraufgaben + 0605 kommunale KiTa's)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0601.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	2.000	200	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.000	-200	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Umsetzung des gesetzlichen Auftrages durch:

•Schaffung und Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes zur Förderung einer individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung, zum Ausgleich von individuellen und gesellschaftlichen Benachteiligungen und zur Information und Aufklärung über Risiko- und Gefährdungssituationen von Kindern und Jugendlichen gemäß Jugendförderplan, auf der Grundlage folgender Leitlinien:

- Partizipation § 6 3.AG KJHG
- Gender Mainstreaming § 4 3.AG KJHG
- Interkulturelle Bildung § 5 3.AG KJHG
- Sozialraumorientierung § 11 (3) 3. SGB VIII
- Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements § 18 3.AG KJHG
- Partnerschaftliches Zusammenwirken in einem Netzwerk mit Jugendverbänden, Schulen, freien Trägern, Vereinen und Initiativen § 7 (2) Satz 2 3.AG KJHG
- Vermitteln sozialer Kompetenzen § 2 (1) 3.AG KJHG
- Gewährleistung fachlicher Qualitätsstandards

Ziele

Der eigenständige Bildungs- und Erziehungsauftrag wird in den verschiedenen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendförderung umgesetzt

Die Förderung, Bildung und Entwicklung junger Menschen wird durch Schaffung der notwendigen Infrastruktur, Angebote und sozialpädagogischen Maßnahmen erreicht

Das ehrenamtliche Engagement wird gefördert.

Der gesetzlich vorgeschriebene kommunalen Kinder- und Jugendförderplan wird fortgeschrieben.

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz - §§ 11 - 14

Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - Kinder- u. Jugendförderungsgesetz des Landes NRW (3. AG- KJHG - KJFöG) Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- § 1

Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	15,66	17,23	26,07
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	17,85	15,26	13,41
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	6,42	6,42	5,68
Personalaufwand je Einwohner	EUR	14,71	15,01	15,75
sozialpädagogische Gruppenangebote Teilnehmerzahl	Anz	710,00	700,00	700,00
sozialpädagogische Gruppenangebote Wochenstunden	Anz	11,00	50,00	15,00
Mobile Angebote Besucher lt. Besucherbefragung	Anz	0,00	0,00	0,00
Mobile Angebote Wochenstunden nur außerhalb Schulferien	Anz	4,40	5,00	5,00
Teilnehmer Ferienangebote / Sonderveranstaltungen / Projekte	Anz	1.184,00	2.000,00	1.300,00
Anzahl Ferienangebote / Sonderveranstaltungen / Projekte	Anz	44,00	45,00	45,00
Aufsuchende Arbeit Wochenstunden	Anz	1,00	2,00	2,00
öffentliche Spielflächen und -plätze	Anz	29,00	26,00	26,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	51.964,15	43.512	45.013	45.013	44.766	43.530
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	2.112,65	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	10.949,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.305,37	1.305	1.305	1.305	1.097	55
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>66.331,67</u>	<u>58.517</u>	<u>59.918</u>	<u>59.918</u>	<u>59.463</u>	<u>57.185</u>
11. – Personalaufwendungen *	318.343,66	320.454	338.544	309.825	316.089	322.457
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	9.625,07	18.950	52.310	53.567	53.828	44.090
14. – Bilanzielle Abschreibungen	7.193,90	7.999	16.383	18.393	18.713	9.627
15. – Transferaufwendungen *	25.992,90	27.340	30.340	27.340	27.340	27.340
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	10.435,13	8.732	9.251	8.791	8.791	8.791
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>371.590,66</u>	<u>383.475</u>	<u>446.828</u>	<u>417.916</u>	<u>424.761</u>	<u>412.305</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-305.258,99</u>	<u>-324.958</u>	<u>-386.910</u>	<u>-357.998</u>	<u>-365.298</u>	<u>-355.120</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-305.258,99</u>	<u>-324.958</u>	<u>-386.910</u>	<u>-357.998</u>	<u>-365.298</u>	<u>-355.120</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-305.258,99</u>	<u>-324.958</u>	<u>-386.910</u>	<u>-357.998</u>	<u>-365.298</u>	<u>-355.120</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	33.616,22	42.976	173.589	173.589	173.589	173.589
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-338.875,21</u>	<u>-367.934</u>	<u>-560.499</u>	<u>-531.587</u>	<u>-538.887</u>	<u>-528.709</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Betriebskostenzuschuss des Landes für die offene Kinder und Jugendarbeit. 40.450 €

Ertrag aus der Auflösung eines Sonderposten aus der Investitionspauschale

Im Ergebnis des Vorjahres ist die Summe der eingenommenen zweckgebundenen Spenden enthalten, diese werden in der Planung nicht berücksichtigt.

Die Ausgabe der eingenommenen Spenden erfolgt in Zeile 16.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Einnahmen durch Verkauf im Kiosk, die Vermietung des Kinder- und Jugendhauses und Spielgeräteverleih

Anpassung aufgrund veränderten Angebotsstruktur und Besucherzahlen

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

+ Teilnehmerentgelte für Ferienmaßnahmen und Einnahmen aus lfd. Programmangeboten.

- Aufgrund der veränderten Raumsituation durch den Wegfall der Räume der Hauptschule, ist es zu konzeptionellen Änderungen gekommen.

entsprechende Aufwendungen in Zeile 15

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern, dadurch insgesamt geringfügige Einsparung der Personalkosten in diesem Produkt

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Unterhaltung und Reparatur von Spielgeräten auf Spielflächen gem. Spielflächenkonzept. 10.000 €

+ Jährliche gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfung durch externen Anbieter 2.500€.

+ Unterhaltung Fahrzeuge (Ersatzbeschaffung Fahrzeug geplant)

+ Ausgaben für die bedarfsgerechten Angebote gem. kommunalem Kinder- und Jugendförderplan: der Kinder- und Jugendförderung (10.000 €)

- . # Aufsuchende Arbeit,
- . # Schulbezogene Angebote,
- . # Betrieb offene Kinder- und Jugendarbeit
- . # Sonder- und Kooperationsveranstaltungen.

sowie:

+ Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (1.000 €)

+ Aufwendungen für die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Spiel- und Freiflächenkonzeptes. (1.000 €)

+ Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von Gebäuden - Gebäudemanagement (vorher Zeile 28)

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Zudem wurden die Ansätze aufgrund der dezentralen Planung von Aufwendungen anlässlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden/Grundstücken angepasst (Ansatzserhöhung).

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

+ Aufwendungen für die städtischen Ferienmaßnahmen aus Zeile 6 - 11.000 €

+ Zuschuss an den Stadtjugendring für die Arbeit der freien Jugendverbände,

. Verwendungsnachweis erfolgt jährlich gem. Richtlinien. 12.340 €

+ Zuschüsse für Ferienmaßnahmen freier Träger. - 4.000 €

+ Förderung gem. HFA-Beschluss vom 21.03.2017 3.000 €

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung, Ansatz gem. Fortbildungsmonitoring

Aufwendungen für Reisekosten

Kosten für Bürobedarf, notwendige Fachliteratur, Gebrauchsgüter von geringem Wert, Printmedien im Rahmen der Medienziehung sowie Internet und Telefonkosten.

Rundfunkbeitrag, GEMA-Gebühren, Bereitstellung WLAN-Hotspot

28,00 € sind jährlich für die Bereitstellung der Internetseite im Rahmen des Projektes KOMM-IN als freiwillige Leistung eingestellt.

KFZ-Versicherung

KFZ-Steuer

700 € - Wartung Internetseiten ab 2015

Gemäß Jugendförderplan ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. Ansatzerhöhung wegen der Beseitigung eines Einbruchschadens aus 2016 (Versicherung hat in 2016 Schadensersatzleistungen erbracht).

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung werden ab 2017 in der Zeile 13 gebucht.

Der Ansatz ergibt sich aus der Verrechnung der Kosten für die Unterhaltung der Spiel- und Freiflächen sowie der Grundabgaben.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.050,90	40.450	40.450	0	40.450	40.450	40.450
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.184,55	2.700	2.600	0	2.600	2.600	2.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.866,50	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
7 + Sonstige Einzahlungen	96.743,30	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.845,25	54.150	54.050	0	54.050	54.050	54.050
10 – Personalauszahlungen	318.343,66	320.454	338.544	0	309.825	316.089	322.457
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.245,96	18.950	62.310	0	53.567	53.828	44.090
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	27.129,53	27.340	30.340	0	27.340	27.340	27.340
15 – Sonstige Auszahlungen	10.202,76	8.732	9.251	0	8.791	8.791	8.791
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.921,91	375.476	440.445	0	399.523	406.048	402.678
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.076,66	-321.326	-386.395	0	-345.473	-351.998	-348.628
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	1.094,80	171.000	155.000	0	0	20.000	120.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	8.591,37	27.800	39.670	0	18.800	18.800	13.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	9.686,17	198.800	194.670	0	18.800	38.800	133.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.686,17	-198.800	-194.670	0	-18.800	-38.800	-133.000
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-217.762,83	-520.126	-581.065	0	-364.273	-390.798	-481.628
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

2017

Sanierung Spielplatz Ulmenweg

Entwurfsplanung Maßnahme Stadtpark gem. STEP

Erhöhung der Ansätze für die Maßnahmen:

Spielfläche in den Eschen

Ballspielwiese Rohdenhaus

2018

keine Planung hier Umsetzung Maßnahme Stadtpark gem. STEP

2019

Entwurfsplanung In den Eschen

2020

Umsetzung In den Eschen

Entwurfsplanung Ellenbeek

2021

Umsetzung Ellenbeek

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Spielgeräten und Ausstattungsgegenständen der Jugendförderung

Ansatzsteigerung aufgrund Austausch Büromöbel jährlich drei Arbeitsplätze

Die Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug war bereits für das Jahr 2016 geplant.

Die entsprechende Recherche ergab, dass für ein angemessenes Fahrzeug

rund 20.000 € kostet. Ansatzserhöhung wegen Ersatzbeschaffung eines Kühlschranks (870 €).

Produktinformationen	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	0602 Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)
Produkt	

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0161000002 Umsetzung Spielflächenkonzept Ellenbeek									
0602.783100 Spielfläche Ellenbeek	0,00	0	0	0	0	0	20.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-20.000	0,00	0,00
0161000003 Umsetzung Spielflächenkonzept In den Eschen									
0602.783100 Spielfläche In den Eschen	0,00	29.000	29.000	0	0	20.000	100.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-29.000	-29.000	0	0	-20.000	-100.000	0,00	0,00
0161000004 Umsetzung Spielflächenkonzept Dorfanger Düssel									
0602.783100 Spielfläche Dorfanger Düssel	0,00	32.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-32.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0161000005 Spielplatz									
0602.783100	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0162000003 Ballspielwiese Rohdenhaus									
0602.783100 Ballspielwiese Rohdenhaus	0,00	110.000	96.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-110.000	-96.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0162000004 Spiel- und Freiflächenkonzept									
0602.782605 lfd. Austausch von Spielgeräten	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00510000 GWG Jugendamt									
0602.782700 Jugendförderung	400,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-400,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0602.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.800	-2.800	0	-2.800	-2.800	0	0,00	0,00
0162000001 Sachinvestitionen Jugendamt < 50.000 €									
0602.782600 Ersatzfahrzeug Jugendförderung	0,00	12.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0602.782605 Ersatzbeschaffungen Jugendförderung	0,00	3.000	6.870	0	6.000	6.000	3.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-15.000	-26.870	0	-6.000	-6.000	-3.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Schaffung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes im Sinne des Auftrages von Bildung, Erziehung und Betreuung für alle Kinder in den beiden kommunalen Einrichtungen gemäß Betriebserlaubnis und Einrichtungskonzeption

- sachgerechte Umsetzung der Ziele in den Bildungsbereichen:

Bewegung
Spielen und Gestalten, Medien
Sprache(n)
Natur und kulturelle Umwelt(en)
Selbstbildungspotentiale

- Erstellung von Bildungsdokumentationen
- Erziehungspartnerschaften und Entwicklungsberatung mit Eltern/Erziehungsberechtigten
- integrative Förderung von Kindern (FamZ)
- Randzeitenbetreuung (FamZ)
- Familien-/Elternbildungsangebote
- Kooperation mit Elternbeirat und Förderverein
- Zusammenarbeit mit anderen Lernorten, an denen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern stattfindet auf örtlicher und regionaler Ebene zur Abstimmung und Koordinierung von gemeinsamen Inhalten, Zielen und gemeinschaftlicher Gestaltung von Bildungsprozessen
- Zusätzliche Aufgaben:

Kommunales Kinder- und Familienzentrum Ellenbeek:

- Aufgabe als Familienzentrum: Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes der Förderung und Unterstützung für Menschen im Stadtteil Ellenbeek im Netzwerk mit Kooperationspartnern
- zusätzliche Sprachförderung gem. Landesförderung

Kommunale Kindertageseinrichtung Wilhelmstrasse

- plusKita - Aufgaben gem. Landesförderung

Ziele

Ein bedarfsgerechtes Angebot der Tagesbetreuung für Kinder wird in den kommunalen Einrichtungen vorgehalten.

Die komm. Kindertageseinrichtungen setzen den eigenständigen Bildungs-, Erziehungs und Betreuungsauftrag um.

Es bestehen Erziehungspartnerschaften mit den Eltern.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird in den Einrichtungen sichergestellt.

Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen erfolgt partnerschaftlich. Der Sozialraumbezug wird gewährleistet.

Zielgruppen

Kinder und deren Eltern / Sorgeberechtigte

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII):Kinder- und Jugendhilfegesetz - §§ 22 - 25 sowie 80,

Kinderbildungsgesetz - KiBiz (viertes Ausführungsgesetz des SGB VIII), • Erstes Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - Erstes KiBiz-Änderungsgesetz - Gesetz zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und weiterer Gesetze

Betriebserlaubnis kommunales Kinder-und Familienzentrum Ellenbeek

Zertifizierung Familienzentrum

Betriebserlaubnis Kommunale Kindertagesstätte Wilhelmstr. 88

Zertifizierung als Bewegungskindergarten

Konzeptionen beider Einrichtungen

Beschluss Jugendhilfeausschuss zu plusKita und zusätzlicher Sprachförderung

Produktverantwortung

Frau Habermann (Amt 51)

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	16,24	18,88	17,84
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	12,12	8,59	8,07
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	26,05	26,05	26,59
Personalaufwand je Einwohner	EUR	60,72	63,20	67,52
Plätze in Kindertageseinrichtungen kommunal	Anz	165,00	165,00	178,00
Plätze 0-3 jährige Kinder in kommunalen Tageseinrichtungen	Anz	24,00	24,00	24,00
Plätze 3-6 jährige Kinder in kommunalen Tageseinrichtungen	Anz	141,00	141,00	154,00
davon integrative Plätze	Anz	0,00	0,00	0,00
Angebote / Kooperationsveranstaltungen Kinder- und Familienzentrum	Anz	21,00	18,00	20,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Amt 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	100.432,95	45.646	59.662	76.362	76.362	76.362
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	69.042,50	76.680	72.900	72.900	72.900	72.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	1.111,66	711	619	611	611	611
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	170.587,11	123.037	133.181	149.873	149.873	149.873
11. – Personalaufwendungen *	1.313.750,09	1.349.248	1.451.727	1.435.907	1.435.171	1.464.044
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	63.227,22	56.160	154.158	304.601	137.420	139.077
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	2.575,59	8.354	18.322	29.255	70.845	71.725
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	27.739,98	18.505	25.775	25.890	26.130	26.395
17. = ordentliche Aufwendungen	1.407.292,88	1.432.267	1.649.982	1.795.653	1.669.566	1.701.241
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.236.705,77	-1.309.230	-1.516.801	-1.645.780	-1.519.693	-1.551.368
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	0,00	0	0	181.890	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	-181.890	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-1.236.705,77	-1.309.230	-1.516.801	-1.827.670	-1.519.693	-1.551.368
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.236.705,77	-1.309.230	-1.516.801	-1.827.670	-1.519.693	-1.551.368
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	961.705,54	956.340	1.137.800	1.167.170	1.197.430	1.228.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	76.316,34	50.259	4.567	4.567	4.567	4.567
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-351.316,57	-403.149	-383.568	-665.067	-326.830	-327.335

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ausgelaufene Projekte / Förderungen

- Landesmittel Sprachförderung DELFIN 4 entfällt ab Kita Jahr 2016/17

- Sprache und Integration entfällt ab 2016

- Pauschale f. therapeutisches Personal entfällt ab Kita Jahr 2016/17

Kindpauschalen für inklusiv zu fördernde Kinder a 5.000 € = 25.000 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Erträge aus Landeszuwendungen für die Maßnahme "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist".

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Mittagstisch der kommunalen Kindertageseinrichtungen. aufgrund aktueller Buchungen

150 im Kitajahr 2016/2017 = 72.900 €

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Steigerung der Personalkosten aufgrund der aktualisierten Berechnung nach Kibiz (Personalschlüssel ergibt sich aufgrund des Alters der Kinder und des gebuchten Betreuungsumfanges). Ansatzserhöhung (2017: 33.300 €; 2018: 29.200 €) aufgrund einer bis Ende befristeten Vollen Stelle (Fachkraft für Sprache). Die Stelle wird seitens des Landes gegenfinanziert - Siehe Zeile 2.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen Mittagstisch (KiTa-Jahr 2016/17 derzeit geplant 150 Mittagskinder ohne Überbelegungen), 45.760 €

- pädagogische Aufwand,- allgemeine Verbrauchsmittel 11970 € aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen

Mittel Verwendung aus den Förderprogrammen Familienzentrum und plusKita

Die 13.000 € Zuwendung für das Familienzentrum sind u.a. auch im Bereich sonstiger Aufwendungen vorgesehen und werden zur Deckung der Kostensteigerung eingesetzt.

* Die Sonderaufgaben FamZ, plusKita und zusätzliche Sprachförderung sind per Verwendungsnachweis nachzuweisen.

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Zudem wurden die Ansätze aufgrund der dezentralen Planung von Aufwendungen anlässlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden/Grundstücken angepasst (Ansatzserhöhung).

Der Ansatz 2018 beinhaltet eine Rückzahlung einer gewährten Zuwendung anlässlich der vorzeitigen Aufgabe der Kita Wilhelmstraße.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildungen gem. Fortbildungsmonitoring

- . + Ausgabensteigerung aufgrund notwendiger Fortbildungen wie gesetzlich vorgeschriebene Qualifizierungs-/Fortbildungsmaßnahmen
- . + Erfüllung Bildungsaufträge KiBiz,
- + Neubesetzung der Stelle Fachberatung
- . + Veränderung bei Personalwechsell
- . + zusätzliche Arbeitsaufträge als Familienzentrum,
- . + plusKita
- . + Sprachförderung
- . + Supervision

Für Fortbildung im Rahmen Aufgabenerfüllung FamZ, Sprachförderung, plusKiTa sind Nachweise gegenüber den Zuwendungsgebern zu erbringen.

Reisekosten

Kosten für Bürobedarf, notwendige Fachliteratur, Telefon / Internet, Spielmaterial / Medien, Rundfunkbeitrag,

- . Ein Teil der verausgabten Mittel ist den Zuwendungsgebern nachzuweisen (Familienzentrum / plusKita).
- . Erhebliche zusätzliche Kosten aufgrund der notwendigen Entwicklungs- und Sprachdokumentation nach vorgegebenen Verfahren.

Kinderunfallversicherung - Der Versicherungsbetrag ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

16,50 € x 178 Kinder + 1,5 % erwarteter Steigerung.

Erläuterungen zu 20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Ansatz 2018 beinhaltet Zinsen anlässlich einer zurück zu zahlenden Zuwendung an das Land anlässlich der vorzeitigen Aufgabe der Kita Wilhelmstraße.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Weiterleitung der Betriebskostenerstattung von Produkt 0601 für die kommunalen Kindertageseinrichtungen Wilhelmstraße 88 und Familienzentrum Ellenbeek

(Landes- und Jugendamtsanteil)

Prozentualer Zuschuss für Kindpauschalen	966.330 €
Landeszuschuss Verfügungspauschale	15.000 €
Landeszuschuss für Familienzentren	13.000 €
Plus Kita	25.000 €
zusätzl. U3 Pauschale	37.000 €
zusätzl. KP Überbelegung	23.345 €
. =	1.079.675 €

(21 % Trägeranteil kommunaler Einrichtungen sind zusätzlich zu erbringen)

Daten ergeben sich aus der aktuellen Rechts- und Datenlage.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsbeziehungen für Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen sowie Grundabgaben.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung werden ab 2017 in der Zeile 13 gebucht.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Amt 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.065,26	44.284	58.300	0	75.000	75.000	75.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.019,07	76.680	72.900	0	72.900	72.900	72.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	141.084,33	120.964	131.200	0	147.900	147.900	147.900
10 – Personalauszahlungen	1.311.818,43	1.347.752	1.451.727	0	1.435.907	1.435.171	1.464.044
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.698,55	56.160	154.158	0	304.601	137.420	139.077
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	181.890	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	18.468,86	18.505	25.775	0	25.890	26.130	26.395
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.394.985,84	1.422.417	1.631.660	0	1.948.288	1.598.721	1.629.516
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-1.253.901,51	-1.301.453	-1.500.460	0	-1.800.388	-1.450.821	-1.481.616
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	0	900.000	2.850.000	2.850.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	977,41	41.700	39.300	0	264.500	26.100	3.250
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	977,41	41.700	939.300	2.850.000	3.114.500	26.100	3.250
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-977,41	-41.700	-939.300	-2.850.000	-3.114.500	-26.100	-3.250
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-1.254.878,92	-1.343.153	-2.439.760	-2.850.000	-4.914.888	-1.476.921	-1.484.866
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Neubau Kita 3.000.000 € . Verschiebung von Mitteln (1 Mio. €) von 2017 nach 2018.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Laufende Ersatzbeschaffung von Mobiliar, Elektrogeräten sowie Spielgeräte in den kommunalen KITAs 2018 Neubau Kita 5 Gruppen 250.000 Ausstattung. Der Ansatz war aufgrund Ersatzbeschaffungen (Wasserautomat/Arbeitsplatte) zu erhöhen.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0605 Kindertageseinrichtungen kommunal

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0161000006 Standortverlagerung / Neubau									
0605.783106 KiTa Wilhelmstr. Standortverlagerung / Neubau	0,00	0	900.000	2.850.000	2.850.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-900.000	-2.850.000	-2.850.000	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00510000 GWG Jugendamt									
0605.782700 KiTa Wilhelmstr.	337,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-337,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00511200 Beschaffung - 5.000 € Kita Wilhelmstr									
0605.782600 Küchengroßgerät	640,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-640,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0605.782700 GWG Sachausstattung KiTa Ellenbeek	0,00	2.000	3.700	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0605.782700 GWG Sachausstattung Kita Wilhelmstr.	0,00	2.200	900	0	1.000	1.000	750	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-4.200	-4.600	0	-3.500	-3.500	-3.250	0,00	0,00
0162000001 Sachinvestitionen Jugendamt < 50.000 €									
0605.782600 Ausstattung Neubau Kita	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0,00	0,00
0605.782605 Elektrogeräte KiTa Wilhelmstr.	0,00	5.500	1.000	0	2.000	600	0	0,00	0,00
0605.782605 Spielgeräte, -landschaften KiTa Wilhelmstr.	0,00	1.500	7.500	0	500	500	0	0,00	0,00
0605.782605 Mobiliar KiTa Wilhelmstr.	0,00	17.000	4.000	0	500	1.000	0	0,00	0,00
0605.782605 Elektrogeräte KiTa Ellenbeek	0,00	5.000	4.500	0	0	2.500	0	0,00	0,00
0605.782605 Spielgeräte, -landschaften KiTa Ellenbeek	0,00	6.500	9.200	0	0	6.000	0	0,00	0,00
0605.782605 Mobiliar KiTa Ellenbeek	0,00	2.000	8.500	0	8.000	12.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-37.500	-34.700	0	-261.000	-22.600	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

- Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen soll durch frühzeitige Information und gezielte Maßnahmen vorgebeugt werden. Dazu gehören
- die Kontrollbesuche bei nicht wahrgenommenen Früherkennungsuntersuchungen (U-Untersuchungen)
 - die Entwicklung bedarfsgerechter Elternbildungsangebote
 - die Schulung von Multiplikatoren (z.B. Projekt Elternpaten, Stadtteilarbeitskreise – derzeit Ellenbeek)
 - der Ausbau von Projekten des Sozialen Frühwarnsystems Wülfrath/ Frühe Hilfen (Federführung Jugendhilfeplanung) (Familienmessen, Begrüßungsrucksack)
 - das Einwerben von Projektgeldern und Spenden
 - die Vernetzung bestehender Maßnahmen und Projekte
 - die Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Das neue Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG) und dessen Umsetzung in die Praxis bilden mit Inkrafttreten zum 01.01.2012 einen Schwerpunkt im Aufgabenfeld. In § 1(4) wird u.a. der präventive Auftrag der Jugendhilfe konkretisiert: "Zu diesem Zweck umfasst die Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsrechts und ihrer Erziehungsverantwortung durch die staatliche Gemeinschaft insbesondere auch Information, Beratung und Hilfe. Kern ist die Vorhaltung eines möglichst frühzeitigen, koordinierten und multiprofessionellen Angebots im Hinblick auf die Entwicklung von Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren für Mütter und Vater sowie schwangere Frauen und werdende Väter (Frühe Hilfen)."

Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Ziele	Zielgruppen
Die rechtlichen Vorgaben werden umgesetzt.	Kinder und deren Eltern / Sorgeberechtigte
Positiver Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien sind geschaffen.	
Der Mindestunterhalt für Kinder bis 12 Jahren ist sichergestellt.	
Bedarfsgerechte Angebote des präventiven Kinderschutzes / früher Hilfen werden bereitgestellt.	
Das bürgerschaftliche Engagement wird gefördert.	
Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, anderen Träger von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich.	

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- § 1	Frau Habermann (Dez. IV - 51)
Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)	
Verordnung zur Datenmeldung der Teilnahme an Kinderfrüherkennungsuntersuchungen/ U-Untersuchungen	
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	
örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen	

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,93	8,44	12,16
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	63,71	39,90	36,64
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,66	1,97	2,89
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,45	5,75	7,15
SoFrühWü - Sitzungen Arbeitsgruppe	Anz	6,00	6,00	6,00
Frühe Hilfen - laufende Projekte	Anz	4,00	6,00	6,00
Tätigwerden des JA bei nicht wahrgenommenen Vorsorgeuntersuchungen	Anz	33,00	70,00	70,00
Begrüßungsbesuche bei Neugeborenen	Anz	122,00	145,00	145,00
Rückholquote UVG	%	7,78	5,00	8,00
UVG	Fallz	98,00	100,00	100,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	22.551,31	9.166	18.350	12.500	12.500	12.500
3. + sonstige Transfererträge *	57.292,14	40.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	132,00	500	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	73.921,87	70.000	111.350	156.720	156.720	156.720
7. + sonstige ordentliche Erträge	71.440,91	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	225.338,23	119.666	151.200	190.720	190.720	190.720
11. – Personalaufwendungen *	96.354,82	122.677	153.679	188.067	192.111	195.189
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.925,23	13.100	8.000	7.400	7.400	7.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen	194,06	400	2.395	595	2.395	195
15. – Transferaufwendungen *	150.393,00	150.000	238.000	336.000	336.000	336.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	101.802,93	13.775	10.645	7.155	7.155	7.155
17. = ordentliche Aufwendungen	353.670,04	299.952	412.719	539.217	545.061	545.939
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-128.331,81	-180.286	-261.519	-348.497	-354.341	-355.219
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-128.331,81	-180.286	-261.519	-348.497	-354.341	-355.219
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-128.331,81	-180.286	-261.519	-348.497	-354.341	-355.219
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-128.331,81	-180.286	-261.519	-348.497	-354.341	-355.219

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

zum Teil befristete zweckgebundene Förderprogramme:

* Netzwerke frühe Hilfen und Familienhebammen

ab 2016: 12.500 €

* Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut

2017: 5:850 €

über die Mittelverwendung muss ein Verwendungsnachweis erbracht werden.

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Unterhalt nach §7 UVG

Gemäß Vorgaben des Landes erfolgt die Sollstellung der Unterhaltsrückstände. für leistungsfähige Unterhaltspflichtige. Die Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen wird laufend geprüft.

Im Landesdurchschnitt ergibt sich eine Quote von 18 % der laufenden Unterhaltsvorschussauszahlungen als mögliche Unterhaltsrückstandsforderung damit ist der Ansatz an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.

Rückforderungen nach § 5 UVG und gegebenenfalls Rückzahlungen aus Jugendhilfezahlungen.

Durch zeitnahe Kontrolle der Fälle sinkt die mögliche Rückforderung, da Leistungen erst gar nicht ausgezahlt werden. Kalkulation anhand lfd. Fälle

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Mit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes sollen regelmäßig Schulungen für interne und externe Fachkräfte durchgeführt werden. Von externen Fachkräften wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

UVG Anteil des Bundes / Landes- Kalkulation anhand lfd. Fälle. Die Ansätze für 2017 ff. mussten aufgrund der Änderung des Gesetzes über Leistungen nach dem UVG (Inkrafttreten am 01.07.2017) erhöht werden. Das Inkrafttreten des UVG führt jedoch auch zu höheren Aufwendungen - siehe Erläuterungen zur Zeile 15.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern und Aufstockung des Stellenplans lt. Ratsbeschluss um 1,1 Stellen.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

UVG Anteil des Bundes / Landes- Kalkulation anhand lfd. Fälle.

- Ansatz ist abhängig von den unter Zeile 3 eingebrachten Geldern.

Die Einnahmen gem. §§ 5 und 7 UVG

Anteil Bund und Land 46,667 %

Anteil der Kommune 53,333%

Je mehr über die Heranziehung eingebracht wird, um so mehr ist an das Land abzuführen. Die Einnahmen der Stadt erhöhen sich dann dadurch auch

Aufwendungen für Honorarkräfte im Rahmen der Förderprogramme Verwendungsnachweis erforderlich

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

UVG-Leistungen, Berechnungen anhand laufender Fallzahlen. Das neue Gesetz über die Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen tritt zum 01.07.2017 in Kraft. Somit sind die Ansätze für 2017 ff. zu erhöhen.

Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung und Qualifizierung als Maßnahmen der Personalentwicklung. Fortbildungen zum UVG.

Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter, trotz Nutzung Dienstwagen. Aufwandsreduzierung nicht möglich wegen Außendiensttätigkeiten der Mitarbeiter - Ansatzanpassung für Netzwerkkoordination

Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben Verwaltungsmitarbeiter, anteilig Leitung, Jugendhilfeplanung und Netzwerkkoordination sowie

Sachausgaben zur weiteren Entwicklung der Angebote der frühen Hilfen nach dem Bundeskinderschutzgesetz, Netzwerkarbeit (Deckung über Landesmittel Zeile 2 / Verwendungsnachweis erforderlich)

Aufwendungen aus dem Förderprojekten "kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut" & "Frühe Hilfen Familienhebammen"

+ Projektentwicklung und Durchführung

+Auf- und Ausbau von Netzwerkstruktur

+Öffentlichkeitsarbeit

Ab 2018 entfällt das Projekt "kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut" daher Reduzierung des Ansatzes

Vorfinanzierung Begrüßungsrucksack (i.d.R. Spendenfinanziert)

Begrüßungsrucksack 3.000 €

Forderungsverluste aufgrund nicht realisierbarer UVG - Ansprüche

im Ergebnis des Vorvorjahres sind u.a. die Verwendung der Spendenmittel berücksichtigt.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017		2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.218,01	9.166	18.350	0	12.500	12.500	12.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen *	19.267,68	40.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	132,00	500	500	0	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.921,87	70.000	111.350	0	156.720	156.720	156.720
7 + Sonstige Einzahlungen	100,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.639,56	119.666	151.200	0	190.720	190.720	190.720
10 – Personalauszahlungen	96.354,82	122.677	153.679	0	188.067	192.111	195.189
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.925,23	13.100	8.000	0	7.400	7.400	7.400
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	136.382,00	150.000	238.000	0	336.000	336.000	336.000
15 – Sonstige Auszahlungen	4.588,00	13.775	10.645	0	7.155	7.155	7.155
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.250,05	299.552	410.324	0	538.622	542.666	545.744
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-128.610,49	-179.886	-259.124	0	-347.902	-351.946	-355.024
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	400	4.200	0	400	2.200	400
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	400	4.200	0	400	2.200	400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-400	-4.200	0	-400	-2.200	-400
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-128.610,49	-180.286	-263.324	0	-348.302	-354.146	-355.424
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 3 + Sonstige Transfereinzahlungen

+ Unterhalt nach § 7 UVG. Gem. Vorgabe Land erfolgt die Vollständige Sollstellung der Unterhaltsrückstände in der Ergebnisrechnung.

Die tatsächlich Einnahmen (Finanzrechnung) sind deutlich geringer (ist).

+ Rückforderungen nach § 5 UVG und gegebenenfalls Rückzahlungen aus Jugendhilfeforderungen.

Kalkulation anhand lfd. Fälle

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Rollierende Ersatzbeschaffung von Büromöbeln im Bereich des Jugendamtes sowie Beschaffung für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0606 Hilfen für junge Menschen und Familien

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt Inv.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0606.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	400	4.200	0	400	2.200	400	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-400	-4.200	0	-400	-2.200	-400	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

• Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie / Vermittlung familienunterstützender Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, deren Eltern/ Erziehungsberechtigte und junge Erwachsenen in ihren aktuellen Lebenszusammenhängen unter Einbeziehung der Ressourcen des Einzelnen und des sozialen Umfeldes

Ausbau und Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote der Vorbeugung, Förderung und Unterstützung sowie zur Bewältigung von Krisen

Umsetzung des Prinzips: Vorrang präventiver und unterstützender Maßnahmen vor familieneretzenden Hilfen

Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfeplanung

Gewährleistung fachlicher Qualitätsstandards in der Hilfestellung/-Durchführung

- Verknüpfung von Angeboten der frühen Hilfen mit Angeboten zur Förderung in der Familie zur adäquaten Gestaltung von Übergängen
- Erbringung aller Verwaltungsaufgaben im wirtschaftlichen Bereich, die die Erfüllung der Rechtsansprüche nach den §§ 16-21 Sozialgesetzbuch VIII ermöglichen.

Wie für den Bereich des präventiven Kinderschutzes definiert das neue Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG) auch für dieses Aufgabenfeld, hier die § 16, 17 SGB VIII, dass an der Umsetzung in Form neuer Angebotsformen bzw. durch Anpassung vorhandener Angebote mit Inkrafttreten zu arbeiten ist.

Insbesondere in der Beratung nach § 16 SGB VIII sind werdende Eltern als Zielgruppe dabei verstärkt in den Blick zu nehmen sein.

Ziele

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird durch vorbeugende und unterstützende Maßnahmen gewährleistet.

Schaffung positiver Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien:

- Die Rechtsansprüche werden bedarfsgerecht umgesetzt
- Die Erziehungsfähigkeit der Eltern/Erziehungsberechtigten wird gestärkt.
- Das bürgerschaftliche Engagement wird gefördert.

Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, Justizbehörden, anderen Trägern von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Eltern/Erziehungsberechtigte, junge Volljährige

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz (§§16-21 SGB VIII)

Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)

Vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern

örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	18,98	19,69	18,87
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,78	1,06	1,10
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,65	3,70	3,48
Personalaufwand je Einwohner	EUR	11,52	11,70	11,43
Allgemeine Förderung der Erziehung § 16	Fallz	41,00	70,00	80,00
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung § 17	Fallz	21,00	30,00	25,00
Beratung bei der Ausübung der Personensorge § 18	Fallz	16,00	10,00	20,00
gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder § 19	Fallz	1,00	1,00	1,00
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20	Fallz	6,00	3,00	3,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	11.741,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>11.741,00</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>
11. – Personalaufwendungen *	249.289,66	249.848	245.798	251.592	256.700	261.882
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	4.346,00	14.350	9.350	9.350	9.350	9.350
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.800	0	1.800	0	1.800
15. – Transferaufwendungen *	168.181,23	156.200	152.700	152.700	152.700	152.700
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	450,90	2.685	2.360	2.360	2.360	2.360
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>422.267,79</u>	<u>424.883</u>	<u>410.208</u>	<u>417.802</u>	<u>421.110</u>	<u>428.092</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-410.526,79</u>	<u>-420.383</u>	<u>-405.708</u>	<u>-413.302</u>	<u>-416.610</u>	<u>-423.592</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-410.526,79</u>	<u>-420.383</u>	<u>-405.708</u>	<u>-413.302</u>	<u>-416.610</u>	<u>-423.592</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-410.526,79</u>	<u>-420.383</u>	<u>-405.708</u>	<u>-413.302</u>	<u>-416.610</u>	<u>-423.592</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-410.526,79</u>	<u>-420.383</u>	<u>-405.708</u>	<u>-413.302</u>	<u>-416.610</u>	<u>-423.592</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge von Leistungsempfängern für Hilfen nach §§ 19 SGB VIII
Kostenkalkulation anhand eines fiktiven Falles

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern, dadurch Steigerung um 0,82 Stellenanteile und der entspr. Personalkosten in diesem Produkt. Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern, dadurch Steigerung um 0,82 Stellenanteile und der entspr. Personalkosten in diesem Produkt

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mittel zur Umsetzung des Wülfrather Kinderschutzkonzeptes / Bundeskinderschutzkonzept für die Bereitstellung niederschwelliger Angebote, wie die Arbeit von Familienhebammen in Familien. Neben dem vorbeugenden Schutz von Kindern, sollen kostenintensive Hilfen zur Erziehung langfristig verringert werden.
Vertraglich Leistungen für die Trennungs- und Scheidungsberatung 4.350 €

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Beratungsleistungen bei Trennung und Scheidung ausländischer Einwohner, Begleiteter Umgang.
Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen. nach §§ 19, 20 SGB VIII,
Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen nach § 19 SGB VIII, .
- Kostenkalkulation anhand eines laufenden Falles in einer therapeutischen Mutter/Kind-Einrichtung
Kostenintensive Einzelfälle
Kostensteigerung aufgrund Entgelterhöhung
Kostenkalkulation anhand lfd. und anstehender Fälle
Individuelle Rechtsansprüche
Die "Ansatzspitze" 2017 hängt mit Erhöhungen von Entgelten seitens der Einrichtungen und mit einem speziell gelagerten Fall zusammen. Der Ansatz konnte wegen aktueller Fallplanung um 20 T€ reduziert werden.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung.
Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter für Außendiensttätigkeiten. (Abrechnung der Fahrtenbücher)
Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben wie Broschüren im Rahmen der Beratungsarbeit ASD, anteilig Leitungskräfte und Jugendhilfeplanung.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	11.896,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	11.896,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
10 – Personalauszahlungen	249.289,66	249.848	245.798	0	251.592	256.700	261.882
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.346,00	14.350	9.350	0	9.350	9.350	9.350
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	167.166,63	156.200	152.700	0	152.700	152.700	152.700
15 – Sonstige Auszahlungen	43,40	2.685	2.360	0	2.360	2.360	2.360
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	420.845,69	423.083	410.208	0	416.002	421.110	426.292
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-408.949,69	-418.583	-405.708	0	-411.502	-416.610	-421.792
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.800	0	0	1.800	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	1.800	0	0	1.800	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-1.800	0	0	-1.800	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-408.949,69	-420.383	-405.708	0	-413.302	-416.610	-421.792
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0607 Förderung der Erziehung in der Familie

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0607.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	1.800	0	0	1.800	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-1.800	0	0	-1.800	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Erfüllung der individuellen Rechtsansprüche:

- Die Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27ff umfassen die sach- und fachgerechte Planung, Gewährung, Abwicklung und Steuerung von Hilfen für Personensorgeberechtigte, wenn eine dem Wohl von Kindern und Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für die Entwicklung des Kindes/Jugendlichen geeignet und notwendig ist. Insbesondere sind pädagogische und damit verbundene therapeutische Leistungen (soweit diese nicht von der Krankenkasse übernommen werden) zu gewähren sowie bei Bedarf auch einschließlich Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen gem. § 13 Abs. 2.
- Die Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gemäß § 35a umfasst die sach- und fachgerechte Planung, Gewährung, Abwicklung und Steuerung von Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche, wenn ihre seelische Gesundheit länger als 6 Monate vom altersstypischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine Beeinträchtigung zu erwarten ist. Bei Beginn der Leistung vor dem 21. Lebensjahr besteht ein Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe ggf. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr
- Die Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung gemäß § 41 SGB VIII wird gewährt, solange der/die Heranwachsende die Hilfe aufgrund seiner/ihrer individuellen Situation für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenständigen Lebensführung benötigt. In der Regel wird die Hilfe bis max. zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt.

Art und Umfang richtet sich nach dem festgestellten Bedarf im Einzelfall. Die teilstationären bzw. stationären Hilfen umfassen auch die notwendigen wirtschaftlichen Hilfen. Die Auflistung der möglichen Hilfen ist im Gesetz nicht abschließend geregelt.

Ambulante, unterstützende Maßnahmen haben Vorrang vor familienersetzenden Hilfen.

Ziele

Schaffung positiver Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien:

- Individuelle Rechtsansprüche werden durch sach- und fachgerechte Gewährung, Abwicklung und Steuerung von Jugendhilfeleistungen bedarfsgerecht erfüllt
- Eltern und Erziehungsberechtigte werden unterstützt, ihre Erziehungsfähigkeit zu stärken, zu erhalten oder wiederzuerlangen.
- Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, Behindertenhilfe, Justizbehörden, anderen Trägern von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich
- Das Wohl von Kindern und Jugendlichen wird gewährleistet.

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Eltern/Erziehungsberechtigte, junge Volljährige

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- (§§ 27 -35, 35a,36, 37, 39, 40,41,77, 78,78a-g,80 86 ff, 89 ff, 91-97, 102 u.103 SGB VIII)

Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)

Verträge mit freien Trägern

örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	105,02	112,61	144,75
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	13,59	13,38	9,21
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	6,06	7,53	6,68
Personalaufwand je Einwohner	EUR	16,90	23,59	19,93
Hilfen nach § 27.2 SGB VIII	Fallz	33,00	40,00	40,00
Erziehungsberatung § 28 i.V.m. Hilfeplan § 36 SGB VIII	Fallz	0,00	3,00	3,00
soziale Gruppenarbeit § 29	Fallz	11,00	8,00	8,00
Erziehungsbeistand § 30	Fallz	15,00	12,00	20,00
Betreuungshelfer § 30	Fallz	0,00	1,00	1,00
sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Fallz	29,00	35,00	35,00
Erzieherische Tagespflege § 32	Fallz	0,00	0,00	0,00
Tagesgruppen in Einrichtungen § 32	Fallz	0,00	2,00	2,00
Vollzeitpflege § 33	Fallz	27,00	30,00	30,00
Heimerziehung, betreute Wohnformen § 34	Fallz	36,00	34,00	45,00
intensive soz.-päd. Einzelbetreuung § 35	Fallz	2,00	1,00	3,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und	Fallz	6,00	6,00	8,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Jugendliche § 35a				
Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung § 41	Fallz	14,00	10,00	18,00
wirtschaftliche Jugendhilfe	Fallz	159,00	130,00	160,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	0,00	5.058	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	100.717,34	98.760	88.760	88.760	88.760	88.750
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.620,00	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	239.322,13	264.800	225.000	225.000	225.000	225.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	15.630,30	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	357.289,77	370.538	315.680	315.680	315.680	315.670
11. – Personalaufwendungen *	365.673,83	503.585	428.583	438.686	447.557	456.556
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	123.270,96	137.731	138.563	139.899	141.248	142.610
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.400	3.340	1.680	3.580	880
15. – Transferaufwendungen *	2.121.435,75	2.100.000	2.836.300	2.836.300	2.509.300	2.509.300
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	18.968,59	24.705	20.925	20.925	20.925	20.925
17. = ordentliche Aufwendungen	2.629.349,13	2.769.421	3.427.711	3.437.490	3.122.610	3.130.271
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.272.059,36	-2.398.883	-3.112.031	-3.121.810	-2.806.930	-2.814.601
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-2.272.059,36	-2.398.883	-3.112.031	-3.121.810	-2.806.930	-2.814.601
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.272.059,36	-2.398.883	-3.112.031	-3.121.810	-2.806.930	-2.814.601
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9,00	5.251	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.272.068,36	-2.404.134	-3.112.031	-3.121.810	-2.806.930	-2.814.601

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

erwartete Ausgleichszahlung schulische Inklusion für Einzelfälle gem. § 35a
Festsetzung im Rahmen der Schulbildungspauschale (voraussichtliche Verteilung auf Basis der Schülerzahl)
Laufzeit bis Schuljahr 2018/19 -
Die Erträge werden ab 2017 im Produkt 0307.geplant, sind vorher bereits auch dort vereinnahmt worden.

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge von Leistungsempfängern für Hilfen nach
· §§ 35 und 41 SGB VIII in eigener Wohnung sowie
· §§ 33 und 42 SGB VIII in Familien.
· §§ 27.2, 32, 34, 35a und 41 SGB VIII (in Einrichtungen)
Zu vereinnahmenden Waisenrenten und Berufsausbildungsbeihilfen.
Kalkulation der zu vereinnahmenden Waisenrenten und Berufsausbildungsbeihilfen bei aktuell laufenden stationären HzE Maßnahmen.
Kalkulation anhand lfd. Fälle

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Verkaufserlöse Mittagstisch Fliege 8 Kinder x 20,00 € x 12 Monate = 1.920 €,

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Ansätze anlässlich der Erstattungen durch das Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden im Produkt 0609 ausgewiesen. Damit wurden die Ansätze für 2017 ff. im vorliegenden Produkt entsprechend reduziert.
Kostenerstattung von Gemeinden bei stationären Hilfen zur Erziehung im Falle des Wechsels der örtlichen Zuständigkeit
Kalkulation anhand laufender Fälle.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern, die endgültige Zuordnung einer Stelle ist noch abschließend zu klären

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen des Kinderschutzes müssen Kinder bzw. Eltern bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch und Misshandlung bei entsprechenden Beratungs- / Fachstellen vorgestellt und diagnostiziert werden, zu dem ist der vertraglichen Anteil an der Erziehungsberatungsstelle BDA zu leisten.
Der Ansatz ergibt sich aus der Kostenkalkulation der Erziehungsberatungsstelle.
Programm- und Verbrauchsmittel eigene HzE Einrichtungen. FLIEGE 2.360 €
Mittagstisch FLIEGE - 2.640 € (keine Aufwandsreduzierung aufgrund gestiegene Kosten möglich) (Erträge in Zeile 5)

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Jugendhilfe a. E. nach §§ 27.2, 30, 31, 32, 33, 35, 35a, 41 (in eigener Wohnung), 42 (in Familien) SGB VIII
Ansatzhöhung zwingend erforderlich aufgrund kostenintensiver aktueller ambulanter HzE-Fälle (z.B. Kostensteigerung u.a. bedingt durch § 8a Meldungen, Inobhutnahmen mit nachfolgenden ambulanten und stationären HzE-Maßnahmen.
Zunahme zusätzlicher HzE Maßnahmen bei laufenden Pflegeverhältnissen nach § 33 SGB VIII)
Kosten entstehen u.a. auch durch die UMA im weiteren Verfahren HzE §§ 27 ff SGB VIII - Kostenerstattung in Zeile 6
Pflegeelternbildungsarbeit.
Individuelle Rechtsansprüche.
Die Ansätze für 2017 ff. wurden aufgrund einer Anpassung der Pauschalbeträge bei Vollzeitpflege und Barbeträge nach § 39 SGB VIII erhöht werden.

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Fortbildung gem. Bildungsmonitoring - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung.

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Qualifizierung und Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung.

Reisekosten in diesem Rahmen werden im Sachkonto abgerechnet.

Aufgrund zeitversetzter Stellennachsteuerung und Einarbeitung neuer Sachbearbeiter in 2016 konnten in der Bildungsplanung 16 vorgesehene Maßnahmen nicht wahrgenommen werden und werden daher erst im Haushaltsjahr 2017 realisiert. Innerhalb des ASD muss der angestoßene fachliche Entwicklungsprozess aufgrund der Personalwechsel weiter extern begleitet werden. + Reisekosten - Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter für Außendiensttätigkeiten. (Abrechnung der Fahrtenbücher)

+ Anteilige Nutzung JURIS-Zugang,

+ Gerichts- und Anwaltskosten

+ gutachterliche Stellungnahmen zur Bewilligung und Weitergewährung von Maßnahmen nach § 27 ff und 35a SGB VIII

+ Anteilige Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben der Abteilung ASD, eigene HzE-Einrichtung (FLIEGE), Abteilung Verwaltung, Leitungskräfte und Jugendhilfeplanung.

+ Kosten für Mobiltelefone wie Notfalltelefon und Bereitschaftstelefon ASD.

+ Mitgliedschaft bei den Sozialvereinigungen:

AFET (Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe) = 40 € und

DIJuF.(Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht) =1.070 €

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.058	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	96.869,44	98.760	88.760	0	88.760	88.760	88.750
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.689,00	1.920	1.920	0	1.920	1.920	1.920
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.607,61	264.800	225.000	0	225.000	225.000	225.000
7 + Sonstige Einzahlungen	1.504,33	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>373.670,38</u>	<u>370.538</u>	<u>315.680</u>	<u>0</u>	<u>315.680</u>	<u>315.680</u>	<u>315.670</u>
10 – Personalauszahlungen	362.373,74	500.994	428.583	0	438.686	447.557	456.556
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.192,54	137.731	138.563	0	139.899	141.248	142.610
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	2.083.398,12	2.100.000	2.836.300	0	2.836.300	2.509.300	2.509.300
15 – Sonstige Auszahlungen	17.775,07	24.705	20.925	0	20.925	20.925	20.925
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.586.739,47</u>	<u>2.763.430</u>	<u>3.424.371</u>	<u>0</u>	<u>3.435.810</u>	<u>3.119.030</u>	<u>3.129.391</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-2.213.069,09</u>	<u>-2.392.892</u>	<u>-3.108.691</u>	<u>0</u>	<u>-3.120.130</u>	<u>-2.803.350</u>	<u>-2.813.721</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	3.300	3.900	0	1.300	3.100	1.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>3.300</u>	<u>3.900</u>	<u>0</u>	<u>1.300</u>	<u>3.100</u>	<u>1.000</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>-3.300</u>	<u>-3.900</u>	<u>0</u>	<u>-1.300</u>	<u>-3.100</u>	<u>-1.000</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-2.213.069,09</u>	<u>-2.396.192</u>	<u>-3.112.591</u>	<u>0</u>	<u>-3.121.430</u>	<u>-2.806.450</u>	<u>-2.814.721</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und Ausstattung im Jugendamt und der eigenen HZE-Einrichtung (Fliege)

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0608 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0608.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	3.300	2.300	0	500	2.300	500	0,00	0,00
0608.782700 GWG -Fliege	0,00	0	800	0	800	800	500	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-3.300	-3.100	0	-1.300	-3.100	-1.000	0,00	0,00
0162000001 Sachinvestitionen Jugendamt < 50.000 €									
0608.782605 Ausstattung FLIEGE	0,00	0	800	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-800	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Umsetzung des Schutzauftrages. Der Kinderschutz hat oberste Priorität.

o Abschätzung des Gefährdungsrisikos bei Vorliegen gewichtiger Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung. Bei akuter Kindeswohlgefährdung ist sofortiges Tätigwerden erforderlich:

o Feststellung des Hilfebedarfes und Angebot von die Gefährdung abwendender Hilfen, ggf. auch Hilfen zur Erziehung / Erstellung eines Schutzplanes

o Falls die Gefährdung nicht abzuwenden ist, erfolgt eine Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII und ggf. bei Nichteinverständnis der Eltern/ Erziehungsberechtigten die Einleitung sorgerechtsentziehender Maßnahmen.

Die Rufbereitschaft des Jugendamtes ist zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet.

Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen / Erteilung, Widerruf und Zurücknahme der Pflegeerlaubnis (§44 SGB VIII).

Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten.

Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind (§ 51 SGB VIII).

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz.

Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Das Jugendamt hat hinzuweisen auf die Bedeutung der Vaterschaftsfeststellung, die Möglichkeiten der Vaterschaftsfeststellung, die Verpflichtung zur Erfüllung von Unterhaltsansprüchen beurkunden zu lassen, der Beantragung einer Beistandschaft und deren Rechtsfolgen sowie der gemeinsamen elterlichen Sorge.

Beistandschaft, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft , u.a.

o Die beauftragte Fachkraft des Jugendamtes wird in den Einzelfällen durch Übertragung zum gesetzlichen Vertreter des Kindes oder Jugendlichen und nimmt die damit verbundenen Aufgaben, u.a. Beantragung von Jugendhilfe- und anderen Sozialleistungen wahr.

Aufgabenwahrnehmung der wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Erbringung aller Verwaltungsaufgaben im wirtschaftlichen Bereich, die die Erfüllung der Rechtsansprüche nach dem Sozialgesetzbuch VIII ermöglichen.

Ziele

- Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird gewährleistet
- Positive Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien werden geschaffen.
- Der Unterhalt von Kindern wird sichergestellt.
- Die rechtlichen Vorgaben werden sach- und fachgerecht umgesetzt
- Die Zusammenarbeit im Netzwerk mit freien Trägern der Jugendhilfe sowie anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen, z. B. Schulbereich, Gesundheitswesen, Justizbehörden, anderen Trägern von Sozialleistungen erfolgt partnerschaftlich

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Eltern/Erziehungsberechtigte, junge Volljährige

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII): Kinder- und Jugendhilfegesetz- (§§ 8a, 42, 39, 40 43, 44, 50,51, 52, 52a, 55-57, 59, 60,78, 77, 78a-g, 80, 86 ff, 89 ff, 91-97, 102 u.103 SGB VIII)

Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz- BKiSchG)

Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts

Verfahrensweisung der Bürgermeisterin

Verträge und Kooperationsvereinbarungen mit freien Trägern, Schulen, OGATA und Einrichtungen des Gesundheitswesens

Interkommunale Kooperation Neue Wege e.V.

örtliche Jugendamtsrichtlinien / Satzungen

Produktverantwortung

Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	19,69	15,21	-29,94
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,13	68,59	254,60
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	4,15	4,07	4,27
Personalaufwand je Einwohner	EUR	13,12	14,12	14,19
Meldungen nach § 8a Kinderschutz	Fallz	53,00	50,00	55,00
Inobhutnahmen § 42a UMA	Fallz	14,00	0,00	0,00
Inobhutnahmen § 42	Fallz	35,00	15,00	40,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

in Wülfrath vorgemerkte Adoptionsbewerber	Anz	4,00	4,00	3,00
Ausgesprochene Adoptionen	Anz	5,00	4,00	4,00
Jugendgerichtshilfe	Fallz	107,00	110,00	110,00
Familiengerichtshilfe	Fallz	76,00	70,00	70,00
Beistandschaften	Fallz	106,00	110,00	110,00
Vormundschaften, Pflegschaften	Fallz	30,00	30,00	30,00

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	539,99	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	0,00	708.000	1.058.000	1.058.000	800.000	800.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>539,99</u>	<u>709.000</u>	<u>1.060.000</u>	<u>1.060.000</u>	<u>802.000</u>	<u>802.000</u>
11. – Personalaufwendungen *	283.893,42	301.545	305.151	312.374	318.725	325.168
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	8.865,00	6.700	6.700	6.834	6.834	6.834
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.200	2.200	400	400	2.000
15. – Transferaufwendungen *	127.693,86	714.500	92.750	92.750	92.750	92.750
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	6.174,30	8.740	9.540	9.540	9.540	9.540
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>426.626,58</u>	<u>1.033.685</u>	<u>416.341</u>	<u>421.898</u>	<u>428.249</u>	<u>436.292</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-426.086,59</u>	<u>-324.685</u>	<u>643.659</u>	<u>638.102</u>	<u>373.751</u>	<u>365.708</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-426.086,59</u>	<u>-324.685</u>	<u>643.659</u>	<u>638.102</u>	<u>373.751</u>	<u>365.708</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-426.086,59</u>	<u>-324.685</u>	<u>643.659</u>	<u>638.102</u>	<u>373.751</u>	<u>365.708</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-426.086,59</u>	<u>-324.685</u>	<u>643.659</u>	<u>638.102</u>	<u>373.751</u>	<u>365.708</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz für Leistungen nach § 42 SGB VIII (in Einrichtungen). Inobhutnahmen werden schnellstmöglich in Regelhilfen (nach §§ 33 od. 34 SGB VIII) übergeleitet, wenn Rückführung ins Elternhaus nicht möglich ist.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) erfolgen ab 2017 im Produkt 0608. Die Erstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurde von Produkt 0608 in das Produkt 0609 verschoben.

Dadurch waren die Ansätze für 2017 ff.

zu erhöhen (entsprechende Ertragsminderung in Produkt 0608). Damit bleibt die erfolgte Ansatzänderung letztendlich ergebnisneutral.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern, dadurch Senkung des Stellenanteils um 0,18 in diesem Produkt

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Wartungskosten für die Jugendamtssoftware

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe wie soziale Trainingskurse, Verkehrskurse, etc.

Weisungen seitens Staatsanwaltschaft und Gericht, soweit nicht über den Verein Neue Wege e.V. finanzierbar.

Betreuungsweisung.

Jugendhilfe i. E. und a. E. nach §§ 42, 42a SGB VIII,

Ansatz enthält Aufwendungen für die Aufnahme von UMA gem. Königsteiner Schlüssel §§ 42, 42a SGB VIII

Gewährleistung Kinderschutz,

Bereitstellung Notaufnahmepplatz - Pflichtaufgabe,

Inobhutnahmen werden schnellstmöglich in Regelhilfen (nach §§ 33 od. 34 SGB VIII) übergeleitet, wenn Rückführung ins Elternhaus nicht möglich ist.

Kostenkalkulation anhand lfd. und anstehender Fälle

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Bildungsmonitoring im Bereich Amtsvormundschaften, Beistandschaften und Beurkundungen, Jugendgerichtshilfe, Planung und Controlling

Supervision als Maßnahmen der Personalentwicklung Bereich Amtsvormundschaften, Beistandschaften

Reisekosten - Aufwendungen für die Reisekosten der Mitarbeiter, trotz Nutzung Dienstwagen. Aufwandsreduzierung nicht möglich wegen Außendiensttätigkeiten der Mitarbeiter Vormünder. Durch Änderung de

s Vormundschaftsgesetzes ist eine Kostensteigerung einzurechnen, da nun mehr monatliche Besuche bei den Mündeln zu erfolgen haben.

Fortlaufende Schulungen zum Kinderschutz gem. § 8a SGB VIII für alle Mitarbeiter des Jugendamtes.

Inhouse Fortbildung zum Thema Kinderschutz gem. § 8a - 2.000 €

Anteilige Kosten für allgemeine Geschäftsausgaben der Fachgruppe ASD, FG Verwaltung, Leitungskräfte und Jugendhilfeplanung sowie

Sachausgaben für die monatlichen Mündelbesuche (pro Mündel / Monat 3,00 € entspricht bei durchschnittlich 25 - 30 Mündeln ca. 1.000 € pro Jahr).

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Habermann (Dez. IV - 51)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	412,76	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	708.000	1.058.000	0	1.058.000	800.000	800.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	412,76	709.000	1.060.000	0	1.060.000	802.000	802.000
10 – Personalauszahlungen	282.243,38	300.250	305.151	0	312.374	318.725	325.168
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.865,00	6.700	6.700	0	6.834	6.834	6.834
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	81.340,37	714.500	92.750	0	92.750	92.750	92.750
15 – Sonstige Auszahlungen	6.516,21	8.740	9.540	0	9.540	9.540	9.540
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	378.964,96	1.030.190	414.141	0	421.498	427.849	434.292
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-378.552,20	-321.190	645.859	0	638.502	374.151	367.708
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.200	2.200	0	400	400	2.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	2.200	2.200	0	400	400	2.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-2.200	-2.200	0	-400	-400	-2.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-378.552,20	-323.390	643.659	0	638.102	373.751	365.708
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt

0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

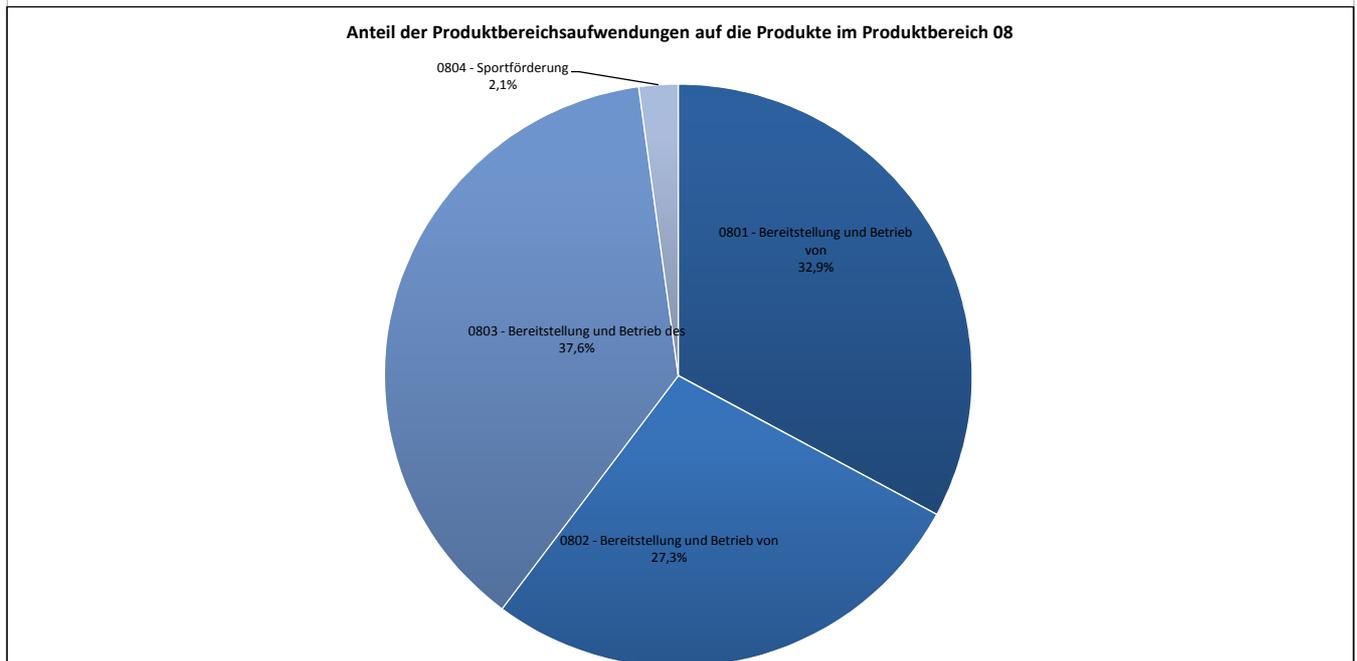
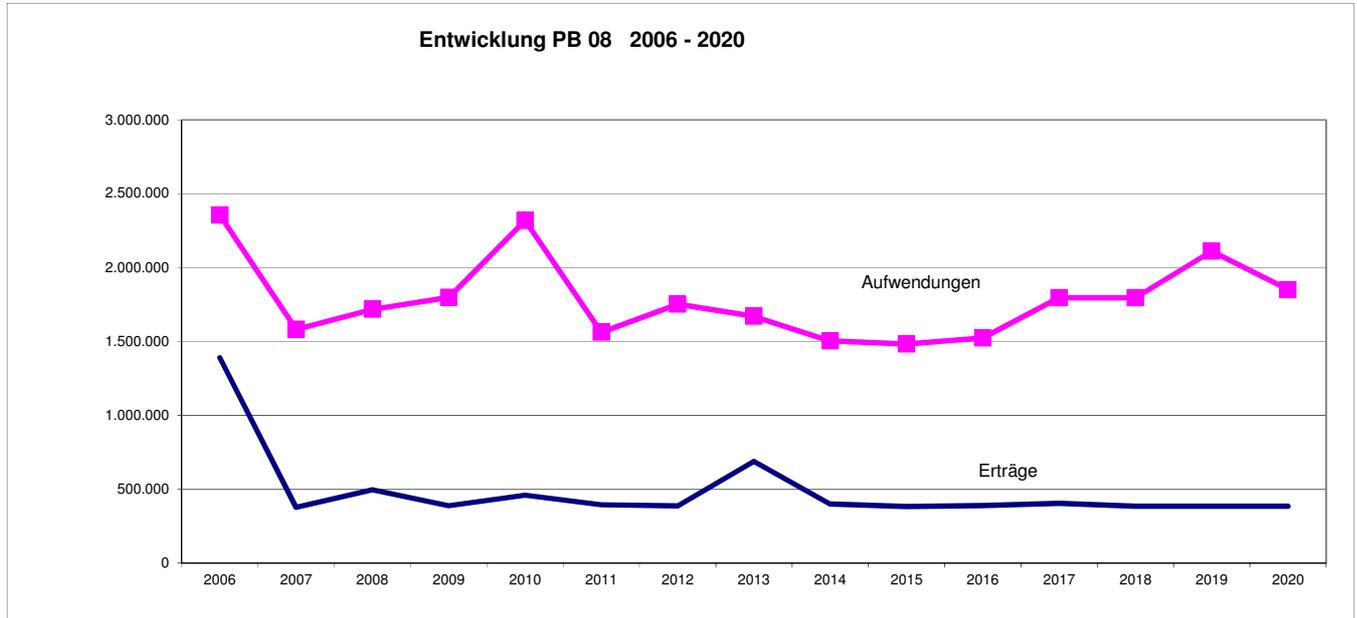
(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	0609 Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt Inv.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0162000000 GWG Sachinvestitionen Jugendamt									
0609.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	2.200	2.200	0	400	400	2.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.200	-2.200	0	-400	-400	-2.000	0,00	0,00

Produktinformationen	08 Sportförderung
Produktbereich	0801 Bereitstellung und Betrieb von
beinhaltet die Produkte	0802 Bereitstellung und Betrieb von
	0803 Bereitstellung und Betrieb des
	0804 Sportförderung



Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
beinhaltet die Produkte	0801 Bereitstellung und Betrieb von 0802 Bereitstellung und Betrieb von 0803 Bereitstellung und Betrieb des 0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	37.000	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.048,90	153.892	173.715	154.965	154.965	154.965
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.911,07	254.680	170.800	170.800	170.800	170.800
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.211,60	5.750	5.750	5.750	5.750	5.750
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	451,90	53.263	53.263	53.263	53.263	53.263
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	382.623,47	504.585	403.528	384.778	384.778	384.778
11	511	- Personalaufwendungen	459.631,10	468.565	482.996	494.516	504.484	514.592
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.528,41	309.659	821.796	773.195	1.073.042	802.638
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	434.089,19	91.907	443.918	448.419	457.956	457.100
15	515	- Transferaufwendungen	28.657,50	29.400	32.400	34.025	34.025	34.025
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.508,99	46.500	37.555	33.455	33.735	33.735
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	1.204.415,19	946.031	1.818.665	1.783.610	2.103.242	1.842.090
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	-821.791,72	-441.446	-1.415.137	-1.398.832	-1.718.464	-1.457.312
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	0,00	0	0	0	0	0
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	-821.791,72	-441.446	-1.415.137	-1.398.832	-1.718.464	-1.457.312
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	0,00	0	0	0	0	0
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	-821.791,72	-441.446	-1.415.137	-1.398.832	-1.718.464	-1.457.312
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.142,15	589.922	21.100	21.100	21.100	21.100
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	-1.099.933,87	-1.031.368	-1.436.237	-1.419.932	-1.739.564	-1.478.412

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
beinhaltet die Produkte	0801 Bereitstellung und Betrieb von
	0802 Bereitstellung und Betrieb von
	0803 Bereitstellung und Betrieb des
	0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.833,00	57.903	76.391	57.641	57.641
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.193,41	254.680	170.800	170.800	170.800
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.287,80	5.750	5.750	5.750	5.750
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	12.364,48	37.000	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	294.678,69	355.333	252.941	234.191	234.191
10	710	- Personalauszahlungen	447.553,48	459.959	482.996	494.516	514.592
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250.191,17	342.159	871.796	773.195	1.123.042
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	23.857,50	29.400	32.400	34.025	34.025
15	715	- Sonstige Auszahlungen	20.697,25	29.800	20.855	16.755	17.035
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	742.299,40	861.318	1.408.047	1.318.491	1.678.586
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-447.620,71	-505.985	-1.155.106	-1.084.300	-1.134.099
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	256.408,56	0	0	100.000	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.166,53	20.700	101.300	5.700	5.700
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	266.575,09	20.700	101.300	105.700	5.700
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-266.575,09	-20.700	-101.300	-105.700	-5.700
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-714.195,80	-526.685	-1.256.406	-1.190.000	-1.139.799
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung und Betrieb von geeigneten Sportflächen in Turn- und Sporthallen.

Ziele	Zielgruppen
Förderung des Sports, Sicherstellung des Schul- und Vereinssports sowie des Breitensports, Bereitstellung für sonstige Nutzungen	Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen, Einwohner und Einwohnerinnen
Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	14,51	14,31	24,58
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,94	1,84	1,85
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,25	4,37	4,35
Sporthallen	Anz	7,00	7,00	7,00
davon: übertragene Hallen	Anz	1,00	1,00	1,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	44.365,90	44.365	63.115	44.365	44.365	44.365
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	84.315,00	104.680	25.800	25.800	25.800	25.800
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	411,60	450	450	450	450	450
7. + sonstige ordentliche Erträge	213,33	213	213	213	213	213
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>129.305,83</u>	<u>149.708</u>	<u>89.578</u>	<u>70.828</u>	<u>70.828</u>	<u>70.828</u>
11. – Personalaufwendungen	91.900,20	93.300	93.604	95.816	97.734	99.680
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	3.218,95	4.800	359.653	425.219	230.305	497.414
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	147.358,01	2.916	149.766	149.766	149.766	149.766
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	4.210,76	535	535	535	535	535
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>246.687,92</u>	<u>101.551</u>	<u>603.558</u>	<u>671.336</u>	<u>478.340</u>	<u>747.395</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-117.382,09</u>	<u>48.157</u>	<u>-513.980</u>	<u>-600.508</u>	<u>-407.512</u>	<u>-676.567</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-117.382,09</u>	<u>48.157</u>	<u>-513.980</u>	<u>-600.508</u>	<u>-407.512</u>	<u>-676.567</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-117.382,09</u>	<u>48.157</u>	<u>-513.980</u>	<u>-600.508</u>	<u>-407.512</u>	<u>-676.567</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	196.556,02	353.727	14.466	14.466	14.466	14.466
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-313.938,11</u>	<u>-305.570</u>	<u>-528.446</u>	<u>-614.974</u>	<u>-421.978</u>	<u>-691.033</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' ist gemäß NKF analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln. In 2017 wird mit einer zusätzlichen Zuweisung vom Bund in Höhe von 18.750 € gerechnet. Daher wurde der Ansatz in 2017 angepasst.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Sportstättenentgelte für die SpH Fliethe und SpH Goethestraße
+ Erträge aus der Bereitstellung von Sporthallen für Veranstaltungen aus dem Nicht-Sportbereich (z.B. Hobbymarkt)

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung Betriebskosten durch die Schießsportfreunde.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gesetzlich vorgeschriebenen jährliche Überprüfung und Reparatur der Sporteinrichtungen in den Sporthallen. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sporthallen
Der TBW übernimmt im Rahmen des Schulsports Aufsichtstätigkeiten in den Sporthallen Fliethe und erhält dafür eine Vergütung.
Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).
Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 10.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Ausstattung zum Arbeitsschutz
+ Telefongebühren.
+ Verbandsmittel

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Kosten für die Gebäudebewirtschaftung, Gebäudeunterhaltung und Gebäudesonderunterhaltung mit Produkt 0119.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.750	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.619,00	104.680	25.800	0	25.800	25.800	25.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487,80	450	450	0	450	450	450
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>77.106,80</u>	<u>105.130</u>	<u>45.000</u>	<u>0</u>	<u>26.250</u>	<u>26.250</u>	<u>26.250</u>
10 – Personalauszahlungen	89.375,81	91.537	93.604	0	95.816	97.734	99.680
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.827,84	4.800	359.653	0	425.219	230.305	497.414
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	412,15	535	535	0	535	535	535
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>91.615,80</u>	<u>96.872</u>	<u>453.792</u>	<u>0</u>	<u>521.570</u>	<u>328.574</u>	<u>597.629</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-14.509,00</u>	<u>8.258</u>	<u>-408.792</u>	<u>0</u>	<u>-495.320</u>	<u>-302.324</u>	<u>-571.379</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	535,50	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>535,50</u>	<u>2.400</u>	<u>2.400</u>	<u>0</u>	<u>2.400</u>	<u>2.400</u>	<u>2.400</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-535,50</u>	<u>-2.400</u>	<u>-2.400</u>	<u>0</u>	<u>-2.400</u>	<u>-2.400</u>	<u>-2.400</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-15.044,50</u>	<u>5.858</u>	<u>-411.192</u>	<u>0</u>	<u>-497.720</u>	<u>-304.724</u>	<u>-573.779</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Turn- und Sportgeräte unterliegen einem hohen Verschleiß. Sie sind aus Verkehrssicherheitsgründen regelmäßig auszutauschen.

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0801 Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0152100000 GWG Sachinvestitionen Sporthallen									
0801.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung und Betrieb von geeigneten Sportflächen im Freien

Ziele	Zielgruppen
Förderung des Sports, Sicherstellung des Schul- und Vereinssports sowie des Breitensports, Bereitstellung für sonstige Nutzungen	Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	15,14	11,84	19,92
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	19,65	86,34	13,10
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,20	1,10	1,10
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,66	2,72	2,64
Sportplätze	Anz	1,00	2,00	1,00
davon: übertragene Plätze	Anz	0,00	1,00	1,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	37.000	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	36.656,18	35.431	36.766	36.766	36.766	36.766
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	20.166,99	26.600	21.600	21.600	21.600	21.600
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	4.800,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
7. + sonstige ordentliche Erträge	238,57	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>61.861,74</u>	<u>104.331</u>	<u>63.666</u>	<u>63.666</u>	<u>63.666</u>	<u>63.666</u>
11. – Personalaufwendungen	57.453,73	58.135	56.663	58.029	59.208	60.403
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	44.293,73	46.000	208.132	143.999	649.675	110.358
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	201.058,28	3.185	205.521	206.958	206.927	206.863
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	11.944,70	13.520	15.520	12.520	12.550	12.550
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>314.750,44</u>	<u>120.840</u>	<u>485.836</u>	<u>421.506</u>	<u>928.360</u>	<u>390.174</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-252.888,70</u>	<u>-16.509</u>	<u>-422.170</u>	<u>-357.840</u>	<u>-864.694</u>	<u>-326.508</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-252.888,70</u>	<u>-16.509</u>	<u>-422.170</u>	<u>-357.840</u>	<u>-864.694</u>	<u>-326.508</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-252.888,70</u>	<u>-16.509</u>	<u>-422.170</u>	<u>-357.840</u>	<u>-864.694</u>	<u>-326.508</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	74.759,40	236.195	6.006	6.006	6.006	6.006
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-327.648,10</u>	<u>-252.704</u>	<u>-428.176</u>	<u>-363.846</u>	<u>-870.700</u>	<u>-332.514</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' ist gemäß NKF analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

- + Sportstättenentgelt
- 1. FC Wülfrath
- TSV Einigkeit Dornap-Düssel
- Rot-Weiß Wülfrath
- Fußballschule Mittelpunkt GmbH
- DFB Stützpunkt
- sonstige
- + Verpachtung des Haus des Sports
- + Miete für Verkaufshäuschen, Garagen und Lagercontainer
- Ersatz Telefongebühren

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Nebenkostenerstattung Betrieb Haus des Sports
- Betriebskostenerstattung privater Nutzer

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Erneuerung des Kunstrasens nebst Unterboden am Erbacher Berg auf Platz 1 in 2019
Wartung der Pflege- u. Wartungsgeräte.

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

- + Erbbauzins - Die Sportanlage "Erbacher Berg" befindet sich zum Teil auf einem Grundstück eines Dritten.
- + Allgemeiner Geschäftsaufwand
- + Anteilige Erstattung gezogener Vorsteuer aus Sanierung Platz 2.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.396,61	26.600	21.600	0	21.600	21.600	21.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800,00	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	37.000	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>24.196,61</u>	<u>68.900</u>	<u>26.900</u>	<u>0</u>	<u>26.900</u>	<u>26.900</u>	<u>26.900</u>
10 – Personalauszahlungen	54.929,34	56.372	56.663	0	58.029	59.208	60.403
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.293,73	46.000	208.132	0	143.999	649.675	110.358
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	11.872,82	13.520	15.520	0	12.520	12.550	12.550
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>111.095,89</u>	<u>115.892</u>	<u>280.315</u>	<u>0</u>	<u>214.548</u>	<u>721.433</u>	<u>183.311</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-86.899,28</u>	<u>-46.992</u>	<u>-253.415</u>	<u>0</u>	<u>-187.648</u>	<u>-694.533</u>	<u>-156.411</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	256.408,56	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	708,99	16.800	30.800	0	1.800	1.800	1.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>257.117,55</u>	<u>16.800</u>	<u>30.800</u>	<u>0</u>	<u>1.800</u>	<u>1.800</u>	<u>1.800</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-257.117,55</u>	<u>-16.800</u>	<u>-30.800</u>	<u>0</u>	<u>-1.800</u>	<u>-1.800</u>	<u>-1.800</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-344.016,83</u>	<u>-63.792</u>	<u>-284.215</u>	<u>0</u>	<u>-189.448</u>	<u>-696.333</u>	<u>-158.211</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Umrüstung des multifunktionalen Rasenplatzes am Erbacher Berg - Platz 2 - auf einen reinen Fußballplatz (Kunstrasen und Untergrund).

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ersatz Kunstrasenpflegegerät 29000 €

Sportgeräte - 1.800 €

Sportgeräte sind regelmäßig zu überprüfen und dann zu ersetzen, wenn Reparaturen unwirtschaftlich werden.

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0802 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0152200000 GWG Sachinvestitionen Sportplätze									
0802.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-1.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800	0,00	0,00
0152200001 Sachinvestitionen Sportplätze < 50.000 €									
0802.782600 Verkaufshütten	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802.782605 Sportchamp	0,00	0	29.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0802.782605 Grünabfallcontainer	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-15.000	-29.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades "Wülfrather Wasser Welt"

Ziele	Zielgruppen
Förderung des Sports, Sicherstellung des Schul- und Vereinssports sowie des Breitensports,	Einwohner und Einwohnerinnen, Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Daseinsvorsorge, Artikel 18 Abs. 3 Landesverfassung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	21,92	22,92	23,00
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	22,24	28,75	28,06
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	5,88	5,78	5,90
Personalaufwand je Einwohner	EUR	13,72	14,28	15,05
Besucher Hallenbad (ohne Schul- / Vereinssport)	Anz	31.493,00	33.000,00	32.500,00
Besucher Sauna	Anz	1.336,00	1.200,00	1.400,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	16.193,82	16.193	16.193	16.193	16.193	16.193
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	117.429,08	123.400	123.400	123.400	123.400	123.400
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	0,00	53.050	53.050	53.050	53.050	53.050
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>133.622,90</u>	<u>192.643</u>	<u>192.643</u>	<u>192.643</u>	<u>192.643</u>	<u>192.643</u>
11. – Personalaufwendungen	296.898,26	304.839	323.501	331.170	337.844	344.612
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	210.015,73	258.859	254.011	203.977	193.062	194.866
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	85.672,90	85.806	88.631	91.695	101.263	100.471
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	8.353,53	32.445	20.300	20.400	20.650	20.650
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>600.940,42</u>	<u>681.949</u>	<u>686.443</u>	<u>647.242</u>	<u>652.819</u>	<u>660.599</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-467.317,52</u>	<u>-489.306</u>	<u>-493.800</u>	<u>-454.599</u>	<u>-460.176</u>	<u>-467.956</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-467.317,52</u>	<u>-489.306</u>	<u>-493.800</u>	<u>-454.599</u>	<u>-460.176</u>	<u>-467.956</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-467.317,52</u>	<u>-489.306</u>	<u>-493.800</u>	<u>-454.599</u>	<u>-460.176</u>	<u>-467.956</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	6.826,73	0	628	628	628	628
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-474.144,25</u>	<u>-489.306</u>	<u>-494.428</u>	<u>-455.227</u>	<u>-460.804</u>	<u>-468.584</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition 'Auflösung Sonderposten' ist gemäß NKF analog der Abschreibung der zugehörigen Anlagegüter zu ermitteln.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Eintrittsgeldern bis zum Jahr 2014

Ab 2015 In Zeile 5 aufgrund umsatzsteuerrechtlicher Vorgaben (Buchungen erfolgen dort seit 2014)

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

+ Eintrittsgelder Hallenbad inkl. 7 % MwSt

+ Eintrittsgelder Sauna inkl. 19 % MwSt ab 2015

+ Sportstättenentgelte

Turnerbund Wülfrath

Tauchsportclub Wülfrath

DLRG

Freie Aktive Schule Wülfrath

Yoga-Kurse

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Fiktive Einnahmen aus dem Schulsport. Der Betrag dient der korrekten Ermittlung der Umsatzsteuerzahllast und ist nicht zahlungswirksam.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Kosten für die regelmäßig durchzuführenden Wasseruntersuchungen nach DIN 19643.

+ Abklatschproben nach Trinkwasserverordnung

+ Kosten für Betriebsmittel (Filtermaterial, Reinigungsmittel, etc.)

+ Unterhaltung und Bewirtschaftung durch die GWG.

+ Durchführung von erforderlichen Schallschutzmaßnahmen

+ Demontage und Entsorgung von nicht mehr genutzten Filtern sowie Installation eines

Reaktionsbehälters zur Neutralisation von mit Chlor desinfizierten Wässern 14.500 €

+ Ersatzpflanzungen gem. Baumschutzsatzung auf der Wiese der Wasserwelt 1.000,- €

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.500 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Umsetzung von Maßnahmen zur Lärminderung gem. Ratsbeschluss aus Mitteln der Herminghaus gGmbH i. H. v. 10.000 EUR

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Dienstkleidung und Ausstattung zum Arbeitsschutz.

+ Allgemeiner Geschäftsaufwand

GEMA

GEZ

Verwaltungsgebühren

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

08 Sportförderung
0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.546,48	123.400	123.400	0	123.400	123.400	123.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.631,32	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	12.364,48	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.542,28	123.400	123.400	0	123.400	123.400	123.400
10 – Personalauszahlungen	294.373,87	303.076	323.501	0	331.170	337.844	344.612
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204.069,60	291.359	304.011	0	203.977	243.062	194.866
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	8.412,28	15.745	3.600	0	3.700	3.950	3.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.855,75	610.180	631.112	0	538.847	584.856	543.428
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371.313,47	-486.780	-507.712	0	-415.447	-461.456	-420.028
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	8.922,04	1.500	68.100	0	1.500	1.500	1.500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	8.922,04	1.500	68.100	100.000	101.500	1.500	1.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.922,04	-1.500	-68.100	-100.000	-101.500	-1.500	-1.500
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-380.235,51	-488.280	-575.812	-100.000	-516.947	-462.956	-421.528
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Sportgeräte sind regelmäßig zu überprüfen und dann zu ersetzen, wenn Reparaturen unwirtschaftlich werden. Darüber hinaus ist für 2017 die Ersatzbeschaffung des Kassensautomates, der Sauna und Reinigungsmaschine geplant (66.000 €).

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0803 Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0151300001 Anschaffung Heiztechnik									
0803.783106 Anschaffung Heiztechnik	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0152300000 GWG Sachinvestitionen Hallenbad < 410 €									
0803.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0,00	0,00
0152300001 Sachinvestitionen Hallenbad < 50.000 €									
0803.782600 Kassenautomat	0,00	0	38.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0803.782600	0,00	0	3.600	0	0	0	0	0,00	0,00
0803.782600 Ersatzbeschaffung Sauna	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-66.600	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und des nichtorganisierten Sports

Ziele	Zielgruppen
Förderung des Sports	Schulen, Vereine und nicht vereinsgebundene Gruppen und Einrichtungen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-0,56	-0,76	-0,69
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	137,42	138,89	134,59
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,22	0,22	0,22
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,78	0,58	0,43
bewilligte Förderungen	Anz	2,00	2,00	2,00

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0804 Sportförderung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	57.833,00	57.903	57.641	57.641	57.641	57.641
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	57.833,00	57.903	57.641	57.641	57.641	57.641
11. – Personalaufwendungen *	13.378,91	12.291	9.228	9.501	9.698	9.897
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	28.657,50	29.400	32.400	34.025	34.025	34.025
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.200	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	42.036,41	41.691	42.828	43.526	43.723	43.922
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	15.796,59	16.212	14.813	14.115	13.918	13.719
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	15.796,59	16.212	14.813	14.115	13.918	13.719
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	15.796,59	16.212	14.813	14.115	13.918	13.719
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.796,59	16.212	14.813	14.115	13.918	13.719

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0804 Sportförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zentrale Einnahme der Landessportpauschale
Reduzierung gem. aktueller Einwohnerzahl, die Aufwendungen sind in den jeweiligen Produkten geplant.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Ansatz anlässlich der Fortschreibung des Sportleitplanes.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Zuschüsse an den Stadtsportbund und den Turnerbund Wülfrath. Ab 2018 erfolgt ein zusätzlicher vertraglich vereinbarter Zuschuss über rd. 4.600 € an die TSV Einigkeit Dornap. Zzgl. 3.000 € Förderung gem. HFA-Beschluss vom 21.03.2017

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produkt	0804 Sportförderung

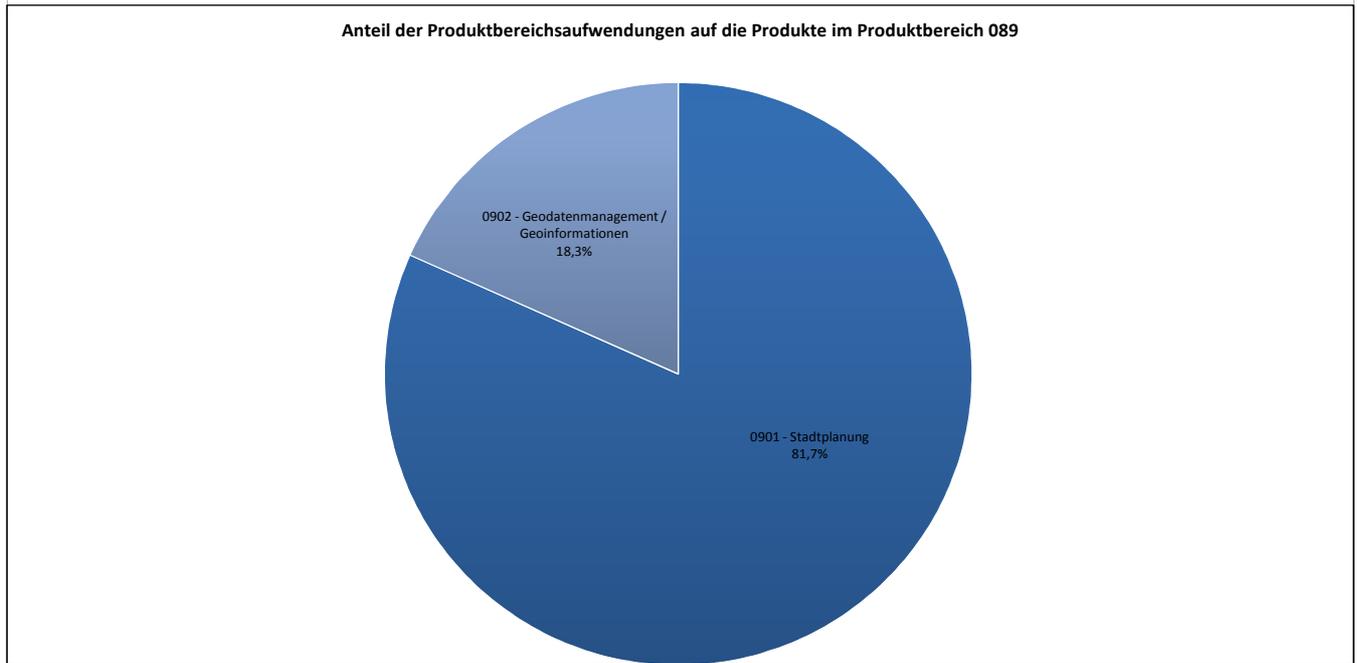
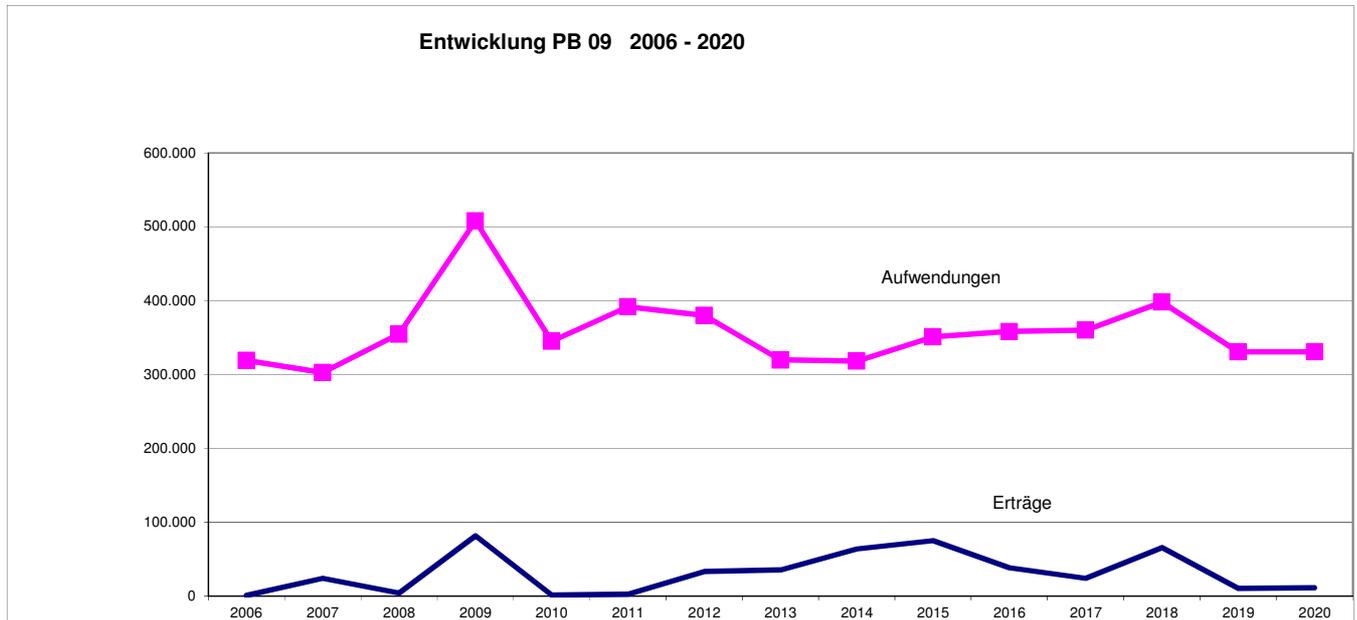
Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ruda (Dez. IV - 40/52)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.833,00	57.903	57.641	0	57.641	57.641	57.641
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	57.833,00	57.903	57.641	0	57.641	57.641	57.641
10 – Personalauszahlungen	8.874,46	8.974	9.228	0	9.501	9.698	9.897
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	23.857,50	29.400	32.400	0	34.025	34.025	34.025
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	1.200	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	32.731,96	38.374	42.828	0	43.526	43.723	43.922
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	25.101,04	19.529	14.813	0	14.115	13.918	13.719
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	25.101,04	19.529	14.813	0	14.115	13.918	13.719
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich	0901 Stadtplanung
beinhaltet die Produkte	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen



Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
beinhaltet die Produkte	0901 Stadtplanung 0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.598,00	16.750	33.247	13.251	0
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579,80	800	600	600	600
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.691,60	10.000	10.000	10.000	10.000
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.144,81	0	0	0	0
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.397,18	0	1.200	0	615
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= Ordentliche Erträge	75.411,39	27.550	45.047	23.851	10.600
11	511	- Personalaufwendungen	249.624,46	264.726	302.070	343.241	357.246
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.620,85	53.579	65.745	26.729	7.800
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	1.764,99	2.454	6.609	3.866	4.466
15	515	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.908,32	36.840	87.455	31.985	38.035
17		= Ordentliche Aufwendungen	350.918,62	357.599	461.879	405.821	402.454
18		= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-275.507,23	-330.049	-416.832	-381.970	-389.890
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0
22		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-275.507,23	-330.049	-416.832	-381.970	-389.890
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0
26		= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-275.507,23	-330.049	-416.832	-381.970	-389.890
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.981	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
29		= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-275.507,23	-319.068	-416.832	-381.970	-389.890

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
beinhaltet die Produkte	0901 Stadtplanung 0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.361,39	16.750	33.247	13.251	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	576,80	800	600	600	600
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.691,60	10.000	10.000	10.000	10.000
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	48,20	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.677,99	27.550	43.847	23.851	10.600
10	710	- Personalauszahlungen	249.135,23	262.557	308.299	349.535	357.246
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.620,85	53.579	65.745	26.729	7.800
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0
15	715	- Sonstige Auszahlungen	49.393,36	36.840	87.455	31.985	32.035
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.149,44	352.976	461.499	408.249	397.081
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-270.471,45	-325.426	-417.652	-384.398	-386.481
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	13.503,63	0	0	0	42.000
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	13.503,63	0	0	0	42.000
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	8.830,44	0	0	0	60.000
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.746,86	1.500	3.000	1.000	1.000
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	1.719,55	0	15.600	3.000	3.000
30		Summe investive Auszahlungen	12.296,85	1.500	18.600	4.000	64.000
31		Saldo der Investitionstätigkeit	1.206,78	-1.500	-18.600	-4.000	-22.000
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-269.264,67	-326.926	-436.252	-388.398	-413.784
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0901 Stadtplanung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Flächennutzungsplan . Städtebauliche Rahmenpläne

Ziele	Zielgruppen
Sicherung einer nachhaltigen, städtebaulichen Entwicklung. Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Schaffung von Rechtssicherheit durch Ortssatzungen mit Dokumentation und Information. Festlegung von Gestaltungskriterien der Gemeinde.	Grundstückeigentümer, Träger öffentlicher Belange, Bezirksregierung, Verwaltungsführung, alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Bundes- und Landesgesetze	Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	10,03	10,95	16,05
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	25,66	9,85	11,41
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,51	3,46	3,52
Personalaufwand je Einwohner	EUR	9,59	10,22	11,84
stadtplanerische Projekte	Anz	20,00	20,00	20,00
Neuaufstellungen Flächennutzungsplan	Anz	0,00	0,00	0,00
Änderungen Flächennutzungsplan	Anz	19,00	15,00	16,00
bearbeitete Fälle Ortssatzung	Anz	1,00	1,00	1,00
in Bearbeitung befindliche verbindliche Bauleitpläne	Anz	26,00	22,00	25,00
Stellungnahmen zu Planungen / Verfahren Dritter	Anz	32,00	20,00	20,00
Bürgerberatung	Anz	263,00	250,00	250,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	28.598,00	16.750	33.247	13.251	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67,80	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	24.691,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	19.144,81	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen *	2.397,18	0	1.200	0	0	615
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	74.899,39	26.750	44.447	23.251	10.000	10.615
11. – Personalaufwendungen *	207.471,31	218.279	254.481	294.533	300.494	306.550
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	40.618,09	23.929	47.495	18.929	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	433,58	1.597	3.097	1.097	1.697	2.604
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	43.327,38	27.755	84.510	29.040	29.040	29.040
17. = ordentliche Aufwendungen	291.850,36	271.560	389.583	343.599	331.231	338.194
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-216.950,97	-244.810	-345.136	-320.348	-321.231	-327.579
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-216.950,97	-244.810	-345.136	-320.348	-321.231	-327.579
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-216.950,97	-244.810	-345.136	-320.348	-321.231	-327.579
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.981	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-216.950,97	-233.829	-345.136	-320.348	-321.231	-327.579

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0901 Stadtplanung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Position befinden sich die Zuwendungen aus konsumtiven Aufwendungen der Fördermaßnahme zum Stadtentwicklungsprogramm 2010 ff.

"Aktive Stadtzentren".

Korrektur der Förderungen aufgrund eines falschen Ansatzes bei den Planungskosten.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse aus der Übernahme der Bebauungsplanung für Investoren (Ersatzleistungen). In 2015 konnte aufgrund zweier Projekte gegenüber der ursprünglichen Planung ein höheres Ergebnis erzielt werden.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Änderung von Stellenanteilen bei verschied. Mitarbeitern, dadurch Steigerung um 0,96 Stellenanteile und der entspr. Personalkosten in diesem Produkt. Es erfolgte eine Anpassung der Ansätze aufgrund einer Stellenumwandlung im Bereich Stadtplanung.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um den vorgesehenen konsumtiven Aufwand aus der Fördermaßnahme zum Stadtentwicklungsprogramm 2010 ff. "Aktive Stadtzentren". Zu den Planungsansätzen zählen das Fassadenverbesserungsprogramm, Infolyer/ Plakate, Bürgerforen, Fortschreibung des IHK-Antragsmanagement und der Rahmenplan für die Neuordnung des Bahnhofsareals. Ansatz von Planungskosten für das Bahnhofsareal (30.000 EUR).

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position berücksichtigt die notwendigen Fortbildungsaufwendungen sowie Rechtsberatungs- und Gerichtskosten (z.B. in Bauleitplanverfahren, in städtebaulichen Angelegenheiten und in Normenkontrollverfahren). Zusätzlich fallen unter diese Position sowohl die allgemeinen Planungskosten und allgemeinen Geschäftsaufwendungen, als auch Mobilfunk- und Reisekosten an.

Aufgrund neuer rechtlicher Rahmenbedingungen ist die Aktualisierung der Festlegung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen notwendig. In 2017 muss ein entsprechendes Gutachten extern vergeben werden. Hierfür sind zusätzliche Mittel einzuplanen.

Bereitstellung von 30.000 € für die Quartiersentwicklung Halfmann-/Havemannstraße lt. HFA-Beschluss vom 21.03.2017

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.361,39	16.750	33.247	0	13.251	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90,40	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.691,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	22,60	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	78.165,99	26.750	43.247	0	23.251	10.000	10.000
10 – Personalauszahlungen	206.982,08	216.110	260.710	0	300.827	306.854	306.550
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.618,09	23.929	47.495	0	18.929	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	43.422,33	27.755	84.510	0	29.040	29.040	29.040
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	291.022,50	267.794	392.715	0	348.796	335.894	335.590
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-212.856,51	-241.044	-349.468	0	-325.545	-325.894	-325.590
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	13.503,63	0	0	0	0	42.000	21.507
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	13.503,63	0	0	0	0	42.000	21.507
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	8.830,44	0	0	0	0	60.000	30.724
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	1.746,86	1.500	3.000	0	1.000	1.000	1.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	10.577,30	1.500	3.000	0	1.000	61.000	31.724
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	2.926,33	-1.500	-3.000	0	-1.000	-19.000	-10.217
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-209.930,18	-242.544	-352.468	0	-326.545	-344.894	-335.807
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0901 Stadtplanung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz enthält die Förderanteile zu den geplanten Maßnahmen zum Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff.
sh. FR Zeile 25

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

In der Position sind die baulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. geplant. Die Maßnahmen korrespondieren mit der Fördermittelbereitstellung durch das Land. Die entsprechenden Förderanteile sind bei der Position Investitionszuwendungen Land (StdEntwProg) veranschlagt. Der Ansatz 2017 beinhaltet die Neuordnung des Bahnhofsareals.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0901 Stadtplanung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
0901.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	1.500	3.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-1.500	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00
0121100011 M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsa- real									
0901.681104 M 4.4 Neuordnungsbereich Bahnhofsa- real	0,00	0	0	0	0	42.000	0	0,00	0,00
0901.783104 STEP M 4.4 Neuordnungsbereich Bahn- hofsareal	0,00	0	0	0	0	60.000	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	-18.000	0	0,00	0,00
0121100017 STEP M 5.1 Lichtkonzept									
0901.681104	0,00	0	0	0	0	0	21.507	0,00	114.837,00
0901.783104 STEP M 5.1 Lichtkonzept	0,00	0	0	0	0	0	30.724	149.276,22	0,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-9.217	-149.276,22	114.837,00

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Aufbau, Fortschreibung, Verwaltung, Bereitstellung und Abgabe von digitalen Geodaten mit Hilfe eines geographischen Informationssystems. Verschiedene Datenbestände (Vektor-, Raster- und Geofachdaten) werden in einem einheitlichen Bezugssystem dargestellt.

Ziele

Schnelle und umfassende Informations- und Auswertungsmöglichkeiten verschiedenster Geodaten aller Verwaltungseinheiten. Vollständige Bestandserfassung und aktuelle Fortführung sämtlicher Geodaten zur zeitnahen Unterstützung und Information bei städtischen Planungen aller Art.

Zielgruppen

alle städtischen Organisationseinheiten, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Produktverantwortung

Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,71	3,99	3,33
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,87	0,93	0,83
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,95	2,18	2,21
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,69	0,69	0,69
Zugriffe auf die Planauskunft	Anz	5.124,00	4.800,00	5.000,00
an die Planauskunft angeschlossene Arbeitsplätze	Anz	60,00	58,00	60,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	512,00	800	600	600	600	600
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>512,00</u>	<u>800</u>	<u>600</u>	<u>600</u>	<u>600</u>	<u>600</u>
11. – Personalaufwendungen	42.153,15	46.447	47.589	48.708	49.695	50.696
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	10.002,76	29.650	18.250	7.800	7.800	7.800
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	1.331,41	857	3.512	2.769	2.769	2.769
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	5.580,94	9.085	2.945	2.945	8.995	2.995
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>59.068,26</u>	<u>86.039</u>	<u>72.296</u>	<u>62.222</u>	<u>69.259</u>	<u>64.260</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-58.556,26</u>	<u>-85.239</u>	<u>-71.696</u>	<u>-61.622</u>	<u>-68.659</u>	<u>-63.660</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-58.556,26</u>	<u>-85.239</u>	<u>-71.696</u>	<u>-61.622</u>	<u>-68.659</u>	<u>-63.660</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-58.556,26</u>	<u>-85.239</u>	<u>-71.696</u>	<u>-61.622</u>	<u>-68.659</u>	<u>-63.660</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-58.556,26</u>	<u>-85.239</u>	<u>-71.696</u>	<u>-61.622</u>	<u>-68.659</u>	<u>-63.660</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Verwaltungsgebühren werden für Katasterauszüge, Auszüge aus Bebauungsplänen usw. erhoben.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

An den Kreis Mettmann werden nach der entsprechenden Vermessungsgebührenordnung Erstattungen für die Bereitstellung von Geobasisdaten, sowie Aufwandsgebühren gezahlt. Aufwendungen für Dienstleistungen werden kontinuierlich bei der Umsetzung und Erweiterung des GIS für z.B. Beratungen und Programmiertätigkeiten benötigt.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position umfasst u.a. Aus- und Fortbildungskosten, sowie Reisekosten. Desweiteren enthält die Position sowohl die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, als auch die anteiligen Kosten an der Befliegung 2020 zur Erstellung hochauflösender Luftbilder durch die Stadt Monheim. Voraussichtlich wird die Stadt Monheim die Ausschreibung für den gesamten Kreis Mettmann übernehmen. Die Auszahlung der Mittel an die Stadt Monheim erfolgt in 2020, dennoch müssen die Mittel aufgrund der vorgesehenen Beauftragung in 2019 bereit stehen. Die Beteiligung erfolgt auf Grundlage des in 2007 zwischen dem Landrat und den BürgermeisterInnen geschlossenen Vertrages, in dem die regelmäßige Herstellung von hochauflösenden Luftbildern im Kreisgebiet Mettmann geregelt ist.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung
0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486,40	800	600	0	600	600	600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	25,60	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	512,00	800	600	0	600	600	600
10 – Personalauszahlungen	42.153,15	46.447	47.589	0	48.708	49.695	50.696
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.002,76	29.650	18.250	0	7.800	7.800	7.800
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	5.971,03	9.085	2.945	0	2.945	8.995	2.995
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	58.126,94	85.182	68.784	0	59.453	66.490	61.491
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-57.614,94	-84.382	-68.184	0	-58.853	-65.890	-60.891
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen *	1.719,55	0	15.600	0	3.000	3.000	3.000
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	1.719,55	0	15.600	0	3.000	3.000	3.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-1.719,55	0	-15.600	0	-3.000	-3.000	-3.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-59.334,49	-84.382	-83.784	0	-61.853	-68.890	-63.891
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 29 Sonstige Investitionsauszahlungen

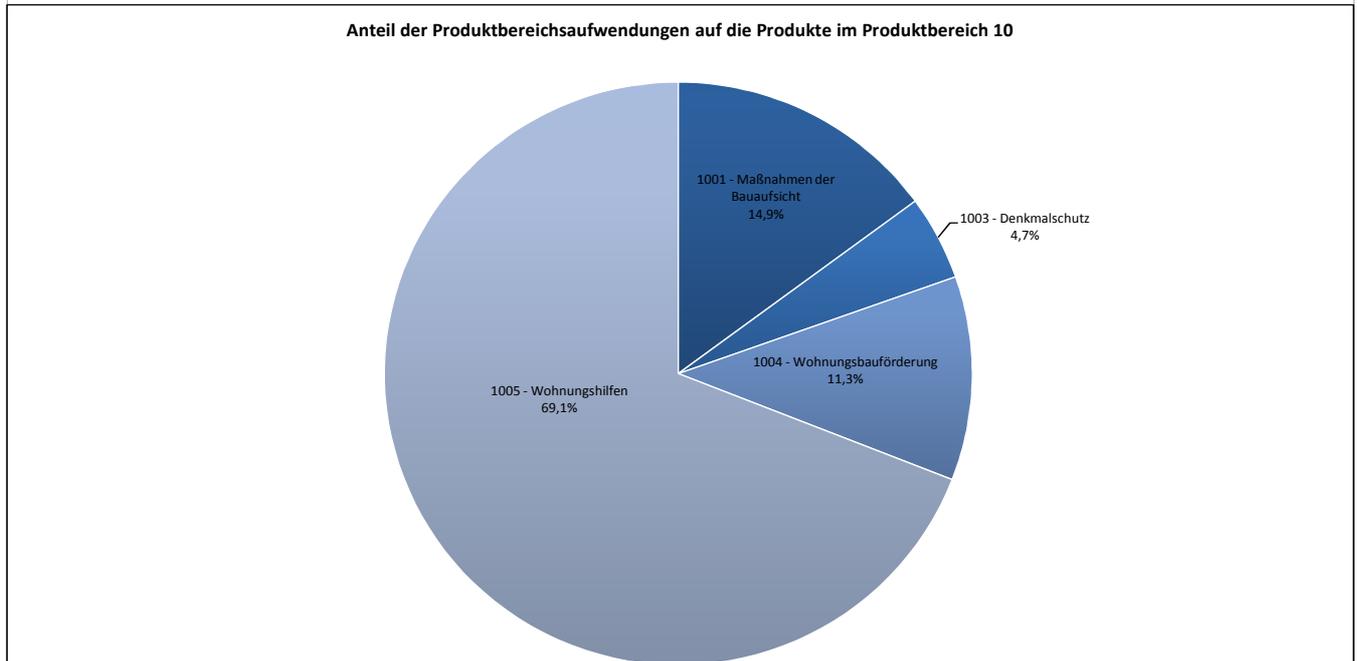
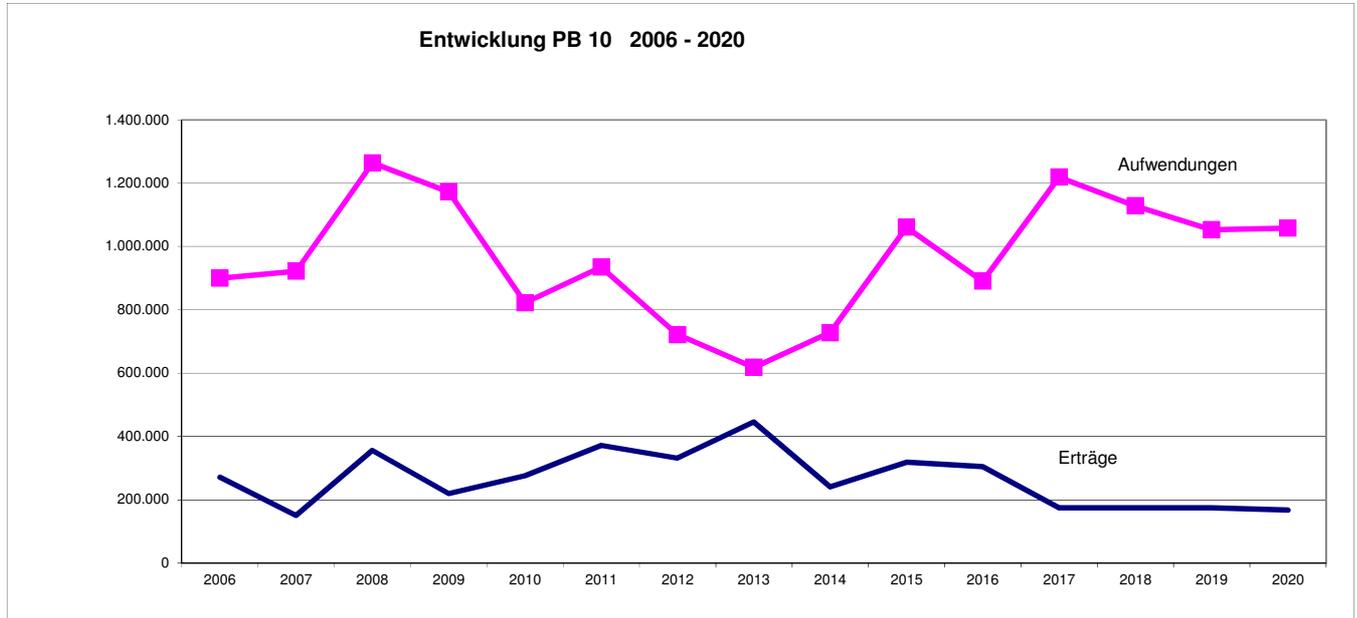
Für die regelmäßige Beschaffung von ALKIS-Schnittstellen sind jährlich Mittel einzuplanen.

Produktinformationen	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	0902 Geodatenmanagement / Geoinformationen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0112100001 EDV-Ausstattung Verwaltung < 50.000 €									
0902.782100 6 Lizenzen Map Edit	0,00	0	15.600	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-15.600	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00

Produktinformationen	10 Bauen und Wohnen
Produktbereich	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht
beinhaltet die Produkte	1003 Denkmalschutz
	1004 Wohnungsbauförderung
	1005 Wohnungshilfen



Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
beinhaltet die Produkte	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht 1003 Denkmalschutz 1004 Wohnungsbauförderung 1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.096,92	8.209	35.358	35.358	28.571
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.271,23	317.500	568.600	568.600	568.600
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.380,84	300	100	250	100
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>311.748,99</i>	<i>326.009</i>	<i>604.058</i>	<i>604.208</i>	<i>597.271</i>
11	511	- Personalaufwendungen	509.766,85	479.709	461.569	472.605	491.977
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.143,72	98.855	469.662	350.071	329.955
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	115.409,37	14.306	92.923	111.424	95.533
15	515	- Transferaufwendungen	5.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.134,61	172.329	206.659	195.469	191.469
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>704.454,55</i>	<i>769.199</i>	<i>1.234.813</i>	<i>1.133.569</i>	<i>1.112.934</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-392.705,56</i>	<i>-443.190</i>	<i>-630.755</i>	<i>-529.361</i>	<i>-515.663</i>
19	419	+ Finanzerträge	7.129,36	14.000	14.000	14.000	14.000
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>7.129,36</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>	<i>14.000</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-385.576,20</i>	<i>-429.190</i>	<i>-616.755</i>	<i>-515.361</i>	<i>-501.663</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-385.576,20</i>	<i>-429.190</i>	<i>-616.755</i>	<i>-515.361</i>	<i>-501.663</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.486,00	0	491.400	491.400	491.400
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	356.866,59	274.652	46.213	46.213	46.213
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-721.956,79</i>	<i>-703.842</i>	<i>-171.568</i>	<i>-70.174</i>	<i>-56.476</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
beinhaltet die Produkte	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht 1003 Denkmalschutz 1004 Wohnungsbauförderung 1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100,00	2.000	2.000	2.000	2.000
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.267,36	317.500	568.600	568.600	568.600
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	5.151,42	300	100	250	100
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.129,36	14.000	14.000	14.000	14.000
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.648,14	333.800	584.700	584.850	584.700
10	710	- Personalauszahlungen	500.953,39	472.830	461.569	472.605	482.221
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.285,52	98.855	579.662	350.071	329.955
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	3.160,00	4.000	4.000	4.000	4.000
15	715	- Sonstige Auszahlungen	43.592,64	172.329	206.659	195.469	191.469
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.991,55	748.014	1.251.890	1.022.145	1.005.694
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.343,41	-414.214	-667.190	-437.295	-432.701
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	11.389,02	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	106.194,01	19.913	19.913	19.913	0
23		Summe investive Einzahlungen	117.583,03	19.913	19.913	19.913	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	31.200	700.000	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.118,71	84.980	26.100	26.100	17.000
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	67.118,71	116.180	726.100	26.100	17.000
31		Saldo der Investitionstätigkeit	50.464,32	-96.267	-706.187	-6.187	-17.000
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-229.879,09	-510.481	-1.373.377	-443.482	-449.701
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Standicherheit, Brandschutz, Verkehrssicherheit, u.a.).
Baugestaltung. Vollzug der städtebaulichen Planung. Vollzug von Anforderungen an baulichen Anlagen aufgrund von anderen Rechtsvorschriften.

Ziele

Wahrung der baurechtlichen Bestimmungen.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, alle städtischen Organisationseinheiten, Bauherren, Architekten, Ingenieure, externe Behörden

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	7,04	5,62	4,98
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	35,49	38,47	41,20
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	3,25	3,34	2,38
Personalaufwand je Einwohner	EUR	10,17	8,66	8,02
Bauvoranfragen	Anz	6,00	5,00	6,00
Bauanträge	Anz	102,00	100,00	100,00
Baugenehmigungen	Anz	71,00	75,00	75,00
Bauablehnungen	Anz	1,00	2,00	2,00
Bürgerberatung	Anz	1.047,00	1.200,00	1.200,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	75.717,71	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	8.083,84	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>83.801,55</u>	<u>75.000</u>	<u>75.000</u>	<u>75.000</u>	<u>75.000</u>	<u>75.000</u>
11. – Personalaufwendungen *	220.128,50	184.935	172.336	176.395	179.970	183.598
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	83,28	500	500	500	500	500
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	15.894,39	9.515	9.220	8.700	8.700	8.700
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>236.106,17</u>	<u>194.950</u>	<u>182.056</u>	<u>185.595</u>	<u>189.170</u>	<u>192.798</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-152.304,62</u>	<u>-119.950</u>	<u>-107.056</u>	<u>-110.595</u>	<u>-114.170</u>	<u>-117.798</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-152.304,62</u>	<u>-119.950</u>	<u>-107.056</u>	<u>-110.595</u>	<u>-114.170</u>	<u>-117.798</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-152.304,62</u>	<u>-119.950</u>	<u>-107.056</u>	<u>-110.595</u>	<u>-114.170</u>	<u>-117.798</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-152.304,62</u>	<u>-119.950</u>	<u>-107.056</u>	<u>-110.595</u>	<u>-114.170</u>	<u>-117.798</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz berücksichtigt im Wesentlichen die Erträge aus Baugenehmigungsgebühren. Die Höhe der zu erwartenden Gebührenerträge hängt grundlegend von der Anzahl der eingehenden Anträge und der Art der zu genehmigenden Bauanträge ab.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Das Ist-Ergebnis 2015 resultiert aus ordnungsbehördlichen Maßnahmen seitens der Bauaufsicht.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Zeitgleiche Besetzung von zwei Ingenieurstellen gem. Beschluss HA vom 26.11.2013 für die Zeit vom 1.9.2014 bis 31.3.2016.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden u.a. Aus- und Fortbildungskosten, Kosten für Fachanwälte bei Gerichtsverfahren, die bei Klagen gegen versagte Baugenehmigungen entstehen können und Reisekosten veranschlagt. Zusätzlich werden auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung über diese Position verbucht.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.607,76	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	2.541,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	79.148,76	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
10 – Personalauszahlungen	220.128,50	184.935	172.336	0	176.395	179.970	183.598
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	15.427,15	9.515	9.220	0	8.700	8.700	8.700
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	235.555,65	194.450	181.556	0	185.095	188.670	192.298
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-156.406,89	-119.450	-106.556	0	-110.095	-113.670	-117.298
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	83,28	500	500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	83,28	500	500	0	500	500	500
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-83,28	-500	-500	0	-500	-500	-500
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-156.490,17	-119.950	-107.056	0	-110.595	-114.170	-117.798
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

In der Position werden notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter geplant.

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1001 Maßnahmen der Bauaufsicht

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
1001.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung von Bau-, Bodendenkmälern und Denkmalbereichen. Betreuung der Denkmaleigentümer oder der Nutzungsberechtigten im Rahmen der Erlaubnisverfahren. Beratungen zu Fragen der Bauwerkserhaltung und bei denkmalschutzbezogenen Projekten. Informationen zum Denkmalschutz z.B. durch Ausstellungen und Veranstaltungen wie z.B. der Tag des offenen Denkmals, zur Erreichung einer höheren Akzeptanz des Denkmalschutzes in der Bevölkerung. Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Denkmalförderung. Ordnungsbehördliche Maßnahmen bei Verstößen gegen das Denkmalschutzgesetz.

Ziele

Langfristige Erhaltung der Bau- und Bodendenkmäler und der Denkmalbereiche.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, alle städtischen Organisationseinheiten, Bauherren, Architekten, Ingenieure, externe Behörden

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch . Denkmalschutzgesetz NRW

Produktverantwortung

Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,47	2,54	2,59
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	3,90	3,56	3,47
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	0,65	0,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,20	2,30	2,35
vorhandene Denkmäler	Anz	99,00	100,00	100,00
vorhandene Denkmalbereiche	Anz	2,00	3,00	3,00
neue Unterschutzstellungen	Anz	0,00	1,00	1,00
Erlaubniserteilungen, Stellungnahmen	Anz	49,00	60,00	60,00
Förderungen	Anz	32,00	8,00	12,00
Bürgerberatung	Anz	154,00	170,00	170,00

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1003 Denkmalschutz

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165,88	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>2.165,88</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
11. – Personalaufwendungen	47.638,44	49.113	50.464	51.660	52.714	53.781
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	55,05	556	556	556	556	556
15. – Transferaufwendungen *	5.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	2.803,87	2.576	2.699	2.699	2.699	2.699
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>55.497,36</u>	<u>56.245</u>	<u>57.719</u>	<u>58.915</u>	<u>59.969</u>	<u>61.036</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-53.331,48</u>	<u>-54.245</u>	<u>-55.719</u>	<u>-56.915</u>	<u>-57.969</u>	<u>-59.036</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-53.331,48</u>	<u>-54.245</u>	<u>-55.719</u>	<u>-56.915</u>	<u>-57.969</u>	<u>-59.036</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-53.331,48</u>	<u>-54.245</u>	<u>-55.719</u>	<u>-56.915</u>	<u>-57.969</u>	<u>-59.036</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-53.331,48</u>	<u>-54.245</u>	<u>-55.719</u>	<u>-56.915</u>	<u>-57.969</u>	<u>-59.036</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen nach dem Denkmalschutzgesetz NRW zu kleineren denkmalpflegerischen Maßnahmen an denkmalgeschützten Objekten

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Vorgesehen sind kleinere Denkmalpflegemaßnahmen an denkmalgeschützten Objekten, welche nach dem Denkmalschutzgesetz NRW gefördert werden.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Aufwandsentschädigungen für den Denkmalschutzbeauftragten sind u.a. sowohl Fortbildungs- und Reisekosten, als auch Mitgliedsbeiträge und allgemeine Geschäftsaufwendungen berücksichtigt.

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1003 Denkmalschutz

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:

Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165,88	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.165,88</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>0</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>
10 – Personalauszahlungen	47.638,44	49.113	50.464	0	51.660	52.714	53.781
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	3.160,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15 – Sonstige Auszahlungen	2.474,45	2.576	2.699	0	2.699	2.699	2.699
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>53.272,89</u>	<u>55.689</u>	<u>57.163</u>	<u>0</u>	<u>58.359</u>	<u>59.413</u>	<u>60.480</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>-51.107,01</u>	<u>-53.689</u>	<u>-55.163</u>	<u>0</u>	<u>-56.359</u>	<u>-57.413</u>	<u>-58.480</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	500	500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>0</u>	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>500</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>	<u>-500</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>-51.107,01</u>	<u>-54.189</u>	<u>-55.663</u>	<u>0</u>	<u>-56.859</u>	<u>-57.913</u>	<u>-58.980</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

In der Position werden notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter geplant.

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1003 Denkmalschutz

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungser- mäch- tigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwal- tung									
1003.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	500	500	0	500	500	500	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-500	-500	0	-500	-500	-500	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Bestands- und Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen. Feststellung der Bezugsberechtigung bei geförderten Wohnungen. Gewährung von Wohngeld.

Ziele Angemessene Wohnraumversorgung. Effektive Bearbeitung der vollständig vorliegenden Antragsunterlagen.	Zielgruppen Personen mit Anspruch auf Sozialwohnungen oder Wohngeld, Wohneigentümer
---	---

Auftragsgrundlage Wohnraumförderungsgesetz; Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum; Wohnungsbindungsgesetz; Wohngeldgesetz sowie diese Gesetze ergänzende Rechtsvorschriften	Produktverantwortung Herr Flohr (Dez. IV - 50)
---	--

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	5,97	5,84	5,68
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	2,16	1,98	1,66
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,10	2,10	2,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	6,42	6,60	6,40
öffentlich geförderte Wohnungen in Wülfrath	Anz	659,00	650,00	650,00
Konten Wohngeld	Anz	825,00	1.100,00	1.500,00
genehmigte WBS-Anträge	Anz	126,00	150,00	150,00

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	2.707,28	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	297,00	300	100	250	100	100
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	3.004,28	2.800	2.300	2.450	2.300	2.300
11. – Personalaufwendungen	138.869,18	141.002	137.503	140.783	143.649	146.558
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	531,14	470	870	370	370	370
17. = ordentliche Aufwendungen	139.400,32	141.472	138.373	141.153	144.019	146.928
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-136.396,04	-138.672	-136.073	-138.703	-141.719	-144.628
19. + Finanzerträge *	7.129,36	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	7.129,36	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-129.266,68	-124.672	-122.073	-124.703	-127.719	-130.628
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-129.266,68	-124.672	-122.073	-124.703	-127.719	-130.628
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.266,68	-124.672	-122.073	-124.703	-127.719	-130.628

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz in Höhe erwarteter Verwaltungsgebühren.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund der in der Vergangenheit verhängten Bußgelder und der davon ausgehenden, abschreckenden Wirkung ist davon auszugehen, dass in 2017 kaum Bußgelder erzielt werden können. Die Entwicklung gleicht hier einer Wellenbewegung.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Finanzerträge (Zinsen) fallen auf Grund gewährter Wohnungsbaudarlehen an die GWG an.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

10 Bauen und Wohnen
1004 Wohnungsbauförderung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.867,28	2.500	2.200	0	2.200	2.200	2.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.664,42	300	100	0	250	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.129,36	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.661,06	16.800	16.300	0	16.450	16.300	16.300
10 – Personalauszahlungen	136.937,52	139.506	137.503	0	140.783	143.649	146.558
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	1.381,20	470	870	0	370	370	370
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.318,72	139.976	138.373	0	141.153	144.019	146.928
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.657,66	-123.176	-122.073	0	-124.703	-127.719	-130.628
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen *	106.194,01	19.913	19.913	0	19.913	0	0
23 = investive Einzahlungen	106.194,01	19.913	19.913	0	19.913	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	106.194,01	19.913	19.913	0	19.913	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-21.463,65	-103.263	-102.160	0	-104.790	-127.719	-130.628
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1004 Wohnungsbauförderung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 22 Sonstige Investitionseinzahlungen

Der Ansatz beinhaltet Tilgungsleistungen gewährter Darlehen. Das hohe Ist-Ergebnis 2015 basiert auf einer durch die GWG vorgenommenen Sondertilgung.

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Vorhaltung von ausreichendem Wohnraum in städtischen Unterkünften.
Präventive Obdachlosenarbeit.

Ziele

Vermeidung von Obdachlosigkeit

Zielgruppen

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Auftragsgrundlage

Landesaufnahmegesetz . SGB XII . Ordnungsbehördengesetz . Bürgerliches Gesetzbuch. Flüchtlingsaufnahmegesetz

Produktverantwortung

Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	17,91	18,97	-5,27
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	81,47	65,39	61,26
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,70	1,40	1,40
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,77	4,90	4,71
Obdachlose Personen	Anz	23,00	20,00	20,00
Obdachlose Haushalte	Anz	20,00	15,00	15,00
Räumungsklagen im Amtsbezirk	Anz	9,00	20,00	20,00
Beratungsfälle Fachstelle Wohnungshilfe	Anz	148,00	140,00	140,00
Betreuung von Familien in städt. Asylunterkünften	Anz	5,00	5,00	30,00
Betreuung von Bewohnern in den städtischen Obdachern	Anz	13,00	10,00	20,00

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	13.096,92	6.209	33.358	33.358	33.358	26.571
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	209.680,36	240.000	491.400	491.400	491.400	491.400
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>222.777,28</u>	<u>246.209</u>	<u>524.758</u>	<u>524.758</u>	<u>524.758</u>	<u>517.971</u>
11. – Personalaufwendungen	103.130,73	104.659	101.266	103.767	105.888	108.040
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	17.143,72	98.855	469.662	350.071	328.004	329.955
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	115.271,04	13.250	91.867	110.368	101.267	94.477
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	37.905,21	159.768	193.870	183.700	179.700	179.700
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>273.450,70</u>	<u>376.532</u>	<u>856.665</u>	<u>747.906</u>	<u>714.859</u>	<u>712.172</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-50.673,42</u>	<u>-130.323</u>	<u>-331.907</u>	<u>-223.148</u>	<u>-190.101</u>	<u>-194.201</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-50.673,42</u>	<u>-130.323</u>	<u>-331.907</u>	<u>-223.148</u>	<u>-190.101</u>	<u>-194.201</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-50.673,42</u>	<u>-130.323</u>	<u>-331.907</u>	<u>-223.148</u>	<u>-190.101</u>	<u>-194.201</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	20.486,00	0	491.400	491.400	491.400	491.400
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	356.866,59	274.652	46.213	46.213	46.213	46.213
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-387.054,01</u>	<u>-404.975</u>	<u>113.280</u>	<u>222.039</u>	<u>255.086</u>	<u>250.986</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren aufgrund der durchschnittlichen Belegung und der aktuellen Gebührensätzen. Hier war eine Ansatz-
höhung ab 2017 aufgrund neu ermittelter Gebühren und Belegung erforderlich. Aufgrund
der neuen Rechtsprechung und der Satzung werden Gebühren nur noch für obdachlose Personen,
Asylbewerber mit eigenem Einkommen und anerkannte Asylbewerber erhoben.

Berechnung Obdach

20 Personen 100 € / Monat x 12 Monate = 24.000€

Berechnung Asyl

20 Personen 100 € / Monat x 12 Monate = 24.000€

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

+ Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Unterkünfte

Steigerung aufgrund von Anmietung von Unterkünften und Mietwohnungen

Reduzierung in den Folgejahren aufgrund Auslaufen von Mietverträgen

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude
hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung
der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 7.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer
abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

+ Fortbildung gem. Fortbildungsmonitoring

+ Mietkosten für Flüchtlingsunterkünfte (ca. 140.000 €)

Steigerung aufgrund von Anmietung weiterer Unterkünfte und Mietwohnungen

+ Geschäftsausgaben

+ Ausstattungsgegenstände der städtischen Unterkünfte u.a. Bettwäsche

Zusätzliche Mietaufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen in städtischen Wohnungen

Ansatzsteigerung für die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte mit WLAN

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Zudem werden hier die Unterkunftsanteile für die Unterbringung von Flüchtlingen verrechnet um eine produktgenaue
Zuordnung zu gewährleisten.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produkt 1005 Wohnungshilfen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Flohr (Dez. IV - 50)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190.626,44	240.000	491.400	0	491.400	491.400	491.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	946,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	191.672,44	240.000	491.400	0	491.400	491.400	491.400
10 – Personalauszahlungen	96.248,93	99.276	101.266	0	103.767	105.888	108.040
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.285,52	98.855	579.662	0	350.071	328.004	329.955
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	24.309,84	159.768	193.870	0	183.700	179.700	179.700
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	136.844,29	357.899	874.798	0	637.538	613.592	617.695
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	54.828,15	-117.899	-383.398	0	-146.138	-122.192	-126.295
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	31.200	700.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	67.035,43	83.980	25.100	0	25.100	16.000	16.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	67.035,43	115.180	725.100	0	25.100	16.000	16.000
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-67.035,43	-115.180	-725.100	0	-25.100	-16.000	-16.000
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-12.207,28	-233.079	-1.108.498	0	-171.238	-138.192	-142.295
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

Schaffung einer alternativen Unterbringungsmöglichkeit für die abgängige Asylunterkunft "In den Eschen". Minderauszahlungen in Zeile 25 dürfen bei Bedarf für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Unterbringung von Asylbewerbern verwendet werden.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

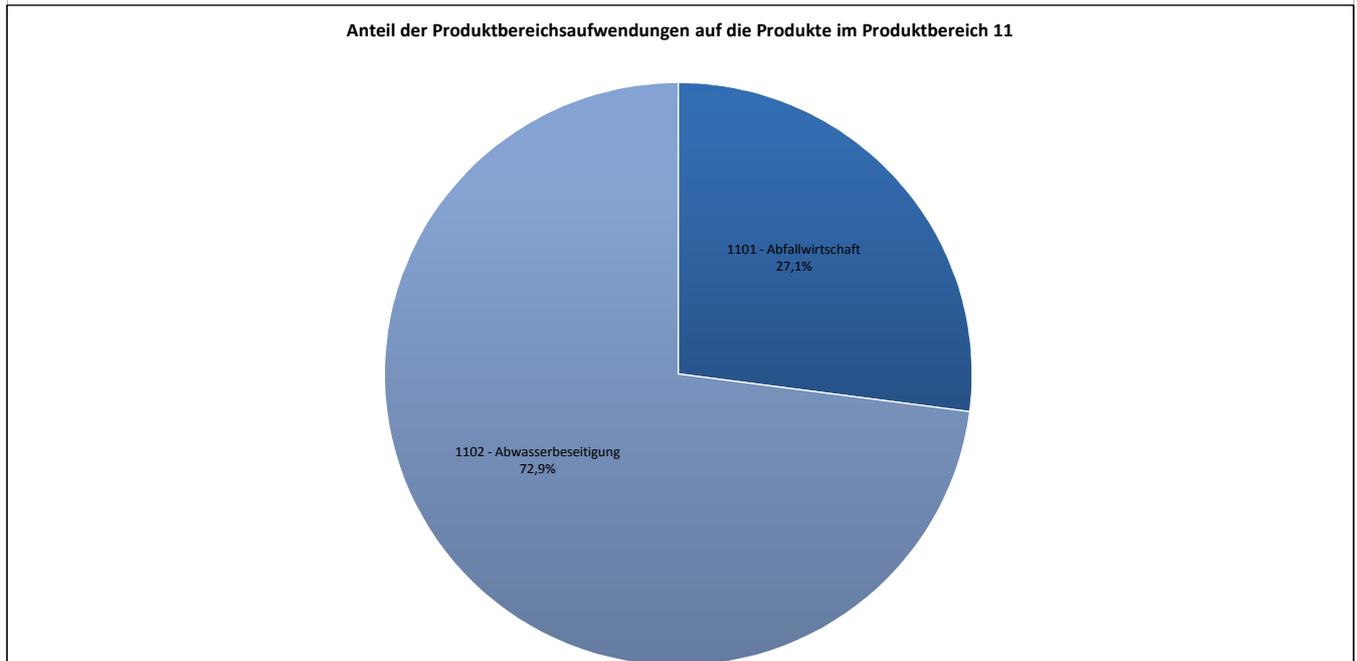
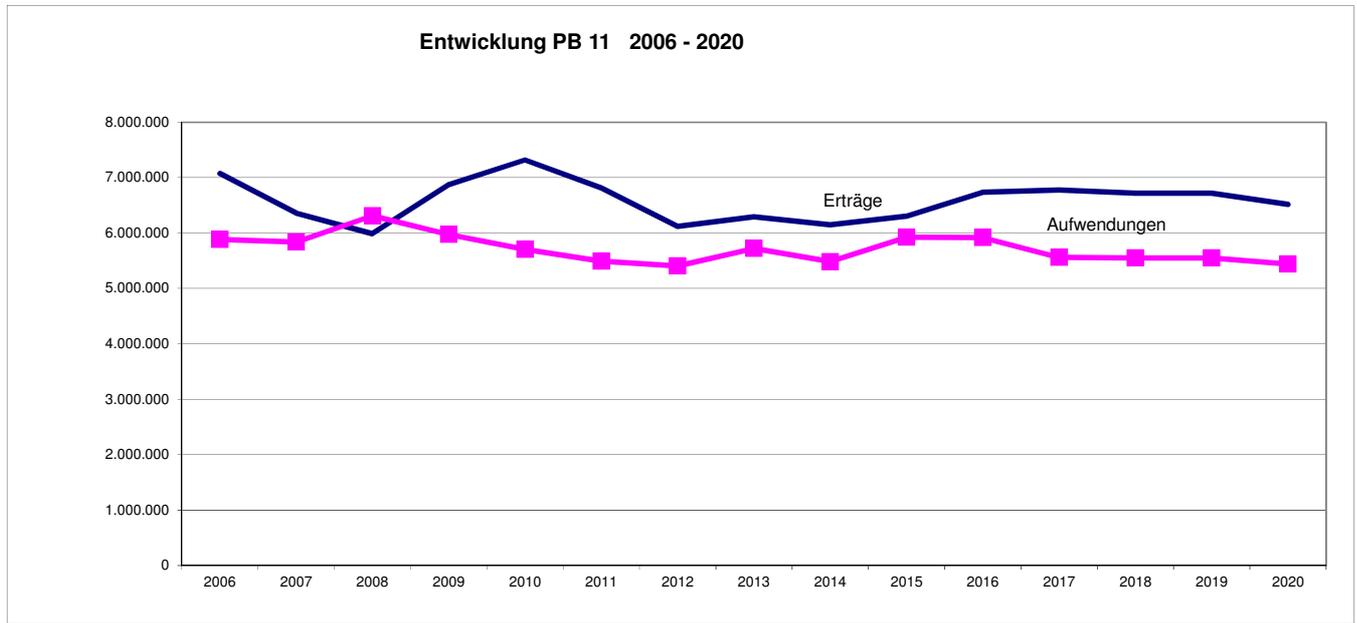
Dringend notwendige Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Elektrogeräten in den Unterkünften und angemieteten Wohnungen.

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produkt	1005 Wohnungshilfen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0181000001 Neubau Übergangseinrichtungen									
1005.783106 Umbau Bestandsobjekt	0,00	0	700.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-700.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
00500000 GWG Sozialamt									
1005.782700	12.595,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1005.782700 Kühlschränke	3.279,64	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1005.782700 E-Herd	12.136,67	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1005.782700 Notbetten Unterkunft	28.576,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1005.782700 Spinde - Unterkünfte	1.087,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-57.676,63	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
00501111 Anschaffungen, kleinere Baumaßnahmen bis 5.000 €									
1005.782600 Kochmulden / Backöfen Unterkünfte	9.358,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	-9.358,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0182000000 GWG Sachinvestitionen Sozialbereich									
1005.782700 Mobiliar, Spinde, Ausstattung GWG	0,00	6.000	13.050	0	13.050	8.000	8.000	0,00	0,00
1005.782700 Elektrogeräte GWG	0,00	7.200	12.050	0	12.050	8.000	8.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-13.200	-25.100	0	-25.100	-16.000	-16.000	0,00	0,00

Produktinformationen	11 Ver- und Entsorgung
Produktbereich	1101 Abfallwirtschaft
beinhaltet die Produkte	1102 Abwasserbeseitigung



Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
beinhaltet die Produkte	1101 Abfallwirtschaft 1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.566,64	29.565	29.565	29.565	27.389
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.506.533,84	5.826.394	5.873.174	6.114.691	5.707.539
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.568,79	37.500	38.000	38.000	38.000
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.642,31	34.000	34.500	34.000	34.000
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.047,60	0	0	0	0
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	7.819,25	3.540	4.400	4.000	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= Ordentliche Erträge	5.625.178,43	5.930.999	5.979.639	6.220.256	5.806.928
11	511	- Personalaufwendungen	222.552,07	251.025	209.007	205.439	213.879
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.663.589,08	1.850.170	1.752.590	1.980.590	1.947.590
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	677.539,78	679.882	700.929	714.393	596.091
15	515	- Transferaufwendungen	2.512.167,60	2.515.569	2.516.779	2.516.779	2.516.779
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.168,81	62.900	66.840	41.240	40.240
17		= Ordentliche Aufwendungen	5.410.017,34	5.359.546	5.246.145	5.458.441	5.314.579
18		= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	215.161,09	571.453	733.494	761.815	492.349
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0
22		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	215.161,09	571.453	733.494	761.815	492.349
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0
26		= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	215.161,09	571.453	733.494	761.815	492.349
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	678.560,45	805.323	871.334	871.334	871.334
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513.278,92	515.632	210.035	210.035	210.035
29		= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	380.442,62	861.144	1.394.793	1.423.114	1.153.648

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
beinhaltet die Produkte	1101 Abfallwirtschaft 1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres EUR	Ansatz des Vorjahres EUR	Ansatz Haushaltsjahres EUR	Planung 1 Folgejahr EUR	Planung 2 Folgejahr EUR	Planung 3 Folgejahr EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.011.382,73	5.572.461	5.545.522	5.918.736	5.878.736
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.639,56	37.500	38.000	38.000	38.000
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.642,28	34.000	34.500	34.000	34.000
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	136.187,50	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.228.852,07	5.643.961	5.618.022	5.990.736	5.950.736
10	710	- Personalauszahlungen	195.054,09	226.371	209.007	205.439	213.879
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.690.434,02	1.850.170	1.752.590	1.980.590	1.947.590
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	2.512.167,60	2.515.569	2.516.779	2.516.779	2.516.779
15	715	- Sonstige Auszahlungen	69.177,27	62.900	66.840	41.240	29.740
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.466.832,98	4.655.010	4.545.216	4.744.048	4.714.241
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	762.019,09	988.951	1.072.806	1.246.688	1.071.551
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	10.000	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	10.000	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	249,40	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	598.261,66	110.000	330.000	200.000	200.000
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.800	242.800	2.800	2.800
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	598.511,06	112.800	572.800	202.800	202.800
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-598.511,06	-112.800	-562.800	-202.800	-202.800
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	163.508,03	876.151	510.006	1.043.888	1.033.695
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Sammlung und Transport von Abfällen. Bereitstellung von Abfallsammelgefäßen, sowie deren An-/Abmeldung und Änderung. Beseitigung unerlaubter Abfalllagerungen. Abfallberatung. Gebührengestaltung. Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit.

Ziele

Umweltgerechte und wirtschaftliche Entsorgung der Abfälle. Abfallvermeidung.

Zielgruppen

Private Haushalte, Gewerbebetriebe, Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz . Landesabfallgesetz NRW . Gewerbeabfall-Verordnung . Abfall- und Gebührensatzung der Stadt Wülfrath . Ratsbeschlüsse.

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	13,19	-2,20	-10,07
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	98,48	119,57	114,15
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,30	1,75	1,75
Personalaufwand je Einwohner	EUR	4,34	5,19	3,53
Restmüll	t	3.757,00	3.900,00	4.000,00
Altpapier	t	1.477,00	1.600,00	1.500,00
Bioabfälle	t	551,00	600,00	600,00
Grünabfälle	t	1.096,00	1.200,00	1.200,00
Bauschutt	t	68,00	50,00	70,00
Metallschrott	t	12,00	5,00	13,00

Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produkt 1101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	3.475,91	3.475	3.475	3.475	3.475	1.299
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.435.744,94	1.623.757	1.586.260	1.791.418	1.791.418	1.680.221
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	33.568,79	37.500	38.000	38.000	38.000	38.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	6.857,36	0	500	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	524,47	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>1.480.171,47</u>	<u>1.664.732</u>	<u>1.628.235</u>	<u>1.832.893</u>	<u>1.832.893</u>	<u>1.719.520</u>
11. – Personalaufwendungen *	93.852,39	110.847	75.974	69.242	70.672	72.117
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	1.256.437,48	1.239.490	1.297.590	1.455.590	1.422.590	1.422.590
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	3.686,84	6.393	11.496	26.496	26.496	24.320
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	149.095,18	35.550	41.320	15.720	15.720	15.720
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.503.071,89</u>	<u>1.392.280</u>	<u>1.426.380</u>	<u>1.567.048</u>	<u>1.535.478</u>	<u>1.534.747</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-22.900,42</u>	<u>272.452</u>	<u>201.855</u>	<u>265.845</u>	<u>297.415</u>	<u>184.773</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-22.900,42</u>	<u>272.452</u>	<u>201.855</u>	<u>265.845</u>	<u>297.415</u>	<u>184.773</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-22.900,42</u>	<u>272.452</u>	<u>201.855</u>	<u>265.845</u>	<u>297.415</u>	<u>184.773</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.954,99	56.560	73.393	73.393	73.393	73.393
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	329.470,92	282.061	58.780	58.780	58.780	58.780
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-285.416,35</u>	<u>46.951</u>	<u>216.468</u>	<u>280.458</u>	<u>312.028</u>	<u>199.386</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Abfallgebühren laut der Gebührenkalkulation für Restmüll, Biomüll und Sperrmüll. Ansatzserhöhung zur Umlage von Einmalkosten aus dem neuen Abfallkonzept und Kostenunterdeckungen aus Vorjahren.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus der Kostenbeteiligung der Abfallberatung und Gutschriften aus dem Verkauf von Altpapier und Metallschrott.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenanteil für die Abfallentsorgung des Herzog-Wilhelm-Marktes.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Stelle für die Änderung der Abfallentsorgung und Verschiebung von Stellenanteilen bei Mitarbeitern

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die an den Kreis Mettmann zu entrichtenden Abfallbeseitigungsgebühren werden in der veranschlagten Höhe für Bio-/Grünabfälle einkalkuliert, sowie die Entgelte für die E-Schrottannahme durch die Stadt Velbert.

In die Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen gehen ein:

Leerung und Transporte Restmüll

Leerung und Transporte Altpapier

Leerung und Transporte Sperrmüll

Leerung und Transporte Bioabfälle

Leerung und Transporte Container Annahmestelle Hammerstein

Leerung und Transporte Schadstoffe

Beschaffung und Ausgabe Abfallsäcke, Behälterreinigung

Abfallkalender

Kampagne "Wir für ein Sauberes Wülfrath"

"Handling"-PPK (Papier-Pappe-Kartonage)

Ansatzserhöhung durch Einmalkosten zur Umsetzung des neuen Abfallkonzeptes (2018) und neue laufende Kosten.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung für die anzuschaffenden Abfallgefäße. Für 2017 wurde aufgrund der beginnenden Umsetzung des Abfallkonzeptes 25% der AfA im Plan angesetzt. Ab 2018 die volle AfA (ND 12 Jahre).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position berücksichtigt u.a. die Fortbildungskosten, die externe Vergabe der Gebührenkalkulation und der Betriebsabrechnung, die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, sowie die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer.

In 2017 gibt es erhöhte Aufwendungen aufgrund einer EU-weiten Ausschreibung der Abfallentsorgung, die extern begleitet werden soll und wegen des neuen Abfallbeseitigungskonzeptes, bei dem alle Eigentümer hinsichtlich der notwendigen Tonnenausstattungen und Abholintervalle abzufragen sind.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten für Leistungen des Baubetriebshofes.

Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
1101 Abfallwirtschaft

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.375.728,36	1.565.807	1.528.310	0	1.791.418	1.791.418	1.680.221
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.188,87	37.500	38.000	0	38.000	38.000	38.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.308,05	0	500	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	66.955,04	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.491.180,32</u>	<u>1.603.307</u>	<u>1.566.810</u>	<u>0</u>	<u>1.829.418</u>	<u>1.829.418</u>	<u>1.718.221</u>
10 – Personalauszahlungen	69.054,32	90.043	75.974	0	69.242	70.672	72.117
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206.115,38	1.239.490	1.297.590	0	1.455.590	1.422.590	1.422.590
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	32.886,95	35.550	41.320	0	15.720	15.720	5.220
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.308.056,65</u>	<u>1.365.083</u>	<u>1.414.884</u>	<u>0</u>	<u>1.540.552</u>	<u>1.508.982</u>	<u>1.499.927</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>183.123,67</u>	<u>238.224</u>	<u>151.926</u>	<u>0</u>	<u>288.866</u>	<u>320.436</u>	<u>218.294</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	3.082,53	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	0,00	2.800	242.800	0	2.800	2.800	2.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>3.082,53</u>	<u>2.800</u>	<u>242.800</u>	<u>0</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-3.082,53</u>	<u>-2.800</u>	<u>-242.800</u>	<u>0</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>180.041,14</u>	<u>235.424</u>	<u>-90.874</u>	<u>0</u>	<u>286.066</u>	<u>317.636</u>	<u>215.494</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen Anlagevermögens ober- und unterhalb der Wertgrenze von 410 Euro veranschlagt.

Bei den vorgesehenen Beschaffungen handelt es sich ausschließlich um Ersatzbeschaffungen. Daneben wurden für die Beschaffung von Abfallgefäßen anlässlich des Abfallkonzeptes 2018 + für 2017 einmalig 300.000 € angesetzt.

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1101 Abfallwirtschaft

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
1101.782600 Abfallgefäße	0,00	0	240.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1101.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-2.800	-242.800	0	-2.800	-2.800	-2.800	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2017 **Produktübersicht**

Kurzbeschreibung

Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern von Abwasser durch die Schaffung, Unterhaltung, Erweiterung und Verbesserung der technischen Anlagen. Zahlung der Abwasserabgabe. Wasserverbandsangelegenheiten. Durchsetzung des Anschluß- und Benutzungszwanges. Erhebung von Anschlußbeiträgen und Benutzungsgebühren.

Ziele **Zielgruppen**

Die Abwasserbeseitigung der Bevölkerung durch Wirtschaft zu sichern. Das ökologische Gleichgewicht der Gewässer zu bewahren und wiederherzustellen. Private Haushalte, Gewerbebetriebe, Einrichtungen

Auftragsgrundlage **Produktverantwortung**

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes . Landeswassergesetz . Abwasserabgabengesetz . Entwässerungssatzung der Stadt Wülfrath. Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-30,78	-38,14	-54,81
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	106,09	107,54	113,92
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	2,27	2,22	2,12
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,95	6,57	6,19
angeschlossene Einwohner	Anz	21.739,00	21.491,00	21.700,00
entwässerte Fläche	km ²	4,63	4,63	4,62
bebaute und befestigte Fläche	km ²	1,28	1,28	1,28
Kleinkläranlagen / wasserdichte Gruben	Anz	155,00	155,00	155,00
Schmutzwasserkanäle	km	13,00	13,00	8,00
Regenwasserkanäle	km	16,00	16,00	10,00
Mischwasserkanäle	km	67,00	67,00	53,00
in Kläranlagen behandeltes Abwasser	m ³	3.200.000,00	3.200.000,00	3.200.000,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

11 Ver- und Entsorgung
1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	26.090,73	26.090	26.090	26.090	26.090	26.090
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	4.070.788,90	4.202.637	4.286.914	4.323.273	4.283.135	4.027.318
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	32.784,95	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	7.523,13	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen *	7.819,25	3.540	4.400	4.000	4.000	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>4.145.006,96</u>	<u>4.266.267</u>	<u>4.351.404</u>	<u>4.387.363</u>	<u>4.347.225</u>	<u>4.087.408</u>
11. – Personalaufwendungen *	128.699,68	140.178	133.033	136.197	138.960	141.762
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	407.151,60	610.680	455.000	525.000	525.000	525.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	673.852,94	673.489	689.433	687.897	684.022	571.771
15. – Transferaufwendungen *	2.512.167,60	2.515.569	2.516.779	2.516.779	2.516.779	2.516.779
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	185.073,63	27.350	25.520	25.520	24.520	24.520
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>3.906.945,45</u>	<u>3.967.266</u>	<u>3.819.765</u>	<u>3.891.393</u>	<u>3.889.281</u>	<u>3.779.832</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>238.061,51</u>	<u>299.001</u>	<u>531.639</u>	<u>495.970</u>	<u>457.944</u>	<u>307.576</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>238.061,51</u>	<u>299.001</u>	<u>531.639</u>	<u>495.970</u>	<u>457.944</u>	<u>307.576</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>238.061,51</u>	<u>299.001</u>	<u>531.639</u>	<u>495.970</u>	<u>457.944</u>	<u>307.576</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	611.605,46	748.763	797.941	797.941	797.941	797.941
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	183.808,00	233.571	151.255	151.255	151.255	151.255
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>665.858,97</u>	<u>814.193</u>	<u>1.178.325</u>	<u>1.142.656</u>	<u>1.104.630</u>	<u>954.262</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Abwassergebühren lt. Gebührenkalkulation für Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Berücksichtigt ist hier auch die Umlage an den BRW.

Ansatz von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Verbandsbeiträge durch die Bergische Diakonie Aprath.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Verschiebung von Stellenanteilen bei Mitarbeitern, dadurch veränderte Personalkosten.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position enthält einen jährlichen Ansatz für die regelmäßig zu erwartenden Unterhaltungen der Pumpstationen, sowie entsprechende Energiekosten für die Bewirtschaftung der Pumpstationen.

Darüber hinaus enthält diese Position Mittel für verpflichtend durchzuführende Kanalsanierungsmaßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept und enthält zudem die Aufwendungen für Dienstleistungen, wie z.B. für die Stadtwerke als Verwaltungshelfer im Bereich der Schmutzwasserabrechnung und für den Kreis Mettmann für die Rattenbekämpfung in der Kanalisation. Ansatzreduzierung um 40 T€ zur Deckung der Ansatzserhöhung aus Produkt 0901, Zeile 16.

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Die Umlage an den Abwasserzweckverband BRW wird in der veranschlagten Höhe eingeplant.

Darin enthalten sind u.a.:

- Gewässerunterhaltung
 - Ausgleich der Wasserführung u. Gewässerausbau
 - Umlage Kanal-Kontroll-Kolonne
 - Betrieb und Unterhaltung der Pumpwerke und RRB
 - Betrieb und Unterhaltung der RÜB's
 - Niederschlagswasserabgabe
 - Beitrag Investitions- und Finanzierungsaufwendungen
 - Abwasserbeseitigung einschl. Abwasserabgabe (SW)
 - Pachten für Sonderbauwerke
 - Abwasserabgabe für verschmutztes Niederschlagswasser (BR D'dorf)
- Anpassung der Umlage für den BRW an die aktuell gültigen Bescheide

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position enthält einen jährlichen Ansatz für regelmäßige Aufwendungen zur Pflege des Kanalkatasters, der Zustandsklassifizierung und der Fortschreibung des Kanalentswässerungsplanes. Zudem sind hier die Aufwendungen für die Vergabe der Abwassergebührenkalkulation, die Beiträge an die Wirtschaftsverbände sowie Fortbildungskosten und allgemeine Geschäftsaufwendungen zu veranschlagen. Das Ergebnis 2015 resultiert aus einer Zuschreibung Sonderposten für den Gebührenhaushalt.

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Abwasser- und Niederschlagswassergebühren mit Produkt 1201 (Straßen) in Höhe von 726.258 €.
Verrechnung der anteiligen Abwasser- und Niederschlagswassergebühren der städtischen Grundstücke in Höhe von 71.683 €.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten des Baubetriebshofes.
Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017		2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.635.654,37	4.006.654	4.017.212	0	4.127.318	4.087.318	4.027.318
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.784,92	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
7 + Sonstige Einzahlungen	69.232,46	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.737.671,75	4.040.654	4.051.212	0	4.161.318	4.121.318	4.061.318
10 – Personalauszahlungen	125.999,77	136.328	133.033	0	136.197	138.960	141.762
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	484.318,64	610.680	455.000	0	525.000	525.000	525.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	2.512.167,60	2.515.569	2.516.779	0	2.516.779	2.516.779	2.516.779
15 – Sonstige Auszahlungen	36.290,32	27.350	25.520	0	25.520	24.520	24.520
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.158.776,33	3.289.927	3.130.332	0	3.203.496	3.205.259	3.208.061
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	578.895,42	750.727	920.880	0	957.822	916.059	853.257
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	249,40	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	595.179,13	110.000	330.000	200.000	200.000	200.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	595.428,53	110.000	330.000	200.000	200.000	200.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-595.428,53	-110.000	-330.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-16.533,11	640.727	590.880	-200.000	757.822	716.059	853.257
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

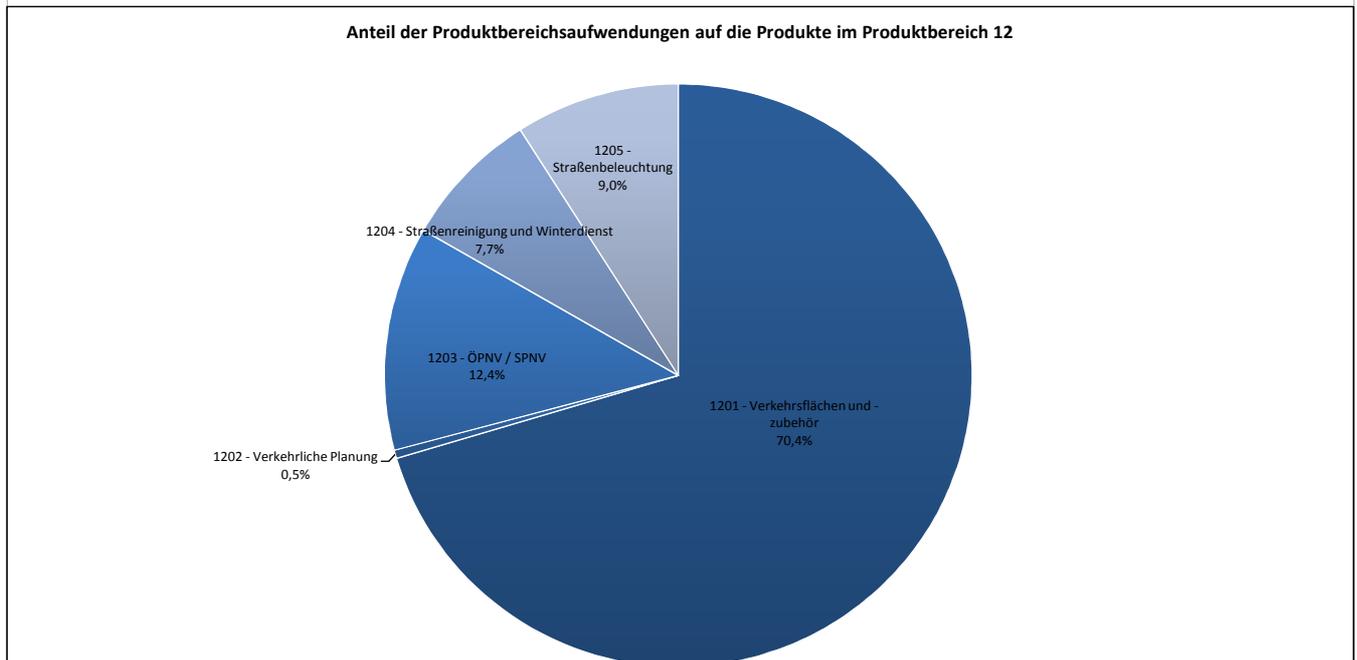
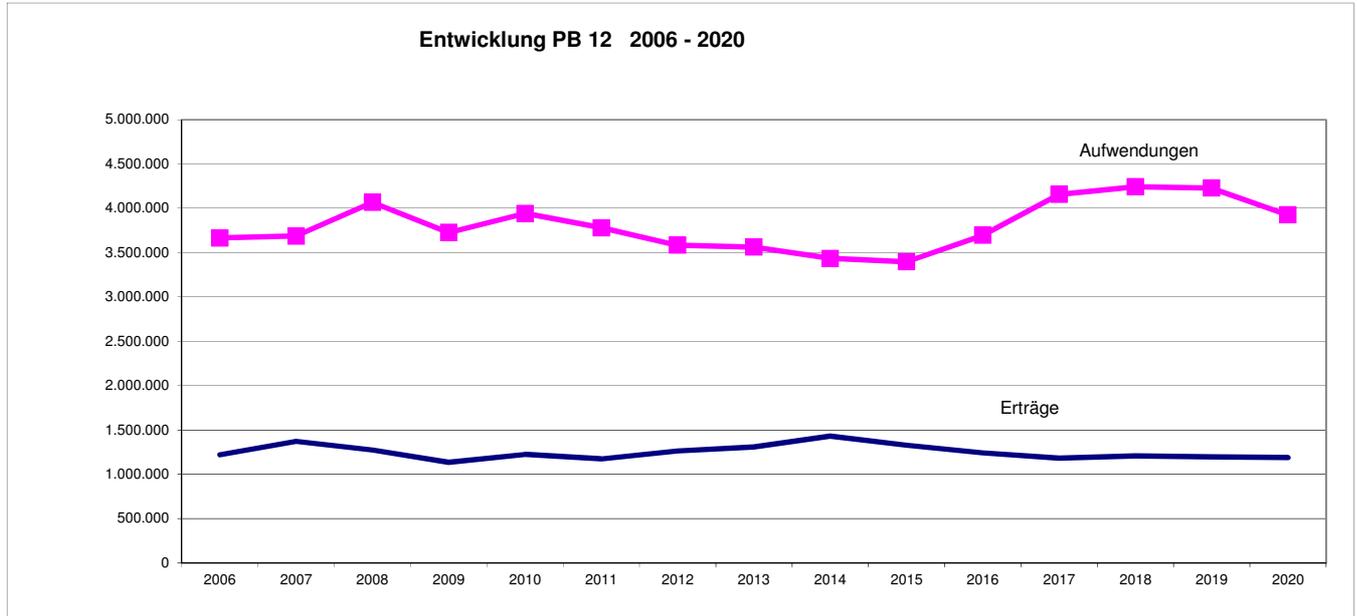
Kanalerneuerungen gem. Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Jahre 2014 - 2019 lt. Beschluss AUO 05.11.13, Rat 17.12.13 zzgl. der mit den notwendigen Maßnahmen zusammenhängenden externen Ingenieurleistungen (Bauleitung, Bauüberwachung, Vermessung, Bodengutachten usw.). Diese Kosten sind im ABK nicht berücksichtigt.

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produkt	1102 Abwasserbeseitigung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflich- tungser- mächtig- ungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher bereit- ge-stellt	Gesamt Inv.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0122000001 Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019									
1102.783102 Kanalerneuerung Sammler In den Eschen	0,00	15.000	120.000	0	0	0	0	540.997,89	0,00
1102.783102 geschätztes Investitionsvolumen aus ABK 2014 - 2019	0,00	0	0	200.000	200.000	200.000	0	0,00	0,00
1102.783102 Sammler Velberter Str.	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-15.000	-220.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	-540.997,89	0,00
0122000002 Kanalmäßige Erschließung Bockswiese									
1102.783102 Kanalneubau Bockswiese	0,00	95.000	110.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-95.000	-110.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich	1201 Verkehrsflächen und -zubehör
beinhaltet die Produkte	1202 Verkehrliche Planung
	1203 ÖPNV / SPNV
	1204 Straßenreinigung und Winterdienst
	1205 Straßenbeleuchtung



Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
beinhaltet die Produkte	1201 Verkehrsflächen und -zubehör 1202 Verkehrliche Planung 1203 ÖPNV / SPNV 1204 Straßenreinigung und Winterdienst 1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	379.832,00	369.866	370.264	367.925	365.624
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	789.747,50	759.750	743.132	778.219	748.219
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.759,04	10.500	10.500	10.500	10.500
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.836,79	4.237	4.263	4.263	4.263
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.490,03	28.993	17.110	46.027	34.688
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	<i>1.256.665,36</i>	<i>1.173.346</i>	<i>1.145.269</i>	<i>1.206.934</i>	<i>1.163.294</i>
11	511	- Personalaufwendungen	184.779,61	207.451	183.647	188.058	191.890
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.265,47	577.600	674.940	710.235	695.532
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	1.290.355,44	1.231.752	1.316.573	1.354.591	1.371.574
15	515	- Transferaufwendungen	463.832,24	504.900	480.000	530.000	530.000
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.215,92	15.028	19.858	15.358	15.601
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	<i>2.595.448,68</i>	<i>2.536.731</i>	<i>2.675.018</i>	<i>2.798.242</i>	<i>2.804.597</i>
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	<i>-1.338.783,32</i>	<i>-1.363.385</i>	<i>-1.529.749</i>	<i>-1.591.308</i>	<i>-1.641.303</i>
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	<i>0,00</i>	<i>-2.000</i>	<i>-2.000</i>	<i>-2.000</i>	<i>-2.000</i>
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	<i>-1.338.783,32</i>	<i>-1.365.385</i>	<i>-1.531.749</i>	<i>-1.593.308</i>	<i>-1.643.303</i>
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	<i>-1.338.783,32</i>	<i>-1.365.385</i>	<i>-1.531.749</i>	<i>-1.593.308</i>	<i>-1.643.303</i>
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73.787,18	80.734	41.317	41.317	41.317
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	802.087,08	1.048.543	1.439.923	1.439.923	1.439.923
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	<i>-2.067.083,22</i>	<i>-2.333.194</i>	<i>-2.930.355</i>	<i>-2.991.914</i>	<i>-3.041.909</i>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
beinhaltet die Produkte	1201 Verkehrsflächen und -zubehör 1202 Verkehrliche Planung 1203 ÖPNV / SPNV 1204 Straßenreinigung und Winterdienst 1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.882,21	23.000	0	0	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.387,95	310.750	297.185	337.291	307.291
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.675,98	10.500	10.500	10.500	10.500
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	582.447,30	3.950	3.950	3.950	3.950
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.393,44	348.200	311.635	351.741	321.741
10	710	- Personalauszahlungen	177.636,74	196.693	189.876	194.352	198.250
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	642.507,90	633.100	674.940	710.235	695.532
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000
14	714	- Transferauszahlungen	463.832,24	504.900	480.000	530.000	530.000
15	715	- Sonstige Auszahlungen	36.329,40	15.028	19.858	15.358	15.601
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.320.306,28	1.351.721	1.366.674	1.451.945	1.441.383
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-387.912,84	-1.003.521	-1.055.039	-1.100.204	-1.117.470
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	268.769,35	1.019.592	322.330	240.619	568.680
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	268.769,35	1.019.592	322.330	240.619	568.680
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	325.528,97	1.582.518	895.043	2.275.742	1.620.399
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	936,08	1.500	1.500	1.500	1.500
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	326.465,05	1.584.018	896.543	2.277.242	1.621.899
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-57.695,70	-564.426	-574.213	-2.036.623	-1.053.219
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-445.608,54	-1.567.947	-1.629.252	-3.136.827	-1.996.755
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
 Neu-, Um- und Ausbau der Verkehrsflächen. Erweiterung, Verbesserung und Unterhaltung der Verkehrsflächen und des -zubehörs. Erhebung der Anliegerbeiträge.

Ziele	Zielgruppen
Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Leichtigkeit des Verkehrs. Schutz der Anlieger.	Verkehrsteilnehmer, Anlieger

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Straßen- und Wegegesetz	Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	62,05	67,41	94,74
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	56,47	57,80	51,35
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,70	1,60	1,60
Personalaufwand je Einwohner	EUR	5,76	6,43	5,59

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	374.982,21	365.017	365.415	365.415	365.415	365.415
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	447.245,85	449.750	441.679	441.678	441.678	441.679
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	68.472,67	3.950	3.976	3.976	3.976	3.976
8. + aktivierte Eigenleistungen *	6.490,03	28.993	17.110	46.027	34.688	27.759
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>897.190,76</u>	<u>847.710</u>	<u>828.180</u>	<u>857.096</u>	<u>845.757</u>	<u>838.829</u>
11. – Personalaufwendungen *	124.649,55	137.324	120.151	123.067	125.577	128.123
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	161.992,21	105.000	184.940	250.235	235.532	235.832
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	1.278.473,75	1.220.506	1.304.344	1.344.983	1.364.802	1.060.270
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	23.813,46	3.903	3.443	3.443	3.643	3.643
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.588.928,97</u>	<u>1.466.733</u>	<u>1.612.878</u>	<u>1.721.728</u>	<u>1.729.554</u>	<u>1.427.868</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-691.738,21</u>	<u>-619.023</u>	<u>-784.698</u>	<u>-864.632</u>	<u>-883.797</u>	<u>-589.039</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>	<u>-2.000</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-691.738,21</u>	<u>-621.023</u>	<u>-786.698</u>	<u>-866.632</u>	<u>-885.797</u>	<u>-591.039</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-691.738,21</u>	<u>-621.023</u>	<u>-786.698</u>	<u>-866.632</u>	<u>-885.797</u>	<u>-591.039</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.905,00	35.193	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	618.721,74	853.480	1.250.111	1.250.111	1.250.111	1.250.111
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-1.292.554,95</u>	<u>-1.439.310</u>	<u>-2.036.809</u>	<u>-2.116.743</u>	<u>-2.135.908</u>	<u>-1.841.150</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position erscheint die Auflösung der Sonderposten zu Erschließungen gemäß NKF. Weiterhin werden für die Erteilung von Aufbruchgenehmigungen, Gestattungsverträgen und Bescheinigungen Gebühren erhoben.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Hier werden Ersatz- bzw. Regressleistungen aus Schadensfällen, welche durch Versicherungen oder Privatpersonen zu erstatten sind, erfasst.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden. Anpassung der aktivierten Eigenleistungen aufgrund der Investitionen zur Modernisierung von Bushaltestellen

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Verschiebung von Stellenanteilen bei Mitarbeitern.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zur Gewährleistung von sicheren Verkehrsflächen und Erhaltung der Vermögenswerte sind verschiedene bauliche Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Darüber hinaus sind hier die Aufwendungen für die Materialbeschaffung und Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie der notwendigen Beschaffung von Verkehrsschildern, Fahrbahnmarkierungen und Einrichtungen veranschlagt.

Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 8.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position berücksichtigt die notwendigen Fortbildungsaufwendungen sowie die allgemeinen Geschäftsaufwendungen. Das erhöhte Ist-Ergebnis 2015 resultiert aus Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und diensten Dritter.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Abwasser- und Niederschlagswassergebühren mit Produkt 1102.

Verrechnung der anteiligen Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren mit Produkt 1204.

Interne Verrechnungen der anteiligen Personal- und Sachkosten sowie Grundabgaben.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.882,21	23.000	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	406,80	750	750	0	750	750	750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	572.521,12	3.950	3.950	0	3.950	3.950	3.950
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	587.810,13	27.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10 – Personalauszahlungen	117.995,91	128.735	120.151	0	123.067	125.577	128.123
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	190.993,86	160.500	184.940	0	250.235	235.532	235.832
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	21.170,60	3.903	3.443	0	3.443	3.643	3.643
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	330.160,37	295.138	310.534	0	378.745	366.752	369.598
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	257.649,76	-267.438	-305.834	0	-374.045	-362.052	-364.898
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	268.769,35	997.592	322.330	0	240.619	568.680	326.165
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	268.769,35	997.592	322.330	0	240.619	568.680	326.165
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	325.528,97	1.531.918	862.043	1.467.742	2.275.742	1.620.399	1.203.950
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen *	936,08	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	326.465,05	1.533.418	863.543	1.467.742	2.277.242	1.621.899	1.205.450
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	-57.695,70	-535.826	-541.213	-1.467.742	-2.036.623	-1.053.219	-879.285
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	199.954,06	-803.264	-847.047	-1.467.742	-2.410.668	-1.415.271	-1.244.183
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1201 Verkehrsflächen und -zubehör

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz enthält die Förderanteile zu den geplanten Maßnahmen zum Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff.

Weitere Anpassung der Ansätze - sh. FR Zeile 25

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

In der Position sind die straßenbaulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. geplant. Unter Berücksichtigung der Fördermittelbereitstellung durch das Land sind für die Durchführung der Maßnahmen entsprechende Bauabschnitte vorzusehen. Die entsprechenden Förderanteile sind bei der Position Investitionszuwendungen Land (StdEntwProg) veranschlagt.

Zudem sind in 2016 Mittel für den KVP Mettmanner Straße mit Erschließung des Bahnhofsareals sowie dem barrierefreien Ausbau der Bushaltstelle Am Diek vorgesehen.

Aufgrund des § 8 (3) Personenbeförderungsgesetzes ist bis zum 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit der Haltestellen im Stadtgebiet zu erreichen. Wülfrath hat insgesamt 85 Haltesteige, von denen bisher 5 Haltesteige barrierefrei ausgebaut sind, wodurch in den Jahren 2018 bis 2020 mit einem erhöhten Mehraufwand zu kalkulieren ist.

Zudem enthält diese Position die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wartehallen.

Erneuerung des Geländers an der Flandersbacher Brücke in 2017 statt in 2018 aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht (26.000 EUR)

Bereitstellung von Mitteln aus der Liquidation der ev. Hermingshaus gGmbH für den Radwegeausbau (je 12.500 EUR in 2017 und 2018)

Im Ansatz weiter enthalten ist der barrierefreie Umbaus von Haltestellen (70 T€) für 2017.

Erläuterungen zu 26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Notwendige Neu.-/Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgüter mit geringem Anschaffungswert

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Verkehrsflächen und -zubehör

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
1201.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	4.500,00
: Saldo	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0,00	-4.500,00
0121100002 M 2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev									
1201.681104 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	0,00	0	0	0	0	0	56.000	0,00	0,00
1201.783104 STEP M2.2 KVP Mettmanner Straße/Zur Loev	0,00	0	0	0	0	0	80.000	0,00	80.000,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-24.000	0,00	-80.000,00
0121100003 M 2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße									
1201.681104 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	0,00	0	0	0	0	0	56.000	0,00	0,00
1201.783104 STEP M2.1 KVP Mettmanner Straße/Bahnhofstraße	0,00	0	0	0	0	0	80.000	0,00	80.000,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	0	-24.000	0,00	-80.000,00
0121100004 M 1.14 Aufwertung Wareplatz									
1201.681104 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	0,00	0	0	0	0	1.112	41.860	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.14 Aufwertung Wareplatz	0,00	0	0	0	0	1.588	59.800	0,00	61.388,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	-476	-17.940	0,00	-61.388,00
0121100005 M 1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße									
1201.681104 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	0,00	0	0	0	12.221	383.893	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.11 Umgestaltung östliche Wilhelmstraße/Südstraße	0,00	0	0	17.459	17.459	548.418	0	0,00	565.877,00
: Saldo	0,00	0	0	-17.459	-5.238	-164.525	0	0,00	-565.877,00
0121100006 M 1.10 Aufwertung Bahnhofstraße									
1201.681104 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	0,00	2.675	0	0	2.975	38.262	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.10 Aufwertung Bahnhofstraße	0,00	3.821	0	3.821	3.821	54.661	0	0,00	58.482,00
: Saldo	0,00	-1.146	0	-3.821	-846	-16.399	0	0,00	-58.482,00
0121100007 M 1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße									
1201.681104 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	0,00	9.773	0	0	9.773	139.813	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.9 Umgestaltung Knoten Wilhelm-/Bahnhof-/Düsseler Straße	0,00	13.962	0	13.962	13.962	199.732	0	0,00	213.694,00
: Saldo	0,00	-4.189	0	-13.962	-4.189	-59.919	0	0,00	-213.694,00
0121100008 M 1.4c Aufwertung östliches Teilstück Goethestraße									
1201.681104 STEP M1.4c Aufwertung östliches Teilstück Goethestraße	0,00	8.416	20.330	0	215.650	0	0	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.4c Aufwertung östliche Goethestraße	0,00	12.023	317.114	20.000	20.000	0	0	0,00	261.488,00

Produktinformationen	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich	1201 Verkehrsflächen und -zubehör
Produkt	

: Saldo	0,00	-3.607	-296.784	-20.000	195.650	0	0	0,00	-261.488,00
012110009 M 1.4d Aufwertung Düsseler Straße									
1201.681104 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	0,00	0	0	0	0	5.600	116.200	0,00	0,00
1201.783104 STEP M1.4d Aufwertung Düsseler Straße	0,00	0	0	0	0	8.000	166.000	0,00	193.140,00
: Saldo	0,00	0	0	0	0	-2.400	-49.800	0,00	-193.140,00
012110012 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich									
1201.681104 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	0,00	56.105	0	0	0	0	56.105	2.800,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.1a Neuanlage Terasse Am Krappsteich	0,00	80.150	0	0	0	0	80.150	0,00	76.150,00
: Saldo	0,00	-24.045	0	0	0	0	-24.045	2.800,00	-76.150,00
012110013 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek									
1201.681104 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek	0,00	462.487	0	0	0	0	0	12.543,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.1b + c Umgestaltung Am Diek	0,00	666.790	0	0	0	0	0	0,00	615.477,00
: Saldo	0,00	-204.303	0	0	0	0	0	12.543,00	-615.477,00
012110014 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße									
1201.681104 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	0,00	0	302.000	0	0	0	0	288.600,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.4b Aufwertung Westabschnitt Goethestraße	0,00	0	41.429	390.000	390.000	0	0	500.000,00	0,00
: Saldo	0,00	0	260.571	-390.000	-390.000	0	0	-211.400,00	0,00
012110016 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße									
1201.681104 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße	0,00	390.136	0	0	0	0	0	17.500,00	0,00
1201.783104 STEP M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße	0,00	580.172	0	0	0	0	0	0,00	490.079,00
: Saldo	0,00	-190.036	0	0	0	0	0	17.500,00	-490.079,00
012120000 Bauinvestitionen Verkehrsflächen , -anlagen < 50.000 €									
1201.783101 Geländer Brücke Flandersbach	0,00	0	26.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783101 Ausbau Radwegenetz	0,00	0	12.500	12.500	12.500	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-38.500	-12.500	-12.500	0	0	0,00	0,00
012120002 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen "Düsseler Tor/Stadtmittel/Am Diek/Stadthalle"									
1201.681110 Bushaltestelle Am Diek	0,00	68.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201.783101 Bushaltestelle Am Diek	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-17.000	0	0	0	0	0	87.110,00	-86.400,00
012120003 Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0									
1201.783101 Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
012120012 Barrierefreier Umbau Haltestellen									
1201.783100 Barrierefreier Umbau Haltestellen	0,00	0	70.000	0	808.000	808.000	738.000	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-70.000	0	-808.000	-808.000	-738.000	0,00	0,00
012120008 Ausbau Flehenberg									

Produktinformationen	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich	1201 Verkehrsflächen und -zubehör
Produkt	

1201.783101 Ausbau Flehenberg	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0121200009 Umnutzung Krankenhaus/ Bockswiese B 1.27									
1201.783101 Umnutzung Krankenhaus B 1.27	0,00	0	160.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-160.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0121200010 KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0									
1201.783101 KVP Mettmanner Str./Bahnhofstr. M 2.0	0,00	0	115.000	850.000	850.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-115.000	-850.000	-850.000	0	0	0,00	0,00
0121200011 Ausbau Düsseler Sportplatz									
1201.783101 Ausbau Düsseler Sportplatz	0,00	0	0	160.000	160.000	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	-160.000	-160.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1202 Verkehrliche Planung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung (Netz- und Einzelementplanung) basierend auf Bestandserhebungen. Erstellung von Analysen und Prognosen um Schwachstellen aufdecken und den Bedarf nach Veränderungen bzw. Neuerstellung aufzeigen zu können.

Ziele

Begrenzung der negativen Auswirkungen des Verkehrs durch Maßnahmen zur Minimierung von Unfällen, Reduzierung des Lärmpegels und der allgemeinen Schadstoffbelastung

Zielgruppen

Verwaltungsführung, alle städtischen Organisationseinheiten, Rats- und Ausschussmitglieder, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung

Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,69	0,45	0,89
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,10	0,10	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,30	0,31	0,32
Verkehrsuntersuchungen (Lärm, Schadstoff)	Anz	1,00	2,00	2,00
Verkehrsentwicklungsplan	Anz	1,00	1,00	1,00
Verkehrsplanungen	Anz	2,00	2,00	2,00
Detailplanungen	Anz	2,00	2,00	2,00
Bürgerberatung	Anz	1,00	8,00	5,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Verkehrliche Planung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen *	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen *	6.566,24	6.696	6.910	7.073	7.217	7.363
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	8.445,73	7.372	12.312	7.312	7.345	7.345
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>15.011,97</u>	<u>14.068</u>	<u>19.222</u>	<u>14.385</u>	<u>14.562</u>	<u>14.708</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-15.011,97</u>	<u>-14.068</u>	<u>-19.222</u>	<u>-14.385</u>	<u>-14.562</u>	<u>-14.708</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-15.011,97</u>	<u>-14.068</u>	<u>-19.222</u>	<u>-14.385</u>	<u>-14.562</u>	<u>-14.708</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-15.011,97</u>	<u>-14.068</u>	<u>-19.222</u>	<u>-14.385</u>	<u>-14.562</u>	<u>-14.708</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.513	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-15.011,97</u>	<u>-9.555</u>	<u>-19.222</u>	<u>-14.385</u>	<u>-14.562</u>	<u>-14.708</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1202 Verkehrliche Planung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Geänderte Zuordnung der Amtsleitung Planung (s. auch 0901)

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus dieser Haushaltsstelle werden die anfallenden Kosten für Planungsaufträge z.B. Verkehrsentwicklungsplan, Verkehrsuntersuchungen, Verkehrszählungen, Parkraumuntersuchungen, Radwegeplanung oder Verkehrslärmuntersuchungen, bezahlt. Zudem berücksichtigt diese Position sowohl die Aus- und Fortbildungskosten, als auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen.

In 2017 gibt es eine Erhöhung des Ansatzes, aufgrund der Planung des S28 Bahnanschlusses Hahnenfurt-Düssel, der eine Anbindung zum Wülfrather Busliniennetz ermöglichen soll.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 Verkehrliche Planung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	6.566,24	6.696	6.910	0	7.073	7.217	7.363
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	4.884,66	7.372	12.312	0	7.312	7.345	7.345
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.450,90	14.068	19.222	0	14.385	14.562	14.708
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.450,90	-14.068	-19.222	0	-14.385	-14.562	-14.708
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-11.450,90	-14.068	-19.222	0	-14.385	-14.562	-14.708
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1203 ÖPNV / SPNV

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Planung . Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV / SPNV im Stadtgebiet Wülfrath.

Ziele	Zielgruppen
Angemessene und bedarfsgerechte Bedienung der Wülfrather Bürger und Bürgerinnen durch ÖPNV und SPNV. Steigerung der Attraktivität des ÖPNV unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und der demografischen Entwicklung. Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV).	ÖPNV / SPNV - Nutzer und potentielle Nutzer

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Daseinsvorsorge . Nahverkehrsplan des Kreises Mettmann	Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	22,65	25,76	24,11
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	0,00	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,25	0,25	0,25
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,04	1,11	1,10
Linienlänge im Stadtgebiet	km	35,00	35,00	35,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1203 ÖPNV / SPNV

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen	22.527,90	23.642	23.733	24.296	24.792	25.296
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen *	463.832,24	504.900	480.000	530.000	530.000	530.000
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	0,00	213	563	563	563	563
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>486.360,14</u>	<u>541.755</u>	<u>518.296</u>	<u>568.859</u>	<u>569.355</u>	<u>569.859</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-486.360,14</u>	<u>-541.755</u>	<u>-518.296</u>	<u>-568.859</u>	<u>-569.355</u>	<u>-569.859</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-486.360,14</u>	<u>-541.755</u>	<u>-518.296</u>	<u>-568.859</u>	<u>-569.355</u>	<u>-569.859</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-486.360,14</u>	<u>-541.755</u>	<u>-518.296</u>	<u>-568.859</u>	<u>-569.355</u>	<u>-569.859</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.565,34	8.179	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-489.925,48</u>	<u>-549.934</u>	<u>-518.296</u>	<u>-568.859</u>	<u>-569.355</u>	<u>-569.859</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1203 ÖPNV / SPNV

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:
Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 1.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung neuer Fahrgastinformationsmonitore (13.000 EUR)

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Für den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr ist eine jährliche Sonderumlage an den Kreis zu entrichten.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden die Aus- und Fortbildungskosten verbucht.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1203 ÖPNV / SPNV

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	22.527,90	23.642	23.733	0	24.296	24.792	25.296
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	463.832,24	504.900	480.000	0	530.000	530.000	530.000
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	213	563	0	563	563	563
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486.360,14	541.755	518.296	0	568.859	569.355	569.859
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-486.360,14	-541.755	-518.296	0	-568.859	-569.355	-569.859
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-486.360,14	-541.755	-518.296	0	-568.859	-569.355	-569.859
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Mechanische und manuelle Reinigung; Räum- und Streudienst der Fahrbahnen, Wege und Plätze.
Beim Produkt Straßenreinigung und Winterdienst handelt es sich um einen Gebührenhaushalt.

Ziele

Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Daseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung, sowie Sicherheit und Service für die Bürger.

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz . Straßenbaulast . Verkehrssicherungspflicht . Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

Produktverantwortung

Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-3,72	-0,89	-1,81
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	252,66	224,89	257,78
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,32	0,27	0,27
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,89	1,24	0,87
Einsatztage (Winterdienst)	Anz	15,00	30,00	35,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	4.849,79	4.849	4.849	2.510	209	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	342.501,65	310.000	301.453	336.541	306.541	306.541
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	76,15	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>347.427,59</u>	<u>314.849</u>	<u>306.302</u>	<u>339.051</u>	<u>306.750</u>	<u>306.541</u>
11. – Personalaufwendungen *	19.280,75	26.374	18.794	19.234	19.623	20.018
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	89.966,75	99.600	86.000	86.000	86.000	86.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	10.997,39	10.488	10.488	7.317	4.481	2.035
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	17.263,09	3.540	3.540	4.040	4.050	4.050
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>137.507,98</u>	<u>140.002</u>	<u>118.822</u>	<u>116.591</u>	<u>114.154</u>	<u>112.103</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>209.919,61</u>	<u>174.847</u>	<u>187.480</u>	<u>222.460</u>	<u>192.596</u>	<u>194.438</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>209.919,61</u>	<u>174.847</u>	<u>187.480</u>	<u>222.460</u>	<u>192.596</u>	<u>194.438</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>209.919,61</u>	<u>174.847</u>	<u>187.480</u>	<u>222.460</u>	<u>192.596</u>	<u>194.438</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	50.333,18	30.953	41.317	41.317	41.317	41.317
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	179.800,00	186.884	189.812	189.812	189.812	189.812
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>80.452,79</u>	<u>18.916</u>	<u>38.985</u>	<u>73.965</u>	<u>44.101</u>	<u>45.943</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren gem. Gebührenkalkulation.
Ertragsansatz durch die Auflösung einer Gebührenüberdeckung aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Ansatzreduzierung im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Verschiebung von Stellenanteilen bei Mitarbeitern

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die 14-tägige mechanische Straßenreinigung durch die Stadt Mettmann, sowie die Vergütungen privater Unternehmen für den Winterdienst auf Gehwegen, die Reinigung und Wartung der Straßeneinläufe, Sonderreinigungen (z.B. nach Unfällen) und die Beseitigung des Straßenkehrichts (ca. 200 t).

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Position sind neben den allgemeinen Geschäftsaufwendungen und den Fortbildungskosten, auch die Kosten für die Gebührenkalkulation, Betriebsabrechnung und Beratung für gebührenrechtliche Angelegenheiten veranschlagt.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Verrechnung der anteiligen Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren mit Produkt 1201.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten durch Leistungen des Baubetriebshofes.
Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation, Veranlagung und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1204 Straßenreinigung und Winterdienst

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323.981,15	310.000	296.435	0	336.541	306.541	306.541
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	9.926,18	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>333.907,33</u>	<u>310.000</u>	<u>296.435</u>	<u>0</u>	<u>336.541</u>	<u>306.541</u>	<u>306.541</u>
10 – Personalauszahlungen	18.791,52	24.205	25.023	0	25.528	25.983	20.018
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97.207,53	99.600	86.000	0	86.000	86.000	86.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	10.274,14	3.540	3.540	0	4.040	4.050	4.050
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>126.273,19</u>	<u>127.345</u>	<u>114.563</u>	<u>0</u>	<u>115.568</u>	<u>116.033</u>	<u>110.068</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>207.634,14</u>	<u>182.655</u>	<u>181.872</u>	<u>0</u>	<u>220.973</u>	<u>190.508</u>	<u>196.473</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>207.634,14</u>	<u>182.655</u>	<u>181.872</u>	<u>0</u>	<u>220.973</u>	<u>190.508</u>	<u>196.473</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Neubau, Um- und Ausbau, Erweiterung, Verbesserung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtungseinrichtungen.

Ziele	Zielgruppen
Verminderung der Sicherheitsrisiken durch angemessene Beleuchtung der dem Verkehr offenstehenden Straßen, Wege und Plätze in der geschlossenen Ortslage. Erhöhung der Attraktivität durch dekorative Beleuchtungen.	Verkehrsteilnehmer, Einwohner und Einwohnerinnen, Touristen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Allgemein öffentlich-rechtliche Verpflichtung . Verkehrssicherungspflicht	Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	16,18	16,55	18,37
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	3,28	2,88	2,66
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,18	0,18	0,18
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,54	0,63	0,65
Leuchtstellen	Anz	2.204,00	2.250,00	2.250,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	11.759,04	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	287,97	287	287	287	287	287
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	12.047,01	10.787	10.787	10.787	10.787	10.787
11. – Personalaufwendungen	11.755,17	13.415	14.059	14.388	14.681	14.978
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	354.306,51	360.000	390.000	360.000	360.000	360.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	884,30	758	1.741	2.291	2.291	2.291
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	693,64	0	0	0	0	0
17. = ordentliche Aufwendungen	367.639,62	374.173	405.800	376.679	376.972	377.269
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-355.592,61	-363.386	-395.013	-365.892	-366.185	-366.482
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-355.592,61	-363.386	-395.013	-365.892	-366.185	-366.482
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-355.592,61	-363.386	-395.013	-365.892	-366.185	-366.482
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.549,00	10.075	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-350.043,61	-353.311	-395.013	-365.892	-366.185	-366.482

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Beleuchtung von Privatwegen und -grundstücken sind Kostenentgelte zu entrichten.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position enthält den Mittelansatz für die Unterhaltung des vorhandenen Straßenbeleuchtungsnetzes. Darüber hinaus sind hier die Energiekosten veranschlagt.

Die Ansätze unterliegen entsprechenden vertraglichen Regelungen mit den Versorgern. Zudem soll im Jahr 2017 eine Bewertung des Straßenbeleuchtungsnetzes durch einen externen Dienstleister durchgeführt werden.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1205 Straßenbeleuchtung

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.675,98	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	10.675,98	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
10 – Personalauszahlungen	11.755,17	13.415	14.059	0	14.388	14.681	14.978
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	354.306,51	360.000	390.000	0	360.000	360.000	360.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	366.061,68	373.415	404.059	0	374.388	374.681	374.978
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-355.385,70	-362.915	-393.559	0	-363.888	-364.181	-364.478
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	0,00	22.000	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	22.000	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	50.600	33.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	50.600	33.000	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-28.600	-33.000	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-355.385,70	-391.515	-426.559	0	-363.888	-364.181	-364.478
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Zuschuss von der RWE Deutschland AG für Inv.- Maßnahme "Lichtkonzept Kirchplatz"

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

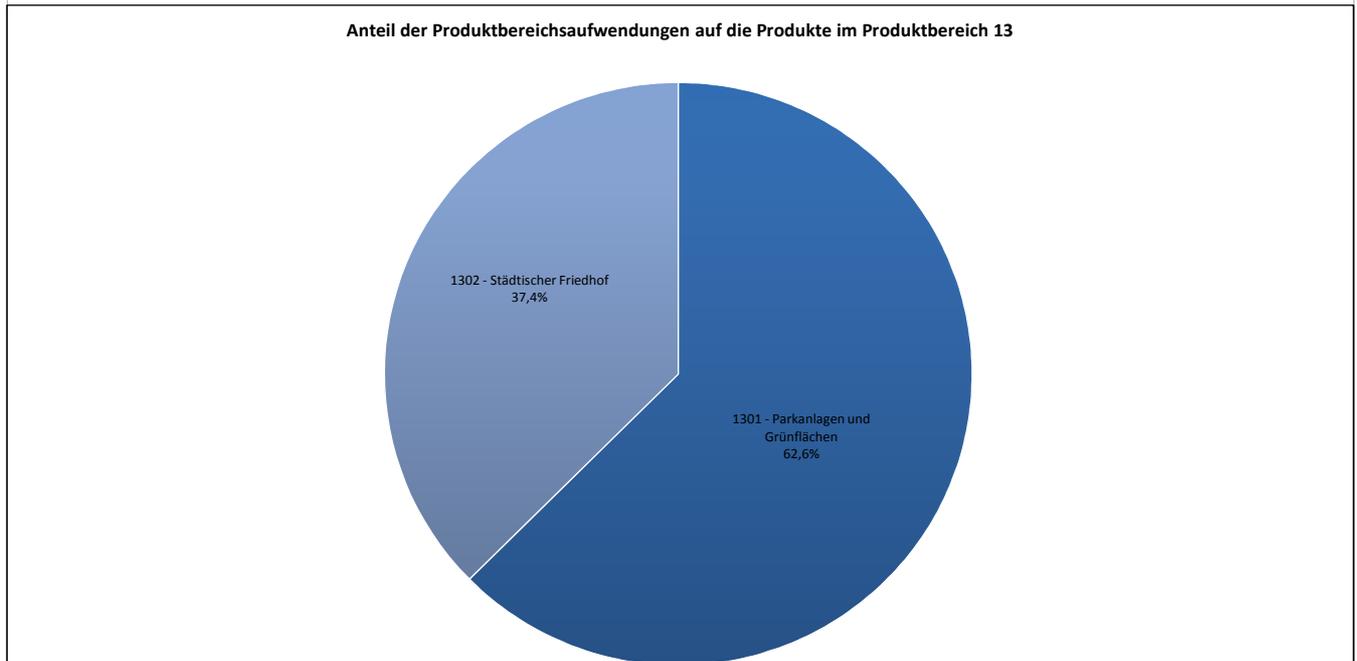
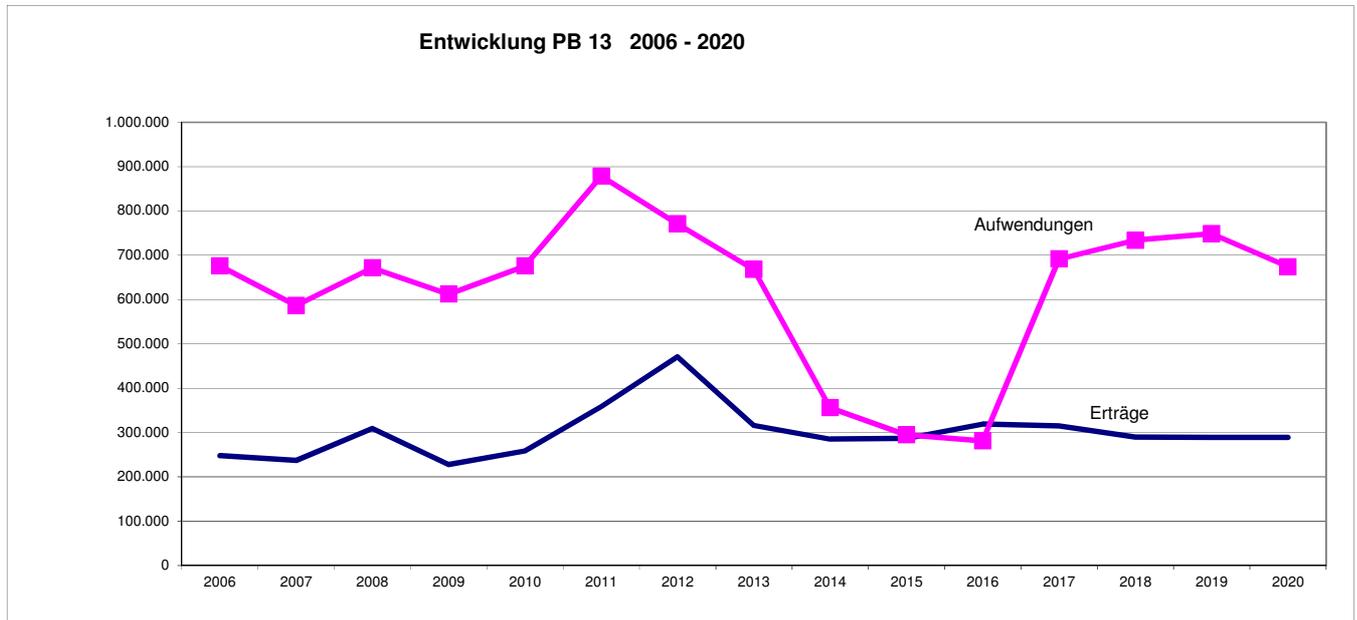
Der Ansatz beinhaltet den Straßenneubau "Bockswiese" (15.000 €) und den Straßenneubau Düsselers Sportplatz (18.000 €).

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	1205 Straßenbeleuchtung

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0121200003 Straßenneubau Ortsmitte Rohdenhaus B-Plan.:Nr 6.0									
1205.783100 Erschließung Ortsmitte Rohdenhaus Beleuchtung B-Plan-Nr.: 6.0	0,00	13.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-13.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0123000000 Investitionen Stadtplanung									
1205.783100 Lichtkonzept Kirchplatz	0,00	37.100	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1205.783100 Straßenneubau Bockswiese B 1.27	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1205.783100 Straßenneubau Düsseler Sportplatz	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-37.100	-33.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich	1301 Parkanlagen und Grünflächen
beinhaltet die Produkte	1302 Städtischer Friedhof



Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
beinhaltet die Produkte	1301 Parkanlagen und Grünflächen 1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.903,87	8.902	6.979	6.339	6.339
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.578,30	298.940	300.696	315.854	315.854
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.905,91	1.500	1.500	1.500	1.500
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.328,48	3.000	3.000	3.000	3.000
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.351	2.351	2.351
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	14.750,72	0	0	1.050	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= Ordentliche Erträge	280.467,28	312.342	314.526	330.094	329.044
11	511	- Personalaufwendungen	64.402,04	69.489	62.199	63.695	66.291
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.487,87	35.000	174.641	71.914	127.186
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	18.361,29	7.329	27.041	30.042	29.949
15	515	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.901,33	13.970	8.450	5.300	5.300
17		= Ordentliche Aufwendungen	168.152,53	125.788	272.331	170.951	230.568
18		= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	112.314,75	186.554	42.195	159.143	98.476
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0
22		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	112.314,75	186.554	42.195	159.143	98.476
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0
26		= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	112.314,75	186.554	42.195	159.143	98.476
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.053,00	7.049	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.625,89	155.638	536.855	536.855	536.855
29		= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.258,14	37.965	-494.660	-377.712	-438.379

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
beinhaltet die Produkte	1301 Parkanlagen und Grünflächen 1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.396,97	301.500	303.426	303.426	303.426
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	1.500	1.500	1.500	1.500
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.328,48	3.000	3.000	3.000	3.000
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	10.665,48	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.510,93	306.000	307.926	307.926	7.926
10	710	- Personalauszahlungen	60.636,06	64.850	68.428	69.989	66.291
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.581,98	35.000	174.641	71.914	127.186
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0
15	715	- Sonstige Auszahlungen	23.301,84	13.970	8.450	5.300	8.450
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.519,88	113.820	251.519	147.203	129.055
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.991,05	192.180	56.407	160.723	-121.129
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	176.034,00	0	0	36.719	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	176.034,00	0	0	36.719	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	473.891,08	167.500	120.000	89.174	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.305,34	8.000	0	0	0
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	18.746,07	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	496.942,49	175.500	120.000	89.174	0
31		Saldo der Investitionstätigkeit	-320.908,49	-175.500	-120.000	-52.455	0
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-147.917,44	16.680	-63.593	108.268	-121.129
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Neubau, Um- und Ausbau, Erweiterung, Verbesserung und Unterhaltung der Parkanlagen und Grünflächen.

Ziele	Zielgruppen
Verbesserung der Stadtökologie und des Landschaftsbildes. Schaffung attraktiver Lebensräume und Steigerung des Naherholungswertes.	Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Bauleitpläne . Ratsbeschlüsse . Verkehrssicherungspflicht	Herr Klatte (Dez. III - 66)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,66	1,91	19,86
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	49,57	9,92	13,16
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,30	0,25	0,25
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,05	1,32	0,96
Parkanlagen und Grünflächen	ha	35,00	35,00	35,00

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	5.271,07	5.270	3.347	2.707	2.707	2.707
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.351	2.351	2.351	2.351
8. + aktivierte Eigenleistungen *	14.750,72	0	0	1.050	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	20.021,79	5.270	5.698	6.108	5.058	5.058
11. – Personalaufwendungen *	22.741,44	28.285	20.622	21.106	21.535	21.970
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	7.727,11	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
14. – Bilanzielle Abschreibungen	6.553,13	3.752	10.613	12.614	12.521	10.818
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	3.365,27	9.570	570	570	570	570
17. = ordentliche Aufwendungen	40.386,95	53.107	43.305	45.790	46.126	44.858
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-20.365,16	-47.837	-37.607	-39.682	-41.068	-39.800
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-20.365,16	-47.837	-37.607	-39.682	-41.068	-39.800
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-20.365,16	-47.837	-37.607	-39.682	-41.068	-39.800
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.053,00	7.049	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	0,00	0	389.480	389.480	389.480	389.480
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.312,16	-40.788	-427.087	-429.162	-430.548	-429.280

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 8. + aktivierte Eigenleistungen

Soweit eigenes Personal an der Planung oder Erstellung von Vermögensgegenständen beteiligt ist, kann das hierauf entfallende Entgelt als nichtzahlungswirksame „aktivierte Eigenleistung“ ertragswirksam verbucht werden.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Verschiebung von Stellenanteilen bei Mitarbeitern, dadurch höhere Personalkosten

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Position beinhaltet sowohl die allgemeinen Aufwendungen für die Unterhaltung der Parkanlagen und Grünflächen, als auch die verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen.

Hierzu gehören u.a.

- Beseitigungskosten von Grünabfälle
- Anmietung eines Steigers für die Baumkontrolle und -unterhaltung
- Baumpflege
- Neupflanzung von Bäumen (Baumpflanzaktion).

Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant:

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Beitrag an die Forstbetriebsgemeinschaft.

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten für Leistungen des Bauhofes.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Parkanlagen und Grünflächen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Klatte (Dez. III - 66)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	22.252,21	26.116	26.851	0	27.400	27.895	21.970
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.830,28	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	3.365,27	9.570	570	0	570	570	570
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.447,76	47.186	38.921	0	39.470	39.965	34.040
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.447,76	-47.186	-38.921	0	-39.470	-39.965	-34.040
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	176.034,00	0	0	0	36.719	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	176.034,00	0	0	0	36.719	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	473.891,08	0	0	89.174	89.174	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.305,34	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	18.746,07	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	496.942,49	0	0	89.174	89.174	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-320.908,49	0	0	-89.174	-52.455	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-354.356,25	-47.186	-38.921	-89.174	-91.925	-39.965	-34.040
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Der Ansatz enthält die Förderanteile zu den Maßnahmen zum Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

In der Position sind die Maßnahmen an den Park- und Grünanlagen aus dem Stadtentwicklungsprogramm "Aktive Stadtzentren" 2010 ff. geplant. Unter Berücksichtigung der Fördermittelbereitstellung durch das Land sind für die Durchführung der Maßnahmen entsprechende Bauabschnitte vorzusehen.

Die entsprechenden Förderanteile sind bei der Position Investitionszuwendungen Land (StdEntwProg) veranschlagt.

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1301 Parkanlagen und Grünflächen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0121100001 M 3.2 Aufwertung Spielbereiche "Stadtteilplatz" Stadtpark (gem. Spiel- und Freiflächenkonzept)									
1301.681104 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	0,00	0	0	0	36.719	0	0	0,00	0,00
1301.783104 STEP M3.2 Spielfläche Stadtteilplatz	0,00	0	0	52.455	52.455	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	0	-52.455	-15.736	0	0	0,00	0,00
0121100018 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden									
1301.783104 STEP M 3.3 -3.4 Aufwertung Freiflächen und Spielbereiche In den Banden	0,00	0	0	36.719	36.719	0	0	352.075,14	0,00
: Saldo	0,00	0	0	-36.719	-36.719	0	0	-123.485,14	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Erstellung von Erlaubnissen zur Nutzung von Grabstellen. Abrechnung der Gebühren. Durchführung von Beisetzungen. Unterhaltung und Pflege der Gräber, u.a. der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber, der jüdischen Gräber, etc. Pflege der Grünanlagen auf Friedhöfen.

Ziele

Sicherstellung einer ausreichenden Vergabe von Grabstätten. Angemessene Durchführung von Bestattungen.
Angemessene Gestaltung der Friedhofsanlagen.
Erhaltung und Pflege von Kriegsgräbern, Ehrengräbern, jüdischen Gräbern, etc. zur Erinnerung in einem würdigen und angemessenen Rahmen.

Zielgruppen

Hinterbliebene von Verstorbenen

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktverantwortung

Herr Biederbeck (Dez. II - 23/60)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-0,28	-3,69	3,14
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	203,85	422,49	134,84
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	0,65	0,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	1,93	1,93	1,93
Bestattungen	Anz	45,00	100,00	95,00
Anteil noch ungenutzte Grabstellen an Grabstellen gesamt	%	41,00	38,00	42,70
städtisch zu pflegende Grabstätten	Anz	1.793,00	1.700,00	1.900,00

Produktinformationen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. II - 23/60)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	3.632,80	3.632	3.632	3.632	3.632	3.632
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	251.578,30	298.940	300.696	315.854	315.854	315.854
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	1.905,91	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	3.328,48	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>260.445,49</u>	<u>307.072</u>	<u>308.828</u>	<u>323.986</u>	<u>323.986</u>	<u>323.986</u>
11. – Personalaufwendungen *	41.660,60	41.204	41.577	42.589	43.448	44.321
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	15.760,76	23.500	163.141	60.414	115.686	45.964
14. – Bilanzielle Abschreibungen *	11.808,16	3.577	16.428	17.428	17.428	16.325
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	58.536,06	4.400	7.880	4.730	7.880	4.730
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>127.765,58</u>	<u>72.681</u>	<u>229.026</u>	<u>125.161</u>	<u>184.442</u>	<u>111.340</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>132.679,91</u>	<u>234.391</u>	<u>79.802</u>	<u>198.825</u>	<u>139.544</u>	<u>212.646</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>132.679,91</u>	<u>234.391</u>	<u>79.802</u>	<u>198.825</u>	<u>139.544</u>	<u>212.646</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>132.679,91</u>	<u>234.391</u>	<u>79.802</u>	<u>198.825</u>	<u>139.544</u>	<u>212.646</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen *	126.625,89	155.638	147.375	147.375	147.375	147.375
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>6.054,02</u>	<u>78.753</u>	<u>-67.573</u>	<u>51.450</u>	<u>-7.831</u>	<u>65.271</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Soweit die Stadt eine Investitionszuwendung erhält, ist die Einzahlung zunächst als Sonderposten zu passivieren. Dieser wird dann entsprechend der Nutzungsdauer des angeschafften Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst (als Pendant zur AfA). Die hier veranschlagten nicht zahlungswirksamen Erträge berechnen sich aus den anteiligen Auflösungserträgen der dem Produkt zugeordneten Anlagegüter.

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Entgelte für die ausgegebenen Nutzungsrechte sowie die Bestattungsgebühren, Kapellen- und Leichenzellennutzung sind gemäß der Gebührenkalkulation zu veranschlagen. Die erworbenen Nutzungsrechte werden anteilig über die Gesamtnutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Gezahlte Kanalbenutzungsgebühren werden anteilig wieder erstattet, da das bezogene Wasser größtenteils nicht in den Kanal eingeleitet, sondern zur Bewässerung des Friedhofs eingesetzt wird. Mieteinnahmen aus der Wohnung am Friedhof, dem Blumenladen und der Steinmetzausstellung, werden ab 2014 von der GWG verwaltet und über die städtischen Wohnungen abgerechnet.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet Aufwendungen zur Pflege der Kriegsgräber. In 2015 erfolgte eine nachträgliche Erstattung vom Land für 2014.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Enthalten sind hier die Personalaufwendungen der Friedhofsverwaltung. Personalaufwendungen der Friedhofsgärtner werden seit der Rekommunalisierung des Friedhofes im Produkt 0109 veranschlagt.

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch die Rekommunalisierung des Friedhofes reduzieren sich die Aufwendungen für die Grundstücks- u. Gebäudeunterhaltung sowie die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Die Sanierung der Kühlzellen ist zur Verhütung von Krankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren notwendig. Die Kosten dafür können auf die Friedhofsgebühren umgelegt werden. Der Ansatz ist ab 2017 zu erhöhen, da Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für Grundstücke/Gebäude hinzugekommen sind (dezentrale Ansatzbildung). Der Ansatz beinhaltet u. a. die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung, Sonderbaumaßnahmen und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. In diesem Produkt werden folgende Gebäude mit folgenden Ansätzen für 2017 geplant: Ab 2017 enthält der Ansatz einen Betrag in Höhe von 2.000 EUR für die Vergabe von Grünpflegearbeiten an städt. Immobilien.

Erläuterungen zu 14. – Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung auf das dem Produkt zugeordnete Anlagevermögen. Das AV ist entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer abzuschreiben.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position enthält auch die Kosten für die Erstellung der Betriebskosten- und Gebührenrechnung

Erläuterungen zu 28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung der Kosten für Leistungen des Bauhofes.
Interne Verrechnung der Personalkosten für die Kalkulation und Abrechnung der Gebühren mit dem Produkt 0113.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Städtischer Friedhof

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Biederbeck (Dez. II - 23/60)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	266.396,97	301.500	303.426	0	303.426	303.426	3.426
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.328,48	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7 + Sonstige Einzahlungen	10.665,48	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>280.510,93</u>	<u>306.000</u>	<u>307.926</u>	<u>0</u>	<u>307.926</u>	<u>307.926</u>	<u>7.926</u>
10 – Personalauszahlungen	38.383,85	38.734	41.577	0	42.589	43.448	44.321
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.751,70	23.500	163.141	0	60.414	115.686	45.964
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	19.936,57	4.400	7.880	0	4.730	7.880	4.730
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>74.072,12</u>	<u>66.634</u>	<u>212.598</u>	<u>0</u>	<u>107.733</u>	<u>167.014</u>	<u>95.015</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>206.438,81</u>	<u>239.366</u>	<u>95.328</u>	<u>0</u>	<u>200.193</u>	<u>140.912</u>	<u>-87.089</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen *	0,00	167.500	120.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>175.500</u>	<u>120.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>-175.500</u>	<u>-120.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>206.438,81</u>	<u>63.866</u>	<u>-24.672</u>	<u>0</u>	<u>200.193</u>	<u>140.912</u>	<u>-87.089</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position sind die Einzahlungen bezüglich Nutzungsrechten über die ganze Laufzeit enthalten.

Erläuterungen zu 25 für Baumaßnahmen

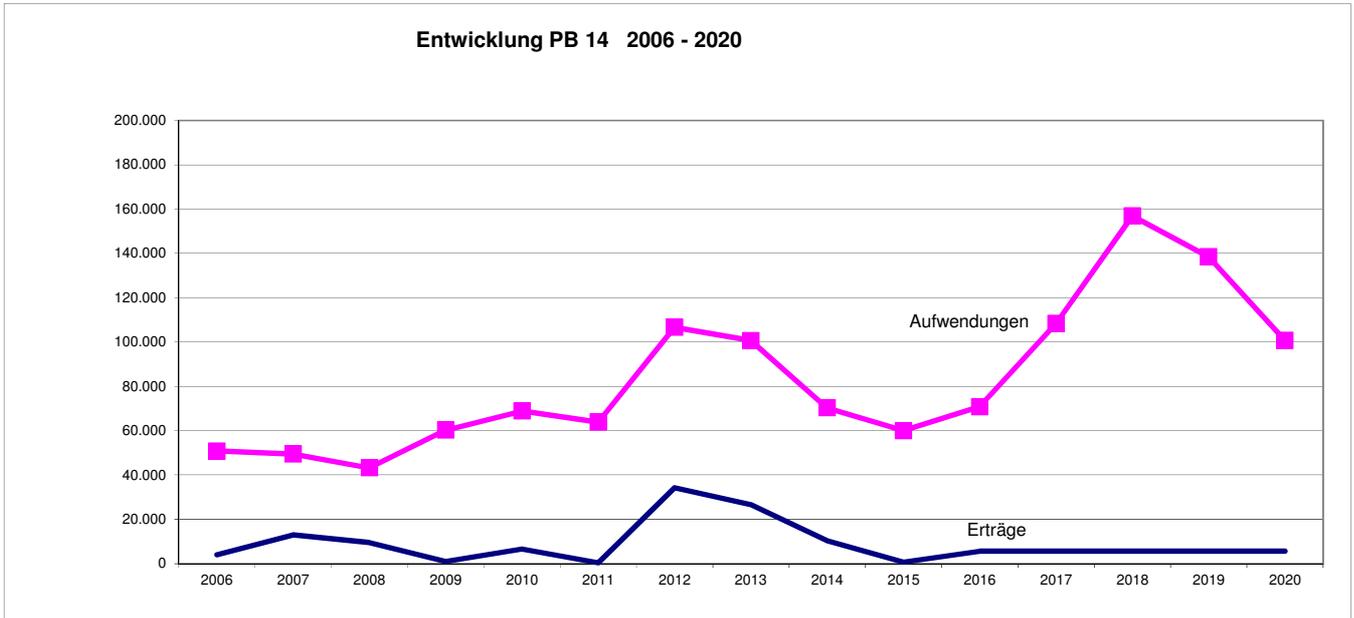
Errichtet werden eine Urnengemeinschaftsanlage und ein neuer Lagerplatz für Friedhofsabfälle aufgrund baurechtlicher Vorgaben. Zudem werden die Friedhofswege in den Feldern 1-9 erneuert. Alle Maßnahmen sind über die Friedhofsgebühren refinanzierbar.

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produkt	1302 Städtischer Friedhof

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen bis 50.000 €									
0121300000 Bauinvestitionen < 50.000 € sonstige Infrastruktur									
1302.783100 Anlage Urnenfelder	0,00	22.500	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1302.783100 Errichtung Lagerplatz für Friedhofsabfälle	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1302.783100 Wegebau Felder 1-9	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	-167.500	-120.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
beinhaltet die Produkte	1401 Umwelt



Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
beinhaltet die Produkte	1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten			(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.179	48.425	48.682	18.257
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	768,40	600	600	600	600	600
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	768,40	5.600	33.779	54.025	54.282	23.857
11	511	- Personalaufwendungen	58.572,64	61.469	99.025	126.291	128.817	91.081
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	7.000	28.000	7.000	7.000
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	515	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.489,23	2.381	2.153	2.353	2.355	2.355
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	60.061,87	70.850	108.178	156.644	138.172	100.436
18		= <i>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</i>	-59.293,47	-65.250	-74.399	-102.619	-83.890	-76.579
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	0,00	0	0	0	0	0
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</i>	-59.293,47	-65.250	-74.399	-102.619	-83.890	-76.579
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	0,00	0	0	0	0	0
26		= <i>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</i>	-59.293,47	-65.250	-74.399	-102.619	-83.890	-76.579
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29		= <i>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</i>	-59.293,47	-65.250	-74.399	-102.619	-83.890	-76.579

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
beinhaltet die Produkte	1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres EUR	Ansatz des Vorjahres EUR	Ansatz Haushaltsjahres EUR	Planung 1 Folgejahr EUR	Planung 2 Folgejahr EUR	Planung 3 Folgejahr EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.179	48.425	48.682
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	565,00	600	600	600	600
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	513,00	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.078,00	600	28.779	49.025	49.282
10	710	- Personalauszahlungen	58.572,64	61.469	99.025	126.291	128.817
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	7.000	28.000	7.000
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0
15	715	- Sonstige Auszahlungen	1.825,23	2.381	2.153	2.353	2.355
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.397,87	70.850	108.178	156.644	138.172
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.319,87	-70.250	-79.399	-107.619	-88.890
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.500,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	6.500,00	0	0	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0
31		Saldo der Investitionstätigkeit	6.500,00	0	0	0	0
32		Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zellen 17 und 31)	-52.819,87	-70.250	-79.399	-107.619	-88.890
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung
Kommunale Aufgaben des Bodenschutzes, der Hygiene, des Baumschutzes, des Natur- und Landschaftsschutzes, des Immissionsschutzes, des Energiemanagements, des Klimaschutzes und der Agenda 21. Beratung, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit.

Ziele	Zielgruppen
Nachhaltige Reduzierung der Umweltbelastungen. Einsparung von Ressourcen.	Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe, Rats- und Ausschussmitglieder, alle städtischen Organisationseinheiten

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
Bodenschutzgesetz . Chemikaliengesetz . Baumschutzsatzung . Baugesetzbuch . Landschaftsgesetz . Bundesimmissionsschutzgesetz . Umweltinformationsgesetz . Ratsbeschlüsse.	Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	2,74	3,06	3,46
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	1,28	7,90	31,23
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,65	0,65	1,65
Personalaufwand je Einwohner	EUR	2,71	2,88	4,61
Stellungnahmen zu Umweltplanungen und Baumschutz	Anz	100,00	100,00	100,00
Untersuchungen / Stellungnahmen zu Hygiene, Altlasten und Immissionsschutz	Anz	30,00	20,00	30,00

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	1401 Umwelt

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	0,00	0	28.179	48.425	48.682	18.257
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	768,40	600	600	600	600	600
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>768,40</u>	<u>5.600</u>	<u>33.779</u>	<u>54.025</u>	<u>54.282</u>	<u>23.857</u>
11. – Personalaufwendungen *	58.572,64	61.469	99.025	126.291	128.817	91.081
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	0,00	7.000	7.000	28.000	7.000	7.000
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.489,23	2.381	2.153	2.353	2.355	2.355
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>60.061,87</u>	<u>70.850</u>	<u>108.178</u>	<u>156.644</u>	<u>138.172</u>	<u>100.436</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-59.293,47</u>	<u>-65.250</u>	<u>-74.399</u>	<u>-102.619</u>	<u>-83.890</u>	<u>-76.579</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-59.293,47</u>	<u>-65.250</u>	<u>-74.399</u>	<u>-102.619</u>	<u>-83.890</u>	<u>-76.579</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-59.293,47</u>	<u>-65.250</u>	<u>-74.399</u>	<u>-102.619</u>	<u>-83.890</u>	<u>-76.579</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-59.293,47</u>	<u>-65.250</u>	<u>-74.399</u>	<u>-102.619</u>	<u>-83.890</u>	<u>-76.579</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produkt	1401 Umwelt

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Förderungen des Landes für den Klimamanager

Erläuterungen zu 4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Bescheide nach Baumschutzsatzung.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Der Sonderposten Öko-Konto enthält die Ersatzgelder, die für Eingriffe in die Natur und Landschaft, sowie den Baumbestand an die Stadt Wülfrath gezahlt worden sind. Er wird bei der Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ertragswirksam aufgelöst.

Erläuterungen zu 11. – Personalaufwendungen

Ansatzserhöhung durch Einplanung des Klimamanager

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position enthält sowohl die Lärmaktionsplanung und Lärmkartierungen, als auch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Öko-Konto). Da alle 5 Jahre die Lärmaktionsplanung zu überprüfen ist, fallen in 2018 Gutachterkosten an, die einen erhöhten Aufwand darstellen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position enthält sowohl die Beiträge zu Naturschutzverbänden und Aus- und Fortbildung, als auch die allgemeinen Geschäftsaufwendungen, sowie Reise- und Anwaltskosten.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

14 Umweltschutz
1401 Umwelt

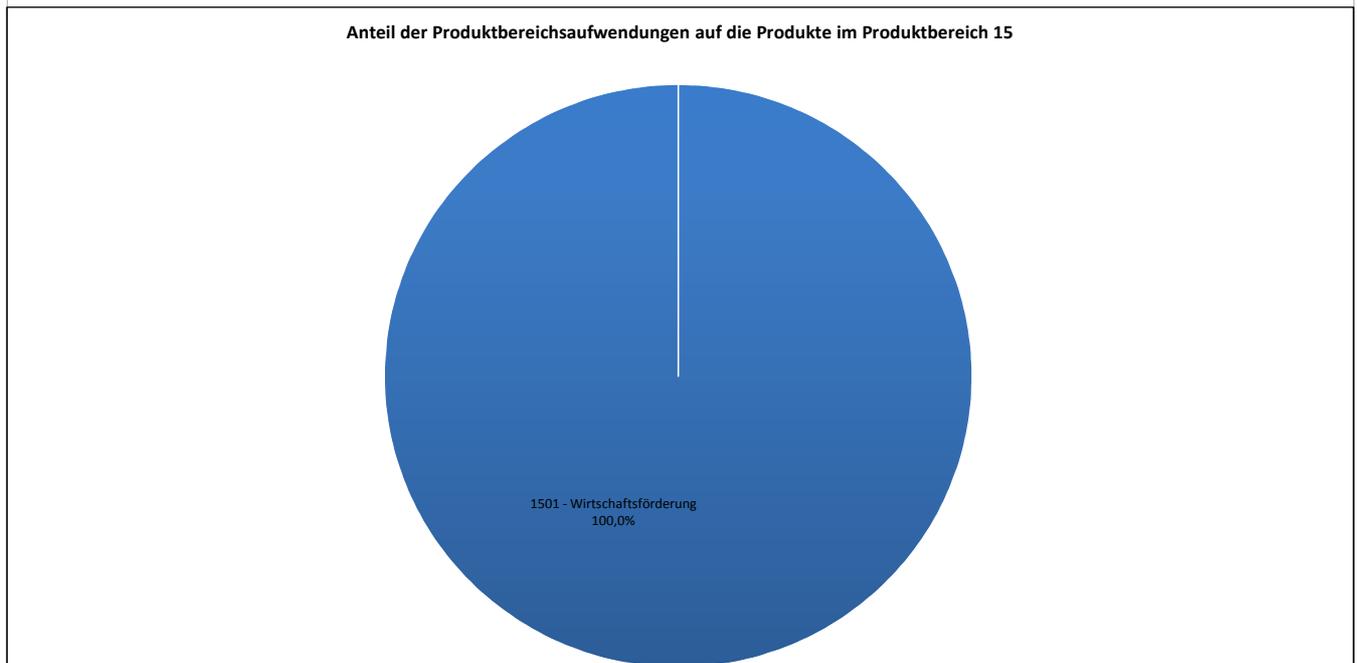
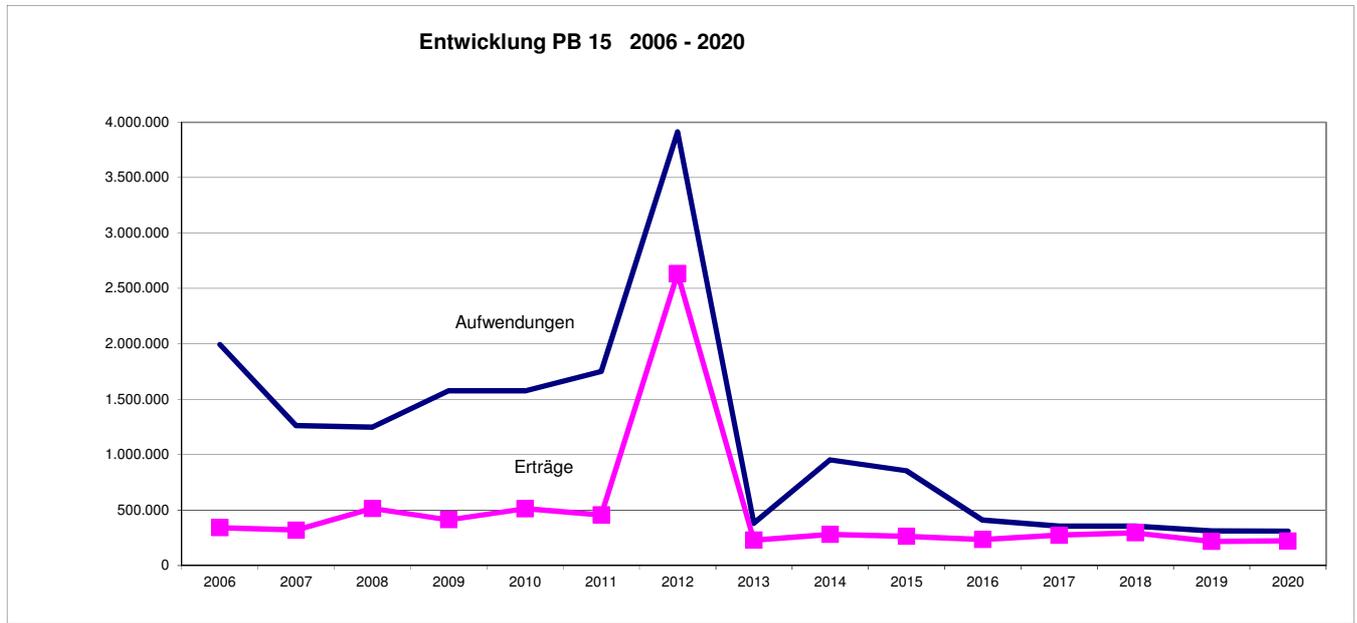
Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Frau Bettzieche (Dez. III - 61/63)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	28.179	0	48.425	48.682	18.257
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	565,00	600	600	0	600	600	600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	513,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	1.078,00	600	28.779	0	49.025	49.282	18.857
10 – Personalauszahlungen	58.572,64	61.469	99.025	0	126.291	128.817	91.081
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	7.000	0	28.000	7.000	7.000
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	1.825,23	2.381	2.153	0	2.353	2.355	2.355
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	60.397,87	70.850	108.178	0	156.644	138.172	100.436
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-59.319,87	-70.250	-79.399	0	-107.619	-88.890	-81.579
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-59.319,87	-70.250	-79.399	0	-107.619	-88.890	-81.579
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen Produktbereich beinhaltet die Produkte	15 Wirtschaft und Tourismus
	1501 Wirtschaftsförderung
	1502 Anteile an Unternehmen



Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
beinhaltet die Produkte	1501 Wirtschaftsförderung 1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.047,00	41.986	41.986	41.986	0
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	894,00	600	600	600	600
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	313.098,25	365.830	310.830	310.830	310.830
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10		= Ordentliche Erträge	446.039,25	408.416	353.416	353.416	311.430
11	511	- Personalaufwendungen	134.910,72	145.060	170.781	174.824	182.010
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.614,94	77.280	89.280	91.280	21.300
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	27,70	468	468	468	428
15	515	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.486,02	11.490	16.410	15.610	15.610
17		= Ordentliche Aufwendungen	263.039,38	234.298	276.939	282.182	219.348
18		= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	182.999,87	174.118	76.477	71.234	91.482
19	419	+ Finanzerträge	410.000,00	0	372.421	26.076	152.076
20	520	- Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
21		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	410.000,00	0	372.421	26.076	152.076
22		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	592.999,87	174.118	448.898	97.310	243.558
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25		= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0
26		= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	592.999,87	174.118	448.898	97.310	243.558
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
29		= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	592.999,87	174.118	448.898	97.310	243.558

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
beinhaltet die Produkte	1501 Wirtschaftsförderung 1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.196,63	41.986	41.986	41.986	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	715,00	600	600	600	600
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	317.732,75	365.830	310.830	310.830	310.830
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	410.000,00	0	513.650	26.076	152.076
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	837.644,38	408.416	867.066	379.492	463.506
10	710	- Personalauszahlungen	134.910,72	145.060	170.781	174.824	182.010
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.880,00	77.280	89.280	91.280	21.300
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0
15	715	- Sonstige Auszahlungen	58.451,84	11.490	16.410	15.610	15.610
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.242,56	233.830	276.471	281.714	215.301
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.401,82	174.586	590.595	97.778	248.205
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	250.000	80.000	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	250.000	80.000	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	800	800
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	2.500.000	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	0,00	800	2.500.800	800	800
31		Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	249.200	-2.420.800	-800	-800
32		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	566.401,82	423.786	-1.830.205	96.978	243.586
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Pflege und Entwicklung des Unternehmensbestandes. Unternehmensorientierte Standortberatung und Information. Vermittlungs- und Unterstützungshilfen in Verwaltungsangelegenheiten und sonstigen Verfahren. Entwicklung und Vermittlung / Anbahnung adäquater Flächen und Immobilien in Gewerbe- und Industriegebieten, Ansiedlungsförderung.

Koordination Stadtmarketing, Netzwerkarbeit, Vernetzung von Akteuren und Handlungsfeldern innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, um ein größtmögliches gemeinsames Handeln für Wülfrath zu erzielen. Stärkung des "Wir-Gefühls", Verbesserung der Präsentation / Vermarktung des Standortes.

Ziele

Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde durch den Erhalt und die Neuansiedlung von Unternehmen. Verbesserung der Wirtschaftsstruktur. Stärkung der Zusammenarbeit Wirtschaft / Verwaltung und Wirtschaft / Wirtschaft.

Zielgruppen

Unternehmen, Gründer und Gründerinnen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Produktverantwortung

Herr Niemann (Dez. 1 - 80)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	3,82	8,98	10,90
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	61,67	18,18	15,38
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	1,77	1,77	2,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	6,24	6,79	7,94
davon langfristig:	m ²	194.000,00	194.000,00	194.000,00
davon mittelfristig:	m ²	74.800,00	74.800,00	74.800,00
davon kurzfristig:	m ²	21.400,00	21.400,00	21.400,00
vermarktbar Industrie- und Gewerbeflächen	m ²	290.200,00	290.200,00	290.200,00

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 80)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	132.047,00	41.986	41.986	41.986	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte *	894,00	600	600	600	600	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>132.941,00</u>	<u>42.586</u>	<u>42.586</u>	<u>42.586</u>	<u>600</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen	134.910,72	145.060	170.781	174.824	178.391	182.010
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen *	64.614,94	77.280	89.280	91.280	21.300	21.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen	27,70	468	468	468	468	428
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	16.011,02	11.490	16.410	15.610	15.610	15.610
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>215.564,38</u>	<u>234.298</u>	<u>276.939</u>	<u>282.182</u>	<u>215.769</u>	<u>219.348</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>-82.623,38</u>	<u>-191.712</u>	<u>-234.353</u>	<u>-239.596</u>	<u>-215.169</u>	<u>-219.348</u>
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>-82.623,38</u>	<u>-191.712</u>	<u>-234.353</u>	<u>-239.596</u>	<u>-215.169</u>	<u>-219.348</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>-82.623,38</u>	<u>-191.712</u>	<u>-234.353</u>	<u>-239.596</u>	<u>-215.169</u>	<u>-219.348</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>-82.623,38</u>	<u>-191.712</u>	<u>-234.353</u>	<u>-239.596</u>	<u>-215.169</u>	<u>-219.348</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Sh. Erläuterung zu Zeile 13

Erläuterungen zu 5. + privatrechtliche Leistungsentgelte

Verkauf von Werbemitteln und Souvenirs

Erläuterungen zu 13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Flyer, Publikationen Expo Real, sonstige Publikationen, Veranstaltungen, insb. PanoramaRadweg niederbergbahn, Unternehmertreffs, Businessfrühstück, Beteiligung an Interkommunalen Projekten, z.B. Gründungsberatung, Standortwerbung, Hinweisschilder auf verfügbaren Gewerbegrundstücken, Allgemeines Marketing, Radweg, Tourismus, Citymanagement, Verfügungsfonds Wülfrath aktiv: Es stehen 10.000 € Öffentliche Mittel zur Verfügung, die nur verausgabt werden, wenn auch weitere Gelder von Dritten projektbezogen bereit gestellt werden (Verhältnis 50% : 50%). Erhöhter Ansatz für Kosten der Standortwerbung aufgrund der Umverteilung von Mitteln aus dem Produkt 0401, Kulturveranstaltungen, gem. Ratsbeschluss vom 27.09.2016

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus, Teilnahme an den Messen ExpoReal und polis convention, Werbemittel, Büromaterial, Fachliteratur, Mitgliedsbeitrag Wülfrath pro e.V. und Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Niemann (Dez. I - 80)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.196,63	41.986	41.986	0	41.986	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	715,00	600	600	0	600	600	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	134,50	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	110.046,13	42.586	42.586	0	42.586	600	0
10 – Personalauszahlungen	134.910,72	145.060	170.781	0	174.824	178.391	182.010
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.880,00	77.280	89.280	0	91.280	21.300	21.300
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	10.976,84	11.490	16.410	0	15.610	15.610	15.610
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	223.767,56	233.830	276.471	0	281.714	215.301	218.920
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-113.721,43	-191.244	-233.885	0	-239.128	-214.701	-218.920
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	800	800	0	800	800	400
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	800	800	0	800	800	400
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	-800	-800	0	-800	-800	-400
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	-113.721,43	-192.044	-234.685	0	-239.928	-215.501	-219.320
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1501 Wirtschaftsförderung (beinhaltet ab 2011 Produkt 1504)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Bisher bereit- ge-stellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Investitionen ab 50.000.- €									
0112300000 GWG sonstige Sachausstattung Verwaltung									
1501.782700 GWG sonstige Sachausstattung	0,00	0	400	0	400	400	400	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-400	0	-400	-400	-400	0,00	0,00
Investitionen bis 50.000 €									
0112300001 Sonstige Sachausstattung Verwaltung < 50.0000 €									
1501.782605 sonstige Sachausstattung	0,00	0	400	0	400	400	0	0,00	0,00
: Saldo	0,00	0	-400	0	-400	-400	0	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Information und Beratung über die Unternehmen, an denen die Stadt Wülfrath beteiligt ist.
Beteiligungsmanagement.
Erstellung des Beteiligungsberichts.

Ziele

Systematische Integration der Beteiligungen in die strategischen Ziele des Gemeinwesens der Stadt Wülfrath.

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen, Gewerbebetriebe, alle städtischen Organisationseinheiten, Rats- und Ausschussmitglieder

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW . Rats- und Ausschussbeschlüsse. Gesellschaftsverträge.

Produktverantwortung

Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-31,23	-17,13	-31,78
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	659,50	0,00	0,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

15 Wirtschaft und Tourismus
1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	313.098,25	365.830	310.830	310.830	310.830	310.830
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>313.098,25</u>	<u>365.830</u>	<u>310.830</u>	<u>310.830</u>	<u>310.830</u>	<u>310.830</u>
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	47.475,00	0	0	0	0	0
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>47.475,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>265.623,25</u>	<u>365.830</u>	<u>310.830</u>	<u>310.830</u>	<u>310.830</u>	<u>310.830</u>
19. + Finanzerträge *	410.000,00	0	372.421	26.076	152.076	152.076
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>410.000,00</u>	<u>0</u>	<u>372.421</u>	<u>26.076</u>	<u>152.076</u>	<u>152.076</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>675.623,25</u>	<u>365.830</u>	<u>683.251</u>	<u>336.906</u>	<u>462.906</u>	<u>462.906</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>675.623,25</u>	<u>365.830</u>	<u>683.251</u>	<u>336.906</u>	<u>462.906</u>	<u>462.906</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>675.623,25</u>	<u>365.830</u>	<u>683.251</u>	<u>336.906</u>	<u>462.906</u>	<u>462.906</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben der zum Konzern "Stadt Wülfrath" gehörenden Stadtwerke Wülfrath GmbH für die Nutzung öffentlicher Grundstücke zum Zwecke der Versorgung mit Wasser und Gas. Die Konzessionsabgaben werden auf Basis der Durchleitungsmengen errechnet. Die Kalkulation erfolgt auf der Basis der aktuellen Ankündigungen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Siehe Erläuterungen zur Zeile 19.

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Rückführung des anteiligen Eigenkapitals aus der Herminghaus gGmbH.

Ansätze ab 2018 anlässlich zu erwartender Ausschüttungen anlässlich der Beteiligungen an den Stadtwerken und GWG.

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

15 Wirtschaft und Tourismus
1502 Anteile an Unternehmen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	317.598,25	365.830	310.830	0	310.830	310.830	310.830
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen *	410.000,00	0	513.650	0	26.076	152.076	152.076
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>727.598,25</u>	<u>365.830</u>	<u>824.480</u>	<u>0</u>	<u>336.906</u>	<u>462.906</u>	<u>462.906</u>
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	47.475,00	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>47.475,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>680.123,25</u>	<u>365.830</u>	<u>824.480</u>	<u>0</u>	<u>336.906</u>	<u>462.906</u>	<u>462.906</u>
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen *	0,00	250.000	80.000	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>250.000</u>	<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>250.000</u>	<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	<u>680.123,25</u>	<u>615.830</u>	<u>904.480</u>	<u>0</u>	<u>336.906</u>	<u>462.906</u>	<u>462.906</u>
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produkt	1502 Anteile an Unternehmen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

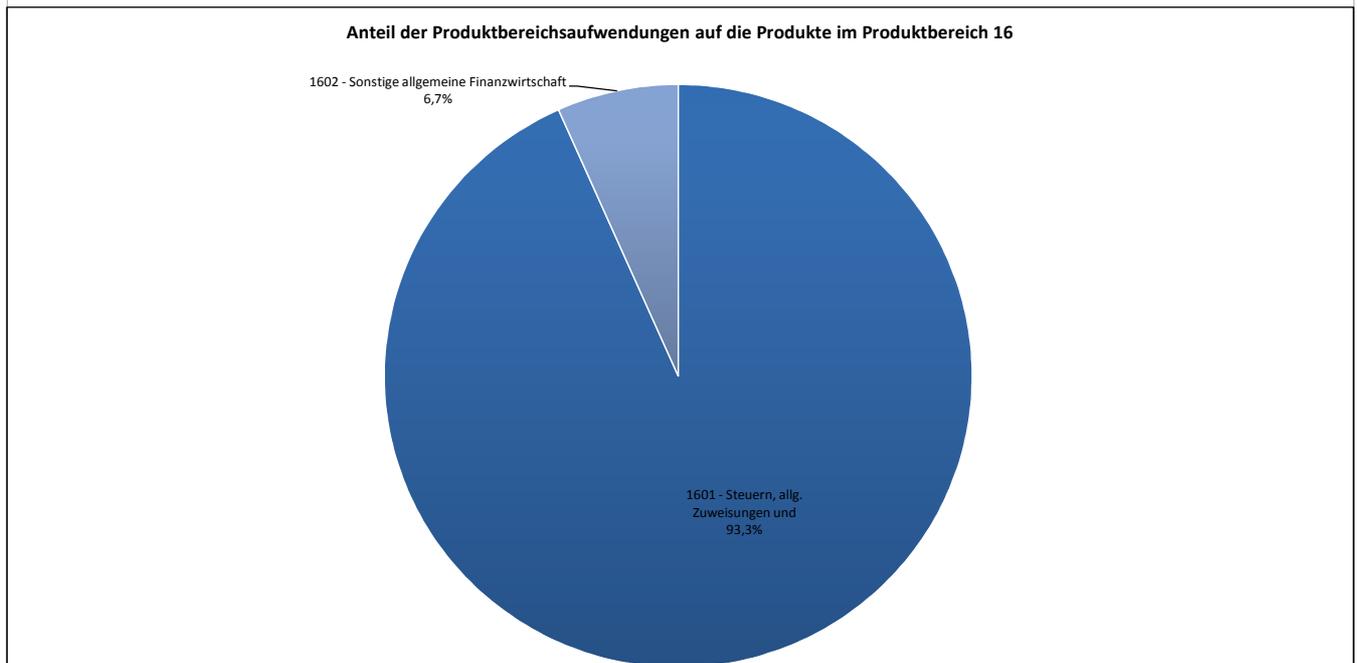
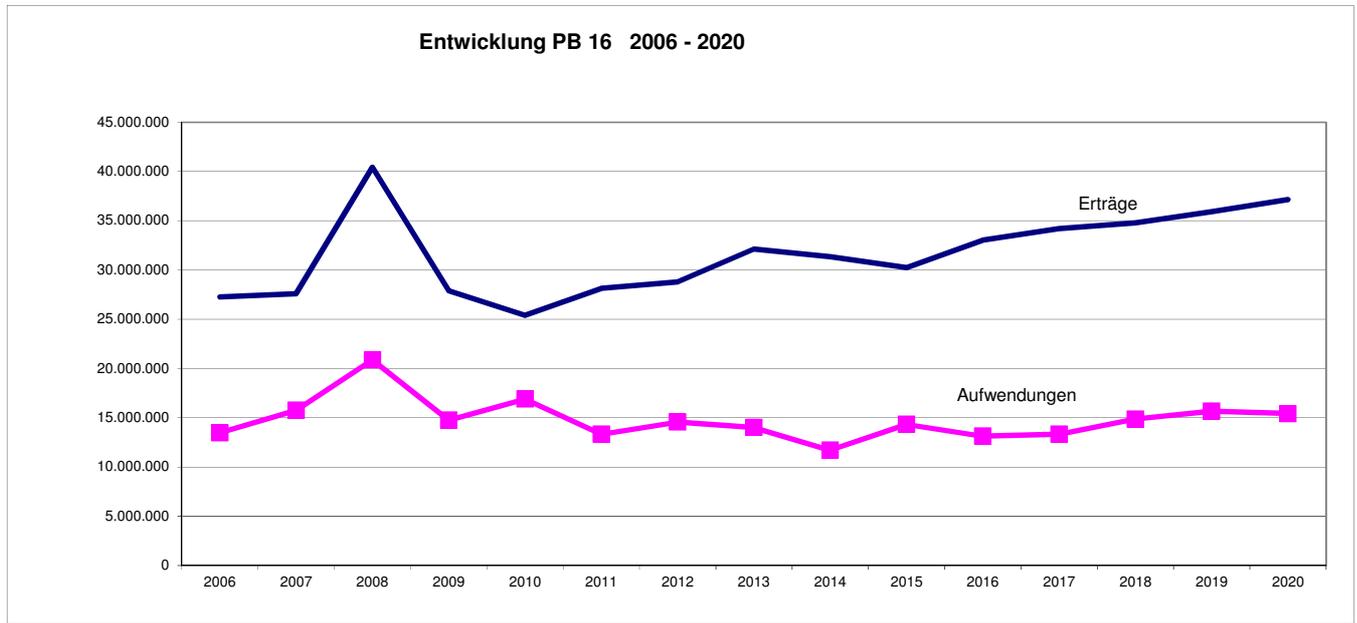
Erläuterungen zu 8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Rückführung des anteiligen Eigenkapitals aus der Herminghaus gGmbH.

Erläuterungen zu 20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Rückflüsse Stammkapital sowie anteiliges Eigenkapital aus der Liquidation der Ev. Herminghaus gGmbH

Produktinformationen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und
beinhaltet die Produkte	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
beinhaltet die Produkte	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	27.902.847,20	30.948.695	31.580.600	32.904.100	33.583.700	33.930.200
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	592.243,14	158.063	868.445	591.000	591.000	291.000
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	235.220	235.220	235.220	235.220
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.667,88	0	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.435.408,23	1.292.000	1.177.750	1.172.650	1.170.200	1.105.600
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10		= Ordentliche Erträge	30.184.166,45	32.398.758	33.862.015	34.902.970	35.580.120	35.562.020
11	511	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	183,09	184	184	184	184	184
15	515	- Transferaufwendungen	11.737.360,18	12.029.082	11.245.812	11.954.796	12.445.192	11.724.868
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.535,83	355.080	344.050	344.050	344.050	344.050
17		= Ordentliche Aufwendungen	12.192.079,10	12.384.346	11.590.046	12.299.030	12.789.426	12.069.102
18		= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.992.087,35	20.014.412	22.271.969	22.603.940	22.790.694	23.492.918
19	419	+ Finanzerträge	0,00	300	300	300	300	300
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.153.252,39	843.800	880.000	1.036.000	1.244.000	1.721.000
21		= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.153.252,39	-843.500	-879.700	-1.035.700	-1.243.700	-1.720.700
22		= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.838.834,96	19.170.912	21.392.269	21.568.240	21.546.994	21.772.218
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25		= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26		= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.838.834,96	19.170.912	21.392.269	21.568.240	21.546.994	21.772.218
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.063,59	17.340	18.402	18.402	18.402	18.402
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29		= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.895.898,55	19.188.252	21.410.671	21.586.642	21.565.396	21.790.620

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
beinhaltet die Produkte	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	28.079.454,84	30.948.695	31.580.600	32.904.100	33.583.700	33.930.200
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	592.243,14	158.063	868.445	591.000	591.000	291.000
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	235.220	235.220	235.220	235.220
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	253.667,88	0	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	830.563,10	912.000	795.750	790.650	788.200	723.600
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	300	300	300	300	300
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.755.928,96	32.019.058	33.480.315	34.521.270	35.198.420	35.180.320
10	710	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.166.742,43	843.800	880.000	1.036.000	1.244.000	1.721.000
14	714	- Transferauszahlungen	12.149.043,51	12.029.082	11.245.812	11.954.796	12.445.192	11.724.868
15	715	- Sonstige Auszahlungen	477.118,16	80	50	50	50	50
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.792.904,10	12.872.962	12.125.862	12.990.846	13.689.242	13.445.918
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.963.024,86	19.146.096	21.354.453	21.530.424	21.509.178	21.734.402
Investitionstätigkeit								
18	618	aus Zuwendungen für	701.348,28	800.338	836.591	836.591	836.591	836.591
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23		= Summe investive Einzahlungen	701.348,28	800.338	836.591	836.591	836.591	836.591
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
30		= Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31		= Saldo der Investitionstätigkeit	701.348,28	800.338	836.591	836.591	836.591	836.591
32		= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	15.664.373,14	19.946.434	22.191.044	22.367.015	22.345.769	22.570.993
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.900.000,00	5.787.855	9.835.302	9.026.082	6.126.581	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.850.316,95	910.210	1.140.000	1.253.000	1.378.000	1.516.000
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-950.316,95	4.877.645	8.695.302	7.773.082	4.748.581	-1.516.000

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Ausweis der Gemeindesteuern, der Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern sowie weiterer steuerähnlicher Erträge.
Ausweis der allgemeine Zuweisungen, soweit nicht in fachspezifischen Produkten nachgewiesen.
Ausweis der allgemeinen Umlagen an Land und Kreis.

Ziele

Darstellung der allgemeinen Aufwendungen und der dafür zur Deckung im Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Erträge.

Zielgruppen

Politische Gremien, Verwaltungsführung, Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuerergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungs- und Hundesteuersatzung,

Produktverantwortung

Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	-755,89	-934,51	-1.022,10
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	245,29	261,61	290,14
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00
Netto-Steuerquote	%	58,90	58,17	55,82

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben *	27.902.847,20	30.948.695	31.580.600	32.904.100	33.583.700	33.930.200
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen *	592.243,14	158.063	868.445	591.000	591.000	291.000
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	1.407.003,32	1.292.000	1.177.750	1.172.650	1.170.200	1.105.600
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	29.902.093,66	32.398.758	33.626.795	34.667.750	35.344.900	35.326.800
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	183,09	184	184	184	184	184
15. – Transferaufwendungen *	11.737.360,18	12.029.082	11.245.812	11.954.796	12.445.192	11.724.868
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	453.044,67	355.000	344.000	344.000	344.000	344.000
17. = ordentliche Aufwendungen	12.190.587,94	12.384.266	11.589.996	12.298.980	12.789.376	12.069.052
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	17.711.505,72	20.014.492	22.036.799	22.368.770	22.555.524	23.257.748
19. + Finanzerträge *	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	1.414.939,75	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.414.939,75	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	16.296.565,97	19.934.492	21.956.799	22.288.770	22.475.524	23.177.748
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	16.296.565,97	19.934.492	21.956.799	22.288.770	22.475.524	23.177.748
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen *	57.063,59	17.340	18.402	18.402	18.402	18.402
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16.353.629,56	19.951.832	21.975.201	22.307.172	22.493.926	23.196.150

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Kalkulation der Steuern erfolgt auf der Grundlage der aktuellen Erträge bzw. für die weiteren Jahre unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes NRW. Der Anteil an der veranlagten Einkommensteuer (11,3 Mio. €) und der Kompensationsleistungen für Steuerentlastungen der Bürger (1,1 Mio. €) steigt bzw. bleibt aufgrund der guten Arbeitsmarktlage mit höheren Tarifabschlüssen stabil.

Bei der Umsatzsteuer (1,6 Mio. €) wurden die im Planungserlass des MIK vom 14.07.2016 vorgesehenen Beteiligungen berücksichtigt. Die Werte berücksichtigen insoweit den auf die Stadt heruntergebrochenen Anteil an der Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 1,5 Mrd. EUR für das Jahr 2017 und um je 2,4 Mrd. EUR jährlich ab 2018.

Die Hebesätze bei den Realsteuern sind im gesamten Planungszeitraum unverändert. Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde leicht rückläufig an die zu erwartende Ist-Entwicklung 2016 (13 Mio. €) angepasst.

Bei der Grundsteuer B (HS 465%) wird bei einer etwa gleichbleibenden Entwicklung mit 4,2 Mio. € gerechnet.

Darüber hinaus werden hier auch die Erträge aus der Vergnügungssteuer (447 T€), der Hundesteuer (360 T€) und der Zweitwohnungssteuer (2.300 €) veranschlagt. Die kalkulierten Erwartungen wurden unter Berücksichtigung der neu beschlossenen Steuersätze im Bereich der Hunde- und Vergnügungssteuer.

Erläuterungen zu 2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Abrechnung der Einheitslasten. Die Abrechnung erfolgt um zwei Jahre zeitversetzt. In 2017 ist eine deutlich höhere Erstattung aus 2015 angekündigt. In der mittelfristigen Finanzplanung wird ein gleichbleibender mittlerer Wert kalkuliert.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben (520 T€) der nicht zum Konzern "Stadt Wülfrath" gehörenden Energieversorger für die Nutzung öffentlicher Grundstücke zum Zwecke der Versorgung mit Energie. Die Konzessionsabgaben werden auf Basis der Durchleitungsmengen errechnet. Der kalkulierte Wert basiert auf aktuellen Ankündigungen, welche in der mittelfristigen Finanzplanung gleichbleibend fortgeschrieben werden.

Verspätungszuschläge und Aussetzungszinsen (273 T€) auf nachträglich zu entrichtende Gewerbesteuer. Zinsen und Zuschläge fallen an, wenn das Finanzamt für vergangene Jahre eine höhere Steuer festsetzt, als im vorläufigen Vorauszahlungsbescheid gefordert wurde. Die Feststellung des Gewerbesteuermessbetrages durch das Finanzamt erfolgt in der Regel ein bis zwei Jahre nach Abschluss des Geschäftsjahres. Der Ansatz wurde aufgrund der Vorjahresergebnisse um rd. 25 T€ gesenkt.

Erträge aus bereits abgeschriebenen Forderungen (382 T€). Der Ansatz entspricht dem durchschnittlichen Ertrag der letzten drei Jahre (siehe auch Zeile 16).

Erläuterungen zu 15. – Transferaufwendungen

Die das Land zu zahlende Krankenhausinvestitionsumlage (240 T€) wird auf Basis des Einwohneranteils berechnet.

Gewerbesteuerumlage (35% des ursprünglichen Gewerbesteuermessbetrages rd. 1 Mio. €) und Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit (34% des ursprünglichen Gewerbesteuermessbetrages rd. 1 Mio. €). Die Höhe richtet sich nach der Höhe der kalkulierten Gewerbesteuer. Der Fonds Deutsche Einheit entfällt ab 2020.

38 T€ Solidarumlage zur Finanzierung des Stärkungspaktes Stadtfinanzen lt. Arbeitskreisrechnung zum GFG 2017, ab 2018 wird mit einer steigenden Tendenz kalkuliert.

Der Kreisumlagehebesatz soll lt. Eckpunktepapier des Kreises auf 36,3% festgesetzt werden. Entsprechend der Anteile an den Umlagegrundlagen wird in 2017 eine Kreisumlage von 9,5 Mio. € veranschlagt.

Für die Folgejahre werden die vom Kreis prognostizierten Hebesätze bei gleichbleibender Umlagegrundlage berücksichtigt. Ansatzanpassung aufgrund einer Erhöhung des Vervielfältigers nach dem Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) 2017 sowie einer Reduzierung der Kreisumlage aufgrund eines neuen Kreishebesatzes. Der Ansatz für die Solidaritätsumlage nach dem Stärkungspaktgesetz konnte aufgrund der durch IT NRW mitgeteilten abschließenden Zahlen zum GFG 2017 etwas gesenkt werden.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Ein gewisser Prozentsatz der Forderungen der Stadt Wülfrath gegenüber Dritten muss als nicht werthaltig angesehen werden. Diesen sogenannten dubiosen Forderungen ist daher als Korrekturposten ein nicht zahlungswirksamer Aufwand gegenüber zu stellen, um die Erträge nicht höher auszuweisen, als sie letztlich realisiert werden können. Die Aufwendungen wurden nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahresabschlüsse berechnet und liegen mit 344 T€ um 11 T€ niedriger als in den vergangenen Jahren.

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Erläuterungen zu 20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Verspätungszuschläge und Aussetzungszinsen (80 T€) auf nachträglich zu erstattende Gewerbesteuer. Zinsen und Zuschläge fallen an, wenn das Finanzamt für vergangene Jahre eine niedrigere Steuer festsetzt, als im vorläufigen Vorauszahlungsbescheid gefordert wurde. Die Feststellung des Gewerbesteuermessbetrages durch das Finanzamt erfolgt in der Regel ein bis zwei Jahre nach Abschluss des Geschäftsjahres. Der Ansatz ist gleichbleibend kalkuliert.

Erläuterungen zu 27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die für eigenen Liegenschaften zu entrichtende Grundsteuer ist nach Vorgabe von IT NRW als interne Verrechnung auszuweisen.

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017		2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	28.079.454,84	30.948.695	31.580.600	0	32.904.100	33.583.700	33.930.200
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	592.243,14	158.063	868.445	0	591.000	591.000	291.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	830.365,98	912.000	795.750	0	790.650	788.200	723.600
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.502.063,96	32.018.758	33.244.795	0	34.285.750	34.962.900	34.944.800
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.414.617,75	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
14 – Transferauszahlungen	12.149.043,51	12.029.082	11.245.812	0	11.954.796	12.445.192	11.724.868
15 – Sonstige Auszahlungen	587,49	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.564.248,75	12.109.082	11.325.812	0	12.034.796	12.525.192	11.804.868
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.937.815,21	19.909.676	21.918.983	0	22.250.954	22.437.708	23.139.932
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *	701.348,28	800.338	836.591	0	836.591	836.591	836.591
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	701.348,28	800.338	836.591	0	836.591	836.591	836.591
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	701.348,28	800.338	836.591	0	836.591	836.591	836.591
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	16.639.163,49	20.710.014	22.755.574	0	23.087.545	23.274.299	23.976.523
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt

1601 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Entsprechend der Festlegung des Gemeindefinanzierungsgesetzes erhalten die Gemeinden eine pauschale Zuweisung des Landes für Investitionen. Die Einzahlung aus dieser Investitionspauschale wird hier zentral veranschlagt.

In Höhe der Zuweisung ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden, der über die Nutzungsdauer der mit der Zuweisung angeschafften Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst wird. Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens werden in den jeweiligen Produkten, in denen auch die AfA für die angeschafften Vermögensgegenstände ausgewiesen wird, veranschlagt. Es erfolgte eine Ansatzanpassung aufgrund der durch IT NRW mitgeteilten abschließenden Zahlen zum GFG 2017.

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

Kredit- und Schuldenmanagement.
Aufnahme von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.
Bewirtschaftung der Zinsen aus Geldanlagen.
Schuldendiensthilfen für Dritte, Schuldendiensthilfen von Dritten.

Ziele	Zielgruppen
--------------	--------------------

Optimierung der Finanzierungsmöglichkeiten der Haushaltswirtschaft durch Ermittlung der zinsgünstigsten Kreditkonditionen bzw. Finanzanlagen.
Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel.

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage	Produktverantwortung
--------------------------	-----------------------------

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Runderlasse IM /FM, Haushaltssatzung

Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	21,16	35,76	26,26
Aufwandsdeckungsgrad im Produkt	%	18.916,33	0,00	470.440,00
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00
Verschuldung/Einw.	EUR	3.120,77	3.567,35	3.746,37
Zinslastquote	%	4,82	1,79	1,60

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge *	0,00	0	235.220	235.220	235.220	235.220
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen *	253.667,88	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge *	28.404,91	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = ordentliche Erträge	282.072,79	0	235.220	235.220	235.220	235.220
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen *	1.491,16	80	50	50	50	50
17. = ordentliche Aufwendungen	1.491,16	80	50	50	50	50
18. = ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	280.581,63	-80	235.170	235.170	235.170	235.170
19. + Finanzerträge *	0,00	300	300	300	300	300
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen *	738.312,64	763.800	800.000	956.000	1.164.000	1.641.000
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-738.312,64	-763.500	-799.700	-955.700	-1.163.700	-1.640.700
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)	-457.731,01	-763.580	-564.530	-720.530	-928.530	-1.405.530
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-457.731,01	-763.580	-564.530	-720.530	-928.530	-1.405.530
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-457.731,01	-763.580	-564.530	-720.530	-928.530	-1.405.530

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Erläuterungen zu 3. + sonstige Transfererträge

Die Ansätze weisen Landeszuweisungen anlässlich der Förderung des Programms "Gute Schule" aus.

Erläuterungen zu 6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2015 erfolgte die vorzeitige Tilgung eines Darlehens, so dass keine weiteren Ansätze zu planen sind.

Erläuterungen zu 7. + sonstige ordentliche Erträge

Das ausgewiesene Ist-Ergebnis resultiert aus Pauschalwertberichtigungen.

Erläuterungen zu 16. – sonstige ordentliche Aufwendungen

Abgeltungssteuer auf die erwarteten Zinserträge (siehe Zeile 19). Es werden 25% Kapitalertragssteuer sowie 5,5% Solidaritätszuschlag fällig

Erläuterungen zu 19. + Finanzerträge

Guthabenzinsen der städtischen Konten.

Erläuterungen zu 20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Ansatz beinhaltet Zinsaufwendungen. Da nicht dauerhaft von Tiefzinsen ausgegangen werden kann, wurden die Ansätze innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes jährlich erhöht.

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	235.220	0	235.220	235.220	235.220
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.667,88	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	197,12	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.865,00	300	235.520	0	235.520	235.520	235.520
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	752.124,68	763.800	800.000	0	956.000	1.164.000	1.641.000
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	476.530,67	80	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.228.655,35	763.880	800.050	0	956.050	1.164.050	1.641.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-974.790,35	-763.580	-564.530	0	-720.530	-928.530	-1.405.530
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)	-974.790,35	-763.580	-564.530	0	-720.530	-928.530	-1.405.530
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	43.980.000,00	5.787.855	9.835.302	0	9.026.082	6.126.581	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen *	44.750.316,95	910.210	1.140.000	0	1.253.000	1.378.000	1.516.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-770.316,95	4.877.645	8.695.302	0	7.773.082	4.748.581	-1.516.000

Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilfinanzplanes

(soweit keine Erläuterungen zu den Zeilen 1 – 17 vorhanden, siehe Erläuterungen zum Teilergebnisplan)

Erläuterungen zu 34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen

Vereinbarte Tilgungsleistung lt. Kreditverträgen für die bestehenden Investitionskredite (für 2016 rd. 600 T€). Für neu aufzunehmende Kredite wird mit einem anfänglichen Tilgungssatz von 1% gerechnet.

Für die Rückführung der Liquiditätskredite wird jeweils der sich aus dem Gesamtfinanzplan ergebende Liquiditätsüberschuss eingeplant.

Die hohen Beträge im Ausweis der Spalte für das Jahr 2014 erklären sich daraus, dass alle Tilgungen von kurzfristig aufgenommenen Liquiditätskrediten aufaddiert werden. Die Aufnahme wird dann in Zeile 33 ausgewiesen

Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
beinhaltet die Produkte	1701 Stiftungen

Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
beinhaltet die Produkte	1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

(1) Ertrags- und Aufwandsarten			(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz Haushaltsjahres	Planung 1 Folgejahr	Planung 2 Folgejahr	Planung 3 Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	401	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	402	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	403	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	404	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	405	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	406	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	407	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8	408	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	409	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10		= <i>Ordentliche Erträge</i>	0,00	0	0	0	0	0
11	511	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	512	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	513	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	514	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	515	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	516	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17		= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	0,00	0	0	0	0	0
18		= <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	419	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	520	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21		= <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22		= <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	0
23	423	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	524	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25		= <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26		= <i>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</i> (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	0
27	427	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	528	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29		= <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
beinhaltet die Produkte	1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan

(1) Ein- und Auszahlungsarten		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
		Ergebnis des Vorjahres EUR	Ansatz des Vorjahres EUR	Ansatz Haushaltsjahres EUR	Planung 1 Folgejahr EUR	Planung 2 Folgejahr EUR	Planung 3 Folgejahr EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1	601	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	602	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0
3	603	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0
4	604	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	605	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	606	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0
7	607	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0
8	608	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0
9		= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
10	710	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0
11	711	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0
12	712	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0
13	713	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0
14	714	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0
15	715	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0
16		= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
17		= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
Investitionstätigkeit							
18	618	aus Zuwendungen für	0,00	0	0	0	0
19	619	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0
20	620	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
21	621	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0
22	622	aus sonstigen Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0
23		Summe investive Einzahlungen	0,00	0	0	0	0
24	724	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0
25	725	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0
26	726	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0
27	727	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
28	728	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0
29	729	für sonstige Investitionen	0,00	0	0	0	0
30		Summe investive Auszahlungen	0,00	0	0	0	0
31		Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0
32		Finanzmittelüberschuss/- = fehlbetrag (= Zellen 17 und 31)	0,00	0	0	0	0
33	633	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0
35	735	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0
37		= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0

Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2017	Produktübersicht
----------------------------	-------------------------

Kurzbeschreibung

1) Das Grundstück im oberen Teil des Stadtparkes (Frickenhaus-Hain) wurde für die Parkanlage gestiftet.

2) Gestiftet wurden u.a. Stereoskopkästen (Herminghaus). Es handelt sich dabei um didaktisch einsetzbare Präsentationselemente mit Schwarzweiss-Stereoglasplattenaufnahmen aus der Zeit um die Jahrhundertwende 19. / 20. Jhd. Die Fotografien zeigen dreidimensionale Bilder aus Wülfrath sowie internationale Reiseindrücke, u.a. aus London, Antwerpen und Ungarn.

Ziele

- 1) Bereitstellung einer öffentlichen Stadtparkfläche
- 2) Präsentation original historischer Stereoaufnahmen

Zielgruppen

Einwohner und Einwohnerinnen

Auftragsgrundlage

Stiftungsurkunden

Produktverantwortung

Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Produktkennzahlen	Einheit	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017
Personal lt. Stellenplan im Produkt	Anz	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR	0,00	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich
Produkt

17 Stiftungen
1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2017

Teilergebnisplan

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = <u>ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11. – Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. – Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. – Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. – sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = <u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18. = <u>ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <u>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22. = <u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit(= Zeilen 18 und 21)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
23. + außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. – außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = <u>außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
26. = <u>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29. = <u>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	1701 Stiftungen

Erläuterungen zu den Zeilen des Teilergebnisplanes

Produktinformationen	
Produktbereich	17 Stiftungen
Produkt	1701 Stiftungen

Haushaltsplan: 2017

Teilfinanzplan
A. Zahlungsübersicht

Fachliche Zuständigkeit:
Herr Ritsche (Dez. II - 20)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
Laufende Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und andere Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
10 – Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 – Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
17 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = <u>investive Einzahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = <u>investive Auszahlungen</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
32 <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeile 17+31)</u>	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
34 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0	0
35 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0

**VI. Anlagen zum
Haushaltsplan 2017
gem. § 1 Abs. 2 NKFG**

A K T I V A			
	€	31.12.2014 €	31.12.2013 €
1. ANLAGEVERMÖGEN		154.721.145,29	156.660.154,65
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		175.259,03	111.595,37
1.2 Sachanlagen		134.073.845,65	136.141.577,83
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		22.267.335,73	22.553.968,03
1.2.1.1 Grünflächen	17.726.147,41		17.747.276,34
1.2.1.2 Ackerland	326.907,54		326.907,54
1.2.1.3 Wald, Forsten	49.545,00		49.545,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.164.735,78		4.430.239,15
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		51.533.785,34	52.179.371,75
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.796.265,26		2.789.763,01
1.2.2.2 Schulen	27.047.759,56		27.035.428,53
1.2.2.3 Wohnbauten	2.045.752,44		2.124.555,96
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.644.008,08		20.229.624,25
1.2.3 Infrastrukturvermögen		55.048.580,62	56.828.691,39
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.872.293,00		12.872.449,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	167.225,75		175.730,48
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.385.732,68		18.957.086,66
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	23.242.255,19		24.420.220,70
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	381.074,00		403.204,55
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		502.669,17	536.730,59
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.224,00	5.224,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		2.742.105,95	2.558.986,23
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.432.846,11	1.292.513,43
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		541.298,73	186.092,41
1.3 Finanzanlagen		20.472.040,61	20.406.981,45
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		19.300.000,00	19.300.000,00
1.3.2 Beteiligungen		391.229,05	203.213,03
1.3.3 Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen		780.811,56	903.768,42
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	440.149,46		461.160,21
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	340.662,10		442.608,21
2. UMLAUFVERMÖGEN		5.670.764,78	4.380.736,71
2.1 Vorräte		0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		3.109.995,05	4.059.016,94
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.927.624,88	2.115.457,26
2.2.1.1 Gebühren	222.440,17		247.372,73
2.2.1.2 Beiträge	0,00		0,00
2.2.1.3 Steuern	464.444,03		255.200,70
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	39.327,30		95.200,22
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.201.413,38		1.517.683,61
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		215.167,59	878.432,11
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	23.486,55		387.053,41
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	191.155,49		75.926,16
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	525,55		408.991,50
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		6.461,04
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		967.202,58	1.065.127,57
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		2.560.769,73	321.719,77
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.268.618,68	1.080.226,00
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		0,00	0,00
Summe AKTIVA		161.660.528,75	162.121.117,36

PASSIVA			
	€	31.12.2014 €	31.12.2013 €
1. EIGENKAPITAL		23.863.375,78	23.159.785,28
1.1 Allgemeine Rücklage	23.159.785,28		24.952.960,83
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 703.590,50		- 1.793.175,55
2. SONDERPOSTEN		41.064.627,56	39.838.467,01
2.1 für Zuwendungen	24.123.527,13		22.093.444,89
2.2 für Beiträge	14.819.657,06		15.461.279,02
2.3 für den Gebührenaussgleich	162.010,50		324.021,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.959.432,87		1.959.722,10
3. RÜCKSTELLUNGEN		22.210.529,70	22.124.596,53
3.1 Pensionsrückstellungen	18.658.410,00		17.807.747,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	861.000,00		1.271.750,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.691.119,70		3.045.099,53
4. VERBINDLICHKEITEN		71.388.091,89	74.337.961,57
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		23.630.310,81	21.914.382,05
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	18.318.730,89		19.129.246,28
4.2.5 von Kreditinstituten	5.311.579,92		2.785.135,77
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		44.000.000,00	48.035.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		509.960,10	709.046,68
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		751.586,46	172.814,72
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		829.897,40	725.191,62
4.8 Erhaltene Anzahlungen		1.666.337,12	2.781.526,50
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		3.133.903,82	2.660.306,97
Summe PASSIVA		161.660.528,75	162.121.117,36

Wülfrath, den 16.10.2015

Bestätigt:



Dr. Claudia Panke
Bürgermeisterin

Aufgestellt:



Rainer Ritsche
Kämmerer

AKTIVA			
	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. ANLAGEVERMÖGEN		153.142.434,83	154.721.145,29
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		191.690,34	175.259,03
1.2 Sachanlagen		132.600.803,50	134.073.845,65
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		21.374.248,13	22.267.335,73
1.2.1.1 Grünflächen	17.689.267,16		17.726.147,41
1.2.1.2 Ackerland	183.614,39		326.907,54
1.2.1.3 Wald, Forsten	49.545,00		49.545,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.451.821,58		4.164.735,78
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		50.721.814,51	51.533.785,34
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.748.998,11		2.796.265,26
1.2.2.2 Schulen	26.539.468,21		27.047.759,56
1.2.2.3 Wohnbauten	2.156.920,67		2.045.752,44
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.276.427,52		19.644.008,08
1.2.3 Infrastrukturvermögen		53.673.789,96	55.048.580,62
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.863.093,00		12.872.293,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	158.721,06		167.225,75
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.719.168,84		18.385.732,68
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	22.572.507,25		23.242.255,19
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	360.299,81		381.074,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		597.567,84	502.669,17
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		5.224,00	5.224,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.010.911,09	2.742.105,95
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.436.601,07	1.432.846,11
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.780.646,90	541.298,73
1.3 Finanzanlagen		20.349.940,99	20.472.040,61
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		19.300.000,00	19.300.000,00
1.3.2 Beteiligungen		391.979,05	391.229,05
1.3.3 Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen		657.961,94	780.811,56
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	333.955,45		440.149,46
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	324.006,49		340.662,10
2. UMLAUFVERMÖGEN		3.389.695,70	5.670.764,78
2.1 Vorräte		0,00	0,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	0,00
2.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		3.389.695,70	3.109.995,05
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.961.274,50	1.927.624,88
2.2.1.1 Gebühren	396.959,09		222.440,17
2.2.1.2 Beiträge	0,00		0,00
2.2.1.3 Steuern	143.618,37		464.444,03
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	59.112,94		39.327,30
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.361.584,10		1.201.413,38
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		290.387,92	215.167,59
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	123.777,21		23.486,55
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	164.233,21		191.155,49
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	2.377,50		525,55
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		1.138.033,28	967.202,58
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		0,00	2.560.769,73
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		724.749,89	1.268.618,68
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		0,00	0,00
Summe AKTIVA		157.256.880,42	161.660.528,75

PASSIVA			
	€	31.12.2015 €	31.12.2014 €
1. EIGENKAPITAL		20.244.066,10	23.863.375,78
1.1 Allgemeine Rücklage	23.159.785,28		23.159.785,28
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	703.590,50		0,00
1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 3.619.309,68		+ 703.590,50
2. SONDERPOSTEN		41.127.091,18	41.064.627,56
2.1 für Zuwendungen	24.655.310,42		24.123.527,13
2.2 für Beiträge	14.176.924,95		14.819.657,06
2.3 für den Gebührenaussgleich	323.253,50		162.010,50
2.4 Sonstige Sonderposten	1.971.602,31		1.959.432,87
3. RÜCKSTELLUNGEN		21.527.680,91	22.210.529,70
3.1 Pensionsrückstellungen	18.902.170,00		18.658.410,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	578.756,66		861.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.046.754,25		2.691.119,70
4. VERBINDLICHKEITEN		71.504.027,29	71.388.091,89
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		22.679.993,89	23.630.310,81
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	17.440.952,83		18.318.730,89
4.2.5 von Kreditinstituten	5.239.041,06		5.311.579,92
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		45.057.980,19	44.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		895.482,33	509.960,10
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		431.853,43	751.586,46
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.159.813,68	829.897,40
4.8 Erhaltene Anzahlungen		1.278.903,77	1.666.337,12
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		2.854.014,94	3.133.903,82
Summe PASSIVA		157.256.880,42	161.660.528,75

Wülfrath, den 11.05.2016

Bestätigt:

Aufgestellt:




Dr. Claudia Panke
Bürgermeisterin

Rainer Ritsche
Kämmerer

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 2015 bis 2020

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 GO	IST 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Allgemeine Rücklage	23.159.785	20.244.065	20.244.065	20.244.065	20.128.077	19.973.434
Sonderrücklage	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage	703.591	0	29.067	109.311	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.619.310	29.067	80.244	-225.299	-154.643	138.990
Summe des Eigenkapitals zum 31.12.	20.244.065	20.273.132	20.353.376	20.128.077	19.973.434	20.112.424

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	voraussichtlicher Stand am Ende des Vorvorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	31.12.2015	01.01.2017	31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.680	27.558	36.253
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	17.441	17.441	17.441
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	15.289	15.289	15.289
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.152	2.152	2.152
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	5.239	10.117	18.812
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	5.239	10.117	18.812
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	45.096	44.779	44.534
3.1 vom öffentlichen Bereich	580	580	580
3.2 vom privaten Kreditmarkt	44.516	44.199	43.954
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	895	895	895
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	432	432	432
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.160	1.160	1.160
8. Erhaltene Anzahlungen	1.279	1.279	1.279
9. Summe aller Verbindlichkeiten	71.542	76.103	84.553

Voraussichtlich fällig werdende Verpflichtungsermächtigungen

Nach den Planungs- und Bewirtschaftungsregelungen zum Haushalt 2017 werden die investiven Ansätze des Finanzplanungsjahres 2018 der Kontenklasse 783 (Baumaßnahmen gem. Zeile 25 in den Teilfinanzplänen) bei verschiedenen Produkten gem. § 13 Abs. 2 GemHVO zu Verpflichtungsermächtigungen in 2017 erklärt.

Ausgenommen von dieser Regelung wird die Maßnahme 'Barrierefreier Umbau von 40 Haltestellen, Investitionsnummer: 0121200012.2', für die eine Verpflichtungsermächtigung nicht bereitgestellt wird.

Zusätzlich wird in 2017 für die in 2018 vorgesehene Beschaffung eines Krankentransportwagens ein Betrag in Höhe von 120.000 € als VE erklärt.

Hieraus ergeben sich voraussichtlich folgende Auszahlungsermächtigungen in Folgejahren:

	2018	2019	2020	Spätere Jahre
Baumaßnahmen	7.634.916			
Krankentransportwagen	120.000			

Die Verpflichtungsermächtigungen verteilen sich auf die einzelnen Produkte wie folgt:

Produkt	Bezeichnung	2018	2019	2020	Spätere Jahre
0207	Brandschutz	2.800.000			
0208	Rettungsdienst	120.000	0	0	
0301	Grundschulen	80.000	0	0	
0303	Theodor-Heuss-Realschule	20.000			
0304	Gymnasium	28.000			
0602	Kinder- und Jugendförderung (beinhaltet ab 2010 Produkt 0604)	0			
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal	2.850.000			
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades	100.000			
0901	Stadtplanung	0			
1102	Abwasserbeseitigung	200.000			
1201	Verkehrsflächen und -zubehör	1.467.742			
1301	Parkanlagen und Grünflächen	89.174			
	Summe	7.754.916			

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Nach § 56 Abs. 3 S. 1 GO gewährt die Gemeinde den Fraktionen, Gruppen und einzelnen Ratsmitgliedern aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung.

Die FDP ist nur mit einem Ratsmitglied im Rat der Stadt Wülfrath vertreten. Gruppen sind im Rat der Stadt Wülfrath nicht vertreten.

Die im Rat vertretenen Fraktionen erhalten lt. Beschluss des Haupt- und Finanzausschuss vom 22.05.2007 jährlich eine Zuwendungen in Höhe von 276,00 € pro Ratsmitglied. Mit Beschluss des Rates vom 06.07.2010, wurden die Fraktionszuwendungen in den Haushaltsjahren 2010 bis 2014 um jeweils 10 % auf 248,40 € zu kürzen.

Da bei der Gemeinderatswahl vom 25.5.2014 die FDP ihren Fraktionsstatus verloren und dem entsprechend keinen Anspruch auf Fraktionszuwendungen mehr hat, wurden mit Beschluss des Rates vom 25.11.2014 die Fraktionszuwendungen rückwirkend ab dem 01.06.14 gem. § 56 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW auf jährlich 11.150,00 € festgelegt. Darüber hinaus erhalten Einzelratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören, rückwirkend ab dem 01.06.14 eine finanzielle Zuwendung von 283,33 € pro Jahr.

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	vorl. Ergebnis der Jahresrechnung
		2017	2016	2015
1	2	3	4	5
1	CDU-Fraktion	4.150,00 €	4.150,00 €	3.559,34 €
2	SPD-Fraktion	2.950,00 €	2.950,00 €	2.548,84 €
3	Wülfrather Gruppe	2.050,00 €	2.050,00 €	1.920,34 €
4	Die LINKE- Fraktion	850,00 €	850,00 €	1.116,84 €
5	FDP Einzelratsmitglied	283,33 €	283,33 €	475,78 €
6	Die Grünen- Fraktion	1.150,00 €	1.150,00 €	981,34 €

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Haushalts- jahr 2017 EUR	Haushalts- jahr 2016 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				Es wird kein Personal gestellt
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				Es werden keine Fahrzeuge gestellt
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen CDU Fraktion SPD Fraktion FDP Fraktion Fraktion Die Grünen Fraktion Wülfrather Gruppe Fraktion Die LINKE	 120,00 120,00 0,00 120,00 120,00 120,00	 120,00 120,00 0,00 120,00 120,00 120,00		Es werden keine Räume dauerhaft zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung von rd. 50 m ² Räumlichkeiten für eine durchschnittliche Sitzungsdauer von 2 Std. wird eine kalkulatorische Kaltmiete von 5 €/Sitzung angesetzt.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial				Es wird keine Büroausstattung gestellt.
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage CDU Fraktion SPD Fraktion FDP Fraktion Fraktion Die Grünen Fraktion Wülfrather Gruppe Fraktion Die LINKE	 60,00 60,00 0,00 60,00 60,00 60,00	 60,00 60,00 0,00 60,00 60,00 60,00		Es werden lediglich die laufenden Kosten für die Bereitstellung der Räume übernommen. Für die stundenweise Nutzung wird eine kalkulatorische Nebenkostenerschädigung von 2,50 € pro Sitzung angesetzt.
6. Sonstiges				

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung						
 Kernverwaltung						
 Wahlbeamte						
BürgermeisterIn	B4	1,00		1,00	1,00	
1. Beigeordneter	A15	1,00		1,00	1,00	
 Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A13	2,00		2,00	2,00	
Amtsrat	A12	3,50		2,88	2,00	
Amtmann	A11	2,00		2,00	2,00	
Oberinspektor	A10	1,44		1,44	1,52	
Inspektor	A9	1,00		1,00	1,00	
 Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A9	3,00		3,00	3,00	
Hauptsekretär	A8	1,00		1,00	1,00	
Obersekretär	A7	1,00		1,00	1,00	
insgesamt		16,94		16,32	15,52	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen / Darstellung der planmäßig freiwerdenden Stellen im Finanzplanungszeitraum (bei ATZ Eintritt in die Freizeitphase s.u.)
1	2	3	4	5
I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung				
Kernverwaltung				
E14	3,00	3,00	3,00	
E13	3,00	2,00	2,00	
E12	8,30	8,30	8,30	
E11	7,13	5,86	4,90	
E10	14,87	12,28	12,88	
E9	18,38	17,78	17,28	
E8	23,40	22,14	23,42	
E7a	2,00	2,00	2,00	
E7	1,00	1,71	1,00	
E6	24,19	25,78	25,19	
E5	22,39	21,21	21,44	
E4	6,00	7,00	6,00	
E3	5,02	4,60	4,60	
E2	0,52	0,52	0,52	
S16	1,00		1,00	
S15	9,67	10,18	10,19	
S14	5,51	4,50	5,52	
S13a	0,00	0,00	0,00	
S13	1,00	2,00	1,00	
S12a	0,00	4,03	0,26	
S12	7,23	2,68	3,96	
S11		3,67		
S11b	5,04		4,67	
S10		1,00		
S9	0,50		1,00	
S08		3,27		
S08b	1,77		1,77	
S08a	17,90		16,24	
S06		17,24		
S04	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	188,82	182,75	178,14	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2017

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

	Bezeichnung	Beamte (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen															
		höherer Dienst															
		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2	B1	A16	A15	A14	A13	Zusammen
Kernverwaltung																	
0102	Verwaltungsführung									1,00					1,00		2,00
Stellenplan 2017										1,00					1,00		2,00
Stellenplan 2016										1,00					1,00		2,00
Mehr																	
Weniger																	
Gesamtsumme										1,00					1,00		2,00

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2017

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Bezeichnung Kernverwaltung		Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen															
		h.D.				g.D.					m.D.					e. D.	Zusammen
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A5 - A1	
0102	Verwaltungsführung						0,25									0,25	
0104	Beschäftigten-/Schwerbehindertenvertretung									0,50						0,50	
0112	Personalmanagement						1,30									1,30	
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen					1,00	1,00	1,00			1,00					4,00	
0115	Organisationsangelegenheiten und TUI						0,20									0,20	
0117	Grundstücks- und Gebäudemanagement					0,90			0,70							1,60	
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung									0,10						0,10	
0204	Einwohnerangelegenheiten									0,70						0,70	
0206	Statistik und Wahlen									0,20						0,20	
0207	Brandschutz											0,10				0,10	
0208	Rettungsdienst											0,90				0,90	
0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers									0,12	0,60					0,72	
0501	Seniorenarbeit, Freiwilligenforum						0,10									0,10	
0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit						0,10									0,10	
0503	Hilfen nach SGB XII						0,30									0,30	
0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)						0,20									0,20	
0601	Tagesbetreuung für Kinder									0,16	0,50					0,66	
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal						0,10									0,10	
0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige									0,20						0,20	
0609	Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe									0,10						0,10	
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen										0,10					0,10	
0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen										0,10					0,10	
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades										0,10					0,10	
0804	Sportförderung									0,12	0,10					0,22	
1004	Wohnungsbauförderung						0,10									0,10	
1005	Wohnungshilfen						0,10			0,30						0,40	
1101	Abfallwirtschaft							0,60	0,50							1,10	
1102	Abwasserbeseitigung								0,12							0,12	
1201	Verkehrsflächen und -zubehör							0,15	0,12							0,27	
1302	Städtischer Friedhof					0,10										0,10	
Stellenplan 2017						2,00	3,50	2,00	1,44	1,00	3,00	1,00	1,00			14,94	
Stellenplan 2016						2,00	2,88	2,00	1,44	1,00	3,00	1,00	1,00			14,32	
Mehr							0,62									0,62	
Weniger																	
Gesamtsumme						2,00	3,50	2,00	1,44	1,00	3,00	1,00	1,00			14,94	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2017

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Bezeichnung		Tariflich Beschäftigte / Entgeltgruppen																																
		E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7a	E7	E6	E5	E4	E3	E2	S16	S15	S14	S13a	S13	S12a	S12	S11b	S11	S10	S9	S8b	S8a	S08	S7a	S06	S04	zusammen	
0101	Politische Gremien					0,36	0,50																											0,86
0102	Verwaltungsführung	2,00				0,54	0,50	1,00																									4,04	
0103	Gleichstellung von Mann und Frau																																0,50	
0104	Beschäftigten-/Schwerbehindertenvertretung					0,08	0,40				0,18	0,10																				0,50	1,26	
0109	Bauhof		0,15			0,15	1,00	0,15		1,00	12,58	2,00	3,00	3,00																		0,50	23,03	
0112	Personalmanagement	1,00		0,13	0,48	0,20	2,00																										3,81	
0113	Finanzmanagement und Rechnungswesen					3,00	0,80	5,36																									9,16	
0115	Organisationsangelegenheiten und TUI			1,17		0,80	2,00					0,50																					4,47	
0117	Grundstücks- und Gebäudemanagement					0,71		0,05																									0,76	
0119	Gebäude- und Immobilienmanagement	2,00				2,00	2,00	6,00			3,00			0,21																			15,21	
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			0,80		1,00		1,70				1,90																					5,40	
0204	Einwohnerangelegenheiten		0,10				1,00	0,98	2,00			1,00																					5,08	
0206	Statistik und Wahlen		0,10																														0,10	
0207	Brandschutz					0,50		0,30			0,10	6,50																					7,40	
0208	Rettungsdienst					0,50		0,70			3,90	6,40																					11,50	
0301	Grundschulen							0,40			0,38	0,47																					1,25	
0303	Theodor-Heuss-Realschule							0,64																									0,64	
0304	Gymnasium							0,10			0,94																						1,04	
0305	Sekundarschule Wülfrath							0,16																									0,16	
0307	Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers							0,54																									0,54	
0401	Kulturförderung			0,06																													0,06	
0403	Zeittunnel		0,94					0,54																									1,48	
0405	Wülfrather Medien Welt						0,79				1,51	0,79																					3,09	
0501	Seniorenarbeit, Freiwilligenforum																																0,37	
0502	Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit					0,10																											1,30	
0503	Hilfen nach SGB XII					0,71	2,00																										2,89	
0504	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)					0,30								0,21																			3,51	
0506	Sozialversicherungsangelegenheiten							0,58																									0,58	
0509	Hilfen zur Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben							0,14																									1,14	
0601	Tagesbetreuung für Kinder							0,50	0,40																								1,09	
0602	Kinder- und Jugendförderung																																1,09	
0605	Kindertageseinrichtungen kommunal							0,10				0,58	1,45		1,00	2,00																	26,49	
0606	Hilfen für junge Menschen und Familien		0,10				1,50	0,50										0,54	0,25		1,00						0,50	1,77	17,90				2,89	
0607	Förderung der Erziehung in der Familie					0,68		0,23										0,49	1,75														3,48	
0608	Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige		0,50			0,35		0,23										1,08	2,27														6,48	
0609	Kinderschutz und andere Aufgaben der Jugendhilfe		0,40	0,52	0,46												1,22	1,25															4,17	
0801	Bereitstellung und Betrieb von Sporthallen							0,12					0,65	0,52		0,47																	1,75	
0802	Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen										1,00																						1,00	
0803	Bereitstellung und Betrieb des Hallenbades					1,00	1,12					1,00	2,48	0,15	0,05																		5,80	
0901	Stadtplanung		1,10	1,00	1,05	0,08	0,10				0,19																						3,52	
0902	Geodatenmanagement / Geoinformationen						0,69																										0,69	
1001	Maßnahmen der Bauaufsicht		0,60	1,13				0,65																									2,38	
1003	Denkmalschutz		0,40					0,25																									0,65	
1004	Wohnungsbauförderung					1,00	0,90																										1,90	
1005	Wohnungshilfen																	1,00															1,00	
1101	Abfallwirtschaft		0,10			0,05						0,50																					0,65	
1102	Abwasserbeseitigung		0,20		1,00	0,05		0,35			0,41																						2,00	
1201	Verkehrsflächen und -zubehör		0,25		0,90	0,10		0,08																									1,33	
1202	Verkehrliche Planung																																	
1203	ÖPNV / SPNV			0,25																														0,25
1204	Straßenreinigung und Winterdienst		0,10			0,05		0,12																									0,27	
1205	Straßenbeleuchtung		0,10					0,08																										0,18
1301	Parkanlagen und Grünflächen		0,10		0,10	0,05																											0,25	
1302	Städtischer Friedhof					0,08		0,47																									0,55	
1401	Umwelt			0,65	1,00																												1,65	
1501	Wirtschaftsförderung			1,00	1,00																												2,00	
Stellenplan 2017		3,00	3,00	8,30	7,13	14,87	18,38	23,40	2,00	1,00	24,19	22,39	6,00	5,02	0,52	1,00	9,67	5,51		1,00						0,50	1,77	17,90				188,82		
Stellenplan 2016		3,00	2,00	8,30	5,86	12,28	17,78	22,14	2,00	1,71	25,78	21,21	7,00	4,60	0,52		10,18	10,18		2,00	4,03	2,68						3,27	4,50	17,24	182,75			
Mehr			1,00		1,27	2,59	0,60	1,26			0,71	1,59		1,18	0,42																	4,55	12,87	
Weniger													1,00																				4,03	43,19
Gesamtsumme		3,00	3,00	8,30	7,13	14,87	18,38	23,40	2,00	1,00	24,19	22,39	6,00	5,02	0,52		9,67	5,51		1,00						0,50	1,77	17,90				188,82		

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2017
Teil B: Dienstkräfte in der Probe - oder Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Anwärter	Anwärterbezüge	3,00	2,00	
Insgesamt		3,00	2,00	

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2017
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017	beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0,00	0,00	
Jahrespraktikant	Praktikantenvergütung	1,00	2,00	
Insgesamt		1,00	2,00	

VII. Nachweis Stiftungsvermögen

Die Stadt weist folgende Werte als unselbstständige Stiftungen im Sinne von § 95 in Verbindung mit § 100 Gemeindeordnung nach und hat diese Werte für das beim Regierungspräsidenten geführte Verzeichnis gemeldet:

1. Stadtpark

(Frickenhaus-Hain – oberer Teil des Parkes)
-Schenkung mit Auflage-

2. Stereoskopenkästen u.a.

(Sammlung Herminghaus)
-Leihgabe-

VIII. sonstige Anlagen zum Haushalt 2017

Zusammenstellung des Aufwands aus freiwilligen Leistungen HH 2017:

- ohne Berücksichtigung evt. anfallender Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung

Produkt	Empfänger	Zweck	2017	2018	2019	2020
Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Brandschutz						
0201	Natur- und Tierschutzverein	Unterstützung ordnungsbehördlicher Maßnahmen und bei Tierfunden	1.520	1.520	1.520	1.520
0207	Freiwillige Feuerwehr	Unterstützung der Jugendfeuerwehr und Förderung der Kameradschaft Neujahrsempfang	13.000	13.000	13.000	13.000
Kulturpädagogik						
0401	Stadtkulturbund	Vereinsförderung, Dirigentenhonorare, Veranstaltungen	95.691	66.082	96.518	66.515
0403	Bürger bzw. Zeittunnelbesucher	Bewahrung und Präsentation industrie- und kulturgeschichtlicher Kultur- und Museumsgüter	163.226	153.175	153.399	139.898
Soziales und Seniorenarbeit						
0501	versch. Träger	Seniorenarbeit / Seniorentreff	17.640	17.640	17.640	17.640
0502	Caritas	Zuschuss Streetworker	15.000	15.000	15.000	15.000
0503	DRK	Schuldnerberatung (Personalkostenübernahme)	52.500	52.500	52.500	52.500
Kinder und Jugendförderung / Hilfen für junge Menschen und Familien						
0602	Stadtjugendring	Unterstützung von Jugendverbänden und -vereinigungen	16.340	16.340	16.340	16.340
Sportförderung						
0803	Bürger bzw. Besucher des Hallenbades	Zuschussbedarf Hallenbad	351.142	316.172	315.075	316.087
0804	Stadtsporbund /Turnerbund	Förderung der Jugendarbeit und vereinseigener Anlagen	29.400	34.025	34.025	34.025
Räumliche Entwicklung und Planung						
0901	Bürger / Geschäftsinhaber	Konsumtiver Eigenanteil aus der Umsetzung von Maßnahmen des STEP	29.929	56.495	0	0
Gesamt			785.388	741.949	715.017	672.525

Erläuterungen:

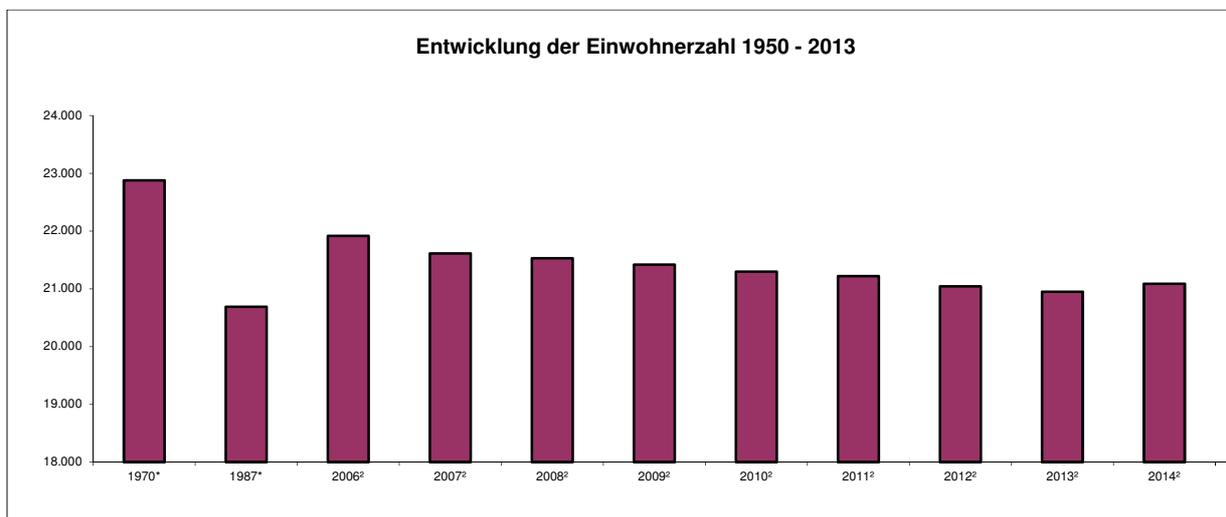
zu 0401	Das Produkt beinhaltet seit 01.01.2017 das Produkt 0402 (Niederbergisches Museum.)
zu 0602	§ 12 SGB VIII i.V.m. örtlichem Jugendförderplan, Maßnahme pflichtig, Ausgestaltung bedarfsorientiert
zu 0803	Mittelfristig soll das Hallenbad bei entsprechenden steuerrechtlichen Voraussetzungen in die Trägerschaft der Stadtwerke Wülfrath GmbH überführt werden.

Statistische Angaben

Fläche des Stadtgebietes: 3.227 ha

Einwohnerzahlen:

1970*	1987*	2006 ²	2007 ²	2008 ²	2009 ²	2010 ²	2011 ²	2012 ²	2013 ²	2014 ²
22.874	20.690	21.917	21.612	21.530	21.420	21.299	21.218	21.040	20.946	21.087

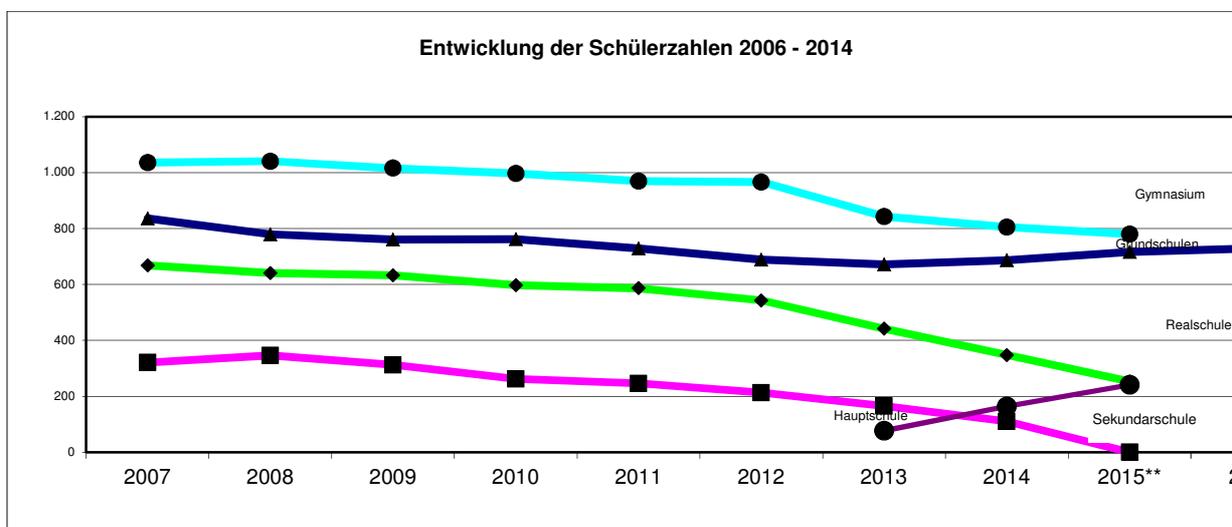


* Ergebnisse der Volkszählungen

² lt. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

Schülerzahlen:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015**
Grundschulen	836	779	761	762	729	689	672	687	716
Hauptschule	321	346	312	262	246	213	165	110	0
Realschule	668	641	633	598	587	543	442	348	253
Sekundarschule*							77	164	241
Gymnasium	1.036	1.041	1.016	997	970	966	843	805	780
Gesamtzahl	2.861	2.807	2.722	2.619	2.532	2.411	2.199	2.114	1.990



* die Sekundarschule startete mit dem Schuljahr 2013/14

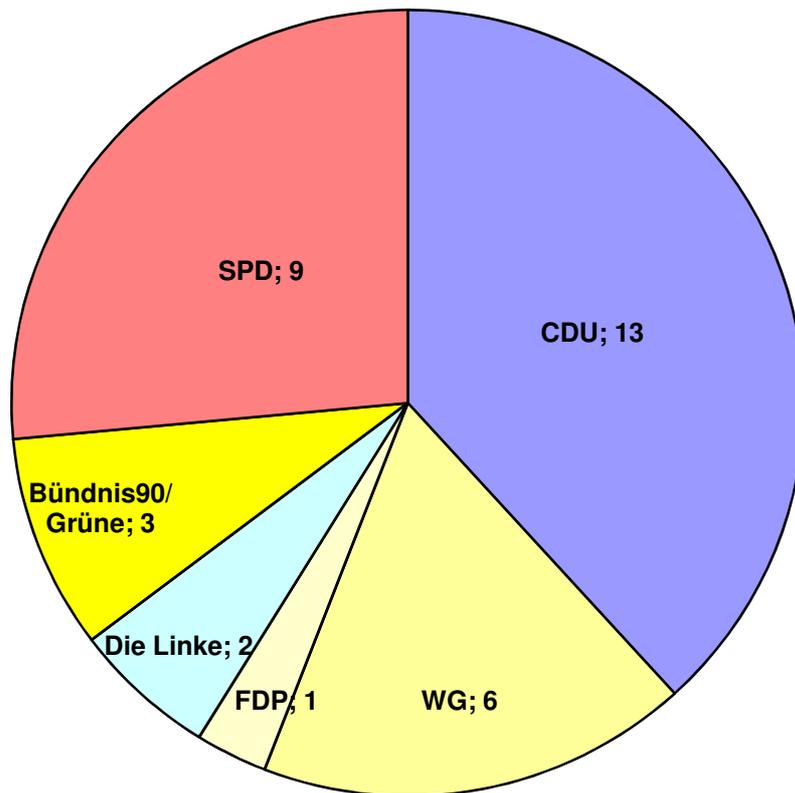
** vorläufige Schülerzahlen

Sitzverteilung des Rates der Stadt Wülfrath

Nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl vom 25. Mai 2014 ergibt sich folgende Sitzverteilung für den Rat der Stadt Wülfrath:

	Anzahl Sitze	Anteil in %
CDU	13	37,73
WG	6	15,89
FDP	1	4,28
Die Linke	2	5,98
Bündnis90/Grüne	3	9,41
SPD	9	26,70
	34	

Sitzverteilung des Rates der Stadt Wülfrath



Als Bürgermeisterin wurde Frau Dr. Claudia Panke mit 69,49% der abgegebenen Stimmen gewählt.

NKF – Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Gem. RdErl. des Innenministeriums sind die Gemeinden im Rahmen der Anzeigepflichten nach der GO verpflichtet, bestimmte Kennzahlen zum Haushalt und zur Bilanz zu erfassen, um der Aufsichtsbehörde die Prüfung der vorgelegten Unterlagen nach Rechtmäßigkeit und Plausibilität zu ermöglichen.

Hinsichtlich der Prüfung der Haushaltsplanung sind folgende im NKF-Kennzahlenset zusammengestellten Kennzahlen von Bedeutung:

Kennzahl	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwandsdeckungsgrad	96,2%	101,6%	101,0%	101,7%	101,6%	103,0%
Fehlbetragsquote	15,2%	-0,1%	-0,4%	1,1%	0,8%	-0,7%
Abschreibungsintensität	8,1%	7,8%	7,9%	7,9%	8,0%	7,2%
Drittfinanzierungsquote	27,0%	26,6%	26,5%	29,9%	24,1%	26,5%
Zinslastquote	4,3%	1,7%	1,6%	2,2%	2,2%	3,1%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	55,8%	58,2%	55,8%	56,3%	57,3%	59,4%
Zuwendungsquote	10,1%	8,4%	10,7%	9,7%	9,0%	8,7%
Personalintensität	23,0%	23,6%	23,8%	24,0%	24,3%	25,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,1%	15,7%	17,4%	16,5%	15,8%	15,0%
Transferaufwandsquote	43,9%	46,3%	44,1%	45,2%	45,5%	45,6%

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung (größer oder gleich 100%) erreicht werden.

Der Aufwandsdeckungsgrad ergibt sich als prozentualer Anteil der ordentlichen Erträge (Zeile 10 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

In 2015 liegt der Aufwandsdeckungsgrad unter 100%, ab dem Jahr 2016 liegt der Aufwandsdeckungsgrad jeweils über 100 %, d.h. aus den ordentlichen Erträgen können die ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden.

Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (in Bezug auf die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage) und ergibt sich als prozentualer Anteil des Jahresfehlbetrages an der Summe des Eigenkapitals. Die Höhe der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage zum Stand 1.1.2017 wurde aus dem Stand der Rücklagen zum 31.12.2015 (letzter Bilanzentwurf) sowie des erwarteten Jahresergebnisses 2016. Für die Folgejahre wurde die jeweilige Planung des Vorjahres mit einbezogen.

Eine negative Fehlbetragsquote bedeutet, dass in diesen Jahren kein Eigenkapitalverzehr stattfindet und Eigenkapitalaufbau planerisch darstellbar ist.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Die Abschreibungsintensität ergibt sich als prozentualer Anteil der bilanziellen Abschreibungen (Zeile 14 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Die Abschreibungsintensität ist bis zum Jahr 2019 etwa gleichbleibend, fällt aber zum Jahr 2020 etwas ab.

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im jeweiligen Haushaltsjahr.

Sonderposten müssen auf der Passivseite der Bilanz gebildet werden, wenn von Dritten (in der Regel Bund oder Land) finanzielle Mittel für Investitionen bereitgestellt werden. Diese Sonderposten werden in den Folgejahren über die Nutzungsdauer des damit beschafften Anlagegutes wieder aufgelöst und als Ertrag verbucht.

Die Drittfinanzierungsquote gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Die Drittfinanzierungsquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten an den bilanziellen Abschreibungen

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen (Zinsen und Kreditbeschaffungskosten) zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Die Zinslastquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Finanzaufwendungen (Zeile 20 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, von den Steuererträgen sowohl den an das Land abzuführenden Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer als auch den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Die Netto-Steuerquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Steuererträge (Zeile 1 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Erträgen (Zeile 10 Gesamtergebnisplan) jeweils vermindert um die Aufwendungen aus dem Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und der Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit. Die Steuererträge sind steigend und in 2020 entfällt zudem die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Zuwendungsquote

Im Gegensatz zur Netto-Steuerquote gibt die Zuwendungsquote einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Erträge aus den Schlüsselzuweisungen, den allgemeinen Zuweisungen und den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke von Bund und Land sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Zuwendungsquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Zuwendungen (Zeile 2 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Erträgen (Zeile 10 Gesamtergebnisplan).

Personalintensität

Die Kennzahl „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Die Personalintensität ergibt sich als prozentualer Anteil der Personalaufwendungen (Zeile 11 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Sach- und Dienstleistungsintensität

Entsprechend der Personalintensität lässt die „Sach- und Dienstleistungsintensität“ erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Hierzu zählen allerdings auch die Betriebsausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Immobilien.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ergibt sich als prozentualer Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

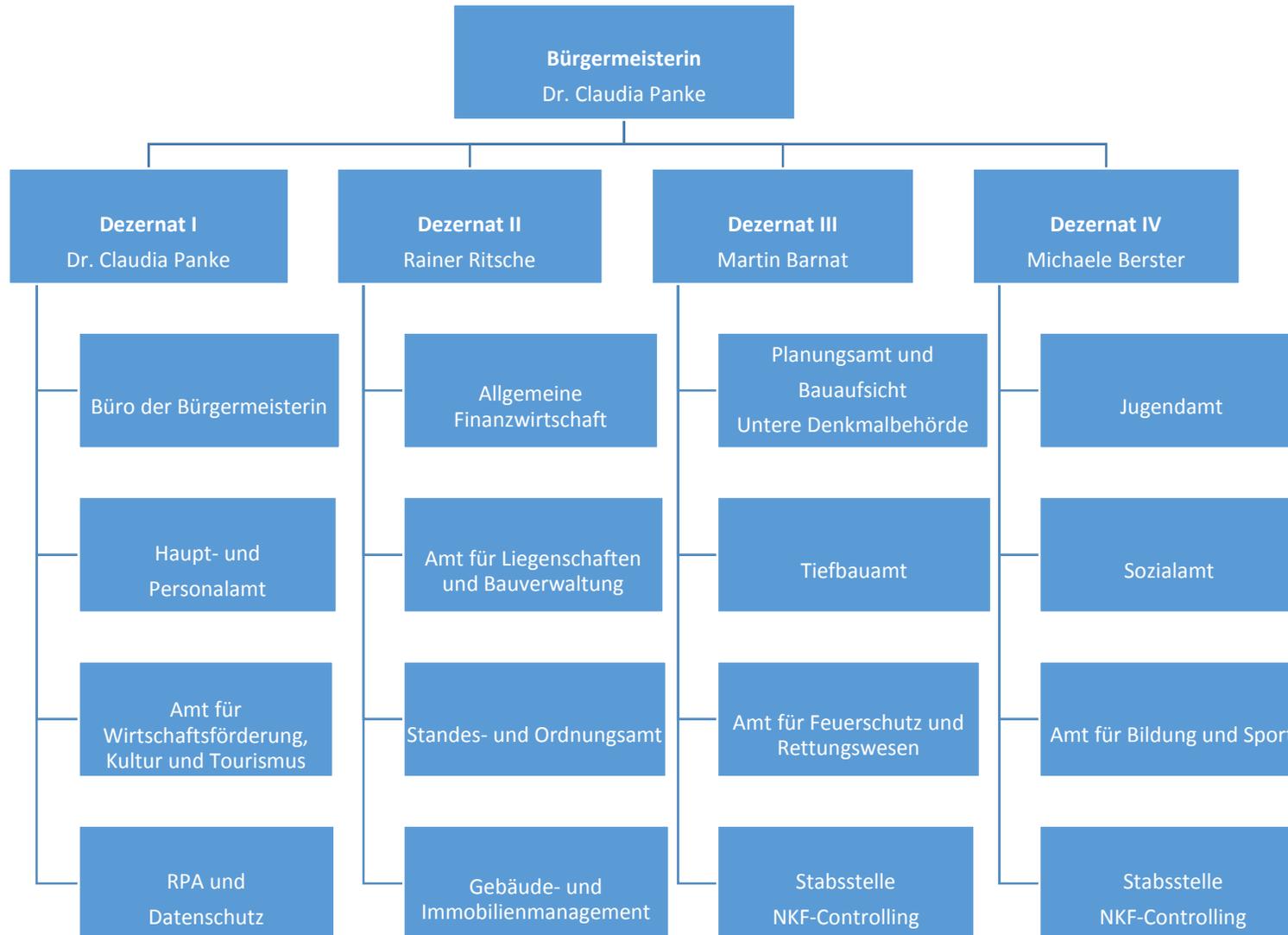
Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen (Aufwendungen ohne konkrete Gegenleistung) und den ordentlichen Aufwendungen her.

Die Transferaufwendungen umfassen neben den „klassischen“ Transferleistungen Jugend- und Sozialhilfe auch die Umlagezahlungen an das Land, den Kreis und die Zweckverbände, die den deutlich größeren Anteil (3/4 der gesamten Transferaufwendungen) ausmachen.

Die Transferaufwandsquote ergibt sich als prozentualer Anteil der Transferaufwendungen (Zeile 15 Gesamtergebnisplan) an den ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17 Gesamtergebnisplan).

Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Wülfrath



Abkürzungsverzeichnis

A	
ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
a.E.	außerhalb von Einrichtungen
AfA	Aufwand für Abnutzung
AFET	Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe
AFB	Asphaltfahrbahn
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
Anz	Anzahl
ARGE	Arbeitsgemeinschaft ME aktiv (Jobcenter)
AUO	Ausschuss für Umwelt und Ordnung
ASD	Allgemeiner Sozialdienst
AWO	Arbeiterwohlfahrt
B	
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BHKW	Blockheizkraftwerk
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BKiSchG	Bundeskinderschutzgesetz
B-Plan	Bebauungsplan
BRW	Bergisch-Rheinischer Wasserverband
BVV	Büro Verwaltungsvorstand
D	
DELFIN 4	Diagnostik, Elternarbeit, Förderung der Sprachkompetenz in NRW bei 4-Jährigen
DIJuF	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
DIW	Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung
DLZ	Dienstleistungszentrum
DOI	Deutschland-Online-Infrastruktur
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
E	
EEG	Erneuerbare Energien Gesetz
ePR	Elektronisches Personenstandsregister
ETRS 89	Europäisches Terrestrisches Referenzsystem 1989
EUGH	Europäischer Gerichtshof
EZB	Europäische Zentralbank
F	
FA	Finanzausschuss
Fallz	Fallzahlen
FamZ	Familienzentrum
FDE	Fonds Deutsche Einheit
FGZ	Fußgängerzone
FiFo	Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FM	Finanzministerium
FNP	Flächennutzungsplan
G	
Grdst	Grundstücke
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GG	Grundgesetz
GHBG	Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG),
GIS	Geodateninformationssystem

GO	Gemeindeordnung
GS	Grundschule
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GWG	Wohnungsgesellschaft Wülfrath
H	
h	Stunden
HA	Hauptausschuss
HauSiKo	Haushaltssicherungskonzept
HS	Hebesatz
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HzE	Hilfe zur Erziehung
I	
IAAD	Institut für Anwendung von automatischen Datenverarbeitungsgeräten
i.E.	In Einrichtungen
IHK	Industrie- und Handelskammer
IM	Innenministerium
INGA	Initiative gegen Atomwaffen
IT NRW	Landesbetrieb Information und Technik NRW
J	
juris	Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
K	
ka	kreisangehörig
KAAW	Kommunale Anwendergemeinschaft West
KAG	Kommunalabgabengesetz
KAV	Kommunalen Arbeitgeberverband
KfW Bank	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
KiTa	Kindertagesstätte
KInvFGEG	Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOMM-IN	Kommunale Integrationsarbeit
KoPa II	Konjunkturpaket II
KTW	Krankentransportwagen
ku	künftig umzuwandeln
KVGM	Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann
KVP	Kreisverkehrsplatz
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen-Fonds
kw	künftig wegfallend
L	
LKT	Landkreistag
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LVR	Landschaftsverband Rheinland
LWL	Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel)
M	
MA	Mitarbeiter
MIK	Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW
MIV	Motorisierter Individualverkehr
N	
NBK	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
NKFWG	1. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzierungsmanagements
NSW	Niederschlagswasser
O	
O.-Daten	Orientierungsdaten des Landes
OGATA	Offenes Ganztagsangebot
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
P	
PB	Produktbereich
PCB	polychlorierte Biphenyle
PCP	Pentachlorphenol
PPK	Papier-Pappe-Kartonage
PK	Personalkosten
PsychKG	Psychisch Krankengesetz
R	
RdErl	Runderlass
RRB	Regenrückhaltebecken
RTW	Rettungstransportwagen
RÜB	Regenüberlaufbecken
RVK	Rheinische Versorgungskasse Köln
RWI	Rheinisch Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung
S	
SGB	Sozialgesetzbuch
SKFM	Sozialdienst katholischer Frauen und Männer
SoPo	Sonderposten
SPNV	Schienegebundener öffentlicher Personennahverkehr
STEP	Stadtentwicklungsprogramm
StGB	Städte- und Gemeindebund
SW	Schmutzwasser
T	
TGD	Technischer Gebäudedienst
TUI	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
U	
U3	Unter 3-Jährige
UVG	Unterhaltvorschussgesetz
V	
VJ	Vorjahr
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
W	
WBWV	Wülfrather Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Z	
ZulnvG	Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und der Länder

IX. Übersicht über die Wirtschaftslage der Beteiligungen

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der

- **Stadtwerke Wülfrath GmbH**

- **Neander Energie GmbH**

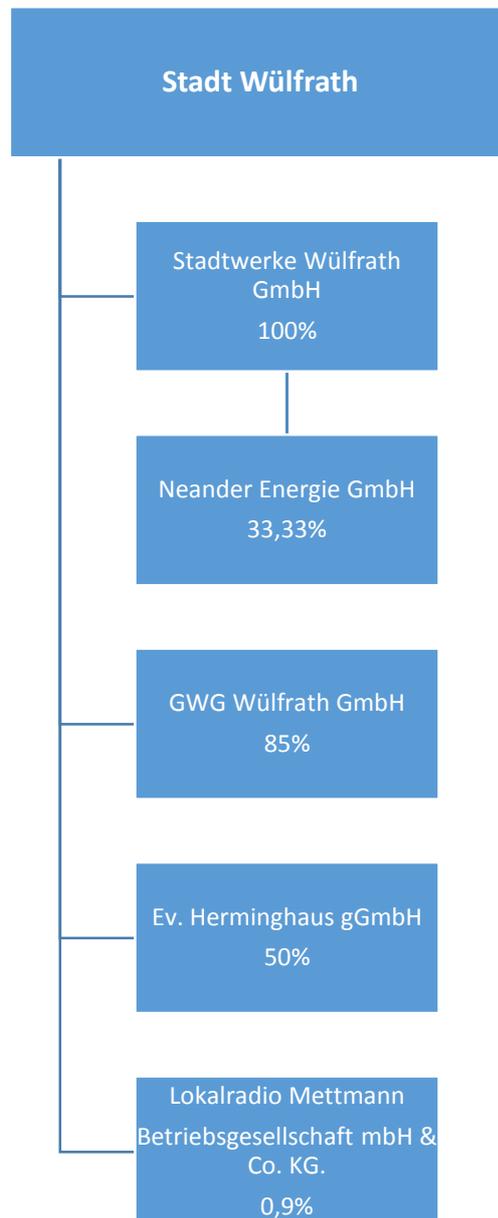
- **GWG Wülfrath GmbH
(vormals: Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter
Haftung)**

- **Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath**

- **Lokalradio Mettmann
Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

mit den neuesten Jahresabschlüssen

Beteiligungsstruktur zum 31.12.2015



Prüfungsbericht

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015
und Lagebericht

Stadtwerke Wülfrath GmbH, Wülfrath

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- 43 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 6. Juli 2016 den folgenden uneingeschränkten **Bestätigungsvermerk** erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Stadtwerke Wülfrath GmbH, Wülfrath**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der

Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Düsseldorf, den 6. Juli 2016



EversheimStuible Treuberater GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Friedrich
Friedrich
Wirtschaftsprüfer

Valid
ppa. Vahidi
Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Stadtwerke Wülfrath GmbH
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015
 - Bilanz -

	31.12.2015		Vorjahr		31.12.2015		Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	€	€
A K T I V A								
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.981.174,00		11.134.997,00				
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	392.687,00		405.574,00					
2. Bezugsanlagen	87.242,00		114.920,00					
3. Verteilungsanlagen	9.896.537,00		9.786.118,00					
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.331,00		150.637,00					
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.810,00	10.659.607,00	329.936,00	10.787.185,00				
III. Finanzanlagen								
Beteiligungen		256.188,00		250.000,00				
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte								
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.054.125,08		3.557.166,26				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.168.058,94		2.093.197,82					
2. Sonstige Vermögensgegenstände	386.748,86	2.555.807,82	410.039,64	2.503.237,46				
III. Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten								
		235.844,37		781.795,06				
C. Rechnungsabgrenzungsposten								
		9.165,90		5.575,40				
		14.044.464,98		14.697.738,66				
P A S S I V A								
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital								
II. Kapitalrücklage	2.100.000,00		2.100.000,00					
III. Gewinnrücklagen	731.846,91		731.846,91					
IV. Jahresüberschuss	3.697.611,86		3.696.430,89					
	0,00							
	383.414,95	7.112.873,53	261.181,07	6.725.456,87				
B. Empfangene Ertragszuschüsse								
		1.486.143,00		1.626.784,00				
C. Rückstellungen (Sonstige Rückstellungen)								
		405.040,00		565.197,10				
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen								
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern								
4. Sonstige Verbindlichkeiten								
(davon aus Steuern: 201.895,65 €								
Vorjahr: 320.185,70 €)								
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 6.676,59 €; Vorjahr: 9.681,11 €)								
		5.040.408,45		5.776.298,69				
		14.044.464,98		14.697.738,66				

Stadtwerke Wülfrath GmbH
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015
 - Gewinn- und Verlustrechnung -

	2015		Vorjahr	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	9.915.162,74		9.926.341,95	
abzüglich Strom- und Gassteuer	-692.878,23	9.222.284,51	-705.644,48	9.220.697,47
2. Aktivierte Eigenleistungen		174.410,00		206.715,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		386.953,02		500.409,28
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.117.205,53		5.474.616,02	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	642.875,53	5.760.081,06	490.824,06	5.965.440,08
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	997.205,75		1.069.407,34	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	272.783,12	1.269.988,87	285.691,73	1.355.099,07
(davon für Altersversorgung: 83.310,67 € Vorjahr: 85.730,90 €)				
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		933.968,00		963.185,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Konzessionsabgabe	306.544,86		330.264,58	
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	852.339,13	1.158.883,99	736.837,29	1.067.101,87
8. Betriebsergebnis		660.725,61		576.995,73
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.477,29		8.337,98	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128.394,32		111.126,75	
11. Finanzergebnis		-125.917,03		-102.788,77
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		534.808,58		474.206,96
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		137.897,96		199.127,40
14. Sonstige Steuern		13.495,96		13.898,49
15. Jahresüberschuss		383.414,66		261.181,07

Anhang 2015

1. ALLGEMEINES

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wülfrath GmbH (100%-Tochter der Stadt Wülfrath) wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des HGB aufgestellt.

- Soweit Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.
- Besonderheiten der Versorgungswirtschaft wurden berücksichtigt.
- Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren.

2. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Bewertungskontinuität	Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben unverändert gegenüber dem Vorjahr.	
Sachanlagen und immaterielles Vermögen	Bruttowerte	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (zzgl. zulässiger Gemeinkostenzuschläge)
	Abschreibung	linear
	Instandhaltung	Verbesserungen ab einer Leitungslänge von 50m werden aktiviert.
Vorräte	Bruttowerte	durchschnittliche Anschaffungskosten
	Abschreibung	bei Ansatz niedrigerer Stichtagswerte
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Bruttowerte	Nominalwerte
	Abschreibung	Berücksichtigung des Einzel- / Pauschalausfallrisikos über den Ansatz von Wertberichtigungen
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	Bruttowert	Ansatz des Erfüllungsbetrages
	Abzinsung	<ul style="list-style-type: none">▪ bei Längerfristigkeit (Restlaufzeit über ein Jahr)▪ Verbindlichkeiten: Abzinsung nur bei längerfristigen Rentenschulden ohne Gegenleistung▪ Zinssatz gemäß Abzinsungsverordnung

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen	Die Anlagenentwicklung ist dem Anhang als Anlage beigefügt.
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Wesentlicher Inhalt der Forderungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kundenforderungen: Energielieferungen. ▪ Sonstige Vermögensgegenstände: Steuererstattungsansprüche.

Eigenkapital	Entwicklung:	T€
	1.1.2015	6.730
	Jahresüberschuss 2015	<u>383</u>
	31.12.2015	<u><u>7.113</u></u>

Ertragszuschüsse	Methodik	Zugang	Ausweis	Auflösung
		bis 2002	unter „Ertragszuschüsse“	über 20 Jahre
		ab 2003	unter „Ertragszuschüsse“	entsprechend Nutzungsdauer des Anlagegutes

Rückstellungen Im Wesentlichen Energierisiken (Mehr-/Mindermengenabrechnung, Regulierungskonto und Mehrerlösabschöpfung).

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten	31.12.15	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
		T€	T€	T€	T€
	- Kreditinstitute	3.860	1.384	697	1.779
	- Lieferanten	341	341	0	0
	- Stadt	51	51	0	0
	- Sonstige	788	788	0	0
	Gesamt	5.040	2.564	697	1.779

Gegenstand:

- Kreditinstitute	Bankdarlehen
- Lieferanten	im Wesentlichen Energiebezug
- Stadt	u.a. Konzessionsabgabe und Gewerbesteuer
- Sonstige	vor allem Kundenüberzahlungen und Steuern

Anhang 2015

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GuV

Umsatzerlöse	Aufteilung	Berichtsjahr	Vorjahr	Delta
		T€	T€	T€
	Gas	5.675	5.490	+185
	Wasser	2.553	2.547	+6
	Strom	655	874	-219
	Aufl. Ertragszuschüsse	221	227	-6
	Übriges	118	82	+36
	Gesamt	9.222	9.220	+2

Sonstige betriebliche Erträge Im Wesentlichen Erträge aus der Rückstellungsauflösung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Konzessionsabgabe, Beratungskosten, Forderungsverluste, Dienstleistungen etc.
- Honorar des Abschlussprüfers 9,5 T€ zuzüglich berufsbedingter Nebenkosten.

Ertragsteuern Sie betreffen das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Periodenfremdes Ergebnis Der Saldo periodenfremder Erträge und Aufwendungen beträgt 22 T€ (Ertrag).

5. SONSTIGE ANGABEN

Finanzielle Verpflichtungen Investitionen 2016 gemäß Wirtschaftsplan: rd. 1,3 Mio. €

Angaben zur Belegschaft Durchschnittliche Zahl - getrennt nach Mitarbeitergruppen:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Angestellte	19	18
Arbeiter	7	7
Summe	26	25

Organe

- Geschäftsführer

	Name	Vorname	Beruf
	Dorando Siepe	Arne Ulrich	Geschäftsführer (ab 01.10.2015) kaufm. Geschäftsführer (bis 30.09.2016)
	Gallinat	Michael	techn. Geschäftsführer (bis 30.09.2016)
1.	Leifeld ¹	Claus	kaufm. Angestellter
2.	Hoffmann ²	Manfred	Dipl.-Ing., Berufsschullehrer a.D.
3.	Dr. Panke	Claudia	Bürgermeisterin
4.	Effert	Axel	Rechtsanwalt
5.	Peetz	Wolfgang	kaufm. Angestellter
6.	Mrstik	Stephan	Dipl.-Kaufmann (FH)

- Gesellschafter-Versammlung

- Geschäftsführer-bezüge

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers werden unter zulässiger Inanspruchnahme der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB nicht angegeben.

Zusatzversorgungskasse

Die Mitarbeiter sind über die Rheinische Versorgungskasse, Köln, für das Alter Zusatzversichert. Der Umlagesatz beträgt im Berichtsjahr 4,25 % der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme; zusätzlich wurde ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 % gezahlt. Im Berichtsjahr wurden Beiträge in Höhe von 83 T€ geleistet.

**Ergebnisverwendung
(Vorschlag)**

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den gesamten Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 383.414,66 € in die Gewinnrücklage einzustellen.

Wülfrath, im Juli 2016

Stadtwerke Wülfrath GmbH

Arne Dorando
Geschäftsführer

¹ Vorsitzender
² stellvertretender Vorsitzender
Haushaltsplan 2017

Stadtwerte Wülfrath GmbH
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015
 -Anlagenpiegel -

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Wertberichtigungen				Restbuchwerte	
	1.1.2015		31.12.2015		1.1.2015		31.12.2015		31.12.2015	31.12.2014
	€	€	€	€	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	476.276,67	0,00	0,00	476.276,67	378.464,67	34.433,00	0,00	412.897,67	63.379,00	97.812,00
2. Bezugsanlagen	34.981.375,33	810.933,00	195.191,00	35.971.17,33	24.194.190,33	899.535,00	156.215,00	24.937.510,33	10.659.607,00	10.787.185,00
3. Verteilungsanlagen	1.260.800,00	9.241,00	0,00	1.270.041,00	855.226,00	22.128,00	0,00	877.354,00	392.687,00	405.574,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.279.353,11	0,00	0,00	1.279.353,11	1.164.433,11	27.678,00	0,00	1.192.111,11	87.242,00	114.920,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.303.562,69	719.988,00	195.191,00	32.198.295,69	21.517.444,69	800.529,00	156.215,00	22.161.758,69	9.996.537,00	9.786.118,00
III. Finanzanlagen										
Beteiligungen	807.723,53	64.894,00	0,00	872.617,53	657.086,53	49.200,00	0,00	706.286,53	166.331,00	150.637,00
	329.936,00	16.810,00	0,00	329.936,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.810,00	329.936,00
	250.000,00	8.188,00	0,00	258.188,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.188,00	250.000,00
Gesamt	35.707.652,00	819.121,00	195.191,00	36.331.582,00	24.572.655,00	933.968,00	156.215,00	25.350.408,00	10.981.174,00	11.134.997,00

Lagebericht 2015

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH sind ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Wülfrath. Seit dem 01.10.2015 wird die Gesellschaft von einem neuen Geschäftsführer geleitet. Die Gesellschaft wird von der Gesellschafterversammlung kontrolliert, in der die Bürgermeisterin und weitere fünf Mitglieder des Rates der Stadt Wülfrath Sitz und Stimme haben.

Die Stadtwerke Wülfrath sind in der Gassparte als Gasnetzbetreiber und Gas Händler tätig. Außerdem betreiben sie die Wassersparte und sind darüber hinaus als Dienstleister tätig. Die Stadtwerke Wülfrath GmbH haben zusammen mit zwei weiteren kommunalen Versorgungsunternehmen aus dem Kreis Mettmann in 2012 die Neander Energie GmbH gegründet, die zum 01.10.2012 ihr operatives Geschäft aufgenommen hat.

Die Haushaltskunden und Gewerbebetriebe des Versorgers Stadtwerke Wülfrath GmbH werden mit Erdgas und aus der Wassersparte mit Trinkwasser versorgt.

Darüber hinaus waren die Stadtwerke Wülfrath GmbH in 2015 als unselbständige Verwaltungshelferin im Rahmen der Schmutzwassergebührenbescheidung und –einziehung von der Stadt Wülfrath beauftragt.

Die Stadtwerke sind, bis auf kleinere Bereiche an den Gemeindegrenzen, ausschließlich auf dem Gebiet der Stadt Wülfrath tätig.

In der Wassersparte wird die gesamte Nachfrage nach Trinkwasser durch die Stadtwerke bedient.

Im Rechnungswesen wie auch in der Kundenbetreuung (-verwaltung, -abrechnung) werden die von rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft vorgehaltene Programme LIMA eingesetzt.

2. Geschäftsverlauf

a) Im Gasnetzbetrieb

Die Stadtwerke Wülfrath GmbH ist der Gasnetzbetreiber. Auch in 2015 konnten Neubauten an das Erdgasnetz angeschlossen werden, wobei die Anschlusswerte aufgrund der Umsetzung gemäß Vorgaben der EnEV deutlich niedriger sind, als in den Vorjahren. Des Weiteren erfolgt die Wärmeversorgung zunehmend auch über Wärmepumpen. Hingegen konnten im Altbestand erneut Kunden zur Umstellung ihrer Heizungsanlagen von Strom oder Öl auf Gasbrennwert motiviert werden.

Unverändert stehen fortlaufende Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, sowie ein hohes Niveau an Investitionen in den Netzen für eine nachhaltige Erneuerungsstrategie und zeigen sich in einer fortlaufend geringen Schadensrate.

Im Gashandel

Der Wettbewerb im Gasvertrieb und die sich weiter erhöhende Anzahl von Gaslieferanten hält unverändert an. Den Herausforderungen des komplexer werdenden Wettbewerbs haben die Stadtwerke auch in 2015 standgehalten.

b) In der Sparte Trinkwasser

Die Versorgung der in Wülfrath ansässigen Abnehmer von Trinkwasser erfolgt ausschließlich durch die Stadtwerke Wülfrath GmbH. Weiterhin werden wegen der topographischen Gegebenheiten einige der im Angerbachtal auf dem Gebiet der Stadt Heiligenhaus liegenden Abnehmer versorgt.

c) Andere Geschäftsfelder

Die Erlöse aus der Dienstleistung „Abwasser“ für die Stadt Wülfrath lagen in 2015 auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

Perspektivisch sollten neue Geschäftsfelder erschlossen werden. Mit der Beteiligung an dem Gemeinschaftsunternehmen Neander Energie GmbH ist hier ein erster Schritt unternommen worden.

3. Lage der Gesellschaft

3.1 Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2015 liegt mit 122 T€ über dem Vorjahresergebnis. Ursächlich waren witterungsbedingte Einflüsse und der damit einhergehende höhere Gasabsatz sowie geringere Personal- und Materialaufwendungen.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung wird bei der erreichten Marktdurchdringung in den Sparten *Gas* und *Wasser* nachhaltig durch das Verbrauchsverhalten der Kunden, die nicht zu beeinflussende Witterung, dem Wettbewerb, allgemein sinkender Margen und die Gestaltung der Verkaufspreise bestimmt.

Mengenentwicklung

Die für den *Gashandel* bedeutende Witterung, die in 2015 sich gegenüber dem Vorjahr erhöhte, aber auch sensibleres Verbraucherverhalten wirken sich naturgemäß auf den Absatz aus.

Die Erdgasabgabe erhöhte sich im Berichtsjahr im Wesentlichen witterungsbedingt gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % auf 112 GWh (Vorjahr 107 GWh).

Die abgegebene Trinkwassermenge in 2015 verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,3 % auf 1.128 m³ (Vorjahr 1.143 Tm³).

Die noch aus dem eigenen Stromvertrieb abgesetzten Strommengen beliefen sich in 2015 auf 3,5 GWh (Vorjahr 5,2 GWh). Der aktive Vertrieb sowie die Neukundenakquise erfolgen ausschließlich über die Neander Energie GmbH.

Preisentwicklung

Die Trinkwasserpreise blieben in 2015 unverändert. Aufgrund der Marktsituation wurden neue Gasprodukte mit im Vergleich zu Vorjahren günstigeren Tarifen angeboten.

Rohertrag

Der Rohertrag liegt mit 175 T€ über dem des Vorjahres.

3.2 Finanzlage

Der erwirtschaftete Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operative Cashflow) in Höhe von 445 T€ kann den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (-747 T€) sowie der Finanzierungstätigkeit (-244 T€) nicht vollständig decken, sodass der Finanzmittelbestand zum 31.12.2015 sich um 546 T€ auf 236 T€ verringert.

Die Investitionen in 2015 über 811 T€ liegen mit rd. 123 T€ unter den bilanzierten Abschreibungen (934 T€). Es wird darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Jahren die Investitionen (u. a. durch Neubau Wasserbehälter) über den bilanzierten Abschreibungen gelegen haben.

Die Verschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag lag bei 6.931 T€ (Vorjahr 7.969 T€).

3.3 Vermögenslage

Die Vermögensstruktur ist wesentlich durch das Anlagevermögen (insbesondere Grundbesitz, Bezugs- und Verteilungsanlagen) und die Finanzierungen geprägt.

Die Veränderungen in der Bilanzsumme im Berichtsjahr zu der im Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen durch den Rückgang des Anlagevermögens (-128 T€) sowie den Abbau von Liquidität (-546 T€) auf der Aktivseite und den Abbau von Verbindlichkeiten (-1.575 T€) sowie kurzfristige Fremdmittelaufnahme (+1.099 T€) auf der Passivseite.

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft ist vollständig und fristenkongruent durch langfristiges (Eigen- und Fremd-) Kapital finanziert. Unverändert ist damit eine solide Vermögenslage der Stadtwerke festzustellen.

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag 50,6 % nach 45,8 % im Vorjahr.

4. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Übernahme von Aufgaben im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Hierzu zählen unter anderem die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Erdgas, Wärme, Elektrizität und der Betrieb öffentlicher Bäder.

Es ist festzustellen, dass

- die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Wülfrath auch in 2015 mit Trinkwasser, Erdgas und Strom auf qualitativ hohem Niveau (sichere, preislich angemessene und umweltverträgliche Versorgung) sichergestellt und fortgesetzt werden konnte;
- mit der kontinuierlichen Anbindung der Neubaugebiete und dem zur Netzpflege betriebenen Aufwand die weiteren Voraussetzungen getroffen wurden, um auch künftig die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke zu erreichen.

5. Risikobericht

Voraussetzung für die weitere Sicherheit und den Erfolg des Unternehmens ist das rechtzeitige Erkennen und Bewerten von Risiken sowie ein effektives Gegensteuern. Das bei den Stadtwerken eingeführte Risikomanagement-System bewertet die Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklungen, die die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beeinflussen könnten. Die Risikobereiche werden ständig beobachtet, die Risikoeinschätzungen werden einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Das System wird regelmäßig weiter entwickelt und den sich verändernden Erfordernissen angepasst.

Risiken mit bestandsgefährdeten Charakter oder mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke sind bei unveränderten Rahmenbedingungen aktuell nicht erkennbar.

Geschäftsrisiken

Neben den witterungsbedingten Absatzrisiken im Gashandel bestehen wegen der sich geänderten energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen unverändert und mit zunehmender Tendenz Risiken bei der Preisbildung und der Beschaffung. Ein weiteres Risiko stellt der mögliche Verlust von Vertriebskunden aufgrund des stark zugenommenen Wettbewerbs dar.

Die Stadtwerke kontrollieren hier ständig die Marktsituation. Sofern nach den ermittelten Veränderungen Preisanpassungen unumgänglich sein sollten, werden entsprechende Beschlussvorlagen der Gesellschafterversammlung vorgelegt, die dann über Umfang und Zeitpunkt der Preisanpassung entscheiden.

Im Bereich der Wasserversorgung könnten kartellrechtliche Wasserpreiskontrollen und damit einhergehenden Preissenkungsverfügungen Risiken bergen.

Personalrisiken

Die Herausforderungen in der Versorgungswirtschaft haben auch in 2015 weiter zugenommen und wurden von dem kleinen Versorgungsunternehmen Stadtwerke Wülfrath GmbH bewältigt. Allerdings ist festzustellen, dass aufgrund der kleinen Einheiten Grenzen bei der Ausführung der übertragenen Aufgaben festzustellen sind, die das Unternehmen mitunter vor nicht unerhebliche Probleme stellt. Da auch künftig eher mit weiter zunehmenden Anforderungen zu rechnen ist, sind Spezialisierungen als Folge anzunehmen. Neben unabdingbaren Schulungen des eigenen Personals könnten interkommunale Zusammenarbeiten Lösungen anbieten. Aus wirtschaftlichen Gründen und um den immer komplexeren Anforderungen gerecht zu werden, müssen zunehmend Fachleute von Dienstleistern eingebunden werden.

Finanzielle Risiken

Die Stadtwerke tätigen keine Fremdwährungsgeschäfte.

Auf Grund der derzeitigen Finanzkraft, Liquiditätsausstattung und Kreditlinien ist ein *Illiquiditätsrisiko* der Stadtwerke derzeit auszuschließen.

Das Mahnverfahren im Tarifikundenbereich wird durch die eingesetzte Software unterstützt. Die Zahlungstermine werden automatisch überwacht, ausbleibende Zahlungen führen zeitnah zu einer Ansprache des säumigen Kunden. Uneinbringliche Forderungen werden einem Inkassounternehmen übergeben.

6. Chancen / Prognosen

Mit den unverändert anhaltenden Veränderungen in der Energiewirtschaft wachsen auch die Herausforderungen ständig weiter. Diesen neuen Herausforderungen stellen sich die Stadtwerke Wülfrath GmbH u. a. mit einer optimierten Energiebeschaffung, einer intensiveren Marketing- und Vertriebsarbeit sowie mit einer Diversifizierung auf der Produktebene. Nachdem bereits Ende 2015 ein neuer attraktiver Erdgastarif eingeführt wurde, soll diese Linie weitergeführt und auch der gegenwärtige Trend von Bonus-Zahlungen bei Neukunden in die Produktwelt einbezogen werden. Des Weiteren wird die Gewerbekundenbetreuung intensiviert. Der Bereich Marketing- und Vertrieb ist zum 01.06.2016 personell verstärkt worden.

Ebenso steht ab dem 3. Quartal 2016 eine Überprüfung der Einführung weiterer Produkte jenseits des bisherigen Kerngeschäftes an. Diese, wie z.B. Fotovoltaik-Lösungen und/oder Telekommunikationsdienstleistungen würden aber eher kundenbindenden und imagebildenden Charakter haben.

Neben den Maßnahmen der Stadtwerke Wülfrath werden auch die vertrieblichen Aktivitäten der Neander Energie überprüft und intensiviert.

In Zusammenhang mit den o.g. Punkten wird die Geschäftsführung der Stadtwerke Wülfrath in den kommenden Monaten auch über weiterführende Kooperationen mit anderen Unternehmen nachdenken, um mögliche Synergien zu heben und die Produktangebote der Stadtwerke zu erweitern.

Neben den Produktangeboten für Strom, Gas und ggf. anderen Dienstleistungen, ist die Wassersparte zu beachten. Hier stellen sich die seit vielen Jahren unveränderten Verkaufspreise als zu niedrig heraus und müssen kurzfristig angepasst werden.

Netzseitig ist zu erwarten, dass durch die neuen Gesetze und Regulierungen, die Margen zukünftig ebenfalls geringer ausfallen, als zur Zeit. Darüber hinaus wird die netztechnische Erweiterung im Messwesen (smart meter) und die Wettbewerbssituation in diesem Feld zusätzlich eine Herausforderung. Um sich im Netzbetrieb ebenfalls weiter zu diversifizieren und Synergien zu erzielen, bewerben sich die Stadtwerke auf die Stromnetzkonzession in Wülfrath. Ein Erfolg im Vergabeverfahren lässt zusätzliche Potentiale erwarten und sichert den Fortbestand des Unternehmens. Von daher hat die Entscheidung über die Stromkonzession erhebliche Bedeutung für das Unternehmen selbst, aber auch für die Stadt Wülfrath.

Den nicht einfacher werdenden Herausforderungen haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in 2015 gestellt. An dieser Stelle sei daher den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Wülfrath GmbH für ihre Arbeit gedankt.

Wülfrath, im Juli 2016

Arne Dorando
Geschäftsführer

Stadwerke Wülfraath GmbH
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015
 - Bilanz Gesamtunternehmen -

	Gas-Netz		Sonstige Aktivitäten		Konsolidierung		Gesamtunternehmen	
	EUR		EUR		EUR		EUR	
AKTIVA								
A. ANLAGEVERMÖGEN								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.127,84		45.251,16				63.379,00	
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	126.840,60		265.846,40				392.687,00	
2. Erzeugungsanlagen	11.988,00		75.254,00				87.242,00	
3. Verteilungsanlagen	3.892.940,00		6.103.597,00				9.996.537,00	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.709,32		116.621,68				166.331,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.302,00		11.509,00				16.810,00	
III. Finanzanlagen	4.086.779,92		6.572.827,08		0,00		10.659.607,00	
Beteiligungen	0,00	258.188,00					258.188,00	
	0,00	258.188,00			0,00		258.188,00	
	4.104.907,76		6.876.265,24		0,00		10.981.174,00	
B. UMLAUFVERMÖGEN								
I. Vorräte								
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	140.514,54		121.958,35				262.472,89	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	527.822,72	1.641.236,22					2.169.058,94	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00					0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.593,35	378.165,53					386.746,88	
4. Forderungen gegenüber anderen Unternehmensbereichen	0,00	4.182.821,72			4.182.821,72		4.182.821,72	
	536.406,08	6.202.223,47			4.182.821,72		2.555.807,82	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	235.844,37					235.844,37	
	676.920,82	6.560.026,18			4.182.821,72		3.054.125,08	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	636,12	8.529,78					9.165,90	
	4.782.464,50	13.444.822,21			4.182.821,72		14.044.464,98	
PASSIVA								
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital	1.073.564,74		1.026.435,26				2.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	374.135,73		357.711,18				731.846,91	
III. Gewinnrücklagen	1.690.095,43		2.207.516,53				3.897.611,96	
IV. Bilanzergebnis	25.714,00		357.700,66				383.414,66	
	3.163.509,90		3.949.363,63		0,00		7.112.873,53	
B. Bau- und Ertragszuschüsse	892.656,00		593.487,00		0,00		1.486.143,00	
C. Rückstellungen								
1. Pensionsrückstellungen	0,00	0,00					0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00					0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	204.949,88	200.090,12					405.040,00	
	204.949,88	200.090,12			0,00		405.040,00	
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	3.860.190,07					3.860.190,07	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.571,75	244.957,47					341.529,22	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.850,38	42.889,73					50.740,11	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	197.361,74	590.587,31					787.949,05	
5. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmensbereichen	219.564,84	3.963.256,88			4.182.821,72		4.182.821,72	
	521.348,71	8.701.881,46			4.182.821,72		5.040.408,45	
E. Rechnungsabgrenzungsposten								
	0,00	0,00					0,00	
	4.782.464,50	13.444.822,21			4.182.821,72		14.044.464,98	

Stadtwerke Wülfrath GmbH

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015
Gewinn- und Verlustrechnung Gesamtunternehmen

	Gas-Netz	Sonstige Aktivitäten	Konsolidierung	Gesamt- unternehmen
	EUR		EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	640.029,86	9.275.132,88		9.915.162,74
abzüglich Stromsteuer / Erdgassteuer	0,00	-692.878,23		-692.878,23
interne Verrechnung Netznutzungsentgelte	1.229.672,12	0,00	1.229.672,12	0,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	78.239,00	96.171,00		174.410,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	118.564,57	268.388,45		386.953,02
	2.066.505,54	8.946.814,11	1.229.672,12	9.783.647,53
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	348.661,46	4.768.544,07		5.117.205,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	479.604,54	163.270,99		642.875,53
c) interne Verrechnung Netznutzungsentgelte	0,00	1.229.672,12	1.229.672,12	0,00
	828.266,00	6.161.487,18	1.229.672,12	5.760.081,06
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	368.610,86	628.594,89		997.205,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	100.832,57	171.950,55		272.783,12
	469.443,43	800.545,44	0,00	1.269.988,87
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	399.081,48	534.886,52		933.968,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Konzessionsabgaben	76.858,23	229.686,63		306.544,86
b) Übrige betriebliche Aufwendungen	249.304,25	603.034,88		852.339,13
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	144.559,60	-142.082,31	2.477,29
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00		0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.541,08	265.935,55	-142.082,31	128.394,32
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39.011,08	495.797,50	0,00	534.808,58
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00		0,00
13. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00		0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.248,23	128.649,73		137.897,96
15. Sonstige Steuern	4.048,85	9.447,11		13.495,96
16. Jahresüberschuss	25.714,00	357.700,66	0,00	383.414,66



PRÜFUNGSBERICHT

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und Lagebericht

GWG Wülfrath GmbH
Wülfrath

KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft
für den Öffentlichen Sektor
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

An die GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

1 Prüfungsauftrag

In der Gesellschafterversammlung am 15. Dezember 2015 der

GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath,

– im Folgenden auch kurz „GWG“ oder „Gesellschaft“ genannt –

sind wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt worden. Die Geschäftsführung hat uns demzufolge den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht zu prüfen.

Auftragsgemäß erstreckt sich die Prüfung weiterhin auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG).

Ergänzend wurden wir damit beauftragt, in diesen Prüfungsbericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Abschnitt 6 dieses Berichts dargestellt.

Dieser Prüfungsbericht wurde nach den Grundsätzen des IDW Prüfungsstandards 450 erstellt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 5 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

8 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

”

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

€€

Köln, den 13. Juni 2016

KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft
für den Öffentlichen Sektor
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Hillesheim
Wirtschaftsprüfer



Otto
Wirtschaftsprüferin

GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva

	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.456,90	2.565,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	27.891.942,96	27.807.489,06
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	8.336.377,98	8.509.291,62
3. Grundstücke ohne Bauten	400.850,92	400.850,92
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.966,18	32.996,00
	<u>36.658.138,04</u>	<u>36.750.627,60</u>
	<u>36.666.594,94</u>	<u>36.753.192,60</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke ohne Bauten	1.426.030,36	1.425.673,36
2. Bauvorbereitungskosten	1.011,12	2,00
3. Grundstücke mit fertigen Bauten	3,00	3,00
4. Unfertige Leistungen	1.202.479,65	1.284.946,43
5. Andere Vorräte	1,00	1,00
	<u>2.629.525,13</u>	<u>2.710.625,79</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung davon gegen Gesellschafter: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 11.272,37)	58.960,51	81.792,03
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit davon gegen Gesellschafter: EUR 94.315,19 (Vorjahr: EUR 97.084,22)	107.227,25	118.898,96
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen davon gegen Gesellschafter: EUR 3.942,76 (Vorjahr: EUR 3.940,57)	3.942,76	3.940,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>71.769,73</u>	<u>109.942,91</u>
	<u>241.900,25</u>	<u>314.574,47</u>
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.356.528,90</u>	<u>1.339.964,34</u>
	<u>4.227.954,28</u>	<u>4.365.164,60</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	5.655,00	6.825,00
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	4.251,94	6.314,18
	<u>9.906,94</u>	<u>13.139,18</u>
	<u>40.904.456,16</u>	<u>41.131.496,38</u>
A. Nachrichtliche Position Aktiva		
1. Kautionssonderkonto	176.451,74	148.229,21

	31.12.2015	Passiva Vorjahr
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	511.350,00	511.350,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	255.675,00	255.675,00
2. Andere Gewinnrücklagen	8.690.317,48	8.371.286,32
	<u>8.945.992,48</u>	<u>8.626.961,32</u>
III. Jahresüberschuss	393.995,05	319.031,16
	<u>9.851.337,53</u>	<u>9.457.342,48</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.806,00	25.071,00
2. Sonstige Rückstellungen	284.546,23	306.585,97
	<u>315.352,23</u>	<u>331.656,97</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.469.573,08	28.536.760,30
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	333.955,45	440.149,46
davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 333.955,45 (Vorjahr: EUR 440.149,46)		
3. Erhaltene Anzahlungen	1.475.809,43	1.697.085,10
davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 135.268,44 (Vorjahr: EUR 132.836,71)		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	99.689,77	80.661,32
davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	24,81	0,00
davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342.114,87	525.456,46
davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 274.991,61 (Vorjahr: EUR 283.629,20)		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	16.598,99	62.384,29
davon aus Steuern: EUR 16.210,81 (Vorjahr: EUR 61.633,22)		
	<u>30.737.766,40</u>	<u>31.342.496,93</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>40.904.456,16</u>	<u>41.131.496,38</u>
B. Nachrichtliche Position Passiva		
2. Kautionssonderkonto	176.451,74	148.229,21

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.510.984,15	4.678.592,15
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	394.750,00
c) aus Betreuungstätigkeit	685.334,85	789.076,82
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.313,24	21.916,45
	<u>5.199.632,24</u>	<u>5.884.335,42</u>
2. Verminderung (Vorjahr: Erhöhung) des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	83.240,39	552.886,32
3. Sonstige betriebliche Erträge	316.805,97	259.994,43
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.192.636,13	2.080.979,85
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	9.006,80	11.301,61
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	7.394,95	55.882,02
	<u>2.209.037,88</u>	<u>2.148.163,48</u>
5. Rohergebnis	<u>3.224.159,94</u>	<u>3.443.280,05</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	675.232,03	792.105,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 69.521,02 (Vorjahr: EUR 70.304,34)	237.970,97	251.638,96
	<u>913.203,00</u>	<u>1.043.744,56</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	890.172,25	756.483,35
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	337.168,15	461.321,90
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.586,13	3.927,88
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an Gesellschafter: EUR 7.129,36 (Vorjahr: EUR 22.559,01) davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 4.552,00 (Vorjahr: EUR 8.012,00)	691.096,24	731.857,71
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>394.106,43</u>	<u>453.800,41</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	3.336,77
13. Sonstige Steuern	111,38	138.106,02
14. Jahresüberschuss	<u>393.995,05</u>	<u>319.031,16</u>

GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge des Geschäftsjahres EUR	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2015 EUR	Abschreibungen (kumuliert) EUR	Buchwert zum 31.12.2015 EUR	Buchwert zum 31.12.2014 EUR	Abschreibungen des Geschäftsjahres EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	64.043,33	9.268,91	0,00	73.312,24	64.855,34	8.456,90	2.565,00	3.377,01
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	40.924.603,44	893.345,63	141.109,18	41.676.839,89	13.784.896,93	27.891.942,96	27.807.489,06	699.188,15
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.327.408,23	0,00	0,00	9.327.408,23	991.030,25	8.336.377,98	8.509.291,62	172.913,64
3. Grundstücke ohne Bauten	400.850,92	0,00	0,00	400.850,92	0,00	400.850,92	400.850,92	0,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	248.600,43	10.663,63	10.030,55	249.233,51	220.267,33	28.966,18	32.996,00	14.693,45
	50.901.463,02	904.009,26	151.139,73	51.654.332,55	14.996.194,51	36.658.138,04	36.750.627,60	886.795,24
	50.965.506,35	913.278,17	151.139,73	51.727.644,79	15.061.049,85	36.666.594,94	36.753.192,60	890.172,25

GWG Wülfrath GmbH, Wülfrath

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

I. Geschäftstätigkeit

Die GWG Wülfrath GmbH wurde am 06.07.1925 mit Sitz in Wülfrath gegründet. Es ist Zweck der Gesellschaft, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung beizutragen. Des Weiteren verfolgt die Gesellschaft den Zweck am offenen Markt als Dienstleister für die Wohnraumversorgung der Bevölkerung teilzunehmen.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Zum Stichtag bewirtschaftet das Unternehmen 1.920 Wohnungen davon 666 im eigenen Bestand überwiegend in Wülfrath. Zur Steuerung des operativen Geschäfts verwendet die GWG die finanziellen Größen Sollmieten, durchschnittlich Sollmieten, durchschnittliche Instandhaltung /Modernisierung und Eigenkapitalquote. Bei den durchschnittlichen Sollmieten und der Eigenkapitalquote handelt es sich um die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren.

II. Gesamtwirtschaftliche und wohnungswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft setzte das Wachstum des Jahres 2014 (+1,6 %) fort. In den beiden vorangegangenen Jahren war das Bruttoinlandsprodukt sehr viel moderater gewachsen. In längerfristiger Betrachtung lag das Wirtschaftswachstum 2015 gut über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre, der +1,3 % betrug.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2015 erstmals von mehr als 43 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das ist der höchste Stand seit der deutschen Vereinigung. Nach ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2015 rund 329.000 Personen oder 0,8 % mehr erwerbstätig als ein Jahr zuvor.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau gestalten sich weiterhin positiv. Die Zinsen für Baugeld befinden sich auf einem äußerst niedrigen Niveau, gleichzeitig sind die Renditen für Anlagealternativen gering. Die Arbeitsmarkt- und Einkommensausichten sind positiv. Die hohe Nettozuwanderung steigert die Nachfrage nach Wohnraum zusätzlich deutlich. Alle vorlaufenden Indikatoren im Wohnungsbau deuten darauf hin, dass der Aufwärtstrend 2016 deutlich kräftiger fortgesetzt wird. Im Sommer 2015 hatten die Baugenehmigungen vorübergehend nur mäßig zugenommen, vor allem verursacht durch mas-

sive Rückgänge beim Bau neuer Eigentumswohnungen. Seit September 2015 zeigt sich aufseiten der Genehmigungen wieder eine beschleunigte Ausweitung. Insgesamt dürften die Wohnungsbauinvestitionen 2016 – den Instituten zufolge – um 2,5 % bis 3,0 % zulegen.

In Wülfrath ist der allgemeine Wohnungsmarkt trotz der prognostizierten demographischen Entwicklung und der tendenziell gestiegenen Wohnfläche pro Person entspannt. Im freifinanzierten Wohnungsbestand verfügt die Gesellschaft über fluktuationsbedingten Leerstand. Im Wohnungsbestand mit noch bestehender oder bereits ausgelaufener Zweckbindung führt die GWG weiterhin eine Bewerberliste mit Wohnungssuchenden.

III. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses

Grundstücke ohne Bauten

Bei den Grundstücken Goethestraße, ausgewiesen unter den Grundstücken ohne Bauten, wurde in 2015 ein Bauantrag zur Errichtung von 14 Wohnungen mit Tiefgarage eingereicht.

Für das Grundstück „Alte Kölnische Landstraße“, ausgewiesen unter den Grundstücken ohne Bauten, ist ein Bauantrag für 23 Wohnungen eingereicht. Die Gesellschafterversammlung hat das Gestaltungskonzept in seiner letzten Versammlung genehmigt. Im Verlauf des Jahres 2016 sollen 9 Eigentumswohnungen und 14 Mietwohnungen am Markt angeboten werden.

Wohnungsverwaltung für Dritte

Die Gesellschaft verwaltet nachfolgende Objekte aufgrund von Verwalterverträgen:

	Wohnungen	Gewerbliche Objekte	Garagen
1. Stadt Wülfrath	36	0	0
2. Rheinkalk GmbH („Objekte Wülfrath“)	410	8	199
3. Rheinkalk GmbH („Objekte Wuppertal“)	102	79	31
4. Rheinkalk GmbH („Objekte Hagen“)	20	0	9
5. Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath	13	0	0
6. Ev. ref. Kirchengemeinde Wülfrath	25	0	14
7. 31 ETG	444	15	368
8. Private Eigentümer	204	5	49
	1.254	107	670

Bestandsbewirtschaftung

Die Gesellschaft bewirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr öffentlich geförderte, mit Wohnungsfürsorgemitteln errichtete und freifinanzierte Wohnungen sowie Folgeeinrichtungen und stellte damit den gesellschaftsvertraglichen Auftrag zur Wohnraumversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sicher.

Der eigene Bestand umfasst zum 31. Dezember 2015 insgesamt 666 Wohnungen, 145 Garagen, 166 Einstellplätze und 14 gewerbliche Einheiten. Der Bestand – im Vergleich zum 31. Dezember 2014 – hat sich durch Veräußerungen um 21 Wohneinheiten vermindert.

Leerstand und Fluktuation

Auf die Ertragsausfälle wegen Erlösschmälerungen i. H. v. TEUR 221 entfallen TEUR 165 auf Leerstände sowie TEUR 56 auf die Selbstnutzung des Bürogebäudes. In diesem Betrag sind ca. TEUR 7 (Vorjahr: TEUR 19) enthalten, die auf gewollte Leerstände und größere Instandsetzungsmaßnahmen bzw. Verkaufspläne zurückzuführen sind.

Aufgrund von Leerständen fallen insgesamt 4,8 % (Vorjahr: 4,8 %) der Sollmieten aus. Der Leerstand der „Freien Aktiven Schule“ im DLZ trägt, wie schon in den Vorjahren erheblich dazu bei, jedoch konnte ab 1. Januar 2016 die Schule an die Stadt für die Unterbringung von Flüchtlingen für zwei Jahre vermietet werden.

Bezogen auf den Mietwohnungsbestand beträgt die Fluktuation 7,5 % (Vorjahr: 14,4 %). Zum 31. Dezember 2015 standen 9 Wohnungen aufgrund von Vermietungsschwierigkeiten länger als drei Monate leer.

Instandhaltung und Modernisierung

Aufgrund der entspannten Lage auf dem Mietwohnungsmarkt legt die Gesellschaft auch weiterhin ihre Aufmerksamkeit auf die Erneuerung und Modernisierung des Bestandes.

Die Gesellschaft hat sich dazu entschlossen, eine systematische Bestandserfassung und Bestandsbewertung aller Objekte vorzunehmen. Hierzu kommt eine Software (epiqr®) zum Einsatz, die auf der Grundlage von empirischen Daten und der vorhandenen Instandhaltungssituation eine wichtige Entscheidungsgrundlage für kurz-, mittel- und langfristige Instandhaltungsmaßnahmen liefert. Die Daten werden regelmäßig gepflegt, so dass die Gesellschaft im Rahmen ihrer Entscheidungsfindung neben den Effizienzvorteilen des eingesetzten Instandhaltungsbudgets auch eine höhere Planungssicherheit hat.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten in 2015 bezieht sich auf die energetische Sanierung des eigenen Bestandes. Aufgrund der ermittelten epiqr®-Maßnahmen wurde eine Prioritätenliste für die Wirtschaftseinheiten erstellt. Die Gesellschafterversammlung hat für das Jahr 2015 die energetische Modernisierung des Objektes Halfmannstr. 16-20 beschlossen und realisiert. Es wurden EUR 337 investiert, die zu ca. 90 % aktiviert wurden. Die Abschreibungsdauer wurde auf 50 Jahre angesetzt. Darüber hinaus sind die energetischen Anforderungen aus der Energieeinsparungsverordnung 2009 (EnEV) berücksichtigt worden.

Zur Sicherung einer kontinuierlichen Vermietbarkeit von Wohnungen müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnraumqualität umgesetzt werden, die einen Anstieg der Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwendungen erwarten lassen. In der ersten Gesellschafterversammlung des Jahres 2015 wurde vor diesem Hintergrund ein langfristiges Entwicklungsprogramm in dem Kerngebiet der Gesellschaft beschlossen, welches auch im Jahr 2016 mit der Modernisierung der Wohnhäuser Halfmannstraße 7, 12-14 fortgesetzt wird.

Personalwesen

Zum Jahresende sind beim Unternehmen neben dem Geschäftsführer nachstehende Mitarbeiter tätig:

6 Angestellte im kaufmännischen Bereich,
7 Angestellte im technischen Bereich.

Daneben beschäftigte die Gesellschaft 3 geringfügig Beschäftigte. Da zwei Mitarbeiter dem Unternehmen zurzeit nicht zur Verfügung stehen, wurde ein kaufmännischer Mitarbeiter ab 01.09.2015 eingestellt.

IV. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich nach Gegenüberstellung der Geschäftsjahre 2015 und 2014 wie folgt dar:

	31.12.2015		31.12.2014	
	TEUR	%	TEUR	%
Vermögensstruktur				
Anlagevermögen	36.667	89,7	36.753	89,4
Umlaufvermögen	4.227	10,3	4.365	10,6
RAP	10	0,0	13	0,0
Gesamtvermögen	<u>40.904</u>	<u>100,0</u>	<u>41.131</u>	<u>100,0</u>

	31.12.2015		31.12.2014	
	TEUR	%	TEUR	%
Kapitalstruktur				
Eigenkapital	9.851	23,0	9.457	23,0
Rückstellungen	315	0,8	332	0,8
Verbindlichkeiten	30.738	76,2	31.342	76,2
Gesamtkapital	<u>40.904</u>	<u>100,0</u>	<u>41.131</u>	<u>100,0</u>

Die Veränderung des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus einer Modernisierungsmaßnahme (TEUR 337) und dem Grundstücksankäufen (TEUR 556) sowie aus den planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen (TEUR 722/TEUR 150) auf den Immobilienbestand.

Das Umlaufvermögen hat sich insbesondere durch um TEUR 82 geringere noch nicht abgerechnete Betriebskosten reduziert. Ebenfalls sanken die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stichtagsbedingt um TEUR 73.

Der Rückgang der sonstigen Rückstellungen ist im Wesentlichen auf um TEUR 91 geringere Rückstellungen für Altersteilzeit zurückzuführen, denen um TEUR 70 gestiegene Instandhaltungskosten gegenüberstehen.

Im Wesentlichen ist der Rückgang der Verbindlichkeiten auf Tilgungen von Darlehensverbindlichkeiten von TEUR 173, einen stichtagsbedingten Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 183 sowie um TEUR 221 gesunkene erhaltene Anzahlungen zurückzuführen.

Investitionen werden durch objektbezogene Aufnahme von Fremdmitteln auf dem Kapitalmarkt oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie durch den Einsatz von Eigenkapital finanziert.

Die Entwicklung der Vermögenslage verlief im Geschäftsjahr insgesamt günstig.

Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, dass sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr termingerecht abgewickelt werden. Im Geschäftsjahr 2015 hat die Gesellschaft ihre Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllt und ihre Zahlungsfähigkeit war gesichert.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bestehen ausschließlich in Euro-Währung. Währungsrisiken ergeben sich insoweit nicht. Die Fälligkeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel des Anhangs.

Im Jahr 2015 wurden 19,5 % (Vorjahr: 20,5 %) der Sollmieten für Zinsen aufgewendet.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2015 enthält mit TEUR 36.667 langfristig gebundenes Vermögen, insbesondere die Grundstücke des Anlagevermögens. Dieses Vermögen war zum Bilanzstichtag zu 95 % mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital finanziert. Auch in den Folgejahren ist beabsichtigt die Investitionen (Modernisierungen) mit mindestens 30% durch Eigenkapital zu finanzieren.

Die Entwicklung der Finanzlage verlief im Geschäftsjahr insgesamt günstig.

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem Jahresüberschuss von TEUR 394 (Vorjahr Jahresüberschuss: TEUR 319) ab.

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2015	2014	Differenz
	TEUR	TEUR	TEUR
Betriebsergebnis*	221	240	-19
Finanzergebnis	-19	-14	-5
Neutrales Ergebnis	192	90	102
Gewinnabhängige Steuern	0	3	-3
Jahresüberschuss	394	319	75

*unter Berücksichtigung des objektbezogenen Zinsaufwands

Die Veränderung des Betriebsergebnisses ist insbesondere auf den Rückgang von Umsatzerlösen zurückzuführen, der nicht vollständig durch geringere Aufwendungen im Geschäftsjahr kompensiert werden konnte. Der Rückgang der Umsatzerlöse auf TEUR 5.200 ist überwiegend auf den Abgang der Wohnungen im Vorjahr zurückzuführen, die sich im Jahr 2015 ganzjährig auswirken.

Das Neutrale Ergebnis des Geschäftsjahres ergibt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag aus dem Verkauf von Anlagevermögen (TEUR 245) und den reduzierten Personalkosten (TEUR 94), denen eine außerplanmäßige Abschreibung (TEUR 150) gegenübersteht.

Der Jahresüberschuss 2015 liegt um TEUR 111 über der Prognose. Die Entwicklung der Ertragslage verlief somit insgesamt günstig.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in die „Anderen Gewinnrücklagen“ einzustellen.

Zusammenfassend ist damit festzustellen, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft geordnet ist. Im Hinblick auf die Ertragslage werden derzeit Maßnahmen validiert, um diese mittel- bis langfristig noch weiter zu verbessern.

IV. Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren werden anhand folgender Kennzahlen dargestellt:

		<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>
Sollmieten				
Wohn- und Geschäftsbauten	TEUR	3.411	3.438	3.414
Durchschnittliche Sollmieten				
Wohn- und Geschäftsbauten	EUR/m ² /p.m.	5,85	5,81	5,69
Durchschnittliche Instandhaltung/Modernisierung				
Wohn- und Geschäftsbauten	EUR/m ² /p.a.	16,78	14,87	18,54
Eigenkapitalquote	In %	24,1	23,0	21,9

Die bedeutsamsten Leistungsindikatoren sind die durchschnittlichen Sollmieten und die Eigenkapitalquote. Diese haben sich planmäßig entwickelt.

V. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem 31. Dezember 2015 nicht eingetreten. Gravierende Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen können, sind nicht erkennbar.

VI. Risiko- und Chancenbericht

Unser Risikomanagementsystem basiert zurzeit noch auf einer unterjährigen, internen Berichterstattung. Es ist eine Stabsstelle für das Controlling vorhanden. In die Betrachtung wird auch die Entwicklung des Wohnungsmarktes mit einbezogen. Im Vordergrund steht dabei das Bestreben, Veränderungen so rechtzeitig zu erkennen, dass durch geeignete Maßnahmen negative Einflüsse auf die Unternehmensentwicklung abgewendet werden können. Die im Jahr 2015 beschlossene Einrichtung eines neuen ERP-Systems, ist vollständig abgeschlossen.

Besondere Risiken könnten sich in den nächsten Jahren aus einem Anstieg der Wohnungsleerstände sowie steigenden Erlösschmälerungen ergeben. Tendenziell muss auch mit einem Anstieg der Forderungsausfälle infolge sinkender Zahlungsmoral, aber auch schwächerer Liquidität der Mieter gerechnet werden. Hierzu sind in der Gesellschaft durch ein systematisches Leerstands- und Mietforderungsmanagement geeignete Gegenmaßnahmen eingeführt worden.

Die Marktentwicklungen werden zur Folge haben, dass neben der klassischen Modernisierung von Wohnungen auch der Verkauf oder der Rückbau von Wohnungen wirtschaftlich in Betracht zu ziehen ist.

Rund 40 % der gesellschaftseigenen Wohnungen sind zwischen 1925 und 1960 fertig gestellt worden. Hierdurch tritt altersbedingter Erneuerungsbedarf konzentriert innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes ein. Konsequenz dieser Entwicklung ist ein zunehmender Investitionsbedarf, um gekündigten freigezogenen Wohnraum in einen zeitgemäßen und damit wettbewerbsfähigen baulichen Zustand zu versetzen.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der Notwendigkeit der energetischen Optimierung sehen wir die Notwendigkeit der mittel- bis langfristigen Modernisierung der Bestände. Die Finanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Eigenkapitalquote gehalten und gesichert wird.

Bestandsgefährdende Risiken sind bei der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht erkennbar.

Zukünftige Chancen ergeben sich aus der Optimierung des Wohnungsbestandes in dem Kerngebiet der GWG, sowohl durch gezielte Investitionen in die Qualität und damit in die dauerhafte Attraktivität der Bestandsobjekte als auch durch Rückbau von abgängigen Objekten des Bestandes. Eine systematisch implementierte Portfolioanalyse ermöglicht eine differenzierte Betrachtung der bestehenden Objekte und ist die Grundlage für die von der Gesellschafterversammlung beschlossenen mittelfristigen Investitionsstrategien der GWG in der ersten Sitzung des Jahres 2015. Diese Strategie schafft die notwendige Voraussetzung, dass der Bestand kontinuierlich der zukünftigen Nachfrage angepasst wird.

Die hohen Investitionen in den Bestand, d.h. die Fremdfinanzierungskosten für die umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen beeinflussen das Jahresergebnis. Den Risiken aus evtl. steigenden Kapitalkosten wird durch entsprechende frühzeitige Sicherung und Verteilung der Zinsfestschreibungszeiträume Rechnung getragen. Die nachhaltige Verbesserung des Bestandes ermöglicht Mieterhöhungspotential.

Besondere Finanzinstrumente in Form von Sicherungsgeschäften bestehen zum 31. Dezember 2015 nicht. Angesichts der weiter fallenden Zinssätze am Kapitalmarkt und der bestehenden langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von mehr als fünf Jahren, können auslaufende Darlehen zu verbesserten Konditionen abgeschlossen werden.

VII. Prognosebericht

In der Planung wird insgesamt von einem stabilen Wohnungsmarkt in Wülfrath ausgegangen. Bezüglich der Gesetzeslage wurde von keinen Änderungen ausgegangen. Wesentliche Änderungen der Geschäftstätigkeit und des Geschäftsverlauf sind nicht geplant. Die im Folgenden dargestellten Prognosen basieren auf Plandaten für das Jahr 2016. Zukunftsbezogene Angaben sind naturgemäß mit Unsicherheiten behaftet.

Die langfristige Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes soll durch eine Konzentration der baulichen Aktivitäten auf die Bestandsentwicklung gesichert werden. Hierbei werden gezielt Investitionen an ausgewählten Objekten analysiert und umgesetzt. Dabei wird für das Jahr 2016 mit einer Eigenkapitalquote auf Vorjahresniveau geplant.

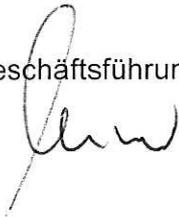
Dem Gesellschaftszweck folgend soll die Bestandserneuerung unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Umsetzbarkeit und der Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung erfolgen.

Insgesamt wird es keine wesentliche Veränderung der Vermögens- und Finanzlage geben.

Für das Jahr 2016 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 319 gemäß Wirtschaftsplan 2016. Die durchschnittlichen Sollmieten werden sich aufgrund von Mietsteigerungen leicht erhöhen.

Wülfrath, den 30. Mai 2016

Die Geschäftsführung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Wülfrath', written over the text 'Die Geschäftsführung'.

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVSEITE

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	198.478,31	198.478,31
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	<u>66.710,38</u>	<u>92.570,92</u>
	265.188,69	291.049,23
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	85.669,58	58.255,88
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>686.101,54</u>	<u>646.801,14</u>
	771.771,12	705.057,02
	<u><u>1.036.959,81</u></u>	<u><u>996.106,25</u></u>

PASSIVSEITE

	31.12.2015		31.12.2014
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.217.300,00		1.437.300,00
II. Verlustvortrag	454.756,20		654.843,90
III. Jahresüberschuss	<u>249.333,36</u>		<u>200.087,70</u>
		1.011.877,16	982.543,80
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		25.082,65	10.527,95
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	3.034,50
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00			<u>(3.034,50)</u>
		<u>1.036.959,81</u>	<u>996.106,25</u>

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015		2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	82.873,26		124.109,76
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.845,08</u>		<u>133,44</u>
		84.718,34	124.243,20
3. Materialaufwand		<u>27.919,93</u>	<u>36.740,89</u>
		56.798,41	87.502,31
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	10.213,44		10.213,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.802,64</u>		<u>1.818,04</u>
		12.016,08	12.031,48
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		362,66	7.823,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		120.417,15	127.808,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.715,63</u>		<u>2.216,43</u>
		1.715,63	2.216,43
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>- 74.281,85</u>	<u>- 57.944,89</u>
9. Außerordentliche Erträge		327.011,12	261.873,68
10. Außerordentliches Ergebnis		327.011,12	261.873,68
11. Sonstige Steuern		3.395,91	3.841,09
12. Jahresüberschuss		<u>249.333,36</u>	<u>200.087,70</u>

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
Anhang

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB.

Die Bilanz entspricht der gemäß § 266 Absatz 2 und 3 HGB vorgeschriebenen Gliederung.

Die Wertansätze in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 wurden unverändert übernommen.

Im Übrigen ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresabschluss gewährleistet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Absatz 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschafterversammlung am 8. Dezember 2015 hat beschlossen, die Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2015 aufzulösen. Als Liquidatoren wurden die Geschäftsführer Klaus Biederbeck und Anja Urban benannt. Die entsprechende Eintragung in das Handelsregister erfolgte im Januar 2016.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde entsprechend den für Kapitalgesellschaften geltenden Bilanzierungsvorschriften aufgestellt.

Bei der Bewertung wird nicht mehr von der Prämisse der Unternehmensfortführung ausgegangen, da die Liquidation der Gesellschaft durch die Hauptversammlung vom 8. Dezember 2015 beschlossen wurde.

Die Bewertung der Vermögenswerte erfolgt daher zum niedrigeren Wertansatz von Anschaffungskosten und Veräußerungspreis. Gegebenenfalls werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath

Anhang

Der Ansatz des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bei den Gebäuden beläuft sich auf 50 Jahre.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind im Einzelnen mit ihren Nennbeträgen bilanziert. Die Restlaufzeiten liegen unter einem Jahr.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten alle bekannten Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Bewertung erfolgt mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag im Rahmen der vernünftigen kaufmännischen Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2 Einzelangaben zur Bilanz

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens ist dem folgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

Bilanzposten	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten			
	Anfangs- stand €	Zugang €	Abgang €	End- stand €
1	2	3	4	5
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	198.478,31	0,00	0,00	198.478,31
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	406.966,18		25.497,88	381.468,30
	605.444,49	0,00	25.497,88	579.946,61

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
 Anhang

Abschreibungen				Restbuchwerte	
Anfangs-stand €	Zugang €	Entnahme für Abgänge €	End-stand €	(Stand am 31.12.2015) €	(Stand am 31.12.2014) €
6	7	8	9	10	11
0,00	0,00	0,00	0,00	198.478,31	198.478,31
314.395,26	362,66	0,00	314.757,92	66.710,38	92.570,92
314.395,26	362,66	0,00	314.757,92	265.188,69	291.049,23

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
Anhang

3 Sonstige Angaben

Die Gesellschaft wurde 2015 von den nachstehenden Geschäftsführern geleitet:

Anja Urban, Geschäftsführerin, Ratingen,
Klaus Biederbeck, Geschäftsführer, Marsberg.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus sechs Personen. Jeder Gesellschafter entsendet drei bevollmächtigte Personen als Vertreter in die Gesellschafterversammlung. Der Gesellschafterversammlung gehörten folgende Mitglieder an:

Vertreter der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wülfrath:

Manfred Hoffmann, Berufsschullehrer i. R., Wülfrath, Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung,
Bernd Jost, Lehrer i. R., Wülfrath,
Friedrich Wilhelm Vogel, Ltd. Ministerialrat i. R., Wülfrath.

Vertreter der Stadt Wülfrath:

Dr. Claudia Panke, Bürgermeisterin, Wülfrath,
Udo Switalski, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung,
Wülfrath,
Tabea van Hueth, Verwaltungsfachwirtin, Wülfrath.

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L., Wülfrath
Anhang

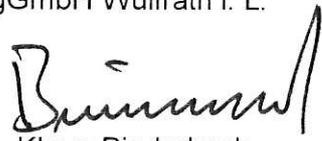
4 Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Liquidatoren schlagen vor, den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von € 249.333,36 dem Konto Verlustvortrag zuzuführen.

Wülfrath, am 13. Juni 2016

Ev. Herminghaus gGmbH Wülfrath i. L.


Anja Urban
Liquidatorin


Klaus Biederbeck
Liquidator

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2015 bis zum
31. Dezember 2015
der
Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft
mbH & Co. KG
Mettmann

I. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Von der Gesellschafterversammlung der

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann
(im Folgenden auch „LR Mettmann KG“ oder „Gesellschaft“ genannt)

wurden wir am 2. Dezember 2015 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Geschäftsführung, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 nach den §§ 317 ff. HGB zu prüfen.

Ergänzend wurden wir beauftragt, in diesen Prüfungsbericht eine betriebswirtschaftliche Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufzunehmen. Diese Analyse haben wir in Anlage IV zu diesem Bericht dargestellt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG gerichtet.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Personenhandelsgesellschaft i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, (IDW PS 450) erstellt.

Für die Durchführung des Prüfungsauftrags und unsere Verantwortlichkeit sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 sowie unsere Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung im Rahmen der Allgemeinen Auftragsbedingungen vom 1. Januar 2002 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage VIII beigefügt sind. Die Erhöhung der Haftung findet keine Anwendung, soweit für eine berufliche Leistung, insbesondere bei einer gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung, eine niedrigere Haftungssumme gesetzlich bestimmt ist. Hier muss es bei der gesetzlichen Haftungsregelung bleiben.

II. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Aus dem von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht heben wir folgende Angaben hervor, die unseres Erachtens für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung sind:

1. Der Wettbewerb zwischen den nordrhein-westfälischen Lokalsendern und dem öffentlich-rechtlichen Hörfunk hat sich verschärft. Hier ist speziell die professionelle aufeinander abgestimmte Programmausrichtung der WDR Hörfunkprogramme zu nennen, die sich auf alle Hörerzielgruppen und auf die Werbeindustrie ausgerichtet hat.
2. Trotz des Anstiegs der Umsatzerlöse in Verbindung mit weitgehend vergleichbaren Kosten musste die Gesellschaft im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 109 (Vorjahr: TEUR 134) hinnehmen.
3. Bei einer Bilanzsumme von TEUR 498 wird ein Eigenkapital von TEUR 341 ausgewiesen.
4. Aufgrund der kurzfristigen Werbeplanung der Kunden und einer teilweisen Abhängigkeit von Großkunden können sich in Zukunft erhebliche Auswirkungen auf die Umsatzerlöse ergeben.
5. Durch den Übergang von der analogen auf die digitale Rundfunkverbreitung ergab sich eine Zunahme an Verbreitungsmöglichkeiten und ein grundlegender Wandel der Hörfunkordnung. Der Übergang hat sich in den vergangenen Jahren aber nicht mit der Geschwindigkeit entwickelt, wie allgemein erwartet wurde. Offensichtlich fehlt im Übertragungsstandard DAB+ noch ein ersichtlicher Mehrwert für den Verbraucher. ARD - Landesrundfunkanstalten und die Media Broadcast als bundesweiter Sendernetzbetreiber haben ein Interesse daran, jeweils eigene landesweite Sendernetze aufzubauen.
7. Die ProSiebenSat.1-Gruppe plant den Eintritt in die regionalen Werbemärkte. Die Regionalisierung von Werbung in nationale TV Programme würde zu gravierenden Umschichtungen von Werbebudgets zu Lasten der jeweils regional agierenden Werbeträger Hörfunk, Fernsehen und Print führen. Aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts einigten sich die Ministerpräsidenten auf eine Änderung des Rundfunkstaatsvertrages dahingehend, dass ab 2016 regional Werbung im bundesdeutschen Fernsehen verboten ist.

8. Mehreinnahmen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks führen zu Forderungen nach einem Werbeverbot oder zumindest nach einer Werbeeinschränkung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Ende Januar 2016 hat der nordrhein-westfälische Landtag in seiner WDR-Gesetzesnovelle eine Reduzierung der Werbung in den Hörfunkprogrammen beschlossen. Hierdurch sollen sich die Werbezeiten von bisher täglich 90 Minuten in den kommenden Jahren auf 75 bzw. 60 Minuten reduzieren. Damit ergibt sich eine Chance zur Stärkung des Lokalfunks.

Zusammenfassende Beurteilung

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Lagebericht durch die Geschäftsführung für zutreffend.

III. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren die Buchführung und der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellte Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – und der Lagebericht der Gesellschaft.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung und die uns gemachten Angaben trägt die Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

2. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte nach den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, testierte und am 31. Juli 2015 von den Gesellschaftern festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014. Die Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte erfolgte unter Beachtung des Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. Düsseldorf (IDW PS 205).

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens, das auch internationalen Prüfungsstandards entspricht, ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Die hierzu notwendige Risiko-bewertung basiert auf der Einschätzung der Lage, der Geschäftsrisiken und des Umfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft.

Bei unserer Beurteilung des Risikos wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht haben wir sowohl Risiken auf Abschlussebene als auch Risiken auf Aussageebene identifiziert und beurteilt. Darüber hinaus haben wir diese Risiken in Risikogruppen untergliedert, wobei wir bedeutsame Risiken, die einer besonderen Berücksichtigung bei der Prüfung bedürfen, und Risiken, bei denen aussagebezogene Prüfungshandlungen allein zur Gewinnung hinreichender Sicherheit nicht ausreichen, hervorgehoben haben. Die bedeutsamen Risiken beinhalten aufgrund berufsständischer Vorgaben auch das Risiko der Außerkraftsetzung von Kontrollmaßnahmen durch das Management sowie die Umsatzrealisierung.

Auf der Grundlage unserer Risikobeurteilung haben wir die relevanten Prüffelder und Kriterien (Abschlussaussagen) sowie Prüfungsschwerpunkte festgelegt und Prüfprogramme entwickelt. In den Prüfprogrammen wurden Art und Umfang der jeweiligen Prüfungshandlungen festgelegt.

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Kontrolltests, aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen (sonstige aussagebezogene Prüfungshandlungen).

Als Schwerpunkte unserer Prüfung haben wir festgelegt:

- Aufbau, Einrichtung und Wirksamkeit der internen Kontrollen in den Prozessen Einkauf, Verkauf und Personal
- Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Periodenabgrenzung in der Umsatzrealisierung
- Prüfung der Vorjahresangaben

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir im Rahmen der Aufbauprüfung die angemessene Ausgestaltung und die Implementierung der rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen beurteilt. Entsprechend der im Rahmen der Prüfungsplanung vorgenommenen Schwerpunktsetzung haben wir in einem zweiten Schritt Kontrolltests ausgewählter interner Kontrollen durchgeführt.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurden für die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht sowie für die Auswahl von Art, Umfang und zeitlicher Einteilung der für die einzelnen Prüfungsziele durchzuführenden analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen herangezogen.

Sowohl die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems durch Kontrolltests als auch die Durchführung von Einzelfallprüfungen erfolgten in Stichproben. Die Bestimmung der Stichproben erfolgte in Abhängigkeit von unseren Erkenntnissen über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sowie von Art und Umfang der Geschäftsvorfälle.

Im Rahmen der Einzelfallprüfungen haben wir Saldenbestätigungen und Auskünfte Dritter von den für die Gesellschaft tätigen Kreditinstituten und der Rechtsabteilung der RBVG eingeholt.

Im Rahmen unserer Prüfung des Lageberichts haben wir geprüft, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Weiterhin haben wir geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft zutreffend dargestellt sind.

Wir haben die Prüfung im November und Dezember 2015 (Zwischenprüfung) und in den Monaten Januar und Februar 2016 bis zum 26. Februar 2016 durchgeführt.

GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erteilte alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigte uns am 26. Februar 2016 deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in einer schriftlichen Erklärung.

IV. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung, im Jahresabschluss und im Lagebericht ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

b) Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ist diesem Bericht als Anlage I beigelegt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung und die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

c) Lagebericht

Der von uns geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 ist diesem Bericht als Anlage II beigelegt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die nach § 289 Abs. 2 HGB gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens der Geschäftsführung der Gesellschaft. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.

a) Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang (Anlage I) gemäß § 284 HGB beschrieben.

Im Einzelnen heben wir nachfolgend die unseres Erachtens wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden hervor:

Unter den Finanzanlagen wird unverändert gegenüber dem Vorjahr ausschließlich die Beteiligung am Stammkapital der LR Mettmann GmbH ausgewiesen. Damit hält die Gesellschaft das gesamte Stammkapital ihrer persönlich haftenden Gesellschafterin. Der Ausweis erfolgt nach § 264c Abs. 4 Satz 1 HGB.

Gemäß § 264c Abs. 4 Satz 2 HGB ist in diesem Fall grundsätzlich ein Ausgleichsposten für aktivierte Anteile zu bilden. Die Gesellschaft hat, da die Komplementärin die durch die Rückbeteiligung erlangten Mittel nicht zu einer Einlage in die Gesellschaft verwendet hat, in entsprechender Auslegung des Sinn und Zwecks dieser Vorschrift auf die Bildung des Sonderpostens verzichtet.

Die Kapitalanteile der Kommanditisten setzen sich aus dem Kapitalkonto I, das die Hafteinlage enthält, dem Verlustvortragkonto sowie dem Kapitalkonto II zusammen. Bei dem Kapitalkonto II handelt es sich um Gesellschafterdarlehen, die von den Kommanditisten gemäß Gesellschaftsvertrag in Höhe des 1,5 fachen der jeweiligen Hafteinlage zur Verfügung zu stellen sind, wenn dies durch Beschluss der Gesellschafterversammlung entschieden wird. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung wurden die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft ermächtigt, Darlehensverträge mit den Kommanditisten abzuschließen; durch einen entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung sind die gesetzlichen Vertreter ermächtigt, Teilbeträge der zu gewährenden Darlehen entsprechend den Erfordernissen einzufordern. Die Pflichtdarlehen wurden in Vorjahren sukzessive abgerufen und mit 5 % p.a. verzinst. Neben den gemäß Gesellschaftsvertrag zu gewährenden Darlehen wurden mit den Gesellschaftern durch gesonderte Verträge weitere Gesellschafterdarlehen vereinbart.

Nach dem Gesellschaftsvertrag bzw. gemäß einzelvertraglichen Regelungen können die Kommanditisten der LR Mettmann KG – solange eine Darlehensrückzahlung die Liquidität der Gesellschaft gefährdet – ihre Darlehen nur kündigen, wenn sie gleichzeitig aus der Gesellschaft austreten. In diesem Fall erhalten sie die Darlehen nur unter Berücksichtigung bestehender

Verlustvortragskonten ausgezahlt. Außerdem haben sie sich verpflichtet, den Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen nicht geltend zu machen, solange und soweit die Gesellschaft überschuldet ist. Für einen solchen Fall haben sich die Kommanditisten damit einverstanden erklärt, dass ihre Ansprüche auf Rückzahlung der Darlehen nur aus zukünftigem Gewinn, aus einem Liquiditätsüberschuss oder nach Überwindung der Überschuldung bzw. aus einem die sonstigen Schulden übersteigenden Vermögen zu begleichen sind. Da die Gesellschafterdarlehen die Voraussetzungen für den Ausweis als Eigenkapital erfüllen, stellt die Verzinsung auf diese Darlehen handelsrechtlich eine Gewinnverwendung dar. Sie ist als Vorabvergütung vor Verteilung des Restergebnisses zu behandeln.

b) Feststellungen zur Gesamtaussage im Jahresabschluss

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Im Übrigen verweisen wir auf die analysierenden Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Anlage IV.

V. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 26. Februar 2016 in Düsseldorf unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 der Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Düsseldorf, 26. Februar 2016

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Irlbeck
Wirtschaftsprüfer



Bruckhaus
Wirtschaftsprüfer

Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Mettmann

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.089.439,31	1.067.209,22
2. Sonstige betriebliche Erträge		25.593,15	12.369,76
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		790.803,38	770.906,32
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	65.548,31		80.555,75
b) Soziale Abgaben	14.764,33	80.312,64	18.608,94
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		16.941,62	19.588,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		335.714,56	321.147,28
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	4,24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		150,53	3.047,20
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 2.903,84) -			
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresfehlbetrag		-108.890,27	-134.270,34
10. Vorabvergütung Darlehenszinsen		-10.372,13	-15.872,13
11. Belastung auf Verlustvortragskonten		119.262,40	150.142,47
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		0,00	0,00

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG, METTMANN

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM
1. JANUAR 2015 BIS 31. DEZEMBER 2015

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft ist eine Betriebsgesellschaft gem. §§ 52 ff. LMG NRW. Zwischen der Gesellschaft und der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Mettmann e.V. wurde eine vertragliche Vereinbarung zur Veranstaltung und Verbreitung von lokalem Rundfunk im Kreis Mettmann abgeschlossen, in der die Grundpflichten gem. § 60 LMG NRW geregelt sind. Insbesondere stellt die Betriebsgesellschaft alle zur Produktion erforderlichen technischen Einrichtungen zur Verfügung und erstattet der Veranstaltergemeinschaft sämtliche entstandenen Kosten. Die Veranstaltergemeinschaft ist Inhaberin der Sendelizenz für das Verbreitungsgebiet Kreis Mettmann. Gem. Landesmediengesetz ist eine 8-stündige Sendelizenz vorgesehen (§ 55 LMG NRW). Von der Landesmedienanstalt NRW wurde eine reduzierte 5-stündige Sendelizenz genehmigt. Derzeit werden täglich 6 Stunden lokal gesendet, 17 Stunden Sendezeit werden vom Mantelprogrammanbieter radio NRW, sowie 1 Stunde Bürgerfunk zugeliefert.

Die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten des Senders ist durch die rechtlichen Bestimmungen (Landesmediengesetz NRW, „Zwei-Säulen-Modell“) weitgehend begrenzt: Die Sendelizenz gilt nur für das festgelegte Verbreitungsgebiet des Kreises Mettmann. Der Kreis Mettmann ist mit 478 Tsd. Einwohnern (1.174 Einwohner/qkm) aufgrund seiner sowohl topographischen als auch gebietsföderalistischen heterogenen Strukturen ein für den Radiowerbemarkt schwierig zu erschließendes Gebiet. Durch die zeitlich eingeschränkte Sendelizenz ist man generell stärker von der Erlöszuteilung durch radio NRW abhängig als andere Lokalsender mit 8-stündiger Sendelizenz.

Die föderalistische Struktur der Radiolandschaft in Deutschland steht einer optimalen Vermarktung nach wie vor im Wege, da es keine bundesweite Radiomarkte gibt. Der Marktanteil der Radiowerbung in Deutschland ist im internationalen Vergleich deshalb relativ gering. Überregionale Vermarktungsgesellschaften wie RMS sind zwar hilfreiche Instrumente, um den Markt möglichst optimal auszuschöpfen, sie können diese systembedingte Schwäche jedoch nicht ausgleichen.

1.2 Wirtschaftliches Umfeld

Nach vorläufigen Berechnungen des statistischen Bundesamtes zum Jahr 2015 ist das vergangene Jahr durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt lag um 1,7 % höher als im Vorjahr. Die rückblickende Betrachtung des Wirtschaftswachstums zeigt, dass es im Jahr 2015 wieder über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von +1,3 % lag. Auf der Verwendungsseite des BIP war der Konsum im Jahr 2015 der wichtigste Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft. Die privaten Konsumausgaben wuchsen um 1,9 %, die staatlichen sogar um 2,8 % gegenüber Vorjahr. Die Bruttoinvestitionen sanken auf Grund von Vorratsveränderungen um 0,5 %. Der Außenbeitrag, also die Differenz von Exporten und Importen, leistete einen vergleichsweise geringen Beitrag zum BIP-Wachstum (+0,2 %). Auf der Entstehungsseite trugen insbesondere das Produzierende Gewerbe und die Dienstleistungsbereiche zur wirtschaftlichen Belebung im Jahr 2015 bei, (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung 14.01.2016).

Die Bruttowerbeerlöse des Hörfunks in Deutschland konnten sich in 2015 erneut um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr steigern und liegen damit prozentual über dem Wachstum des Jahresvergleiches 2013/14 (+2,2 %). Dennoch bleibt das Wachstum des Hörfunks hinter dem Wachstum des Gesamtwerbemarktes (+3,4 %) zurück. Der Marktanteil des Hörfunks am Gesamtwerbemarkt ist um 0,1 Prozentpunkte auf nun 5,8 % marginal gesunken. Im regionalen Werbemarkt konnten radio NRW (+13,3 %) und noch deutlicher die Funk Kombi West (+21,0 %) die Bruttowerbeerlöse steigern, (Quelle: Nielsen Media Research).

Weiterhin verschärft sich in NRW der Wettbewerb des werbefinanzierten privaten Hörfunks mit dem öffentlich-rechtlichen WDR. Dabei bedient sich der WDR auf der Hörermarktseite in zunehmender Weise an Programmtools, mit denen der Privatfunk seit Jahren erfolgreich ist. Hinzu kommt die professionell aufeinander abgestimmte Programmausrichtung der WDR-Hörfunkprogramme, die sich auf alle Hörerzielgruppen und die Werbeindustrie ausrichtet. Umso schmerzhafter war für das NRW-Lokalfunksystem die Entscheidung der Landesanstalt für Medien, dem NRW-Privatfunk nicht die Frequenzen für das landesweite Jugendradio zuzuteilen, womit eine aussichtsreiche Option genommen wurde, sich zukünftig gegen die Flottenstrategie des WDR zur Wehr zu setzen. Auf der Vermarktungsseite verfolgt der WDR eine offensive Preisstrategie, die eine marktkonforme Preisbildung auf Seiten der privaten Anbieter konterkariert. Dennoch ist radio NRW mit 1,667 Mio. Hörern im Gesamtmarkt weiterhin Marktführer, und auch in der jungen Zielgruppe der 14-49-jährigen schlägt radio NRW mit 882.000 Hörern die junge Welle 1LIVE des WDR (818.000 Hörer). In Summe erreichen die zielgruppenrelevanten Sender (1LIVE und WDR 2) jedoch 1,280 Mio. Hörer brutto in der Zielgruppe 14-49 Jahre und sind somit unverändert starker Wettbewerber im Hörer- und Werbemarkt, (Quelle: ma 2015 Radio II Update, Durchschnittliche Stunde 6.00 bis 18.00 Uhr, Mo-Fr.).

2. Vermögenslage

Die Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens im Berichtsjahr betrafen hauptsächlich Ersatzbeschaffungen im Bereich Büro-EDV, Büromöbel und Studioteknik (+15 T€). Die planmäßigen Abschreibungen beliefen sich auf 15 T€. Insgesamt blieb der Buchwert des Anlagevermögens somit annähernd konstant.

Wesentliche Investitionsverpflichtungen sind für das Folgejahr nicht zu erwarten. Soweit Ersatzinvestitionen geplant sind, werden diese aus dem Cashflow bestritten.

Die liquiden Mittel verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 73 T€ auf 385 T€ aufgrund der negativen Ergebnisentwicklung im Berichtsjahr.

Bei einer Bilanzsumme von 498 T€ wird ein Eigenkapital von 341 T€ ausgewiesen.

3. Finanzlage

Gemäß § 5 und 6 des Gesellschaftsvertrages ist die Finanzierung durch Gesellschaftermittel vorgesehen.

Kapitalflussrechnung	<u>2015</u> T€	<u>2014</u> T€
<hr/>		
Jahresfehlbetrag (-)	-109	-134
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	17	20
- /+ Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	7	-15
- /+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	24	22
- /+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	3	-67
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-58	-174
<hr/>		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15	-24
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15	-24
<hr/>		
- Auszahlungen an Gesellschafter	0	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
<hr/>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-73	-198
<hr/>		
+ Finanzmittelfonds zum Jahresanfang	458	656
= Finanzmittelfonds zum Jahresende	385	458
<hr/>		

4. Ertragslage

Das Ergebnis liegt mit -108,9 T€ im Berichtsjahr weiter deutlich im negativen Bereich, jedoch über dem Vorjahr mit -134,3 T€. Zurückzuführen ist diese Entwicklung im Wesentlichen auf eine positive lokale und regionale Umsatzentwicklung, die die Rückgänge bei radio NRW überkompensieren konnte. Die einzelnen Erlössegmente entwickelten sich wie folgt:

Umsatz	2015		2014		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse Lokal	457	41,9	412	38,6	45	10,9
Umsatzerlöse Funk-Kombi West	405	37,2	312	29,2	93	29,8
Umsatzerlöse radio NRW	199	18,3	292	27,4	-93	-31,8
Sonstige Erlöse	28	2,6	51	4,8	-23	-45,1
Summe Umsatz	1.089	100,0	1.067	100,0	22	2,1

Einen wesentlichen Einfluss auf die Umsatzentwicklung haben die sogenannten Hörerreichweiten. Die Hörerreichweiten (E.M.A.) entwickelten sich wie folgt:

Hörerreichweiten	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.	E.M.A.
	2015 II	2015 I	2014 II	2014 I
Hörer gestern Mo-Fr	18,7%	17,5%	16,0%	18,7%
Durchschnittsstunde 6-18 Uhr Mo-So	3,8%	2,9%	3,3%	3,7%
Verweildauer Mo-So	124	110	142	118

Die ausschüttungsrelevante Durchschnittsstunde von Radio Neandertal verblieb auf dem extrem niedrigen Niveau der Vorjahre und trägt entsprechend zu den zu niedrigen Vertriebs Erlösen von radio NRW bei.

Der Betriebsaufwand in Höhe von 1.224 T€ liegt über den Etatansätzen und über dem Vorjahr. Insbesondere im Bereich der von der Veranstaltergemeinschaft zu verantwortenden Honorarkosten konnte die Planungsvorgabe von der Chefredaktion nicht erreicht werden (+36,8 T€ bzw. 52,2 % über Plan). Allein diese Überschreitung wirkt mit rund 34 % auf das negative Ergebnis der Gesellschaft ein. Einsparungen im Personalaufwand konnten bei der Neubesetzung des Verkaufsteams realisiert werden.

Betriebsaufwand	2015		2014		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Materialaufwand	35	2,9	18	1,5	17	94,4
Personalaufwand	80	6,5	99	8,2	-19	-19,2
Abschreibungen	17	1,4	20	1,7	-3	-15,0
Kostenerstattung Veranstaltergemeinschaft	756	61,7	753	62,1	3	0,4
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	336	27,5	321	26,5	15	4,7
Summe Betriebsaufwand	1.224	100,0	1.211	100,0	13	1,1

Die Geschäftsführung erwartete für das Geschäftsjahr 2015 ein negatives Ergebnis in Höhe von rund T€ 100. Der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres entsprach damit im Ergebnis der Prognosen der Geschäftsleitung. Während die Umsatzentwicklung bei der Funk-Kombi West überplanmäßig gut verlief, konnten insbesondere die Personalkosten in der Redaktion nicht innerhalb des vereinbarten Budgets gehalten werden.

5. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2016 wird mit einer relativ stabilen wirtschaftlichen Gesamtentwicklung und gleichbleibenden Hörerreichtweiten auf regionaler und landesweiter Ebene gerechnet.

Im lokalen Markt ist davon auszugehen, dass in 2016 das Umsatzniveau des Vorjahres gehalten werden kann. Die Umsätze aus der Funk-Kombi West werden in 2016 jedoch kaum an das außergewöhnlich hohe Niveau des Vorjahres heranreichen können. Hier sind zweistellige prozentuale Rückgangsraten nicht auszuschließen und in der Planung entsprechend berücksichtigt. Radio NRW prognostiziert Vertriebsprovisionen für 2016 in Höhe von insgesamt 18,7 Mio. €. Auch wenn dies eine Reduzierung der Vergütung im Vergleich mit dem Jahr 2013 um rund 23 % bedeutet, ist die Prognose als sehr optimistisch einzuschätzen. Ob die Umsätze in einzelnen Etatpositionen wie beispielsweise bei den Telefonmehrwertgewinnspielen oder den Digitalerlösen tatsächlich in der geplanten Höhe generiert werden können, ist fraglich. Der hausinterne Planungsansatz für die Zuflüsse von Seiten radio NRW wurde aus diesem Grund mit 17,2 Mio. € angesetzt. Bei rückläufigen Vertriebsprovisionen insgesamt kann für den Sender nur dann mit steigenden Zuflüssen aus Oberhausen gerechnet werden, wenn die Reichweite in Folge der umfangreichen programmlichen Relaunchmaßnahmen in 2016 signifikant ansteigt. Die redaktionellen Maßnahmen mit dem Ziel einer Reichweitensteigerung wurden vom Chefredakteur eines benachbarten Senders beratend begleitet.

Die Gesamtkosten der Gesellschaft werden in den nächsten zwei Jahren relativ konstant bleiben, so dass in der Gesamtbetrachtung auch für 2016 von einem negativen Jahresergebnis auf Vorjahresniveau ausgegangen werden muss. Erst für die Folgejahre kann nach vorsichtiger Prognose und einer sich stabil nach oben entwickelnden Reichweite mit dem Erreichen der Gewinnzone geplant werden.

6. Chancen- und Risikobericht

Durch die weiterhin bestehenden gesamtwirtschaftlichen Planungsunsicherheiten (Finanz-, Währungs- und Konjunkturkrisen insbesondere im außenwirtschaftlichen Umfeld) bleibt auch die wirtschaftliche Entwicklung des Senders kaum seriös prognostizierbar. Wir gehen von einem anhaltend schwierigen, aber dennoch relativ stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus.

Aufgrund der inzwischen seit einigen Jahren zu beobachtenden fehlenden Langfristigkeit bei der Werbeplanung des Kunden sind die Einbuchungen der Spots überwiegend kurzfristig. Zudem kann sich ein Ausfall von wenigen Großkundenaufträgen, insbesondere im lokalen Bereich und bei der Funk-Kombi West, erheblich auf den Gesamtumsatz auswirken. Die Planung der Umsatzerlöse ist somit von großer Unsicherheit geprägt. Gut die Hälfte des Umsatzes wird von den regionalen und landesweiten Vermarktungsgesellschaften (Funk-Kombi West / radio NRW) generiert. Dieser relativ hohe Anteil führt dazu, dass Radio Neandertal auf ein funktionsfähiges flächendeckendes Lokalfunksystem angewiesen ist, da der Sender auf die Entwicklung der regionalen und überregionalen Umsätze, und somit auf einen Großteil seines Gesamtumsatzes, nur geringen Einfluss hat. So kann beispielsweise eine durch Reichweitenverluste auf radio NRW-Ebene verursachte Gesamtumsatzeinbuße nur bedingt durch eine Reichweitensteigerung des lokalen Senders ausgeglichen werden.

Im bundesweiten Vergleich haben die Privatradios im letzten Jahr gegenüber dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk im Hörermarkt an Zuspruch verloren. Die bundesweite Vermarktung der Privatradios durch die RMS Radio Marketing Service GmbH, Hamburg, entwickelt sich in der Folge auch rückläufig. In NRW hat sich in den letzten Jahren das Wettbewerbsverhältnis des Lokalfunks gegenüber den werbetreibenden WDR-Programmen schleichend, aber nachhaltig verschlechtert. Der Lokalfunk hat gegenüber der Werbekombination „Best of 14-49“ des WDR die Marktführerschaft verloren und liegt mittlerweile um mehr als 500.000 Hörer in der Durchschnittsstunde hinter dem WDR. Aus dieser negativen Entwicklung im Hörer- und daraus folgend auch im Werbemarkt resultiert der Rückgang der von radio NRW zur Ausschüttung gebrachten Vertriebsvergütung für das Jahr 2015 und in der Prognose auch für das Jahr 2016.

Durch die sinkenden Werbeerlöse beim Rahmenprogrammanbieter radio NRW stieg in den letzten Jahren die Abhängigkeit von landesweiten Telefonmehrwertgewinnspielen. Diese Gewinnspiele sind eine weitere Möglichkeit, um durch kostenpflichtige Anrufe der Hörer Umsatz zu generieren. In der Planung von radio NRW für das Jahr 2016 decken diese Einnahmen fast 20 % der Vertriebsvergütung. Von den Veranstaltergemeinschaften und Chefredakteuren werden diese Gewinnspiele allerdings mehrheitlich kritisch bewertet. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung aus anderen Radiomärkten, dass der wiederholte Einsatz dieser Gewinnspiele zu einer Übersättigung der Hörschaft führen kann. Hier besteht dann zum einen die Gefahr, dass die Beteiligung der Hörer am Gewinnspiel in Form der kostenpflichtigen Anrufe zurückgeht, und zum anderen die Hörer aufgrund der mangelnden Attraktivität des Gewinnspiels um- bzw. abschalten. Beides hat dann direkte Auswirkungen auf die generierbaren Erlöse.

Der bereits im Jahr 2014 einsetzende Diskurs auf den verschiedenen Ebenen des Lokalfunksystems über eine grundlegende Reformierung der Zusammenarbeit in Bezug auf das Mantel- und Lokalprogramm und eine Anpassung an die sich rasant verändernden Marktbedingungen wurde im Jahr 2015 intensiv weiter fortgeführt. Flankiert wurde dies durch die personelle Neuausrichtung der Geschäftsführung und der Programmdirektion beim Mantelprogrammanbieter radio NRW im März 2015.

Während der WDR mit seiner Flottenstrategie in den letzten Jahren eine nachhaltig positive, stark am Hörermarkt orientierte Zukunftsausrichtung durchsetzen konnte, herrschte im NRW Lokalfunk relativer Stillstand. Aufgrund der gesetzgeberischen Vorschriften im Landesmediengesetz ist das „Zwei-Säulen-Modell“ aus Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften weitgehend unflexibel und kaum in der Lage, auf Marktveränderungen adäquat und zeitnah zu reagieren. Auch bei der Novellierung des Landesmediengesetzes im Jahre 2014 hat der Gesetzgeber lediglich die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für den Lokalfunk in NRW erhalten, eine Anpassung an die veränderte Wettbewerbssituation bzw. eine Entlastung der Veranstaltergemeinschaften und Betriebsgesellschaften erfolgte nicht. Aufgrund der politischen Zurückhaltung und der rückläufigen Zukunftsprognosen wurde daher auf allen Ebenen des Lokalfunks ein Reformprozess eingeleitet. Im Rahmen des Veränderungsprozesses wurden auch die Kündigungsfristen der Verträge zwischen radio NRW und den Veranstaltergemeinschaften von 18 auf 9 Monate zum Ende des Jahres verkürzt. Die Kündigungsfristen für die Verträge mit den Betriebsgesellschaften wurden in 2015 einmalig auf 12 Monate zum Jahresende verkürzt. Auf diese Weise konnten 7 bereits vorliegende Vertragskündigungen von Betriebsgesellschaften gegenüber radio NRW abgewendet werden, die vorsorglich – mit kritischem Blick auf die Ergebnisse der Reformbemühungen der neuen radio NRW Geschäftsführung – ausgesprochen worden waren. Aus heutiger Sicht sind Vertragskündigungen von Betriebsgesellschaften zum 31.12.2017 oder Veranstaltergemeinschaften zum 31.12.2016 mit der Konsequenz des sukzessiven Zerfalls eines flächendeckenden Lokalfunksystems zwar eher unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen. Sie sind in engem Maße mit dem Erfolg der strategischen Neuausrichtung des Mantelprogramm-anbieters verbunden. In den kommenden Monaten wird sich zeigen, ob die vorliegenden Strategiekonzepte der neuen Führung für einen Kurswechsel ausreichend sind und inwieweit hier ein Konsens im Lokalfunksystem zu erreichen ist.

Die durch die Genfer Funkwellenkonferenz angestoßene Neuordnung der Rundfunkfrequenzen im Juni 2006 (RRC 06) markiert den Übergang von der analogen auf die digitale terrestrische Rundfunkverbreitung. Dieser Übergang hat sich in den darauf folgenden Jahren aber nicht mit der Geschwindigkeit weiterentwickelt, wie allgemein erwartet wurde. Am 1. August 2012 gingen jedoch 13 öffentlich-rechtliche und private Hörfunkprogramme auf DAB+ in bundesweiter digital terrestrischer Verbreitung auf Sendung. Der Digitalstart von DAB+ wurde von der Geräteindustrie finanziell unterstützt. Laut Digitalisierungsbericht der Medienanstalten verfügten Mitte 2015 jedoch erst rund 6,4 Millionen Haushalte in Deutschland über mindestens ein DAB-Gerät. Verglichen mit der UKW-Geräteausstattung (143,5 Mio.) ist dies wenig und bleibt deutlich unter dem seinerzeit für das Jahr 2016 prognostizierten Verkauf von 16 Millionen Geräten zurück. Offensichtlich fehlt es für den Übertragungsstandard DAB+ noch an ersichtlichen Mehrwerten für den Verbraucher. Schwierig gestaltet sich auch die Lage in den einzelnen Bundesländern. Bei allen Unterschiedlichkeiten kristallisiert sich heraus, dass die ARD - Landesrundfunkanstalten und die Media Broadcast als Sendernetzbetreiber in allen Bundesländern Interesse daran haben, jeweils eigene landesweite Sendernetze aufzubauen. Mit einem "Call for Interest" hat die Landesanstalt für Medien im Herbst 2015 dazu aufgerufen, sich zur Ausgestaltung eines landesweiten DAB+-Angebotes zu äußern. Hierauf gab es 22 Interessenbekundungen. Mehrheitsergebnis war die flächendeckende landesweite Versorgung, die sich aus regionalen Versorgungsflächen zusammensetzt. Diese sind im Vergleich zu den derzeitigen Reichweiten der UKW-Frequenzen des Lokalfunksystems größer, stimmen jedoch in einem ersten Entwurf nicht zwingend mit deren Grenzen überein. So erstreckt sich das derzeitige Sendegebiet von Radio Neandertal beispielsweise über 3 der derzeit abgegrenzten DAB+-Kacheln. Die genaue Partitionierung der 9 Flächen, in denen dann jeweils bis zu 14 Sender ausgestrahlt werden können, wird derzeit von der LfM im Konsensverfahren mit den Beteiligten abgestimmt. Ob und inwieweit das bisher auf analoger UKW-Frequenz ausgestrahlte Programm von Radio Neandertal zukünftig auch digital-terrestrisch auf DAB+ ausgestrahlt wird, ist völlig offen.

Angesichts der mit der Rundfunkdigitalisierung einhergehenden Zunahme an Verbreitungsmöglichkeiten durchläuft die bestehende Hörfunkordnung einen schleichenden, aber grundlegenden Wandel. Die Etablierung neuer digitaler Medienformate wie das Webradio, Musikstreamingdienste, soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Twitter macht es mehr und mehr notwendig, das Profil des klassischen Radios in diesem neuen Marktumfeld zu schärfen und zu optimieren. Denn es zeichnet sich ab, dass die zusätzliche Verbreitungsmöglichkeit von Inhalten, Musik und Werbung über das Internet eine sinnvolle Ergänzung zum terrestrischen Weg und weniger eine Alternative darstellt. UKW bleibt als lineares Angebot für die Wertschöpfung der Betriebsgesellschaft und als kuratives Angebot für die Hörer unverzichtbar. Dennoch ist durch das sich verändernde Mediennutzungsverhalten zu Gunsten des Internets mittelfristig nicht von einer steigenden Relevanz des Mediums Radio auszugehen, und der analoge Verbreitungsweg UKW wird weiterhin schleichend an Bedeutung verlieren.

Durch den Tausch von UKW-Frequenzen zwischen BFBS und Deutschlandfunk wurden von der Landesanstalt für Medien im Jahre 2014 elf analoge UKW-Frequenzen in NRW ausgeschrieben. Ein Konsortium aus dem bisherigen Lokalfunksystem hatte sich um diese Frequenzen beworben. Den Zuschlag erhielt jedoch der zum Medienkonzern Medienunion GmbH gehörende Sender metropol.fm, ein auch in anderen Bundesländern aktiver Sender mit überwiegend türkischsprachigem Repertoire. Obwohl mit diesen Frequenzen keine Flächendeckung in NRW und nach bisherigen Berechnungen lediglich maximal 6 Mio. potenzielle Hörer erreicht werden können, tritt damit dennoch ein ernstzunehmender Mitbewerber in den NRW-Radiomarkt ein, der sowohl Hörer als auch Werbeerlöse für sich beanspruchen wird. Das Konsortium aus dem bisherigen Lokalfunksystem, das sich ebenfalls um die freiwerdenden Frequenzen beworben hatte, hat beim Verwaltungsgericht Düsseldorf Klage gegen die Entscheidung erhoben und in erster Instanz auch Recht erhalten. Das Gericht hat jedoch zu erkennen gegeben, dass die Entscheidung der LfM seiner Einschätzung nach zwar formal rechtswidrig, in der Sache selbst aber korrekt erfolgt ist. Es ist somit davon auszugehen, dass

die Gerichtsentscheidung nur aufschiebende Bedeutung hat. Die Frequenzen werden aller Voraussicht nach nicht dem Lokalfunk NRW zugute kommen. Dies nimmt ihm eine Entwicklungsperspektive, die er dringend gebraucht hätte.

In der Landeshauptstadt Düsseldorf hat sich im Jahre 2011 eine zweite Veranstaltergemeinschaft zur Veranstaltung eines weiteren Lokalprogrammes gegründet. Das Programm soll nach eigenen Angaben unter dem Sender „City Radio Düsseldorf“ rund um die Uhr lokales Programm für Düsseldorf ausstrahlen und damit in direkte Konkurrenz zu Antenne Düsseldorf treten. Als Betriebsgesellschaft hat sich die „City Radio Düsseldorf GmbH“ gegründet, eine Tochtergesellschaft von „The Radio Group“, die als Dachgesellschaft bereits 17 Lokalsender unter anderem in Potsdam, Mainz, Saarbrücken und Cottbus betreibt. Bei der LfM NRW wurden die Lizenz und eine UKW-Frequenz beantragt. Bisher wurde noch keine Sendelizenz erteilt. Die Staatskanzlei NRW hat die Bundesnetzagentur mit der Suche nach einer passenden UKW-Frequenz beauftragt. Eine entsprechende Frequenz mit einer allerdings eher geringen Sendeleistung wurde inzwischen gefunden, aber noch nicht zugeteilt. Dieser bisher in NRW einzigartige Vorgang wird – sofern der Sendebetrieb mit einer UKW-Frequenz aufgenommen wird – neben direkten wirtschaftlich negativen Auswirkungen für die Lokalradio Betriebsgesellschaften in Düsseldorf und Mettmann auch negative Auswirkungen für das lokale Rundfunksystem in NRW haben.

Die ProSiebenSat.1-Gruppe (P7S1) plante bereits im Jahre 2012 in fünf Nielsegebieten (vom Unternehmen ACNielsen für Marktforschung und Werbung durchgeführte Aufteilung Deutschlands in verschiedene Regionen) auch regionale Werbefenster anzubieten und damit den Eintritt in die regionalen Werbemärkte. Rechtlich geklärt werden müsste in diesem Zusammenhang, ob eine regionale Auseinanderschaltung von Werbung in einem bundesweiten Rundfunkprogramm mit der Zulassung dieses Programmes als bundesweites (einheitliches) Angebot vereinbar ist. Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg als lizensierende Behörde verweigerte die Sendeerlaubnis für regionale Werbung. Das Verwaltungsgericht Berlin bestätigte diese Rechtsauffassung in erster Instanz. P7S1 hat daraufhin beim Bundesverwaltungsgericht Sprungrevision beantragt. Das Bundesverwaltungsgericht hob das erstinstanzliche Urteil auf. Nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichtes sind nur die redaktionellen Programminhalte Gegenstand des rundfunkrechtlichen Lizenzierungserfordernisses, nicht die Werbung. Hinsichtlich der Werbung sei der Veranstalter frei, solange er die werberechtlichen Bestimmungen einhalte, diese enthielten im Rundfunkstaatsvertrag keine einschränkenden Vorgaben zum Verbreitungsgebiet von Werbespots. Die Regionalisierung von Werbung in nationalen TV-Programmen könnte zu gravierenden Umschichtungen von Werbebudgets zu Lasten der jeweils regional agierenden Werbeträger Hörfunk, Fernsehen und Print führen. Um die Werbeerlöse der regionalen Zeitungen und Hörfunkprogramme zu schützen und die durch das Gerichtsurteil entstandene Regulierungslücke zu schließen, einigten sich die Ministerpräsidenten der Länder jedoch auf eine Änderung des Rundfunkstaatsvertrages dahingehend, dass ab 2016 regionale Werbung im bundesdeutschen Fernsehen verboten ist, es sei denn das betroffene Bundesland erlaubt dies ausdrücklich. Da P7S1 jedoch auch hier eine Berufung erwägt, bleibt auch für 2016 ein entsprechendes Risiko bestehen.

Durch die Abschaffung der GEZ-Gebühren und der Einführung des Rundfunkbeitrages werden die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der laufenden Beitragsperiode von 2013 bis 2016 voraussichtlich 1,1 Mrd. € mehr einnehmen als angefordert wurden. Ausgelöst durch diese Mehreinnahmen und die Verwendung dieser Mittel, wird die Forderung nach einem Werbeverbot oder zumindest einer Werbeeinschränkung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sehr konkret, aber auch sehr kontrovers diskutiert. Im Koalitionsvertrag wurde 2012 explizit der schrittweise Ausstieg aus Werbung und Sponsoring im öffentlich-rechtlichen Rundfunk aufgenommen. Auch auf NRW-Landesebene besteht hierzu ein grundsätzlicher, öffentlich artikulierter Konsens. Wenn auch ein Werbeverbot für die WDR-Wellen nach heutigem Stand mittelfristig nicht realistisch erscheint, so erscheint zumindest eine Werbeeinschränkung nach dem Vorbild des Norddeutschen Rundfunks (NDR) angemessen und durchsetzbar. Das NDR-Modell sieht vor, dass eine ARD-Anstalt auf 60 Minuten Werbung werktäglich auf einem

Hörfunkprogramm reduziert ist. Damit würde sich in erster Linie das Angebot an öffentlich-rechtlicher Radiowerbung zu Gunsten des privaten Rundfunks verringern und hierdurch der preisaggressive Wettbewerb im dualen Rundfunksystem deutlich reduziert.

Die Landesanstalt für Medien NRW hat in 2015 die Sendelizenz von Radio Neandertal um zehn Jahre verlängert, so dass ein kontinuierlicher Sendebetrieb aus rechtlicher Sicht gewährleistet sein wird.

7. Nachtragsbericht

Ende Januar 2016 hat der nordrhein-westfälische Landtag in seiner WDR-Gesetzesnovelle eine Reduzierung der Werbung in den Hörfunkprogrammen des Westdeutschen Rundfunks beschlossen. So sollen statt bisher täglich 90 Minuten in drei Hörfunkprogrammen ab dem Jahr 2017 nur noch zwei Programme 75 Minuten und ab 2019 nur noch ein Programm 60 Minuten Werbung ausstrahlen dürfen. Diese Reduktion schafft mehr Fairness auf dem nordrhein-westfälischen Hörfunkwerbemarkt. Die geringere Werbezeit des WDR wird dazu führen, dass er seine Preise entsprechend seiner Marktposition besser entwickelt als bisher und sich das Programm weniger am Werbemarkt und mehr am Programmauftrag orientiert. Beides, die Auswirkungen auf den Werbemarkt und die erwartbaren Auswirkungen auf das Programm, stärken den Lokalfunk in Nordrhein-Westfalen und damit die Medienvielfalt im Land. Durch diese dringend notwendige Stärkung des Lokalfunks ergibt sich die Chance, dass aus den 45 Sendern mit rund 1.500 Mitarbeitern auch in absehbarer Zukunft Lokalradio aus den Kreisen und Städten überall im Land zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen produziert wird.

Mettmann, 26. Februar 2016

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG

vertreten durch

LOKALRADIO METTMANN
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH

